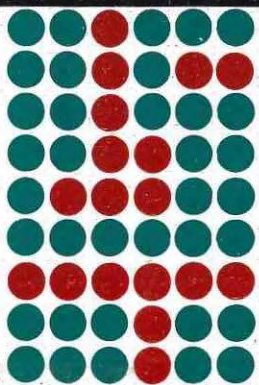


Statistisches Taschenbuch  
Nordrhein-Westfalen

Statistisches Taschenbuch  
Nordrhein-Westfalen **1967**

1967











# STATISTISCHES TASCHENBUCH NORDRHEIN-WESTFALEN

7. JAHRGANG 1967



---

STATISTISCHES LANDESAMT NORDRHEIN-WESTFALEN

Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Nordrhein-Westfalen

4 Düsseldorf, Ludwig-Beck-Straße 23, Fernruf 6 21 61

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Druck: VVA-DRUCK, Vereinigte Verlagsanstalten GmbH., Oberhausen + Düsseldorf

## **Vorwort**

Das im zweijährigen Abstand erscheinende „Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen“ bringt in seiner Ausgabe 1967 wieder einen Überblick über die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik nach dem neuesten Stand. Es vermittelt auf diese Weise ein umfassendes statistisches Bild des Landes Nordrhein-Westfalen.

Neben den Übersichten aus laufenden Erhebungen enthält das Taschenbuch einige Tabellen mit Ergebnissen von Sonderzählungen; so sind insbesondere Angaben aus der Statistik über die im September 1965 bestehenden Wohnverhältnisse im Lande Nordrhein-Westfalen aufgenommen worden.

Dem steigenden Bedarf nach sachlich und regional tiefgegliederten statistischen Unterlagen wird insoweit Rechnung getragen, als die Ergebnisse häufig für kreisfreie Städte und Landkreise nachgewiesen werden. Im Abschnitt XXIII sind darüber hinaus einige wichtige Merkmale für die kreisfreien Städte und Landkreise zusammengestellt, die einen regionalen Vergleich dieser Verwaltungseinheiten ermöglichen.

Bei der Erstellung des umfangreichen Zahlenmaterials für diese Veröffentlichung ist das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen von den Landesbehörden, kommunalen Dienststellen und anderen Institutionen bereitwilligst unterstützt worden. Ihnen gilt mein verbindlicher Dank.

Düsseldorf, im September 1967

**Statistisches Landesamt  
Nordrhein-Westfalen**

Dr. Schon



	Seite
Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen . . . . .	6
Allgemeine Vorbemerkungen . . . . .	7
Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben . . . . .	8
<b>I. Gebiets- und Bevölkerungsstand . . . . .</b>	12
Fläche; Bevölkerung; Altersgruppen; Familienstand; Vertriebene; Religionszugehörigkeit; Gemeindegroßenklassen; Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern, Haushalte	
<b>II. Bevölkerungsbewegung . . . . .</b>	24
Eheschließungen; Geborene; Gestorbene; Säuglingssterblichkeit; Ehescheidungen; Wanderung	
<b>III. Gesundheitswesen . . . . .</b>	38
Todesursachen; Selbstmorde; Unfälle; Meldepflichtige Krankheiten; Impfungen; Krebs; Geschlechtskrankheiten; Tuberkulose; Krankenhäuser; Heil- und Pflegepersonen	
<b>IV. Unterricht, Bildung und Kultur . . . . .</b>	48
Allgemeinbildende Schulen; Berufsbildende Schulen; Ingenieurschulen; Hochschulen; Volkshochschulen; Hochschulprüfungen; Büchereien; Fernseh-Rundfunk-Geschmigungen	
<b>V. Kirchliche Verhältnisse . . . . .</b>	59
Röm.-katholische Kirche; Evangelische Landeskirchen; Jüdische Kultusgemeinden	
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit . . . . .</b>	60
Gerichte; Abgeurteilte; Verurteilte; Gefangene; Probanden; Betriebsbesichtigungen; Gewerbeaufsicht; Unfälle; Unfälle im Bergbau; Feuerwehren	
<b>VII. Wahlen . . . . .</b>	70
Parteien; Landtagswahl; Kommunalwahl; Bundestagswahl; Sitzverteilung	
<b>VIII. Erwerbstätigkeit . . . . .</b>	79
Erwerbspersonen; nichtdeutsche Arbeitnehmer; Arbeitslose; Kindergeld; Ausbildungszulagen; Lehr- und Anlernverhältnisse	
<b>IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände . . . . .</b>	90
Industrie- und Handelskammern; Handwerkskammern; Gewerkschaftsmitglieder	
<b>X. Land- und Forstwirtschaft . . . . .</b>	92
Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche; Gartenbauerzeugnisse; Flurbereinigung; Bodennutzung; Anbauflächen; Ernteerträge; Freilandgemüse; Schlepperbestände; Düngemittelverbrauch; Viehbestände; Schlachtungen; Milcherzeugung	
<b>XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft) . . . . .</b>	102
Arbeitsstätten und Beschäftigte; Unternehmen; Handwerksbetriebe; Gewerbean- und -abmeldungen	
<b>XII. Industrie und Handwerk . . . . .</b>	105
Beschäftigte; Umsatz; Arbeiterstunden; Löhne; Gehälter, Betriebsgrößenklassen; Produktionsindex; Produktion ausgewählter Erzeugnisse; Kohlenbergbau; Kohleverbrauch; Stromerzeugung und -verbrauch; Wassergewinnung; Abwasser; Beschäftigtenstruktur; Ergebnisse des Industriezensus und der Handwerkszählung	
<b>XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen . . . . .</b>	128
Bauleistungen; Beschäftigte; Umsatz; Bauhauptgewerbe; Bauvolumenindex; Baugenehmigungen; Wohngebäude; Wohnungen; Wohnräume; Stand der Bautätigkeit; Baugeräte; Wohnungsdefizit; Wohnungsbedarf; Wohnungsverhältnisse; Miet- und Wohnbeihilfen; Tiefbau	
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe . . . . .</b>	145
Einzelhandelsumsätze; Großhandelsumsätze; Ausfuhr; Warengruppen; Länder; Fremdenübernachtungen; Beherbergungskapazität	
<b>XV. Verkehr . . . . .</b>	152
Binnenschiffe; Schiffs- und Güterverkehr in den Häfen; Klassifizierte Straßen; Kraftfahrzeugbestand; Neuzulassungen; Löschungen; Straßenverkehrsunternehmen; Straßenverkehrsunfälle; Flughafenverkehr; Bundespost; Bundesbahn; Nichtbundeseigene Eisenbahnen	

	Seite
<b>XVI. Geld und Kredit</b> . . . . .	167
Einlagen; Kreditinstitute; Kredite; Spareinlagen; Boden- und Kommunalkreditinstitute; Wechselproteste; Konkurse; Vergleichsverfahren	
<b>XVII. Öffentliche Sozialleistungen</b> . . . . .	170
Jugendhilfe; Sozialhilfe; Krankenkassen; Rentenversicherung; Gesetzliche Unfallversicherung; Kriegsoferversorgung; Kriegsoferversorge	
<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b> . . . . .	179
Gesamtausgaben und -einnahmen des Landes, der Gemeinden und der Gemeindeverbände; Allgemeine Finanzmittel; Schuldenstand; Personalstand; Bundes- und Landessteuern; Gesamtumsatz; Umsatzsteuer	
<b>XIX. Preise</b> . . . . .	195
Erzeuger- und Großhandelspreise; Verbraucherpreise; Preisindex für Lebenshaltung; Baulandverkäufe und -preise; Preisindex für Wohngebäude; Straßenbau	
<b>XX. Löhne und Gehälter</b> . . . . .	202
Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter; Verdienste der Angestellten; Arbeitszeiten und Verdienste in ausgewählten Bergbauzweigen, im Handwerk, in der Landwirtschaft	
<b>XXI. Versorgung und Verbrauch</b> . . . . .	206
Ausgaben in Haushalten; Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln	
<b>XXII. Sozialprodukt</b> . . . . .	211
<b>XXIII. Vergleichbare Ergebnisse aus der Bevölkerungs-, Wirtschafts- und Finanzstatistik kreisfreier Städte und Landkreise</b> . . . . .	214
<b>XXIV. Länder des Bundesgebietes</b> . . . . .	218
<b>XXV. Regionale Gemeindeverbände</b> . . . . .	226
<b>Sachregister</b> . . . . .	228
<b>Schaubilder im Anhang</b>	
Kreiskarte; Aufbau der Landesbehörden; Organisationsplan der Landesregierung Nordrhein-Westfalen	

### Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen

Über die Ergebnisse der statistischen Arbeiten wird in den folgenden Schriftenreihen berichtet:

- 1. Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen**  
Das Statistische Jahrbuch liegt bisher in zehn Jahrgängen vor. Es enthält Zahlen über die Arbeitsgebiete der amtlichen Statistik für längere Zeiträume unter besonderer Berücksichtigung der kleineren Verwaltungsbezirke. Erscheint alle 2 Jahre (in geraden Jahren).
- 2. Statistisches Taschenbuch Nordrhein-Westfalen**  
In den Jahren (ungeraden), in denen das Statistische Jahrbuch nicht erscheint, tritt das ähnlich aufgebaute, wenn auch im Umfang knapper gehaltene, Statistische Taschenbuch an seine Stelle.
- 3. Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen**  
Die Hefte enthalten die Ergebnisse größerer Erhebungen in tiefgegliederten Tabellen. Diese Quellenveröffentlichungen sind im allgemeinen mit erläuternden Texten versehen.
- 4. Sonderveröffentlichungen**  
In dieser Reihe sind Schriften verschiedenen Charakters enthalten; besonders zu nennen sind: Statistische Rundschau für den Regierungsbezirk . . . , den Landkreis . . . , das Ruhrgebiet, das Behördenverzeichnis, die jährlich erscheinenden Kreisstandardzahlen und die in unregelmäßigen Abständen herausgegebenen Verzeichnisse der Krankenhäuser und Schulen.
- 5. Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen**  
Die Ergebnisse der laufenden Erhebungen werden in tabellarischen Übersichten mitgeteilt. Diese Veröffentlichungsreihe ist nach den Arbeitsgebieten in zahlreiche Serien gegliedert.
- 6. Statistische Rundschau für das Land Nordrhein-Westfalen**  
In den Heften dieser Monatsschrift werden aktuelle Berichte über die Ergebnisse der verschiedenen Erhebungen mit Zahlenübersichten und Schaubildern veröffentlicht.



## Allgemeine Vorbemerkungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das **Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen**. Soweit keine besonderen **Quellen** genannt sind, beruhen die Ergebnisse aus der **Nachkriegszeit** auf Erhebungen des Statistischen Landesamtes Nordrhein-Westfalen. Die Vergleichszahlen der **Vorkriegs- und Kriegszeit** stammen überwiegend aus den Veröffentlichungen des früheren Statistischen Reichsamtes.

Ergebnisse für das **Bundesgebiet** verstehen sich, soweit nichts anderes vermerkt, einschl. Berlin (West).

Die vollständige **Aufgliederung** einer Summe ist in den Tabellen durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht, die teilweise **Ausgliederung** von Bestandteilen der Summen durch das Wort „darunter“. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte „und zwar“ gebraucht worden. Auf die Worte „davon“ und – bei Ausgliederung eines einzigen Postens (Merkmalgliedes) – auch „darunter“ ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Auf- bzw. Ausgliederung handelt.

Im allgemeinen ist beim **Runden der Zahlen** so verfahren worden, daß das Ergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. In einigen Fällen wurde ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- oder abgerundet.

**Bezeichnungen** für Begriffe, die in einem Hauptabschnitt von wesentlicher Bedeutung sind und in den Tabellen mehrfach verwendet werden, wurden ihres allgemeinen Charakters wegen in einer Reihe von Fällen zu Beginn der Hauptabschnitte erläutert.

Angaben über die **Stadt Leverkusen** sind für die Zeit vor dem 1. April 1955 in den Zahlen für den Rhein-Wupper-Kreis enthalten, soweit sie nicht ausdrücklich als für die Stadt bzw. kreisfreie Stadt Leverkusen geltend bezeichnet sind. Angaben über die **Stadt Siegen** sind ab 1. 7. 1966 im Landkreis Siegen enthalten.

### Abkürzungen

DM = Deutsche Mark	JD = Jahresdurchschnitt	ebm = Kubikmeter
Pf = Deutscher Pfennig	MD = Monatsdurchschnitt	fm = Festmeter
Mrd. = Milliarde	dz = Doppelzentner	rm = Raummeter
Mill. = Million	kg = Kilogramm	PS = Pferdestärke
% = Prozent	g = Gramm	kW = Kilowatt
km = Kilometer	qkm = Quadratkilometer	kWh = Kilowattstunde
m = Meter	qm = Quadratmeter	St = Stück
l = Liter	qdm = Quadratdezimeter	Std = Stunde
hl = Hektoliter	ha = Hektar	Krfr. St. = Kreisfreie Stadt
t = Tonne	a = Ar	Ldkr. = Landkreis
tkm = Tonnenkilometer		

### Zeichenerklärungen

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darzustellenden Einheit
--	= nichts
.	= Zahlenangaben sind nicht vorhanden bzw. Fragestellung nicht zutreffend
...	= Angaben fallen später an

## Allgemeine politische, geographische und meteorologische Angaben

## A. Politische Angaben

## Kreisfreie Städte\*)

**Reg.-Bez. Düsseldorf** 14 kreisfreie Städte: Düsseldorf, Duisburg, Essen, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Mülheim a. d. Ruhr, Neuß, Oberhausen, Remscheid, Rheydt, Solingen, Viersen, Wuppertal.

**Reg.-Bez. Köln** 2 kreisfreie Städte: Bonn, Köln.

**Reg.-Bez. Aachen** 1 kreisfreie Stadt: Aachen.

**Reg.-Bez. Münster** 6 kreisfreie Städte: Bocholt, Bottrop, Gelsenkirchen, Gladbeck, Münster (Westf.), Recklinghausen.

**Reg.-Bez. Detmold** 2 kreisfreie Städte: Bielefeld, Herford.

**Reg.-Bez. Arnsberg** 12 kreisfreie Städte: Bochum, Castrop-Rauxel, Dortmund, Hagen, Hamm, Herne, Iserlohn, Lüdenscheid, Lünen, Wanne-Eickel, Wattenscheid, Witten.

## Gemeinden in den Landkreisen\*)

Verwaltungs- bezirk	Gemeinden			Ämter	Verwaltungs- bezirk	Gemeinden			Ämter
	ins- ge- samt	amts- freie	amts- ange- hörige			ins- ge- samt	amts- freie	amts- ange- hörige	
<b>Landkreise</b>					<b>Landkreise</b>				
Dinslaken . . .	6	3	3	1	Münster . . . .	23	4	19	5
D'orf-Mettmann .	25	11	14	3	Recklinghausen .	24	8	16	4
Geldern . . . .	24	10	14	5	Steinfurt . . . .	21	10	11	4
Grevenbroich . .	35	15	20	9	Tecklenburg . . .	21	6	15	5
Kempen-Krefeld .	32	26	6	1	Warendorf . . . .	20	2	18	5
Kleve . . . . .	46	4	42	7	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>238</b>	<b>51</b>	<b>187</b>	<b>54</b>
Moers . . . . .	26	17	9	3	<b>Landkreise</b>				
Rees . . . . .	44	5	39	7	Bielefeld . . . .	28	2	26	4
Rh.-Wupp.-Kreis	13	10	3	1	Höfen . . . . .	51	1	50	5
<b>Reg.-Bez. D'orf</b>	<b>251</b>	<b>101</b>	<b>150</b>	<b>37</b>	Detmold . . . . .	98 <sup>1)</sup>	83 <sup>1)</sup>	15	1
<b>Landkreise</b>					Halle (Westf.) . .	37	—	37	4
Bergheim (Erf.) .	26	1	25	7	Herford . . . . .	58	1	57	8
Bonn . . . . .	52	3	49	6	Höxter . . . . .	77	2	75	8
Enskirchen . . .	71	4	67	11	Lemgo . . . . .	75	75	—	—
Köln . . . . .	10	10	—	—	Lübbecke . . . .	50	2	48	7
Oberberg. Kreis .	14	14	—	—	Minden . . . . .	76	2	74	6
Rhein.-Berg. Kreis	15	9	6	2	Paderborn . . . .	24	2	22	4
Siegkreis . . . .	45	14	31	8	Warburg . . . . .	49	1	48	4
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>233</b>	<b>55</b>	<b>178</b>	<b>34</b>	Wiedenbrück . . .	27	4	23	5
<b>Landkreise</b>					<b>Reg.-Bez. Detmold.</b>	<b>653<sup>1)</sup></b>	<b>175<sup>1)</sup></b>	<b>478</b>	<b>56</b>
Aachen . . . . .	19	19	—	—	<b>Landkreise</b>				
Düren . . . . .	83	1	82	13	Altena . . . . .	15	5	10	5
Erkelenz . . . .	22	5	17	4	Arnsberg . . . . .	56	2	54	5
Jülich . . . . .	46	1	45	7	Brilon . . . . .	63	3	60	6
Monschau . . . .	19	1	18	5	Ennepe-Ruhr-Kr.	28	7	21	5
Schleiden . . . .	71	3	68	9	Iserlohn . . . . .	28	4	24	4
Selbkantkreis					Lippstadt . . . .	60	4	56	4
Geilonk.-Heinsbg.	46	5	41	11	Meschede . . . .	29	—	29	6
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>306</b>	<b>35</b>	<b>271</b>	<b>49</b>	Olpe . . . . .	21	2	19	6
<b>Landkreise</b>					Siegen . . . . .	96	4	92	6
Ahaus . . . . .	21	6	15	6	Soest . . . . .	104	2	102	6
Beckum . . . . .	24	5	19	6	Unna . . . . .	63	5	58	4
Borken . . . . .	39	3	36	6	Wittgenstein . . .	56 <sup>2)</sup>	2	54 <sup>2)</sup>	3
Coesfeld . . . .	23	3	20	6	<b>Reg.-Bez. Arnsbg.</b>	<b>625<sup>2)</sup></b>	<b>40</b>	<b>585<sup>2)</sup></b>	<b>60</b>
Lüdinghausen . .	22	4	18	7	<b>Nordrh.-Westfalen</b>	<b>2306<sup>2)</sup></b>	<b>457<sup>2)</sup></b>	<b>1849<sup>2)</sup></b>	<b>290</b>

\*) Stand 31. Dezember 1966. — <sup>1)</sup> Einschl. 5 Forstbezirke. — <sup>2)</sup> Einschl. 1 Gutsbezirk. — <sup>3)</sup> Einschl. 5 Forstbezirke und 1 Gutsbezirk.

noch: A. Politische Angaben

**Zur Entstehung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Nach der Aufgliederung Deutschlands in Besatzungszonen wurden innerhalb der britischen Zone die rheinischen Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln und Aachen zur Nordrheinprovinz zusammengefaßt. Die Vereinigung der Nordrheinprovinz mit Westfalen zu einem neuen Lande mit dem Namen „Nordrhein-Westfalen“ erfolgte mit Wirkung vom 23. August 1946<sup>1)</sup>. Am 2. Oktober 1946 eröffnete der Militärgouverneur der britischen Zone den ersten ernannten Landtag des neuen Landes. Die Wahl vom 20. April 1947 löste den ernannten Landtag durch einen vom Volk gewählten ab. Zu diesem Zeitpunkt hatte das Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen bereits eine Abrundung durch die Eingliederung des Landes Lippe erfahren, die mit Wirkung vom 21. Januar 1947 von der Militärregierung verfügt wurde. Das bisherige Land Lippe wurde mit dem Regierungsbezirk Minden vereinigt, und zwar unter gleichzeitiger Verlegung des Sitzes der Regierung nach Detmold.

**Verfassungsrechtlicher Aufbau**

„Nordrhein-Westfalen ist ein Gliedstaat der Bundesrepublik Deutschland“ (Art. 1 der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen vom 28. Juni 1950). Der bundesstaatliche Aufbau der Bundesrepublik und der Staatscharakter des Landes Nordrhein-Westfalen kommen darin übereinstimmend mit dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland vom 23. Mai 1949 zum Ausdruck. Nordrhein-Westfalen ist eines der 11 Länder — einschließlich des Landes Berlin — der Bundesrepublik.

Die Kompetenzen des Landes auf dem Gebiete der Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung ergeben sich aus dem föderalistischen Charakter der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesetzgebung des Landes erstreckt sich auf die dem Bund nicht vorbehaltenen Gebiete. Dagegen führt das Land die Bundesgesetze grundsätzlich als eigene Angelegenheit aus. Soweit die Gesetzgebung und die Verwaltung beim Bund liegen, wirken die Länder durch den Bundesrat mit. Auch die Rechtsprechung ist grundsätzlich Landessache, jedoch entscheiden in allen Gerichtszweigen obere Bundesgerichte in letzter Instanz, soweit es sich um die Anwendung von Bundesrecht handelt.

Die verfassungsmäßige Ordnung des Landes entspricht den Grundsätzen des republikanischen, demokratischen und sozialen Rechtsstaats, wie es Art. 20 des Grundgesetzes verlangt. Sie hat ihren Niederschlag in der bereits genannten Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen gefunden.

<sup>1)</sup> Verordnung Nr. 46 (Amtsblatt der Militärregierung Deutschlands, britisches Kontrollgebiet, Nr. 13, S. 305) betr. die Auflösung der Provinzen des ehemaligen Landes Preußen in der britischen Zone und ihre Neubildung als selbständige Länder.

**B. Geographische Angaben**

**Gesamtfläche:** 34 045 qkm<sup>1)</sup>

**Äußerste Grenzpunkte des Landes**

**Im Norden:** 52° 32' nördl. Breite (Gemeinde Ströhen, Landkreis Lübbecke). **Im Süden:** 50° 19' nördl. Breite (Gemeinde Losheim, Landkreis Schleiden). Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km. **Im Westen:** 5° 52' östl. Greenwich (Gemeinde Havert, Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg). **Im Osten:** 9° 28' östl. Greenwich (Gemeinde Stahle, Landkreis Höxter). Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

**Grenze**

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 624 km<sup>2)</sup>. Daran haben folgende Staaten und Länder Anteil: Belgien 99 km<sup>3)</sup>, Niederlande 387 km, Niedersachsen 564 km, Hessen 265 km, Rheinland-Pfalz 309 km.

**Ortshöhenlagen** (Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen . . . . .	173	Essen . . . . .	76	Mönchengladbach . . . . .	60
Arnsberg . . . . .	200	Gelsenkirchen . . . . .	52	Münster (Westf.) . . . . .	60
Bielefeld . . . . .	118	Hagen . . . . .	106	Paderborn . . . . .	110
Bocholt . . . . .	25	Hamm . . . . .	63	Recklinghausen . . . . .	85
Bochum . . . . .	100	Herford . . . . .	65	Remscheid . . . . .	365
Bonn . . . . .	60	Höxter . . . . .	95	Rheine . . . . .	35
Detmold . . . . .	130	Iserlohn . . . . .	247	Siegen . . . . .	280
Dortmund . . . . .	76	Köln . . . . .	53	Solingen . . . . .	221
Düren . . . . .	130	Krefeld . . . . .	38	Wesel . . . . .	27
Düsseldorf . . . . .	36	Lüdenscheid . . . . .	420	Wuppertal . . . . .	160
Duisburg . . . . .	33	Minden . . . . .	48		

Anmerkungen S. 10.

**Wichtige Bodenerhebungen**

(Höhe in m über Normal-Null)	
Langenberg (Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen), Ldkr. Brilon . . . . .	843
Kahler Asten (Sauerland), Ldkr. Brilon . . . . .	841
Hunau (Sauerland), Ldkr. Meschede . . . . .	823
Schloßberg (Sauerland), Ldkr. Brilon . . . . .	790
Händler (Rothaargebirge), Ldkr. Olpe . . . . .	756
Weißer Stein (Nordwesteifel), Ldkr. Schleiden . . . . .	690
Oberste Henne (Rothaargeb.), Ldkr. Siegen . . . . .	676
Nordhelle (Ebbegebirge), Ldkr. Altena . . . . .	663
Homert (Sauerland), Ldkr. Meschede . . . . .	656
Michelsberg (Nordeifel), Ldkr. Euskirchen . . . . .	588
Hohe Bracht (Sauerland), Ldkr. Olpe . . . . .	584
Unnenberg (Berg. Land), Oberberg. Kreis . . . . .	506
Köter Berg (Lipper Bergl.), Ldkr. Detmold . . . . .	497
Ölberg (Siebengebirge), Siegkreis . . . . .	464
Grotzenburg (Teutob. Wald), Ldkr. Detmold . . . . .	386
Dören Berg (Lipper Bergl.), Ldkr. Lemgo . . . . .	383
Drachenfels (Siebengebirge), Siegkreis . . . . .	321
Wittekindenberg (Wiehengeb.), Ldkr. Minden . . . . .	277
Baumberge (Münsterland), Ldkr. Münster . . . . .	186
Stemmer Berge (Nordr. Geest), Ldkr. Lüneburg . . . . .	181

Beckumer Berge (Münsterland), Ldkr. Beckum . . . . .	173
--	-----

**Wichtige Talsperren<sup>1)</sup>**

(Stauration in Millionen cbm)	
Rur (Heimbach, Ldkr. Schleiden) . . . . .	205,0
Bigge (Attendorn-Land, Ldkr. Olpe) . . . . .	150,2
Möhne (Günne, Ldkr. Soest) . . . . .	134,0
Sorpe (Langscheid, Ldkr. Arnsberg) . . . . .	70,0
Urft (Heimbach, Ldkr. Schleiden) . . . . .	45,5
Wahnbach (Siegburg, Siegkreis) . . . . .	41,3
Henne (Meschede, Ldkr. Meschede) . . . . .	38,4
Verse (Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena) . . . . .	32,8
Bever (Hückeswagen, Rhein-Wupp.-Kr.) . . . . .	23,7
Lister (Attendorn, Ldkr. Olpe) . . . . .	22,0
Olef (Hellenthal, Ldkr. Schleiden) . . . . .	20,0
Diemel (Helminghausen, Ldkr. Brilon) zum Teil im Land Hessen gelegen . . . . .	20,0
Agger (Bergneustadt, Oberberg. Kreis) . . . . .	17,3
Kerspe (Kluppelberg, Rhein-Berg.-Kr.) . . . . .	15,5
Ennepe (Breckelfeld, Ennepe-Ruhr-Kr.) . . . . .	12,6
Im Bau befindlich:	
Wupper (Radevormwald, Rhein-Wupper-Kreis) . . . . .	26,0
Obernau (Brauersdorf, Ldkr. Siegen) . . . . .	15,0

**Wichtige Eisenbahntunnel**

Nächstegelegene Bahnhöfe	Länge in m	Eisenbahnstrecke
Rudersdorf/Dillbrecht (zum Teil im Land Hessen gelegen) . . . . .	2 651	Siegen-Haiger
Hagen Hbf./Oberhagen . . . . .	2 230	Hagen-Brügge
Altenbeken/Reelsen . . . . .	1 632	Altenbeken-Holzminden
Elleringhausen/Brilon-Wald . . . . .	1 393	Arnsberg-Warburg
Heinsberg/Röspe . . . . .	1 302	Altenhundem-Erndebrück
Hoffnungsthal/Honrath . . . . .	1 086	Köln-Overath
Löttringhausen/Wittbräunke . . . . .	944	Dortmund Süd-Hagen
Altena/Werdohl . . . . .	936	Hagen-Siegen
Schwerte/Holzwickede . . . . .	854	Hagen-Unna
Asbeck/Albringhausen . . . . .	845	Schwelm-Witten

**Wichtige Flüsse (Länge in km)**

Fluß	Länge		Fluß	Länge		Länge
	insgesamt	schiffbar		insgesamt	schiffbar	
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz) . . . . .	830	713	Ems . . . . .	371	219	175
Lippe . . . . .	237	—	Eder . . . . .	177	—	65
Ruhr . . . . .	235	76	Rur (deutscher Anteil) . . . . .	120	—	120
Sieg . . . . .	130	—	Wupper . . . . .	119	—	119
Weser (bis Bremerhaven) . . . . .	440	440	Niers (deutscher Anteil) . . . . .	106	—	105
			Erft . . . . .	105	—	105

**Hauptschiffahrts-Kanäle**

Hauptschiffahrtskanäle					
Kanal	Länge		Tragfähigkeit	Schleusen	
	insgesamt	Nordrh.-Westf.		insgesamt	Nordrh.-Westf.
	km			t	Anzahl
Dortmund-Ems-Kanal	269	121	1350	19	5
Mittelland (Ems-Weser)-Kanal	246	64	1000	4	2
Wesel-Datteln- und Datteln-Hamm-Kanal (Lippe-Seitenkanäle)	107	107	1000	8	8
Rhein-Herne-Kanal	46	46	1350	7	7
Ruhrkanal (Mülheim)	14	14	1700	2	2
Spoynkanal (Kleve)	10	9	600	1	1

<sup>1)</sup> Stand 1966. — <sup>2)</sup> Ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn. — <sup>3)</sup> In Nordrhein-Westfalen sind insgesamt 58 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von 922 Mill. cbm.

## C. Meteorologische Angaben 1966

Beobachtungs- station	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel bzw. Jahr
<b>Mittlere Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . . .	0,2	6,9	4,6	9,7	13,6	17,0	15,5	16,0	14,2	11,8	4,2	4,1	9,8
Köln . . . . .	0,3	8,0	5,7	11,0	14,7	17,7	16,7	17,2	15,2	12,9	4,5	4,7	10,7
Essen . . . . .	0,1	6,0	4,5	9,7	14,1	17,3	15,7	16,2	14,4	11,9	4,1	3,6	9,8
Kleve . . . . .	0,5	5,1	5,5	9,7	14,4	17,8	16,0	16,1	14,0	11,5	4,4	4,3	9,9
Münster(Westf.)	-0,3	4,7	4,6	9,5	14,0	17,4	15,7	16,0	13,6	11,6	3,7	3,6	9,5
Gütersloh . . .	-0,6	4,9	4,6	9,8	14,1	17,5	16,0	16,3	13,5	11,8	3,6	3,4	9,6
Herford . . . .	-0,6	4,2	4,6	9,6	14,1	17,6	16,0	16,4	13,5	11,9	3,3	3,2	9,5
Bad Driburg . .	-2,0	3,6	3,5	8,2	12,0	15,9	15,0	14,8	12,2	10,8	2,2	2,0	8,2
Arnsberg . . . .	-1,4	6,0	3,7	8,9	12,6	15,9	14,9	15,0	12,4	11,2	2,5	2,6	8,7
Dortmund . . .	0,2	6,0	4,8	10,0	14,3	17,5	15,9	16,4	14,2	12,0	4,1	3,7	9,9
Kahler Asten . .	-5,2	1,7	-0,6	5,3	9,3	12,8	11,1	11,5	9,9	7,6	-0,7	-1,7	5,1
Altenhundem . .	-1,8	5,9	2,9	8,1	11,8	15,1	14,0	14,2	12,1	10,9	1,9	2,1	8,1
Lüdenscheid . .	-1,8	4,9	2,6	8,4	12,9	15,4	13,9	14,5	12,7	10,5	1,9	1,3	8,1
<b>Mittleres Maximum der Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . . . .	2,8	9,6	7,8	13,7	18,6	21,6	19,7	21,0	19,1	15,1	6,6	6,5	13,5
Köln . . . . .	2,7	10,6	8,1	15,7	20,7	23,4	21,4	22,7	20,3	16,4	7,0	7,0	14,8
Essen . . . . .	1,9	8,6	7,2	13,4	18,4	21,7	19,7	20,6	18,3	14,9	6,1	5,8	13,1
Kleve . . . . .	2,4	7,9	8,6	13,8	19,3	22,6	20,3	21,1	19,0	15,3	6,6	6,8	13,6
Münster(Westf.)	1,7	7,6	7,7	13,4	18,9	22,1	20,1	20,6	18,4	15,3	6,1	5,9	13,2
Gütersloh . . .	1,7	8,0	7,7	13,9	19,4	22,7	20,3	21,5	18,6	15,8	6,0	5,6	13,4
Herford . . . .	1,5	7,0	7,8	13,7	19,3	22,7	20,7	21,5	18,8	15,7	5,7	5,5	13,3
Bad Driburg . .	0,4	7,1	6,8	13,0	17,9	21,7	20,0	20,3	17,6	14,9	4,6	4,6	12,4
Arnsberg . . . .	1,8	9,2	7,2	13,9	18,6	21,9	19,8	20,5	18,3	15,3	5,7	5,1	12,3
Dortmund . . .	2,4	8,9	7,6	13,8	18,8	22,0	20,0	20,9	18,4	15,4	6,6	6,1	13,4
Kahler Asten . .	-3,3	3,9	1,8	8,8	13,9	17,4	15,3	15,6	13,7	10,6	1,5	0,3	8,3
Altenhundem . .	0,6	8,6	6,8	13,2	18,0	21,4	19,0	19,8	18,3	14,9	4,9	4,5	12,5
Lüdenscheid . .	0,3	7,6	5,3	12,3	16,7	19,9	17,7	18,9	16,8	13,7	4,0	3,5	11,4
<b>Mittleres Minimum der Lufttemperatur (°C)</b>													
Aachen . . . . .	-2,3	4,3	1,8	6,2	8,9	12,8	12,1	12,0	10,4	9,4	1,8	1,7	6,5
Köln . . . . .	-2,0	5,2	2,8	7,4	10,1	13,4	13,0	13,0	11,2	10,3	2,1	2,2	7,4
Essen . . . . .	-2,1	3,6	2,0	6,4	9,8	13,4	12,3	12,4	11,1	9,6	2,1	1,5	6,3
Kleve . . . . .	-1,8	2,5	2,4	5,5	8,9	13,1	12,2	11,7	10,1	8,4	1,7	1,6	6,4
Münster(Westf.)	-2,7	1,9	1,7	5,4	8,9	12,8	11,8	11,5	9,5	8,4	1,1	1,3	6,0
Gütersloh . . .	-2,9	2,3	1,8	6,0	9,0	12,8	12,0	11,7	9,5	8,9	1,2	1,3	6,1
Herford . . . .	-3,3	1,5	1,7	5,5	8,7	12,8	12,0	11,6	9,2	8,9	0,7	1,1	5,9
Bad Driburg . .	-4,4	0,7	0,7	4,3	6,7	10,5	10,8	10,0	8,1	7,9	-0,3	-0,3	4,6
Arnsberg . . . .	-4,8	2,7	0,5	4,4	7,0	10,4	10,4	10,0	7,9	8,4	-0,1	-0,3	4,7
Dortmund . . .	-2,8	3,0	1,9	6,0	9,6	13,0	11,6	11,9	9,8	9,2	1,4	1,2	6,3
Kahler Asten . .	-7,3	-0,3	-2,7	2,4	5,8	9,3	8,0	8,7	7,1	6,0	-2,3	-3,3	2,8
Altenhundem . .	-5,0	2,9	-0,3	3,6	6,0	9,3	9,6	9,3	7,2	7,7	-1,0	-0,3	4,1
Lüdenscheid . .	-4,1	2,7	0,3	5,1	8,5	11,9	11,0	11,4	9,6	8,6	0,0	-0,2	5,4
<b>Monatssummen der Niederschläge (mm)</b>													
Aachen . . . . .	56	67	98	91	61	150	130	59	29	104	105	164	1114
Köln . . . . .	44	53	92	90	62	110	123	61	29	114	87	152	1016
Essen . . . . .	65	98	104	93	57	123	166	77	32	86	107	212	1220
Kleve . . . . .	52	107	78	68	80	110	151	99	34	77	108	204	1168
Münster(Westf.)	61	98	66	72	57	115	103	79	30	63	83	144	971
Gütersloh . . .	57	88	85	79	46	195	106	86	26	43	76	134	1021
Herford . . . .	53	107	74	64	61	88	122	87	26	52	68	150	952
Bad Driburg . .	82	116	154	98	73	149	105	59	19	74	86	226	1241
Arnsberg . . . .	81	72	134	92	72	151	142	63	41	88	127	223	1286
Dortmund . . .	60	81	72	78	55	116	115	90	21	67	92	160	1007
Kahler Asten . .	111	133	170	104	98	228	206	97	38	119	136	370	1810
Altenhundem . .	75	98	118	92	89	189	174	91	31	111	101	261	1440
Lüdenscheid . .	92	113	148	105	82	172	154	56	53	125	134	295	1529

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Essen.

## I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

Über den Umfang sowie das biologische und soziale Gefüge des Volkskörpers geben die Volkszählungen Auskunft. Sie fanden seit Gründung des Deutschen Reichs mehr oder weniger regelmäßig alle fünf bzw. zehn Jahre statt. Der Statistiker baut auf diesen Ergebnissen auf, wenn er mit Hilfe der ihm bekannten Zahlen über Geburten und Todesfälle, die den Bestand der Menschen fortgesetzt verändern, sowie unter Berücksichtigung der Zu- und Abwanderungen den Stand der Bevölkerung auch für die Jahre berechnet, in denen keine Volkszählung stattfindet.

### Erläuterungen

**Wohnbevölkerung.** Sie umfaßt für jeden Gebietsteil diejenigen Personen, die als ständig anwesend oder nur als kurzfristig abwesend ermittelt wurden. Die laufend ermittelten Bevölkerungszahlen gehen von der jeweils letzten Bevölkerungszählung aus.

**Haushalt.** Das ist eine Personengruppe (= Wohnpartei), in der ein Haushaltsvorstand für sich selbst (Einzelhaushalt) bzw. außerdem für die mit ihm zusammenwohnenden Personen (Mehrpersonenhaushalt) hinsichtlich Unterkunft und wirtschaftlicher Versorgung verantwortlich ist.

**Anstaltsaushalt.** Das ist eine Personengruppe, deren Mitglieder (meist Einzelpersonen) keinen selbständigen Haushalt bilden und in keiner Wohnung wohnen, sondern in einer gemeinsamen Unterkunft zur Erfüllung eines religiösen, sozialen, gesundheitlichen, erzieherischen oder ähnlichen Zweckes untergebracht sind, hier gemeinsam betreut und meist auch gemeinsam gepflegt werden.

### 1. Mittlere Bevölkerung 1871—1966\*)

1000

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1871 <sup>1)</sup>	4 265	1923	10 726	1934	11 671	1945 <sup>4)</sup>	11 200	1956	14 733
1900 <sup>1)</sup>	7 507	1924	10 829	1935	11 772	1946	11 273	1957	15 028
1910 <sup>1)</sup>	9 575	1925	10 965	1936	11 869	1947	11 818	1958	15 304
1913 <sup>2)</sup>	10 149	1926	11 073	1937	11 965	1948	12 242	1959	15 529
1914 <sup>2)</sup>	10 363	1927	11 168	1938	11 877	1949	12 613	1960	15 694
1917 <sup>2)</sup>	10 425	1928	11 259	1939	11 945	1950	12 926	1961	15 920
1918 <sup>2)</sup>	10 368	1929	11 340	1940 <sup>2)</sup>	12 059	1951	13 221	1962	16 117
1919 <sup>2)</sup>	10 293	1930	11 407	1941 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	12 223	1952	13 489	1963	16 280
1920	10 359	1931	11 465	1942 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	12 299	1953	13 807	1964	16 463
1921	10 490	1932	11 517	1943 <sup>2)</sup> <sup>3)</sup>	12 263	1954	14 149	1965	16 661
1922	10 620	1933	11 587	1944	.	1955	14 442	1966	16 807

\*) 1871—1943: Ermittelt aus den Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Für 1944 liegt keine Zahl vor. Für 1946—1956: Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956, für 1957—1961: Rückschreibung der anlässlich der Volkszählung am 6. 6. 1961 ermittelten Bevölkerungszahlen. — <sup>1)</sup> Volkszählungsergebnisse. — <sup>2)</sup> Einschl. Eupen und Malmedy. — <sup>3)</sup> Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen. <sup>4)</sup> Geschätzt.



## 2. Bevölkerungsstand 1871-1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung			
	1. Dezember 1871	1. Dezember 1905	17. Mai 1939	13. September 1950	6. Juni 1961	31. Dezember 1966
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	86,9	325,1	541,4	500,5	702,6	696,6
„ Duisburg . . . . .	61,6	269,5	434,6	410,8	503,0	477,8
„ Essen . . . . .	137,1	465,5	666,7	605,4	726,6	716,1
„ Krefeld . . . . .	73,5	145,6	171,0	171,9	213,1	223,5
„ Leverkusen . . . . .	6,9	20,3	50,1	65,5	84,6	106,3
„ Mönchengladbach . . . . .	44,5	101,9	128,3	124,9	152,2	153,5
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	39,3	103,3	137,5	149,6	185,7	190,2
„ Neuß . . . . .	17,3	34,6	59,7	63,5	82,9	113,5
„ Oberhausen . . . . .	31,5	133,0	191,8	202,8	256,8	255,8
„ Remscheid . . . . .	37,3	83,6	103,9	103,3	126,9	133,8
„ Rheydt . . . . .	25,2	64,8	77,3	78,3	94,0	99,5
„ Solingen . . . . .	56,0	120,8	140,5	147,8	169,9	174,7
„ Viersen . . . . .	18,4	27,4	33,9	37,0	41,9	42,9
„ Wuppertal . . . . .	179,1	378,0	401,7	363,2	420,7	420,5
Ldkr. Dinslaken . . . . .	12,6	24,9	65,3	79,8	118,6	136,8
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	71,1	132,1	184,9	244,9	317,8	363,6
„ Geldern . . . . .	45,4	54,6	61,2	73,0	80,4	85,5
„ Grevenbroich . . . . .	69,3	82,1	110,5	143,6	177,9	213,3
„ Kempen-Krefeld . . . . .	105,8	125,0	146,9	185,8	206,1	231,9
„ Kleve . . . . .	47,2	65,0	87,9	88,9	99,2	106,1
„ Moers . . . . .	57,6	105,7	191,5	235,5	313,7	347,5
„ Rees . . . . .	56,2	71,5	81,1	77,0	97,4	110,4
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	63,4	85,5	112,0	149,0	183,6	223,3
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>1 343,3</b>	<b>3 019,8</b>	<b>4 179,7</b>	<b>4 301,9</b>	<b>5 375,7</b>	<b>5 623,0</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	32,4	82,0	100,8	115,4	143,9	138,5
„ Köln . . . . .	202,2	536,8	772,2	594,9	809,2	859,8
Ldkr. Bergheim (Erft) . . . . .	39,9	49,9	69,5	92,3	104,7	114,2
„ Bonn . . . . .	51,7	77,6	110,8	142,9	193,7	233,6
„ Euskirchen . . . . .	51,9	63,3	76,6	93,1	102,6	115,4
„ Köln . . . . .	37,5	65,4	115,5	147,3	196,7	237,5
„ Oberbergischer Kreis . . . . .	45,8	67,0	84,9	121,4	131,9	144,0
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	63,9	78,9	111,4	159,5	207,6	254,1
„ Siegburg . . . . .	88,0	120,7	153,9	201,8	236,2	275,2
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>613,3</b>	<b>1 141,7</b>	<b>1 595,6</b>	<b>1 668,6</b>	<b>2 126,4</b>	<b>2 372,3</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	87,0	152,6	162,2	130,3	169,8	177,7
Ldkr. Aachen . . . . .	63,7	138,8	198,1	222,0	259,0	274,9
„ Düren . . . . .	63,2	92,6	121,1	118,5	145,2	159,3
„ Erkelenz . . . . .	41,9	42,1	58,2	68,9	85,9	94,5
„ Jülich . . . . .	42,8	44,3	52,0	53,8	69,3	75,9
„ Monschau . . . . .	18,2	17,6	23,9	25,4	27,5	30,9
„ Schleiden . . . . .	43,0	45,8	58,9	59,9	61,1	64,6
„ Siefkankreis . . . . .						
„ Geilenkirchen-Heinsb. . . . .	51,2	54,6	89,6	96,7	118,5	134,6
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>431,1</b>	<b>588,4</b>	<b>763,9</b>	<b>775,4</b>	<b>930,3</b>	<b>1 012,3</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	6,1	23,9	35,1	37,7	45,7	47,2
„ Bottrop . . . . .	5,9	36,8	83,4	93,3	111,5	111,5
„ Gelsenkirchen . . . . .	23,8	219,5	317,6	315,5	382,7	362,5
„ Gladbeck . . . . .	2,8	20,8	58,7	71,6	84,2	82,5
„ Münster (Westf.) . . . . .	36,9	81,6	141,3	118,9	182,7	200,3
„ Recklinghausen . . . . .	7,8	62,4	86,3	104,8	130,6	127,6
Ldkr. Ahaus . . . . .	35,8	50,2	78,7	97,3	104,5	114,7
„ Beckum . . . . .	39,0	56,3	96,9	135,8	154,2	166,9

\*) Ausgewählte Jahre. 1871—1961 Gebietsstand; 6. 6. 1961. — <sup>1)</sup> Gebietsstand; 31. 12. 1966.

noch: 2. Bevölkerungsstand 1871-1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung			
	1. Dezember 1871	1. Dezember 1905	17. Mai 1939	13. September 1950	6. Juni 1961	31. Dezember 1966
Ldkr. Borken . . . . .	34,0	39,9	59,1	75,4	83,1	94,7
„ Coesfeld . . . . .	35,2	44,0	60,3	74,9	84,1	92,5
„ Lüdinghausen . . . . .	38,7	46,2	87,8	118,6	129,8	140,5
„ Münster . . . . .	33,4	41,7	66,0	90,9	98,8	114,3
„ Recklinghausen . . . . .	33,8	79,9	191,6	245,7	316,5	341,1
„ Steinfurt . . . . .	44,5	75,4	119,5	157,3	166,2	182,3
„ Tecklenburg . . . . .	45,7	56,0	80,1	113,8	124,6	134,2
„ Warendorf . . . . .	28,1	30,9	40,1	58,3	60,1	66,9
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>451,3</b>	<b>965,5</b>	<b>1 602,3</b>	<b>1 909,8</b>	<b>2 259,3</b>	<b>2 379,8</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	32,2	93,2	129,5	153,6	174,6	170,6
„ Herford . . . . .	11,0	28,8	42,3	50,1	55,7	55,3
Ldkr. Bielefeld . . . . .	27,0	44,4	72,2	101,3	129,5	144,7
„ Bielefeld . . . . .	35,5	37,1	43,4	62,2	57,7	60,5
„ Detmold . . . . .	54,1	71,8	93,8	137,5	137,9	148,1
„ Halle (Westf.) . . . . .	27,8	30,7	35,8	56,1	59,7	65,4
„ Herford . . . . .	57,8	87,9	120,4	161,9	164,5	173,8
„ Hörter . . . . .	49,0	57,4	68,1	96,3	92,8	99,9
„ Lemgo . . . . .	56,3	72,7	91,5	131,6	136,0	148,2
„ Lübbecke . . . . .	47,6	50,8	58,8	79,1	84,6	90,3
„ Minden . . . . .	72,7	107,8	136,1	179,6	189,1	199,1
„ Paderborn . . . . .	40,3	58,8	91,3	109,0	126,4	140,9
„ Warburg . . . . .	31,1	32,7	35,1	50,9	43,3	45,1
„ Wiedenbrück . . . . .	41,6	57,3	95,5	130,1	154,2	168,0
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>584,0</b>	<b>831,5</b>	<b>1 114,0</b>	<b>1 499,5</b>	<b>1 606,0</b>	<b>1 709,8</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	55,5	234,4	305,5	289,8	361,4	353,8
„ Castrop-Rauxel . . . . .	5,5	31,5	56,6	70,0	87,9	85,0
„ Dortmund . . . . .	109,2	380,0	542,4	507,3	641,5	654,5
„ Hagen . . . . .	40,3	109,3	151,8	146,4	195,5	202,1
„ Hamm . . . . .	17,3	39,0	59,0	59,9	70,6	72,6
„ Herne . . . . .	7,1	60,5	94,6	111,6	113,2	106,2
„ Iserlohn . . . . .	16,7	31,5	39,5	47,3	55,3	57,5
„ Lüdenscheid . . . . .	7,8	29,4	41,7	51,7	58,2	58,4
„ Lünen . . . . .	4,5	20,6	46,2	61,3	72,2	72,1
„ Siegen . . . . .	11,4	25,7	40,3	38,8	49,4	—
„ Wanne-Eickel . . . . .	6,9	71,5	86,7	86,5	107,2	105,0
„ Wattenscheid . . . . .	9,9	48,5	61,4	67,3	79,2	81,2
„ Witten . . . . .	28,3	69,5	73,5	76,3	96,5	98,2
Ldkr. Altena . . . . .	47,2	76,5	106,4	141,3	164,3	176,8
„ Arnsberg . . . . .	36,9	58,8	87,3	115,1	129,1	143,0
„ Brilon . . . . .	38,1	41,2	51,2	73,0	72,2	79,4
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	83,7	135,0	172,8	216,9	256,1	271,5
„ Iserlohn . . . . .	44,7	81,7	121,2	156,8	183,1	202,0
„ Lippstadt . . . . .	35,5	46,5	65,5	90,2	95,1	105,0
„ Meschede . . . . .	33,6	40,0	53,8	73,9	75,9	82,9
„ Olpe . . . . .	31,0	44,9	68,9	85,7	95,3	104,7
„ Siegen . . . . .	48,4	80,8	108,8	141,3	166,1	234,8 <sup>1)</sup>
„ Soest . . . . .	48,9	57,9	76,0	102,0	104,4	111,7
„ Unna . . . . .	45,3	93,9	142,0	189,0	225,7	234,7
„ Wittgenstein . . . . .	19,8	24,1	28,6	42,2	42,5	45,3
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>833,5</b>	<b>1 932,7</b>	<b>2 679,9</b>	<b>3 041,7</b>	<b>3 597,9</b>	<b>3 788,3</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>4 256,5</b>	<b>8 479,7</b>	<b>11 935,3</b>	<b>13 197,0</b>	<b>15 901,7</b>	<b>16 835,5</b>
und zwar						
Krfr. Städte . . . . .	1 583,1	4 763,2	6 667,0	6 424,8	8 059,6	8 084,8
Landkreise . . . . .	2 673,4	3 716,2	5 268,3	6 772,6	7 841,9	8 750,6
Siedlungsverband						
Ruhrkohlenbezirk . . . . .	912,0	2 929,8	4 353,8	4 554,4	5 620,6	5 683,3

Anmerkung S. 13.

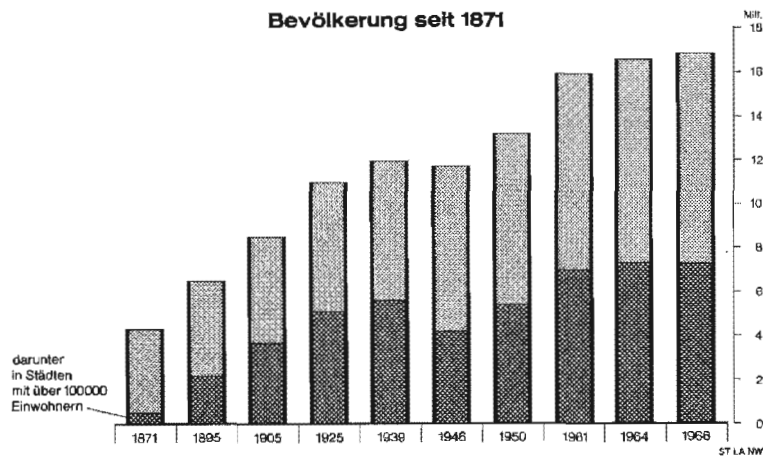
### 3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Ein- wohner je qkm	Zu- bzw. Ab- nahme(-) 1966 auf 1000 der Be- völkerung
		insgesamt	männlich	weiblich		
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	158,30	696 615	325 568	371 047	4 401	— 2,6
„ Duisburg . . . . .	143,32	477 770	229 999	247 771	3 334	— 18,8
„ Essen . . . . .	188,53	716 078	336 883	379 195	3 798	— 11,6
„ Krefeld . . . . .	112,82	223 479	104 833	118 646	1 981	7,3
„ Leverkusen . . . . .	46,16	106 347	53 454	52 893	2 304	10,6
„ Mönchengladbach . . . . .	97,05	153 469	72 683	80 786	1 581	— 5,2
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	88,20	190 236	89 500	100 730	2 157	— 6,0
„ Neuß . . . . .	53,10	113 520	55 795	57 725	2 138	17,1
„ Oberhausen . . . . .	77,02	255 825	123 927	131 898	3 322	— 12,8
„ Remscheid . . . . .	64,61	133 785	65 181	68 604	2 071	2,1
„ Rheydt . . . . .	45,09	99 498	46 629	52 869	2 207	6,7
„ Solingen . . . . .	79,99	174 728	81 828	92 900	2 184	1,2
„ Versen . . . . .	31,49	42 870	19 541	23 329	1 361	5,2
„ Wuppertal . . . . .	148,84	420 511	194 711	225 800	2 825	— 4,2
Ldkr. Dinslaken . . . . .	220,88	138 770	67 449	69 321	619	11,0
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	433,56	363 628	176 315	187 313	839	17,1
„ Geldern . . . . .	509,96	85 500	41 008	44 492	168	8,4
„ Grevenbroich . . . . .	509,49	213 250	106 957	106 293	419	36,1
„ Kempen-Krefeld . . . . .	530,76	231 873	110 856	121 017	437	18,6
„ Kleve . . . . .	503,94	106 084	51 248	54 836	211	12,9
„ Moers . . . . .	563,53	347 456	171 865	175 591	617	5,8
„ Rees . . . . .	529,14	110 443	52 836	57 607	209	16,3
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	362,81	223 292	108 184	115 108	615	49,2
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>5 498,60</b>	<b>5 623 021</b>	<b>2 687 250</b>	<b>2 935 771</b>	<b>1 023</b>	<b>2,7</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	31,30	198 515	83 920	74 595	4 425	— 16,2
„ Köln . . . . .	251,36	859 830	409 911	449 919	3 421	2,9
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . . .	364,69	114 167	56 030	58 137	313	14,1
„ Bonn . . . . .	441,31	233 605	118 284	120 321	529	36,2
„ Euskirchen . . . . .	586,45	115 436	55 476	59 960	197	20,2
„ Köln . . . . .	292,61	237 543	117 540	120 003	812	27,6
„ Oberbergischer Kreis . . . . .	565,68	143 950	67 545	76 405	254	10,1
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	620,46	254 106	124 593	129 513	410	31,9
„ Siegbach . . . . .	826,00	275 180	132 751	142 429	333	31,7
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>3 979,36</b>	<b>2 372 332</b>	<b>1 141 050</b>	<b>1 231 282</b>	<b>596</b>	<b>15,6</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	58,13	177 699	84 757	92 942	3 057	1,0
Ldkr. Aachen . . . . .	397,34	274 852	134 858	139 994	815	5,9
„ Düren . . . . .	548,62	159 327	77 486	81 841	290	12,3
„ Erkelenz . . . . .	321,05	94 452	46 202	48 250	294	15,2
„ Jülich . . . . .	326,95	75 850	37 520	38 330	232	10,8
„ Monschau . . . . .	290,33	30 869	14 872	15 997	106	26,1
„ Schleiden . . . . .	841,32	64 564	31 278	33 286	77	11,1
„ Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsb. . . . .	398,97	134 648	65 469	69 179	337	9,6
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>3 122,91</b>	<b>1 012 261</b>	<b>492 442</b>	<b>519 819</b>	<b>324</b>	<b>9,0</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	18,94	47 189	22 149	25 040	2 491	5,3
„ Bottrop . . . . .	42,10	111 478	53 636	57 842	2 648	— 12,5
„ Gelsenkirchen . . . . .	104,15	362 508	172 029	190 479	3 481	— 22,5
„ Gladbeck . . . . .	35,88	82 540	39 373	43 167	2 300	— 3,7
„ Münster (Westf.) . . . . .	73,66	200 304	93 369	106 935	2 712	20,0
„ Recklinghausen . . . . .	60,27	127 578	59 952	67 626	1 925	— 4,4

noch: 3. Fläche und Bevölkerung am 31. Dezember 1966  
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in qkm	Bevölkerung			Ein- wohner je qkm	Zu- bzw. Ab- nahme (-) 1966 auf 1000 der Be- völkerung
		insgesamt	männlich	weiblich		
Ldkr. Ahaus . . . . .	682,56	114 701	55 043	59 658	168	15,0
„ Beckum . . . . .	689,22	166 915	81 714	85 201	243	9,6
„ Borken . . . . .	631,69	94 747	47 810	46 937	150	27,8
„ Coesfeld . . . . .	612,03	92 532	44 346	48 186	151	22,1
„ Lüdinghausen . . . . .	697,68	140 502	68 700	71 802	201	16,8
„ Münster . . . . .	786,79	114 264	56 213	58 051	145	28,7
„ Recklinghausen . . . . .	715,08	341 089	163 979	177 110	477	10,6
„ Steinfurt . . . . .	771,50	182 328	87 749	94 579	236	15,3
„ Tecklenburg . . . . .	810,99	134 235	64 578	69 657	168	9,6
„ Warendorf . . . . .	559,24	66 926	33 031	33 895	120	19,5
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>7 296,98</b>	<b>2 379 836</b>	<b>1 143 671</b>	<b>1 236 165</b>	<b>326</b>	<b>6,4</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	47,94	170 624	76 559	94 065	3 559	2,8
„ Herford . . . . .	25,06	55 262	25 354	29 908	2 205	— 1,8
Ldkr. Bielefeld . . . . .	225,99	144 681	69 416	76 265	640	12,5
„ Büren . . . . .	766,99	60 482	29 247	31 235	79	11,5
„ Detmold . . . . .	626,65	148 089	69 254	78 805	236	16,2
„ Halle (Westf.) . . . . .	304,97	65 409	31 113	34 296	214	20,3
„ Herford . . . . .	413,67	173 791	81 719	92 072	420	10,3
„ Höxter . . . . .	718,24	99 904	47 048	52 856	139	11,0
„ Lemgo . . . . .	580,86	148 214	69 053	79 161	255	16,7
„ Lübbecke . . . . .	564,57	90 255	43 159	47 096	160	8,7
„ Minden . . . . .	593,34	199 053	93 196	105 857	335	6,1
„ Paderborn . . . . .	596,29	140 927	67 566	73 361	238	15,7
„ Warburg . . . . .	513,69	45 072	21 703	23 369	88	7,9
„ Wiedenbrück . . . . .	499,77	167 988	81 893	86 095	336	16,1
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>6 478,02</b>	<b>1 709 751</b>	<b>805 310</b>	<b>904 441</b>	<b>264</b>	<b>11,2</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	121,37	353 796	168 586	185 210	2 915	— 6,5
„ Castrop-Rauxel . . . . .	44,19	85 024	40 730	44 294	1 924	— 19,0
„ Dortmund . . . . .	271,38	654 541	311 594	342 947	2 412	— 3,8
„ Hagen . . . . .	87,94	202 083	96 126	105 957	2 298	— 4,9
„ Hamm . . . . .	24,81	72 560	33 827	38 733	2 925	5,6
„ Herne . . . . .	30,04	106 189	49 420	56 769	3 535	— 15,1
„ Iserlohn . . . . .	28,33	57 460	26 562	30 898	2 028	0,9
„ Lüdenscheid . . . . .	12,66	58 420	26 845	31 575	4 615	— 13,0
„ Lünen . . . . .	37,20	72 091	34 533	37 558	1 938	— 6,7
„ Wanne-Eickel . . . . .	21,31	105 043	50 927	54 116	4 929	— 23,8
„ Wattenscheid . . . . .	23,88	81 192	38 148	43 044	3 400	1,7
„ Witten . . . . .	46,49	98 184	46 579	51 605	2 112	— 1,1
Ldkr. Altena . . . . .	652,42	176 760	85 404	91 356	271	4,1
„ Arnsberg . . . . .	679,65	143 017	69 052	73 965	210	18,5
„ Brilon . . . . .	790,02	79 425	39 152	41 273	101	12,3
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	413,31	271 524	131 417	140 107	657	6,7
„ Iserlohn . . . . .	351,24	201 977	98 448	103 529	575	8,7
„ Lippstadt . . . . .	508,14	104 999	50 681	54 318	207	15,2
„ Meschede . . . . .	783,24	82 885	40 202	42 683	106	11,1
„ Olpe . . . . .	617,51	104 657	51 425	53 232	169	7,6
„ Siegen <sup>1)</sup> . . . . .	649,72	234 789	113 090	121 699	361	12,6
„ Soest . . . . .	531,91	111 654	54 034	57 620	210	12,8
„ Unna . . . . .	453,53	234 746	114 072	120 674	518	6,3
„ Wittgenstein . . . . .	488,01	45 263	21 773	23 490	93	10,2
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>7 668,28</b>	<b>3 738 279</b>	<b>1 791 627</b>	<b>1 946 652</b>	<b>457</b>	<b>1,3</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>34 044,65</b>	<b>16 835 480</b>	<b>8 061 350</b>	<b>8 774 130</b>	<b>495</b>	<b>6,0</b>
„ n. zwar kreisfr. Städte	2 860,69	8 084 835	3 825 418	4 259 417	2 826	— 10,3
Landkreise . . . . .	31 183,97	8 750 645	4 235 932	4 514 713	281	21,9
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . . . . .	4 591,96	5 693 325	2 718 670	2 964 655	1 239	— 5,7

<sup>1)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1966.



#### 4. Bevölkerung am 31. Dezember 1965 und 1966 nach Altersgruppen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung								
	1965			1966					
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	1 000						‰		
unt. 1 . . . . .	287,2	147,3	139,9	286,9	147,0	139,9	1,7	1,8	1,6
1 — 6 . . . . .	1 399,6	716,6	683,0	1 416,2	725,7	690,5	8,4	9,0	7,9
6 — 14 . . . . .	1 919,6	982,3	937,2	1 960,0	1 002,7	957,3	11,7	12,5	10,9
14 — 18 . . . . .	880,0	451,4	428,6	894,1	457,4	436,6	5,3	5,7	5,0
18 — 21 . . . . .	557,2	284,1	273,2	607,0	308,7	298,2	3,6	3,8	3,4
21 — 25 . . . . .	928,1	473,4	454,7	826,4	417,1	409,3	4,9	5,2	4,7
25 — 30 . . . . .	1 424,6	748,6	675,9	1 419,2	742,5	676,7	8,5	9,2	7,7
30 — 35 . . . . .	1 198,9	635,7	563,2	1 237,2	653,0	584,2	7,3	8,1	6,7
35 — 40 . . . . .	1 213,0	627,1	585,9	1 204,9	632,1	572,8	7,2	7,8	6,5
40 — 45 . . . . .	1 137,9	503,0	634,9	1 127,3	508,5	618,7	6,7	6,3	7,1
45 — 50 . . . . .	794,7	343,5	451,2	891,8	385,0	506,9	5,3	4,8	5,8
50 — 55 . . . . .	1 050,8	452,1	598,6	964,7	413,2	551,5	5,7	5,1	6,3
55 — 60 . . . . .	1 107,3	483,9	623,4	1 081,2	472,6	618,6	6,5	5,9	7,1
60 — 65 . . . . .	997,1	453,4	543,7	1 007,6	453,0	554,7	6,0	5,6	6,3
65 — 70 . . . . .	752,1	312,6	439,6	781,5	330,0	451,6	4,6	4,1	5,1
70 — 75 . . . . .	511,2	189,2	322,0	527,8	194,0	333,8	3,1	2,4	3,8
75 — 80 . . . . .	329,8	123,4	206,4	338,3	123,4	214,9	2,0	1,5	2,4
80 — 85 . . . . .	168,6	64,9	103,7	172,3	64,8	107,5	1,0	0,8	1,2
85 und mehr. . . .	77,9	30,0	47,9	81,2	30,6	50,5	0,5	0,4	0,5
<b>Insgesamt</b>	<b>16 735,7</b>	<b>8 022,8</b>	<b>8 713,1</b>	<b>16 835,5</b>	<b>8 061,4</b>	<b>8 774,1</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### 5. Bevölkerung\*) 1966 nach Altersgruppen und Familienstand

1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung						
	insge- samt	davon					
		Männer			Frauen		
		zusam- men	darunter		zusam- men	darunter	
			ledig	verhei- ratet		ledig	verhei- ratet
unt. 5 . . . . .	1 270,3	654,1	654,1	—	616,2	616,2	—
5 — 10 . . . . .	1 357,8	708,5	708,5	—	649,3	649,3	—
10 — 15 . . . . .	1 167,6	602,8	602,8	—	564,8	564,8	—
15 — 20 . . . . .	1 097,0	570,0	569,0	0,9	527,0	509,5	17,4
20 — 25 . . . . .	914,9	427,7	347,9	79,4	487,2	252,5	230,2
25 — 30 . . . . .	1 363,3	694,8	267,8	422,9	668,5	115,9	539,5
30 — 35 . . . . .	1 227,6	636,6	93,8	535,0	591,0	58,7	517,6
35 — 40 . . . . .	1 196,1	625,1	45,6	569,9	571,0	51,6	496,5
40 — 45 . . . . .	1 115,6	495,2	24,8	461,2	620,4	64,2	514,5
45 — 50 . . . . .	877,6	380,7	14,2	359,4	496,9	42,6	392,0
50 — 55 . . . . .	973,1	416,2	19,9	384,0	556,9	45,5	382,3
55 — 60 . . . . .	1 096,1	470,4	19,7	431,8	619,7	56,4	398,1
60 — 65 . . . . .	1 045,5	479,4	20,2	432,0	566,1	55,6	326,5
65 — 70 . . . . .	798,7	339,0	15,5	288,1	459,7	48,7	215,9
70 — 75 . . . . .	559,9	214,0	8,0	171,5	345,9	43,7	119,1
75 und älter . . . . .	635,9	241,1	9,1	146,1	394,8	42,2	69,0
<b>Insgesamt</b>	<b>16 697,0</b>	<b>7 961,6</b>	<b>3 420,9</b>	<b>4 282,0</b>	<b>8 735,4</b>	<b>3 217,4</b>	<b>4 218,6</b>
darunter							
Siedlungsverband							
Ruhrkohlenbezirk . . . . .	5 653,7	2 705,8	1 108,7	1 507,6	2 947,9	1 007,2	1 491,0

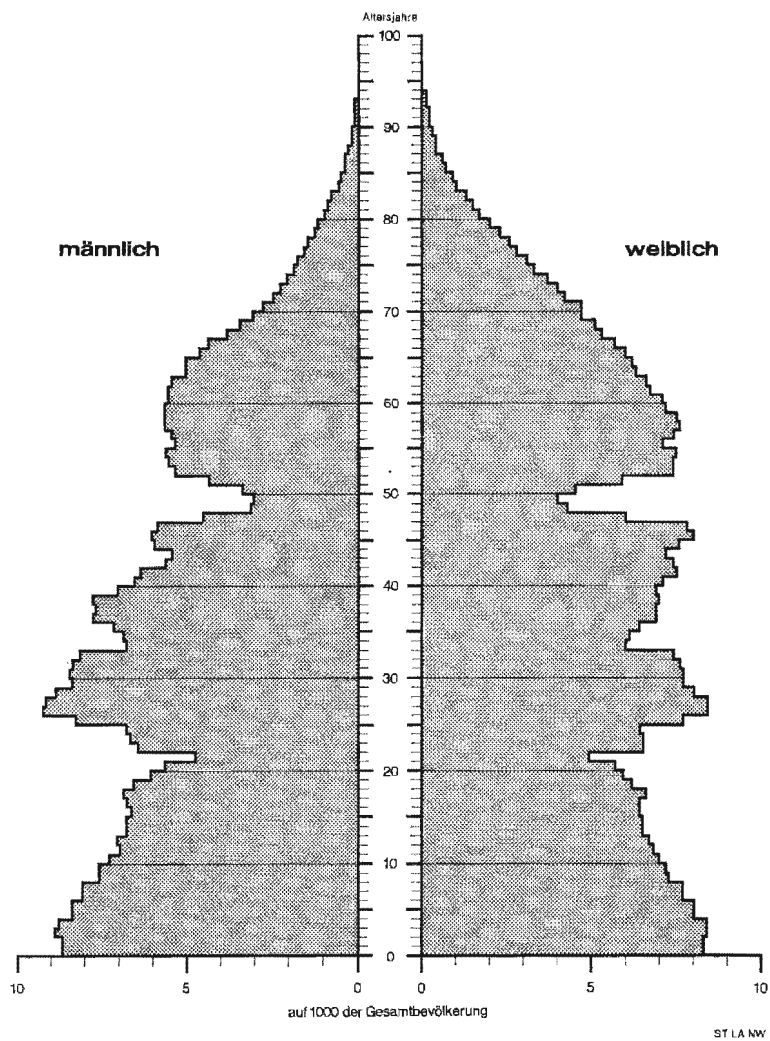
\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten.

### 6. Bevölkerung 1939, 1950 und 1966 nach Religionszugehörigkeit

Regierungsbezirk	Römisch-katholische Kirche			Evangelische Kirche in Deutschland			Sonstige		
	1939	1950	1966	1939 <sup>1)</sup>	1950	1966	1939 <sup>1)</sup>	1950	1966
<b>1000</b>									
Düsseldorf . . . . .	2 253	2 274	2 826	1 526	1 707	2 374	401	321	429
Köln . . . . .	1 218	1 223	1 529	280	383	704	98	63	140
Aachen . . . . .	691	683	815	48	79	166	24	13	31
Münster . . . . .	1 138	1 302	1 568	384	541	732	80	67	80
Detmold . . . . .	328	461	536	741	986	1 104	45	52	70
Arnsberg . . . . .	1 147	1 289	1 575	1 305	1 564	1 927	228	188	236
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>6 774</b>	<b>7 232</b>	<b>8 849</b>	<b>4 284</b>	<b>5 260</b>	<b>7 006</b>	<b>876</b>	<b>704</b>	<b>981</b>
<b>%</b>									
Düsseldorf . . . . .	53,9	52,9	50,3	36,4	39,7	42,2	9,7	7,4	7,5
Köln . . . . .	76,3	73,3	64,4	17,4	23,0	29,7	6,3	3,7	5,9
Aachen . . . . .	90,5	89,2	80,5	6,1	10,2	16,4	3,4	1,7	3,1
Münster . . . . .	71,0	68,2	65,9	23,8	20,3	30,7	5,2	3,5	3,4
Detmold . . . . .	29,4	30,7	31,1	66,5	65,8	64,6	4,1	3,5	4,1
Arnsberg . . . . .	42,8	42,4	42,1	48,6	51,4	51,6	8,6	6,2	6,3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>56,8</b>	<b>54,8</b>	<b>52,6</b>	<b>35,6</b>	<b>39,8</b>	<b>41,6</b>	<b>7,6</b>	<b>5,3</b>	<b>5,8</b>

<sup>1)</sup> Die Volkszählung 1939 weist nur Angehörige der Evangelischen Kirche in Deutschland und der evangelischen Freikirchen zusammen aus. Die Angehörigen der evangelischen Freikirchen wurden daher schätzungsweise ermittelt und der Gruppe „Sonstige“ zugezählt.



**Wohnbevölkerung nach Altersjahren und Geschlecht  
am 31.12.1966**

**7. Bevölkerung am 31. 12. 1966 nach Gemeindegrößenklassen**

Regierungsbezirk	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern								Ins- gesamt
	weniger als 2000	2000 — 5000	5000 — 10 000	10 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr	
<b>Düsseldorf</b>									
Gemeinden . .	102	61	37	49	4	6	4	2	<b>265</b>
Bevölkerung . .	87 359	203 343	255 283	1134 570	280 109	872 079	1377 585	1412 693	<b>5623021</b>
%	1,6	3,6	4,5	20,2	5,0	13,5	24,5	25,1	<b>100</b>
<b>Köln</b>									
Gemeinden . .	112	46	42	31	2	1	—	1	<b>235</b>
Bevölkerung . .	91 371	159 398	297 297	684 206	141 715	138 515	—	859 830	<b>2972332</b>
%	3,9	6,7	12,5	28,9	6,0	5,8	—	36,2	<b>100</b>
<b>Aachen</b>									
Gemeinden . .	217	53	20	15	1	1	—	—	<b>307</b>
Bevölkerung . .	173 471	156 138	142 347	308 817	53 789	177 699	—	—	<b>1012261</b>
%	17,1	15,4	14,1	30,5	5,3	17,6	—	—	<b>100</b>
<b>Münster</b>									
Gemeinden . .	82	83	36	36	3	2	2	—	<b>244</b>
Bevölkerung . .	89 259	273 240	249 272	755 884	210 313	239 056	562 812	—	<b>2379886</b>
%	3,8	11,5	10,5	31,8	8,8	10,0	23,6	—	<b>100</b>
<b>Detmold</b>									
Gemeinden . .	463	117	48	17	4	1	—	—	<b>650</b>
Bevölkerung . .	373 093	341 129	327 767	274 999	222 139	170 624	—	—	<b>1709751</b>
%	21,8	19,9	19,2	16,1	13,0	10,0	—	—	<b>100</b>
<b>Arnsberg</b>									
Gemeinden . .	466	78	33	46	8	2	2	1	<b>636</b>
Bevölkerung . .	289 429	246 335	221 650	976 275	582 938	211 232	555 879	654 541	<b>3798279</b>
%	7,7	6,6	5,9	26,1	15,6	5,7	14,9	17,5	<b>100</b>
<b>Nordrhein-Westf.</b>									
Gemeinden . .	<b>1 442</b>	<b>488</b>	<b>216</b>	<b>194</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>2337</b>
davon									
amtsfreie	134	65	90	152	11	—	—	—	<b>452</b>
amtsangehörige	1 308	373	126	40	1	—	—	—	<b>1885</b>
Bevölkerung	<b>1103 982</b>	<b>1379 553</b>	<b>1493 616</b>	<b>4134 751</b>	<b>1491 003</b>	<b>1809 205</b>	<b>2496 276</b>	<b>2927 064</b>	<b>16835480</b>
%	<b>6,6</b>	<b>8,2</b>	<b>8,9</b>	<b>24,5</b>	<b>8,9</b>	<b>10,7</b>	<b>14,8</b>	<b>17,4</b>	<b>100</b>

**8. Vertriebene und Zugewanderte am 6. Juni 1961 nach Regierungsbezirken**  
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961

Regierungsbezirk	Vertriebene und Zugewanderte						
	insgesamt	davon					
		Vertriebene mit Ausweis A oder B		Sowjetzonen- flüchtlinge mit Ausweis C		Deutsche aus der sowjetischen Besatzungszone ohne Ausweis A, B oder C	
		insgesamt	darunter männlich	ins- gesamt	darun- ter männ- lich	ins- gesamt	darun- ter männ- lich
Düsseldorf . . . . .	1 061 893	706 600	346 151	73 904	38 481	281 389	137 961
Köln . . . . .	414 348	281 402	136 511	35 889	18 585	97 057	46 494
Aachen . . . . .	140 497	94 945	47 791	11 948	6 335	33 606	16 810
Münster . . . . .	436 543	340 282	164 129	26 133	13 542	70 133	34 784
Detmold . . . . .	384 995	308 909	143 683	26 585	13 586	49 501	23 390
Arnsberg . . . . .	768 405	565 777	275 350	48 501	25 141	154 127	76 223
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>3 206 686</b>	<b>2 297 915</b>	<b>1 113 615</b>	<b>222 958</b>	<b>115 671</b>	<b>685 813</b>	<b>335 662</b>

**9. Vertriebene 1950 und 1964 nach Wohnsitz am 1. 9. 1939**

Ergebnisse einer Zusatzbefragung des Mikrozensus 1964

Wohnsitz am 1. 9. 1939	Vertriebene			
	Sept. 1950	April 1964	Veränderung 1964 gegenüber 1950	
	1000		%	
Bundesgebiet . . . . .	.	59,3 <sup>1)</sup>	+ 59,3	.
Sowjetische Besatzungszone . . . . .	52,7 <sup>2)</sup>	110,3 <sup>3)</sup>	+ 57,6	+ 109,3
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung . . . . .	1 039,3	1 763,6	+ 724,3	+ 69,7
davon				
Ostpreußen . . . . .	325,8	546,9	+ 221,1	+ 67,9
Brandenburg . . . . .	26,2	61,5	+ 35,3	+ 134,7
Pommern . . . . .	161,0	300,9	+ 139,9	+ 86,9
Schlesien <sup>4)</sup> . . . . .	526,3	854,3	+ 328,0	+ 62,3
Ausland . . . . .	283,3	636,5	+ 353,2	+ 124,7
davon				
Danzig . . . . .	43,7	80,4	+ 36,7	+ 84,0
Memelland . . . . .	7,0	15,7	+ 8,7	+ 124,3
Österreich . . . . .	16,4	9,9	— 6,5	— 39,6
Polen . . . . .	81,9	165,8	+ 83,7	+ 102,2
Tschechoslowakei . . . . .	74,1	132,8	+ 58,7	+ 79,2
dar. Sudetenland . . . . .	.	107,8	.	.
Sowjetunion einschl. ehemaliger baltischer Staaten . . . . .	12,6	23,7	+ 11,1	+ 88,1
Südost-Europa (Ungarn, Jugoslawien, Rumänien, Bulgarien) . . . . .	13,7 <sup>5)</sup>	47,1	+ 33,4	+ 243,8
Übrige europäische Staaten . . . . .	30,1 <sup>6)</sup>	16,1	— 14,0	— 46,5
Außereuropäische Staaten . . . . .	3,8	145,2 <sup>7)</sup>	+ 141,4	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1 375,3</b>	<b>2 569,7</b>	<b>+ 1 194,4</b>	<b>+ 86,8</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Berlin (West). — <sup>2)</sup> Ohne Berlin (Ost). — <sup>3)</sup> Einschl. Berlin (Ost). — <sup>4)</sup> Einschl. Stadt- und Landkreis Zittau, soweit unter polnischer Verwaltung. — <sup>5)</sup> Ohne Bulgarien. — <sup>6)</sup> Einschl. Bulgarien. — <sup>7)</sup> Einschl. ohne bzw. nicht auswertbarer Wohnsitzangabe.

## I. Gebiets- und Bevölkerungsstand

**10. Privathaushalte\*) 1966 nach Gemeindegrößenklassen und Haushaltsgrößen**

1000

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Haushalte						
	zusammen	mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr	
						Haus-halte	Per-sonen
unter 1 000 . . . . .	114,9	13,8	26,4	22,9	22,5	29,3	177,5
1 000 — 2 000 . . . . .	187,5	29,6	43,6	39,2	36,1	39,0	228,4
2 000 — 3 000 . . . . .	202,5	29,9	48,4	46,5	39,0	38,7	228,6
3 000 — 5 000 . . . . .	279,9	41,9	69,6	63,6	56,3	48,5	281,3
5 000 — 10 000 . . . . .	495,6	92,5	134,1	105,0	86,4	76,6	435,8
10 000 — 20 000 . . . . .	581,4	113,1	162,7	130,3	97,4	77,9	441,1
20 000 — 25 000 . . . . .	224,9	48,1	62,6	48,7	39,1	26,4	148,5
25 000 — 50 000 . . . . .	681,5	146,9	186,6	153,4	98,5	76,1	433,2
50 000 — 100 000 . . . . .	533,0	122,1	164,1	118,0	78,3	50,5	284,9
100 000 und mehr . . . . .	2 860,4	788,8	876,6	597,4	361,8	225,8	1 278,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 141,6</b>	<b>1 438,7</b>	<b>1 774,7</b>	<b>1 325,0</b>	<b>916,4</b>	<b>688,8</b>	<b>3 997,9</b>
darunter							
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . . . . .	1363,2	501,1	620,5	184,8	43,8	13,0	68,7

\*) Ergebnisse des Mikrozensus.

## 11. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1966

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Köln, Krfr. Stadt . . . . .	859 830	Dorsten, Ldkr. Recklinghausen	39 390
Essen, Krfr. Stadt . . . . .	716 078	Ratingen,	
Düsseldorf, Krfr. Stadt . . . . .	696 615	Ldkr. Düsseldorf-Mettmann .	39 370
Dortmund, Krfr. Stadt . . . . .	654 541	Hüttental, Ldkr. Siegen . . . .	38 890
Duisburg, Krfr. Stadt . . . . .	477 770	Stolberg (Rhld.), Ldkr. Aachen	38 847
Wuppertal, Krfr. Stadt . . . . .	420 511	Bensberg, Rhein.-Berg. Kreis .	38 325
Gelsenkirchen, Krfr. Stadt . . . .	362 509	Kamp-Lintfort, Ldkr. Moers . .	37 628
Bochum, Krfr. Stadt . . . . .	353 796	Homburg (Ndrh.), Ldkr. Moers	36 495
Oberhausen, Krfr. Stadt . . . . .	255 825	Bauel, Ldkr. Bonn . . . . .	36 036
Krefeld, Krfr. Stadt . . . . .	223 479	Rodenkirchen, Ldkr. Köln . . .	36 031
Hagen, Krfr. Stadt . . . . .	202 063	Neheim-Hüsten, Ldkr. Arnsberg	36 010
Münster (Westf.), Krfr. Stadt . . .	200 304	Ennepetal, Ennepe-Ruhr-Kreis	35 804
Mülheim a. d. Ruhr, Krfr. Stadt . .	190 230	Soest, Ldkr. Soest . . . . .	35 026
Aachen, Krfr. Stadt . . . . .	177 699	Siegburg, Siegkreis . . . . .	34 219
Solingen, Krfr. Stadt . . . . .	174 725	Datteln, Ldkr. Recklinghausen .	34 144
Bielefeld, Krfr. Stadt . . . . .	170 624	Wesel, Ldkr. Rees . . . . .	33 503
Mönchengladbach, Krfr. Stadt . . .	153 469	Schwelm, Ennepe-Ruhr-Kreis . .	33 434
Bonn, Krfr. Stadt . . . . .	138 515	Gummersbach, Oberberg. Kreis	33 389
Remscheid, Krfr. Stadt . . . . .	133 765	Unna, Ldkr. Unna . . . . .	32 656
Recklinghausen, Krfr. Stadt . . . .	127 578	Alsdorf, Ldkr. Aachen . . . . .	32 612
Neuß, Krfr. Stadt . . . . .	113 520	Hattingen, Ennepe-Ruhr-Kreis	32 555
Bottrop, Krfr. Stadt . . . . .	111 478	Cevelsberg, Ennepe-Ruhr-Kreis	31 699
Leverkusen, Krfr. Stadt . . . . .	106 347	Menden, Ldkr. Iserlohn . . . .	30 539
Herne, Krfr. Stadt . . . . .	106 189	Frechen, Ldkr. Köln . . . . .	30 052
Wanne-Eickel, Krfr. Stadt . . . . .	105 043	Plattenberg, Ldkr. Altena . . .	29 983
Rheydt, Krfr. Stadt . . . . .	99 498	Detmold, Ldkr. Detmold . . . .	29 132
Witten, Krfr. Stadt . . . . .	98 184	Mettmann, Ldkr. D.'dorf-Mettm.	28 533
Castrop-Rauxel, Krfr. Stadt . . . .	85 024	Emsdetten, Ldkr. Steinfurt . .	27 642
Gladbeck, Krfr. Stadt . . . . .	82 540	Heiligenhaus,	
Wattenscheid, Krfr. Stadt . . . . .	81 192	Ldkr. Düsseldorf-Mettmann .	27 641
Marl, Ldkr. Recklinghausen . . . .	75 401	Letmathe, Ldkr. Iserlohn . . . .	27 268
Rheinhausen, Ldkr. Moers . . . . .	73 012	Voerde (Ndrh.), Ldkr. Dinslak.	26 820
Hamm, Krfr. Stadt . . . . .	72 560	Hohenlimburg, Ldkr. Iserlohn .	26 663
Lünen, Krfr. Stadt . . . . .	72 091	Gronau (Westf.), Ldkr. Ahaus .	26 540
Godesberg, Bad, Ldkr. Bonn . . . .	71 856	Grevenbroich, Ldkr. Grevenbr. .	26 450
Porz a. Rhein, Rhein.-Berg. Krs.	70 050	Brackwede, Ldkr. Bielefeld . .	26 188
Paderborn, Ldkr. Paderborn . . . .	60 361	Wermelskirchen,	
Lüdenscheid, Krfr. Stadt . . . . .	58 420	Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	25 828
Siegen, Ldkr. Siegen . . . . .	58 007	Greven, Ldkr. Münster . . . . .	25 750
Iserlohn, Krfr. Stadt . . . . .	57 480	Bockum-Hövel, Ldkr. Lüdingh.	25 349
Velbert, Ldkr. Düsseld.-Mettm.	55 895	Sieglar, Siegkreis . . . . .	25 324
Gütersloh, Ldkr. Wiedenbrück . . .	55 329	Hückelhoven-Ratheim,	
Herford, Krfr. Stadt . . . . .	55 262	Ldkr. Erkelenz . . . . .	24 891
Düren, Ldkr. Düren . . . . .	53 789	Lövenich, Ldkr. Köln . . . . .	24 832
Herten, Ldkr. Recklinghausen . . .	52 372	Hemer, Ldkr. Iserlohn . . . . .	24 495
Dinslaken, Ldkr. Dinslaken . . . .	51 704	Waltrop, Ldkr. Recklinghausen	24 418
Minden, Ldkr. Minden . . . . .	51 157	Monheim, Rhein-Wupper-Krs. .	
Rheine, Ldkr. Steinfurt . . . . .	49 792	Oer-Erkenschwick,	24 386
Hürth, Ldkr. Köln . . . . .	49 745	Ldkr. Recklinghausen . . . .	24 173
Moers, Ldkr. Moers . . . . .	49 422	Schwerte, Ldkr. Iserlohn . . . .	24 171
Walsum, Ldkr. Dinslaken . . . . .	49 192	Lüdenscheid-Land, Ldkr. Altena	23 936
Bergisch Gladbach, Rh.-B.-Kr. . .	47 856	Werdohl, Ldkr. Altena . . . . .	23 470
Bocholt, Krfr. Stadt . . . . .	47 189	Altena, Ldkr. Altena . . . . .	23 159
Hilden, Ldkr. Düsseld.-Mettm.	46 011	Wülfrath, Ldkr. D.'dorf-Mettm.	22 834
Ahlen, Ldkr. Ahlen . . . . .	44 836	Eiserfeld, Ldkr. Siegen . . . .	22 675
Opladen, Rhein-Wupper-Kreis . . .	43 157	Euskirchen, Ldkr. Euskirchen .	22 673
Rheinkamp, Ldkr. Moers . . . . .	43 032	Wesseling, Ldkr. Köln . . . . .	22 662
Viersen, Krfr. Stadt . . . . .	42 870	Ibbenbüren-Land, Ldkr. Teckl.	22 643
Langenfeld (Rhld.),		Arnsberg, Ldkr. Arnsberg . . . .	22 635
Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	42 113	Kleve, Ldkr. Kleve . . . . .	22 484
Bergkamen, Ldkr. Unna . . . . .	42 034	Lemgo, Ldkr. Lemgo . . . . .	22 381
Brühl, Ldkr. Köln . . . . .	40 789	Übach-Palenberg, Selfkantkreis	22 312
Lippstadt, Ldkr. Lippstadt . . . .	40 486	Kamen, Ldkr. Unna . . . . .	22 167
Eschweiler, Ldkr. Aachen . . . . .	40 262	Neviges, Ldkr. D.'dorf-Mettmann	21 967

noch: 11. Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1966

Gemeinde	Wohn- bevölkerung	Gemeinde	Wohn- bevölkerung
Naukirchen-Vluyn, Ldkr. Moers	21 926	Overath, Rhein.-Berg. Kreis	14 028
Dülken, Ldkr. Kempen-Krefeld	21 861	Oeynhansen, Bad, Stadt,	
Beckum, Ldkr. Beckum	21 660	Ldkr. Minden	13 961
Lengerich, Ldkr. Tecklenburg	21 608	Wipperfürth, Stadt, Rh.-B. Krs.	13 908
Coesfeld, Ldkr. Coesfeld	21 550	Olpe, Stadt, Ldkr. Olpe	13 890
Radevormwald, Rh.-W.-Kr.	21 525	Sankt Tönis, Ldkr. Kemp.-Kref.	13 822
Dormagen, Ldkr. Grevenbroich	21 454	Hamm, Ldkr. Recklinghausen	13 888
Werne a. d. Lippe,		Lage, Stadt, Ldkr. Detmold	13 357
Ldkr. Lidinghausen	20 499	Bornheim, Ldkr. Bonn	13 238
Würselen, Ldkr. Aachen	20 411	Türnich, Ldkr. Bergheim	13 161
Dülmen, Ldkr. Coesfeld	19 926	Hülse, Ldkr. Kempen-Krefeld	12 932
Haan, Ldkr. Düsseld.-Mettm.	19 703	Meinerzhagen, Ldkr. Altena	12 884
Werl, Ldkr. Soest	19 410	Rumeln-Kaldenb., Ldkr. Moers	12 852
Jülich, Ldkr. Jülich	18 939	Herbede, Stadt, Emp.-Ruhr-Krs.	12 825
Herdecke, Ennepe-Ruhr-Kreis	18 623	Geseke, Stadt, Ldkr. Lippstadt	12 814
Erkrath, Ldkr. D.-dorf-Mettm.	18 328	Eilendorf, Ldkr. Aachen	12 787
Leichlingen (Rhld.), Rh.-W.-Kr.	18 912	Schloß Neuhaus, Ldkr. Paderb.	12 721
Büderich, Ldkr. Grevenbroich	18 152	Waldröhl, Stadt, Oberberg. Kr.	12 650
Senneßstadt, Stadt, Ldkr. Bielef.	18 111	Lendringsen, Ldkr. Iserlohn	12 609
Emmerich, Ldkr. Bielef.	18 044	Attendorf, Stadt, Ldkr. Olpe	12 588
Kettwig, Ldkr. D.-dorf-Mettm.	17 739	Westerholt, Stadt, Ldkr. Recklingh.	12 452
Rösrath, Rhein.-Berg. Kreis	17 570	Burgsteinfurt, Stadt, Ldkr. Stf.	12 446
Troisdorf, Siegkreis	17 556	Lindlar, Rhein.-Berg. Kreis	12 438
Blankenstein		Wetter (Ruhr), Stadt, E.-R.-Kr.	12 345
Ldkr. Ennepe-Ruhr-Kr.	17 395	Wickrath, Ldkr. Grevenbroich	12 312
Ibbenbüren, Ldkr. Tecklenburg	17 373	Erkelenz, Stadt, Ldkr. Erkelenz	12 290
Heessen, Ldkr. Beckum	17 357	Schönholthausen, Ldkr. Mesch.	12 235
Süchtein, Ldkr. Kempen-Kref.	17 226	Kevelaar, Stadt, Ldkr. Geldern	12 188
Warendorf, Ldkr. Warendorf	16 699	Hiltrup, Ldkr. Münster	11 991
Borghorst, Ldkr. Steinfurt	16 584	Rheinberg (Rhld.), Stadt,	
Salzuflen, Bad, Ldkr. Lemgo	16 529	Ldkr. Moers	11 937
Senne I, Ldkr. Bielefeld	16 440	Wenden, Ldkr. Olpe	11 906
Honnef (Rhein), Bad, Siegkreis	16 283	Kierspe, Ldkr. Altena	11 776
Goch, Ldkr. Kleve	16 068	Brauweiler, Ldkr. Köln	11 743
Duisdorf, Ldkr. Bonn	15 927	Espelkamp, Stadt, Ldkr. Lübke.	11 610
Gohfeld, Ldkr. Herford	15 677	Kapellen, Ldkr. Moers	11 544
Wiedenbrück, Ldkr. Wiedenbr.	15 642	Osterath, Ldkr. Kempen-Kref.	11 475
Kohlseheid, Ldkr. Aachen	15 618	Bergneustadt, Stadt, Obg. Krs.	11 456
Rheda, Stadt, Ldkr. Wiedenbr.	15 588	Epe, Ldkr. Ahaus	11 368
Hennef (Sieg), Siegkreis	15 543	Lübbecke, Stadt, Ldkr. Lübbeck.	11 189
Hoengen, Ldkr. Aachen	15 525	Wiehl, Oberberg. Kreis	10 990
Höxter, Stadt, Ldkr. Höxter	15 487	Kirchhellen, Ldkr. Recklingh.	10 863
Burscheid, Stadt, Rh.-W.-Krs.	15 454	Odenthal, Rhein.-Berg. Kreis	10 866
Langenberg, Stadt,		Leibberich, Ldkr. Kempen-Kref.	10 746
Ldkr. D.-Mettm.	15 262	Kirchhundem, Ldkr. Olpe	10 733
Merkstein, Ldkr. Aachen	15 169	Bünde, Stadt, Ldkr. Herford	10 659
Haltern, Stadt, Ldkr. Recklingh.	16 159	Ahaus, Stadt, Ldkr. Ahaus	10 594
Selm, Ldkr. Lidinghausen	16 107	Holzwickede, Ldkr. Unna	10 479
Halver, Ldkr. Altena	14 994	Geldern, Stadt, Ldkr. Geldern	10 426
Altenböge-Bönen, Ldkr. Unna	14 912	Gadderbaum, Ldkr. Bielefeld	10 418
Oelde, Stadt, Ldkr. Beckum	14 784	Brand, Ldkr. Aachen	10 395
Meschede, Stadt, Ldkr. Meschede	14 665	Bielstein (Rheinland),	
Herringen, Ldkr. Unna	14 631	Oberberg. Krs.	10 317
Wegberg, Ldkr. Erkelenz	14 532	Kaarst, Ldkr. Grevenbroich	10 267
Hückeswag., Stadt, Rh.-W.-Kr.	14 414	Sehtem, Ldkr. Bonn	10 261
Willich, Ldkr. Kempen-Krefeld	14 352	Ennigerloh, Ldkr. Beckum	10 240
Brilon, Stadt, Ldkr. Brilon	14 305	Wiescherhöfen, Ldkr. Unna	10 207
Eitorf, Siegkreis	14 267	Lintorf, Ldkr. D.-dorf-Mettm.	10 198
Baesweiler, Selfkantkreis	14 229	Niedermarsberg, Stadt,	
Aldünen, Ldkr. Lidinghausen	14 117	Ldkr. Brilon	10 105
Borken, Stadt, Ldkr. Borken	14 088	Volmarstein, Ennepe-Ruhr-Krs.	10 092
Kempen (Niederrhein),		Elspe, Ldkr. Olpe	10 069
Ldkr. Kempen-Krefeld	14 065	Lidinghausen, Stadt,	
Ochtrup, Stadt, Ldkr. Steinfurt	14 043	Ldkr. Lidinghausen	10 002

## II. Bevölkerungsbewegung

Die regelmäßigen statistischen Ermittlungen über **Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle** wurden in den deutschen Staaten vor mehr als 100 Jahren eingeführt. Sie beruhten zunächst auf den Eintragungen in den Kirchenbüchern, ab 1875 auf den Aufzeichnungen in den Standesamtsregistern. Früher Aufbereitung nach dem Ereignisort; 1932 bis 1944 und ab 1947 bei Geburten nach der Wohngemeinde der Kindesmutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Verstorbenen. Eheschließungen wurden stets nach dem Ereignisort, d. h. der kreisfreien Stadt oder dem Landkreis zugeordnet, in dem sie beurkundet wurden. Die **Wanderungsstatistik** ist dagegen ein statistisches Arbeitsgebiet der neueren Zeit. Es gab zwar seit 1871 Feststellungen über die Zahl der überseeischen Aus- und Einwanderungen, ferner seit 1925 im damaligen Lande Preußen eine Statistik der gesamten Aus- und Einwanderung. Zahlen über den Umfang der Zu- und Fortzüge im Landesinnern fehlten jedoch bis dahin. Ende der zwanziger Jahre begannen einzelne Provinzen damit, die polizeilichen An- und Abmeldescheine für eine Erfassung der Wanderungen ihrer Bevölkerung auszuwerten, eine Arbeit, die 1937 erstmalig für das gesamte Reichsgebiet durchgeführt wurde.

### Erläuterungen

#### Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. **Lebendgeborene** sind alle Geborenen, bei denen der Herzschlag eingesetzt oder die Nabelschnur pulsiert oder die Lungenatmung eingesetzt hat. (Bis Ende 1957 nur Geborene, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hatte.) Die übrigen Geborenen (soweit wenigstens 35 cm lang) werden als Totgeborene registriert.

#### Gestorbene

Als Gestorbene werden Sterbefälle ohne Totgeburten, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen gezählt.

#### Wanderung

Jeder Wohnungswechsel von einer Gemeinde zu einer anderen, und zwar auch dann, wenn jemand die bisherige Wohnung beibehält oder in die bisherige Wohnung unter Aufgabe der weiteren Wohnung zurückkehrt. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht als Wanderung erfaßt.

#### Binnenwanderung

Zu- und Fortzüge innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen, bis 1952 einschließlich der Wanderungen mit unbekannter Herkunft bzw. unbekanntem Ziel.

#### Außenwanderung

Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen, ab 1953 einschließlich der Wanderungen mit unbekanntem Ziel bzw. unbekannter Herkunft.

### 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1913—1966\*)

Jahr	Auf 1000 der Bevölkerung entfielen				Knaben auf 1000 Mädchen- bzw. Geburtenüberschuß (Lebendgeborene)	Un-eheliche auf 1000 Lebendgeborene	Auf 1000 Lebendgeborene kamen Gestorbene unter 1 Jahr alt <sup>1)</sup>
	Eheschließungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- bzw. Sterbeüberschuß (—)			
1913	8,1	31,1	13,6	17,4	1 057	45,5	126,5
1920	14,4	26,2	14,5	11,6	1 072	63,5	120,5
1930	9,0	18,3	9,8	8,5	1 064	50,6	80,2
1938	9,8	19,4	11,0	8,4	1 067	42,1	61,6
1946	8,4	15,5	11,8	3,8	1 083	116,9	93,1
1950	11,5	15,6	10,4	5,2	1 080	72,4	61,5
1955	8,9	15,9	10,7	5,2	1 061	53,0	46,8
1960	9,3	17,6	11,1	6,5	1 055	45,8	37,1
1963	8,7	18,3	11,4	6,9	1 057	40,3	29,3
1964	8,7	18,2	10,6	7,6	1 058	38,6	27,0
1965	8,3	17,7	11,1	6,6	1 059	37,0	25,4
1966	8,1	17,5	11,2	6,3	1 057	36,2	25,1

\* Ausgewählte Jahre. — <sup>1)</sup> Ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.



## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene	
		insgesamt	darunter unehelich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt
Krfr. St. Düsseldorf . . . .	6 837	10 671	754	113	8 366	209
„ Duisburg . . . .	4 014	7 127	373	86	5 975	212
„ Essen . . . .	5 993	10 739	422	130	8 709	267
„ Krefeld . . . .	1 880	3 927	180	41	2 719	95
„ Leverkusen . . . .	814	1 810	55	24	1 939	39
„ Mönchengladbach . . . .	1 338	2 572	109	30	1 752	61
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . .	1 445	2 849	125	24	2 307	65
„ Neuß . . . .	838	2 098	86	19	1 059	55
„ Oberhausen . . . .	1 978	4 230	185	57	2 776	124
„ Remscheid . . . .	1 125	2 103	75	21	1 625	38
„ Rheydt . . . .	913	1 756	66	22	1 168	47
„ Solingen . . . .	1 431	2 642	123	21	2 474	59
„ Viersen . . . .	884	732	23	13	573	21
„ Wuppertal . . . .	3 676	6 386	358	80	5 869	154
Ldkr. Dinstaken . . . .	1 001	2 531	79	33	1 217	83
„ D'dorf-Mettmann . . . .	2 748	6 325	213	72	3 782	149
„ Geldern . . . .	685	1 842	30	30	1 024	60
„ Grovenbroich . . . .	1 403	3 937	108	44	1 956	97
„ Kempen-Krefeld . . . .	1 704	4 192	109	62	2 744	108
„ Kleve . . . .	797	2 090	56	16	1 335	56
„ Moers . . . .	2 532	6 093	233	75	3 440	194
„ Rees . . . .	860	2 154	61	18	1 189	46
„ Rhein-Wupper-Kr . . . .	1 570	4 116	127	47	2 337	103
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . .</b>	<b>45 966</b>	<b>92 952</b>	<b>3 950</b>	<b>1 078</b>	<b>65 333</b>	<b>2 342</b>
Krfr. St. Bonn . . . .	1 403	1 733	123	14	1 646	46
„ Köln . . . .	8 000	13 742	810	154	10 053	314
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . .	808	2 044	70	29	1 110	45
„ Bonn . . . .	1 658	3 837	156	50	2 151	72
„ Euskirchen . . . .	792	2 105	61	34	1 335	48
„ Köln . . . .	1 777	4 198	155	59	2 147	78
„ Oberberg. Kreis . . . .	1 118	2 679	62	29	1 730	79
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . .	1 872	4 980	127	54	2 561	119
„ Siegkreis . . . .	2 048	5 069	160	65	3 107	132
<b>Reg.-Bez. Köln . . . .</b>	<b>19 472</b>	<b>40 387</b>	<b>1 724</b>	<b>488</b>	<b>25 840</b>	<b>933</b>
Krfr. St. Aachen . . . .	1 703	2 731	148	23	2 161	63
Ldkr. Aachen . . . .	2 274	4 659	156	61	3 072	122
„ Düren . . . .	1 188	2 924	85	44	1 810	79
„ Erkelenz . . . .	703	1 759	54	19	976	62
„ Jülich . . . .	548	1 373	25	19	766	28
„ Monschau . . . .	232	578	3	7	319	14
„ Schleiden . . . .	490	1 231	18	20	730	27
„ Seltkantkreis . . . .						
„ Geilk.-Heinsberg . . . .	1 012	2 704	69	28	1 325	93
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . .</b>	<b>8 150</b>	<b>17 959</b>	<b>558</b>	<b>221</b>	<b>11 159</b>	<b>488</b>
Krfr. St. Bocholt . . . .	427	1 020	30	19	413	30
„ Bottrop . . . .	966	1 864	63	25	1 242	54
„ Gelsenkirchen . . . .	2 984	5 576	255	76	4 236	167
„ Gladbeck . . . .	647	1 304	41	18	904	40
„ Münster (Westf.) . . . .	1 811	3 447	134	29	1 971	99
„ Recklinghausen . . . .	1 059	2 037	65	23	1 410	68
Ldkr. Ahaus . . . .	982	2 997	35	39	1 138	78
„ Beckum . . . .	1 307	3 407	88	49	1 664	93
„ Borken . . . .	714	2 422	27	40	839	46
„ Coesfeld . . . .	731	2 297	21	28	888	60

noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1966 nach kleineren

## Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene	Gestorbene	
		insgesamt	darunter unehelich		insgesamt	darunter unter 1 Jahr alt
Ldkr. Lüdinghausen . . .	1 036	2 912	57	44	1 448	77
„ Münster . . . . .	886	2 613	96	21	1 065	61
„ Recklinghausen . . .	2 579	6 570	169	92	3 329	204
„ Steinfurt . . . . .	1 609	4 543	75	68	1 699	98
„ Tecklenburg . . . . .	1 043	2 920	30	45	1 396	82
„ Warendorf . . . . .	557	1 533	17	17	674	41
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>19 938</b>	<b>47 462</b>	<b>1 203</b>	<b>633</b>	<b>24 316</b>	<b>1 298</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . .	1 627	2 690	149	24	2 349	48
„ Herford . . . . .	492	665	45	18	729	29
Ldkr. Bielefeld . . . . .	1 104	2 473	59	24	1 515	48
„ Bielefeld . . . . .	459	1 401	46	14	701	48
„ Detmold . . . . .	1 127	2 712	129	32	1 727	56
„ Halle (Westf.) . . . .	503	1 290	36	18	701	21
„ Herford . . . . .	1 331	3 047	75	43	1 949	66
„ Höxter . . . . .	800	2 045	40	30	1 130	53
„ Lemgo . . . . .	1 161	2 548	72	22	1 754	54
„ Lübbecke . . . . .	663	1 645	35	22	1 006	36
„ Minden . . . . .	1 520	3 363	103	40	2 382	76
„ Paderborn . . . . .	1 147	2 839	79	30	1 524	65
„ Warburg . . . . .	345	864	11	13	573	25
„ Wiedenbrück . . . . .	1 369	3 493	92	47	1 593	82
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>13 648</b>	<b>31 805</b>	<b>971</b>	<b>377</b>	<b>19 633</b>	<b>707</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	2 864	5 304	195	68	4 162	148
„ Castrop-Rauxel . . . .	663	1 365	80	9	973	36
„ Dortmund . . . . .	5 285	10 496	520	130	7 894	269
„ Hagen . . . . .	1 702	3 163	151	40	2 336	79
„ Hamm . . . . .	588	1 298	52	16	814	27
„ Herne . . . . .	861	1 544	52	20	1 298	42
„ Iserlohn . . . . .	523	919	29	14	728	20
„ Lüdenscheld . . . . .	557	933	38	12	779	17
„ Lünen . . . . .	590	1 191	43	15	830	41
„ Wanne-Eickel . . . . .	825	1 564	73	14	1 225	58
„ Wattenscheid . . . . .	654	1 422	44	16	954	39
„ Witten . . . . .	822	1 608	53	19	1 252	49
Ldkr. Altena . . . . .	1 294	3 295	111	43	1 855	66
„ Arnsberg . . . . .	1 086	2 951	53	38	1 417	68
„ Brilon . . . . .	532	1 530	23	10	853	42
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	2 000	4 338	186	54	3 146	107
„ Iserlohn . . . . .	1 623	3 776	109	51	2 152	99
„ Lippstadt . . . . .	817	2 172	49	23	1 202	52
„ Meschede . . . . .	642	1 801	45	26	914	51
„ Olpe . . . . .	841	2 288	36	26	1 036	55
„ Siegen <sup>1)</sup> . . . . .	1 754	4 436	111	39	2 409	78
„ Soest . . . . .	870	2 019	84	29	1 312	57
„ Unna . . . . .	1 826	4 164	116	43	2 370	116
„ Wittgenstein . . . . .	343	851	14	12	490	16
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>29 551</b>	<b>64 428</b>	<b>2 247</b>	<b>767</b>	<b>42 395</b>	<b>1 632</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . .</b>	<b>136 125</b>	<b>294 493</b>	<b>10 653</b>	<b>3 564</b>	<b>188 676</b>	<b>7 400</b>
davon						
Krfr. Städte . . . . .	69 699	127 488	6 107	1 477	96 662	3 229
Landkreise . . . . .	66 426	167 005	4 546	2 087	92 014	4 171

<sup>1)</sup> Gebietstand: 31. 12. 1966.

**3. Eheschließende 1966 nach Altersgruppen**

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Frauen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Ins- gesamt
	unter 20	20 — 25	25 — 30	30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 55	55 — 60	60 und mehr	
unt. 20 . . . . .	2 444	519	36	3	—	—	—	—	—	—	3 002
20 — 25 . . . . .	19 165	28 751	4 303	487	108	41	8	1	1	—	52 865
25 — 30 . . . . .	5 611	25 755	13 175	2 207	596	172	43	11	4	—	48 374
30 — 35 . . . . .	634	4 119	5 363	2 346	826	294	87	20	3	4	13 696
35 — 40 . . . . .	90	835	1 670	1 480	1 080	457	147	46	19	3	5 827
40 — 45 . . . . .	28	227	555	615	701	607	199	73	15	11	3 031
45 — 50 . . . . .	9	86	205	239	382	481	278	106	31	8	1 925
50 — 55 . . . . .	3	42	88	110	230	503	437	299	95	23	1 830
55 — 60 . . . . .	—	16	48	76	144	362	449	517	229	102	1 943
60 und mehr. . .	1	9	22	48	97	281	404	809	856	1 205	3 732
<b>Insgesamt</b>	<b>27 985</b>	<b>60 359</b>	<b>26 265</b>	<b>7 611</b>	<b>4 164</b>	<b>3 198</b>	<b>2 052</b>	<b>1 882</b>	<b>1 253</b>	<b>1 356</b>	<b>136 125</b>

**4. Durchschnittliches Heiratsalter 1938—1966\*)**

Jahr	Männer				Frauen			
	ledig	ver- witwet <sup>1)</sup>	ge- schieden <sup>2)</sup>	ins- gesamt	ledig	ver- witwet <sup>1)</sup>	ge- schieden <sup>2)</sup>	ins- gesamt
	Alter in Jahren							
1938 <sup>3)</sup>	29,0	46,5	39,2	30,5	26,3	40,6	35,5	27,2
1946	28,4	46,3	39,0	31,3	25,2	35,5	36,1	27,2
1950	27,9	48,6	39,1	30,7	25,3	36,3	34,6	27,4
1955	26,9	52,4	40,2	29,5	24,5	41,9	36,1	26,3
1960	26,0	55,0	39,8	28,5	23,7	46,2	36,0	25,3
1961	26,0	55,1	39,7	28,5	23,7	46,4	36,0	25,4
1962	25,9	55,2	39,7	28,5	23,7	47,1	35,7	25,4
1963	25,9	55,7	39,2	28,5	23,8	47,9	36,2	25,6
1964	26,0	56,3	39,0	28,5	23,7	47,7	35,1	25,4
1965	26,0	56,3	38,8	28,7	23,7	48,0	35,1	25,6
1966	26,0	56,3	38,7	28,7	23,6	48,4	35,0	25,5

\*) Ausgewählte Jahre. — <sup>1)</sup> Einschl. „bisheriger Ehepartner für tot erklärt“. — <sup>2)</sup> Einschl. „frühere Ehe aufgehoben“. — <sup>3)</sup> Rheinprovinz, Westfalen und Lippe.

## 5. Eheschließende 1966 nach religiösem Bekenntnis

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau							Insgesamt
	Röm.-kath. Kirche einschl. d. unierten Riten	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos	
Röm.-kath. Kirche einschließlich der unierten Riten . . . . .	50 758	18 259	296	262	5	8	440	70 028
Evangelische Kirche in Deutschland . . . . .	19 299	36 929	514	304	7	9	651	57 713
Evang. Freikirchen . . . . .	360	634	264	5	—	—	18	1 281
Sonstige Kirchen und christl. Sondergemeinschaften . . . . .	365	350	5	2 070	—	—	17	2 807
Jüdische Religionsgemeinschaft . . . . .	11	15	—	—	8	—	3	37
Sonstige Volks- und Weltreligionen . . . . .	291	223	4	5	—	27	20	570
Freireligiös oder gemeinschaftslos . . . . .	1 204	1 767	41	44	2	1	630	3 689
<b>Insgesamt</b>	<b>72 288</b>	<b>58 177</b>	<b>1 124</b>	<b>2 690</b>	<b>22</b>	<b>45</b>	<b>1 779</b>	<b>136 125</b>

## 6. Ehelich Lebendgeborene 1938—1966 nach Geburtenfolge\*)

Jahr	Lebendgeborene insgesamt	Von 100 der Geborenen waren . . . Kind(er)					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. u. mehr
1938 <sup>1)</sup> . . . . .	.	35,1	27,5	15,6	8,8	5,1	7,4
1960 . . . . .	264 556	42,2	29,5	14,7	6,8	3,3	3,5
1964 . . . . .	288 835	40,5	30,5	15,1	6,9	3,3	3,7
1965 . . . . .	283 675	40,7	30,6	15,1	6,8	3,2	3,6
1966 . . . . .	283 840	40,3	30,9	15,3	6,8	3,2	3,5

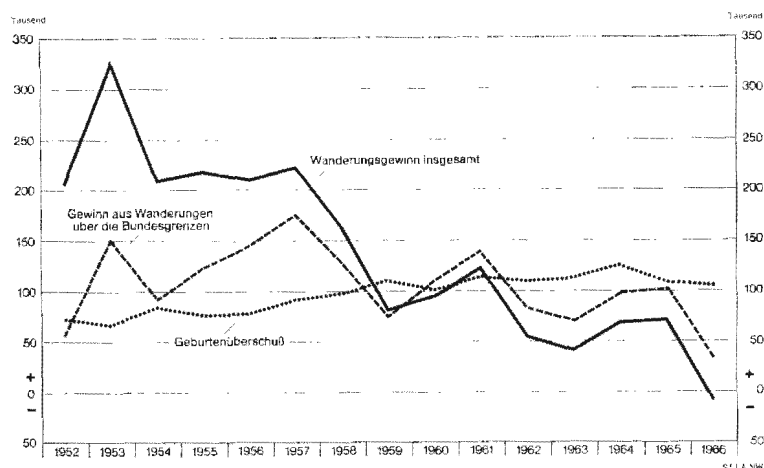
\*) Ausgewählte Jahre. — <sup>1)</sup> Preußen.

## 7. Lebendgeborene und Gestorbene 1966 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Lebendgeborene		Un-ehe-liche auf 1000 Lebendgeborene	Gestorbene		Gestorbene unter 1 Jahr alt	
	insgesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung <sup>1)</sup>		insgesamt	auf 1000 der Bevöl-kerung <sup>1)</sup>	insgesamt	auf 1000 Lebendgeborene
weniger als 1 000 . . . . .	10 005	20,7	16,7	5 395	11,2	239	23,9
1 000 — 2 000 . . . . .	13 052	20,7	22,3	6 764	10,7	310	23,8
2 000 — 5 000 . . . . .	28 713	20,6	19,7	14 728	10,6	688	24,0
5 000 — 20 000 . . . . .	57 381	19,0	25,6	31 522	10,4	1 385	24,1
20 000 — 100 000 . . . . .	72 379	18,0	35,6	43 721	10,9	1 945	26,9
100 000 und mehr . . . . .	112 963	15,5	49,4	86 546	11,9	2 833	25,1
<b>Insgesamt</b>	<b>294 493</b>	<b>17,5</b>	<b>36,2</b>	<b>188 676</b>	<b>11,2</b>	<b>7 400</b>	<b>25,1</b>

<sup>1)</sup> Bevölkerung nach dem Stand vom 30. 6. 1966.

## Geburtenüberschuß und Wanderungsgewinn bzw. Verlust 1952–1966



## 8. Lebendgeborene 1966 nach religiösem Bekenntnis der Eltern

Religiöses Bekenntnis des Vaters <sup>1)</sup>	Religiöses Bekenntnis der Mutter							Insgesamt
	Röm. kath. Kirche <sup>2)</sup>	Evangelische Kirche in Deutschland	Evangelische Freikirchen	Sonstige Kirch. u. christl. Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonst. Volks- und Weltreligionen	Freireligiös oder gemeinschaftslos <sup>3)</sup>	
Röm.-kath. Kirche <sup>2)</sup> . . . . .	124 897	29 468	234	315	2	9	386	155 311
Evangelische Kirche in Deutschland . . . . .	31 124	82 227	397	362	2	9	600	114 721
Evang. Freikirchen . . . . .	314	602	891	7	—	—	14	1 828
Sonstige Kirchen und christliche Sondergemeinschaften . . . . .	472	453	7	4 668	—	—	19	5 619
Jüdische Religionsgemeinschaft . . . . .	5	8	2	—	23	—	2	40
Sonstige Volks- und Weltreligionen . . . . .	254	248	7	11	—	1 187	19	1 726
Freireligiös oder gemeinschaftslos <sup>3)</sup> . . . . .	1 145	1 921	39	46	1	1	1 442	4 595
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>158 211</b>	<b>114 927</b>	<b>1 577</b>	<b>5 409</b>	<b>28</b>	<b>1 206</b>	<b>2 482</b>	<b>288 840</b>
Unheilig Lebendgeb. . . . .	5 214	4 909	71	289	1	22	147	10 653

<sup>1)</sup> Bei ehelich Geborenen. — <sup>2)</sup> Einschl. unierter Riten. — <sup>3)</sup> Einschl. ohne Angabe.

## 9. Gestorbene 1966 nach religiösem Bekenntnis

Regierungs- bezirk	Gestorbene insgesamt		Religiöses Bekenntnis									
			Römisch- katholische Kirche einschl. der unierten Riten		Evangelische Kirche in Deutschland und ev. Freikirchen <sup>1)</sup>		Sonst. Kirch. u. christliche Sondergem. und sonst. Volks-u.Welt- religionen <sup>2)</sup>		Jüdische Religions- gemeinschaft		Freireligiös oder gemein- schaftslos <sup>3)</sup>	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
Düsseldorf	34 397	30 936	16 535	15 611	14 748	13 950	370	341	21	18	2 723	1 016
Köln . . .	13 382	12 458	9 026	8 617	3 716	3 503	116	105	19	5	505	228
Aachen . .	5 862	5 297	4 922	4 602	799	626	44	29	—	2	97	38
Münster . .	12 916	11 400	8 244	7 395	4 102	3 742	142	106	1	2	427	155
Detmold . .	10 007	9 626	2 805	2 703	6 744	6 644	110	124	2	3	346	152
Arnsberg . .	22 464	19 931	8 635	7 910	12 054	11 247	258	225	10	4	1 507	545
<b>Nordrhein- Westfalen . .</b>	<b>99 028</b>	<b>89 648</b>	<b>50 167</b>	<b>46 888</b>	<b>42 163</b>	<b>39 712</b>	<b>1 040</b>	<b>930</b>	<b>53</b>	<b>34</b>	<b>5 605</b>	<b>2 134</b>

<sup>1)</sup> Darunter 505 männl. und 511 weibl. Angehörige der evang. Freikirchen. — <sup>2)</sup> Darunter 115 männl. und 22 weibl. Angehörige der sonst. Volks- und Weltreligionen. — <sup>3)</sup> Einschl. ohne Angabe.

## 10. Gestorbene 1965 und 1966 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	1965		1966		1965		1966	
	Gestorbene				Gestorbene auf 1000 der Bevölkerung			
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unt. 1 . . . . .	4 269	3 216	4 254	3 146	28,1 <sup>1)</sup>	22,4 <sup>1)</sup>	28,1 <sup>1)</sup>	22,0 <sup>1)</sup>
1 — 5 . . . . .	663	508	683	503	1,2	0,9	1,2	0,9
5 — 10 . . . . .	398	232	423	275	0,6	0,4	0,6	0,4
10 — 15 . . . . .	255	175	322	181	0,4	0,3	0,6	0,3
15 — 20 . . . . .	576	228	691	250	1,1	0,5	1,3	0,5
20 — 25 . . . . .	892	343	866	307	1,5	0,6	1,6	0,6
25 — 30 . . . . .	1 109	484	1 168	449	1,5	0,7	1,6	0,7
30 — 35 . . . . .	1 098	575	1 092	583	1,8	1,0	1,7	1,0
35 — 40 . . . . .	1 462	900	1 480	873	2,4	1,5	2,3	1,5
40 — 45 . . . . .	1 855	1 477	1 685	1 459	3,7	2,3	3,3	2,3
45 — 50 . . . . .	1 889	1 586	2 096	1 726	5,7	3,6	5,7	3,6
50 — 55 . . . . .	4 591	3 329	4 193	3 152	9,9	5,4	9,7	5,5
55 — 60 . . . . .	8 432	5 049	8 136	5 104	17,2	8,1	17,0	8,2
60 — 65 . . . . .	13 119	7 550	13 237	7 434	29,1	14,0	29,1	13,5
65 — 70 . . . . .	13 970	10 352	14 870	10 616	46,0	23,9	46,2	23,8
70 — 75 . . . . .	12 956	13 476	13 261	13 796	68,9	42,6	69,0	42,1
75 — 80 . . . . .	12 576	14 955	12 641	15 405	101,6	73,6	102,2	73,1
80 — 85 . . . . .	10 044	12 587	10 273	13 523	155,1	123,9	158,0	128,0
85 — 90 . . . . .	5 713	7 448	5 654	7 974	233,9	197,6	229,4	202,8
90 — 95 . . . . .	1 661	2 275	1 790	2 491	332,4	282,5	324,4	271,6
95 und mehr. . . . .	179	376	227	400	544,1	475,3	890,2	546,4
Unbekanntes Alter . .	7	1	6	1	—	—	—	—
Insgesamt	97 714	87 122	99 028	89 648	12,2	10,0	12,3	10,2

<sup>1)</sup> Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

### 11. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1965 und 1966 nach Altersmonaten

Alter von ... bis unter ... Monaten	Gestorbene							
	1965				1966			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	%
unt. 1 . . . . .	3 330	2 471	5 801	77,5	3 279	2 414	5 693	76,9
1 — 2. . . . .	172	120	292	3,9	178	145	323	4,4
2 — 3. . . . .	147	102	249	3,3	151	114	265	3,6
3 — 4. . . . .	106	91	197	2,7	114	88	202	2,7
4 — 5. . . . .	105	81	186	2,5	97	66	163	2,2
5 — 6. . . . .	92	60	152	2,0	85	57	142	1,9
6 — 7. . . . .	78	69	147	2,0	65	46	131	1,8
7 — 8. . . . .	60	51	111	1,5	74	61	135	1,8
8 — 9. . . . .	53	55	108	1,4	56	45	101	1,4
9 — 10. . . . .	41	43	84	1,1	47	44	91	1,2
10 — 11. . . . .	47	37	84	1,1	48	39	87	1,2
11 — 12. . . . .	38	36	74	1,0	40	27	67	0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>4 269</b>	<b>3 216</b>	<b>7 485</b>	<b>100</b>	<b>4 254</b>	<b>3 146</b>	<b>7 400</b>	<b>100</b>

### 12. Säuglingssterblichkeit 1963 bis 1966 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Von 10000 den nebenstehenden Lebensmonat beginnenden Kindern starben innerhalb dieses Monats							
	männlich				weiblich			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
1. Monat . . . . .	242,4	222,4	219,4	216,7	192,1	182,0	172,4	168,5
2. „ . . . . .	14,7	13,6	11,6	11,8	12,3	9,5	8,5	10,1
3. „ . . . . .	14,0	13,2	9,9	10,0	11,2	9,3	7,3	8,0
4. „ . . . . .	10,3	9,0	7,1	7,5	9,0	8,2	6,5	6,1
5. „ . . . . .	10,5	8,4	7,1	6,4	6,5	6,5	5,7	4,6
6. „ . . . . .	7,1	7,6	6,2	5,6	5,6	4,8	4,3	4,0
7. „ . . . . .	5,7	6,1	5,3	5,6	5,1	4,8	4,9	3,2
8. „ . . . . .	4,7	5,5	4,0	4,9	4,5	4,5	3,6	4,3
9. „ . . . . .	5,0	3,6	3,6	3,7	4,9	4,2	3,9	3,1
10. „ . . . . .	4,9	4,0	2,8	3,1	3,3	3,9	3,0	3,1
11. „ . . . . .	3,4	3,4	3,1	3,2	3,7	1,8	2,6	2,7
12. „ . . . . .	3,8	3,1	2,5	2,6	2,9	2,8	2,5	1,9
<b>1. Lebensjahr . . . .</b>	<b>324,7</b>	<b>298,0</b>	<b>281,3</b>	<b>271,2</b>	<b>260,3</b>	<b>241,2</b>	<b>224,2</b>	<b>230,3</b>

**13. Geschiedene 1966 nach religiösem Bekenntnis**

Religiöses Bekenntnis des Mannes	Religiöses Bekenntnis der Frau					Zu- sammen
	Röm.- kath. Kirche <sup>1)</sup>	Ev. Kirche in Deutsch- land <sup>2)</sup>	Jüdische Re- ligions- gemein- schaft	Angehörige einer son- stigen Reli- gions- oder Weltan- schauungs- gemeinschaft	Freireligiös oder ge- meinschafts- los und ohne Angabe	
Röm.-kath. Kirche <sup>1)</sup> . . . . .	4 877	2 195	—	28	44	7 144
Ev. Kirche in Deutschland <sup>2)</sup> . . . . .	2 152	5 325	1	39	58	7 574
Jüdische Religionsgemeinschaft . . . . .	3	1	4	—	—	8
Angehörige einer sonstigen Reli- gions- oder Weltanschauungsge- meinschaft . . . . .	56	44	—	80	2	182
Freireligiös oder gemeinschafts- los und ohne Angabe . . . . .	137	246	1	5	226	615
<b>Insgesamt</b>	<b>7 225</b>	<b>7 811</b>	<b>6</b>	<b>151</b>	<b>330</b>	<b>15 523</b>

<sup>1)</sup> Einschl. der unierten Riten. — <sup>2)</sup> Landeskirchen und Freikirchen.

**14. Ehescheidungen 1966 nach Eheschließungsjahr,  
Alter des Mannes bei Eheschließung sowie Kinderzahl**

Ehe- schließungs- jahr	Geschie- dene Ehen ins- gesamt	Alter des Mannes bei Eheschließung von ... bis unter ... Jahre					Geschiedene Ehen mit ... Kindern <sup>1)</sup>			
		unter 21	21—25	25—35	35—45	45 und mehr	0	1	2	3 und mehr
1966 . . . . .	109	2	23	51	22	11	80	22	4	3
1965 . . . . .	715	49	263	266	67	70	476	223	13	3
1964 . . . . .	1 137	90	493	393	107	54	645	454	32	6
1963 . . . . .	1 249	120	544	432	96	57	618	512	103	16
1962 . . . . .	1 321	118	619	431	101	52	511	604	177	29
1961 . . . . .	1 234	132	525	465	62	49	468	463	238	65
1960 . . . . .	1 130	138	490	372	76	54	410	413	229	78
1959 . . . . .	930	110	409	305	66	40	305	319	194	122
1958 . . . . .	870	82	377	310	62	39	297	305	172	96
1957 . . . . .	754	68	319	293	52	32	234	252	171	97
1956 . . . . .	669	62	259	268	51	29	198	200	158	113
1955 . . . . .	595	47	254	210	55	30	165	168	137	106
1954 . . . . .	539	46	197	232	43	21	143	159	123	114
1953 . . . . .	504	34	217	202	36	15	178	136	109	81
1952 . . . . .	449	33	174	187	36	19	121	145	93	90
1951 . . . . .	437	40	188	161	38	10	136	115	107	79
1950 . . . . .	451	39	158	188	54	12	130	116	102	103
1949 . . . . .	365	39	124	152	40	10	101	100	77	87
1948 . . . . .	363	42	127	149	34	11	85	109	94	75
1947 . . . . .	296	22	102	142	22	8	64	79	79	74
1946 . . . . .	203	17	77	91	15	3	36	70	59	38
1945 . . . . .	141	4	65	60	12	—	30	45	28	38
1944 u. früher	1 061	54	413	532	57	5	591	255	131	84
<b>Insgesamt</b>	<b>15 523</b>	<b>1 388</b>	<b>6 418</b>	<b>5 882</b>	<b>1 204</b>	<b>631</b>	<b>6 042</b>	<b>5 264</b>	<b>2 620</b>	<b>1 597</b>

<sup>1)</sup> Noch lebende minderjährige Kinder einschl. der legitimierten.



## 15. Ehescheidungen 1966 nach Grund und Schuld\*)

Scheidungsgrund	Ehescheidungen							Zusammen
	bei denen die Frau				bei denen d. Grund bei der Frau lag nach § 44, § 45 oder § 46	auf Grund von § 48	bei denen ein Schuldanspruch gegen die Frau vorlag nach § 52,3 bzw. § 53,2	
	schuldlos oder zum geringeren Teil schuldig war	schuldig war nach						
		§ 42 allein	§ 43 allein	§ 42 in Verbind. mit § 43 oder anderen §§				
Ehescheidungen, bei denen der Mann schuldlos oder zum geringeren Teil schuldig war nach § 42 allein . . . . .	—	113	2 261	27	54	—	—	2 455
§ 43 allein . . . . .	174	29	25	—	—	—	5	233
§ 42 in Verbindung mit § 43 oder and. §§ . . . . .	7 983	84	3 470	—	—	—	184	11 721
bei denen der Grund bei dem Manne lag nach § 44, § 45 oder § 46 . . . . .	42	—	—	18	—	—	—	60
auf Grund von § 48 . . . . .	55	—	—	—	—	—	—	55
bei denen ein Schuldanspruch gegen den Mann vorlag nach § 52,3 bzw. § 53,2 . . . . .	—	—	—	—	—	834	—	834
§ 52,3 bzw. § 53,2 . . . . .	—	11	154	—	—	—	—	165
Insgesamt	8 254	237	5 910	45	54	834	189	15 523

\*) Gemäß §§ des Ehegesetzes.

## 16. Urteile in Ehesachen 1959—1966\*)

Urteile in Ehesachen	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Ehescheidungen . . .	13 182	13 728	13 721	13 664	13 768	16 032	16 575	15 523
Aufhebungen . . . .	90	63	72	85	57	58	56	55
Nichtigkeitserklärungen . . . .	47	57	41	31	24	24	30	28
<b>Insgesamt</b>	<b>13 319</b>	<b>13 848</b>	<b>13 834</b>	<b>13 780</b>	<b>13 849</b>	<b>16 114</b>	<b>16 661</b>	<b>15 606</b>
Außerdem								
Klageabweisungen .	1 070	1 022	986	913	754	810	908	740
Ehescheidungen auf 100 000 Einw. <sup>1)</sup>	84,7	87,2	86,2	84,4	84,6	97,4	99,5	92,9
auf 10 000 Eheschließungen . . .	951,8	938,6	922,5	915,9	967,2	1 122,0	1 199,4	1 146,4

\*) Mittlere Jahresbevölkerung.

## 17. Wanderung 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)			
	insgesamt	darunter Erwerbstätige	insgesamt	darunter Erwerbstätige	insgesamt	durch		Erwerbstätige
						Außen-	Binnen-	
						wanderung		
Krfr.St. Düsseldorf	42 795	31 038	46 878	29 031	— 4 083	3 270	— 7 353	2 007
„ Duisburg	17 453	11 511	27 752	16 714	— 10 299	— 4 149	— 6 150	— 5 203
„ Essen	25 242	16 023	35 715	20 621	— 10 473	— 3 956	— 6 517	— 4 598
„ Krefeld	12 559	8 491	12 164	7 959	395	512	907	532
„ Leverkusen	8 479	5 498	8 237	5 237	242	254	12	261
„ Mönchenglb.	7 419	5 031	9 034	5 757	— 1 615	— 295	— 1 320	— 726
„ Mülh. a. d. R.	8 803	5 227	10 477	6 179	— 1 674	— 1 384	— 290	— 952
„ Neuß	9 183	6 372	8 315	5 982	868	518	1 386	390
„ Oberhausen	8 714	5 483	13 477	7 640	— 4 763	— 2 629	— 2 134	— 2 157
„ Remscheid	6 893	4 939	7 097	5 018	— 204	35	239	79
„ Rheydt	5 467	3 534	5 396	3 385	71	320	391	149
„ Solingen	9 046	6 564	9 008	6 276	38	33	71	288
„ Viersen	2 294	1 484	2 232	1 389	62	177	115	115
„ Wuppertal	18 592	13 317	20 895	13 746	— 2 303	— 1 142	— 1 161	— 429
Ldkr. Dinslaken	8 770	4 714	8 597	5 060	173	— 1 369	— 1 542	— 346
„ Düss.-Mettm.	31 251	20 142	27 671	18 285	3 580	— 724	— 4 304	— 1 857
„ Geldern	4 730	2 726	4 834	2 794	— 104	33	137	88
„ Grevenbroich	21 447	13 145	15 997	10 586	5 450	789	4 661	2 559
„ Kemp.-Kref.	17 161	9 043	14 303	8 266	2 798	270	2 528	777
„ Kleve	7 032	3 604	6 438	3 400	594	130	464	204
„ Moers	22 057	12 631	22 708	13 229	— 651	— 2 062	— 1 411	— 598
„ Rees	7 414	4 167	6 642	3 818	772	15	757	349
„ Rh.-Wupper-								
Kreis	24 388	13 848	15 667	10 156	8 701	558	8 143	3 692
Reg.-Bez. Düsseldorf	<b>327 169</b>	<b>208 532</b>	<b>339 594</b>	<b>210 608</b>	<b>— 12 425</b>	<b>— 13 562</b>	<b>1 137</b>	<b>— 1 976</b>
Krfr.St. Bonn	12 499	6 995	14 862	8 320	— 2 363	1 079	— 3 442	— 1 325
„ Köln	53 020	37 025	54 306	34 874	— 1 286	4 480	— 5 716	2 151
Ldkr. Bergh. (Erf.)	8 698	5 023	8 040	4 965	658	60	718	59
„ Bonn	27 156	14 711	20 677	11 904	6 479	2 817	3 662	2 807
„ Euskirchen	9 393	5 011	7 875	4 319	1 518	333	1 185	692
„ Köln	21 219	12 607	16 905	10 714	4 314	374	3 940	1 893
„ Oberberg. Kr.	11 038	6 625	10 559	6 600	479	190	689	25
„ Rh. Berg. Kr.	22 174	12 857	16 705	10 346	5 469	1 006	4 463	2 511
„ Siegburg	27 322	14 626	20 818	11 730	6 504	819	5 685	2 896
Reg.-Bez. Köln	<b>192 519</b>	<b>115 480</b>	<b>170 747</b>	<b>108 772</b>	<b>21 772</b>	<b>10 608</b>	<b>11 164</b>	<b>11 708</b>
Krfr.St. Aachen	12 009	6 976	12 395	7 283	— 386	123	— 509	— 307
Ldkr. Aachen	16 661	9 792	16 370	9 670	291	459	— 168	123
„ Düren	11 232	6 349	10 433	5 826	799	365	434	523
„ Eifelkreis	5 674	3 088	5 061	2 882	623	116	507	206
„ Jülich	5 129	2 990	4 923	2 928	206	112	94	62
„ Monschau	1 956	1 002	1 433	781	523	61	462	221
„ Schleiden	4 126	2 063	3 917	2 157	209	179	30	94
„ Selfkantkreis								
Geilenkirch-								
Heinsberg	8 695	4 474	8 794	4 893	— 99	88	— 11	— 419
Reg.-Bez. Aachen	<b>65 482</b>	<b>36 784</b>	<b>63 316</b>	<b>36 420</b>	<b>2 166</b>	<b>1 327</b>	<b>839</b>	<b>314</b>
Krfr.St. Bocholt	1 780	1 061	2 140	1 268	— 360	87	— 273	— 207
„ Bottrop	3 382	1 926	5 417	2 991	— 2 035	— 891	— 1 144	— 1 065
„ Gelsenkirch.	12 662	7 275	22 353	12 409	— 9 691	— 3 639	— 6 052	— 5 134
„ Gladbeck	3 651	2 036	4 386	2 478	— 735	— 626	— 109	— 442
„ Münster (W.)	19 238	8 832	16 791	9 259	2 447	839	1 608	427
„ Recklingh.	5 463	3 208	6 662	3 628	— 1 199	— 593	— 666	— 420

## noch: 17. Wanderung 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)			
	insgesamt	darunter Erwerbstätige	insgesamt	darunter Erwerbstätige	insgesamt	durch		Erwerbstätige
						Außen-	Binnen-	
						wanderung		
Ldkr. Ahaus . . .	5 221	3 020	5 384	3 159	— 163	65	98	139
„ Beckum . . .	9 717	6 006	9 880	5 927	— 163	60	103	79
„ Borken . . .	5 430	3 398	4 990	2 892	440	181	259	506
„ Coesfeld . . .	6 019	3 350	5 427	3 104	592	235	357	246
„ Lüdinghaus. .	10 826	6 614	9 970	6 484	856	202	1 058	130
„ Münster . . .	9 911	5 454	8 271	4 817	1 640	240	1 400	637
„ Recklinghaus. .	19 545	10 018	19 206	10 248	339	1 553	1 892	228
„ Steinfurt . . .	8 935	5 474	9 032	5 445	— 97	373	470	29
„ Tecklenburg . .	6 581	3 442	6 822	3 634	— 241	141	100	192
„ Warendorf . . .	3 977	2 474	3 551	2 165	426	150	276	309
<b>Reg.-Bez. Münster .</b>	<b>132 338</b>	<b>73 588</b>	<b>140 282</b>	<b>79 906</b>	<b>— 7 944</b>	<b>5 779</b>	<b>2 165</b>	<b>6 318</b>
Krfr.St. Bielefeld . .	11 138	7 376	10 999	6 979	139	483	344	397
„ Herford . . .	3 193	2 179	3 455	2 193	— 262	200	462	19
Ldkr. Bielefeld . . .	12 845	8 165	11 968	7 483	877	367	510	682
„ Büren . . .	3 558	1 913	3 600	2 035	— 12	139	151	122
„ Detmold . . .	13 632	7 467	12 258	6 780	1 374	271	1 103	687
„ Halle (Westf.) .	5 852	3 277	5 146	2 978	706	319	387	299
„ Herford . . .	11 683	6 706	11 008	6 320	675	178	497	386
„ Höxter . . .	6 348	3 412	6 180	3 378	168	70	238	39
„ Lemgo . . .	12 194	6 469	10 509	6 035	1 685	367	1 318	434
„ Lübbecke . . .	6 071	3 419	5 935	3 332	136	51	187	87
„ Minden . . .	13 441	7 878	13 213	7 637	228	33	195	241
„ Paderborn . . .	12 693	7 151	11 814	6 667	869	1 362	493	484
„ Warburg . . .	2 901	1 463	2 836	1 531	65	11	54	68
„ Wiedenbrück . .	11 413	7 564	10 653	6 798	760	181	579	766
<b>Reg.-Bez. Detmold . .</b>	<b>126 982</b>	<b>74 439</b>	<b>119 674</b>	<b>70 146</b>	<b>7 408</b>	<b>3 790</b>	<b>3 618</b>	<b>4 293</b>
Krfr.St. Bochum . . .	15 228	9 151	18 670	11 546	— 3 442	1 571	1 871	2 395
„ Castrop-Raux. .	3 445	2 013	5 479	3 196	— 2 034	749	1 285	1 183
„ Dortmund . . .	22 203	14 045	27 300	16 165	— 5 037	2 555	2 542	2 120
„ Hagen . . .	10 671	7 325	12 484	8 268	— 1 813	860	953	943
„ Hamm . . .	5 166	3 351	5 246	3 141	— 80	51	29	210
„ Herne . . .	3 849	2 177	5 723	3 150	— 1 874	757	1 117	973
„ Iserlohn . . .	3 520	2 213	3 662	2 185	— 142	4	146	28
„ Lüdenscheld . .	3 128	2 210	4 057	2 592	— 929	200	729	382
„ Lünen . . .	3 368	1 859	4 219	2 333	— 851	258	593	474
„ Wanne-Eick. . .	4 662	3 165	7 763	4 826	— 2 901	1 456	1 445	1 661
„ Wattensoh. . .	4 031	2 287	4 363	2 311	— 332	284	48	24
„ Witten . . .	4 710	2 921	5 172	3 046	— 462	467	5	125
Ldkr. Altena . . .	12 221	7 506	12 990	8 263	— 769	1 505	736	757
„ Arnsberg . . .	8 980	5 132	7 897	4 355	1 083	534	549	777
„ Brilon . . .	5 476	2 971	5 190	2 951	286	22	264	20
„ Ennepe- Ruhr-Kreis . . .	21 109	13 268	20 495	13 007	614	700	1 314	261
„ Iserlohn . . .	15 351	9 247	15 230	9 699	121	887	1 008	452
„ Lippstadt . . .	9 728	5 898	9 131	5 630	597	308	289	268
„ Meschede . . .	6 185	3 705	6 206	3 903	— 21	10	11	198
„ Olpe . . .	6 108	3 627	6 573	4 054	— 465	166	299	427
„ Siegen <sup>1)</sup> . . .	13 760	9 748	15 866	9 450	884	19	875	298
„ Soest . . .	8 503	4 752	7 802	4 385	701	329	372	367
„ Unna . . .	24 227	11 481	25 059	12 061	— 832	8 211	9 043	550
„ Wittgenstein . .	2 819	1 437	2 732	1 476	— 87	19	106	39
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . .</b>	<b>221 648</b>	<b>131 489</b>	<b>239 309</b>	<b>141 993</b>	<b>— 17 661</b>	<b>3 068</b>	<b>14 593</b>	<b>10 504</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 066 138</b>	<b>640 262</b>	<b>1 072 822</b>	<b>642 745</b>	<b>— 6 684</b>	<b>6 684</b>	—	<b>2 483</b>
u. zwar Krfr. Städte .	405 155	262 118	474 581	289 360	— 69 426	19 028	50 398	27 242
Landkreise . . .	660 983	378 144	598 241	353 385	62 742	12 344	50 398	24 759
Siedlungs- verband Ruhrkohlen- bezirk . . .	272 343	—	332 376	—	— 60 033	—	—	—

<sup>1)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1966.

**18. Wanderung 1966 nach Gemeindegrößenklassen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Zuzüge			Fortzüge			Gewinn od. Verlust (-)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
unter 2 000 . . .	73 414	38 174	35 240	68 033	35 353	32 680	5 381	2 821	2 560
2 000 — 5 000 . . .	103 485	55 175	48 310	98 234	47 121	41 113	15 251	8 054	7 197
5 000 — 20 000 . . .	247 895	136 594	111 301	221 767	124 120	97 647	26 128	12 474	13 654
20 000 — 100 000 . . .	279 942	156 855	123 087	270 015	155 683	114 332	9 927	1 172	8 755
100 000 und mehr . . .	361 402	210 142	151 260	424 773	248 564	176 209	-63 371	-38 422	-24 949
<b>Insgesamt</b>	<b>1 066 138</b>	<b>596 940</b>	<b>469 198</b>	<b>1 072 822</b>	<b>610 841</b>	<b>461 981</b>	<b>- 6 684</b>	<b>-13 901</b>	<b>7 217</b>

**19. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1966  
nach Herkunft und Ziel**

Herkunft bzw. Ziel	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs- gewinn oder -verlust (-)	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Schleswig-Holstein . . . . .	10 829	6 118	13 974	8 225	- 3 145	- 2 107
Hamburg . . . . .	7 337	4 309	7 673	4 769	- 336	- 460
Niedersachsen . . . . .	47 463	26 554	49 250	28 592	- 1 787	- 2 038
Bremen . . . . .	3 384	1 941	3 970	2 465	- 586	- 524
Hessen . . . . .	26 078	15 822	36 597	21 347	-10 519	- 5 525
Rheinland-Pfalz . . . . .	26 109	14 966	31 716	18 234	- 5 607	- 3 268
Baden-Württemberg . . . . .	29 252	17 965	37 413	21 271	- 8 161	- 3 306
Bayern . . . . .	25 029	15 146	33 791	19 647	- 8 762	- 4 501
Saarland . . . . .	3 322	2 082	2 843	1 641	- 479	- 441
Berlin (West) . . . . .	14 533	8 942	14 360	8 001	- 173	- 59
<b>Bundesgebiet zusammen . . . . .</b>	<b>193 336</b>	<b>113 845</b>	<b>231 587</b>	<b>135 192</b>	<b>-38 251</b>	<b>-21 347</b>
Berlin (Ost) und sowjetische Besatzungszone . . . . .	5 239	1 996	964	560	4 275	1 436
Ostgebiete des Deutschen Reichs z. Z. unter fremder Verwaltung <sup>1)</sup> . . . . .	8 596	3 801	106	31	8 490	3 770
Ausland . . . . .	151 286	99 714	132 767	97 688	18 519	2 026
Ohne Angabe und ohne festen Wohnsitz . . . . .	316	239	33	25	283	214
<b>Übrige Gebiete zusammen . . . . .</b>	<b>165 437</b>	<b>105 750</b>	<b>133 870</b>	<b>98 304</b>	<b>31 567</b>	<b>7 446</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>358 773</b>	<b>219 595</b>	<b>365 457</b>	<b>233 496</b>	<b>- 6 684</b>	<b>-13 901</b>

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1937

### 20. Wanderung über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 1966 nach Altersgruppen

Altersgruppe (Alter am 31. 12. 1966) von ... bis unter ... Jahre	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungs- gewinn oder -verlust (—)	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
unt. 6 . . . . .	22 428	11 827	25 615	13 431	- 3 187	- 1 604
6 — 14 . . . . .	17 643	9 295	18 394	9 792	- 751	- 497
14 — 18 . . . . .	14 506	7 081	10 924	5 409	3 582	1 672
18 — 21 . . . . .	33 336	17 894	32 236	20 092	1 100	- 2 198
21 — 25 . . . . .	65 747	39 584	61 561	38 124	4 186	1 460
25 — 30 . . . . .	74 741	50 471	73 999	50 901	742	- 330
30 — 35 . . . . .	42 109	29 965	46 157	33 748	- 4 048	- 3 783
35 — 40 . . . . .	27 465	19 711	30 626	22 922	- 3 161	- 3 211
40 — 45 . . . . .	18 188	12 378	20 253	14 286	- 2 065	- 1 908
45 — 50 . . . . .	10 316	6 649	11 764	7 785	- 1 448	- 1 146
50 — 55 . . . . .	7 929	4 712	8 924	5 370	- 995	- 658
55 — 60 . . . . .	6 417	3 354	7 359	3 919	- 942	- 565
60 — 65 . . . . .	5 678	2 097	6 129	2 832	- 451	- 735
65 — 70 . . . . .	5 246	2 098	5 441	2 775	- 195	- 677
70 — 75 . . . . .	3 412	1 161	2 868	1 059	544	102
75 — 80 . . . . .	2 208	740	1 796	642	412	98
80 — 85 . . . . .	1 192	403	962	328	170	75
85 und mehr . . . . .	472	175	449	171	23	4
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>358 773</b>	<b>219 595</b>	<b>365 457</b>	<b>233 496</b>	<b>- 6 684</b>	<b>- 13 901</b>
davon						
Erwerbstätige . . . . .	245 207	176 039	247 690	187 821	- 2 483	- 11 782
Nichterwerbstätige . . . . .	113 566	43 556	117 767	45 675	- 4 201	- 2 119

### 21. Wanderungen zwischen Nordrhein-Westfalen und dem Ausland 1966

Herkunft bzw. Ziel	Zuzüge		Fortzüge		Gewinn oder Verlust (—)	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Belgien . . . . .	2 313	1 357	2 037	1 257	276	100
Frankreich . . . . .	2 926	1 711	2 190	1 329	736	382
Griechenland . . . . .	14 919	7 885	17 076	10 725	- 2 157	- 2 840
Großbritannien . . . . .	2 783	1 328	2 140	998	643	330
Italien . . . . .	51 440	40 057	44 230	37 041	7 210	3 018
Jugoslawien . . . . .	12 025	7 947	5 006	3 961	7 019	3 986
Niederlande . . . . .	6 315	4 004	6 053	4 667	262	- 663
Österreich . . . . .	3 851	2 392	2 825	1 857	1 026	535
Polen und UdSSR . . . . .	1 711	637	694	231	1 017	406
Spanien . . . . .	15 030	9 138	21 035	15 227	- 6 005	- 6 091
Schweiz . . . . .	3 044	1 576	2 504	1 220	540	356
Türkei . . . . .	11 915	8 432	8 412	7 260	3 503	1 172
Übrige europäische Länder . . . . .	8 750	5 032	4 449	2 758	4 301	2 274
<b>Europäisches Ausland</b> . . . . .	<b>137 022</b>	<b>91 494</b>	<b>118 651</b>	<b>88 531</b>	<b>18 371</b>	<b>2 963</b>
USA . . . . .	3 245	1 603	3 122	1 555	123	48
Kanada . . . . .	1 167	593	2 617	1 473	- 1 450	- 880
Übriges Amerika . . . . .	1 681	889	1 056	610	625	279
Asien . . . . .	4 323	2 400	2 629	1 970	1 694	430
Afrika . . . . .	2 788	2 099	3 473	2 802	- 685	- 703
Sonstiges außereuropäisches sowie unbekanntes Ausland . . . . .	1 060	636	1 219	747	- 159	- 111
<b>Außereuropäisches Ausland</b> . . . . .	<b>14 264</b>	<b>8 220</b>	<b>14 116</b>	<b>9 157</b>	<b>148</b>	<b>- 937</b>
<b>Ausland insgesamt</b> . . . . .	<b>151 286</b>	<b>99 714</b>	<b>132 767</b>	<b>97 688</b>	<b>18 519</b>	<b>2 026</b>

### III. Gesundheitswesen

In engem Zusammenhang mit den Feststellungen über die Volkszahl und die biologischen Veränderungsvorgänge stehen die statistischen Bemühungen, die Gefährdung der Menschen durch Beobachtung bestimmter Krankheiten der Zahl nach erkennbar zu machen. Die Menschen und Einrichtungen, die im Gesundheitswesen der Bedrohung der menschlichen Gesundheit entgegenwirken oder der Heilung und Linderung von Krankheiten dienen, bilden Bestandteile dieses statistischen Arbeitsabschnitts. Über die **Krankenhäuser** werden in Deutschland bereits seit 1877 statistische Angaben nach Ländern und Provinzen gemacht.

Die Pflicht, bestimmte **ansteckende Erkrankungen** an die örtliche Gesundheitsbehörde zu melden, besteht in Deutschland seit Beginn dieses Jahrhunderts und ist im Bundesseuchengesetz vom 18. Juli 1961 neu geregelt. Die gesetzlich angeordneten ärztlichen Meldungen über ansteckende Krankheiten verfolgen ausschließlich den Zweck, notfalls sofortige Maßnahmen seitens der Gesundheitsbehörden zu ermöglichen. Wenn diese Meldungen darüber hinaus in Ermangelung anderer Zahlenangaben auch für statistische Zwecke verwendet werden, so muß man sich darüber klar sein, daß dieses Zahlenmaterial keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben kann.

**Todesursachen.** Bis 1955 wurden die Angaben hierzu den Sterbefallzählkarten entnommen. Seit dem 1. 1. 1956 dienen die von den Ärzten ausgefüllten Todesbescheinigungen (Leichenschauheine) als Erhebungsgrundlage, wodurch die Zuverlässigkeit der Ergebnisse verbessert wurde. — Im allgemeinen wird nur eine Todesursache berücksichtigt. Sind mehrere Krankheiten angeführt, wird nach international einheitlichen Regeln eine Auswahl getroffen. Bei zusammenhängenden Krankheiten wird das Grundleiden und bei nicht zusammenhängenden Krankheiten das eher zum Tode führende Leiden gezählt.

#### 1. Gestorbene 1965 und 1966 nach Todesursache und Geschlecht

Nr. des deutschen Todesursachenverzeichnis 1958	Todesursache	An nebenstehender Todesursache Gestorbene					
		1965		1966			
		männlich	weiblich	männlich		weiblich	
		auf 10000 der Bevölkerung		Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung	Anzahl	auf 10000 der Bevölkerung
00, 01	Tuberkulose der Atmungsorgane . .	1,91	0,43	1 444	1,79	329	0,38
02, 03	Tuberkulose sonstiger Organe . . .	0,09	0,07	57	0,07	68	0,08
00-03	Tuberkulose insgesamt . . . . .	2,00	0,49	1 501	1,86	397	0,45
11	Diphtherie . . . . .	0,001	—	—	—	—	—
151, 152	Polioomyelitis (übertragbare Kinderlähmung) einschl. Spätfolgen . . .	0,01	0,007	5	0,006	6	0,007
05-10, 12-14, 153, 154, 16-19	Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten . . . . .	0,32	0,27	242	0,30	223	0,25
20-24	Bösartige Neubildungen . . . . .	21,53	19,79	17 932	22,25	17 791	20,34
25	Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe . . . .	1,33	1,06	1 068	1,32	949	1,09
26, 27	Sonstige Neubildungen . . . . .	0,23	0,39	168	0,21	302	0,35
33	Diabetes mellitus (Zuckerkrankheit)	0,97	1,87	825	1,02	1 717	1,96
37	Gefäßstörungen des Zentralnervensystems . . . . .	15,82	18,34	12 807	15,89	16 301	18,64
30-32, 34-36, 38, 39	Allergische Krankheiten, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten, Psychosen und Krankheiten des Nervensystems . . . . .	3,08	2,54	2 482	3,08	2 197	2,51

## noch: 1. Gestorbene 1965 und 1966 nach Todesursache und Geschlecht

Nr. des deut- schen Todes- ur- sachen- ver- zeich- nisses 1958	Todesursache	An nebenstehender Todesursache Gestorbene					
		1965		1966			
		männlich	weiblich	männlich		weiblich	
		auf 10000 der Bevölkerung		An- zahl	auf 10000 der Bevöl- kerung	An- zahl	auf 10000 der Bevöl- kerung
40	Fieberhafte rheumatische Erkrankun- gen ohne Herzbeteiligung . . .	0,009	0,003	3	0,004	5	0,006
42-45, 461, 462, 41, 463, 464, 47-49	Herzkrankheiten . . . . .	30,94	22,97	24 764	30,72	20 738	23,71
52	Sonstige Krankheiten des Kreislauf- systems . . . . .	4,00	4,59	3 303	4,10	4 023	4,60
53	Grippe . . . . .	0,22	0,22	251	0,31	311	0,36
50, 51	Pneumonie der Personen im Alter von 4 Wochen und darüber . . . .	2,96	2,39	2 319	2,88	2 360	2,70
54-57	Sonstige Krankheiten der Atmungs- organe . . . . .	6,74	1,74	5 650	7,01	1 557	1,78
61	Magen- u. Zwölffingerdarmgeschwür Krankheiten der Leber und der Gallenwege . . . . .	1,18	0,29	968	1,20	257	0,29
67, 68	Sonstige Krankheiten der Verdau- ungsorgane . . . . .	3,76	3,37	2 955	3,67	3 011	3,44
60, 62-68, 69	Nephritis und Nephrose . . . . .	2,22	2,11	1 710	2,12	1 769	2,02
70	Komplikationen in der Schwanger- schaft . . . . .	0,72	0,71	635	0,79	617	0,71
75	Fehlgeburt . . . . .	—	0,14 <sup>1)</sup>	—	—	46	0,13 <sup>1)</sup>
76	Komplikationen bei Entbindung und im Wochenbett . . . . .	—	0,10 <sup>1)</sup>	—	—	32	0,09 <sup>1)</sup>
77	Krankheiten der Harn- und Ge- schlechtsorgane, Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane . . . . .	—	0,44 <sup>1)</sup>	—	—	144	0,41 <sup>1)</sup>
71-74, 78, 79	Angeborene Mißbildungen . . . . .	2,93	1,14	2 307	2,86	976	1,12
80-82	Lebensschwäche, Frühgeburt, son- stige Krankheiten der frühesten Kindheit . . . . .	0,25	0,45	170	0,21	378	0,43
83	Altersschwäche ohne Geistesstörung .	1,08	0,91	871	1,08	773	0,88
84, 85	Altersschwäche mit Geistesstörung .	—	—	—	—	—	—
891	Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe, Krankheiten der Sinnesorgane sowie mangelhaft be- zeichnete Todesursachen . . . . .	195,42 <sup>2)</sup>	149,13 <sup>2)</sup>	2 893	191,18 <sup>2)</sup>	2 069	144,51 <sup>2)</sup>
892	Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . . .	3,07	4,46	2 401	2,98	4 088	4,67
86-88, 893-899	Sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs . . . .	0,15	0,25	103	0,13	226	0,26
90	Sonstige Unfälle . . . . .	2,96	2,07	2 291	2,84	1 554	1,78
91	dar. Gasexplosionen (T. v. 932) . . .	4,13	1,40	3 507	4,35	1 265	1,45
92-95	Vergiftungen (Unfälle) . . . . .	0,28	0,04	168	0,21	41	0,05
96	dar. Koch- und Leuchtgas (968) . .	3,01	2,44	2 392	2,97	2 202	2,52
97	Sonstige Gase und Dämpfe (969) . .	0,09	0,04	1	0,001	—	—
98, 99	Selbstmord und Selbstbeschädigung .	0,17	0,13	132	0,16	100	0,11
00-99	Mord, Totschlag, Schadensfälle bei Kriegshandlungen <sup>3)</sup> . . . . .	0,04	0,06	30	0,04	36	0,04
	Sterbefälle insgesamt . . . . .	2,39	1,16	35	0,04	24	0,03
		0,24	0,09	156	0,19	96	0,11
		122,39	100,41	99 028	122,85	89 648	102,50

<sup>1)</sup> Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren. — <sup>2)</sup> Bezogen auf 10 000 Lebendgeborene. — <sup>3)</sup> Spätfolgen bzw. Folgezustand nach Kriegsverletzungen.

## 2. Selbstmorde 1966 nach Todesart und Altersgruppe

Todesart  m = männlich w = weiblich		Selbstmörder								insgesamt
		im Alter von				bis unter ... Jahren				
		unter 20	20 — 30	30 — 40	40 — 50	50 — 60	60 — 70	70 und mehr		
Schlaf- oder schmerzstillende Mittel	m	11	52	62	51	56	57	23	312	
	w	5	20	49	80	83	70	37	344	
Koch- oder Leuchtgas . . . . .	m	3	18	24	12	27	12	5	101	
	w	3	3	5	16	17	14	16	74	
Sonstige feste, flüssige oder gasförmige Stoffe . . . . .	m	11	41	65	41	35	28	7	228	
	w	1	16	29	34	34	17	5	136	
Erhängen oder Erdrosseln . . . . .	m	20	76	140	151	243	209	123	962	
	w	3	19	36	62	85	69	46	320	
Ertrinken . . . . .	m	—	16	23	12	25	16	14	107 <sup>1)</sup>	
	w	—	5	7	14	35	30	22	113	
Feuerwaffen oder Sprengstoffe	m	3	26	21	16	28	10	7	111	
	w	—	—	5	1	1	—	—	7	
Schneidende oder stechende Werkzeuge . . . . .	m	1	4	8	7	7	12	2	41	
	w	—	—	2	4	3	5	—	14	
Sturz aus der Höhe. . . . .	m	1	13	7	7	10	14	9	61	
	w	1	7	9	9	17	19	18	80	
Überfahrenlassen. . . . .	m	13	27	23	15	21	12	1	112	
	w	2	4	8	7	6	1	2	30	
Sonstige Todesart . . . . .	m	—	1	3	6	4	—	—	14	
	w	—	—	2	2	2	2	1	9	
Insgesamt	m	63	274	376	318	456	370	191	2 049	
	w	15	74	152	229	283	227	147	1 127	

<sup>1)</sup> Darunter 1 Fall „Alter unbekannt“.

## 3. Tödliche Unfälle 1966 nach Altersgruppe und Unfallort

Ort des Unfalls	Gestorbene									
	insgesamt		davon im Alter von							
			unter 15		15 — 40		40 — 65		65 und mehr	
	Anzahl	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Straße	5 027	3 667	616	391	1 860	1 578	1 372	1 026	1 179	672
dar. Unf. o. Beteilig. v. Kfz	255	160	15	9	28	25	67	47	145	79
Schiene, Luft, Wasser <sup>1)</sup>	249	203	84	61	73	71	48	39	44	32
Verkehrswege zus.	<b>5 276</b>	<b>3 870</b>	<b>700</b>	<b>452</b>	<b>1 933</b>	<b>1 649</b>	<b>1 420</b>	<b>1 065</b>	<b>1 223</b>	<b>704</b>
Bergwerk	252	252	—	—	147	147	104	104	1	1
Landwirtschaftl. Arbeitsstätte	103	80	17	13	15	13	32	28	39	26
Sonst. Arbeitsst.	501	487	3	3	271	264	210	204	17	16
Arbeitsstätten zus.	<b>856</b>	<b>819</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>433</b>	<b>424</b>	<b>346</b>	<b>336</b>	<b>57</b>	<b>43</b>
Häusl. Bereich	<b>3 880</b>	<b>1 277</b>	<b>351</b>	<b>211</b>	<b>139</b>	<b>106</b>	<b>365</b>	<b>210</b>	<b>2 525</b>	<b>750</b>
Hallen- u. Freibad	20	19	4	3	16	16	—	—	—	—
Freie Gewässer	58	54	8	8	43	39	7	7	—	—
Badeunfälle zus.	<b>78</b>	<b>73</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>59</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Sportpl., Sporth.	5	5	—	—	5	5	—	—	—	—
Sonstige Orte und ohne Angabe	204	151	18	21	59	46	69	51	58	33
<b>Insgesamt</b>	<b>9 799</b>	<b>6 195</b>	<b>1 101</b>	<b>711</b>	<b>2 628</b>	<b>2 255</b>	<b>2 207</b>	<b>1 669</b>	<b>3 863</b>	<b>1 530</b>

<sup>1)</sup> Soweit nicht Badeunfall.



## 4. Ausgewählte meldepflichtige übertragbare Krankheiten 1964—1966

Krankheit	Erkrankungen <sup>1)</sup>					
	1964		1965		1966	
	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung	insgesamt	auf 10 000 der Bevölkerung
Diphtherie . . . . .	224	1,4	142	0,9	57	0,3
Scharlach . . . . .	14 453	87,8	11 174	67,1	9 545	56,8
Übertragbare { Meningokokken-						
Hirnhaut-entzündung { übrige Formen . . . . .	410	2,5	335	2,0	424	2,5
Übertragbare Gehirnentzündung . . . . .	554	3,4	471	2,8	690	4,1
Übertragbare Kinderlähmung <sup>2)</sup> . . . . .	42	0,3	35	0,2	30	0,2
Typhus abdominalis . . . . .	2	0,01	9	0,05	4	0,02
Typhus abdominalis . . . . .	316	1,9	252	1,5	312	1,9
Paratyphus A u. B . . . . .	298	1,8	144	0,9	198	1,2
Ruhr { bakterielle Ruhr . . . . .	664	4,0	402	2,4	153	0,9
{ Amöbenruhr . . . . .	11	0,07	5	0,03	—	—
Ornithose { Psittacose . . . . .	90	0,5	82	0,5	61	0,4
{ übrige Formen . . . . .	29	0,2	39	0,2	65	0,4
Hepatitis infectiosa . . . . .	4 124	25,0	5 163	31,0	5 760	34,3
Malaria { Ersterkrankung . . . . .	7	0,04	10	0,06	8	0,05
{ Rückfall . . . . .	1	0,006	6	0,04	—	—

<sup>1)</sup> Nach den Jahresgesundheitsberichten der Gesundheitsämter. — <sup>2)</sup> Paralytische Form.

## 5. Polio-Schluckimpfungen mit trivalentem Impfstoff und Durchimpfungsgrad der Bevölkerung im Winter 1965/1966

Geburtsjahr der Geimpften	Polio-Schluckimpfungen mit trivalentem Impfstoff		Geimpfte mit		<i>%</i> des vor- stehenden Jahrgangs
	im 1. Impf- durchgang	im 2. Impf- durchgang	erstmalig zwei Impf- gängen im Winter 1965/66	vollständigem Impfschutz (2-, 3- oder 4mal trivalent) nach entsprechender Grundimmunisierung im Frühjahr 1965	
			Anzahl		
1965 . . . . .	73 716	70 778	55 563	7 968	3,6 <sup>1)</sup>
1964 . . . . .	85 571	71 168	48 816	36 329	12,5
1963 . . . . .	45 872	37 383	18 773	34 198	11,8
1962 . . . . .	31 606	28 396	13 925	21 265	7,7
1961 . . . . .	17 075	16 115	7 806	9 732	3,5
1960 . . . . .	14 314	14 032	6 755	8 041	3,0
1959 . . . . .	14 251	13 926	6 672	7 764	2,9
1958 . . . . .	13 229	12 385	5 997	7 248	2,9
1957 . . . . .	10 996	10 223	4 656	6 595	2,6
1956 . . . . .	8 450	7 611	3 379	5 008	2,1
1955 . . . . .	6 664	6 190	2 746	3 773	1,6
1954 . . . . .	5 541	5 047	2 196	3 002	1,3
1953 . . . . .	4 693	4 459	1 936	2 518	1,1
1952 . . . . .	4 136	3 902	1 732	2 357	1,0
1951 . . . . .	2 738	2 657	1 055	1 484	0,7
1950 . . . . .	1 502	1 462	477	800	0,4
1949 . . . . .	1 196	1 205	400	616	0,3
1948 . . . . .	1 167	1 147	364	537	0,3
1947 . . . . .	1 252	1 100	398	504	0,3
1946 . . . . .	1 580	1 256	606	553	0,3
1945 . . . . .	2 071	1 769	997	1 012	0,6
1935—1944 . . . . .	81 441	70 294	38 739	37 913	1,4
1925—1934 . . . . .	47 647	41 028	20 451	26 059	1,1
1924 und früher . . . . .	8 681	7 217	3 682	5 016	0,1 <sup>2)</sup>
Zusammen	485 889	430 750	248 181	230 287	1,4

<sup>1)</sup> Bezogen auf drei Viertel der Lebendgeborenen. — <sup>2)</sup> Bezogen auf die 20- bis unter 65jährigen.

## 6. Krebs-Befunde in Krebsskonsiliarstellen F (gyn.)\*) 1966

Organ  Untersuchungen	Befunde					Ungeklärte Fälle <sup>1)</sup>
	ins- gesamt	Gesteigert atyp. Epith. (Ca in situ)	Ca-			
			neu	Rezidiv oder Metastase	zusammen	
Extragenitaler Organbefund . . . . .	17	—	10	6	16	1
Mamma . . . . .	162	—	143	18	161	1
Abdomen . . . . .	4	—	—	3	3	1
Vulva . . . . .	6	—	6	—	6	—
Vagina . . . . .	19	—	10	8	18	1
Portio/Cervix . . . . .	326	87	233	5	238	1
Uterus . . . . .	44	—	41	3	44	—
Adnexe . . . . .	34	—	28	6	34	—
Parametrien . . . . .	13	—	—	13	13	—
Douglas . . . . .	1	—	—	1	1	—
Mehrere Organe . . . . .	6	—	—	6	6	—
Insgesamt . . . . .	632	87	471	69	540 <sup>2)</sup>	5
davon						
Erstuntersuchungen . .	479	63	388	23	411	5
Wiederholungs- untersuchungen . . .	153	24	83	46	129	—

\*) Frauen (gynäkologische Untersuchungen). — <sup>2)</sup> Der sich bei der Untersuchung ergebende Ca-Verdacht konnte durch Fortzug oder Nichtbefolgung der angeratenen Maßnahmen nicht geklärt werden. — <sup>3)</sup> Außerdem 32 Ca-Fälle, die bereits vor Aufsuchen der Beratungsstelle bekannt waren.

## 7. Geschlechtskrankheiten 1964—1966 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk  Jahr		Erkrankungen <sup>1)</sup>							
		Lues		Gonorrhoe		insgesamt <sup>2)</sup>		auf 10 000 der Bevölkerung	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Düsseldorf . . .	1964	579	424	3 386	1 631	3 967	2 055	15,0	7,1
	1965	702	469	3 278	1 392	3 982	1 861	14,9	6,4
	1966	640	450	2 913	1 194	3 553	1 644	13,2	5,6
Köln . . . . .	1964	423	244	2 062	661	2 486	905	23,0	7,7
	1965	343	210	1 870	560	2 213	770	19,9	6,4
	1966	288	185	1 572	534	1 855	719	16,3	5,9
Aachen . . . . .	1964	46	35	233	170	279	205	5,8	4,1
	1965	34	37	157	80	191	117	3,9	2,3
	1966	45	36	246	141	291	177	5,9	3,4
Münster . . . . .	1964	113	85	631	341	746	427	6,7	3,5
	1965	115	90	525	286	640	376	5,6	3,1
	1966	140	124	457	259	597	383	5,2	3,1
Detmold . . . . .	1964	92	89	283	169	376	258	4,8	2,9
	1965	84	80	262	129	346	209	4,4	2,3
	1966	58	61	227	135	285	196	3,6	2,2
Arnsberg . . . . .	1964	283	261	1 472	719	1 755	980	9,9	5,1
	1965	349	263	1 368	590	1 718	853	9,6	4,4
	1966	366	278	1 350	622	1 719	900	9,6	4,6
Nordrhein- Westfalen . . . . .	1964	1 536	1 135	8 067	3 691	9 609	4 830	12,2	5,6
	1965	1 627	1 149	7 460	3 037	9 090	4 186	11,4	4,8
	1966	1 532	1 134	6 765	2 885	8 300	4 019	10,3	4,6

<sup>1)</sup> Neuerkrankungen und Zuzüge aus anderen Ländern. — <sup>2)</sup> Einschl. „Sonstige Krankheitsarten“

## 8. Tuberkulose-Erkrankungen 1966 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Erkrankungen <sup>1)</sup> an Tuberkulose									
	insgesamt		darunter		von Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			an- steckungs- fähige Lungen- tuberkulose mit und ohne Bakterien- nachweis	aktive ge- schlossene endo- thorakale Tuber- kulose						
m = männlich w = weiblich	Anzahl	auf 10000 der Bevöl- kerung			unter 5	5 — 15	15 — 20	20 — 45	45 — 60	60 und mehr
Düsseldorf	m 3 310 w 1 605	12,3 5,5	1 212 379	1 752 851	102 58	171 148	133 118	1 302 713	829 313	773 255
Köln . . . .	m 1 335 w 753	11,8 6,2	420 172	753 423	41 38	83 94	65 61	561 328	335 124	250 108
Aachen . . .	m 528 w 357	10,8 6,9	185 59	285 212	26 31	36 47	25 20	189 151	135 52	117 56
Münster . . .	m 1 073 w 615	9,4 5,0	464 153	499 305	38 25	66 57	46 36	396 279	255 104	272 114
Detmold . . .	m 743 w 463	9,3 5,1	296 101	309 209	13 5	44 40	43 31	266 190	187 109	190 88
Arnsberg . . .	m 1 981 w 1 043	11,0 5,4	826 240	911 530	59 57	125 103	88 100	713 425	502 168	494 190
Nordrhein- Westfalen . .	m 8 970 w 4 586	11,1 5,5	3 403 1 104	4 509 2 520	270 214	525 489	400 366	3 427 2 086	2 243 870	2 096 811

<sup>1)</sup> Erst- und Wiedererkrankungen sowie Übergänge aus den Überwachungs- bzw. Beobachtungsfällen.

## 9. Krankenhäuser 1955—1966\*)

Jahr	Krankenhäuser			Betten		Ärzte <sup>2)</sup>	Pflege- per- sonen <sup>3)</sup>	Medizin. Hilfs- kräfte <sup>4)</sup>	Apo- theker, Apo- theken- perso- nal	Verwal- tungs- u. Wirt- schafts- kräfte
	all- ge- meine	Fach- kran- ken- häu- ser	ins- gesamt	plan- mäßige <sup>1)</sup>	zu- sätz- lich auf- gestellte					
1955	575	221	796	164 315	3 351	8 710	32 650	3 987	364	39 424
1956	571	215	786	166 965	3 204	8 812	33 411	4 207	360	40 547
1957	572	213	785	169 100	3 000	8 744	35 402	4 802	415	42 951
1958	568	219	785	167 872	5 882	8 968	36 689	5 325	439	44 616
1959	562	224	786	167 308	7 267	9 036	37 825	5 635	463	45 203
1960	559	225	784	153 786	20 550	9 068	38 897	6 161	481	45 334
1961	563	222	785	158 287	19 411	9 375	39 998	6 501	484	46 652
1962	556	225	781	160 368	17 836	9 621	41 778	6 688	508	48 227
1963	550	221	771	164 941	14 306	9 821	42 947	7 129	525	50 431
1964	546	225	771	167 837	13 415	10 205	43 800	7 201	531	51 502
1965	542	226	768	169 394	13 322	10 625	46 265	8 083	592	52 235
1966	539	215	754	170 810	12 367	11 175	48 362	8 539	662	54 607

\*) Jahresende. — <sup>1)</sup> Erhoben nach der Verordnung vom 12. 8. 1953 über Anlage, Bau u. Einrichtung von Krankenhäusern; ab 1960 bereinigte Zahlen. — <sup>2)</sup> Einschl. Medizinalassistenten und hospitierende Ärzte. — <sup>3)</sup> Einschl. Hebammen und Personal in der Ausbildung. — <sup>4)</sup> Einschl. Erziehungskräfte usw.

### 10. Kranknbewegung in den Krankenhäusern 1966 nach Zweckbestimmung des Hauses und Rechtsträgern

Zweckbestimmung des Krankenhauses ö = öffentliche fg = freie gemeinnütz. p = private	Krankenhäuser	Planm. Betten	Kranken-				Stationär behandelte Kranke	Pflege- tage	Durch- schn. Verweil- dauer in Tagen
			Be- stand am 1. 1. 1966 <sup>1)</sup>	Zugang	Abgang	Be- stand am 31. 12. 1966			
Kranken- häuser für	ö	102	37 445	23 663	609 060	608 700	24 023	632 723	11 760 299
Akut-Kranke	fg	467	87 174	61 180	1 394 244	1 393 334	62 090	1 455 424	28 592 029
zusammen	p	49	1 436	778	30 930	30 922	786	31 708	451 321
dar. Univ.-Klinik,	ö	618	126 055	85 621	2 034 234	2 032 956	86 899	2 119 855	40 803 649
Sonder- krank- häuser <sup>2)</sup>	fg	6	9 933	5 316	148 779	148 868	5 227	154 095	2 885 056
zusammen	p	60	27 735	28 879	56 378	56 257	29 000	85 257	10 986 030
Alle Kran- kenhäuser	ö	55	15 916	14 458	26 272	26 036	14 694	40 730	5 346 166
	fg	21	1 104	411	10 957	10 986	382	11 368	381 513
	p	136	44 755	43 748	93 607	93 279	44 076	137 355	16 713 649
	ö	162	65 180	52 542	665 438	664 957	53 023	717 980	22 746 329
	fg	522	103 090	75 638	1 420 516	1 419 370	76 784	1 496 154	33 938 135
	p	70	2 540	1 189	41 887	41 908	1 168	43 076	832 834
<b>Insgesamt</b>		<b>754</b>	<b>170 810</b>	<b>129 369</b>	<b>2 127 841</b>	<b>2 126 235</b>	<b>130 975</b>	<b>2 257 210</b>	<b>57 517 298</b>

<sup>1)</sup> Einschl. nachträglicher Berichtigungen. — <sup>2)</sup> Krankenhäuser für Tuberkulose, Psychiatrie, Neurologie, Sucht- und chronisch Kranke sowie Kurkrankenhäuser.

### 11. Krankenhäuser am 31. Dezember 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser für Akut-Kranke			Sonderkrankenhäuser			Ärzte <sup>a)</sup>	Pflege- perso- nal <sup>b)</sup>
	An- zahl	Betten		An- zahl	Betten			
		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellte		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellte		
Krfr. St. Düsseldorf . . .	17	5 486	250	6	1 966	150	715	2 429
„ Duisburg . . .	13	4 250	35	—	—	—	308	1 379
„ Essen . . .	17	5 538	375	2	335	17	532	1 984
„ Krefeld . . .	3	1 530	—	2	689	—	152	769
„ Leverkusen . . .	2	631	—	—	—	—	70	186
„ Mönchengladbach . . .	5	1 094	176	2	486	42	89	426
„ Mülheim a. d. R. . .	4	1 197	6	—	—	—	92	383
„ Neuß . . .	3	653	—	2	1 020	—	79	339
„ Oberhausen . . .	7	2 288	416	—	—	—	165	700
„ Romscheid . . .	4	863	2	1	533	149	74	537
„ Rheydt . . .	2	390	—	—	—	—	43	174
„ Solingen . . .	2	1 168	132	1	122	13	97	508
„ Viersen . . .	2	383	14	—	—	—	25	120
„ Wuppertal . . .	10	3 242	352	1	210	—	282	1 226
Ldkr. Dinslaken . . .	4	651	94	—	—	—	48	193
„ Düsa.-Mettmann . . .	15	2 328	121	3	427	—	163	685
„ Geldern . . .	8	649	156	—	—	—	49	215
„ Grevenbroich . . .	9	769	102	—	—	—	70	221
„ Kampen-Krefeld . . .	18	1 585	319	4	2 176	258	184	872
„ Kleve . . .	7	827	57	1	3 110	650	92	902
„ Moers . . .	11	2 313	213	—	—	—	184	777
„ Rees . . .	9	1 092	88	1	32	3	74	376
„ Rh.-Wupper-Krs. . .	9	1 402	31	1	1 508	212	102	594
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	181	40 269	2 989	27	12 614	1 494	3 689	15 995

Anmerkungen S. 46

noch: 11. Krankenhäuser am 31. Dezember 1966 nach kleineren  
Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser für Akut-Kranke			Sonderkrankenhäuser			Ärzte <sup>2)</sup>	Pfleger- personal <sup>3)</sup>
	An- zahl	Betten		An- zahl	Betten			
		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellte		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellte		
Krfr. St. Bonn . . . . .	11	3 307	122	3	1 373	237	573	1 451
„ Köln . . . . .	27	8 569	151	2	67	—	958	3 126
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . .	4	490	19	—	—	—	30	98
„ Bonn . . . . .	8	720	12	4	356	4	74	233
„ Euskirchen . . . . .	3	397	7	4	546	7	36	152
„ Köln . . . . .	5	785	—	—	—	—	55	210
„ Oberberg. Kreis . . . .	6	964	57	2	370	—	89	965
„ Rh.-Berg. Kreis . . . .	8	1 077	125	2	550	—	104	387
„ Siegb. Kreis . . . . .	11	829	395	3	405	20	105	337
Reg.-Bez. Köln . . . . .	83	17 138	888	20	3 667	268	2 024	6 360
Krfr. St. Aachen . . . . .	6	1 971	67	2	694	—	193	813
Ldkr. Aachen . . . . .	3	1 267	28	1	41	1	94	407
„ Düren . . . . .	4	746	162	1	1 511	254	81	542
„ Erkelenz . . . . .	4	555	3	—	—	—	43	160
„ Jülich . . . . .	3	446	33	—	—	—	38	150
„ Monschau . . . . .	2	171	37	1	3	—	20	51
„ Schleiden . . . . .	2	401	19	—	—	—	27	94
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsberg . . .	2	444	15	1	230	105	36	183
Reg.-Bez. Aachen . . . . .	26	6 001	364	6	2 479	360	532	2 400
Krfr. St. Bocholt . . . . .	1	448	18	—	—	—	25	98
„ Bottrop . . . . .	2	1 090	15	—	—	—	76	332
„ Gelsenkirchen . . . . .	12	3 498	140	—	—	—	232	1 058
„ Gladbeck . . . . .	1	510	27	—	—	—	37	144
„ Münster (Westf.) . . . .	6	3 264	105	1	1 083	137	413	1 490
„ Recklinghausen . . . . .	3	1 291	—	—	—	—	88	338
Ldkr. Ahaus . . . . .	12	919	250	—	—	—	76	265
„ Beckum . . . . .	9	1 400	26	1	118	—	83	353
„ Borken . . . . .	8	404	124	1	50	—	42	115
„ Coesfeld . . . . .	7	744	89	1	540	—	54	270
„ Lüdinghausen . . . . .	11	936	184	1	80	45	70	247
„ Münster . . . . .	8	859	30	4	1 546	—	64	418
„ Recklinghausen . . . . .	11	2 477	240	1	69	—	166	834
„ Steinfurt . . . . .	15	1 734	132	—	—	—	111	409
„ Tecklenburg . . . . .	9	960	79	3	1 333	180	76	504
„ Warendorf . . . . .	7	527	31	—	—	—	36	124
Reg.-Bez. Münster . . . . .	122	21 061	1 489	13	4 819	362	1 649	6 999
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	9	1 466	7	—	—	—	147	533
„ Herford . . . . .	3	690	24	—	—	—	51	279
Ldkr. Bielefeld . . . . .	2	828	—	3	3 893	—	111	750
„ Biren . . . . .	5	367	67	1	29	15	23	96
„ Detmold . . . . .	6	755	93	1	130	—	84	371
„ Halle (Westf.) . . . . .	4	490	42	—	—	—	31	120
„ Herford . . . . .	2	288	20	1	60	—	22	128
„ Hörter . . . . .	7	655	138	1	298	36	52	234
„ Lemgo . . . . .	3	713	97	6	534	87	84	310
„ Lübbecke . . . . .	2	425	14	1	93	21	27	164
„ Minden . . . . .	8	1 709	5	6	2 119	10	142	909
„ Paderborn . . . . .	9	1 485	17	10	1 815	84	114	739
„ Warburg . . . . .	3	254	58	—	—	—	17	66
„ Wiedenbrück . . . . .	11	1 240	147	2	1 354	182	123	637
Reg.-Bez. Detmold . . . . .	74	11 355	729	32	10 325	435	1 028	5 836

Anmerkungen S. 46.

noch: 11. Krankenhäuser am 31. Dezember 1966 nach kleineren  
Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser für Akut-Kranke			Sonderkrankenhäuser			Ärzte <sup>2)</sup>	Pflege- perso- nal <sup>3)</sup>
	An- zahl	Betten		An- zahl	Betten			
		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellt		planmä- ßige <sup>1)</sup>	zusätz- lich aufge- stellt		
in allen Krankenhäusern								
Krfr. St. Bochum . . . .	10	3 947	122	1	183	—	278	1 235
„ Castrop-Rauxel . . . .	2	474	53	—	—	—	30	137
„ Dortmund . . . .	16	5 539	75	1	1 281	268	436	2 271
„ Hagen . . . .	6	2 135	55	—	—	—	125	603
„ Hamm . . . .	6	1 455	93	2	127	2	105	541
„ Herne . . . .	3	1 086	—	—	—	—	60	293
„ Iserlohn . . . .	2	609	35	—	—	—	40	188
„ Lüdenscheid . . . .	2	455	115	—	—	—	43	194
„ Lünen . . . .	2	660	23	—	—	—	46	204
„ Wanne-Eickel . . . .	4	1 020	6	—	—	—	55	213
„ Wattenscheid . . . .	2	575	21	—	—	—	43	167
„ Witten . . . .	2	882	—	—	—	—	52	292
Ldkr. Altena . . . .	6	1 077	143	1	134	—	89	403
„ Arnsberg . . . .	5	1 073	11	2	140	—	76	305
„ Brilon . . . .	7	667	146	6	1 895	682	65	567
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . .	7	1 043	83	4	680	29	104	403
„ Iserlohn . . . .	8	1 450	154	2	371	64	104	552
„ Lippstadt . . . .	6	1 206	18	6	2 789	145	97	712
„ Meschede . . . .	4	521	58	3	464	—	36	182
„ Olpe . . . .	6	623	109	1	166	—	49	178
„ Siegen *) . . . .	10	1 587	95	1	120	—	126	562
„ Soest . . . .	9	1 010	41	2	1 767	141	88	627
„ Unna . . . .	6	931	184	1	104	—	74	346
„ Wittgenstein . . . .	1	206	3	5	630	35	32	97
Reg.-Bez. Arnsberg . . . .	132	30 231	1 673	38	10 851	1 866	2 253	11 272
Nordrhein-Westfalen . . . .	618	126 051	8 082	136	44 755	4 285	11 175	48 362

<sup>1)</sup> Erhoben nach der Verordnung vom 12. 8. 1953 über Anlage, Bau und Einrichtung von Krankenhäusern. — <sup>2)</sup> Einschl. Medizinalassistenten und hospitierende Ärzte. — <sup>3)</sup> Einschl. Hebammen und Personal in der Ausbildung. — <sup>4)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1966.

## 12. Berufstätige Ärzte, Zahnärzte, Apotheker sowie Apotheken 1955—1966\*)

Jahr	Allgemeine Ärzte		Fachärzte		Zahnärzte und Dentisten		Apotheker <sup>1)</sup>		Apotheken <sup>1)</sup>	
	ins- ge- samt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung	ins- gesamt	auf 10 000 der Bevöl- kerung
1955	11 758	8,1	6 913	4,7	7 090	4,9	3 115	2,1	1 546	1,1
1956	11 607	7,8	7 634	5,1	7 262	4,9	3 333	2,2	1 584	1,1
1957	11 509	7,6	8 107	5,3	7 429	4,9	3 519	2,3	1 789	1,2
1958	11 243	7,3	8 593	5,6	7 467	4,8	3 582	2,3	2 070	1,3
1959	11 571	7,4	8 914	5,7	7 709	4,9	3 906	2,5	2 270	1,5
1960	11 681	7,4	9 278	5,9	7 749	4,9	4 090	2,6	2 394	1,5
1961	11 761	7,3	9 717	6,1	7 846	4,9	4 201	2,6	2 498	1,6
1962	11 694	7,2	9 723	6,0	7 796	4,8	4 284	2,6	2 594	1,6
1963	11 594	7,1	9 580	5,9	7 765	4,7	4 368	2,6	2 660	1,6
1964	11 801	7,1	9 872	6,0	7 720	4,7	4 500	2,7	2 731	1,6
1965	12 036	7,2	9 907	5,9	7 574	4,5	4 569	2,7	2 780	1,7
1966	11 968	7,1	10 455	6,2	7 565	4,5	4 726	2,8	2 827	1,7

\*) Jahresende. — <sup>1)</sup> Ohne Krankenhausapotheken, Dispensieranstalten und ärztliche Hausapotheken und darin tätige Apotheker.

## 13. Im Gesundheitswesen tätige Personen 1965 und 1966\*)

Berufsgruppe	1965			1966		
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
<b>Allgemeine Ärzte . . . . .</b>	<b>9 937</b>	<b>2 099</b>	<b>12 036</b>	<b>9 792</b>	<b>2 176</b>	<b>11 968</b>
<b>Fachärzte . . . . .</b>	<b>8 530</b>	<b>1 377</b>	<b>9 907</b>	<b>9 045</b>	<b>1 410</b>	<b>10 455</b>
Innere Krankheiten . . . . .	2 279	290	2 569	2 458	302	2 760
Lungenkrankheiten . . . . .	355	56	411	342	55	397
Kinderkrankheiten . . . . .	467	431	898	483	432	915
Chirurgie . . . . .	1 230	31	1 261	1 358	45	1 403
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe . . . . .	996	186	1 082	967	188	1 155
Urologie, Krankheiten der Harnwege . . . . .	192	—	192	219	1	220
Nerven- und Gemütsleiden . . . . .	536	111	647	561	117	678
Neurochirurgie . . . . .	25	—	25	31	2	33
Orthopädie . . . . .	350	21	371	355	19	374
Augenkrankheiten . . . . .	527	100	627	537	102	639
Hals- Nasen- und Ohrenkrankheiten . . . . .	670	28	698	669	28	697
Haut- und Geschlechtskrankheiten . . . . .	433	70	503	425	65	490
Kieferchirurgie . . . . .	73	4	77	88	4	92
Röntgen- und Strahlenheilkunde . . . . .	378	26	404	396	30	426
Laboratoriumsdiagnostik . . . . .	68	7	75	76	6	82
Anästhesie . . . . .	51	16	67	80	14	94
<b>Ärzte insgesamt . . . . .</b>	<b>18 467</b>	<b>3 476</b>	<b>21 943</b>	<b>18 837</b>	<b>3 586</b>	<b>22 423</b>
im kommunalen { hauptamtlich . . . . .	367	205	572	353	225	578
Gesundheitsdienst { nebenamtlich <sup>1)</sup> . . . . .	421	141	562	377	161	538
<b>Medizinassistenten . . . . .</b>	<b>1 278</b>	<b>528</b>	<b>1 806</b>	<b>1 562</b>	<b>572</b>	<b>2 134</b>
<b>Zahnärzte . . . . .</b>	<b>6 505</b>	<b>1 069</b>	<b>7 574</b>	<b>6 445</b>	<b>1 093</b>	<b>7 538</b>
im kommunalen { hauptamtlich . . . . .	—	—	118	85	33	118
Gesundheitsdienst { nebenamtlich <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	48	44	14	58
<b>Ausgebildete Pflegepersonen</b>						
Krankenpfleger, -schwestern . . . . .	3 273	24 394	27 667	3 441	24 571	28 012
Kinderkrankenschwestern . . . . .	—	3 122	3 122	—	3 101	3 101
Krankenpflegehelfer . . . . .	293	931	1 224	395	1 467	1 862
Säuglings- u. Kinderpflegerinnen . . . . .	—	1 210	1 210	—	—	—
Wochenpflegerinnen . . . . .	—	203	203	—	202	202
Sonstige Pflegepersonen . . . . .	1 573	6 150	7 723	1 526	6 783	8 309
<b>zusammen</b>	<b>5 139</b>	<b>36 010</b>	<b>41 149</b>	<b>5 362</b>	<b>36 124</b>	<b>41 486</b>
<b>In Ausbildung</b>						
Krankenpflegeschüler u. -praktikanten . . . . .	810	5 544	6 354	953	5 996	6 949
Kinderkrankenpflegeschülerinnen . . . . .	—	2 242	2 242	—	2 239	2 229
Krankenpflegehelferschüler . . . . .	44	372	416	56	610	666
<b>zusammen</b>	<b>854</b>	<b>8 158</b>	<b>9 012</b>	<b>1 009</b>	<b>8 845</b>	<b>9 854</b>
<b>Hebammen . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>1 977</b>	<b>1 977</b>	<b>—</b>	<b>1 887</b>	<b>1 887</b>
Hebammenschülerinnen . . . . .	—	198	198	—	183	183
<b>Sonstige im Gesundheitswesen Tätige</b>						
Sozialarbeiter (Fürsorger), . . . . .	—	—	—	—	—	—
Gesundheitspfleger . . . . .	403	2 791	3 194	308	2 616	2 924
Fürsorgeschüler und -praktikanten . . . . .	296	358	654	—	—	—
Med.-techn. Assistenten . . . . .	48	3 998	4 046	59	4 006	4 065
Med.-techn. Gehilfen . . . . .	54	1 392	1 446	—	—	—
Diätassistenten <sup>2)</sup> . . . . .	16	578	594	8	493	501
Heilpraktiker . . . . .	494	166	660	477	162	639
Staatl. anerkannte Dentisten usw. . . . .	—	—	—	118	10	128
Krankengymnasten . . . . .	23	893	916	21	834	855
Beschäftigungstherapeuten . . . . .	—	—	—	24	66	90
Masseure, medizinische Bademeister . . . . .	1 402	1 601	3 003	1 451	1 590	3 041
Gesundheitsaufseher, Desinfektoren . . . . .	790	107	897	786	115	901
Sonstige im Gesundheitswesen Tätige . . . . .	479	1 646	2 125	380	2 594	2 974 <sup>3)</sup>
<b>zusammen</b>	<b>4 005</b>	<b>13 530</b>	<b>17 535</b>	<b>3 632</b>	<b>12 456</b>	<b>16 118</b>

\*) Jahresende. — <sup>1)</sup> Einschl. ehrenamtlich tätige Ärzte. — <sup>2)</sup> Einschl. Leiter von Diätküchen. —<sup>3)</sup> Darunter im med.-techn. Dienst tätige Personen einschl. med.-techn. Gehilfen.

#### IV. Unterricht, Bildung und Kultur

Im Vordergrund des gesamten Bildungswesens stehen die Schulen. Berichtet wird in diesem Abschnitt über die allgemein- und berufsbildenden Schulen, die Ingenieurschulen, die Pädagogischen Hochschulen und wissenschaftlichen Hochschulen. Darüber hinaus ist statistisches Material zusammengetragen worden über die Einrichtungen der Erwachsenenbildung, die öffentlichen und kirchlichen Büchereien sowie über die kirchlichen Verhältnisse. Einheitliche Erhebungen über das Schulwesen begannen in Deutschland um die Jahrhundertwende (Volksschulen ab 1901, Realschulen und Gymnasien seit 1911). Die erste statistische Erhebung auf dem Gebiet der berufsbildenden Schulen wurde im Schuljahr 1921/22 durchgeführt; die Hochschulstatistik wurde im Jahre 1925 neu geordnet und für Deutschland einheitlich gestaltet.

##### 1. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen 1964—1967\*)

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer <sup>1)</sup>	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Volksschulen . . . . .	1964	6 530	41 539	1 528 212	751 579	38 096	21 227
	1965	6 510	42 763	1 556 796	764 896	38 770	21 916
	1966	6 413	43 356	1 558 591	765 514	39 702	22 905
	1967	6 255	45 450	1 632 389	804 406	40 999	23 754
Sonderschulen für Lernbehinderte . . . . .	1964	394	2 690	53 939	22 451	2 185	1 054
	1965	420	2 914	57 917	24 105	2 392	1 198
	1966	449	3 179	61 933	25 865	2 656	1 416
	1967	480	3 345	65 186	27 295	2 756	1 490
Sonstige Sonderschulen . . . . .	1964	74	507	6 341	2 297	513	258
	1965	93	583	7 103	2 598	556	295
	1966	88	626	7 687	2 774	633	348
	1967	93	673	8 177	2 981	713	415
Realschulen . . . . .	1964	354	4 201	146 242	71 202	5 521	2 378
	1965	385	4 566	159 061	77 875	5 780	2 563
	1966	424	5 005	174 379	86 396	6 215	2 848
	1967	432	5 257	183 262	91 542	6 424	2 971
Gymnasien . . . . .	1964	507	9 166	249 892	108 869	13 111	4 618
	1965	523	9 736	269 042	117 779	13 532	4 671
	1966	548	10 404	294 457	129 835	14 095	4 813
	1967	555	10 863	314 699	139 817	14 422	4 898
Abendrealschulen . . . . .	1964	18	52	1 345	325	220	21
	1965	23	88	1 942	468	373	33
	1966	28	115	2 526	663	495	53
	1967	28	124	2 431	648	519	60
Abendgymnasien . . . . .	1964	10	143	2 825	489	387	26
	1965	10	153	2 809	487	383	27
	1966	10	149	2 780	471	385	27
	1967	10	147	2 798	502	392	26
Kollegs . . . . .	1964	10	70	1 341	164	210	14
	1965	11	79	1 510	185	231	19
	1966	11	87	1 649	191	251	18
	1967	12	91	1 720	209	275	24

\*) 1964: Stand 1. Mai; 1965 und 1966: Stand 15. Mai; 1967: Stand 15. Januar. — <sup>1)</sup> An den Gymnasien ohne Studienreferendare; an den Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs einschl. der nebenamtlichen und nebenberuflichen Lehrer.



**2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*) am 15. Januar 1967  
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Volksschulen			Realschulen			Gymnasien		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>
Krfr. St. Düsseldorf	129	48 532	1 222	12	7 235	267	22	15 425	733
„ Duisburg	93	44 593	1 002	9	4 502	157	15	9 281	425
„ Essen	158	62 517	1 534	13	7 379	275	20	13 226	587
„ Krefeld	48	19 967	433	3	2 103	69	9	6 110	266
„ Leverkusen	23	10 504	260	3	1 468	60	3	2 113	96
„ M'gladbach	39	14 299	355	2	1 162	43	5	3 392	152
„ Mülheim (R.)	40	16 010	387	3	1 947	67	4	3 175	141
„ Neuß	24	10 324	230	2	1 195	40	5	4 076	175
„ Oberhausen	67	27 053	648	4	3 008	92	6	4 008	183
„ Ramscheid	31	9 892	246	2	1 060	44	4	2 870	133
„ Rheydt	27	8 698	207	1	925	32	3	2 439	103
„ Solingen	40	13 749	337	2	1 233	39	4	2 802	139
„ Viersen	12	3 852	90	1	245	8	2	1 296	61
„ Wuppertal	83	30 689	711	6	3 296	126	13	8 002	372
Ldkr. Dinslaken	61	17 356	419	3	1 503	56	4	2 386	92
„ D'orfl.-Mett.	123	31 868	866	12	5 289	192	9	5 587	252
„ Geldern	42	10 337	228	2	667	19	4	1 582	70
„ Grevenbroich	107	22 962	553	5	1 646	54	4	1 761	74
„ Kemp.-Kref.	87	24 278	565	4	1 286	43	7	3 162	127
„ Klove	63	11 371	272	2	847	30	6	2 625	113
„ Moers	132	39 308	940	6	2 998	96	10	5 887	256
„ Rees	71	12 645	311	3	1 477	43	5	2 236	102
„ Rhein-									
Wupper-Kr.	75	19 880	532	7	2 868	107	6	3 367	151
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 575	509 684	12 348	107	55 449	1 959	170	106 809	4 803
Krfr. St. Bonn	28	8 608	257	4	1 317	59	8	5 465	280
„ Köln	165	61 916	1 641	22	8 533	346	26	17 786	865
Ldkr. Bergh. (Erf.)	58	12 830	335	6	1 789	74	2	913	48
„ Bonn	96	20 032	577	7	2 486	94	16	7 963	381
„ Euskirchen	89	12 491	347	3	1 054	44	6	2 281	108
„ Köln	75	22 337	584	5	1 855	70	5	2 650	117
„ Oberb. Kreis	109	14 315	426	6	1 948	68	4	2 505	122
„ Rhein.-Berg.									
Kreis	112	24 755	670	6	2 494	79	10	5 037	203
„ Siegkreis	150	26 379	738	10	2 914	110	11	4 847	230
Reg.-Bez. Köln	982	203 662	5 575	69	24 390	944	88	49 447	2 354
Krfr. St. Aachen	32	12 508	331	5	2 570	93	9	5 666	274
Ldkr. Aachen	112	28 239	701	5	1 957	66	8	3 548	166
„ Düren	92	17 296	440	4	956	25	4	3 084	133
„ Erkelenz	68	11 475	279	3	1 238	39	3	1 492	61
„ Jülich	56	8 854	237	3	768	25	3	1 539	63
„ Monschau	29	3 707	105	2	457	14	1	412	22
„ Schleiden	106	7 826	227	3	763	26	4	1 244	60
„ Selfkantkreis									
Geilenk.-Heinsb.	89	17 483	427	5	1 436	49	4	1 672	64
Reg.-Bez. Aachen	584	107 388	2 747	30	10 145	337	36	18 657	843
Krfr. St. Bocholt	13	5 809	133	2	714	20	3	1 454	61
„ Bottrop	31	12 339	304	2	1 129	39	3	1 949	68
„ Gelsenkirch.	85	35 964	828	7	4 229	139	7	4 425	200
„ Gladbeck	24	8 773	203	2	1 087	39	2	1 354	56
„ Münster (W.)	37	14 870	402	6	3 202	119	6	7 242	343
„ Recklingh.	38	13 531	323	3	1 628	55	5	2 850	132

\*) Ohne Sonderschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - <sup>1)</sup> Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer; an den Gymnasien ohne Studienreferendare.

noch: 2. Öffentliche und private allgemeinbildende Schulen\*) am 15. Januar 1967  
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Volksschulen			Realschulen			Gymnasien		
	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler	Lehrer <sup>1)</sup>
Ldkr. Ahaus . . .	66	15 372	372	4	1 462	47	4	1 908	78
„ Beckum . . .	89	19 368	473	9	2 694	88	6	2 405	99
„ Borken . . .	74	13 262	333	3	840	22	3	1 150	47
„ Coesfeld . . .	58	12 176	296	7	1 775	65	5	2 002	93
„ Lüdinghaus. .	78	17 790	438	6	1 875	69	4	1 637	68
„ Münster . . .	57	12 873	326	5	1 132	31	3	1 645	74
„ Recklingh. . .	125	41 722	968	9	3 654	124	9	4 291	182
„ Steinfurt . . .	85	22 323	523	6	2 535	84	7	3 062	153
„ Tecklenburg. .	85	16 225	428	8	2 409	80	6	2 054	90
„ Warendorf . .	40	8 554	214	2	619	18	4	2 052	102
<b>Reg.-Bez. Münster . .</b>	<b>963</b>	<b>271 251</b>	<b>6 594</b>	<b>81</b>	<b>30 984</b>	<b>1 039</b>	<b>79</b>	<b>41 480</b>	<b>1 846</b>
Krfr. St. Bielefeld . .	29	11 924	349	5	2 926	113	6	4 298	235
„ Herford . . .	8	4 218	108	2	1 644	59	3	1 646	88
Ldkr. Bielefeld . . .	42	13 536	364	3	1 374	51	5	2 058	97
„ Büren . . .	58	8 425	212	3	487	18	2	895	35
„ Detmold . . .	74	13 832	383	4	1 750	63	5	2 940	155
„ Halle(Westf.) .	31	6 584	171	3	823	27	3	1 149	46
„ Herford . . .	75	16 731	417	5	1 930	73	5	1 632	74
„ Höxter . . .	72	11 800	302	4	1 408	56	6	2 351	110
„ Lemgo . . .	66	14 143	392	5	1 477	57	6	2 908	148
„ Lübbecke . . .	58	10 171	264	4	1 706	64	2	1 148	59
„ Minden . . .	86	19 542	503	3	2 067	72	7	3 558	174
„ Paderborn . . .	60	15 655	406	6	1 628	54	5	3 268	156
„ Warburg . . .	45	5 477	154	2	674	23	3	1 156	51
„ Wiedenbrück .	81	17 074	441	6	2 291	77	5	2 255	104
<b>Reg.-Bez. Detmold . .</b>	<b>785</b>	<b>169 712</b>	<b>4 466</b>	<b>55</b>	<b>22 185</b>	<b>807</b>	<b>63</b>	<b>31 262</b>	<b>1 532</b>
Krfr. St. Bochum . . .	88	32 261	814	8	3 838	122	10	7 391	337
„ Castrop- . . .									
„ Rauxel . . .	30	9 907	274	1	685	25	2	1 767	77
„ Dortmund . . .	140	59 273	1 447	10	6 881	221	14	9 795	443
„ Hagen . . .	47	17 511	421	4	2 043	66	7	3 943	185
„ Hamm . . .	16	6 824	168	2	1 193	44	4	2 227	107
„ Herne . . .	31	9 702	239	1	767	26	3	1 780	80
„ Iserlohn . . .	14	4 826	132	1	619	26	2	1 418	65
„ Lüdenscheid . .	11	4 380	109	2	906	32	3	1 536	72
„ Lünen . . .	23	7 493	181	2	705	29	2	1 318	56
„ Wanne- . . .									
„ Eickel . . .	24	10 849	275	2	871	31	2	1 358	61
„ Wattensch. . .	22	8 036	191	2	839	34	2	1 479	65
„ Witten . . .	23	8 044	210	2	1 267	40	2	1 884	83
Ldkr. Altena . . .	89	17 274	431	5	1 642	56	5	1 771	89
„ Arnsberg . . .	74	15 706	388	5	2 446	69	5	2 748	121
„ Brilon . . .	75	9 399	251	2	845	33	4	1 306	63
„ Ennepe- . . .									
„ Ruhr-Kreis . .	104	25 150	630	6	2 326	81	7	3 797	171
„ Iserlohn . . .	80	19 526	464	6	1 878	63	9	3 981	180
„ Lippstadt . . .	57	10 793	279	5	1 432	46	8	3 326	166
„ Meschede . . .	83	9 946	266	4	1 032	33	3	1 322	50
„ Olpe . . .	89	13 314	338	4	1 120	39	5	2 484	110
„ Siegen . . .	132	26 080	669	7	2 949	91	7	4 051	185
„ Soest . . .	59	11 361	317	3	1 376	46	5	2 390	113
„ Unna . . .	110	27 379	650	4	1 911	64	5	2 821	121
„ Wittgenstein . .	45	5 657	155	2	448	21	3	1 151	54
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . .</b>	<b>1 466</b>	<b>370 691</b>	<b>9 299</b>	<b>90</b>	<b>40 109</b>	<b>1 338</b>	<b>119</b>	<b>67 044</b>	<b>3 044</b>
<b>Nordrhein-Westfalen .</b>	<b>6 255</b>	<b>1 632 389</b>	<b>40 999</b>	<b>432</b>	<b>163 262</b>	<b>6 424</b>	<b>555</b>	<b>314 699</b>	<b>14 422</b>
davon									
„ Krfr. Städte. . .	1 771	689 245	17 002	160	86 551	3 096	248	168 247	7 799
„ Landkreise . .	4 484	943 144	23 997	272	96 711	3 328	307	146 452	6 623

Anmerkungen S. 49.

## 3. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Februar 1967

Schultyp	Schulen	Klassen	Schüler bzw. Studenten		Lehrer <sup>1)</sup>	
			ins- gesamt	weiblich	haupt- amtlich und haupt- beruflich	neben- amtlich und neben- beruflich
Berufsschulen						
Landwirtschaftliche Berufsschulen . . . . .	11	144	2 410	1 107	48	42
Gartenbauliche Berufsschulen . . . . .	4	22	417	110	6	14
Bergbauliche Berufsschulen . . . . .	57	486	10 572	12	244	150
Kaufmännische Berufsschulen . . . . .	66	5 418	143 779	97 487	1 296	1 514
Gewerbliche Berufsschulen . . . . .	11	753	16 012	10 043	221	109
Gewerblich-technische Berufsschulen . . . . .	48	4 357	107 540	6 570	1 292	707
Gewerblich-hauswirtsch. Berufsschulen . . . . .	30	1 630	32 282	30 352	510	186
Gemischtberufliche Berufsschulen . . . . .	115	10 074	223 496	96 135	2 941	1 924
Sonderberufsschulen . . . . .	13	101	838	275	21	37
Berufsgrundschulen . . . . .	3	3	57	15	—	7
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>358</b>	<b>22 988</b>	<b>537 403</b>	<b>242 106</b>	<b>6 578</b>	<b>4 690</b>
darunter Private Schulen . . . . .	24	256	5 279	1 527	62	171
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	359	22 973	541 308	236 802	6 473	4 753
Berufsfachschulen						
Handelschulen . . . . .	149	784	20 137	10 956	1 044	745
Höhere Handelsschulen . . . . .	66	317	7 911	3 358	96	39
Höhere Handelsschulen gymnasialer Zweig . . . . .	12	23	461	169	—	—
Gewerbliche Berufsfachschulen . . . . .	63	194	4 742	85	182	106
Gewerbliche Berufsfachschulen für Mädchen . . . . .	9	22	404	404	13	13
Hauswirtschaftliche Berufsfachschulen . . . . .	123	267	5 033	5 033	188	174
Berufsfachschulen für ländliche Hauswirtschaft . . . . .	12	30	465	465	33	24
Frauenfachschulen . . . . .	48	163	3 238	3 238	219	123
Pflegevorschulen . . . . .	14	32	551	551	24	133
Kinderpflegerinnenschulen . . . . .	48	140	2 728	2 728	96	86
Sozialpflegerische Berufsfachschulen . . . . .	24	52	1 088	1 088	55	61
Berufsfachschulen für Gymnastiklehrer(innen) . . . . .	6	25	401	401	29	32
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>574</b>	<b>2 049</b>	<b>47 159</b>	<b>28 476</b>	<b>1 959</b>	<b>1 536</b>
darunter Private Schulen . . . . .	113	310	5 982	4 772	316	587
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	567	1 728	42 151	25 717	1 878	1 430
Berufsaufbauschulen						
Teilzeitschulen . . . . .	109	486	10 031	540	85	834
Vollzeitschulen . . . . .	102	247	5 605	2 600	256	419
Kombinierte Teil- und Vollzeitschulen . . . . .	14	55	1 199	56	20	101
Zubringerschulen . . . . .	3	7	120	3	—	21
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>228</b>	<b>795</b>	<b>16 955</b>	<b>3 199</b>	<b>361</b>	<b>1 375</b>
darunter Private Schulen . . . . .	8	16	348	322	13	45
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	232	848	18 713	3 486	360	1 311
Fachschulen						
Landwirtschaftsschulen . . . . .	78	198	3 347	1 072	394	174
Landfrauenschulen . . . . .	4	5	70	70	7	10
Gartenbauschulen . . . . .	5	10	257	16	17	6
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalten . . . . .	2	7	114	45	7	14
Forstschulen . . . . .	1	3	46	—	6	8
Bergvorschulen . . . . .	2	8	121	—	—	22

Anmerkungen S. 52.

noch: 3. Öffentliche und private berufsbildende Schulen am 15. Februar 1967

Schultyp	Schulen	Klassen	Schüler bzw. Studenten		Lehrer <sup>1)</sup>	
			ins- gesamt	weiblich	haupt- amtlich und haupt- beruflich	neben- amtlich und neben- beruflich
noch: Fachschulen						
Bergschulen . . . . .	5	66	1 483	—	58	65
Gewerbliche Fachschulen . . . . .	9	30	547	77	30	46
Kaufmännische Fachschulen . . . . .	4	17	340	40	16	40
Fachschulen für						
Wirtschaftlerinnen . . . . .	18	21	301	301	21	18
Hauswirtschaftsmeisterinnen . . . . .	22	21	313	313	2	4
Kindergärtnerinnen und Hortnerinnen . . . . .	40	118	2 253	2 253	149	260
Heimerzieher(innen) . . . . .	5	10	124	123	6	52
Bibliothekarschulen . . . . .	1	2	49	38	1	16
Schauspiel- und Ballettschulen . . . . .	1	3	36	14	8	—
Musikschulen . . . . .	8	148	1 271	549	123	312
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>205</b>	<b>667</b>	<b>10 672</b>	<b>4 911</b>	<b>845</b>	<b>1 047</b>
darunter Private Schulen . . . . .	44	130	2 001	1 731	127	352
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	212	683	11 616	5 216	875	1 104
Höhere Fachschulen						
Höhere Landbauschulen . . . . .	2	3	60	—	6	5
Höhere Fachschulen für ländliche Hauswirtschaft . . . . .	2	2	12	12	3	8
Werkkunstschulen . . . . .	9	140	2 200	896	226	91
Höhere Fachschulen für						
Augenoptik . . . . .	1	5	113	16	6	6
Photographie . . . . .	1	6	92	12	10	1
die Bekleidungsindustrie . . . . .	3	10	134	134	17	9
Höhere Wirtschaftsfachschulen . . . . .	6	87	2 075	56	88	96
Höhere Fachschulen für						
das Versicherungswesen . . . . .	1	8	197	4	9	29
Hauswirtschaft . . . . .	6	18	300	300	30	15
Sozialarbeit . . . . .	18	60	1 402	802	92	205
Heil- und Sozialpädagogik . . . . .	5	5	92	81	5	10
Jugendleiter(innen) . . . . .	6	13	257	167	29	48
Dolmetscher und Übersetzer . . . . .	1	21	375	262	12	6
Höhere Restauratorenfachschulen . . . . .	1	6	18	11	4	2
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>62</b>	<b>384</b>	<b>7 327</b>	<b>2 753</b>	<b>587</b>	<b>581</b>
darunter Private Schulen . . . . .	27	108	2 381	968	138	291
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	61	373	7 656	3 061	521	531
Fachschulen des Gesundheitswesens						
Krankenpflegeschulen . . . . .	241	697	6 911	5 875	—	2 757
Kinderkrankenpflegeschulen . . . . .	64	215	2 321	2 321	—	710
Krankenpflegehelferinnenschulen . . . . .	96	104	813	686	—	491
Hebammenschulen . . . . .	4	8	178	178	—	52
Wochenpflegeschulen . . . . .	7	5	19	19	—	19
Massage- und Krankengymnastikschulen . . . . .	15	24	455	293	—	143
Diätschulen . . . . .	12	19	111	111	—	60
Fachschulen für medizinisch-technische Assistenten(innen) . . . . .	22	43	1 445	1 438	—	328
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>461</b>	<b>1 115</b>	<b>12 258</b>	<b>10 921</b>	—	<b>4 560</b>
darunter Private Schulen . . . . .	307	720	6 839	6 471	—	2 912
Dagegen am 15. Juni 1966 . . . . .	440	1 102	12 564	11 327	—	4 285

<sup>1)</sup> Bei Berufsfachschulen, die organisatorisch mit Berufsschulen verbunden sind, wurden die Lehrer zur Vermeidung von Doppelzählungen teils bei den Berufsschulen nachgewiesen.

**4. Öffentliche und private Technikerschulen 1963—1966\*)**

Schulform  Jahr	Schulen	Teilnehmer			Lehrer		Von deutschen Teilnehmern bestandene Technikerprüfungen <sup>1)</sup>
		insgesamt	darunter		hauptamtlich und hauptberuflich	nebenamtlich und nebenberuflich	
			weiblich	Ausländer			
Vollzeitschulen							
1963/64 . . . . .	11	1 199	198	63	53	90	721
1964/65 . . . . .	11	1 159	118	74	50	78	597
1965/66 . . . . .	15	1 131	128	122	45	73	584
1966/67 . . . . .	22	1 759	118	142	80	174	888
Teilzeitschulen							
1963/64 . . . . .	22	7 358	49	117	6	531	1 795
1964/65 . . . . .	28	6 372	42	125	11	448	1 751
1965/66 . . . . .	27	5 558	37	125	16	487	1 684
1966/67 . . . . .	30	5 137	28	141	17	492	1 581

\*) Stand: Wintersemester. — <sup>1)</sup> Im Sommersemester des Berichtsjahres und im vorausgegangenen Wintersemester.

**5. Öffentliche und private Ingenieurschulen 1963—1967\*)**

Schultyp Jahr	Schulen	Studenten <sup>1)</sup>			Hauptamtliche u. hauptberufliche		Neben- amtliche und neben- berufl. Lehrer	Von deutschen Studenten bestandene Ingenieur- prüfungen <sup>2)</sup>	
		insge- samt	darunter		Dozenten	unter- richts- techn. Hilfs- kräfte			
			weib- lich	Aus- länder					
Bauwesen . . .	1963/64	9	3 522	56	73	231	18	50	888
	1964/65	11	3 633	71	97	242	37	112	901
	1965/66	11	3 520	86	102	270	29	131	994
	1966/67	11	3 490	98	129	304	42	140	969
Maschinenwesen .	1963/64	18	8 410	16	220	448	105	114	2 047
	1964/65	22	9 437	18	257	494	147	278	2 208
	1965/66	23	10 649	23	275	583	173	397	2 296
	1966/67	24	12 012	37	367	705	229	465	2 799
Textilwesen . . .	1963/64	4	857	109	170	55	30	10	214
	1964/65	4	778	90	187	56	32	30	243
	1965/66	4	852	98	239	64	21	47	166
	1966/67	4	748	66	216	62	21	52	222
Bergwesen <sup>3)</sup> . . .	1964/65	1	573	—	7	25	7	24	—
	1965/66	1	812	—	11	42	4	49	—
	1966/67	1	829	—	13	43	8	40	139
Landbau <sup>4)</sup> . . .	1966/67	1	130	—	9	10	—	6	—
Insgesamt	1963/64	81	12 789	181	468	794	153	174	3 149
	1964/65	88	14 421	186	558	817	223	444	3 352
	1965/66	89	15 333	207	627	959	227	624	3 456
	1966/67	41	17 209	201	733	1 124	299	703	4 129

\*) Stand: Wintersemester. — <sup>1)</sup> Ohne Teilnehmer an Technikerlehrgängen. — <sup>2)</sup> Im Sommersemester des Berichtsjahres und im vorausgegangenen Wintersemester. — <sup>3)</sup> Im Jahre 1964 neu errichtet. — <sup>4)</sup> Im Jahre 1966 neu errichtet.

**6. Pädagogische Hochschulen 1963—1967\*)**

Pädagogische Hochschule	Jahr	Studenten			Hauptamtl. und hauptberufl. Professoren u. Dozenten	Nebenamt. und nebenberufl. Dozenten
		männlich	weiblich	insgesamt		
Rheinland . . . . .	1963/64	1 409	3 481	4 890	195	97
	1964/65	1 322	3 577	4 899	189	134
	1965/66	1 404	3 615	5 019	161	118
	1966/67	1 762	4 932	6 694	.	.
Ruhr . . . . .	1963/64	1 079	1 517	2 596	89	35
	1964/65	1 060	1 619	2 679	122	57
	1965/66	1 143	1 695	2 838	123	47
	1966/67	1 612	2 273	3 885	.	.
Westfalen-Lippe . . . . .	1963/64	1 058	2 239	3 297	125	59
	1964/65	1 059	2 346	3 405	151	104
	1965/66	1 135	2 343	3 478	145	63
	1966/67	1 300	3 338	4 638	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1963/64</b>	<b>3 546</b>	<b>7 237</b>	<b>10 783</b>	<b>409</b>	<b>191</b>
	<b>1964/65</b>	<b>3 441</b>	<b>7 542</b>	<b>10 983</b>	<b>462</b>	<b>295</b>
	<b>1965/66</b>	<b>3 682</b>	<b>7 653</b>	<b>11 335</b>	<b>429</b>	<b>228</b>
	<b>1966/67</b>	<b>4 074</b>	<b>10 549</b>	<b>15 217</b>	.	.

\*) Stand: Wintersemester.

**7. Lehramtsanwärter im Vorbereitungsdienst\*)**

Geschlecht	Lehramtsanwärter für das Lehramt an							
	Real- schulen	berufsbildenden Schulen				Gymnasien		
		kaufmännischer	gewerblicher und hauswirtschaftl.		Fachrichtung			
			Studien-	Anstalts-			Studien-	Anstalts-
Männlich	339	47	225	48	185	569	641	
Weiblich	732	14	88	9	62	277	325	
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 071</b>	<b>61</b>	<b>313</b>	<b>57</b>	<b>247</b>	<b>846</b>	<b>966</b>
Dagegen im Vorjahr		1 023	84	251	54	190	878	969

\*) Für das Lehramt an Realschulen und berufsbildenden Schulen Stand: 15. März 1967; für das Lehramt an Gymnasien Stand: 15. November 1966.

**8. Pädagogische Prüfungen 1964 — 1966**

Lehramt	Mit Erfolg abgelegte pädagogische Prüfungen								
	1964			1965			1966		
	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt	männ- lich	weib- lich	insge- samt
Lehramt für Volksschulen <sup>1)</sup> . . . . .	1 141	2 316	3 457	1 053	2 259	3 312	1 123	2 558	3 681
Realschulen . . . . .	88	219	307	119	310	429	195	373	568
Gymnasien . . . . .	.	.	789	560	265	825	529	252	781
Berufsbildende Schulen									
Handelslehramt . . . . .	52	45	97	99	40	139	103	36	139
Gewerbelehramt . . . . .	109	28	137	45	8	53	77	27	104

<sup>1)</sup> Im Sommersemester und vorhergegangenen Wintersemester.

**9. Studenten an Hochschulen 1962—1966\*)**

Semester SS. = Sommersemester WS. = Wintersemester	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup>						
	Wissenschaftliche Hochschulen					Hochschulen für Musik, bildende Künste und Sport	
	Deutsche	Ausländer	insges. (ohne Beurlaubte)	darunter an		insges. (ohne Beurlaubte)	Beurlaubte
				Univer- sitäten <sup>2)</sup>	Techn. Hoch- schulen		
WS. 1962/63. . . . .	45 552	4 689	50 241	39 408	10 264	2 455	1 653
SS. 1963 . . . . .	48 899	4 527	53 426	43 072	9 752	2 602	2 054
WS. 1963/64. . . . .	48 228	4 746	52 974	42 380	10 092	2 571	2 123
SS. 1964 . . . . .	51 676	4 507	56 183	46 097	9 468	2 663	2 192
WS. 1964/65. . . . .	50 378	4 741	55 119	44 857	9 728	2 589	2 085
SS. 1965 . . . . .	52 810	4 593	57 403	47 582	9 225	2 691	2 116
WS. 1965/66. . . . .	52 716	4 928	56 844	46 575	9 528	2 630	2 101
SS. 1966 . . . . .	54 452	4 618	59 070	49 699	8 809	2 709	2 155
WS. 1966/67. . . . .	57 352	4 754	62 106	52 174	9 269	2 950	2 202

\*) Ergebnisse der Kleinen Hochschulstatistik. — <sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen (s. Tab. 6) und Gasthörer. — <sup>2)</sup> Einschl. Medizinische Akademie Düsseldorf, seit 21. November 1965 Universität Düsseldorf.

**10. Studenten an Hochschulen Wintersemester 1966/67 nach Studiengebieten\*)**

Studienggebiet	Immatrikulierte Studenten <sup>1)</sup>					
	Deutsche				Ausländer	insgesamt
	männlich	weiblich	zusammen	dar. Stud.-Anfänger		
Evangelische Theologie . . . . .	902	166	1 068	197	22	1 090
Katholische Theologie . . . . .	1 084	94	1 178	161	112	1 290
Allgemeine Medizin. . . . .	4 922	1 691	6 613	400	828	7 441
Zahnmedizin . . . . .	824	214	1 038	152	123	1 161
Pharmazie . . . . .	472	529	1 001	91	40	1 041
Rechtswissenschaft . . . . .	5 582	730	6 312	929	93	6 405
Wirtschaftswissenschaften . . . . .	8 491	958	9 449	849	563	10 012
Handelelehramt . . . . .	474	129	603	34	5	608
Soziologie . . . . .	533	248	781	157	57	838
Wissenschaft von der Politik . . . . .	143	36	179	16	63	242
Geisteswissenschaften . . . . .	2 853	1 540	4 393	608	323	4 716
Gewerbelehramt . . . . .	505	71	576	45	9	585
Sprachwissenschaften . . . . .	4 945	4 777	9 722	1 570	376	10 098
Mathematik und Physik . . . . .	3 775	728	4 503	835	211	4 714
Chemie, Lebensmittelchemie . . . . .	1 550	294	1 874	843	314	2 188
Sonstige Naturwissenschaften . . . . .	1 243	725	1 968	495	148	2 116
Landwirtschaft . . . . .	166	8	174	22	51	225
Hauswirtschafts- und Ernährungswissenschaften . . . . .	7	51	58	31	1	59
Ingenieurwissenschaften . . . . .	5 508	111	5 619	908	1 367	6 986
Wirtschaftswissenschaftliches Aufbaustudium . . . . .	207	1	208	1	61	269
Musik . . . . .	465	271	736	160	194	930
Künstlerisches Lehramt . . . . .	181	207	388	61	9	397
Malerei, Graphik, Bildhauerei . . . . .	49	36	85	10	18	103
Bühnenkunst . . . . .	10	3	13	2	6	19
Leibensübungen . . . . .	417	211	628	103	147	775
<b>Insgesamt</b>	<b>45 338</b>	<b>13 829</b>	<b>59 167</b>	<b>8 180</b>	<b>5 141</b>	<b>64 308</b>

\*) Ergebnisse der kleinen Hochschulstatistik

<sup>1)</sup> Ohne Pädagogische Hochschulen, Beurlaubte und Gasthörer.

## 11. Hochschulprüfungen 1962—1965

Fachrichtung	Deutsche Studenten, die mit Erfolg die Prüfung ablegten im Prüfungsjahr <sup>1)</sup>							
	1962		1963		1964		1965	
	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
<b>Staats- und Diplomprüfungen</b>								
Evangelische Theologie . . . . .	125	13	114	10	131	15	103 <sup>2)</sup>	16 <sup>2)</sup>
Katholische Theologie . . . . .	161	—	166	—	157	—	108 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>
Allgemeine Medizin . . . . .	503	164	512	177	572	188	696	253
Zahnmedizin . . . . .	84	19	67	18	82	23	91	29
Pharmazie . . . . .	162	115	153	101	180	108	165	81
Rechtswissenschaft . . . . .	939	117	829	77	648	41	579	41
Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup> . . . . .	784	128	951	122	902	118	1 196	146
Psychologie . . . . .	40	22	25	11	51	24	35 <sup>5)</sup>	13 <sup>5)</sup>
Lehramt am Gymnasium . . . . .	925	275	908	272	1 020	296	920	303
Gewerbelehramt . . . . .	4	—	24	1	57	6	108	28
Mathematik, Physik . . . . .	95	3	102	1	137	4	172	1
Chemie . . . . .	105	5	121	8	121	11	87	4
Geographie, Geologie . . . . .	5	—	9	—	10	—	10	1
Landwirtschaft . . . . .	38	1	32	—	45	2	5	—
Ingenieurwissenschaften . . . . .	782	12	826	8	917	6	973	5
davon								
Bauwesen . . . . .	109	9	115	6	129	4	143	3
Vermessungswesen (Geodäsie) . . . . .	27	—	20	—	39	—	50	2
Maschinenbau . . . . .	336	1	323	—	324	—	337	—
Elektrotechnik . . . . .	148	—	193	—	242	1	276	—
Berg- und Hüttenwesen . . . . .	162	2	175	2	183	1	117	—
Wirtschaftsingenieurwesen . . . . .	—	—	2	—	13	—	31	—
<b>Insgesamt</b>	<b>4 752</b>	<b>874</b>	<b>4 841</b>	<b>806</b>	<b>5 043</b>	<b>842</b>	<b>5 279</b>	<b>922</b>
<b>Doktorprüfungen</b>								
Evangelische Theologie . . . . .	10	—	8	1	15	5	7	—
Katholische Theologie . . . . .	6	2	7	—	6	—	2	—
Allgemeine Medizin . . . . .	453	145	392	113	413	143	430 <sup>6)</sup>	134 <sup>6)</sup>
Zahnmedizin . . . . .	61	11	43	7	127	32	44	11
Rechtswissenschaft . . . . .	205	15	201	5	213	8	205	14
Wirtschaftswissenschaften <sup>4)</sup> . . . . .	106	8	120	9	104	7	103	6
Kulturwissenschaften . . . . .	116	25	129	26	141	30	139	36
Mathematik und Naturwissen- schaften <sup>7)</sup> . . . . .	246	20	229	13	228	7	226	8
Landwirtschaft . . . . .	23	1	19	1	25	2	25	1
Ingenieurwissenschaften . . . . .	92	1	93	—	92	—	125	1
davon								
Bauwesen einschließlich Ver- messungswesen (Geodäsie) . . . . .	9	—	14	—	14	—	13	—
Maschinenbau . . . . .	19	—	15	—	24	—	32	—
Elektrotechnik . . . . .	12	—	16	—	10	—	24	—
Berg- und Hüttenwesen . . . . .	52	1	48	—	44	—	56	1
Allgemeine Wissenschaften <sup>8)</sup> . . . . .	3	—	—	—	2	—	1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>1 826</b>	<b>228</b>	<b>1 241</b>	<b>175</b>	<b>1 868</b>	<b>234</b>	<b>1 307</b>	<b>211</b>

<sup>1)</sup> Sommersemester und vorhergegangenes Wintersemester. <sup>2)</sup> Ohne Prüfungsamt der Evang. Kirche von Westfalen. — <sup>3)</sup> Ohne Universität Bonn und ohne Universität Münster im Sommersemester. — <sup>4)</sup> Einschl. Soziologie und Politische Wissenschaften. — <sup>5)</sup> Ohne Universitäten Köln und Münster. — <sup>6)</sup> Ohne Universität Bonn. — <sup>7)</sup> Einschl. Pharmazie. — <sup>8)</sup> An der Technischen Hochschule Aachen.



**12. Volkshochschulen 1965 und 1966 nach Regierungsbezirken**

Merkmal	Jahr	Regierungsbezirk						Nord- rhein- West- falen
		Düssel- dorf	Köln	Aachen	Münster	Det- mold	Arns- berg	
Abendvolkshochschulen	1965	46	50	22	31	35	60	244
	1966	51	54	19	32	35	58	249
Allgemeinbildende Kurse	1965	4 482	2 876	1 716	2 402	1 291	4 297	17 064
	1966	4 293	3 491	1 669	2 564	1 445	4 813	18 257
Anzahl . . .	1965	159 537	55 450	37 058	49 927	25 700	73 029	400 701
Belegungen .	1966	91 054	63 327	32 066	49 299	26 656	87 231	349 633
Lehrkurse	1965	2 323	1 652	927	724	556	1 376	6 958
	1966	2 736	1 774	903	687	481	2 122	8 083
Anzahl . . .	1965	44 248	26 119	5 495	13 501	9 790	23 395	122 548
Belegungen .	1966	53 451	31 754	6 207	11 890	8 080	28 085	139 467
Einzelveranstaltungen	1965	3 551	1 209	788	1 387	757	1 989	9 681
	1966	3 292	1 339	741	1 294	808	2 437	9 901
Anzahl . . .	1965	263 737	87 754	50 019	101 147	69 223	157 441	729 321
Belegungen .	1966	227 106	118 108	53 403	97 872	70 479	209 082	776 050
Heimvolkshochschulen	1965	3	10	2	4	7	6	32
	1966	3	10	2	5	8	7	35
Wochenendkurse	1965	70	232	55	235	152	149	893
	1966	75	178	50	278	211	192	964
Anzahl . . .	1965	4 303	8 703	2 811	7 972	5 925	4 687	34 401
Teilnehmer .	1966	4 254	6 452	2 611	9 125	8 312	6 449	37 203
Sonstige Kurse	1965	303	523	354	280	316	388	2 166
	1966	363	600	211	303	339	332	2 148
Anzahl . . .	1965	14 143	16 025	26 593	10 213	11 564	11 865	90 403
Teilnehmer .	1966	17 137	17 902	7 293	12 726	12 667	9 403	77 128
Sonstige Volksbildungs- einrichtungen . . . . .	1965	25	11	3	13	8	11	71
	1966	21	12	6	13	8	12	72
Allgemeinbildende Kurse und Arbeitsgemeinschaften	1965	2 724	1 528	106	1 878	734	927	7 897
	1966	1 342	1 034	213	1 459	445	994	5 487
Anzahl . . .	1965	106 972	65 257	4 971	53 273	51 782	23 830	306 085
Besucher . .	1966	89 756	75 241	12 618	71 226	37 950	19 184	4 305 975
Einzelveranstaltungen	1965	2 240	1 244	231	9 063	847	621	14 246
	1966	1 059	1 044	721	7 562	658	1 611	12 655
Anzahl . . .	1965	107 530	70 464	20 330	190 021	43 723	49 158	481 226
Besucher . .	1966	49 895	69 044	36 317	112 215	36 772	73 195	377 438

**13. Öffentliche Büchereien 1965 und 1966 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Büche- reierei	Ausleih- stellen	Bücherbestand		Aktive Leser <sup>1)</sup>		Entlehnungen	
	1966		1965	1966	1965	1966	1965	1966
Düsseldorf . . . .	105	300	2 925 424	2 992 992	289 265	309 679	7 147 839	7 685 163
Köln . . . . .	67	169	862 846	884 653	100 449	100 655	2 273 009	2 469 738
Aachen . . . . .	48	57	219 371	226 770	28 861	28 913	462 792	476 217
Münster . . . . .	65	140	785 899	815 415	93 107	99 715	2 343 147	2 456 114
Detmold . . . . .	359	364	789 446	836 038	65 416	66 484	1 532 320	1 537 260
Arnsberg . . . . .	255	418	1 061 778	1 723 144	192 959	199 179	4 373 926	4 470 057
Nordrh.-Westfalen	899	1 448	7 244 764	7 479 012	770 057	804 625	18 133 033	19 096 549

Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Staatlichen Büchereistellen des Landes Nordrhein-Westfalen,  
z. Z. Detmold — <sup>1)</sup> Nur die Leser, die die Bücherei im Berichtsjahr benutzt haben.

**14. Kirchliche Büchereien 1965 und 1966\*)**

Diözese, Erzdiözese Landeskirche	Büchereien		Bücherbestand		Entleihungen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
<b>Katholische Büchereien</b>						
Diözese Aachen . . . . .	498	450	776 000	754 729	1 148 153	952 411
Diözese Essen . . . . .	267	268	572 104	590 409	920 530	858 764
Erzdiözese Köln . . . . .	707	705	1 403 711	1 457 934	1 818 490	1 682 700
Diözese Münster . . . . .	485	494	1 066 913	1 109 276	1 892 926	1 641 012
Erzdiözese Paderborn . . . .	534	519	779 725	789 617	1 041 227	993 231
<b>Zusammen</b>	<b>2 491</b>	<b>2 436</b>	<b>4 598 458</b>	<b>4 711 965</b>	<b>6 811 326</b>	<b>6 128 118</b>
<b>Evangelische Büchereien</b>						
Ev. Kirche im Rheinland . .	402	409	362 847	384 833	450 532	483 563
Ev. Kirche von Westfalen . .	567	548	256 354	313 903	432 945	460 700
Lippische Landeskirche . . .	57	58	32 405	35 253	26 978	27 668
<b>Zusammen</b>	<b>1 026</b>	<b>1 015</b>	<b>651 606</b>	<b>733 989</b>	<b>910 455</b>	<b>971 931</b>

Quelle: Arbeitsgemeinschaft für die kirchlichen Büchereien in Nordrhein-Westfalen, Köln. - \*) Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete.

**15. Ton- und Fernseh-Rundfunk-Genehmigungen 1961—1967\*)**

Rundfunk-Genehmigungen Jahr	Oberpostdirektionsbezirk				Rundfunk- Genehmigungen insgesamt <sup>(2)</sup>	
	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster		
Ton-Rundfunk-Genehmigungen <sup>1)</sup> , (in 1000)	1961	1 039	1 562	888	1 005	4 494
	1962	1 064	1 598	914	1 025	4 601
	1963	1 083	1 623	934	1 047	4 687
	1964	1 104	1 649	955	1 070	4 778
	1965	1 122	1 677	980	1 091	4 870
	1966	1 140	1 717	1 009	1 113	4 979
	1967	1 159	1 744	1 033	1 132	5 068
Ton-Rundfunk-Genehmigungen <sup>1)</sup> auf 1000 Haushalte. . . . .	1961	858,7	814,0	826,8	829,9	830,1
	1962	865,0	817,0	829,4	830,0	832,3
	1963	865,7	814,4	825,1	831,0	830,9
	1964	867,2	811,5	819,7	833,3	829,7
	1965	863,7	807,8	815,3	831,6	826,4
	1966	862,5	812,6	815,6	831,8	827,8
	1967	869,5	816,4	816,8	832,1	830,9
Fernseh-Rundfunk-Genehmigung, (in 1000)	1961	461	746	379	375	1 961
	1962	547	877	457	454	2 335
	1963	625	990	529	539	2 683
	1964	704	1 105	603	627	3 039
	1965	783	1 217	679	716	3 395
	1966	861	1 330	754	803	3 748
	1967	930	1 427	819	879	4 055
Fernseh-Rundfunk-Genehmigung, auf 1000 Haushalte. . . . .	1961	381,0	358,4	352,9	309,7	362,6
	1962	444,7	448,4	414,7	367,6	422,4
	1963	499,6	496,7	497,3	427,8	475,8
	1964	553,0	543,8	517,6	488,3	627,7
	1965	602,8	586,5	564,9	545,7	576,1
	1966	651,2	629,4	609,5	600,2	623,1
	1967	697,7	668,0	647,6	646,1	664,8

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. - \*) Stand 1. April. Ab 1961 neu berechnet nach der Anzahl der Haushalte aus der Volkszählung.

<sup>1)</sup> Ohne solche für Kraftfahrzeuge usw. - \*) Das Gebiet der vier Oberpostdirektionsbezirke deckt sich fast genau mit dem des Landes Nordrhein-Westfalen.

## 1. Röm.-katholische Kirche 1965

Seelsorgebezirke Geistliche kirchliche Handlungen	Röm.-katholische Kirche <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	davon (Erz-) Diözese				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Pader- born
Pfarren <sup>2)</sup> . . . . .	2 310	477	228	595	486	524
Sonstige Seelsorgebezirke <sup>2)</sup> . . . . .	633	68	88	180	67	230
Pfarrseelsorger <sup>2)</sup> . . . . .	4 615	804	635	1 186	896	1 094
darunter Ordensgeistliche . . . . .	434	107	69	134	65	59
Sonstige Weltgeistliche <sup>2)</sup> . . . . .	1 843	268	250	559	408	358
Taufen <sup>3)</sup> . . . . .	167 558	24 824	23 606	44 521	39 162	35 445
Trauerungen <sup>3)</sup> . . . . .	66 003	10 181	9 864	17 389	14 297	14 272
Beerdigungen . . . . .	92 623	15 749	15 117	27 068	16 658	18 033
Kommunionen (in 1000) . . . . .	123 937	20 815	15 035	27 747	33 874	26 466
Kirchenbesucher <sup>4)</sup> (in 1000) . . . . .	3 760	620	461	893	904	882
Übertritte . . . . .	4 506	484	907	1 166	955	994
Rücktritte . . . . .	2 053	163	547	735	238	370
Austritte . . . . .	7 551	620	1 785	2 038	1 229	2 179

Quelle: Amtliche Zentralstelle für kirchliche Statistik des katholischen Deutschlands, Köln. –  
<sup>1)</sup> Die Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete. – <sup>2)</sup> Am Jahresende. – <sup>3)</sup> Gebietliche Zuordnung nach dem Ereignisort. – <sup>4)</sup> Durchschnittliche Zahl der Kirchenbesucher am Sonntag.

## 2. Evangelische Landeskirchen 1964 und 1965

Seelsorgebezirke Träger des geistlichen Amtes kirchliche Handlungen	Evangelische Landeskirchen <sup>1)</sup>				
	insgesamt	davon Landeskirche			
		Rheinland	Westfalen	Lippe	
Kirchenkreise <sup>2)</sup> . . . . .	1964 70 1965 71	31 32	33 33	6 6	
Kirchengemeinden <sup>2)</sup> . . . . .	1964 1 101 1965 1 118	461 471	573 580	67 67	
Hauptamtlich angestellte Pfarrer <sup>2)</sup> . . . . .	1964 2 128 1965 2 340	863 1 046	11 68 1 195	97 99	
darunter in einem gemeindlichen Pfarramt . . . . .	1964 1 979 1965 2 188	784 969	1 102 1 124	93 95	
Sonstige geistliche Kräfte <sup>2)</sup> . . . . .	1964 292 1965 298	47 77	230 203	15 18	
Taufen . . . . .	1964 112 297 1965 110 110	49 256 48 805	58 698 57 120	4 343 4 185	
Trauerungen . . . . .	1964 49 611 1965 47 363	21 377 20 345	26 364 25 190	1 870 1 828	
Bestattungen . . . . .	1964 72 381 1965 76 609	32 675 34 431	37 174 39 275	2 532 2 903	
Konfirmationen . . . . .	1964 91 013 1965 89 434	39 664 39 489	47 978 46 703	3 371 3 242	
Übertritte <sup>3)</sup> . . . . .	1964 7 705 1965 7 361	3 245 3 192	4 312 4 036	148 133	
Rücktritte <sup>3)</sup> . . . . .	1964 3 531 1965 3 283	1 929 1 719	1 549 1 526	53 48	
Austritte <sup>3)</sup> . . . . .	1964 9 515 1965 7 982	5 728 4 760	3 705 3 124	82 78	

Quelle: Statistisches Amt der Evangelischen Kirche im Rheinland, St. Goar; Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld; Lippisches Landeskirchenamt, Detmold. –  
<sup>1)</sup> Angaben beziehen sich auf die in Nordrhein-Westfalen gelegenen Kirchengebiete mit Ausnahme der Angaben der Evangelischen Landeskirche von Westfalen, die, abgesehen von geringfügigen Abweichungen, den Landesteil von Westfalen, ohne die Ldkr. Detmold und Lemgo, betreffen. –  
<sup>2)</sup> Am Jahresende. – <sup>3)</sup> Einschl. Anstaltskirchengemeinden. – <sup>4)</sup> Einschl. der Theologen am Landeskirchenamt, an einem landeskirchlichen Amt, in Anstaltsgemeinden und Gefängnispfarrer. –  
<sup>5)</sup> Pfarrer mit Beschäftigungsauftrag, ordinierte und nicht ordinierte Hilfsgeistliche, Vikare (innen), geistliche Kräfte ohne theologisches Vollstudium, z. B. ordinierte Prediger. – <sup>6)</sup> Ohne religionsunmündige Kinder.

## 3. Jüdische Kultusgemeinden 1965

Gebiet	Gemeinden	Bet-säle	Synagogen	Ritual-bäder	Friedhöfe		Rab-biner	Kan-tonen	Reli-gions-lehrer
					offene	ge-schlos-sene			
Landesverband Nordrhein.	10	4	5	2	21	233	2	6	6
Landesverband Westfalen.	10	2	8	1	11	199	1	3	3
Synagogengemeinde Köln.	1	1	2	1	1	43	1	2	3
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>15</b>	<b>4</b>	<b>33</b>	<b>475</b>	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Quelle: Landesverband der jüdischen Kultusgemeinden von Nordrhein-Westfalen, Synagogengemeinde Köln. - Den jüdischen Kultusgemeinden gehören 4897 Mitglieder an.

## VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflege obliegt organisatorisch den Gerichten und Staatsanwaltschaften. In diesem Abschnitt wird über die Tätigkeit der ordentlichen Gerichte in Zivil- und Strafsachen sowie über die Tätigkeit der Verwaltungs-, Finanz-, Arbeits- und Sozialgerichte berichtet. Aus dem Arbeitsbereich der ordentlichen Gerichte hat schon in den achtziger Jahren das Gebiet der Kriminalität die Statistik besonders interessiert. Es werden seit der Zeit eingehende Feststellungen getroffen über den Personenkreis, der wegen Verbrechen, Vergehen oder Übertretungen abgeurteilt wird. Die Strafvollstreckungsbehörden stellen für die rechtskräftig abgeurteilten Personen Zählkarten aus; diese dienen den statistischen Ämtern zur Ermittlung der Ergebnisse der Strafverfolgungstatistik. Die Rechtsnormen für die Tätigkeit der ordentlichen Gerichte in Strafsachen enthält, abgesehen von Strafbestimmungen in einer Vielzahl von Spezialgesetzen, das Strafgesetzbuch (StGB). Hier wird unterschieden nach Verbrechen, Vergehen und Übertretungen. Die Strafvollzugstatistik ist im Jahre 1961, die Bewährungshilfestatistik im Jahre 1963 bundes-einheitlich eingeführt worden.

## Erläuterungen

**Verbrechen** ist eine mit Zuchthaus oder mit Einschließung von mehr als fünf Jahren bedrohte Handlung.

**Vergehen** ist eine mit Einschließung bis zu fünf Jahren, mit Gefängnis oder Geldstrafe von mehr als 500 DM oder mit Geldstrafe schlechthin bedrohte Handlung.

**Übertretung** ist eine mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 500 DM bedrohte Handlung.

## 1. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate und Richter 1966\*)

Gerichts- bezirk	Land-	Amts-	Staats- und Amts- anwalt- schaften	Senate und Kammern bei den						Richter bei den		
				Oberlandes- gerichten		Landgerichten			Ober- lan- des-	Land-	Amts-	
				Zivil-	Straf-	Zivil- kam- mern	Kam- mern für Han- dels- sachen	Straf- kam- mern				
	senate			gerichten								
Oberlandes- gerichtsbezirk												
Düsseldorf . . .	6	38	7	21	3	61	11	42	120	344	366	
Köln . . . . .	3	28	4	13	2	43	9	25	70	252	250	
Hamm . . . . .	10	111	11	20	4	53	10	68	98	433	608	
Nordrhein- Westfalen . . . .	19	177	22	54	9	187	30	135	297	1089	1 224	

\*) Stand am Jahresende.

**2. Geschäftsanfall bei ordentlichen Gerichten 1963—1966**

Vorgang	1963	1964	1965	1966
---------	------	------	------	------

**Zivilsachen in erster Instanz**

Anhängig wurden bei den Amtsgerichten				
Mahnssachen . . . . .	1 257 385	1 262 757	1 180 031	1 196 952
gewöhnliche Prozesse . . . . .	260 833	257 362	259 482	259 994
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse . . . . .	5 920	5 532	5 075	5 104
Arreste und einstweilige Verfügungen	15 380	14 507	13 123	13 366
Landgerichten				
gewöhnliche Prozesse . . . . .	39 904	44 735	38 216	39 969
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse . . . . .	2 577	2 552	2 067	2 362
Arreste und einstweilige Verfügungen	4 034	4 168	3 451	3 286
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen . . . . .	31 187	31 765	32 897	33 456

**Strafsachen in erster Instanz**

Anhängig gewordene Strafverfolgungs- bzw. Anzeigesachen . . . . .	1 006 134	1 016 955	1 020 725	1 079 527
Anträge auf Erlass eines amtsrichter- lichen Strafbefehls . . . . .	160 228	160 330	161 464	172 226
Anhängig gewordene				
Privatklagesachen . . . . .	6 936	6 800	5 881	5 495
Anklagesachen . . . . .	134 516	139 070	117 688	125 068

**Zivil- und Strafsachen in Rechtsmittelinstanzen**

Zivilsachen in der Berufungsinstanz bei den Landgerichten				
gewöhnliche Prozesse . . . . .	12 960	12 797	11 701	11 204
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse . . . . .	42	21	52	9
Oberlandesgerichten				
gewöhnliche Prozesse . . . . .	8 095	8 562	8 117	7 638
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse . . . . .	49	45	37	48
Ehe-, Kindschafts- und Entmündigungssachen . . . . .	1 821	1 950	2 019	2 003
Strafsachen in der Berufungsinstanz bei den Landgerichten	17 004	17 818	16 338	18 707
Revisionsinstanz bei den Oberlandes- gerichten gegen Urteile				
in I. Instanz . . . . .	1 373	1 238	1 167	1 336
in der Berufungsinstanz . . . . .	1 861	1 924	1 830	1 943

**3. Geschäftsanfall bei Verwaltungsgerichten 1963—1966**

Verfahren	1963	1964	1965	1966
<b>Klageverfahren vor Verwaltungsgerichten</b>				
Neueingänge . . . . .	19 153	13 349	12 784	13 773
Erledigte Sachen . . . . .	14 692	15 796	15 327	13 713
davon				
Klage abgewiesen . . . . .	2 089	2 104	2 042	2 066
Klage stattgegeben . . . . .	859	776	833	866
Verfahren in I. Instanz auf andere Weise erledigt	11 744	12 916	12 452	10 781
Unerledigte Sachen <sup>1)</sup> . . . . .	18 988	16 541	13 998	14 058
Hauptamtliche Richter <sup>1)</sup> . . . . .	137	138	133	138
<b>Berufungsverfahren vor dem Obergerverwaltungsgericht</b>				
Neueingänge . . . . .	2 480	2 929	2 762	2 689
Erledigte Sachen . . . . .	2 423	2 571	3 002	2 430
davon				
Berufung abgewiesen . . . . .	560	549	633	603
Berufung stattgegeben . . . . .	187	151	220	190
Verfahren in II. Instanz auf andere Weise erledigt	1 676	1 871	2 149	1 637
Unerledigte Sachen <sup>1)</sup> . . . . .	2 206	2 564	2 324	2 583
Hauptamtliche Richter <sup>1)</sup> . . . . .	46	47	47	47

Quelle: Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen – Staatskanzlei, – <sup>1)</sup> Stand 31. 12.

**4. Geschäftsanfall bei Arbeitsgerichten 1963—1966**

Art des Verfahrens	1963	1964	1965	1966
<b>Urteilsverfahren vor Arbeitsgerichten</b>				
<b>Anhängige Klagen</b> . . . . .	<b>45 650</b>	<b>51 912</b>	<b>49 728</b>	<b>55 129</b>
darunter im Berichtsjahr eingereicht durch Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte. .	39 304	36 788	34 883	40 853
<b>Erledigte Klagen</b> . . . . .	<b>44 562</b>	<b>43 898</b>	<b>41 748</b>	<b>44 568</b>
davon				
durch Vergleich . . . . .	15 726	14 715	14 624	15 236
streitiges Urteil . . . . .	5 882	5 883	5 451	5 733
sonstiges Urteil . . . . .	7 040	7 505	7 126	7 658
auf andere Weise . . . . .	15 914	15 790	14 547	15 941
Art des Streitgegenstandes <sup>1)</sup>				
Arbeitsentgelt . . . . .	21 878	21 629	19 189	19 768
Arbeitszeit . . . . .	953	726	552	509
Urlaub, Urlaubsentgelt . . . . .	3 121	3 233	3 577	3 899
Kündigung . . . . .	12 821	11 738	11 080	12 654
Herausgabe der Arbeitspapiere. . . . .	2 758	3 119	3 268	3 741
Zeugniserteilung und -berichtigung . . . . .	721	767	896	888
Sonstiges . . . . .	9 107	10 238	9 705	10 448
<b>Berufungsverfahren vor Landesarbeitsgerichten</b>				
<b>Anhängige Berufungen</b> . . . . .	<b>2 825</b>	<b>3 103</b>	<b>3 175</b>	<b>3 169</b>
<b>Erledigte Berufungen</b> . . . . .	<b>1 932</b>	<b>2 048</b>	<b>2 124</b>	<b>2 385</b>
davon				
durch Vergleich . . . . .	495	554	555	675
streitiges Urteil . . . . .	828	853	908	918
sonstiges Urteil . . . . .	25	38	41	72
auf andere Weise . . . . .	584	603	620	720

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, – <sup>1)</sup> Enthält eine Klage mehrere Ansprüche, so ist sie je nach Art der Ansprüche mehrmals gezählt; die Summe der erledigten Klagen nach der Art des Streitgegenstandes ist daher höher als die Zahl der erledigten Klagen.

**5. Geschäftsanfall bei Finanzgerichten 1963—1966**

Verfahren	1963	1964	1965	1966 <sup>1)</sup>
<b>Zu erledigende Sachen . . . . .</b>	<b>6 621</b>	<b>6 803</b>	<b>6 895</b>	<b>13 698</b>
davon				
aus dem Vorjahr übernommen . . . .	3 978	4 136	3 900	4 136
Neueingänge . . . . .	2 643	2 667	2 995	9 562
<b>Erledigte Sachen</b>				
durch Urteil oder Beschluß . . . . .	1 603	1 791	1 791	2 544
davon durch				
Stattgabe . . . . .	418	447	435	425
teilweise Stattgabe . . . . .	277	326	316	159
Zurückweisung oder Verwerfung . .	881	984	1 007	739
Zurückweisung an Vorinstanz . . .	27	34	33	22
Einstellung des Verfahrens infolge				
Zurücknahme . . . . .	883	1 112	968	553
Erledigung in der Hauptsache <sup>1)</sup> . . .	.	.	.	646
auf sonstige Art <sup>1)</sup> . . . . .	.	.	.	156
<b>Erledigte Sachen zusammen</b>	<b>2 485</b>	<b>2 903</b>	<b>2 759</b>	<b>2 700</b>
Unerledigte Sachen am Ende des Jahres .	4 136	3 900	4 136	10 998

Quelle: Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Nach Inkrafttreten der Finanzgerichtsordnung vom 6. Oktober 1965 (BGBl. I S. 1477) erstmalig ab 1966 gesondert erfaßt.

**6. Geschäftsanfall bei Sozialgerichten 1965 und 1966**

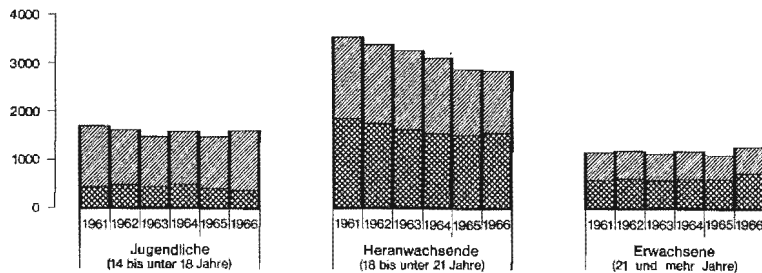
Verfahren	Verfahren						
	insgesamt	darunter					
		Unfallversicherung <sup>1)</sup>	Knappschaffliche Rentenversicherung	Rentenversicherung der		Arbeitslosenversicherung <sup>2)</sup>	Kriegsopferversorgung
				Arbeiter	Ange-stellten		
<b>Klageverfahren vor Sozialgerichten</b>							
Anhängige Verfahren . . { 1965	93 114	18 077	4 980	36 235	12 895	1 686	16 170
{ 1966	88 523	17 641	4 369	33 543	11 295	1 578	18 343
Erledigte Verfahren . . { 1965	48 605	10 395	2 853	18 993	6 926	884	6 892
{ 1966	47 603	10 504	2 608	18 139	6 351	909	7 656
davon erledigte Verfahren 1966							
durch rechtskräftigen Vorbescheid abgewiesen (§§ 105, 216 SGG) . . . . .	326	60	5	174	18	11	38
durch Urteil . . . . .	10 939	1 997	618	3 517	1 289	288	2 802
durch Anerkenntnis od. Vergl. . . . .	11 843	1 655	676	5 610	1 963	231	1 318
durch Zurücknahme (§ 102 SGG) . . . . .	23 121	6 449	1 237	8 422	2 890	358	3 281
auf andere Weise . . . . .	1 374	343	72	416	191	21	217
<b>Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht</b>							
Anhängige Verfahren . . { 1965	11 995	1 880	1 217	3 289	1 128	184	3 822
{ 1966	10 717	1 708	1 010	3 663	1 005	186	3 336
Erledigte Verfahren . . { 1965	6 048	952	544	1 757	638	97	1 794
{ 1966	5 439	875	496	1 640	542	99	1 579
davon erledigte Verf. 1966 durch							
rechtskräftigen Vorbescheid							
verworfen (§§ 158, 216 SGG)	65	13	3	15	6	14	10
durch Urteil . . . . .	2 075	257	168	564	213	27	762
durch Anerkenntnis od. Vergl. . . . .	885	111	114	340	104	9	174
durch Zurücknahme (§ 156 SGG) . . . . .	2 280	484	211	669	213	48	580
durch Zurückweisung							
(§ 159 SGG) . . . . .	60	—	—	37	2	—	16
auf andere Weise . . . . .	74	10	—	15	4	1	37

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Einschl. Bergbauliche Unfallversicherung. — <sup>2)</sup> Einschl. der übrigen Aufgaben der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

**7. Abgeurteilte 1963—1966 nach Entscheidungsart\*)**

Abgeurteilte/Art der Entscheidung	1963	1964	1965	1966
<b>Nach allgemeinem Strafrecht</b>				
<b>Abgeurteilte insgesamt</b>	<b>176 213</b>	<b>179 190</b>	<b>164 343</b>	<b>178 393</b>
darunter				
freigesprochen	12 011	10 851	9 834	10 519
Verfahren eingestellt	7 323	7 268	7 656	8 758
verurteilt	156 892	160 910	146 654	158 966
darunter zu				
Zuchthaus	927	952	824	964
darunter lebenslänglich	7	17	19	23
Gefängnis	46 078	47 592	48 075	60 669
davon				
bis einschl. 3 Monate	31 134	32 058	34 688	46 454
mehr als 3 bis einschl. 9 Monate	10 683	11 199	9 600	10 275
mehr als 9 Monate	4 261	4 325	3 787	4 139
Haft	12 683	14 492	5 490	361
Strafarrest	159	120	83	83
Geldstrafe	96 245	97 764	92 183	96 689
<b>Nach Jugendstrafrecht</b>				
<b>Abgeurteilte insgesamt</b>	<b>21 977</b>	<b>23 074</b>	<b>21 615</b>	<b>24 546</b>
darunter				
freigesprochen	701	774	686	772
Verfahren eingestellt	1 004	1 095	1 093	1 893
verurteilt	20 237	21 182	19 810	21 861
darunter zu				
Jugendstrafe	3 127	2 993	2 611	3 045
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 095	2 015	1 776	2 129
mehr als 1 Jahr	623	604	533	578
von unbestimmter Zeitdauer	409	373	302	338
Zuchtmittel	22 108	23 288	22 034	23 692
davon				
Jugendarrest	9 187	9 921	9 341	10 065
Auferlegung besonderer Pflichten	6 710	6 770	6 461	6 853
Verwarnungen	6 211	6 597	6 232	6 774
Erziehungsmaßregeln	1 803	2 110	2 428	664

\*) StGB, anderes Bundesrecht, Landesrecht, Übertretungen.

**Verurteilte 1961—1966**auf 100 000 der jeweiligen Bevölkerung<sup>1)</sup>

■ Anteil der Verurteilten wegen Verbrechen und Vergehen im Straßenverkehr<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Ohne Übertretungen.

ST LA NW



**8. Wegen Verbrechen und Vergehen Verurteilte 1963—1966  
nach Deliktgruppen\*)**

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		insgesamt	darunter weiblich	Erwach- sene	Heran- wachsende	Jugend- liche
<b>Verbrechen und Vergehen</b>						
gegen den Staat, die öffentliche	1963	5 510	835	4 819	515	176
Ordnung, die Religion und im	1964	5 234	782	4 594	472	168
Amte . . . . .	1965	4 756	647	4 186	394	176
(§§ 49a, 49b, 80—168, 331—359) <sup>1)</sup>	1966	4 799	666	4 218	382	199
gegen den Personenstand, die	1963	4 711	636	4 632	79	—
Ehe und die Familie . . . . .	1964	5 082	606	5 012	69	1
(§§ 169—172)	1965	4 510	524	4 459	51	1
	1966	4 726	572	4 674	52	—
wider die Sittlichkeit . . . . .	1963	3 945	157	2 994	369	582
(§§ 173—184b)	1964	3 997	121	2 983	375	639
	1965	3 283	96	2 497	293	493
	1966	3 209	101	2 391	288	530
gegen die Person . . . . .	1963	9 436	915	7 526	1 322	588
(§§ 185—241a) <sup>1)</sup>	1964	9 055	831	7 219	1 189	647
	1965	8 520	736	6 763	1 106	651
	1966	9 361	820	7 472	1 142	747
Diebstahl und Unterschlagung	1963	30 494	6 621	19 324	5 233	5 937
(§§ 242—248a)	1964	31 119	7 110	19 835	4 725	6 559
	1965	28 177	6 903	17 747	3 852	6 578
	1966	31 933	7 821	19 911	4 213	7 809
Raub und Erpressung . . . . .	1963	718	32	406	156	126
(§§ 249—256)	1964	700	39	375	161	164
	1965	698	28	370	197	131
	1966	774	28	413	185	176
Andere Verbrechen und Verge-	1963	17 901	3 200	15 410	1 559	932
hen gegen das Vermögen . . . .	1964	17 255	2 916	14 824	1 369	1 062
(§§ 257—305)	1965	15 834	2 915	13 562	1 193	1 089
	1966	15 681	2 715	13 226	1 171	1 284
Gemeingefährliche Verbrechen	1963	2 865	112	2 582	225	58
und Vergehen . . . . .	1964	2 619	111	2 372	186	61
(§§ 306—330c) <sup>1)</sup>	1965	2 436	82	2 197	171	68
	1966	2 446	84	2 221	170	55
im Straßenverkehr . . . . .	1963	44 613	2 413	38 999	5 096	518
(§§ 142, 222, 230, 315a,	1964	47 911	2 915	42 267	4 972	672
315a i. V. m. 316 II, 315 c, 330a) <sup>2)</sup>	1965	53 795	3 093	47 687	5 437	671
	1966	67 632	3 511	60 459	6 348	825
<b>Insgesamt</b>	1963	120 193	14 921	96 692	14 554	8 917
	1964	122 972	15 431	99 481	13 518	9 973
	1965	122 009	14 862	99 467	12 684	9 858
	1966	140 561	16 318	114 985	13 951	11 625

\*) Ohne Übertretungen. — <sup>1)</sup> Ohne Straßenverkehrsdelikte. — <sup>2)</sup> § 315 c erst ab 1965.

**9. Verurteilte 1962—1966 nach Personengruppen**

Jahr	Verurteilte auf 100000 der gleichaltrigen Bevölkerung											
	Erwachsene <sup>1)</sup>			Heranwachsende <sup>2)</sup>			Jugendliche <sup>3)</sup>			Verurteilte		
	insges.	M.	Fr.	insges.	M.	Fr.	insges.	M.	Fr.	insges.	M.	Fr.
1962 . . . .	1 274	2 499	267	3 504	6 297	559	1 695	3 048	283	1 414	2 704	281
1963 . . . .	1 250	2 401	260	3 388	6 104	565	1 532	2 750	255	1 368	2 614	273
1964 . . . .	1 287	2 465	263	3 270	5 887	557	1 661	2 990	260	1 399	2 666	279
1965 . . . .	1 168	2 218	253	2 955	5 289	529	1 529	2 731	263	1 268	2 397	265
1966 . . . .	1 272	2 424	274	2 898	5 199	516	1 650	2 925	313	1 373	2 600	286

<sup>1)</sup> 21 Jahre und älter. — <sup>2)</sup> 18 bis unter 21 Jahre alt. — <sup>3)</sup> 14 bis unter 18 Jahre alt.

**10. Gefangene und Verwahrte in Strafvollzugsanstalten 1965 und 1966 nach Straftart\*)**

Art der Strafe	Jahr	Gefangene und Verwahrte							
		Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	
		zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Zuchthaus . .	1965	2 467	103	—	—	—	—	2 467	103
	1966	2 361	84	—	—	—	—	2 361	84
Gefängnis <sup>1)</sup> . .	1965	10 116	457	241	1	—	—	10 357	458
	1966	10 319	386	176	—	1	—	10 496	386
Strafarrest . .	1965	6	—	—	—	—	—	6	—
	1966	3	—	—	—	—	—	3	—
Haft . . . . .	1965	756	46	11	1	—	—	767	47
	1966	122	21	4	1	—	—	126	22
Jugendstrafe <sup>2)</sup> .	1965	288	7	979	11	295	4	1 560	22
	1966	300	5	829	10	225	2	1 354	17
Sicherungs- verwahrung . .	1965	250	11	—	—	—	—	250	11
	1966	273	8	—	—	—	—	273	8
Arbeitshaus, Asyl . . . . .	1965	2	—	—	—	—	—	2	—
	1966	8	2	—	—	—	—	8	2
Insgesamt	1965	13 883	624	1 231	13	295	4	15 409	641
	1966	13 386	506	1 009	11	226	2	14 621	519

\*) Stand 31. März. — <sup>1)</sup> Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. — <sup>2)</sup> Einschl. Gefängnisstrafe bei Verurteilten, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

### 11. Bestand, Zu- und Abgang nach allgemeinem und Jugendstrafrecht verurteilter Probanden unter Bewährungsaufsicht 1966

Grund der Unterstellung	Probanden							
	Bestand am 1. 1. 1966		Zugang		Abgang		Bestand am 31. 12. 1966	
	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
<b>Nach allgemeinem Strafrecht zusammen</b>	<b>1 894</b>	<b>148</b>	<b>749</b>	<b>67</b>	<b>792</b>	<b>59</b>	<b>1 851</b>	<b>156</b>
Strafaußsetzung nach § 23 StGB . . .	921	112	351	48	429	47	843	113
im Wege der Gnade . . .	40	7	10	3	12	1	38	9
Bedingte Entlassung nach § 26 StGB . . .	900	21	354	15	335	8	919	28
im Wege der Gnade . . .	33	8	34	1	16	3	51	6
<b>Nach Jugendstrafrecht zusammen</b>	<b>5 149</b>	<b>138</b>	<b>2 392</b>	<b>62</b>	<b>2 590</b>	<b>47</b>	<b>4 951</b>	<b>153</b>
Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe . . .	346	28	204	21	172	10	378	39
Jugendstrafe zur Bewährung . . .	2 960	97	1 379	36	1 346	33	2 993	100
Jugendstrafe im Wege der Gnade . . .	6	—	5	—	2	—	9	—
Entlassung zur Bewährung aus der Vollstreckung einer bestimmten Jugendstrafe . . .	1 141	9	501	2	669	3	973	8
unbestimmten Jugendstrafe . . .	688	4	301	3	397	1	592	6
Jugendstrafe im Wege der Gnade . . .	8	—	2	—	4	—	6	—
<b>Insgesamt</b>	<b>7 043</b>	<b>286</b>	<b>3 141</b>	<b>129</b>	<b>3 382</b>	<b>106</b>	<b>6 802</b>	<b>309</b>

### 12. Probanden mit 1965 und 1966 endender Unterstellung nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen

Grund der Unterstellung	Jahr	Probanden, deren Unterstellung endete							
		insgesamt		Re- wäh- rung	davon infolge				
					Widerruf				
					ins- ge- samt	davon			
						vor Ablauf von			
		zu- sam- men	weib- lich		3 Mo- naten	6 Mo- naten	1 Jahr	spä- ter	
Nach allgemeinem Strafrecht	1965	725	64	887	338	14	42	88	194
zusammen	1966	779	59	401	378	12	48	94	224
Strafaußsetzung nach	1965	419	58	251	168	8	24	46	90
§ 23 StGB <sup>1)</sup>	1966	430	46	247	183	6	28	43	106
Bedingte Entlassung nach	1965	306	6	136	170	6	18	42	104
§ 26 StGB <sup>1)</sup>	1966	343	11	154	195	6	20	51	118
Nach Jugendstrafrecht	1965	2 546	84	1 411	1 135	106	176	317	536
zusammen	1966	2 590	47	1 415	1 175	86	194	351	544
Aussetzung der									
Verhängung der	1965	233	25	185	48	27	6	15	—
Jugendstrafe	1966	175	10	119	56	—	10	46	—
Jugendstrafe zur	1965	1 297	47	758	539	27	85	146	281
Bewährung	1966	1 362	33	793	569	42	81	150	296
Entlassung zur Bewährung aus									
der Vollstreckung einer									
bestimmten Jugendstrafe <sup>2)</sup>	1965	571	8	295	276	28	51	67	130
	1966	657	3	318	339	27	57	108	147
unbestimmten Jugendstrafe	1965	445	4	173	272	24	34	89	125
	1966	396	1	185	211	17	46	47	101
Insgesamt	1965	3 271	148	1 798	1 473	120	218	405	780
	1966	3 369	106	1 816	1 553	98	242	445	768

<sup>1)</sup> Einschl. infolge Verhängung der Jugendstrafe nach § 30 JGG.- <sup>2)</sup> Einschl. der Unterstellungen im Wege der Gnade.

### 13. Betriebsbesichtigungen und Beanstandungen durch Gewerbeaufsichtsverwaltungen 1960—1966

Besichtigung Beanstandung	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Betriebe . . . . .	326 868	.	348 763	.	363 929	.	437 808
Beschäftigte . . . . .	4 703 667	.	4 948 989	.	4 962 294	.	5 245 132
Besichtigte Betriebe . . . . .	111 901	.	109 336	.	86 351	.	94 423
Besichtigungen . . . . .	194 348	.	192 865	.	184 900	.	181 473
Beanstandungen wegen Zu widerhandlungen gegen Arbeitsschutzvorschriften . . . darunter unfalltechn. und ge- werbehygienische Beanstan- dungen . . . . .	322 857	316 155	305 248	269 649	259 554	268 706	273 621
	272 198	261 813	254 175	228 497	216 368	209 760	216 660

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen.

### 14. Bei Gewerbeaufsichtsverwaltungen gemeldete Unfälle 1963 — 1966

Ort oder Gegenstand	Gemeldete Unfälle							
	1963		1964		1965		1966	
	ins- gesamt	dar- unter töd- lich	ins- gesamt	dar- unter töd- lich	ins- gesamt	dar- unter töd- lich	ins- gesamt	dar- unter töd- lich
Gelände, Wasser, Gewinnung u. Lagerung von Rohstoffen . . .	8 461	30	7 170	14	6 706	29	6 792	20
Energieumsetzer, Energiespei- cher und -übertrager, Druckbe- hälter . . . . .	1 751	30	2 192	44	1 865	29	1 713	32
Allgemein verwendete Arbeits- maschinen und -einrichtungen Arbeitsmaschinen und -einrich- tungen <sup>1)</sup> . . . . .	21 313	14	21 689	22	24 024	15	22 951	13
Fördereinrichtungen . . . . .	25 671	18	24 592	14	26 123	23	25 632	22
Lasten und Beförderungsmittel, Bauten, Rüstzeug . . . . .	11 418	83	11 643	62	11 139	79	10 678	52
Handwerkzeug, Verschiedenes, Gesundheitsschädliche Stoffe u. Einwirkungen (Berufskrankhei- ten eingeschlossen) . . . . .	50 198	91	56 291	67	54 502	112	54 099	94
Brennbare und explosive Stoffe	37 559	107	40 686	96	40 705	109	40 150	97
	143 091	19	161 124	29	169 071	44	155 484	22
<b>Insgesamt</b>	<b>324 211</b>	<b>431</b>	<b>352 804</b>	<b>385</b>	<b>362 225</b>	<b>473</b>	<b>342 788</b>	<b>380</b>

Quelle: Gewerbeaufsichtsverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Soweit nicht unter „Allgemein verwendete Arbeitsmaschinen und -einrichtungen“ aufgeführt.

**15. Unfälle im Bergbau 1960—1965**

Unfälle a = insgesamt b = auf 100 000 Schichten		1960	1961	1962	1963	1964	1965
Unfälle . . . . .	a	118 890	119 288	109 436	104 620	99 883	92 371
	b	110,83	116,94	114,73	115,17	113,39	112,68
darunter . . . . .	a	386	379	408	321	296	270
	b	0,36	0,37	0,43	0,35	0,34	0,33
mit einer Arbeitsunfähig- keit von 4 bis 8 Wochen	a	20 733	20 147	18 544	17 162	16 429	14 932
	b	19,34	19,75	19,44	18,89	18,65	18,22
von mehr als 8 Wochen	a	8 151	7 750	7 154	6 947	6 815	6 467
	b	7,60	7,60	7,50	7,65	7,74	7,89

Quelle: Statistische Mitteilungen der Bergbehörden der Bundesrepublik Deutschland für das Jahr 1965.

**16. Einsätze, Brandobjekte, Brandursachen und Hilfeleistungen  
der Feuerwehren 1962—1966**

Vorgang	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Einsätze</b>					
Brände . . . . .	14 848	17 901	23 043	15 287	15 563
Hilfeleistungen . . . . .	59 707	52 041	54 233	62 371	59 202
Böswillige Alarime (Unfug) . . . . .	2 230	2 223	2 564	2 588	2 900
Blinde Alarime . . . . .	1 589	1 824	2 247	2 524	2 640
Krankentransporte . . . . .	733 277	777 189	854 189	772 699	791 227
<b>Brandobjekte</b>					
Wohngebäude . . . . .	5 116	5 503	5 058	4 935	4 941
Verwaltungs- und Bürogebäude . . . . .	255	279	244	271	302
Landwirtschaftliche Anwesen . . . . .	736	940	1 061	842	902
Industriebetriebe . . . . .	994	1 057	1 159	971	990
Gewerbebetriebe . . . . .	1 461	1 630	1 704	1 554	1 557
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume . . . . .	89	64	92	83	123
Fahrzeuge . . . . .	1 355	1 671	1 735	1 668	1 992
Wald, Heide, Moor . . . . .	1 904	2 203	4 605	1 047	949
Sonstige Brandobjekte . . . . .	3 842	4 315	6 791	3 300	3 705
<b>Brandursachen</b>					
Blitzschlag . . . . .	31	98	90	80	149
Selbstentzündung . . . . .	718	705	857	654	765
Explosion . . . . .	110	136	110	98	120
Bauliche Mängel . . . . .	587	625	496	475	365
Betriebliche und maschinelle Mängel . . . . .	527	525	851	696	695
Elektrizität . . . . .	711	834	983	924	954
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen . . . . .	2 816	3 225	3 000	2 316	2 476
Vorsätzliche Brandstiftung . . . . .	849	987	1 173	783	988
Fahrlässigkeit . . . . .	3 754	3 522	4 305	3 350	3 620
Unbekannte Ursachen . . . . .	5 312	5 910	8 859	5 098	5 382
<b>Hilfeleistungen</b>					
Menschen in Notlage . . . . .	10 432	11 865	12 185	12 848	14 658
Tiere in Notlage . . . . .	669	710	635	708	749
Betriebsunfälle . . . . .	6 389	6 272	6 957	7 302	6 881
Einstürze von Baulichkeiten . . . . .	270	354	387	376	293
Verkehrsunfälle . . . . .	11 833	12 268	13 381	16 782	13 226
Verkehrsstörungen . . . . .	2 242	2 533	2 523	2 680	2 641
Gasausströmungen . . . . .	181	297	188	247	186
Gasvergiftungen . . . . .	325	370	246	238	272
Wasserschäden . . . . .	1 869	4 732	2 649	5 975	5 490
Sturmschäden . . . . .	1 599	825	1 923	3 126	1 799
Sonstige Hilfeleistungen . . . . .	9 095	11 815	13 759	11 989	13 007

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen.

## VII. Wahlen

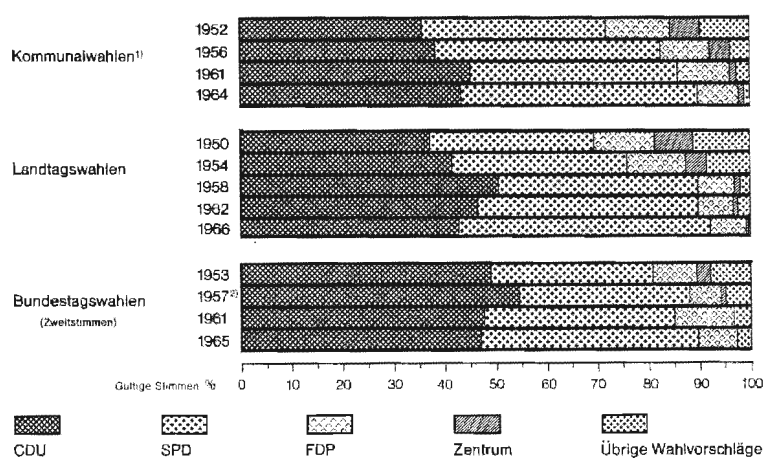
### Erläuterungen

Der Wahl zu den **Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise** am 27. September 1964 lag das „Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen“ in der Fassung vom 5. März 1964 (GV. NW. S. 53) zugrunde.

Die Wahl zum **6. Landtag Nordrhein-Westfalens** am 10. Juli 1966 wurde nach den Bestimmungen des „Gesetzes über die Wahl zum Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen“ vom 26. März 1954 in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Februar 1966 (GV. NW. S. 40) durchgeführt.

Der Wahl zum **5. Bundestag** am 19. September 1965 lag das Bundeswahlgesetz vom 7. Mai 1956 zugrunde, geändert durch das „Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes“ vom 14. Februar 1965 (BGBl. I S. 61). Nach der Neueinteilung der Wahlkreise gemäß Anlage zum Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 14. Februar 1965 erhöht sich die Zahl der Wahlkreise in Nordrhein-Westfalen von bisher 60 auf 73.

### Wahlen 1950–1966



<sup>1)</sup> Wahl zu den Räten der kreisfreien Städte und zu den Kreistagen der Landkreise.

<sup>2)</sup> Zentrum in Wahlverbundung mit FU

## 1. Wahlen 1956—1966

Wahlbeteiligung Wahlvorschlag	Kommunalwahlen <sup>1)</sup>			Landtagswahl			Bundestagswahl		
	1956	1961	1964	1958	1962	1966	1957	1961	1965
Wahlbeteiligung in % . . .	76,9	78,2	76,2	76,6	73,4	76,5	88,5	88,4	87,6
Gültige Stimmen insgesamt (in 1000) <sup>2)</sup> . . .	7 589	8 365	8 985	7 948	8 083	8 542	8 855	9 518	9 751
davon in %									
CDU . . . . .	38,2	45,0	43,1	50,5	46,4	42,8	54,4	47,6	47,1
SPD . . . . .	44,2	40,7	46,6	39,2	43,3	49,5	33,5	37,3	42,6
FDP . . . . .	9,6	10,2	8,0	7,1	6,9	7,4	6,3	11,7	7,6
Zentrum . . . . .	4,0	1,4	0,9	1,1	0,9	0,2	0,8 <sup>3)</sup>	—	—
BdD . . . . .	0,0	—	—	0,0	—	—	0,1	—	—
DFU . . . . .	—	—	0,3	—	2,0	—	—	2,0	1,3
DP . . . . .	0,2	0,0	0,2 <sup>4)</sup>	1,6	0,4 <sup>4)</sup>	—	1,6	0,9 <sup>4)</sup>	—
DKP/DRP . . . . .	0,1	0,2	—	0,5	—	—	0,6	0,5	—
GB/BHE . . . . .	2,8	1,1	—	—	—	—	2,5	—	—
FSU . . . . .	0,2	—	—	—	—	0,1	—	—	0,1
NPD . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1,1
Sonstige Parteien und Wählergruppen . . . . .	0,6	1,3	0,9	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2
Parteilose . . . . .	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Wahl zu den Vertretungen der kreisfreien Städte und Landkreise. — <sup>2)</sup> Bei den Bundestagswahlen Zweitstimmen. — <sup>3)</sup> FU/Zentrum. — <sup>4)</sup> GDP (DP-BHE).

## 2. Sitzverteilung im Landtag nach Wahlen von 1950, 1954, 1958, 1962 und 1966

Sitz	Jahr	CDU	SPD	FDP	Zentrum	KPD	Insgesamt
Sitze insgesamt. . . . .	1950	93	68	26	16	12	215
	1954	90	76	25	9	—	200
	1958	104	81	15	—	—	200
	1962	96	90	14	—	—	200
	1966	86	99	15	—	—	200
darunter in direkter Wahl . . . . .	1950	93	52	5	—	—	150
	1954	85	65	—	—	—	150
	1958	92	58	—	—	—	150
	1962	76	74	—	—	—	150
	1966	51	99	—	—	—	150
Sitze in % . . . . .	1950	43,3	31,6	12,1	7,4	5,6	100
	1954	45,0	38,0	12,5	4,5	—	100
	1958	52,0	40,5	7,5	—	—	100
	1962	48,0	45,0	7,0	—	—	100
	1966	43,0	49,5	7,5	—	—	100

## 3. Wahlen 1964 — 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DF-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
a = Kommunalwahl 1964	1964	Anzahl	%							
b = Landtagswahl 1965	1965									
c = Bundestagswahl 1965	1965									
Krfr. St. Düsseldorf	a	341 936	42,5	49,4	7,0	1,1	—	—	—	—
	b	343 491	40,1	51,3	8,6	—	—	—	—	—
	c	410 701	44,8	42,4	9,0	—	1,9	0,0	—	1,9
„ Duisburg	a	236 642	35,2	57,2	4,9	—	2,7	—	—	0,0
	b	240 247	32,4	61,3	5,7	—	—	—	—	0,6
	c	285 280	37,6	53,4	5,9	—	1,9	0,1	—	1,1
„ Essen	a	385 536	42,4	52,6	4,8	—	—	—	—	0,2
	b	377 313	36,7	57,2	5,9	—	—	—	—	0,2
	c	438 617	39,7	51,5	6,2	—	1,6	0,1	—	0,9
„ Krefeld	a	111 231	46,2	45,5	8,3	—	—	—	—	—
	b	112 899	43,3	48,3	8,4	—	—	—	—	—
	c	132 299	47,5	40,2	9,1	—	1,2	0,1	—	1,9
„ Leverkusen	a	49 341	41,4	52,8	5,8	—	—	—	—	—
	b	49 104	39,4	53,5	7,1	—	—	—	—	—
	c	57 863	44,2	45,0	8,2	—	1,4	0,1	—	1,1
„ Mönchengladb.	a	69 763	55,2	37,8	7,0	—	—	—	—	—
	b	74 637	56,6	37,6	5,8	—	—	—	—	—
	c	86 241	57,8	32,3	7,5	—	1,3	0,0	—	1,1
„ Mülheim a. d. R.	a	100 037	35,1	56,7	8,2	—	—	—	—	—
	b	101 778	31,2	58,9	9,0	—	—	0,9	—	—
	c	118 896	36,4	51,8	9,1	—	1,7	0,2	—	0,8
„ Neuß	a	52 198	55,0	39,6	5,4	—	—	—	—	—
	b	52 534	50,6	42,3	7,1	—	—	—	—	—
	c	59 243	56,1	34,1	7,3	—	1,1	0,0	—	1,4
„ Oberhausen	a	129 519	40,9	54,8	4,3	—	—	—	—	0,0
	b	131 031	36,8	58,4	4,8	—	—	—	—	—
	c	148 191	42,6	50,5	4,8	—	1,2	0,1	—	0,8
„ Remscheid	a	63 054	34,9	47,8	12,7	—	—	—	—	4,6
	b	63 291	35,7	53,6	9,8	—	—	0,9	—	—
	c	77 509	39,5	44,8	11,0	—	3,3	0,2	—	1,2
„ Rheydt	a	46 101	45,2	40,7	8,6	—	—	—	—	5,5
	b	48 231	46,9	44,0	9,1	—	—	—	—	—
	c	55 512	50,9	36,1	9,5	—	2,1	0,0	—	1,4
„ Solingen	a	91 893	35,4	46,6	11,9	—	6,1	—	—	—
	b	90 454	34,2	52,1	12,7	—	—	1,0	—	—
	c	108 393	38,9	44,3	10,9	—	4,5	0,3	—	1,1
„ Viersen	a	23 115	53,0	40,1	6,9	—	—	—	—	—
	b	22 556	52,6	40,7	6,7	—	—	—	—	—
	c	25 898	54,2	35,6	7,6	—	1,1	0,0	—	1,5
„ Wuppertal	a	201 122	39,3	50,4	9,0	—	—	—	0,8	0,5
	b	212 270	34,8	53,9	10,5	—	—	0,8	—	—
	c	256 189	41,4	44,2	10,9	—	2,0	0,2	—	1,3
Ldkr. Dinslaken	a	60 410	35,4	54,2	7,6	—	0,7	—	—	2,1
	b	64 341	31,3	62,0	6,7	—	—	—	—	—
	c	72 829	38,0	53,8	6,3	—	1,2	0,0	—	0,7

<sup>1)</sup> Bei der Bundestagswahl Zweitstimmen. — <sup>2)</sup> Sonstige Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber.



## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
a = Kommunalwahl 1964		Anzahl	%							
b = Landtagswahl 1966										
c = Bundestagswahl 1965										
Ldkr. Düsseldorf-	a	171 308	40,5	49,1	9,6	—	—	—	—	0,8
	b	179 705	39,0	52,2	8,8	—	—	—	—	—
Mettmann. . .	c	205 476	43,9	43,6	9,2	—	1,6	0,2	—	1,5
	a	43 621	67,9	22,6	7,9	—	—	—	1,6	—
„ Geldern . . .	b	45 027	67,8	26,9	5,3	—	—	—	—	—
	c	48 444	71,1	22,0	6,0	—	0,4	0,0	—	0,5
	a	97 949	51,0	36,0	9,6	1,1	—	—	—	2,3
„ Grevenbroich .	b	100 282	53,1	39,2	7,1	0,6	—	—	—	—
	c	113 066	57,7	32,8	7,5	—	0,8	0,0	—	1,2
	a	112 342	52,3	34,0	9,5	—	—	—	—	4,2
„ Kempen-Kref. .	b	114 869	52,9	39,5	7,6	—	—	—	—	—
	c	128 297	57,1	33,0	7,8	—	0,8	0,0	—	1,3
	a	50 779	63,5	28,0	8,3	—	—	—	0,2	—
„ Kleve . . . . .	b	52 333	62,5	30,9	5,8	0,8	—	—	—	—
	c	56 212	65,5	27,1	6,2	—	0,3	0,0	—	0,9
	a	165 813	38,8	54,4	6,8	—	—	—	—	—
„ Moers . . . . .	b	169 815	36,0	57,7	6,3	—	—	—	—	—
	c	191 695	41,1	50,7	6,2	—	1,1	0,1	—	0,8
	a	54 412	48,6	37,4	14,0	—	—	—	—	—
„ Rees . . . . .	b	56 357	48,8	40,8	10,4	—	—	—	—	—
	c	61 679	53,3	35,8	9,7	—	0,4	0,0	—	0,8
	a	101 468	42,4	44,1	11,2	—	—	—	1,5	0,8
„ Rhein-	b	106 494	41,6	47,5	10,9	—	—	—	—	—
Wupper-Kreis	c	121 625	46,6	39,2	10,9	—	1,8	0,1	—	1,4
	a	2 759 790	42,8	48,2	7,6	0,2	0,5	—	0,1	0,6
Reg.-Bez. Düsseldorf .	b	2 809 059	40,4	51,7	7,7	0,0	—	0,1	—	0,1
	c	3 258 155	44,8	44,3	8,0	—	1,6	0,1	—	1,2
	a	59 788	50,9	33,5	8,8	—	—	—	—	0,8
Krfr. St. Bonn . . . . .	b	59 589	51,0	37,9	11,1	—	—	—	—	—
	c	82 924	56,0	29,9	11,0	—	1,0	0,0	—	2,1
	a	379 130	38,1	57,4	4,5	—	—	—	—	0,0
„ Köln . . . . .	b	387 380	40,7	52,6	6,6	—	—	0,0	—	0,1
	c	473 489	46,2	42,7	8,0	—	1,7	0,0	—	1,4
	a	58 873	41,4	49,4	6,1	—	—	—	—	3,1
Ldkr. Bergheim (Erft)	b	58 150	44,8	50,2	5,0	—	—	—	—	—
	c	64 325	51,8	41,5	5,5	—	0,5	0,0	—	0,7
	a	103 947	50,8	32,8	10,3	—	—	—	—	6,1
„ Bonn . . . . .	b	106 387	54,5	35,8	9,7	—	—	—	—	—
	c	126 511	59,5	28,2	9,8	—	0,7	0,0	—	1,8
	a	57 047	49,8	36,3	13,3	0,6	—	—	—	—
„ Euskirchen . .	b	56 196	53,2	39,2	7,6	—	—	—	—	—
	c	64 147	59,3	31,2	7,7	—	0,7	0,0	—	1,1
	a	111 836	48,7	43,9	7,4	—	—	—	—	—
„ Köln . . . . .	b	114 082	44,9	47,7	7,1	—	—	0,3	—	—
	c	129 140	51,3	38,4	8,1	—	1,2	0,0	—	1,0
	a	71 683	38,6	40,1	18,5	—	—	—	1,3	1,5
„ Oberberg. Kreis	b	71 943	42,0	44,1	13,9	—	—	—	—	—
	c	83 534	46,1	38,0	12,4	—	1,4	0,0	—	2,1

Anmerkungen S. 72.

## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>							
		insgesamt	davon						
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE) Son- stige <sup>2)</sup>
		Anzahl	%						
Ldkr. Rh.-Berg. Kreis	a	109 827	52,2	37,3	9,6	—	—	—	0,9
	b	119 232	50,1	41,9	8,0	—	—	—	—
	c	136 914	54,8	33,6	8,7	—	1,1	0,1	1,7
„ Siegkreis . . .	a	128 783	51,4	34,4	10,0	3,6	—	—	0,6
	b	130 705	52,5	39,7	7,8	—	—	—	—
	c	153 475	57,4	32,2	8,1	—	0,7	0,0	1,6
Reg.-Bez. Köln . . . .	a	1 081 014	45,0	44,8	8,2	0,5	—	—	1,4
	b	1 108 664	46,4	45,6	7,9	—	—	0,1	0,0
	c	1 314 459	51,7	37,0	8,6	—	1,2	0,0	1,5
Krfr. St. Aachen . . . .	a	79 946	51,4	41,2	7,4	—	—	—	—
	b	89 608	49,2	43,5	7,3	—	—	—	—
	c	99 902	52,8	36,5	8,1	—	1,2	0,0	1,4
Ldkr. Aachen . . . .	a	143 328	48,2	45,4	6,4	—	—	—	—
	b	148 081	46,4	48,1	5,5	—	—	—	—
	c	158 316	52,6	39,5	5,7	—	1,3	0,0	0,9
„ Düren . . . .	a	76 469	51,7	40,1	8,2	—	—	—	—
	b	75 512	53,3	41,0	5,7	—	—	—	—
	c	88 210	57,6	34,6	6,3	—	0,8	0,0	0,8
„ Erkelenz . . . .	a	45 713	51,1	30,3	11,4	0,3	—	—	6,9
	b	46 778	53,3	38,2	6,5	—	—	—	—
	c	51 340	60,1	31,4	7,3	—	0,4	0,0	0,8
„ Jülich . . . .	a	39 292	51,8	36,7	6,7	—	—	—	4,8
	b	40 747	52,5	40,9	6,6	—	—	—	—
	c	43 204	58,6	34,6	5,7	—	0,5	0,0	0,6
„ Monschau . . . .	a	15 974	60,7	19,5	8,1	3,5	—	—	8,2
	b	16 295	69,8	22,5	7,7	—	—	—	—
	c	17 586	72,6	17,9	7,8	—	0,5	0,0	1,2
„ Schleiden . . . .	a	33 709	60,4	15,4	13,6	0,1	—	—	10,5
	b	33 700	68,6	23,1	8,3	—	—	—	—
	c	37 220	75,4	15,9	7,7	—	0,3	0,0	0,7
„ Selfkantkreis Geilenkirchen- Heinsberg	a	65 713	55,5	27,0	6,3	—	—	—	11,2
	b	67 983	62,5	32,9	4,6	—	—	—	—
	c	73 792	66,0	27,6	5,3	—	0,5	0,0	0,6
Reg.-Bez. Aachen . . . .	a	500 144	52,0	36,6	7,8	0,1	—	—	3,5
	b	507 702	53,6	40,3	6,1	—	—	—	—
	c	570 570	58,4	33,3	6,5	—	0,9	0,0	0,9
Krfr. St. Bocholt . . . .	a	24 102	50,7	40,8	4,7	3,8	—	—	—
	b	24 318	54,5	42,1	3,4	—	—	—	—
	c	26 833	57,3	37,2	4,1	—	0,7	0,0	0,7
„ Bottrop . . . .	a	60 786	41,5	51,6	1,9	—	—	—	5,0
	b	59 755	36,4	60,6	3,0	—	—	—	—
	c	66 771	42,6	50,6	3,1	—	3,1	0,1	0,5
„ Gelsenkirchen . . .	a	191 153	53,5	61,3	4,2	—	—	1,0	—
	b	193 420	30,6	64,1	4,2	0,4	—	0,7	—
	c	220 535	36,1	56,5	4,5	—	2,0	0,2	0,7
„ Gladbeck . . . .	a	44 624	38,4	51,3	3,2	—	3,0	—	4,1
	b	45 634	35,4	60,3	4,3	—	—	—	—
	c	50 508	39,5	53,9	3,9	—	2,1	0,1	0,5

Anmerkungen S. 72.

## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
		Anzahl	%							
Krfr. St. Münster(Westf.)	a	88 783	53,6	36,4	10,0	—	—	—	—	—
	b	95 070	52,5	38,3	9,2	—	—	—	—	—
	c	109 109	55,6	32,2	9,4	—	0,7	0,0	—	2,1
„ Recklinghausen	a	70 382	37,3	56,8	5,9	—	—	—	—	—
	b	70 637	36,1	57,6	5,7	0,6	—	—	—	—
	c	78 794	41,4	50,2	5,7	—	1,4	0,1	—	1,2
Ldkr. Ahaus . . . .	a	57 819	65,3	22,1	6,1	6,5	—	—	—	—
	b	58 732	70,0	25,1	4,9	—	—	—	—	—
	c	62 421	73,2	20,9	4,4	—	0,6	0,0	—	0,9
„ Beckum . . . .	a	86 199	55,2	37,8	5,9	—	—	—	1,1	—
	b	87 241	53,8	40,9	4,9	0,4	—	—	—	—
	c	94 271	58,1	35,2	5,0	—	0,8	0,0	—	0,9
„ Borken . . . .	a	45 721	63,7	18,4	7,9	6,7	—	—	—	3,3
	b	46 855	72,4	22,5	5,1	—	—	—	—	—
	c	49 745	76,7	17,7	4,4	—	0,3	0,0	—	0,9
„ Coesfeld . . . .	a	45 969	62,6	19,5	5,5	12,4	—	—	—	—
	b	47 553	66,3	25,0	4,1	4,6	—	—	—	—
	c	50 693	72,1	21,3	4,8	—	0,7	0,0	—	1,1
„ Lüdninghausen .	a	71 252	60,3	34,8	4,9	—	—	—	—	—
	b	73 687	59,2	37,0	3,8	—	—	—	—	—
	c	78 769	62,3	32,1	4,1	—	0,7	0,0	—	0,8
„ Münster . . . .	a	52 741	54,2	24,9	6,5	14,4	—	—	—	—
	b	55 300	59,9	30,4	5,3	4,4	—	—	—	—
	c	59 713	65,2	25,7	6,3	—	0,4	0,0	—	2,4
„ Recklinghausen	a	175 717	44,2	47,8	5,5	2,2	—	—	0,3	—
	b	181 573	40,1	54,3	4,6	1,0	—	—	—	—
	c	196 555	46,4	46,8	4,7	—	1,0	0,0	—	1,1
„ Steinfurt . . . .	a	91 153	54,6	29,0	7,8	7,6	—	—	—	1,0
	b	92 668	60,2	32,8	5,9	1,1	—	—	—	—
	c	99 982	64,2	28,7	5,1	—	0,4	0,0	—	1,6
„ Tecklenburg . .	a	65 039	47,4	37,4	13,1	—	—	—	—	2,1
	b	65 041	47,4	42,1	8,8	1,7	—	—	—	—
	c	72 968	53,3	34,7	9,7	—	0,4	0,0	—	1,9
„ Warendorf . . .	a	34 233	60,6	21,9	7,6	9,9	—	—	—	—
	b	34 787	64,7	26,5	5,0	3,8	—	—	—	—
	c	38 855	71,7	21,2	5,7	—	0,4	0,0	—	1,0
Reg.-Bez. Münster . . .	a	1 205 673	48,6	41,2	6,2	2,9	0,1	—	0,3	0,7
	b	1 232 271	48,5	45,3	5,2	0,9	—	0,1	—	—
	c	1 354 513	53,2	39,2	5,3	—	1,1	0,1	—	1,1
Krfr. St. Bielefeld . . .	a	94 239	35,2	54,6	10,2	—	—	—	—	—
	b	97 239	34,2	54,2	11,6	—	—	—	—	—
	c	111 807	37,8	48,0	9,9	—	1,2	0,1	—	3,0
„ Herford . . . .	a	32 156	45,3	47,1	7,6	—	—	—	—	—
	b	30 416	49,6	50,6	8,8	—	—	—	—	—
	c	35 647	42,6	45,8	8,5	—	0,7	0,1	—	2,3
Ldkr. Bielefeld . . . .	a	77 433	34,5	55,6	9,9	—	—	—	—	—
	b	79 903	35,5	55,3	9,2	—	—	—	—	—
	c	88 117	38,0	50,1	8,6	—	0,9	0,0	—	2,4

Anmerkungen S. 72.

## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
		Anzahl	%							
Ldkr. Büren . . . .	a	31 669	67,2	19,4	—	13,4	—	—	—	—
	b	31 539	66,4	25,8	4,3	3,5	—	—	—	—
	c	33 866	72,9	20,4	5,1	—	0,3	0,0	—	1,3
„ Detmold . . . .	a	77 730	28,6	51,0	17,2	—	—	—	3,2	—
	b	79 078	31,7	52,3	15,5	—	—	—	—	—
	c	88 963	35,3	45,2	15,3	—	0,8	0,1	—	3,3
„ Halle (Westf.) . .	a	33 750	34,5	45,5	16,7	—	—	—	3,3	—
	b	33 678	40,5	47,8	11,7	—	—	—	—	—
	c	37 544	40,3	43,0	12,9	—	0,5	0,0	—	3,3
„ Herford . . . .	a	98 435	32,2	56,3	11,5	—	—	—	—	—
	b	96 371	33,2	57,6	9,2	—	—	—	—	—
	c	106 411	36,7	51,9	8,1	—	0,9	0,1	—	2,3
„ Höxter . . . .	a	51 811	54,8	24,9	8,7	11,6	—	—	—	—
	b	51 496	61,7	29,9	8,4	—	—	—	—	—
	c	57 680	66,0	24,6	7,3	—	0,3	0,0	—	1,8
„ Lemgo . . . .	a	78 661	27,7	56,3	16,0	—	—	—	—	—
	b	80 773	30,9	55,2	13,9	—	—	—	—	—
	c	89 528	34,3	48,4	13,5	—	0,9	0,1	—	2,8
„ Lübbecke . . . .	a	45 901	36,3	46,7	17,0	—	—	—	—	—
	b	46 266	46,1	44,4	9,5	—	—	—	—	—
	c	51 223	43,8	40,7	12,1	—	0,5	0,0	—	2,9
„ Minden . . . .	a	106 952	31,0	51,4	17,6	—	—	—	—	—
	b	105 281	33,4	53,6	13,0	—	—	—	—	—
	c	119 158	37,8	46,8	12,0	—	0,9	0,0	—	2,5
„ Paderborn . . . .	a	67 947	62,0	25,1	7,4	—	—	—	—	5,5
	b	70 004	64,5	28,7	6,8	—	—	—	—	—
	c	77 643	67,5	23,4	6,8	—	0,6	0,0	—	1,7
„ Warburg . . . .	a	23 836	54,1	16,3	15,5	—	—	—	—	14,1
	b	23 811	63,6	25,9	8,8	1,7	—	—	—	—
	c	26 283	71,4	19,2	7,7	—	0,3	0,0	—	1,4
„ Wiedenbrück . . .	a	82 308	53,8	30,7	10,6	3,7	—	—	—	1,2
	b	86 486	56,8	34,8	8,4	—	—	—	—	—
	c	94 867	60,1	29,3	8,2	—	0,6	0,0	—	1,8
Reg.-Bez. Detmold . .	a	900 028	39,9	45,0	12,3	1,5	—	—	0,4	0,9
	b	912 341	42,6	46,8	10,4	0,2	—	—	—	—
	c	1 018 736	45,7	41,0	10,0	—	0,8	0,0	—	2,5
Krfr. St. Bochum . . .	a	194 091	34,3	59,7	4,6	—	1,4	—	—	0,0
	b	196 339	31,4	63,1	5,3	—	—	—	—	0,2
	c	221 470	36,0	56,3	5,3	—	1,2	0,1	—	1,1
„ Castrop-Rauxel . .	a	46 485	38,0	58,8	3,2	—	—	—	—	—
	b	46 059	34,3	62,1	3,6	—	—	—	—	—
	c	51 864	40,0	54,4	3,6	—	1,4	0,0	—	0,6
„ Dortmund . . . .	a	339 958	33,4	61,2	5,4	—	—	—	—	—
	b	353 536	32,4	61,4	5,5	—	—	0,7	—	—
	c	402 457	35,7	55,9	5,6	—	1,6	0,1	—	1,1
„ Hagen . . . .	a	101 228	35,9	54,0	7,6	—	2,5	—	—	—
	b	103 288	34,4	55,9	9,7	—	—	—	—	—
	c	122 420	37,5	51,4	8,1	—	1,8	0,0	—	1,2

Anmerkungen S. 72.

## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
		Anzahl	%							
Krfr. St. Hamm	a	37 923	45,7	46,6	7,7	—	—	—	—	—
	b	38 691	45,3	47,4	7,3	—	—	—	—	—
	c	44 224	48,3	40,3	8,0	—	1,6	0,0	—	1,8
„ Herne	a	60 238	35,5	56,0	4,5	—	4,0	—	—	—
	b	60 848	32,4	62,9	4,7	—	—	—	—	—
	c	69 071	37,4	54,4	4,6	—	3,0	0,0	—	0,6
„ Iserlohn	a	29 024	36,0	50,3	13,7	—	—	—	—	—
	b	29 695	36,0	51,1	12,2	—	—	0,7	—	—
	c	35 121	42,1	43,5	11,3	—	1,1	0,1	—	1,9
„ Lüdenscheid	a	30 576	37,6	51,0	11,4	—	—	—	—	—
	b	30 822	36,2	50,7	13,1	—	—	—	—	—
	c	36 472	41,4	44,1	10,1	—	1,0	0,3	—	3,1
„ Lünen	a	39 979	34,9	57,4	4,2	—	—	—	—	3,5
	b	40 090	34,9	59,7	4,7	—	—	0,7	—	—
	c	44 729	39,7	53,3	4,6	—	1,5	0,1	—	0,8
„ Siegen	a	22 732	43,0	41,7	7,9	—	—	—	—	7,4
	b	23 425	40,3	49,4	10,3	—	—	—	—	—
	c	28 806	44,9	39,7	11,6	—	1,4	0,0	—	2,4
„ Wanne-Eickel	a	54 179	32,3	63,5	4,2	—	—	—	—	—
	b	55 571	30,8	65,4	3,8	—	—	—	—	—
	c	62 741	34,0	58,9	4,4	—	2,0	0,0	—	0,7
„ Wattenscheid	a	44 534	35,6	60,3	4,1	—	—	—	—	—
	b	45 828	31,4	64,2	4,4	—	—	—	—	—
	c	50 454	37,0	56,4	4,4	—	1,7	0,0	—	0,5
„ Witten	a	54 871	29,8	63,3	6,9	—	—	—	—	—
	b	56 491	29,2	63,4	7,4	—	—	—	—	—
	c	63 033	33,5	57,6	6,5	—	1,1	0,1	—	1,2
Ldkr. Altena	a	88 286	34,0	49,0	15,7	—	—	—	—	1,3
	b	89 025	35,4	52,5	12,1	—	—	—	—	—
	c	102 885	39,0	46,1	11,4	—	0,8	0,1	—	2,6
„ Arnsberg	a	73 393	54,5	34,3	6,4	4,8	—	—	—	—
	b	75 204	54,3	39,4	5,2	1,1	—	—	—	—
	c	81 804	57,6	34,7	6,0	—	0,5	0,0	—	1,2
„ Brilon	a	39 788	57,9	25,5	6,4	9,3	—	—	—	0,9
	b	40 502	60,3	33,3	4,6	1,8	—	—	—	—
	c	43 694	65,4	26,8	6,1	—	0,4	0,0	—	1,3
„ Enn.-Ruhr-Krs.	a	141 468	31,2	57,2	11,6	—	—	—	—	—
	b	146 950	31,8	58,5	9,3	—	—	—	—	0,4
	c	165 987	35,7	52,2	9,0	—	1,8	0,1	—	1,2
„ Iserlohn	a	102 137	43,7	46,5	8,2	—	—	—	—	1,6
	b	105 439	43,0	49,4	7,1	—	—	0,5	—	—
	c	118 401	46,7	43,5	7,5	—	0,8	0,0	—	1,5
„ Lippstadt	a	52 356	48,2	38,4	5,4	3,6	—	—	4,4	—
	b	52 726	52,8	40,1	5,5	1,6	—	—	—	—
	c	57 328	57,4	34,8	5,5	—	0,6	0,0	—	1,7
„ Meschede	a	41 048	65,6	25,6	7,8	—	—	—	—	1,0
	b	42 990	65,4	28,9	5,7	—	—	—	—	—
	c	46 464	67,5	25,2	5,9	—	0,4	0,0	—	1,0

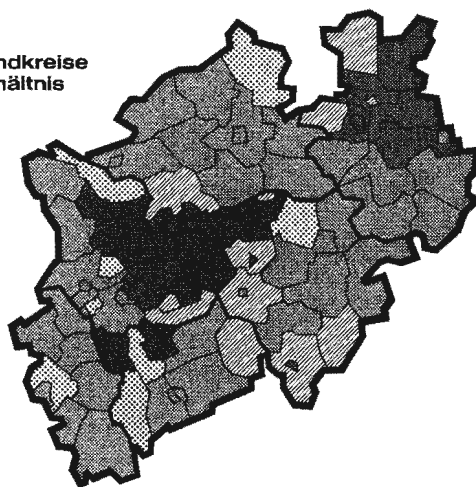
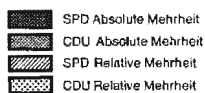
Anmerkungen S. 72.

## noch: 3. Wahlen 1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Gültige Stimmen <sup>1)</sup>								
		insgesamt	davon							
			CDU	SPD	FDP	Z	DFU	FSU	GDP (DP-BHE)	Son- stige <sup>2)</sup>
		Anzahl	o/o							
Ldkr. Olpe . . . . .	a	51 576	62,3	27,2	4,1	4,7	—	—	—	1,7
	b	53 880	62,2	31,0	3,8	—	—	—	—	—
	c	58 220	62,4	25,5	4,4	—	0,5	0,0	—	1,2
„ Siegen . . . . .	a	86 102	36,6	46,6	12,2	—	—	—	—	4,6
	b	86 628	37,9	52,8	9,3	—	—	—	—	—
	c	100 649	45,1	42,2	9,6	—	1,1	0,0	—	2,0
„ Soest . . . . .	a	54 506	42,9	30,0	15,4	5,4	—	—	2,2	4,1
	b	54 939	50,1	37,3	12,6	—	—	—	—	—
	c	61 863	53,4	32,6	11,1	—	0,6	0,0	—	2,3
„ Unna . . . . .	a	127 976	33,2	57,3	8,5	—	—	—	—	1,0
	b	127 908	33,9	59,3	6,8	—	—	—	—	—
	c	139 684	37,9	52,8	6,3	—	1,2	0,0	—	1,8
„ Wittgenstein . . . . .	a	23 010	32,3	44,2	12,8	—	—	—	—	10,7
	b	21 094	36,7	53,6	9,7	—	—	—	—	—
	c	24 938	43,2	42,6	11,0	—	0,8	0,0	—	2,4
Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .	a	1 937 482	38,2	52,0	7,6	0,7	0,4	—	0,2	0,9
	b	1 977 456	37,9	54,8	7,0	0,1	—	0,2	—	0,0
	c	2 234 799	41,9	40,5	6,9	—	1,3	0,0	—	1,4
Nordrhein-Westfalen . . . . .	a	8 984 711	43,1	46,6	8,0	0,9	0,3	—	0,2	0,9
	b	8 642 488	42,8	49,5	7,4	0,2	—	0,1	—	0,0
	c	9 751 232	47,1	42,6	7,6	—	1,3	0,1	—	1,3

Anmerkungen S. 72

**Kreisfreie Städte und Landkreise  
nach dem Mehrheitsverhältnis  
ihrer Vertretungen  
1964**



## VIII. Erwerbstätigkeit

Die Erzeugung von Gütern und Diensten, die jährlich zur Verwendung in der Volkswirtschaft verfügbar sind, ist im wesentlichen das Ergebnis der Arbeit der Erwerbstätigen. Ihre Zahl und ihre Verteilung im Arbeitsprozeß zu ermitteln, ist eine wichtige statistische Aufgabe. Die hier zusammengestellten Angaben über die Erwerbstätigkeit sind drei verschiedenen Statistiken entnommen, dem Mikrozensus, der Berufszählung und der Statistik der Arbeitsverwaltungen. Der Mikrozensus (Statistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens) ist eine Stichprobenerhebung, in die 1% der Bevölkerung einbezogen wird. In Nordrhein-Westfalen werden rund 60000 Haushalte in 611 Gemeinden befragt. Die Ergebnisse der Arbeitsamtsstatistik werden durch Auszählen der Arbeitnehmerkarteien gewonnen.

### Erläuterungen

**Erwerbspersonen.** Alle am Erwerbsleben Beteiligten ohne Rücksicht auf ihre vertragsmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

**Selbständige.** Erwerbstätige, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Selbständige sind auch freiberuflich Tätige.

**Mithelfende Familienangehörige.** Familienangehörige, die ohne Lohn oder Gehalt in einem Betrieb mithelfen, der von dem Haushaltsvorstand oder einem anderen Haushaltsmitglied als Selbständigem geleitet wird.

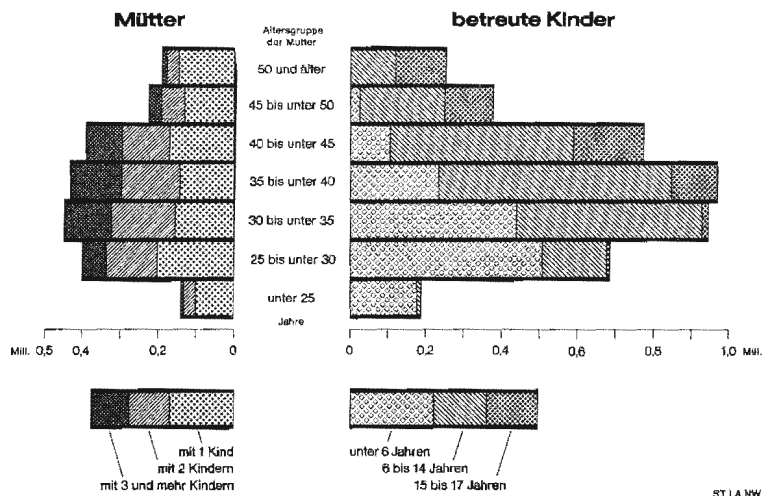
**Beamte.** Gehaltsempfänger in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (auch Beamtenanwärter).

**Angestellte.** Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger (auch kaufm. Lehrlinge u. ä.).

**Arbeiter.** Alle Lohnempfänger (auch Gesellen, Gehilfen, gewerbliche Lehrlinge und Heimarbeiter).

**Wirtschaftsbereiche.** Zusammenfassung von Wirtschaftsabteilungen der Systematik der Wirtschaftszweige.

### Mütter 1966 und von ihnen betreute Kinder unter 18 Jahren



**1. Erwerbspersonen\*) 1961 und 1966 nach  
Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf**

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961 und des Mikrozensus April 1966

1000

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Erwerbspersonen						Zu- oder Ab- nahme (-) 1966 gegenüber 1961	
	27. 4. 1966 <sup>1)</sup>			6. 6. 1961				
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Anzahl	%
Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung und Fischerei . . . .	377,2	203,9	173,3	458,8	232,2	226,6	— 81,6	— 17,8
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	404,8	390,4	14,4	517,1	503,1	14,0	—112,3	— 21,7
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . .	2 857,7	2 205,9	751,8	2 953,4	2 170,6	782,8	+ 4,3	+ 0,1
Baugewerbe . . . . .	569,2	543,7	25,5	528,8	507,1	21,7	+ 40,4	+ 7,6
Handel . . . . .	902,1	416,2	485,9	902,7	415,3	487,4	— 0,6	— 0,1
Verkehr und Nachrich- tenübermittlung . . .	393,8	330,7	63,1	372,9	318,2	54,7	+ 20,9	+ 5,6
Kreditinstitute u. Ver- sicherungsgewerbe . .	152,8	82,8	69,9	120,4	66,2	54,2	+ 32,2	+ 26,7
Dienstleistungen (so- weit nicht an anderer Stelle genannt) . . .	877,2	358,5	518,7	775,4	311,2	464,2	+101,8	+ 13,1
Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte . .	124,0	35,7	88,3	150,8	28,2	122,6	— 26,8	— 17,8
Gebietskörperschaften u. Sozialversicherung .	394,8	275,4	119,4	344,1	249,6	94,5	+ 50,7	+ 14,7
Ohne Angabe der Be- triebszugehörigkeit . .	31,6	19,7	11,9	39,3	28,9	10,4	— 7,7	— 19,6
<b>Insgesamt</b>	<b>7 185,0</b>	<b>4 862,9</b>	<b>2 322,1</b>	<b>7 163,7</b>	<b>4 880,6</b>	<b>2 333,1</b>	<b>+ 21,3</b>	<b>+ 0,3</b>
davon								
Selbständige (einschl. Hausgewerbetrei- bende und Zwischen- meister) . . . . .	699,5	567,1	132,4	693,4	545,3	148,1	+ 6,1	+ 0,9
Mithelfende Familien- angehörige . . . . .	313,3	52,3	261,0	394,4	72,6	321,8	— 81,1	— 20,6
Beamte . . . . .	334,7	288,3	46,4	318,5	278,1	40,4	+ 16,2	+ 5,1
Angestellte . . . . .	1 897,7	1 007,2	890,5	1 698,4	895,7	802,7	+199,3	+ 11,7
Arbeiter (einschl. Heimarbeiter) . . . .	3 528,7	2 703,1	825,6	3 624,8	2 781,1	843,7	— 96,1	— 2,7
Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten, Volon- täre . . . . .	411,1	244,9	166,2	434,1	257,8	176,4	— 23,1	— 5,3

\*) Ohne Soldaten. — <sup>1)</sup> Ohne Erwerbslose (in 1000): insgesamt 9,3; männlich 5,8; weiblich 3,5.



**2. Erwerbspersonen\*) am 6. Juni 1961 nach  
Wirtschaftsbereich und kleineren Verwaltungsbezirken**  
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen					Von 100 Erwerbspersonen entfielen a. d. Wirtschaftsbereich				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugeerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>	
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugeerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>					
1000										
Krfr. St. Düsseldorf . . .	353,6	2,3	162,9	83,0	105,4	0,6	46,1	23,5	29,8	
" Duisburg . . . .	219,6	1,0	132,4	49,3	36,9	0,5	60,3	22,4	16,8	
" Essen . . . . .	312,6	2,5	174,6	71,1	64,4	0,8	55,8	22,8	20,6	
" Krefeld . . . . .	101,3	1,4	59,6	19,6	20,7	1,4	58,8	19,4	20,4	
" Leverkusen . . . .	44,6	0,6	32,8	4,8	6,5	1,0	73,6	10,8	14,6	
" M'gladbach . . . .	72,5	1,3	40,1	12,5	18,6	1,8	55,4	17,2	25,6	
" Mülheim a. d. R. . .	81,0	1,0	47,2	17,6	15,2	1,2	58,3	21,8	18,7	
" Neuß . . . . .	43,0	0,6	23,6	9,3	9,5	1,2	56,0	21,7	22,1	
" Oberhausen . . . .	106,8	0,7	70,7	18,3	17,1	0,7	66,2	17,1	16,0	
" Remscheid . . . .	62,5	0,6	42,0	10,9	9,0	1,0	67,2	17,3	14,5	
" Rheydt . . . . .	43,8	0,7	27,7	7,8	7,6	1,5	63,3	17,8	17,4	
" Solingen . . . . .	83,9	1,1	56,0	13,9	12,9	1,3	66,7	16,6	15,4	
" Viersen . . . . .	19,7	0,4	11,5	3,5	4,3	2,1	58,5	17,8	21,6	
" Wuppertal . . . . .	209,1	1,5	121,4	46,6	39,6	0,8	58,0	22,3	18,9	
Ldkr. Dinslaken . . . .	48,8	2,7	32,9	6,5	6,7	5,5	67,4	13,4	13,7	
" Düss.-Mettm. . . .	151,4	4,4	98,8	22,6	25,6	2,9	65,3	14,9	16,9	
" Geldern . . . . .	36,6	9,1	16,4	5,2	5,9	24,8	44,6	14,3	16,3	
" Grevenbroich . . . .	80,5	6,9	50,1	11,9	11,6	8,6	62,3	14,7	14,4	
" Kempen-Kref. . . .	95,9	8,3	57,3	13,8	16,5	8,6	59,8	14,4	17,2	
" Kleve . . . . .	43,0	7,7	20,3	6,5	8,5	18,0	47,1	15,1	19,8	
" Moers . . . . .	134,0	7,9	87,7	18,9	19,5	5,9	65,4	14,1	14,6	
" Rees . . . . .	42,9	7,6	19,8	7,7	7,8	17,7	46,2	18,0	18,1	
" Rh.-Wupp.-Kr. . . .	87,0	4,8	56,4	13,5	12,3	5,6	64,8	15,5	14,1	
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	2 474,1	75,0	1 442,2	474,8	482,1	3,0	58,3	19,2	19,5	
Krfr. St. Bonn . . . .	63,5	0,6	18,0	12,0	32,9	0,9	28,5	18,8	51,8	
" Köln . . . . .	389,7	2,1	182,6	96,3	108,7	0,5	46,9	24,7	27,9	
Ldkr. Bergheim (Erf.) . .	43,2	3,7	26,4	6,5	6,6	8,5	61,2	15,0	15,3	
" Bonn . . . . .	85,9	8,8	32,6	14,8	29,7	10,2	38,0	17,3	34,5	
" Euskirchen . . . .	44,1	6,3	22,0	7,7	8,1	14,3	50,0	17,3	18,4	
" Köln . . . . .	87,6	3,1	51,9	16,4	16,2	8,6	59,2	18,7	18,5	
" Oberbg. Kreis . . . .	61,1	7,9	35,8	8,4	9,0	13,0	58,6	13,7	14,7	
" Rh.-Berg. Kr. . . .	93,1	6,8	51,6	16,6	18,1	7,3	55,5	17,8	19,4	
" Siegburg . . . . .	105,3	10,0	57,6	16,2	21,5	9,5	54,7	15,4	20,4	
Reg.-Bez. Köln . . . .	973,5	49,3	478,5	194,9	250,8	5,1	49,2	20,0	25,7	
Krfr. St. Aachen . . . .	74,5	0,7	33,8	16,1	23,9	0,9	45,4	21,7	32,0	
Ldkr. Aachen . . . . .	109,0	3,5	71,0	17,3	17,2	3,2	65,2	15,9	15,7	
" Düren . . . . .	62,2	5,6	35,2	10,4	11,0	8,9	56,5	16,9	17,7	
" Erkelenz . . . . .	37,3	4,4	21,2	4,8	6,9	11,8	56,9	12,7	18,6	
" Jülich . . . . .	29,0	4,4	14,0	4,7	5,9	15,1	48,3	16,2	20,4	
" Monschau . . . . .	13,8	3,8	6,1	1,6	2,3	27,9	43,9	11,5	16,7	
" Schleiden . . . . .	27,7	8,2	11,1	3,7	4,7	29,8	40,0	13,2	17,0	
" Seltkantkreis . . . .										
" Geilk.-Heinsb. . . .	48,4	6,4	28,6	6,2	7,2	13,3	59,2	12,7	14,8	
Reg.-Bez. Aachen . . . .	401,9	37,0	221,0	64,8	79,1	9,2	55,0	16,1	19,7	
Krfr. St. Bocholt . . . .	20,2	0,3	13,8	2,9	3,2	1,4	68,2	14,4	16,0	
" Bottrop . . . . .	44,4	0,3	30,2	7,3	6,6	0,5	68,2	16,5	14,8	

\*) Ohne Soldaten. - <sup>1)</sup> Ohne Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe. - <sup>2)</sup> Einschl. Kreditinstitute u. Versicherungsgewerbe.

noch: 2. Erwerbspersonen\*) am 6. Juni 1961 nach  
Wirtschaftsbereich und kleineren Verwaltungsbezirken  
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961

Verwaltungsbezirk	Erwerbspersonen					Von 100 Erwerbspersonen entfielen a. d. Wirtschaftsbereich				
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>	
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>					
1000										
Krfr. St. Gelsenkirchen . . .	157,2	1,0	102,6	27,1	26,5	0,6	65,3	17,2	16,9	
„ Gladbeck . . .	34,1	0,4	23,8	4,9	5,0	1,2	69,8	14,3	14,7	
„ Münster (Westf.) . . .	76,7	1,0	20,6	18,8	36,3	1,3	26,9	24,5	47,3	
„ Recklinghausen . . .	52,5	0,8	31,2	10,8	9,7	1,5	59,4	20,6	18,5	
Ldkr. Ahaus . . .	48,0	10,9	25,3	5,6	8,2	22,7	52,8	11,6	12,9	
„ Beckum . . .	67,7	9,4	39,6	8,7	10,0	13,8	58,5	12,9	14,8	
„ Borken . . .	38,6	11,2	18,1	4,3	5,0	29,1	48,7	11,2	13,0	
„ Coesfeld . . .	37,2	8,7	17,5	4,9	6,1	23,3	47,2	13,1	16,4	
„ Lüdinghausen . . .	55,8	9,2	30,0	7,2	9,4	16,6	53,7	12,9	16,8	
„ Münster . . .	45,0	9,8	18,8	7,4	9,0	21,8	41,8	16,5	19,9	
„ Recklinghausen . . .	127,4	7,3	82,9	18,0	19,2	5,8	65,1	14,1	15,0	
„ Steinfurt . . .	74,4	10,3	41,9	11,1	11,1	13,9	56,2	14,9	15,0	
„ Tecklenburg . . .	56,7	13,4	28,7	7,0	7,6	23,6	50,6	12,4	13,4	
„ Warendorf . . .	28,5	8,2	12,8	3,1	4,4	29,0	44,8	10,9	15,3	
Reg.-Bez. Münster . . .	<b>964,4</b>	<b>102,2</b>	<b>537,8</b>	<b>149,1</b>	<b>175,3</b>	<b>10,6</b>	<b>55,8</b>	<b>15,4</b>	<b>18,2</b>	
Krfr. St. Bielefeld . . .	84,5	0,6	45,7	18,0	20,2	0,7	54,1	21,3	23,9	
„ Herford . . .	26,7	0,5	15,0	5,2	6,0	2,0	56,3	19,2	22,5	
Ldkr. Bielefeld . . .	61,1	3,2	39,3	8,6	10,0	5,3	64,3	14,0	16,4	
„ Bielefeld . . .	27,4	10,3	11,0	2,7	3,4	37,5	40,1	10,1	12,3	
„ Detmold . . .	65,1	11,4	29,3	9,1	15,3	17,6	45,1	13,9	23,4	
„ Halle (Westf.) . . .	29,9	6,1	16,6	3,6	3,6	20,4	55,4	12,0	12,2	
„ Herford . . .	85,2	8,1	57,0	10,9	9,2	9,5	66,9	12,8	10,8	
„ Höxter . . .	40,5	9,7	17,4	5,9	7,5	24,0	42,9	14,5	18,6	
„ Lemgo . . .	63,8	10,2	34,1	8,2	11,3	16,0	53,5	12,9	17,6	
„ Lübbecke . . .	45,3	13,3	22,7	4,5	4,8	29,4	50,1	9,8	10,7	
„ Minden . . .	87,6	12,4	42,2	17,0	16,0	14,1	48,2	19,4	18,3	
„ Paderborn . . .	56,8	7,7	24,2	11,2	13,7	13,6	42,5	19,8	24,1	
„ Warburg . . .	20,4	8,4	6,2	2,6	3,2	40,9	30,4	12,8	15,9	
„ Wiedenbrück . . .	78,5	10,6	45,9	9,3	10,7	13,8	60,0	12,2	14,0	
Reg.-Bez. Detmold . . .	<b>770,8</b>	<b>112,5</b>	<b>406,6</b>	<b>116,8</b>	<b>184,9</b>	<b>14,6</b>	<b>52,8</b>	<b>15,1</b>	<b>17,5</b>	
Krfr. St. Bochum . . .	150,7	1,1	92,4	27,6	29,6	0,8	61,3	18,3	19,6	
„ Castrop-Rauxel . . .	35,2	0,4	24,7	5,2	4,9	1,1	70,2	14,6	14,1	
„ Dortmund . . .	275,0	2,8	161,4	57,1	53,7	1,0	58,7	20,8	19,5	
„ Hagen . . .	89,9	0,8	50,8	22,5	15,8	0,9	56,5	25,0	17,6	
„ Hamm . . .	30,0	0,3	13,5	7,9	8,3	0,9	45,1	28,5	27,5	
„ Herne . . .	46,1	0,3	30,2	8,1	7,5	0,6	65,4	17,7	16,3	
„ Iserlohn . . .	26,4	0,2	15,9	4,5	5,8	0,7	60,4	17,1	21,8	
„ Lüdenscheid . . .	30,9	0,1	21,2	4,5	5,1	0,5	68,5	14,5	16,5	
„ Lünen . . .	29,5	0,3	20,0	4,8	4,4	1,0	67,8	16,4	14,8	
„ Siegen . . .	21,2	0,1	10,0	5,6	5,5	0,7	47,0	28,2	26,1	
„ Wanne-Eickel . . .	43,2	0,2	27,8	8,7	6,5	0,5	64,3	20,2	15,0	
„ Wattenscheid . . .	32,5	0,3	21,8	5,3	5,1	0,9	67,0	18,4	15,7	
„ Witten . . .	41,9	0,6	26,9	7,8	6,6	1,5	64,1	18,6	15,8	
Ldkr. Altena . . .	80,3	6,0	56,4	8,8	9,1	7,4	70,2	11,0	11,4	
„ Arnsberg . . .	57,3	5,1	34,1	8,0	10,1	9,0	59,4	13,9	17,7	
„ Brilon . . .	33,6	9,1	15,1	3,6	5,8	27,0	44,9	10,9	17,2	

Anmerkungen S. 81.

noch: 2. Erwerbspersonen\*) am 6. Juni 1961 nach  
Wirtschaftsbereich und kleineren Verwaltungsbezirken  
Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1961

Ergebnisse der Voller- und Befragungen 1961										
Verwaltungsbezirk		Erwerbspersonen					Von 100 Erwerbspersonen entfielen a. d. Wirtschaftsbereich			
		insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich				Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe (einschl. Baugewerbe)	Handel und Verkehr <sup>1)</sup>	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>2)</sup>				
1000										
Ldkr.	Ennepe-R.-Kr.	118,3	4,7	79,3	17,1	17,2	4,0	67,0	14,5	14,5
"	Iserlohn . . . .	82,9	3,4	53,6	13,8	12,1	4,2	64,6	16,6	14,6
"	Lippstadt . . . .	42,1	6,3	22,0	6,3	7,5	14,8	52,3	15,1	17,8
"	Meschede . . . .	34,3	6,9	16,6	5,1	5,7	20,0	48,4	14,9	16,7
"	Olpe . . . . .	43,8	6,6	25,4	5,8	6,0	15,0	58,1	13,2	13,7
"	Siegen . . . . .	73,6	7,0	46,0	11,6	9,0	9,5	62,5	15,7	12,3
"	Soest . . . . .	46,6	7,6	19,6	8,4	11,0	16,2	42,1	18,1	23,6
"	Unna . . . . .	92,7	6,5	57,9	14,8	13,5	7,1	62,4	16,0	14,5
"	Wittgenstein . .	21,0	6,1	9,9	2,2	2,8	29,1	47,2	10,3	13,4
Reg.-Bez.	Arnsberg . . .	1 579,0	82,8	962,5	275,1	268,6	5,3	60,3	17,4	17,0
Nordrhein-Westfalen		7 163,7	458,8	4 038,6	1 275,5	1 390,8	6,4	56,4	17,8	19,4
davon										
	Kreisfreie Städte .	3 630,5	31,4	2 036,4	757,2	805,5	0,9	56,1	20,8	22,2
	Landkreise . . . .	3 533,2	427,4	2 002,2	518,3	585,3	12,1	56,7	14,7	16,5

Anmerkungen S. 81.

3. Bevölkerung\*) 1966 nach Altersgruppen und Stellung zum Erwerbsleben  
1000

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahre	Männer			Frauen		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Erwerbspersonen	Nicht-erwerbspersonen		Erwerbspersonen	Nicht-erwerbspersonen
unt. 5 . . . . .	654,1	—	654,1	616,2	—	616,2
5 — 10 . . . . .	708,5	—	708,5	649,3	—	649,3
10 — 15 . . . . .	602,8	17,4	585,4	564,8	19,4	545,4
15 — 20 . . . . .	570,0	402,6	167,4	527,0	374,4	152,6
20 — 25 . . . . .	427,7	366,6	61,1	487,2	332,2	155,0
25 — 30 . . . . .	694,8	656,5	38,3	668,5	295,9	382,6
30 — 35 . . . . .	636,6	629,7	6,9	591,0	198,8	392,2
35 — 40 . . . . .	625,1	615,8	9,3	571,0	188,9	382,1
40 — 45 . . . . .	435,2	436,1	9,1	620,4	236,9	383,5
45 — 50 . . . . .	380,7	367,0	13,7	496,9	178,8	318,1
50 — 55 . . . . .	416,2	395,7	20,5	556,9	182,5	374,4
55 — 60 . . . . .	476,4	420,8	55,6	619,7	163,0	456,7
60 — 65 . . . . .	479,4	355,8	123,6	566,1	95,5	470,6
65 — 70 . . . . .	339,0	103,4	235,6	459,7	38,5	421,2
70 — 75 . . . . .	214,0	33,1	180,9	345,9	15,7	330,2
75 und älter . . . .	241,1	18,2	222,9	394,8	9,1	385,7
Insgesamt	7 961,6	4 868,7	3 092,9	8 735,4	2 325,6	6 409,8

\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten.

#### 4. Erwerbstätige\*) 1965 und 1966 nach Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf 1965

Wirtschaftsabteilung m = männlich w = weiblich		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Abhängige				Erwerbstätige insgesamt	
		1965	1966	1965	1966	Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>		Arbeiter <sup>1)</sup>		1965	1966
						1965	1966	1965	1966		
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	{ m	118,9	114,9	39,5	36,3	5,3	5,5	49,9	47,2	212,7	203,9
	{ w	18,4	16,6	155,1	138,7	(2,0)	(2,0)	13,9	16,0	189,4	173,3
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	{ m	(0,3)	(0,4)	(0,1)	—	60,8	54,1	363,6	335,9	424,8	390,4
	{ w	—	—	(0,3)	—	10,6	9,4	5,8	5,0	16,7	14,4
Verarbeit. Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	{ m	129,5	136,5	5,0	(4,9)	453,2	461,3	1 632,9	1 622,9	2 220,6	2 225,6
	{ w	17,5	16,3	32,3	31,8	237,0	235,1	476,8	477,5	763,6	763,7
Baugewerbe . . . . .	{ m	44,7	46,0	(1,0)	(0,8)	46,1	47,1	441,9	449,8	533,7	543,7
	{ w	(1,1)	(0,9)	(3,5)	(3,3)	16,7	17,1	5,4	(4,2)	26,7	25,5
Handel . . . . .	{ m	130,8	132,9	5,8	5,9	165,9	162,5	107,4	114,9	409,9	416,2
	{ w	58,5	53,2	48,6	46,5	318,3	324,2	63,6	62,0	489,0	485,9
Verkehr, Nachrichtenübermittlung . . . . .	{ m	20,5	21,0	(0,9)	(0,9)	154,2	148,7	145,5	160,1	321,1	330,7
	{ w	(1,5)	(1,3)	(1,9)	(1,9)	35,9	38,4	21,9	21,5	61,2	63,1
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe . . . . .	{ m	5,0	(4,2)	—	—	69,9	76,4	(1,5)	(2,2)	76,4	82,8
	{ w	(1,0)	(0,7)	(0,6)	(0,2)	58,3	63,1	6,1	5,8	66,0	69,8
Dienstleistungen . . . . .	{ m	108,9	111,1	(4,6)	(3,5)	142,3	151,1	82,3	92,8	339,1	358,5
	{ w	39,0	40,4	34,0	36,7	256,8	251,8	196,1	189,8	525,9	518,7
Organisat. ohne Erwerbscharakter, Priv. Haushalte . . . . .	{ m	(0,3)	(0,1)	—	—	38,9	32,2	(3,6)	(3,4)	42,8	35,7
	{ w	(0,1)	—	(1,9)	(1,9)	34,4	33,3	59,9	53,1	96,3	88,3
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung . . . . .	{ m	—	—	—	—	205,7	219,9	71,0	55,5	276,7	275,4
	{ w	—	—	—	—	88,7	86,8	30,4	32,6	119,1	119,4
<b>Insgesamt</b> . . . . .	{ m	558,9	567,1	56,9	52,3	1 342,3	1 358,8	2 898,7	2 884,7	4 856,8	4 862,9
	{ w	187,1	182,4	278,2	261,0	1 058,7	1 061,2	879,9	867,5	2 353,9	2 322,1
darunter											
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . . . . .	{ m	141,5	144,5	11,3	12,1	415,8	405,6	1 088,2	1 094,7	1 656,8	1 656,9
	{ w	38,3	36,7	58,1	56,2	359,0	333,7	259,5	237,6	714,9	664,2

\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten. Die eingeklammerten Zahlen sind wegen des Stichprobenfehlers nur bedingt verwendbar. — <sup>1)</sup> Einschl. kaufmännische bzw. gewerbliche Lehrlinge.

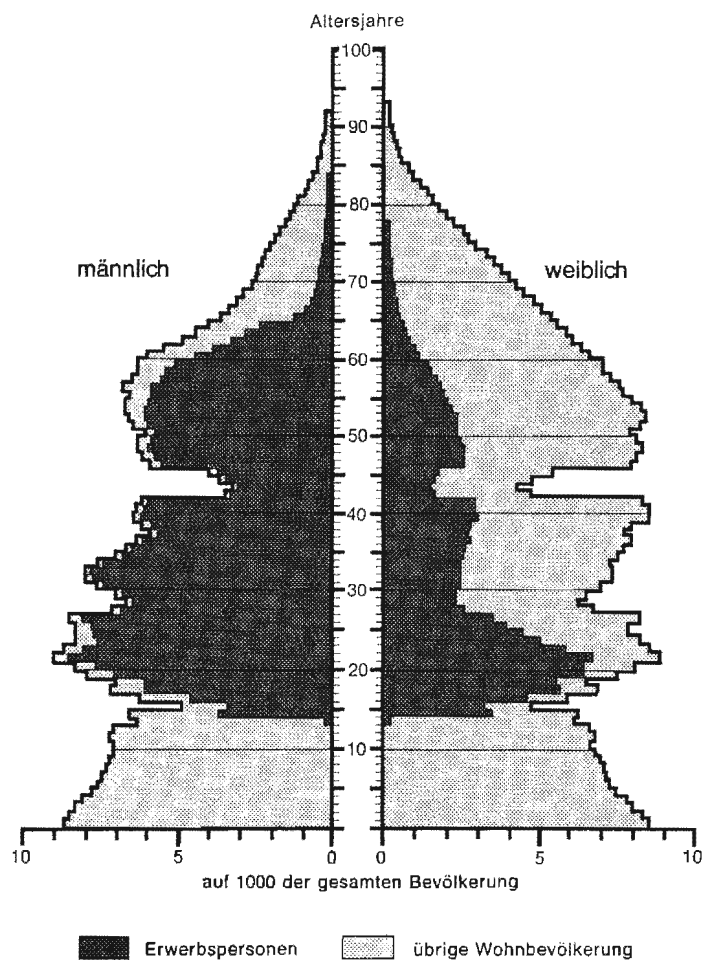
#### 5. Erwerbsbeteiligung 1958—1966\*) nach Geschlecht 1966

Jahr	1966						Auf 100 Personen entfallen ... Er- werbs- personen
	Erwerbspersonen		Nicht-Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	darunter Rentner und ähnliche		
					ins- gesamt	männ- lich	
1958 . . . . .	7 053,1	4 778,7	8 325,5	2 525,4	.	.	45,9
1959 . . . . .	7 050,4	4 751,4	8 520,1	2 624,6	.	.	45,3
1960 . . . . .	7 051,8	4 749,6	8 707,4	2 719,8	1 950,3	816,3	44,7
1961 . . . . .	7 133,5	4 834,6	8 850,8	2 782,7	1 959,4	806,7	44,6
1962 . . . . .	7 085,0	4 810,3	9 009,8	2 773,9	2 101,3	845,9	44,0
1963 . . . . .	7 130,9	4 857,8	9 035,7	2 811,9	2 099,2	840,0	44,1
1964 . . . . .	7 125,5	4 807,6	9 220,0	2 954,5	2 170,7	900,8	43,6
1965 . . . . .	7 223,1	4 864,4	9 319,6	3 013,9	2 121,0	868,1	43,7
1966 . . . . .	7 194,3	4 868,7	9 502,7	3 092,9	2 164,1	889,9	43,1
darunter							
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk 1966 . . .	2 325,4	1 659,8	3 328,3	1 046,0	780,6	342,3	41,1

\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten. 1958—1962: Stand Oktober, 1963—1966: Stand April.

# Wohnbevölkerung und Erwerbspersonen nach Altersjahren

am 6. 6. 1981 in Nordrhein-Westfalen



StLA NW

**6. In der Woche vom 24.—30. April 1966 geleistete Arbeitsstunden  
nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf\*)**

Wirtschaftsbereich  Stellung im Beruf	Geleistete Arbeitsstunden			Anteil an den Gesamt- arbeits- stunden %
	insgesamt	männlich	weiblich	
Landwirtschaft	20 679,4	12 348,5	8 330,9	6,6
Selbständige	8 210,7	7 394,7	816,0	2,6
Mithelfende Familienangehörige	8 913,5	2 223,1	6 690,4	2,9
Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	377,8	286,3	91,5	0,1
Arbeiter <sup>1)</sup>	3 177,4	2 444,4	733,0	1,0
Produzierendes Gewerbe	168 132,3	136 825,4	31 306,9	53,4
Selbständige	10 751,0	9 870,5	880,5	3,4
Mithelfende Familienangehörige	1 889,7	286,6	1 603,1	0,6
Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	35 266,1	24 732,4	10 533,7	11,2
Arbeiter <sup>1)</sup>	120 225,5	101 935,9	18 289,6	38,2
Handel und Verkehr	57 695,3	35 370,6	22 324,7	18,3
Selbständige	11 193,3	8 505,1	2 688,2	3,5
Mithelfende Familienangehörige	2 484,7	352,4	2 132,3	0,8
Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	28 594,6	13 995,4	14 599,2	9,1
Arbeiter <sup>1)</sup>	15 422,7	12 517,7	2 905,0	4,9
Sonstige Wirtschaftsbereiche	68 210,6	34 761,9	33 448,7	21,7
Selbständige	8 684,2	6 593,6	2 090,6	2,8
Mithelfende Familienangehörige	2 278,8	209,0	2 069,8	0,7
Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	39 986,0	21 104,1	18 881,9	12,7
Arbeiter <sup>1)</sup>	17 261,6	6 855,2	10 406,4	5,5
Alle Wirtschaftsbereiche	314 717,6	219 306,4	95 411,2	100
Selbständige	38 839,2	32 363,9	6 475,3	12,3
Mithelfende Familienangehörige	15 566,7	3 071,1	12 495,6	5,0
Beamte und Angestellte <sup>1)</sup>	104 224,5	60 118,2	44 106,3	33,1
Arbeiter <sup>1)</sup>	156 087,2	123 753,2	32 334,0	49,6

\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten. — <sup>1)</sup> Einschl. kaufmännische bzw. gewerbliche Lehrlinge.

**7. Einkommensbezieher \*) 1966 nach Bevölkerungsgruppen  
1000**

Bevölkerungsgruppe  z = zusammen m = männlich	Einkommensbezieher						
	ins- gesamt	darunter mit Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter	300	600	800	1200	1800
		300	bis 600	bis 800	bis 1200	bis 1800	und mehr
<b>Erwerbstätige</b> . . . . . { z	7 185,0	854,4	1 872,2	2 013,7	1 148,4	332,7	164,6
darunter { m	4 862,9	306,9	901,0	1 757,4	1 043,1	308,7	155,4
Selbständige . . . . . { z	699,5	16,2	49,1	79,3	132,6	93,9	91,3
Beamte u. Angestellte. { m	567,1	4,5	24,1	57,9	111,0	85,8	83,3
Arbeiter . . . . . { z	2 232,4	116,1	611,1	513,2	573,9	223,7	73,0
Sonstige Personen mit { m	1 295,5	12,4	141,5	318,6	492,9	208,0	71,8
Einkommen . . . . . { z	3 528,7	335,6	1 205,6	1 421,2	441,9	15,1	·
Erwerbs- und Renteneinkommen vom März 1966. { m	2 703,1	58,5	731,7	1 380,9	439,2	14,9	·
Sonstige Personen mit { z	2 333,2	686,5	954,5	219,0	81,4	13,6	6,2
Einkommen . . . . . { m	936,6	126,5	418,1	163,4	62,2	10,7	4,1

\*) Ergebnisse des Mikrozensus; ohne Soldaten. — Erwerbs- und Renteneinkommen vom März 1966.

### 8. Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer 1962—1967 nach Staatsangehörigkeit\*)

Staatsangehörigkeit	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer					
	1962	1963	1964	1965	1966	1967
Belgien . . . . .	5 076	5 261	5 275	5 045	5 642	4 745
Frankreich . . . . .	2 660	2 062	1 821	1 990	2 169	1 861
Italien . . . . .	70 347	78 686	72 219	89 580	99 121	68 021
Luxemburg . . . . .	305	303	301	327	341	303
Niederlande . . . . .	44 223	48 000	49 624	48 350	46 853	34 833
Dänemark . . . . .	308	298	313	326	382	302
Finnland . . . . .				545	627	467
Griechenland . . . . .	25 288	37 246	47 981	61 567	66 466	49 486
Großbritannien . . . . .	1 966	2 270	2 424	2 949	3 276	3 088
Irland . . . . .	67	100	138	114	95	91
Island . . . . .	5	14	17	12	8	8
Jugoslawien . . . . .	7 470	11 513	12 258	14 991	21 238	20 574
Norwegen . . . . .	107	116	131	139	150	144
Österreich . . . . .	8 280	8 601	8 718	9 044	9 805	8 269
Portugal . . . . .	622	987	1 419	4 774	8 504	7 043
Schweden . . . . .	196	229	228	306	266	260
Schweiz . . . . .	1 427	1 436	1 412	1 474	1 589	1 386
Spanien . . . . .	32 175	41 956	49 282	62 334	63 174	44 069
Türkei . . . . .	5 579	10 820	26 996	43 953	51 929	42 349
Sonstige europäische Länder . . . . .	4 751	4 540	4 351	4 010	4 092	3 895
Außereuropäische Länder . . . . .	8 315	10 815	14 202	17 654	17 586	14 706
Staatenlos, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeit . . . .	5 322	5 161	4 891	4 737	4 646	4 191
<b>Insgesamt</b>	<b>224 489</b>	<b>270 412</b>	<b>304 001</b>	<b>374 221</b>	<b>407 765</b>	<b>310 991</b>

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand jeweils Juni.

### 9. Arbeitslose 1965—1967 nach Arbeitsamtsbezirken\*)

Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose			Arbeitsamts- bezirk	Arbeitslose		
	1965	1966	1967		1965	1966	1967
Aachen . . . . .	1 985	1 847	8 857	Herford . . . . .	1 153	1 104	5 431
Ahlen . . . . .	502	490	2 289	Iserlohn . . . . .	567	701	3 401
Bergisch Gladbach . . . . .	710	668	2 909	Köln . . . . .	1 395	1 468	5 849
Bielefeld . . . . .	989	863	2 910	Krefeld . . . . .	1 353	1 107	4 541
Bochum . . . . .	2 371	2 458	10 970	Meschede . . . . .	962	419	1 926
Bonn . . . . .	962	1 006	2 706	Mönchengladbach . . . . .	987	975	5 339
Brühl . . . . .	722	709	2 583	Münster . . . . .	565	430	1 403
Coesfeld . . . . .	1 166	956	4 442	Oberhausen . . . . .	1 238	1 052	5 215
Detmold . . . . .	780	567	2 714	Paderborn . . . . .	832	410	3 086
Dortmund . . . . .	2 603	2 707	10 925	Recklinghausen . . . . .	998	722	5 659
Düren . . . . .	1 006	723	3 679	Rheine . . . . .	595	595	2 388
Düsseldorf . . . . .	1 313	1 213	3 173	Siegen . . . . .	526	460	3 091
Duisburg . . . . .	1 451	1 543	5 801	Soest . . . . .	442	530	1 860
Essen . . . . .	1 825	2 008	10 036	Solingen . . . . .	401	400	2 781
Gelsenkirchen . . . . .	2 820	2 752	11 680	Wesel . . . . .	1 196	1 166	5 203
Hagen . . . . .	1 087	1 114	4 830	Wuppertal . . . . .	814	816	4 888
Hamm . . . . .	851	1 048	3 376	<b>Nordrh.-Westfalen</b>	<b>37 167</b>	<b>35 027</b>	<b>155 917</b>

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand jeweils Ende März.

## 10. Kindergeld und Ausbildungszulage 1966 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Kindergeld				Ausbildungszulage	
	Berechtigte		für ... Kinder		Berechtig- te	für ... Kinder
	insgesamt	dar.: außerhalb des Geltungs- ber. des BKGG wohnhaft	insgesamt	dar.: außerhalb des Geltungs- ber. des BKGG wohnhaft		
Aachen . . . . .	26 305	2 426	62 837	6 128	7 090	8 408
Ahlen . . . . .	14 642	598	35 755	1 537	3 184	3 709
Bergisch Gladbach . . . . .	12 895	1 329	30 587	3 159	4 475	5 342
Bielefeld . . . . .	18 691	1 442	42 961	3 587	6 343	7 497
Bochum . . . . .	17 720	1 720	43 766	4 563	6 060	7 136
Bonn . . . . .	15 688	1 213	37 163	3 089	9 748	12 253
Brühl . . . . .	15 331	1 157	37 428	2 992	4 253	4 989
Coesfeld . . . . .	21 585	485	54 708	1 171	3 907	4 647
Detmold . . . . .	11 000	564	23 610	1 317	4 121	4 809
Dortmund . . . . .	22 181	1 287	54 253	3 373	7 260	8 503
Düren . . . . .	10 811	361	25 857	917	2 857	3 367
Düsseldorf . . . . .	18 864	3 126	46 465	8 412	9 195	11 047
Duisburg . . . . .	14 119	1 794	35 678	5 104	4 412	5 142
Essen . . . . .	19 918	2 503	48 618	6 691	7 646	9 045
Gelsenkirchen . . . . .	17 902	383	43 293	1 009	4 931	5 707
Hagen . . . . .	15 524	2 142	38 596	5 670	5 716	6 633
Hamm . . . . .	11 317	597	27 053	1 594	3 327	3 863
Herford . . . . .	18 749	1 052	39 196	2 541	6 129	7 049
Iserlohn . . . . .	16 196	2 177	39 521	5 454	5 157	6 044
Köln . . . . .	20 359	3 467	50 438	8 004	8 444	10 197
Krefeld . . . . .	24 509	1 967	59 836	5 219	6 714	7 924
Meschede . . . . .	8 638	692	19 927	1 632	2 338	2 799
Mönchengladbach . . . . .	20 346	1 681	50 537	4 458	6 151	7 350
Münster . . . . .	13 409	656	33 226	1 596	6 432	8 091
Oberhausen . . . . .	13 563	1 334	34 205	3 792	4 368	5 132
Paderborn . . . . .	17 940	731	40 629	1 752	4 878	5 797
Recklinghausen . . . . .	17 433	448	41 804	1 139	4 819	5 634
Rheine . . . . .	17 209	296	41 214	773	4 069	4 850
Siegen . . . . .	17 048	1 319	40 834	3 242	4 625	5 380
Soest . . . . .	15 964	1 020	37 563	2 421	5 088	6 064
Solingen . . . . .	19 056	2 988	44 577	7 687	6 029	7 042
Wesel . . . . .	23 984	1 399	59 053	3 813	5 649	6 530
Wuppertal . . . . .	15 676	1 959	39 094	5 247	6 247	7 450
<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>563 550</b>	<b>46 293</b>	<b>1 360 252</b>	<b>119 083</b>	<b>181 702</b>	<b>215 424</b>
darunter						
weibliche Berechtigte . .	43 780	825	—	—	31 235	—

\*) Vom Landesarbeitsamt Nordrhein-Westfalen erstellt und bearbeitet. — Stand November/Dezember 1966. — Leistungen nach dem Bundeskindergeldgesetz.



### 11. Lehr- und Anlernverhältnisse in der gewerblichen Wirtschaft am 31. Dezember 1966 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

Industrie- und Handelskammerbezirk	Lehrlinge		
	männlich	weiblich	insgesamt
Aachen . . . . .	6 617	5 502	12 119
Arnsberg . . . . .	2 753	2 931	5 684
Bielefeld . . . . .	10 360	10 254	20 614
Bochum . . . . .	7 190	6 420	13 610
Bonn . . . . .	4 566	3 416	7 982
Detmold . . . . .	1 082	1 594	2 676
Dortmund . . . . .	9 531	9 768	19 299
Duisburg . . . . .	9 070	5 408	14 478
Düsseldorf . . . . .	7 989	5 074	13 063
Essen . . . . .	10 496	8 250	18 746
Hagen . . . . .	7 332	6 476	13 808
Köln . . . . .	12 057	9 515	21 572
Krefeld . . . . .	5 357	5 192	10 549
Mönchengladbach . . . . .	3 083	3 172	6 255
Münster . . . . .	15 918	16 313	32 231
Neuß . . . . .	1 451	1 261	2 712
Rönscheid . . . . .	1 823	1 406	3 229
Siegen . . . . .	4 158	3 418	7 576
Solingen . . . . .	3 612	2 578	6 190
Wuppertal . . . . .	4 664	4 255	8 919
<b>Insgesamt</b>	<b>130 809</b>	<b>112 193</b>	<b>242 502</b>

Quelle: Deutscher Industrie- und Handelstag.

### 12. Lehr- und Anlernverhältnisse im Handwerk am 31. Dezember 1966

Handwerkskammerbezirk	Lehrlinge						
	männlich	weiblich	insgesamt	davon waren im ... Lehrjahr			
				1.	2.	3.	4.
Aachen . . . . .	5 807	1 708	7 515	2 428	2 462	2 558	67
Arnsberg . . . . .	6 775	2 051	8 826	3 023	2 828	2 925	50
Bielefeld . . . . .	9 493	2 201	11 694	3 973	3 834	3 770	117
Detmold . . . . .	1 834	469	2 303	749	720	805	29
Dortmund . . . . .	14 220	5 332	19 552	6 706	6 220	6 370	256
Düsseldorf . . . . .	26 649	9 770	36 419	12 456	11 472	11 459	1 032
Köln . . . . .	10 131	3 546	13 677	4 408	4 424	4 721	124
Münster . . . . .	16 816	4 723	21 539	7 239	6 941	6 962	397
<b>Insgesamt</b>	<b>91 725</b>	<b>29 800</b>	<b>121 525</b>	<b>40 982</b>	<b>38 901</b>	<b>39 570</b>	<b>2 072</b>
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	17 289	38	17 327	5 777	5 750	5 764	36
Metallverarbeitende Handwerke . . . . .	56 460	318	56 778	19 132	17 702	18 158	1 786
Holzverarbeitende Handwerke . . . . .	4 785	68	4 853	1 601	1 598	1 639	15
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke . . . . .	1 298	4 921	6 219	1 959	2 031	2 224	5
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	7 515	151	7 666	2 743	2 512	2 401	10
Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke . . . . .	2 751	18 097	20 848	7 012	6 648	6 977	211
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . .	1 300	479	1 779	606	585	584	4
Kaufmännische Lehrberufe . . . . .	300	5 296	5 596	1 942	1 842	1 807	5
Anlernberufe . . . . .	27	432	459	210	233	16	—
<b>Insgesamt</b>	<b>91 725</b>	<b>29 800</b>	<b>121 525</b>	<b>40 982</b>	<b>38 901</b>	<b>39 570</b>	<b>2 072</b>

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

## IX. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

## 1. Industrie- und Handelskammern am 1. Januar 1966

Bezeichnung der Industrie- und Handelskammer	Sitz	Vollversammlungsmitglieder 1. 1. 1966	Ein- getragene Unter- nehmungen 1. 1. 1966
Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Aachen . . . . .	Aachen	60	4 977
für das südöstliche Westfalen zu Arnsberg	Arnsberg	49	3 128
Ostwestfälische Industrie- u. Handelskammer zu Bielefeld . . . . .	Bielefeld	65	10 561
Industrie- und Handelskammer zu Bochum . . . . .	Bochum	39	3 826
Bonn . . . . .	Bonn	50	3 992
Lippe zu Detmold . . . . .	Detmold	27	2 162
zu Dortmund . . . . .	Dortmund	72	6 008
Niederrheinische Industrie- u. Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg . . . . .	Duisburg	87	4 529
Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf . . . . .	Düsseldorf	86	8 386
für die Stadtkreise Essen, Mülheim a. d. Ruhr und Oberhausen zu Essen . . . . .	Essen	83	6 122
Südwestfälische Industrie- u. Handelskammer zu Hagen . . . . .	Hagen	67	6 262
Industrie- und Handelskammer zu Köln . . . . .	Köln	92	10 286
zu Krefeld . . . . .	Krefeld	64	4 099
zu Mönchengladbach . . . . .	Mönchengladbach	61	4 268
Münster . . . . .	Münster (Westf.)	96	9 973
zu Neuß . . . . .	Neuß	38	1 083
Bergische Industrie- und Handelskammer zu Remscheid . . . . .	Remscheid	51	2 284
Industrie- und Handelskammer zu Siegen . . . . .	Siegen	31	2 847
zu Solingen . . . . .	Solingen	36	3 388
Wuppertal . . . . .	Wuppertal-Elberfeld	66	5 923

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

## 2. Handwerkskammern am 1. Januar 1966

Handwerkskammerbezirk	Fläche in qkm	Wohnbevölkerung in 1000	Handwerksbetriebe	Innungen
Aachen . . . . .	3 123	1 003,3	10 967	157
Arnsberg . . . . .	5 053	1 174,3	13 396	206
Bielefeld . . . . .	5 271	1 399,2	17 810	277
Detmold . . . . .	1 208	291,5	4 291	47
Dortmund . . . . .	2 615	2 559,1	19 249	312
Düsseldorf . . . . .	5 499	5 607,8	47 260	558
Köln . . . . .	3 980	2 336,0	22 821	192
Münster (Westf.) . . . . .	7 297	2 364,6	21 461	381
<b>Insgesamt</b>	<b>34 045</b>	<b>16 735,7</b>	<b>157 255</b>	<b>2 130</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.

**3. Prüfungen bei Handwerkskammern 1966**

Handwerkskammer	Meisterprüfungen				Gesellenprüfungen			
	abgelegt		bestanden		abgelegt		bestanden	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Aachen . . . . .	718	29	547	18	1 986	568	1 617	502
Arnsberg . . . . .	806	17	730	16	2 285	689	1 949	604
Bielefeld . . . . .	947	63	779	59	3 328	774	2 908	737
Detmold . . . . .	301	5	266	5	611	143	544	139
Dortmund . . . . .	979	66	848	62	5 137	1 783	4 189	1 596
Düsseldorf . . . . .	2 820	291	2 007	252	8 828	3 241	7 314	2 811
Köln . . . . .	1 375	64	1 159	63	3 648	1 236	3 067	1 113
Münster . . . . .	1 112	42	826	34	5 636	1 631	4 787	1 474
<b>Insgesamt</b>	<b>9 058</b>	<b>577</b>	<b>7 162</b>	<b>509</b>	<b>31 459</b>	<b>10 065</b>	<b>26 375</b>	<b>8 976</b>

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

**4. Gewerkschaftsmitglieder am 31. Dezember 1966\*)**

Gewerkschaft	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Mitglieder	
	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich	zu-sammen	weib-lich
<b>Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>1 690 694</b>	<b>173 726</b>	<b>270 277</b>	<b>74 178</b>	<b>123 708</b>	<b>11 765</b>	<b>2 084 679</b>	<b>259 069</b>
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden . . . . .	122 213	410	6 553	394	—	—	129 066	804
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie . . . . .	281 543	2 435	34 933	2 731	303	—	316 778	5 166
Industrie-Gewerksch. Chemie, Papier, Keramik . . . . .	135 390	14 493	17 774	2 517	—	—	153 164	17 010
Industrie-Gewerksch. Druck und Papier . . . . .	31 780	4 822	2 377	488	—	—	34 157	5 310
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands . . . . .	55 090	2 813	1 995	683	42 260	325	99 345	3 821
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft . . . . .	—	—	641	432	16 062	5 985	16 703	6 417
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft . . . . .	6 231	229	89	23	38	—	6 408	252
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen . . . . .	8 990	2 108	36 607	24 516	—	—	45 597	26 624
Gewerkschaft Holz . . . . .	32 205	1 713	970	128	—	—	33 145	1 841
Gewerkschaft Kunst . . . . .	73	25	1 093	222	—	—	1 166	247
Gewerkschaft Leder . . . . .	8 345	3 030	347	74	—	—	8 692	3 104
Industrie-Gewerksch. Metall . . . . .	667 920	42 511	73 521	12 683	—	—	741 441	55 194
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten . . . . .	55 634	15 387	4 450	1 697	—	—	60 084	17 084
Gewerkschaft Öffentliche Dienste, Transport u. Verkehr . . . . .	150 508	21 320	77 210	22 682	16 995	771	244 713	44 773
Deutsche Postgewerkschaft . . . . .	22 183	6 231	5 500	3 833	48 050	4 684	75 733	14 748
Gewerksch. Textil, Bekleidg. . . . .	112 539	56 199	5 948	1 075	—	—	118 487	57 274
<b>Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>100 457</b>	<b>27 607</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>100 457</b>	<b>27 607</b>
<b>Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesverb. Nordrhein-Westf. . . . .</b>	<b>4 101</b>	<b>308</b>	<b>14 130</b>	<b>4 298</b>	<b>154 475</b>	<b>14 692</b>	<b>172 706</b>	<b>19 298</b>
davon im Dienste des Bundes . . . . .	4 083	308	4 560	1 380	65 921	2 449	74 564	4 137

Quellen: Angaben der betreffenden Gewerkschaften. — \*) Die Zusammenstellung umfaßt nicht sämtliche vorhandenen Gewerkschaften.

## X. Land- und Forstwirtschaft

Zur amtlichen Statistik der Land- und Forstwirtschaft zählen die in größeren Zeitabständen stattfindenden Betriebsstatistiken und die laufend durchgeführten Erzeugungsstatistiken.

Die letzte land- und forstwirtschaftliche Betriebszählung wurde 1960 durchgeführt, ab 1965 erfolgt jährlich eine Feststellung der Betriebsgrößenstruktur anhand der Unterlagen der Bodennutzungserhebung.

Die Erzeugnisse der Landwirtschaft können in pflanzliche und tierische gegliedert werden. Zur Erfassung der Bodenerzeugnisse dienen die jährlich stattfindenden Bodennutzungserhebungen (insgesamt 6 Einzelerhebungen) und die amtliche Ernteberichterstattung einschließlich der besonderen Erntermittlung bei einigen wichtigen Fruchtarten. Auf dem Gebiet der Viehwirtschaft kommt der jährlich im Dezember stattfindenden allgemeinen Viehzählung eine zentrale Bedeutung zu. Die Ergebnisse der Produktion tierischer Erzeugnisse finden in der Schlachtungsstatistik und in der Statistik der Milcherzeugung ihren Niederschlag.

### Erläuterungen:

**Land- und forstwirtschaftlicher Betrieb.** Wirtschaftseinheit von 0,5 und mehr ha Gesamtfläche, die vom Inhaber selbständig bewirtschaftet und ganz oder teilweise land-, forst- oder fischwirtschaftlich genutzt wird.

**Wirtschaftsfläche.** Sie umfaßt die landwirtschaftliche Nutzfläche, Waldflächen, unkultivierte Moorflächen, Öd- und Unland sowie sämtliche Gebäude- und Hofflächen, Wegeland und Eisenbahnen, Gewässer, Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sportplätze, Flug- und militärische Übungsplätze.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche.** Acker- und Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Wiesen, Weiden, Rebland und Korweidenanlagen.

**Gemüseanbau.** Nur Anbau für den Verkauf.

**Schlachtgewicht.** Gewicht des geschlachteten und ausgeweideten Tieres ausschließlich der Haut, des Kopfes und der in bestimmten Gelenken ausgelösten Gliedmaßen, jedoch einschließlich der Nieren, des Nierenfettes, bei Schweinen auch der Haut, des Kopfes, der Füße und der Flomen.

### 1. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1960 und 1966 nach Größenklassen landwirtschaftlicher Nutzfläche

Ergebnisse der Bodennutzungsvorerhebung 1966 und der Landwirtschaftszählung 1960

Größenklasse nach landwirtschaftlicher Nutzfläche  von . . . bis unter . . . ha	1960		1966		Veränderung 1966 gegenüber 1960			
	Betriebe	Nutz- fläche	Betriebe	Nutz- fläche	Betriebe		Nutzfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	%	ha	%
0 Ar. . . . .	6 986	—	7 668	—	+	682	+ 9,8	—
0,01 — 0,5 . . . . .	15 480	4 282	17 801	4 709	+ 2 321	+ 15,0	+ 427	+ 10,0
0,5 — 2 . . . . .	62 402	67 919	49 848	53 412	— 12 554	— 20,1	— 14 507	— 21,4
2 — 5 . . . . .	44 463	144 612	36 126	117 552	— 8 337	— 18,8	— 27 060	— 18,7
5 — 7,5 . . . . .	20 268	125 220	16 347	100 987	— 3 921	— 19,3	— 24 233	— 19,4
7,5 — 10 . . . . .	16 222	141 068	12 985	113 122	— 3 237	— 20,0	— 27 946	— 19,8
10 — 15 . . . . .	23 801	292 421	22 141	273 857	— 1 660	— 7,0	— 18 564	— 6,3
15 — 20 . . . . .	14 226	244 776	15 420	266 456	+ 1 194	+ 8,4	+ 21 680	+ 8,9
20 — 30 . . . . .	13 072	315 769	14 807	357 294	+ 1 735	+ 13,3	+ 41 525	+ 13,2
30 — 50 . . . . .	7 804	290 733	8 115	301 778	+ 311	+ 4,0	+ 11 045	+ 3,8
50 und mehr. . . . .	2 749	213 280	2 892	225 140	+ 143	+ 5,2	+ 11 860	+ 5,6
<b>Insgesamt</b>	<b>227 473</b>	<b>1 840 080</b>	<b>204 150</b>	<b>1 814 307</b>	<b>— 23 323</b>	<b>— 10,3</b>	<b>— 25 773</b>	<b>— 1,4</b>

**2. Flurbereinigung 1963—1966****a) Flurbereinigungsverfahren**

Vorgang	1963		1964		1965		1966	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Anhängige Verfahren am Jahresbeginn . . . . .	444	608 990	451	646 094	446	666 950	438	682 422
Durch Schlußfeststellung abgeschlossene Verfahren . .	41	30 167	37	26 764	31	26 064	35	30 790
Neu eingeleitete Verfahren .	48	62 554	35	43 690	23	36 088	24	29 739
Anhängige Verfahren am Jahreschluß . . . . .	451	646 094	446	666 950	438	682 422	426	683 508
Neue Grundstücke zugeteilt	33	39 134	30	35 209	21	35 351	23	38 306

**b) Beteiligte Betriebe und Zusammenlegungsergebnisse**

Vorgang	1963		1964		1965		1966	
	alt	neu	alt	neu	alt	neu	alt	neu
Beteiligte Betriebe . . . . .	7 781	7 722	6 631	6 464	5 643	5 174	6 619	6 502
davon mit 1 Besitzstück bis 2 Besitzstücken	4 003	5 989	4 196	5 183	3 103	4 129	4 086	5 313
3 Besitzstücken und mehr . .	3 778	1 733	2 435	1 281	2 540	1 045	2 533	1 189
Alte Besitzstücke . . . . .	37 667	—	25 979	—	23 515	—	28 728	—
Neue Besitzstücke . . . . .	—	14 141	—	11 622	—	9 877	—	12 657
Zusammenlegungsergebnisse insgesamt . . . . .	3,45:1		3,14:1		3,3:1		3,1:1	
darunter Betriebe von 5 bis 20 ha	4,2 :1		3,8 :1		3,9:1		4,2:1	

**3. Bodennutzung 1963—1966 nach Kultur- und Nutzungsarten**

Kultur- und Nutzungsart	1963*)	1964*)	1965	1966
<b>Ackerland . . . . .</b>	<b>1 145 294</b>	<b>1 140 635</b>	<b>1 090 153</b>	<b>1 084 221</b>
Gartenland				
Haus- und Kleingärten . . . . .	92 251	91 353	92 427	91 348
Private Parkanlagen, Rasenflächen . . . . .	9 390	9 887	10 635	10 757
Geschlossene Obstanlagen . . . . .	10 576	9 781	13 915	13 670
Baumschulen . . . . .	2 757	2 846	2 506	2 557
Rebland . . . . .	52	50	50	43
Korbweidenanlagen . . . . .	736	291	387	316
Dauergrünland . . . . .	758 968	761 236	792 020	791 194
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche . . . . .</b>	<b>2 020 024</b>	<b>2 016 079</b>	<b>2 002 093</b>	<b>1 994 106</b>
Waldflächen, Forsten, Holzungen . . . . .	815 016	814 938	820 180	820 758
Unkultivierte Moorflächen . . . . .	4 733	4 370	4 834	4 891
Öd- und Unland . . . . .	63 912	62 026	66 201	67 164
Gebäude- und Hofflächen . . . . .	226 058	229 567	241 435	245 112
Wegeland und Eisenbahnen . . . . .	163 666	165 671	174 402	176 156
Gewässer (Flüsse, Bäche, Seen usw.) . . . . .	47 720	47 616	49 579	50 031
Friedhöfe, öffentliche Parkanlagen, Sport-, Flug- und militärische Übungsplätze . . . . .	58 270	58 397	51 653	52 044
<b>Wirtschaftsfläche insgesamt . . . . .</b>	<b>3 399 399</b>	<b>3 398 664</b>	<b>3 410 377</b>	<b>3 410 262</b>

\*) Repräsentative Erhebungen.

## 4. Anbaufläche und Ernteerträge ausgewählter Fruchtarten 1963—1966

Fruchtart	1963	1964	1965	1966
<b>Anbaufläche 1000 ha</b>				
Roggen . . . . .	255,0	259,5	254,6	242,0
Weizen . . . . .	163,1	188,0	172,1	167,2
Wintermenggetreide . . . . .	23,7	22,8	19,7	18,0
Gerste . . . . .	157,6	157,6	167,1	189,6
Hafer . . . . .	99,0	94,2	87,3	95,2
Sommermenggetreide . . . . .	88,8	80,3	73,5	75,5
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>787,2</b>	<b>802,4</b>	<b>774,3</b>	<b>787,5</b>
Frühkartoffeln . . . . .	11,9	10,8	9,5	7,2
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	100,7	91,0	80,1	63,8
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>112,6</b>	<b>101,8</b>	<b>89,6</b>	<b>71,0</b>
Zuckerrüben . . . . .	67,6	69,1	64,2	64,2
Futterrüben . . . . .	68,7	63,6	61,3	56,7
Klee (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	33,9	28,8	20,2	22,6
Wiesen . . . . .	262,8	260,1	278,8	276,1
<b>Hektarertrag dz</b>				
Roggen . . . . .	30,8	34,6	25,9	27,5
Weizen . . . . .	34,3	39,0	30,6	31,3
Wintermenggetreide . . . . .	30,9	33,8	26,5	23,9
Gerste . . . . .	32,6	36,1	32,2	33,0
Hafer . . . . .	30,9	30,5	27,9	30,6
Sommermenggetreide . . . . .	30,2	30,9	27,4	29,7
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>31,8</b>	<b>34,8</b>	<b>28,7</b>	<b>30,2</b>
Frühkartoffeln . . . . .	237,0	228,7	195,8	211,2
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	288,9	302,5	228,6	269,1
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>289,4</b>	<b>294,7</b>	<b>225,1</b>	<b>263,4</b>
Zuckerrüben . . . . .	415,3	428,5	357,4	440,0
Futterrüben . . . . .	608,3	575,7	413,1	594,4
Klee <sup>2)</sup> (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	70,4	58,4	68,3	70,8
Wiesen <sup>2)</sup> . . . . .	53,5	48,2	59,2	60,6
<b>Gesamtertrag 1000 t</b>				
Roggen . . . . .	785,9	898,0	660,1	666,4
Weizen . . . . .	558,8	714,1	525,8	523,0
Wintermenggetreide . . . . .	73,2	73,9	52,2	52,1
Gerste . . . . .	513,6	569,0	538,7	625,0
Hafer . . . . .	306,0	287,2	243,5	291,0
Sommermenggetreide . . . . .	268,1	248,1	201,4	224,0
<b>Getreide insgesamt</b>	<b>2 505,6</b>	<b>2 793,3</b>	<b>2 221,7</b>	<b>2 381,5</b>
Frühkartoffeln . . . . .	251,8	247,1	186,2	151,8
Spätkartoffeln <sup>1)</sup> . . . . .	2 910,3	2 751,9	1 832,2	1 796,3
<b>Kartoffeln insgesamt</b>	<b>3 192,1</b>	<b>2 999,0</b>	<b>2 018,4</b>	<b>1 948,1</b>
Zuckerrüben . . . . .	2 809,0	2 959,7	2 293,3	2 823,3
Futterrüben . . . . .	4 178,5	3 659,9	2 533,4	3 370,0
Klee <sup>2)</sup> (auch mit Beimischung von Gräsern) . . . . .	239,0	168,4	138,1	159,8
Wiesen <sup>2)</sup> . . . . .	1 406,4	1 254,6	1 650,7	1 673,8

<sup>1)</sup> Einschl. der mittelfrühen und mittelspäten. — <sup>2)</sup> Ertrag als Heu gerechnet.

## 5. Anbaufläche und Ernteerträge von Freilandgemüse 1965 und 1966

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			
	1965	1966	je ha		insgesamt	
			1965	1966	1965	1966
	ha		dz		t	
Weißkohl						
Frühweißkohl . . . . .	244	289	233,4	283,5	5 694	8 193
Herbstweißkohl . . . . .	566	688	424,1	556,5	24 003	38 284
Dauerweißkohl . . . . .	440	417	345,1	391,0	15 185	16 304
Zusammen	1 250	1 394	359,1	450,4	44 882	62 781
Rotkohl						
Frührotkohl . . . . .	154	200	215,7	246,2	3 322	4 923
Herbstrotkohl . . . . .	180	190	264,3	324,7	4 758	6 189
Dauerrotkohl . . . . .	507	567	294,7	346,7	14 940	19 659
Zusammen	841	957	273,7	321,3	23 020	30 751
Wirsing						
Adventswirsing . . . . .	174	157	174,3	193,9	3 033	3 044
Frühwirsing . . . . .	261	285	179,5	214,2	4 684	6 106
Herbstwirsing . . . . .	433	413	238,7	259,7	10 337	10 726
Dauerwirsing einschl. Winterwirsing . . . . .	410	468	231,7	257,9	9 501	12 069
Zusammen	1 278	1 323	215,6	241,5	27 555	31 945
Grünkohl . . . . .	415	431	155,7	174,7	6 461	7 530
Rosenkohl . . . . .	510	424	68,0	80,8	3 467	3 428
Blumenkohl . . . . .	1 462	1 529	171,0	209,4	24 996	32 015
Kohlrabi . . . . .	608	623	198,1	209,0	12 047	13 020
Kopfsalat . . . . .	1 140	1 071	140,8	168,8	16 053	18 081
Feldsalat . . . . .	75	61	58,6	71,1	439	433
Endiviasalat . . . . .	118	89	185,5	225,7	2 189	2 009
Spinat . . . . .	985	1 298	113,8	126,8	11 212	16 458
Möhren . . . . .	740	693	282,2	289,8	20 885	20 081
Speisezwiebeln . . . . .	171	109	192,2	236,9	3 286	2 582
Rote Rüben . . . . .	78	114	236,3	291,7	1 843	3 325
Meerrettich . . . . .	1	0	175,0	.	18	0
Schwarzwurzeln . . . . .	25	16	143,1	118,7	358	190
Sellerie . . . . .	499	479	258,5	251,1	12 698	12 028
Porree . . . . .	570	540	200,1	210,3	11 406	11 358
Spargel						
ertragfähig . . . . .	158	149	31,8	44,7	502	666
nicht ertragfähig . . . . .	27	32	.	.	.	.
Rhabarber . . . . .	135	124	241,5	284,6	3 260	3 529
Friseherbsen . . . . .	409	410	80,9	89,9	3 311	3 685
Grüne Pflückbohnen						
Buschbohnen . . . . .	552	687	83,0	101,9	4 580	7 001
Stangenbohnen . . . . .	375	312	107,7	142,8	4 038	4 456
Zusammen	927	999	93,0	114,7	8 618	11 457
Dicke Bohnen . . . . .	722	577	120,0	125,1	8 666	7 216
Gurken						
Einlegegurken . . . . .	235	209	75,9	117,1	1 784	2 447
Schälgurken . . . . .	30	6	96,3	94,7	289	57
Zusammen	265	215	78,2	116,0	2 073	2 504
Tomaten . . . . .	157	116	212,0	269,6	3 329	3 128
Sonstige Gemüsearten . . . . .	101	104	151,2	177,8	1 527	1 849
<b>Gemüse insgesamt</b>	<b>13 640</b>	<b>13 845</b>	<b>186,4</b>	<b>218,2</b>	<b>254 301</b>	<b>302 049</b>
Erdbeeren . . . . .	383	341	75,9	93,7	2 908	3 194

## 6. Schlepperbestände Ende 1964 und 1965 nach Besitzverhältnis

Betriebsgrößenklasse nach landwirtschaftlicher Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Vierradschlepper <sup>1)</sup>					Gesamt- zahl
	bis	18 bis	25 bis	35 und	Gesamt-	
	17 PS	24 PS	34 PS	mehr PS		
a = 1964 b = 1965						
Nordrhein-Westfalen						
Schlepper im Alleinbesitz landw. Betriebe						
unt. 5 . . . . .	a	13 124	2 094	749	104	16 071
	b	13 998	2 521	976	148	17 643
5—10 . . . . .	a	11 865	7 137	3 686	676	23 164
	b	10 629	7 570	4 683	994	23 876
10—20 . . . . .	a	8 856	13 812	14 423	6 286	43 377
	b	7 317	12 762	15 982	8 602	44 663
20—50 . . . . .	a	3 625	7 968	14 074	12 592	38 259
	b	3 315	7 052	14 292	15 770	40 429
50 und mehr . . . . .	a	628	1 082	2 946	5 433	10 089
	b	567	997	2 776	5 949	10 289
Zusammen	a	37 895	82 093	35 878	25 091	130 960
	b	35 826	30 902	38 709	31 483	136 900
Schlepper im Besitz von Genossenschaften . . . . .	a	10	18	97	70	195
	b	16	13	97	106	232
Schlepper im gemeinschaftlichen Besitz landwirtschaftlicher Betriebe . . . . .	a	74	93	97	73	337
	b	72	99	101	118	390
Schlepper im Besitz von Lohnunternehmen . . . . .	a	175	182	806	1 539	2 702
	b	152	171	771	1 614	2 708
Insgesamt	a	38 157	82 386	36 878	26 773	144 194
	b	36 066	31 185	39 678	33 301	140 230

<sup>1)</sup> Einschl. Kettenschlepper und Geräteträger, aber ohne Einachserschlepper. - Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes NW.

## 7. Düngemittelverbrauch 1961—1966\*)

Düngemittelart	Nährstoffverbrauch				
	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965/66
	kg je ha LN				
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen					
Stickstoff	79,4	92,1	90,8	90,2	100,7
Phosphat	64,7	64,5	74,6	75,7	76,7
Kali	122,6	125,0	135,6	138,0	134,9
Kalk	65,6	52,2	57,6	60,6	60,6
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnberg					
Stickstoff	53,9	64,7	61,4	64,2	73,7
Phosphat	42,4	49,3	54,5	57,1	56,9
Kali	74,5	79,5	83,6	87,6	91,7
Kalk	48,8	42,3	49,9	62,7	58,6
Nordrhein-Westfalen					
Stickstoff	62,4	73,7	71,1	72,7	82,3
Phosphat	49,9	54,1	61,0	63,0	63,2
Kali	91,0	94,8	101,2	104,6	105,9
Kalk	54,2	45,2	52,0	61,0	58,4

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. - \*) Wirtschaftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni.



## 8. Viehbestand am 2. Dezember 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rind- vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse und Enten
Krfr. St. Düsseldorf . . .	368	1 644	4 959	5 561	13	65 361	742
„ Duisburg . . . .	69	1 178	3 467	953	43	37 113	630
„ Essen . . . . .	214	2 806	3 125	318	21	73 890	1 386
„ Krefeld . . . . .	284	3 213	5 598	276	6	115 952	3 099
„ Leverkusen . . . .	51	692	410	336	7	37 812	219
„ Mönchengladb . . .	332	4 915	4 821	2 001	16	60 861	978
„ Mülheim a. d. R. . .	298	2 152	2 789	130	8	53 767	1 378
„ Neuß . . . . .	128	721	2 282	20	6	28 556	671
„ Oberhausen . . . .	128	1 198	2 404	80	1	40 820	1 151
„ Remscheid . . . .	73	2 033	858	39	6	32 039	681
„ Rheydt . . . . .	83	1 561	2 005	10	4	31 583	1 042
„ Solingen . . . . .	146	2 256	1 076	334	23	108 317	916
„ Vierson . . . . .	62	1 584	2 403	18	5	24 455	445
„ Wuppertal . . . . .	208	4 194	3 175	977	12	69 968	1 062
Ldkr. Dinslaken . . . .	438	11 153	16 345	1 110	29	100 909	2 986
„ Düss.-Mattn . . . .	926	15 551	19 803	2 508	65	267 436	5 435
„ Geldern . . . . .	982	43 025	100 271	1 540	60	504 416	11 227
„ Grevenbroich . . . .	561	18 757	38 523	3 989	48	341 978	4 668
„ Kamp.-Krefeld . . . .	654	36 848	77 894	2 149	113	412 885	10 030
„ Kleve . . . . .	910	48 859	96 038	712	31	223 248	11 946
„ Moers . . . . .	926	43 385	92 001	2 104	42	476 871	11 397
„ Rees . . . . .	1 377	52 165	71 201	1 267	34	268 410	5 665
„ Rh.-Wupp.-Kr. . . .	539	21 074	11 423	752	39	302 988	3 225
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . .</b>	<b>9 757</b>	<b>321 064</b>	<b>562 781</b>	<b>27 174</b>	<b>692</b>	<b>3 709 635</b>	<b>80 979</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	30	216	783	407	5	4 642	140
„ Köln . . . . .	619	2 058	4 308	3 116	21	88 548	1 251
Ldkr. Bergheim (Erft) . .	371	11 397	16 620	3 204	22	168 167	1 700
„ Bonn . . . . .	680	14 931	11 365	1 725	75	178 466	1 117
„ Euskirchen . . . . .	463	25 328	26 011	4 021	151	404 133	1 945
„ Köln . . . . .	255	4 732	10 952	5 915	71	182 814	1 393
„ Oberberg. Kreis . . .	633	31 611	3 903	1 794	81	161 241	1 953
„ Rh.-Berg. Kreis . . .	791	37 823	10 308	1 438	105	265 501	2 789
„ Siegkreis . . . . .	994	43 304	19 894	3 077	168	290 884	3 778
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>4 866</b>	<b>171 400</b>	<b>104 144</b>	<b>24 697</b>	<b>699</b>	<b>1 744 396</b>	<b>16 086</b>
Krfr. St. Aachen . . . .	153	2 862	622	47	9	12 355	244
Ldkr. Aachen . . . . .	414	21 709	8 461	923	12	230 689	2 174
„ Düren . . . . .	309	22 980	25 426	3 679	38	298 700	2 200
„ Erkelenz . . . . .	256	16 938	24 646	1 558	21	187 293	3 859
„ Jülich . . . . .	177	17 321	17 834	2 564	15	150 471	1 199
„ Monschau . . . . .	249	17 386	2 424	420	13	126 522	285
„ Schleiden . . . . .	403	36 514	13 043	597	66	146 205	901
„ Seltkantkreis . . . .							
„ Geilenk.-Heinsb. . . .	453	33 590	46 823	437	32	411 189	2 259
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . .</b>	<b>2 414</b>	<b>169 300</b>	<b>139 279</b>	<b>10 225</b>	<b>206</b>	<b>1 561 424</b>	<b>13 121</b>
Krfr. St. Bocholt . . . .	30	692	1 750	16	4	8 255	135
„ Bottrop . . . . .	40	311	1 140	951	3	18 348	481
„ Gelsenkirchen . . . .	691	1 601	5 943	23	16	57 891	750
„ Gladbeck . . . . .	97	896	3 706	23	3	35 482	236
„ Münster (Westf.) . . .	242	2 784	6 192	26	6	30 334	695
„ Recklinghausen . . . .	570	2 110	8 257	41	8	44 233	722
Ldkr. Ahaus . . . . .	2 335	61 996	120 171	611	17	331 123	4 693
„ Beckum . . . . .	1 669	57 706	108 623	1 799	194	509 592	9 956

noch: 8. Viehbestand am 2. Dezember 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Pferde	Rind- vieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Hühner	Gänse und Enten
Ldkr. Borken . . . .	2 052	61 307	131 810	583	32	577 108	4 607
„ Coesfeld . . . .	2 262	55 123	113 302	650	70	563 103	6 112
„ Lüdinghausen . .	2 589	50 524	105 434	803	99	702 967	7 760
„ Münster . . . .	2 476	58 566	120 156	790	44	472 121	6 823
„ Recklinghausen . .	1 570	29 849	76 355	1 390	31	463 661	6 117
„ Steinfurt . . . .	2 546	62 588	131 386	335	55	730 187	5 698
„ Tecklenburg . . .	2 479	62 696	111 416	1 075	390	323 249	7 599
„ Warendorf . . . .	2 440	44 914	105 174	1 066	55	405 724	4 126
<b>Reg.-Bez. Münster . . .</b>	<b>24 098</b>	<b>553 463</b>	<b>1 150 815</b>	<b>10 182</b>	<b>1 027</b>	<b>5 273 578</b>	<b>66 510</b>
Krfr. St. Bielefeld . . .	86	483	1 739	99	44	15 621	241
„ Herford . . . .	68	626	2 576	7	8	14 143	248
Ldkr. Bielefeld . . . .	586	9 880	26 726	445	218	219 390	1 920
„ Bielefeld . . . .	844	51 263	80 539	5 000	208	351 443	6 606
„ Detmold . . . .	875	25 996	53 549	2 725	880	266 753	7 871
„ Halle (Westf.) . .	1 421	22 530	63 973	793	141	545 975	3 161
„ Herford . . . .	1 353	22 267	104 814	2 385	200	332 363	4 684
„ Höxter . . . .	1 183	42 771	65 186	2 852	624	149 429	5 902
„ Lemgo . . . .	1 220	29 539	83 356	2 140	641	236 992	8 354
„ Lübbecke . . . .	2 185	45 692	161 169	1 107	331	484 820	6 191
„ Minden . . . .	2 161	41 208	170 421	1 394	542	256 398	14 524
„ Paderborn . . . .	1 265	35 359	60 991	2 238	208	535 421	15 765
„ Warburg . . . .	488	35 329	55 385	2 963	338	75 932	9 955
„ Wiedenbrück . . .	2 108	43 810	91 494	604	180	1 152 891	13 487
<b>Reg.-Bez. Detmold . . .</b>	<b>15 843</b>	<b>406 753</b>	<b>1 021 908</b>	<b>24 752</b>	<b>4 563</b>	<b>4 687 571</b>	<b>92 909</b>
Krfr. St. Bochum . . . .	185	1 679	4 954	194	16	73 896	1 490
„ Castrop-Rauxel . .	55	1 007	1 815	159	12	20 947	486
„ Dortmund . . . .	543	6 144	10 697	1 565	70	143 979	2 170
„ Hagen . . . .	124	1 523	1 448	124	8	29 106	831
„ Hamm . . . .	60	344	732	40	4	9 705	587
„ Herne . . . .	21	569	1 309	20	3	14 979	395
„ Iserlohn . . . .	79	197	178	59	1	3 945	80
„ Lüdenscheid . . .	5	15	5	6	—	1 066	123
„ Lünen . . . .	50	872	1 552	21	11	19 897	490
„ Wanne-Eickel . . .	22	61	609	8	5	10 992	255
„ Wattenscheid . . .	21	584	1 616	532	1	41 002	450
„ Witten . . . .	52	982	1 876	527	32	34 885	568
Ldkr. Altena . . . .	629	27 235	3 986	954	109	134 494	1 992
„ Arnsberg . . . .	513	23 881	21 897	1 509	102	144 286	1 236
„ Brilon . . . .	594	29 472	26 010	1 633	217	79 935	1 126
„ Ennepe-Ruhr- Kreis . . . .	777	19 629	10 436	1 366	25	227 816	3 877
„ Iserlohn . . . .	405	13 546	15 655	1 452	144	162 651	3 617
„ Lippstadt . . . .	390	34 661	66 082	4 987	169	299 448	4 122
„ Meschede . . . .	706	31 951	22 083	2 561	48	94 277	998
„ Olpe . . . .	413	21 637	10 029	424	37	125 413	697
„ Siegen . . . .	455	10 851	5 101	1 383	286	140 409	1 475
„ Soest . . . .	794	31 692	77 699	6 084	176	351 321	7 679
„ Unna . . . .	930	26 468	51 477	3 331	120	321 232	9 766
„ Wittgenstein . . .	279	14 927	6 319	302	75	56 408	815
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . .</b>	<b>8 101</b>	<b>299 927</b>	<b>343 565</b>	<b>29 231</b>	<b>1 671</b>	<b>2 532 087</b>	<b>44 275</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . .</b>	<b>65 079</b>	<b>1 922 107</b>	<b>3 022 492</b>	<b>126 261</b>	<b>8 798</b>	<b>19 453 691</b>	<b>318 860</b>
davon							
Krfr. Städte . . . .	6 286	58 763	103 089	19 044	461	1 544 745	27 418
Landkreise . . . .	58 793	1 863 344	3 219 403	107 217	8 337	17 913 946	280 442
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . .	9 496	218 678	437 488	17 452	603	2 995 114	61 287

**9. Viehhaltung 1961/66 und 1964—1966**

Viehart	Dezember				Veränderung 1966 gegenüber		
	1961/66	1964	1965	1966	1961/66	1964	1965
	1000				%		
Viehhalter							
Schweine . . . . .	216,4	212,8	191,4	186,1	— 14,0	— 12,5	— 2,8
Rindvieh . . . . .	142,9	140,4	133,2	130,9	— 8,4	— 6,8	— 1,7
Pferde . . . . .	58,4	55,6	46,9	41,4	— 29,1	— 25,5	— 11,7
Schafe . . . . .	12,6	11,9	10,6	11,2	— 11,1	— 5,9	+ 5,7
Ziegen . . . . .	11,4	9,3	7,1	5,7	— 50,0	— 38,7	— 19,7
Federvieh . . . . .	452,7 <sup>1)</sup>	431,5	376,0	365,3	— 19,3	— 15,3	— 2,8
Viehbestände							
Schweine . . . . .	3 098,7	3 167,0	3 240,0	3 322,5	+ 7,2	+ 4,9	+ 2,5
darunter							
Zuchtsauen . . . .	283,0	287,9	299,9	317,3	+ 12,1	+ 10,2	+ 5,8
Schlacht- und							
Mastschweine . . .	658,6	637,2	660,2	645,1	— 2,0	+ 1,2	— 2,3
Rindvieh . . . . .	1 839,2	1 808,4	1 886,4	1 922,1	+ 4,5	+ 6,3	+ 1,9
darunter Milchkühe	801,6	795,1	797,2	795,0	— 0,8	— 0,013	— 0,3
Pferde . . . . .	85,9	80,8	71,7	65,1	— 24,2	— 19,4	— 9,2
Schafe . . . . .	131,1	123,7	122,7	126,3	— 3,7	+ 2,1	+ 2,9
Ziegen . . . . .	16,7 <sup>1)</sup>	13,6	10,5	8,8	— 47,3	— 35,3	— 16,2
Federvieh . . . . .	16 997,0 <sup>1)</sup>	17 295,8	18 269,2	19 772,6	+ 16,3	+ 14,3	+ 8,2
Bienenvölker . . . .	113,1	114,6	116,8	97,3	— 14,0	— 15,1	— 16,7

<sup>1)</sup> Ohne Truthühnerhalter und Truthühnerbestände**10. Schlachtungen und Schlachtmenge von Inlandtieren 1959—1966**

Jahr	Pferde	Rindvieh (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen
<b>Schlachtungen in 1000</b>						
1959 . . .	25	665	362	4 853	118	11
1960 . . .	25	689	372	4 948	110	7
1961 . . .	19	733	328	5 177	104	7
1962 . . .	15	800	330	5 385	94	6
1963 . . .	14	846	356	5 271	98	4
1964 . . .	14	782	292	5 430	94	4
1965 . . .	12	721	243	5 688	85	3
1966 . . .	9	798	249	5 631	81	2
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg</b>						
1959 . . .	298	258	45	84	23	19
1960 . . .	295	262	47	84	25	19
1961 . . .	312	267	50	83	25	18
1962 . . .	315	285	57	83	27	19
1963 . . .	317	264	60	85	27	20
1964 . . .	332	272	67	85	27	21
1965 . . .	330	273	72	84	27	21
1966 . . .	331	272	71	84	26	21
<b>Gesamtschlachtmenge in t<sup>1)</sup></b>						
1959 . . .	7 059	171 349	16 391	409 600	2 767	200
1960 . . .	7 332	180 055	17 478	414 718	2 757	135
1961 . . .	5 885	195 525	16 343	427 541	2 627	130
1962 . . .	4 874	211 893	18 935	448 682	2 488	119
1963 . . .	4 416	223 223	21 193	447 776	2 651	91
1964 . . .	4 593	212 412	19 536	463 754	2 526	82
1965 . . .	3 972	196 518	17 462	479 366	2 321	57
1966 . . .	3 086	216 583	17 737	474 005	2 108	40

<sup>1)</sup> Hauschlachtungen wurden mit dem Durchschnittsschlachtgewicht der gewerblich geschlachteten Tiere eingesetzt.

## 11. Brut und Schlupf von Geflügel\*) 1966

Monat	Legehennen		Masthühner		Geschlüpfte Küken von Enten, Gänsen und Truthühnern
	eingelegte Bruteier	geschlüpfte Hennenküken	eingelegte Bruteier	geschlüpfte Hühnerküken	
Januar . . . . .	3 593 602	1 195 961	2 040 362	1 465 137	12 400
Februar . . . . .	5 604 476	1 835 256	2 077 163	1 677 524	10 200
März . . . . .	6 402 919	2 715 092	2 318 504	1 715 678	31 676
April . . . . .	5 789 238	2 652 452	1 859 402	1 461 059	220 230
Mai . . . . .	3 834 224	1 874 876	3 245 634	2 601 828	231 101
Juni . . . . .	2 373 602	1 242 149	3 165 796	2 363 038	231 877
Juli . . . . .	1 468 361	649 960	2 581 387	1 958 371	155 379
August . . . . .	1 602 446	609 482	2 790 837	2 128 601	137 596
September . . . . .	1 903 377	657 246	2 498 524	1 977 461	91 109
Oktober . . . . .	1 669 497	675 608	2 682 347	2 060 278	66 499
November . . . . .	1 764 335	705 750	2 018 600	1 640 913	24 730
Dezember . . . . .	2 162 052	740 746	2 041 646	1 527 415	15 400
<b>Insgesamt</b>	<b>38 168 129</b>	<b>15 554 678</b>	<b>29 420 202</b>	<b>22 577 333</b>	<b>1 228 197</b>
dagegen 1965 . . . . .	38 664 091	15 910 157	20 508 420	15 640 960	1 044 212

\*) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen von 1000 und mehr Eiern.

## 12. Schlachtungen von Geflügel\*) 1966

Monat	insgesamt	Suppenhühner		Jungmasthühner		Gänse, Enten und Truthühner	
		zusam- men	darunter frisch abge- geben	zusam- men	darunter frisch abge- geben	zusam- men	darunter frisch abge- geben
kg Schlachtgewicht							
Januar . . . . .	1 620 887	251 990	74 598	1 368 597	440 062	300	300
Februar. . . . .	1 548 687	234 554	68 903	1 313 033	394 041	1 100	1 100
März . . . . .	1 656 906	198 722	80 584	1 458 184	502 460	—	—
April . . . . .	1 468 545	197 792	79 723	1 270 649	438 222	104	104
Mai . . . . .	1 479 468	188 642	88 715	1 290 414	471 292	412	240
Juni . . . . .	1 812 651	190 014	59 516	1 622 071	450 927	566	241
Juli . . . . .	1 791 957	195 012	85 720	1 595 500	518 513	1 445	220
August . . . . .	1 906 517	166 010	69 506	1 740 195	434 185	312	150
September . . . . .	2 096 408	161 281	74 446	1 934 534	563 009	593	420
Oktober. . . . .	1 455 126	95 411	38 252	1 358 940	352 254	775	50
November. . . . .	2 312 392	239 961	96 125	2 070 856	509 366	1 575	883
Dezember . . . . .	2 682 914	210 304	103 924	2 461 372	841 947	11 238	8 544
Insgesamt	21 832 458	2 329 693	920 012	19 484 345	5 936 278	18 420	12 252
dagegen 1965 . . . . .	12 344 916	2 210 023	893 646	10 111 014	3 918 792	23 879	19 054

\*) In Schlachtereien mit einer Schlachtkapazität von 2000 und mehr Tieren.

## 13. Milcherzeugung 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Milch- kühe	Milchertrag		Verwaltungsbezirk	Milch- kühe	Milchertrag	
		je Kuh	ins- gesamt			je Kuh	ins- gesamt
		Anzahl	kg			Anzahl	kg
Krfr. St. Duisburg <sup>1)</sup>	3 385	5 291	17 911	Ldkr. Münster <sup>10)</sup>	22 433	4 099	91 947
Ldkr. Dinslaken	5 246	4 479	23 495	„ Reckling-			
„ D'dorf-M. <sup>2)</sup>	9 872	4 156	41 032	„ hausen <sup>11)</sup>	16 429	4 030	66 205
„ Geldern	18 110	4 477	81 087	„ Steinfurt	22 454	4 046	90 853
„ Greven-				„ Tecklenb.	23 890	3 898	93 133
broich <sup>3)</sup>	12 271	4 583	56 240	„ Warendorf	18 236	4 038	73 635
„ Kempen-				<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>214 071</b>	<b>4 122</b>	<b>882 441</b>
Krefeld <sup>4)</sup>	16 776	4 277	71 747	Ldkr. Bielefeld <sup>12)</sup>	4 776	3 978	19 000
„ Kleve	19 887	4 267	84 867	„ Büren	18 776	4 049	76 010
„ Moers	18 197	4 261	77 542	„ Detmold	10 727	4 015	43 066
„ Rees	21 878	4 314	94 385	„ Halle (W.)	12 739	4 135	52 678
„ Rh.-Wup-				„ Herford <sup>13)</sup>	11 585	4 092	47 401
per-Kr. <sup>5)</sup>	13 332	4 161	55 473	„ Höxter	15 441	4 234	65 370
<b>Reg.-Bez. D'dorf</b>	<b>138 954</b>	<b>4 345</b>	<b>603 779</b>	„ Lemgo	12 948	4 081	52 846
Ldkr. Bergh. (E.)	5 429	4 801	26 065	„ Lübbecke	22 585	3 894	87 944
„ Bonn <sup>6)</sup>	6 308	4 462	28 144	„ Minden	18 583	4 090	76 009
„ Euskirchen	11 397	4 285	48 831	„ Paderborn	13 433	3 966	53 276
„ Köln <sup>7)</sup>	2 817	4 594	12 942	„ Warburg	13 029	4 079	53 146
„ O'berg. Kr.	12 047	3 866	44 167	„ Wiedenbr.	19 030	4 168	79 320
„ Rh.-Berg.				<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>173 652</b>	<b>4 066</b>	<b>706 066</b>
„ Kreis	17 961	3 923	70 457	Krfr. St. Bochum <sup>14)</sup>	1 900	4 215	8 008
„ Siegkreis	19 081	3 932	75 019	„ Dortmund <sup>15)</sup>	3 837	4 350	16 614
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>75 040</b>	<b>4 073</b>	<b>305 625</b>	Ldkr. Altena <sup>16)</sup>	11 944	3 507	41 888
Ldkr. Aachen <sup>8)</sup>	12 508	4 307	54 025	„ Arnsberg	7 636	3 877	29 607
„ Düren	9 868	4 103	40 490	„ Brilon	11 359	3 826	43 460
„ Erkelenz	8 274	4 339	35 899	„ Ennepe-			
„ Jülich	8 398	4 548	38 196	Ruhr-			
„ Monschau	7 812	4 026	31 454	„ Kreis <sup>17)</sup>	10 355	3 645	37 741
„ Schleiden	14 832	3 678	54 557	„ Iserlohn <sup>18)</sup>	5 297	3 723	19 721
„ Selfkantkr.				„ Lippstadt	10 794	4 171	45 026
„ Geilenk.-				„ Meschede	11 313	3 814	43 150
Heinsberg	17 196	4 253	73 133	„ Olpe	8 133	3 289	26 747
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>78 888</b>	<b>4 162</b>	<b>328 354</b>	„ Siegen	5 056	3 536	17 880
Ldkr. Ahaus	24 235	4 056	98 530	„ Soest	11 606	4 167	48 360
„ Beckum	20 802	4 274	88 903	„ Unna <sup>19)</sup>	10 135	4 165	42 248
„ Borken <sup>9)</sup>	27 902	4 332	120 868	„ Wittgenst.	7 262	3 299	23 956
„ Coesfeld	19 082	4 219	80 502	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>116 627</b>	<b>3 810</b>	<b>444 406</b>
„ Lüdingh.	18 549	4 198	77 855	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>797 232</b>	<b>4 103</b>	<b>3 270 671</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Krfr. St. Essen, Mülheim a. d. R. und Oberhausen. — <sup>2)</sup> Einschl. Krfr. St. Düsseldorf und Wuppertal. — <sup>3)</sup> Einschl. Krfr. St. Mönchengladbach, Neuß, und Viersen. — <sup>4)</sup> Einschl. Krfr. St. Krefeld. — <sup>5)</sup> Einschl. Krfr. St. Leverkusen, Remscheid und Solingen. — <sup>6)</sup> Einschl. Krfr. St. Bonn. — <sup>7)</sup> Einschl. Krfr. St. Köln. — <sup>8)</sup> Einschl. Krfr. St. Aachen. — <sup>9)</sup> Einschl. Krfr. St. Bocholt. — <sup>10)</sup> Einschl. Krfr. St. Münster (Westf.). — <sup>11)</sup> Einschl. Krfr. St. Böttrop, Gelsenkirchen, Gladbeck und Recklinghausen. — <sup>12)</sup> Einschl. Krfr. St. Bielefeld. — <sup>13)</sup> Einschl. Krfr. St. Herford. — <sup>14)</sup> Einschl. Krfr. St. Herne, Wanne-Eickel, Wattenscheid und Witten. — <sup>15)</sup> Einschl. Krfr. St. Castrop-Rauxel und Lünen. — <sup>16)</sup> Einschl. Krfr. St. Lüdenscheid. — <sup>17)</sup> Einschl. Krfr. St. Hagen. — <sup>18)</sup> Einschl. Krfr. St. Iserlohn. — <sup>19)</sup> Einschl. Krfr. St. Hamm.

## XI. Unternehmen und Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)

Die organisatorischen Einheiten, in denen die produktiven Kräfte der Wirtschaft zusammengefaßt sind, die Betriebe, sind seit langem Gegenstand der statistischen Erfassung. Die wesentlichen Merkmale, mit denen die Betriebe als Arbeitsstätten besonders kenntlich und gliederbar werden, ihre Zugehörigkeit zu bestimmten Wirtschaftszweigen und die Zahl ihrer Beschäftigten, erlauben in Verbindung mit ihrem Standort ein Urteil über den Umfang und die Verteilung der Kapazitäten der einzelnen Wirtschaftszweige im Lande. Die Ergebnisse der hieran anknüpfenden Zählungen der Arbeitsstätten der gewerblichen Wirtschaft liefern den Hintergrund, vor dem die Zahlen der übrigen Spezialstatistiken aus dem Bereich der Wirtschaft gesehen werden müssen. Es zeigt sich dabei, daß von den drei wesentlichen Erscheinungsformen, in denen ein Betrieb je nach dem Standpunkt technisch, wirtschaftlich oder schließlich räumlich (örtlich) als eine Einheit gesehen werden kann, der letzteren als der für die statistische Arbeit am leichtesten erfaßbaren der Vorzug gegeben wird.

Die Betriebe als wirtschaftliche Einheiten, die Unternehmungen, suchen sich in ihrer Rechtsform den vielseitigen Einflüssen anzupassen, die von der wirtschaftlichen Umwelt ausgehen. Die Öffentlichkeit wird über Gründungen, Lösungen u. a. der Aktiengesellschaften und der Gesellschaften m. b. H. und über die Gesamtzahl der vorhandenen Gesellschaften aus den Ergebnissen der Statistik der Rechtsform der Unternehmungen unterrichtet. Sie ist dadurch in der Lage, die sich hier abzeichnenden Tendenzen zu erkennen.

### Erläuterungen

**Unternehmen.** Als Unternehmen (Wirtschaftseinheit) gilt in der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 (wie 1950) jede „örtliche Einheit“, die eine selbständige Firma darstellt (einzige Niederlassung), sowie die Zusammenfassung mehrerer örtlicher Einheiten, die zu einer rechtlich selbständigen Firma gehören.

**Arbeitsstätte.** Als Arbeitsstätten (nichtlandwirtschaftliche) im Sinne der Arbeitsstättenzählungen gelten alle nichtlandwirtschaftlichen Betriebe (örtliche Einheiten), in denen mindestens eine Person entgeltlich tätig ist, sowie Selbständige, bei denen eine Arbeitsstätte als ständige räumliche oder technische Einrichtung nicht vorhanden ist (z. B. ambulante Gewerbetreibende, Handelsvertreter, Hebammen).

**Örtliche Betriebseinheit.** In den nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen gelten als örtliche Betriebseinheiten grundsätzlich alle räumlich getrennten Arbeitsstätten, in denen unter Einschuß des Inhabers oder Leiters mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich tätig ist.

### 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte 1950 und 1961 nach Wirtschaftsabteilungen

Ergebnisse der Arbeitsstättenzählungen am 13. September 1950 und 6. Juni 1961

Wirtschafts- abteilung <sup>1)</sup>	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
	1950		1961		1950		1961	
	Anzahl	%	Anzahl	Veränderung 1961 gegen- über 1950	Anzahl	%	Anzahl	Veränderung 1961 gegen- über 1950
Land- u. Forstwirtsch., Tierhalt. u. Fischerei <sup>2)</sup>	1 802	0,3	4 951	0,8 + 174,8	5 424	0,1	17 332	0,3 + 219,5
Energiewirtschaft und Wasservers., Bergbau	1 673	0,3	1 789	0,3 + 6,9	546 308	11,5	493 657	7,3 — 9,6
Verarbeitend. Gewerbe (ohne Bau) <sup>3)</sup>	189 873	30,7	132 178	20,7 — 22,2	2 112 865	44,5	2 396 240	44,2 + 41,8
Baugewerbe . . . . .	41 626	7,5	41 162	6,4 — 1,1	411 093	8,7	586 442	8,7 + 43,1
Handel . . . . .	182 112	32,9	238 448	37,4 + 30,9	603 589	12,7	1 033 823	15,3 + 71,3
Verkehr u. Nachrichten- übermittlung <sup>4)</sup>	27 061	4,9	30 396	4,8 + 12,3	329 579	6,9	391 492	5,8 + 18,8
Kreditinstitute u. Ver- sicherungsgewerbe <sup>5)</sup>	5 581	1,0	11 634	1,8 + 108,5	50 588	1,1	118 904	1,8 + 135,0
Sonstige Abteilungen <sup>6)</sup>	124 496	22,4	177 688	27,8 + 42,8	687 785	14,5	1 128 698	16,6 + 64,1
<b>Insgesamt</b>	<b>554 224</b>	<b>100</b>	<b>638 246</b>	<b>100</b>	<b>4 747 231</b>	<b>100</b>	<b>6 768 588</b>	<b>100</b>

<sup>1)</sup> Nach Systematik 1961. — <sup>2)</sup> Soweit sie zum Erhebungsbereich der AZ gehören. — <sup>3)</sup> Geringe Abweichungen in den Zahlen der Abteilungen für 1961 von der Grundtabelle erklären sich aus Umstellungen von Positionen der Systematik aus Vergleichsgründen. — <sup>4)</sup> 1961: Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbscharakter, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung mit Vergleichszahlen für 1950.

## 2. Im Handelsregister eingetragene Unternehmen am 1. Januar 1966 nach Industrie- und Handelskammerbezirken

### a) nach ausgewählten Rechtsformen

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen						
	ins- gesamt <sup>1)</sup>	Einzel- unter- nehmen	oHG	KG	GmbH	AG	Gewerk- schaften
Aachen . . . . .	4 712	2 279	729	926	714	58	6
Arnsberg . . . . .	2 889	1 503	566	452	343	23	2
Bielefeld . . . . .	10 169	5 526	1 767	1 579	1 223	67	—
Bochum . . . . .	3 765	2 004	491	567	630	59	12
Bonn . . . . .	3 836	1 693	571	668	839	61	3
Detmold . . . . .	2 107	1 228	324	321	216	17	—
Dortmund . . . . .	5 892	3 189	724	936	931	96	7
Duisburg . . . . .	4 457	2 131	577	731	920	85	—
Düsseldorf . . . . .	8 315	2 915	895	1 508	2 824	169	1
Essen . . . . .	6 038	2 678	807	902	1 484	94	13
Hagen . . . . .	6 165	2 805	1 424	1 066	765	98	—
Köln . . . . .	10 117	3 725	1 424	1 869	2 929	247	9
Krefeld . . . . .	3 920	1 760	586	824	708	56	1
Mönchengladbach . . . . .	4 195	2 169	706	747	516	57	—
Münster . . . . .	9 463	4 953	1 399	1 553	1 417	133	6
Neuß . . . . .	1 052	461	160	193	212	25	—
Remscheid . . . . .	2 261	1 154	505	377	208	17	—
Siegen . . . . .	2 728	1 488	326	547	338	26	3
Solingen . . . . .	3 346	1 488	538	827	456	36	1
Wuppertal . . . . .	5 854	2 693	1 150	1 148	799	58	—
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>101 281</b>	<b>47 882</b>	<b>15 669</b>	<b>17 801</b>	<b>18 867</b>	<b>1 482</b>	<b>64</b>

### b) nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Industrie- und Handelskammerbezirk	Unternehmen							
	insge- samt <sup>1)</sup>	darunter						sonstige
		Industrie	Groß- handel	Einzel- handel	Ver- mittler	Gast- stätten	Verkehr	
Aachen . . . . .	4 712	1 391	1 112	1 317	107	45	237	470
Arnsberg . . . . .	2 889	1 019	587	831	28	65	115	233
Bielefeld . . . . .	10 169	3 145	2 135	2 820	478	134	367	1 039
Bochum . . . . .	3 765	749	909	1 404	94	45	126	409
Bonn . . . . .	3 836	929	1 026	908	100	63	148	633
Detmold . . . . .	2 107	648	352	640	119	66	99	175
Dortmund . . . . .	5 892	1 057	1 489	2 162	186	36	324	603
Duisburg . . . . .	4 457	740	1 142	1 301	163	32	354	677
Düsseldorf . . . . .	8 315	1 761	2 915	1 209	629	98	378	1 243
Essen . . . . .	6 038	1 264	2 187	1 178	361	61	190	761
Hagen . . . . .	6 165	2 707	1 201	1 221	197	39	239	501
Köln . . . . .	10 117	3 212	2 921	1 711	806	130	418	766
Krefeld . . . . .	3 920	1 269	1 013	911	129	16	175	379
Mönchengladbach . . . . .	4 195	1 343	887	1 125	280	60	204	268
Münster . . . . .	9 463	2 215	2 249	3 175	249	73	373	1 032
Neuß . . . . .	1 052	344	273	205	61	6	68	90
Romseheid . . . . .	2 261	959	566	406	70	13	54	191
Siegen . . . . .	2 728	1 091	547	727	66	35	115	134
Solingen . . . . .	3 346	1 477	597	731	125	16	89	293
Wuppertal . . . . .	5 854	2 342	1 243	966	410	25	196	641
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>101 281</b>	<b>29 662</b>	<b>25 341</b>	<b>24 948</b>	<b>4 658</b>	<b>1 058</b>	<b>4 269</b>	<b>10 538</b>

Quelle: Statistisches Jahrbuch der nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern.

<sup>1)</sup> Hauptsitze und Zweigniederlassungen.

### 3. Handwerksbetriebe am 31. Dezember 1962—1966 nach Handwerkskammerbezirk und Handwerksgruppe

Handwerkskammerbezirk Handwerksgruppe	Betriebe				
	1962	1963	1964	1965	1966
Aachen . . . . .	11 278	11 226	11 114	10 967	10 783
Arnsberg . . . . .	13 982	13 771	13 570	13 396	13 256
Bielefeld . . . . .	18 574	18 261	18 068	17 810	17 570
Detmold . . . . .	4 452	4 374	4 358	4 291	4 248
Dortmund . . . . .	20 212	19 821	19 580	19 249	19 062
Düsseldorf . . . . .	49 443	48 529	47 969	47 260	46 533
Köln . . . . .	22 544	22 324	22 172	22 821	22 778
Münster . . . . .	22 359	21 990	21 724	21 461	21 175
<b>Insgesamt</b>	<b>162 844</b>	<b>160 296</b>	<b>158 555</b>	<b>157 255</b>	<b>155 405</b>
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	30 904	30 865	30 892	31 021	31 105
Metallverarbeitende Handwerke . . . . .	34 016	34 145	34 443	34 750	35 410
Holzverarbeitende Handwerke . . . . .	15 720	15 498	15 325	15 300	14 782
Bekleidungs-, Textil- und Lederverarbeitende Handwerke . . . . .	34 012	32 152	30 582	29 205	27 650
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	25 920	25 382	24 973	24 508	24 035
Handwerk für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke . . . . .	18 376	18 407	18 494	18 622	18 570
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . .	3 896	3 857	3 846	3 849	3 853
<b>Insgesamt</b>	<b>162 844</b>	<b>160 296</b>	<b>158 555</b>	<b>157 255</b>	<b>155 405</b>

Quelle: Westdeutscher Handwerkskammertag.

### 4. Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 1965 und 1966 nach Gewerbebereichen

Gewerbebereich	Anmeldungen		Ummeldungen		Abmeldungen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Industrie . . . . .	3 934	3 109	1 369	1 237	3 092	3 017
Bauindustrie . . . . .	515	127	199	34	519	60
Bauhandwerk und Baunebengewerbe . . . . .	1 682	2 039	430	664	1 491	2 065
Übriges Handwerk . . . . .	8 068	8 289	3 977	4 595	9 572	9 343
Handel . . . . .	35 393	39 079	11 677	12 981	30 241	30 306
Gaststätten . . . . .	9 103	9 299	2 097	1 831	7 587	7 679
Verkehr . . . . .	3 001	2 974	1 024	1 061	2 663	2 740
Sonstige . . . . .	4 775	5 266	860	930	4 097	4 204
<b>Insgesamt</b>	<b>66 471</b>	<b>70 182</b>	<b>21 632</b>	<b>23 333</b>	<b>59 262</b>	<b>59 414</b>



## XII. Industrie und Handwerk

### Erläuterungen

**Industrieherberichterstattung:** Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und umfassen rd. 98% der Beschäftigten und des Umsatzes der gesamten Industrie. In den einzelnen Industriegruppen sind die Erfassungssätze naturgemäß teils höher, teils niedriger als 98%. Der erfaßte Firmenkreis wird jeweils zu Jahresbeginn berichtigt durch Neuaufnahme von Betrieben, die die 10-Beschäftigten-Grenze nach oben überschritten haben, durch die Herausnahme von Betrieben, die unter die 10-Beschäftigten-Grenze abgesunken sind, sowie durch die Umgruppierung kombinierter Betriebe, deren Schwerpunkt sich im Laufe des Jahres in eine andere Industriegruppe verlagerte. Infolgedessen sind die Jahreszahlen nicht genau miteinander vergleichbar. Die Unterschiede sind jedoch überwiegend geringfügig.

Die Beschäftigten und die Umsätze sind nach zwei Gesichtspunkten, und zwar nach sogenannten beteiligten und nach hauptbeteiligten Industriegruppen, ausgezählt worden, während alle übrigen Merkmale nur nach hauptbeteiligten Industriegruppen unterteilt wurden.

Bei der Gliederung nach beteiligten Industriegruppen werden die Angaben kombinierter Betriebe entsprechend ihrer Fertigung nach der Gruppensystematik aufgeteilt, während bei der Gliederung nach hauptbeteiligten Industriegruppen eine räumlich zusammenliegende Betriebsstätte eines Unternehmens als geschlossene Einheit gezählt und nach dem Schwerpunkt der Produktion einer Industriegruppe zugeordnet wird.

**Betriebe:** Örtliche Einheiten.

**Beschäftigte:** Alle im Betrieb Tätigen, einschl. tätiger Inhaber (bei Kapitalgesellschaften einschl. tätiger Gesellschafter) und mitbelfender Familienangehöriger, aber ohne Heimarbeiter.

**Geleistete Arbeiterstd.:** Alle von den Arbeitern (einschl. gewerblicher Lehrlinge) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

**Löhne, Gehälter:** Bruttosumme ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

**Umsatz:** Umsatz aus eigener Erzeugung (ohne Umsatz in Handelsware, das sind Waren, die durch den Betrieb angekauft und ohne weitere Be- oder Verarbeitung bzw. Einbau in andere Erzeugnisse weiterverkauft werden, sowie ohne Erlöse aus dem Verkauf von Abfällen, Energie, Anlagegütern u. ä.). Die Umsätze beruhen auf Rechnungswerten (Fakturenwerten) einschl. etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto und Spesen, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

**Auslandsumsatz:** Direktumsätze der Industriebetriebe mit Abnehmern im Ausland (bis 5. 7. 1959 auch im Saarland) und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsätze mit deutschen Exporteuren.

**Kohleverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., ohne die zur Brikkett- bzw. Kokserzeugung verwendete Einsatzkohle.

**Stromverbrauch:** Gesamtverbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen.

**Gasverbrauch:** Gesamtverbrauch an Stadt- und Kokereigas, jedoch ohne Generatorgas.

In allen Übersichten verstehen sich die einzelnen Spalten bzw. Zeilen wie folgt:

<b>Chemische Industrie:</b>	Einschl. Chemiefaserproduktion
<b>Stahlbau:</b>	Einschl. Bau von Waggons.
<b>Maschinenbau:</b>	Einschl. Bau von Lokomotiven u. Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeugen.
<b>Fahrzeugbau:</b>	Ohne Bau von Waggons und Lokomotiven.
<b>Werkzeugindustrie:</b>	Ohne Maschinen- bzw. Präzisionswerkzeuge.
<b>Feinkeramik:</b>	Einschl. Schleifmittelindustrie.
<b>Holzverarbeitung:</b>	Einschl. Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen.
<b>Druck:</b>	Einschl. Licht- und Fotopauserei.
<b>Gesamte Industrie:</b>	Ohne öffentliche Versorgungsbetriebe und ohne Baugewerbe.

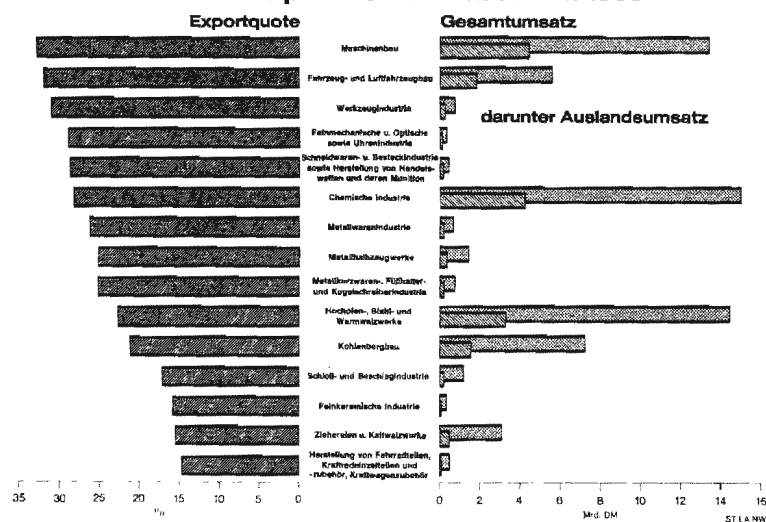
**1. Beschäftigte, Arbeiterstunden,  
Löhne, Gehälter und Umsatz in der Industrie 1958—1967**

Jahr Vierteljahr	Beschäftigte			geleistete Arbeiter- stunden (einschl. Lehrlings- stunden)	Bruttosummen der		Umsatz <sup>1)</sup>	
	insgesamt	davon			Löhne <sup>2)</sup>	Ge- hälter <sup>3)</sup>	ins- gesamt	darunter Aus- lands- umsatz
		Arbeiter <sup>1)</sup>	Ange- stellte <sup>1)</sup>					
	Monatsende im Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt				1000 Std.	Mill. DM		
1958 . . . . .	2 810 639	2 340 019	470 620	4 784 419	12 526	3 937	80 052	11 738
1959 . . . . .	2 767 489	2 284 133	483 356	4 621 756	12 709	4 215	85 873	12 712
1960 . . . . .	2 617 068	2 305 382	508 686	4 702 402	14 179	4 801	98 856	14 301
1961 . . . . .	2 874 879	2 334 632	540 247	4 683 321	15 745	5 509	105 608	15 099
1962 . . . . .	2 858 334	2 298 669	559 665	4 505 477	17 021	6 206	109 771	15 673
1963 . . . . .	2 804 957	2 235 044	569 913	4 338 952	17 656	6 763	112 606	17 138
1964 . . . . .	2 801 518	2 219 090	582 428	4 335 706	19 144	7 394	122 377	18 695
1965 . . . . .	2 833 578	2 230 613	602 965	4 316 546	21 069	8 339	130 719	20 067
1966 . . . . .	2 769 475	2 154 628	614 847	4 093 562	21 326	9 085	132 592	22 053
1966								
1. Vierteljahr .	2 798 205	2 189 527	608 678	1 056 086	5 084	2 166	32 758	5 210
2. „ . . . .	2 803 452	2 184 291	619 161	1 031 410	5 350	2 236	33 435	5 343
3. „ . . . .	2 773 844	2 155 948	617 896	999 832	5 461	2 273	33 104	5 494
4. „ . . . .	2 702 400	2 088 747	613 653	1 006 234	5 401	2 410	33 295	6 006
1967								
1. Vierteljahr .	2 611 420	2 003 686	607 734	930 876	4 719	2 215	30 503	5 872
2. „ . . . .	2 547 422	1 946 146	601 276	890 191	4 866	2 272	31 528	6 173

<sup>1)</sup> Einschl. gewerblicher Lehrlinge. — <sup>2)</sup> Einschl. tätiger Inhaber sowie kaufmännischer Lehrlinge. —

<sup>3)</sup> Einschl. Lehrlingsvergütungen.

**Umsätze exportintensiver Industrien 1966**



## 2. Beschäftigte und Umsatz\*) 1965 und 1966

Industriehauptgruppe Industriegruppe	Beschäftigte		Umsatz				darunter Auslands- umsatz 1966 Mill. DM
	1965	1966	insgesamt		% vom Bun- des- gebiet		
			1965	1966			
						Mill. DM	
<b>Bergbau</b>	<b>374 114</b>	<b>342 416</b>	<b>73,1</b>	<b>7 806</b>	<b>7 255</b>	<b>73,9</b>	<b>1 509</b>
darunter Kohlenbergbau . . .	370 304	338 659	86,4	7 637 <sup>1)</sup>	7 068 <sup>1)</sup>	87,7	1 497
<b>Grundstoff- und Produktions- güterindustrien<sup>2)</sup></b>	<b>763 266</b>	<b>742 310</b>	<b>41,8</b>	<b>48 837</b>	<b>49 367</b>	<b>44,9</b>	<b>9 185</b>
darunter							
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie . . .	12 553 <sup>3)</sup>	11 487 <sup>3)</sup>	34,3	5 491	5 861	43,1	159
Industrie der Steine u. Erden .	63 566	61 539	23,7	3 259	3 340	27,0	169
Eisenschaffende Industrie . . .	231 110	222 484	71,4	13 858	13 457	72,3	3 128
Ziehereien u. Kaltwalzwerke .	61 872	60 125	73,8	3 925	3 675	74,2	555
NE-Metallindustrie und Metallgießerei . . . . .	51 470	50 192	40,7	3 062	3 165	37,8	481
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei . . . . .	74 750	68 065	43,9	2 268	2 091	51,4	145
Chemische Industrie . . . . .	209 197	211 179	39,7	14 448	15 317	42,9	4 313
Sägewerke u. Holzbearbeitung Holzschliff, Zellstoff, Papier u. Pappe erzeugende Industrie	17 306	16 372	20,6	732	672	19,5	38
	20 166	20 016	27,9	1 109	1 099	28,1	109
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>1 008 369</b>	<b>995 329</b>	<b>27,7</b>	<b>40 136</b>	<b>40 893</b>	<b>29,5</b>	<b>9 396</b>
davon							
Stahl- und Schiffbau . . . . .	104 348	101 792	34,9	3 593	3 635	33,4	399
Maschinenbau . . . . .	332 589	332 004	30,3	13 098	13 619	32,9	4 592
Fahrzeug- und Luftfahrzeugbau . . . . .	90 522	91 536	17,2	5 169	5 436	18,8	1 761
Elektrotechn. Industrie . . .	193 461	190 973	20,2	7 593	7 879	23,7	925
Feinmechanische und opt. sowie Uhrenindustrie . . . .	10 311	10 117	6,4	282	296	7,0	86
Stahlverformung (einschl. Gesenkschmieden) . . . . .	87 371	83 518	56,5	3 640	3 337	61,7	390
Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie . . . .	189 767	185 389	44,3	6 761	6 891	44,3	1 243
<b>Verbrauchsgüterindustrien<sup>4)</sup></b>	<b>559 866</b>	<b>560 760</b>	<b>27,2</b>	<b>21 879</b>	<b>22 541</b>	<b>30,4</b>	<b>1 711</b>
darunter							
Feinkeramische Industrie . .	11 657	11 273	13,1	984	375	18,2	62
Glasindustrie <sup>4)</sup> . . . . .	38 270	38 331	41,7	1 564	1 672	50,8	175
Holzverarbeitende Industrie .	60 311	60 510	27,9	2 719	2 926	33,7	116
Papier und Pappe verarbei- tende, Druckerei- und Ver- vielfältigungsindustrie . . .	39 254	39 709	30,1	1 726	1 834	31,7	84
Lederverarbeitende und Schuhindustrie . . . . .	51 127	52 355	24,2	1 545	1 660	23,9	16
Textilindustrie . . . . .	20 246	19 689	14,1	595	585	14,1	23
Bekleidungsindustrie . . . .	183 364	178 153	33,1	7 728	7 548	36,2	860
	111 470	114 079	28,0	3 672	3 828	30,0	122
<b>Nahrungs- und Genussmittel- industrien</b>	<b>127 963</b>	<b>128 660</b>	<b>24,7</b>	<b>12 061</b>	<b>12 506</b>	<b>22,6</b>	<b>252</b>
<b>Gesamte Industrie</b>	<b>2 833 578</b>	<b>2 769 475</b>	<b>33,0</b>	<b>130 719</b>	<b>132 592</b>	<b>34,2</b>	<b>22 053</b>

\*) Beschäftigte und Umsatz wurden nach beteiligten Industriegruppen aufgestellt, d. h., die Beschäftigten und Umsätze kombinierter Betriebe sind entsprechend ihrer Fertigung nach Industriegruppen aufgeteilt worden. — <sup>1)</sup> Ohne Umsatz der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — <sup>2)</sup> Ohne Flachglasindustrie. — <sup>3)</sup> Ohne Beschäftigte der dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe. — <sup>4)</sup> Einschl. Flachglasindustrie.

**3. Beschäftigte 1966, Umsatz, Gehälter und Löhne der Industrie\*)**  
**1965 und 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte 1966	Umsatz		Bruttogehälter		Bruttolöhne	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966
		JD	Mill. DM	1000 DM			
Krfr. St. Düsseldorf . . .	122 820	7 004	7 127	566 202	613 480	878 724	902 617
„ Duisburg . . .	98 723	6 192	6 371	314 861	340 689	854 827	826 462
„ Essen . . .	103 649	3 701	3 538	351 570	367 723	861 256	819 329
„ Krefeld . . .	56 370	3 120	3 219	217 134	239 024	388 896	405 394
„ Leverkusen . . .	47 800	2 969	3 119	333 252	378 004	373 885	397 489
„ Mönchengladbach . . .	27 973	1 254	1 255	76 553	85 556	194 080	199 720
„ Mülheim a.d. Ruhr . . .	32 033	1 443	1 388	100 776	101 947	278 505	261 698
„ Neuß . . .	21 563	1 437	1 596	66 432	72 806	173 463	174 782
„ Oberhausen . . .	51 862	2 134	2 150	170 777	179 823	462 815	431 456
„ Remscheid . . .	84 671	1 491	1 505	103 520	113 412	267 981	270 467
„ Rheydt . . .	22 834	1 033	1 004	59 179	64 243	159 581	163 651
„ Solingen . . .	37 405	1 339	1 368	109 134	117 572	258 169	271 521
„ Viersen . . .	5 609	233	226	16 235	17 423	36 151	36 606
„ Wuppertal . . .	89 981	3 569	3 931	326 445	358 926	589 697	613 256
Ldkr. Dinslaken . . .	22 348	1 443	1 486	45 450	49 496	199 574	201 038
„ Düsseldorf-Mettm. . .	82 908	3 376	3 388	250 788	277 919	628 898	643 054
„ Geldern . . .	6 858	272	289	14 293	15 780	42 995	46 232
„ Grevenbroich . . .	32 017	2 305	2 483	91 587	104 748	261 586	280 819
„ Kempen-Krefeld . . .	31 138	1 287	1 325	79 472	86 928	210 753	218 625
„ Kleve . . .	12 151	933	955	30 185	33 394	77 208	81 474
„ Moers . . .	60 261	2 663	2 652	168 540	177 195	515 349	517 146
„ Rees . . .	12 033	567	578	29 063	32 544	89 062	94 162
„ Rhein-Wupper-Kreis . . .	35 887	1 564	1 577	99 211	112 253	257 566	267 900
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . .</b>	<b>1 048 899</b>	<b>51 629</b>	<b>52 529</b>	<b>3 621 659</b>	<b>3 940 885</b>	<b>8 061 021</b>	<b>8 124 897</b>
Krfr. St. Bonn . . .	10 639	482	481	47 193	51 750	87 558	69 529
„ Köln . . .	141 927	8 872	8 975	622 995	693 914	1 038 313	1 060 717
Ldkr. Bergheim (Erft) . . .	11 604	706	728	28 682	31 309	100 312	103 588
„ Bonn . . .	15 278	647	665	48 689	53 110	101 578	107 907
„ Euskirchen . . .	8 552	454	435	16 360	18 115	64 147	66 733
„ Köln . . .	37 757	3 477	3 649	131 340	148 605	309 608	335 731
„ Oberberg. Kreis . . .	28 512	1 194	1 196	79 612	85 358	206 040	212 680
„ Rhein.-Berg. Kreis . . .	27 897	1 145	1 168	74 770	84 249	203 279	206 750
„ Siegburg . . .	40 815	1 955	1 990	138 960	147 090	306 852	319 302
<b>Reg.-Bez. Köln . . .</b>	<b>322 961</b>	<b>18 962</b>	<b>19 287</b>	<b>1 188 601</b>	<b>1 314 490</b>	<b>2 337 687</b>	<b>2 482 936</b>
Krfr. St. Aachen . . .	32 482	1 087	1 121	91 168	102 234	199 512	208 100
Ldkr. Aachen . . .	42 086	1 624	1 645	104 174	114 834	309 954	313 811
„ Düren . . .	25 282	1 144	1 162	65 428	69 936	188 281	194 894
„ Erkelenz . . .	11 918	377	395	22 474	24 839	89 023	93 417
„ Jülich . . .	10 548	299	331	17 845	19 273	82 089	88 770
„ Monschau . . .	2 549	85	88	6 139	6 713	14 107	15 871
„ Schleiden . . .	4 661	220	225	8 503	9 536	33 277	34 924
„ Seltkantkreis . . .							
„ Geilenkirchen-Heinsberg . . .	13 841	629	629	23 570	25 593	108 327	110 111
<b>Reg.-Bez. Aachen . . .</b>	<b>143 367</b>	<b>5 465</b>	<b>5 596</b>	<b>339 301</b>	<b>372 958</b>	<b>1 024 550</b>	<b>1 059 898</b>
Krfr. St. Bocholt . . .	12 987	436	431	29 064	31 653	81 596	82 480
„ Bottrop . . .	15 895	359	353	38 445	40 804	140 674	133 319
„ Gelsenkirchen . . .	63 391	3 669	3 877	170 308	171 020	555 947	507 463
„ Gladbeck . . .	9 177	192	220	15 340	16 929	64 043	68 568
„ Münster (Westf.) . . .	9 392	454	457	31 344	35 436	55 366	59 447
„ Recklinghausen . . .	14 856	400	377	41 224	40 553	127 729	125 817
Ldkr. Ahaus . . .	15 847	640	658	25 004	28 013	101 886	108 667
„ Beckum . . .	29 498	1 214	1 281	78 165	86 091	237 371	241 359
„ Borken . . .	6 940	273	300	13 128	14 765	43 799	47 258
„ Coesfeld . . .	3 07	353	344	18 175	201 82	52 002	55 021

Anmerkungen S. 109.

noch: 3. Beschäftigte 1966, Umsatz, Gehälter und Löhne  
der Industrie\*) 1965 und 1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte	Umsatz		Bruttogehälter		Bruttolöhne	
	1965	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	JD	Mill. DM		1000 DM			
Ldkr. Lüdingtonhausen . . .	14 889	466	474	34 989	39 023	109 600	109 400
„ Münster . . . . .	8 386	463	463	22 422	24 204	56 141	56 199
„ Recklinghausen . . . .	61 701	2 111	2 129	173 748	185 048	533 413	530 212
„ Steinfurt . . . . .	29 527	1 337	1 323	54 932	63 086	194 473	202 833
„ Tecklenburg . . . . .	15 201	607	627	33 662	36 896	122 270	119 027
„ Warendorf . . . . .	8 298	670	609	16 956	20 228	60 762	67 018
<b>Reg.-Bez. Münster . . . .</b>	<b>324 292</b>	<b>13 644</b>	<b>13 928</b>	<b>796 906</b>	<b>858 921</b>	<b>2 537 012</b>	<b>2 514 088</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . .	44 677	1 672	1 714	138 936	150 833	284 808	285 950
„ Herford . . . . .	14 139	625	628	32 919	36 601	91 607	98 339
Ldkr. Bielefeld . . . . .	25 190	1 039	1 043	64 386	71 612	177 181	182 807
„ Bielefeld . . . . .	3 564	144	144	7 257	7 915	22 650	24 151
„ Detmold . . . . .	15 911	737	769	31 628	36 054	106 176	114 766
„ Halle (Westf.) . . . .	11 176	851	845	27 331	32 473	66 258	75 693
„ Herford . . . . .	31 075	1 403	1 455	56 519	66 141	194 572	211 215
„ Höxter . . . . .	8 581	342	354	15 586	17 615	55 459	58 887
„ Lemgo . . . . .	20 049	787	815	39 518	45 310	129 274	140 979
„ Lübbecke . . . . .	14 226	534	645	25 186	29 842	82 251	93 642
„ Minden . . . . .	25 194	921	947	61 327	67 102	155 816	162 041
„ Paderborn . . . . .	15 546	622	714	26 405	30 921	109 388	121 881
„ Warburg . . . . .	2 389	98	97	3 681	4 224	13 315	16 801
„ Wiedenbrück . . . . .	33 302	1 814	1 872	74 949	83 639	237 640	253 385
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . .</b>	<b>265 019</b>	<b>11 589</b>	<b>12 042</b>	<b>605 628</b>	<b>680 282</b>	<b>1 726 895</b>	<b>1 850 527</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	78 663	3 425	3 643	210 158	220 812	686 452	682 493
„ Castrop-Rauxel . . . .	16 587	616	602	38 706	41 461	150 181	144 383
„ Dortmund . . . . .	109 959	4 897	4 821	357 719	375 035	946 380	914 169
„ Hagen . . . . .	37 180	1 790	1 679	93 069	100 836	314 192	311 461
„ Hamm . . . . .	10 798	511	527	29 198	33 609	75 248	81 174
„ Herne . . . . .	13 562	334	319	41 059	41 629	95 776	97 688
„ Iserlohn . . . . .	11 858	467	458	28 251	30 590	81 006	82 104
„ Lüdenscheid . . . . .	14 027	528	516	36 524	39 164	90 891	92 201
„ Lünen . . . . .	9 428	432	486	20 513	22 021	79 712	77 325
„ Wanne-Eickel . . . . .	12 544	453	448	31 235	35 267	107 598	107 605
„ Wattenscheid . . . . .	9 287	352	374	19 757	21 662	73 897	71 180
„ Witten . . . . .	21 291	965	957	59 702	64 437	171 244	168 982
Ldkr. Altena . . . . .	46 151	2 277	2 187	119 139	129 291	356 881	352 055
„ Arnsberg . . . . .	24 418	1 145	1 136	68 465	63 765	182 120	186 115
„ Brilon . . . . .	9 551	356	366	19 549	21 093	68 047	69 891
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . .	56 265	2 365	2 282	159 155	171 524	447 108	434 480
„ Iserlohn . . . . .	43 295	2 489	2 440	105 320	113 983	346 373	350 749
„ Lippstadt . . . . .	14 871	690	732	35 027	38 505	103 761	111 615
„ Meschede . . . . .	9 687	450	437	17 170	18 571	67 731	68 895
„ Olpe . . . . .	15 981	672	642	34 618	37 923	117 604	117 587
„ Siegen <sup>1)</sup> . . . . .	48 772	2 386	2 305	158 678	178 310	350 011	357 540
„ Soest . . . . .	10 455	590	589	23 990	26 804	77 319	81 145
„ Unna . . . . .	34 488	1 043	1 060	79 527	84 548	291 038	291 092
„ Wittgenstein . . . . .	5 799	267	205	10 635	11 808	41 718	41 443
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . .</b>	<b>664 917</b>	<b>29 490</b>	<b>29 210</b>	<b>1 787 164</b>	<b>1 922 688</b>	<b>5 322 278</b>	<b>5 293 958</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>2 769 475</b>	<b>130 719</b>	<b>132 592</b>	<b>8 339 259</b>	<b>9 085 174</b>	<b>21 068 943</b>	<b>21 326 804</b>
davon							
Krfr. Städte . . . . .	1 468 044	70 477	71 261	5 036 897	5 448 878	11 357 690	11 314 920
Landkreise . . . . .	1 301 431	60 242	61 331	3 302 362	3 636 296	9 711 253	10 011 384
darunter							
Siedlungsverband							
Ruhrkohlenbezirk . . . .	958 569	42 343	42 643	2 777 610	2 935 118	8 184 093	7 964 598

\*) Ohne öffentliche Energieversorgung und ohne Bauindustrie. — <sup>1)</sup> Gebietsstand: 31. Dezember 1966.

**4. Struktur und Verteilung industrieller Arbeitnehmer  
September 1966 nach Industriebereichen und Betriebsgrößenklassen\*)**

Industrie- Hauptgruppe	Beschäftigte <sup>1)</sup> insgesamt		Angestellte				kaufm. u. techn. Lehrlinge	
			kauf- männ- liche	tech- nische	ins- gesamt	dar- unter weib- lich		
	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl			%	Anzahl	dar- unter weib- lich %
Betriebsgrößenklasse								
Bergbau . . . . .	333 657	2,3	13 351	31 798	45 149	8,9	942	29,8
Grundstoff- und Produk- tionsgüterindustrien . . .	749 424	14,4	93 731	72 818	166 549	26,6	10 776	43,3
Investitionsgüterindustrien . . .	1 008 431	19,5	119 096	113 535	232 631	27,8	16 497	47,5
Verbrauchsgüterindustrien . . .	552 617	46,5	56 101	34 384	90 485	37,3	7 890	63,5
Nahrungs- und Genussmit- telindustrien . . . . .	131 659	37,3	25 212	6 664	31 876	31,2	1 637	55,9
<b>Industrie insgesamt . . . . .</b>	<b>2 775 788</b>	<b>22,3</b>	<b>307 491</b>	<b>259 199</b>	<b>566 690</b>	<b>27,6</b>	<b>37 742</b>	<b>49,5</b>
davon in Betrieben mit ..... Beschäftigten								
10 — 19 . . . . .	59 404	28,1	6 998	2 826	9 824	43,8	518	62,2
20 — 49 . . . . .	173 060	32,6	18 793	9 770	28 563	36,9	2 537	61,1
50 — 99 . . . . .	217 670	32,2	23 870	15 269	39 139	33,2	3 517	59,7
100 — 199 . . . . .	285 827	31,8	34 376	22 674	57 050	32,1	4 618	56,8
200 — 499 . . . . .	470 894	29,0	59 528	42 130	101 658	30,3	7 608	52,2
500 — 999 . . . . .	340 641	23,6	44 232	33 488	77 720	28,7	4 962	48,0
1000 und mehr . . . . .	1 228 292	13,7	119 694	133 042	252 736	22,7	13 986	41,2

noch: 4. Struktur und Verteilung industrieller Arbeitnehmer  
September 1966 nach Industriebereichen und Betriebsgrößenklassen\*)

Industrie- Hauptgruppe	Arbeiter						gewerbliche Lehrlinge	
	Facharbeiter		sonstige		insgesamt		Anzahl	dar- unter weib- lich %
	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl	dar- unter weib- lich %		
Betriebsgrößenklasse	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl	dar- unter weib- lich %	Anzahl	dar- unter weib- lich %
Bergbau . . . . .	215 766	0,0	63 213	5,3	278 981	1,2	8 582	0,0
Grundstoff- und Produk- tionsgüterindustrien . . .	182 027	1,3	373 751	15,0	555 778	10,5	13 944	3,6
Investitionsgüterindustrien . . .	320 387	0,9	393 156	30,7	713 543	17,3	39 269	0,7
Verbrauchsgüterindustrien . . .	194 960	39,9	240 130	55,5	435 090	48,5	12 640	50,0
Nahrungs- und Genussmit- telindustrien . . . . .	27 727	4,8	68 671	53,5	96 398	39,5	632	6,2
<b>Industrie insgesamt . . . . .</b>	<b>940 869</b>	<b>9,0</b>	<b>1 138 921</b>	<b>30,7</b>	<b>2 079 790</b>	<b>20,9</b>	<b>75 067</b>	<b>10,7</b>
davon in Betrieben mit ..... Beschäftigten								
10 — 19 . . . . .	20 034	15,5	24 105	34,2	44 139	25,7	883	19,5
20 — 49 . . . . .	57 504	19,6	75 051	41,8	132 555	32,2	3 700	22,9
50 — 99 . . . . .	72 298	18,6	94 563	42,2	166 861	32,0	5 087	23,3
100 — 199 . . . . .	91 954	18,7	123 107	41,4	215 061	31,7	7 151	23,8
200 — 499 . . . . .	147 618	16,2	199 824	38,1	347 642	28,8	12 699	14,1
500 — 999 . . . . .	108 727	10,1	138 498	31,6	247 225	22,1	10 394	8,3
1000 und mehr . . . . .	442 534	1,1	483 773	20,6	926 307	11,2	35 153	1,6

\*) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. — <sup>1)</sup> Einschl. Tätige Inhaber und Mitinhaber.

**5. Industrie September 1966 nach Betriebsgrößenklassen**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe		Beschäftigte		Anteil am Bundesgebiet	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Betriebe	Be-
					Beschäftigte	
Beschäftigte					%	
1 — 9 . . . . .	12 655	42,2	44 777	1,6	27,9	26,7
10 — 19 . . . . .	4 239	14,1	59 404	2,1	29,4	29,2
20 — 49 . . . . .	5 485	18,3	173 060	6,1	28,9	28,7
50 — 199 . . . . .	5 133	17,1	503 497	17,9	29,6	29,9
200 — 499 . . . . .	1 534	5,1	470 894	16,7	31,4	31,3
500 — 999 . . . . .	498	1,7	340 641	12,1	31,0	30,7
1000 und mehr . . . . .	437	1,5	1 226 292	43,5	36,3	37,1
<b>Insgesamt</b>	<b>29 981</b>	<b>100</b>	<b>2 820 565</b>	<b>100</b>	<b>28,9</b>	<b>32,9</b>

**6. Index industrieller Produktion ausgewählter Industriegruppen 1961—1966**  
1958 = 100

Industriehauptgruppe	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Industriegruppe	arbeitstäglich					
<b>Gesamte Industrie</b>	<b>125</b>	<b>129</b>	<b>132</b>	<b>143</b>	<b>148</b>	<b>148</b>
<b>Bergbau</b>	<b>97</b>	<b>98</b>	<b>99</b>	<b>100</b>	<b>95</b>	<b>90</b>
darunter Kohlenbergbau	97	98	99	100	95	90
<b>Grundstoff- u. Produktionsgüterindustrien</b>	<b>140</b>	<b>145</b>	<b>148</b>	<b>166</b>	<b>175</b>	<b>179</b>
darunter Industrie der Steine u. Erden	123	128	130	143	145	142
Eisenschaffende Industrie	129	125	118	140	139	133
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien	127	120	112	125	127	111
NE-Metallindustrie	135	130	136	160	163	160
Chemische Industrie <sup>1)</sup>	141	153	170	189	207	229
Flachglasindustrie	136	151	157	177	193	192
Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	125	128	127	136	134	130
Papier u. Pappe erzeugende Industrie	115	118	122	127	131	133
<b>Investitionsgüterindustrien</b>	<b>130</b>	<b>132</b>	<b>135</b>	<b>145</b>	<b>152</b>	<b>148</b>
darunter Stahl- und Leichtmetallbau	112	112	109	112	119	114
Maschinenbau	127	130	128	131	135	132
Straßenfahrzeugbau	150	167	244	254	257	262
Elektrotechnische Industrie	144	147	136	152	165	158
Stahlverformung	129	121	119	131	138	126
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie	129	131	135	154	161	157
<b>Verbrauchsgüterindustrien<sup>2)</sup></b>	<b>124</b>	<b>129</b>	<b>130</b>	<b>139</b>	<b>148</b>	<b>151</b>
darunter Hohlglasindustrie	124	130	144	144	149	153
Holzverarbeitende Industrie	127	137	132	150	162	170
Ledererzeugende Industrie	86	75	73	76	75	69
Schuhindustrie	104	106	107	106	113	112
Textilindustrie	122	124	122	126	133	133
Bekleidungsindustrie	113	116	116	122	127	125
<b>Nahrungs- und Genussmittelindustrien</b>	<b>112</b>	<b>119</b>	<b>122</b>	<b>130</b>	<b>136</b>	<b>135</b>
darunter Brauereien	125	132	144	158	159	164
Tabakverarbeitende Industrie	92	92	89	97	97	92
<b>Energieversorgungsbetriebe</b>	<b>122</b>	<b>133</b>	<b>147</b>	<b>163</b>	<b>166</b>	<b>171</b>
darunter Elektrizitätserzeugung	127	139	157	175	180	195
Gaserzeugung	87	89	76	66	67	64
<b>Bauhauptgewerbe</b>	<b>114</b>	<b>120</b>	<b>125</b>	<b>132</b>	<b>129</b>	<b>132</b>

<sup>1)</sup> Ohne Chemiefasererzeugung. — <sup>2)</sup> Ohne Nahrungs- und Genussmittelindustrien.

## 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962—1966

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	% <sup>1)</sup>
<b>Kohlenbergbau<sup>2)</sup></b>							
Steinkohlenförderung . . . . .	1000 t	126 217	127 201	127 544	120 880	112 291	89,1
Steinkohlenbriketts . . . . .	1000 t	5 663	6 353	5 409	4 544	4 005	100,0
Zechenkoks . . . . .	1000 t	34 586	33 717	35 946	37 235	33 858	96,8
Hüttenkoks . . . . .	1000 t	1 386	1 268	838	543	522	10,7
Braunkohle (Förderung) . . . . .	1000 t	85 369	90 141	94 605	86 462	83 556	85,2
Braunkohlenbriketts . . . . .	1000 t	14 148	14 163	13 856	11 348	10 574	89,4
<b>Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke<sup>3)</sup></b>							
Roheisen einschl. Hochofen-Ferrolege . . . . .	1000 t	16 672	15 614	18 772	18 530	17 131	67,4
Thomas-Roheisen . . . . .	1000 t	9 621	8 702	9 576	9 087	8 039	58,6
Stahl-Roheisen . . . . .	1000 t	5 663	5 597	7 872	8 048	7 904	81,5
Rohstahl (Stahlrohblöcke u. Flüssigstahl für Stahlguß) . . . . .	1000 t	23 409	22 555	26 901	26 295	24 796	70,2
Stahlrohblöcke, unlegiert und legiert . . . . .	1000 t	22 951	22 161	26 469	25 855	24 418	70,3
aus Thomas-Stahl . . . . .	1000 t	8 654	7 936	7 326	6 483	5 436	55,5
aus Oxygen-Stahl . . . . .	1000 t	1 202	1 934	4 389	5 430	6 962	80,5
aus SM-Stahl . . . . .	1000 t	11 305	10 420	12 625	11 777	9 930	72,5
aus Elektro-Stahl . . . . .	1000 t	1 789	1 870	2 129	2 165	2 456	95,0
Walzstahl, unlegiert und legiert . . . . .	1000 t	15 008	14 358	16 910	16 528	15 838	65,3
Eisenbahnoberbaustoffe . . . . .	1000 t	383	398	354	315	284	65,7
Formstahl . . . . .	1000 t	1 239	1 136	1 314	1 318	1 215	90,6
Stabstahl . . . . .	1000 t	3 153	2 980	3 388	3 166	2 842	54,1
Walzdraht . . . . .	1000 t	1 673	1 797	2 159	2 185	1 992	74,5
Warmbandstahl <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	1 864	1 728	2 104	1 961	1 896	80,7
Grobbleche . . . . .	1000 t	2 380	2 054	2 638	2 593	2 508	69,8
Mittelleche . . . . .	1000 t	326	361	405	338	333	64,3
Feinbleche . . . . .	1000 t	2 187	2 116	2 455	2 405	2 456	56,2
Nahtlose Stahlröhren . . . . .	1000 t	1 177	1 150	1 299	1 376	1 280	85,3
<b>Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung</b>							
Blankstahl <sup>1)</sup> <sup>5)</sup> . . . . .	1000 t	387	378	451	494	429	71,1
Kaltband einschl. Kaltbandprofile <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	1 173	1 008	1 187	1 217	1 171	89,1
Präzisionsstahlrohre <sup>6)</sup> . . . . .	1000 t	395	389	448	485	472	
Draht vom Walzdraht gezogen <sup>7)</sup> . . . . .	1000 t	1 061	997	1 250	1 349	1 301	78,9
Umhüllte Schweißelektroden <sup>8)</sup> . . . . .	t	79 304	75 249	83 190	83 729	77 743	73,1
Drahtgewebe und Baustahlmatten <sup>9)</sup> . . . . .	t	322 916	301 160	394 248	422 404	404 044	49,7
Gesenkschmiedestücke . . . . .	t	364 454	362 018	423 399	425 011	389 935	
Preß-, Zieh- und Stanzteile aus Stahl . . . . .	t	142 932	138 181	156 919	167 580	151 061	69,6
Federn . . . . .	t	121 962	129 944	139 481	148 127	141 231	80,1
Ketten . . . . .	t	79 953	76 566	85 126	88 225	88 757	81,6
Rohe Schrauben, Bolzen und Muttern . . . . .	t	88 458	83 417	93 000	95 525	80 092	64,4
Bolzen und Niete (ohne Hohniete) . . . . .	t	13 793	12 636	14 426	11 466	10 914	89,5
Fassondrehteile aller Art . . . . .	t	28 179	28 837	36 073	43 755	40 428	48,4
Schienenbefestigungsmaterial . . . . .	t	37 872	27 453	28 038	23 924	16 386	67,5
Erzeugnisse für den Grubenausbau . . . . .	t	231 285	245 009	263 278	257 367	205 526	96,0
<b>Eisen-, Stahl- und Tempergießerei<sup>3)</sup></b>							
Eisenguß . . . . .	1000 t	1 576	1 467	1 685	1 685	1 424	42,4
Stahlguß . . . . .	1000 t	250	211	232	236	200	67,1
Temperguß . . . . .	1000 t	177	186	205	219	209	81,0
<b>NE-Metallindustrie und -gießerei<sup>3)</sup></b>							
Leichtmetalle und deren Legierungen . . . . .	1000 t	155	198	226	228	236	52,6
Schwermetalle und deren Legierungen . . . . .	1000 t	281	262	273	304	335	30,2
Metallhalbzeug . . . . .	1000 t	501	507	608	611	570	47,3
Schwermetallguß . . . . .	1000 t	64	62	72	76	66	48,9
Leichtmetallguß . . . . .	1000 t	27	28	33	39	37	17,5
<b>Industrie der Steine und Erden</b>							
Natursteine . . . . .	1000 DM	198 809	240 136	250 946	245 678	243 695	19,7
Natursteine f. Wege-, Bahn- u. Wasserbau . . . . .	1000 t	15 153	18 123	19 606	19 488	20 686	22,2
Bausand, Baukies . . . . .	1000 t	32 107	32 078	36 719	38 912	41 807	27,9

Anmerkungen S. 116.



## noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962—1966

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	% <sup>1)</sup>
Formsand . . . . .	1000 t	584	557	665	702	834	78,2
Quarzsand (gemahlen und ungemahlen) und Glassand . . . . .	1000 t	2 535	2 430	3 197	3 364	3 303	55,4
Zement <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	9 930	10 235	11 929	12 199	11 672	33,6
Kalk <sup>4)</sup> . . . . .	1000 DM	344 084	335 822	385 042	382 536	389 968	60,7
Gebrannter Kalk <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	5 855	5 805	6 415	6 297	5 956	57,3
Mauerziegel . . . . .	Müll. St.	1 688	1 447	1 512	1 486	1 410	23,8
Vollziegel . . . . .	Müll. St.	802	639	696	655	617	30,4
Lochziegel . . . . .	Müll. St.	795	732	801	813	773	20,4
Dachziegel . . . . .	Müll. St.	205	185	164	150	152	26,0
Drainrohre . . . . .	1000 m	10 828	8 995	7 454	6 938	6 901	
Röhren aus Steinzeug . . . . .	1000 t	480	478	517	563	504	64,8
Feuerfeste Erzeugnisse <sup>7)</sup> . . . . .	1000 t	933	859	919	1 008	858	36,8
Kalksandsteine . . . . .	Müll. St.	1 402	1 464	1 565	1 657	1 732	
Betonsteinerzeugnisse für den Hochbau . Betonsteinerzeugnisse für den Tief- und Straßenbau . . . . .	1000 DM	164 531	174 746	190 299	218 633	233 561	15,5
Mauersteine aus Hochofen- und sonstiger Schlacke . . . . .	1000 t	2 403	2 563	3 164	3 087	3 243	24,6
Teermakadam . . . . .	Müll. St.	156	110	97	61	69	21,4
Isolier- und Leichtbauplatten . . . . .	1000 t	828	972	1 108	932	973	
Holzwohle-Leichtbauplatten . . . . .	1000 DM	10 306	11 193	13 458	12 850	15 483	11,2
Chemische Industrie	1000 qm		3 344	3 927	4 103	3 376	8,7
Chlor <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	365	451	487	514	597	48,5
Stickstoff . . . . .	1000 cbm	16 174	20 899	38 221	40 198	53 316	30,7
Salzsäure <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t						
	HCl	117	140	161	155	181	48,8
Schwefelsäure und Oleum <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t SO <sub>2</sub>	1 430	1 598	1 734	1 781	1 852	53,2
Synthesenmoniak (Primärstickstoff <sup>8)</sup> ) . Natriumhydroxyd <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t N	731	800	896	1 013	1 039	60,0
	NaOH	387	475	526	558	627	48,1
Natriumsulfat <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t						
	Na <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	236	217	225	231	248	73,6
Stickstoffhaltige Düngemittel <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t N		567	606	648	724	50,0
Thomasphosphatmehl <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t						
	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	252	285	292	287	251	63,7
Kunststoffe <sup>4)</sup> . . . . .	t		572 832	691 314	789 594	950 300	41,0
Zellwolle und Reyon einschl. Abfälle <sup>4)</sup> . Anorgan. Pigmente (Mineralfarben u. ä.) Kunststoffe <sup>4)</sup> . . . . .	t	123 434	133 525	137 013	133 899	129 011	
						453	79,9
	1000 t		572 832	691 314	789 594	950 300	41,0
Lacke, Anstrichmittel u. Verdünnungen . Dachpappe . . . . .	t	287 607	282 469	319 325	352 569	360 933	43,4
	1000 qm	61 177	62 035	72 996	80 295	87 971	36,4
Human-pharmazeutische Spezialitäten . Seifen . . . . .	1000 DM	348 882	390 712	409 165	524 388	610 194	20,1
	t		42 436	44 624	45 981	47 340	43,6
Körperpflegemittel . . . . .	1000 DM	237 938	269 825	306 624	381 798	408 195	29,2
Kerzen aller Art . . . . .	t	3 184	2 948	3 489	3 718	4 092	20,7
Mineralölverarbeitung <sup>9)</sup>							
Motorenbenzin . . . . .	1000 t	4 211	4 243	3 828	3 783	3 922	38,0
Dieselöl <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	9 417	3 568	2 870	2 735	3 070	37,8
Heizöl <sup>4)</sup> . . . . .	1000 t	11 970	12 739	13 691	15 528	17 486	39,9
Gummi- und asbestverarbeitende Industrie Technische Weichgummiwaren . . . . .	t	26 466	26 561	30 724	31 546	20 022	16,2
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie <sup>4)</sup>							
Papier unveredelt . . . . .	1000 t	802	845	926	977	987	29,9
Packpapier . . . . .	1000 t	250	263	280	294	293	37,8

Anmerkungen S. 116.

## noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962—1966

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	% <sup>1)</sup>
Pappe unveredelt . . . . .	1000 t	340	337	337	343	346	34,4
Gestrichene Papiere aller Art . . . . .	1000 t	131	129	137	131	135	61,8
<b>Stahl- und Leichtmetallbau</b>							
Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen*)	1000 t	543	498	554	602	569	45,7
Weichen und Kreuzungen (ohne solche für Feld- und Industriebahnen*)	1000 t	29	26	29	28	24	52,9
Neugebaute Eisenbahnwagen . . . . .	St	.	5 855	5 924	4 731	3 404	48,7
Überholte Eisenbahnwagen . . . . .	St	.	14 469	13 041	12 385	12 333	41,2
Neugebaute Wagen f. Feld- u. Industrie- bahnen (einschl. Gruben- u. Förderwag.)	St	.	17 646	17 099	16 373	9 805	84,7
Dampfkessel*) . . . . .	1000 t	.	77	84	93	88	68,6
Behälter*) . . . . .	1000 t	.	102	94	108	110	52,2
Rohrleitungen aus Stahl*) . . . . .	1000 t	114	107	93	100	64	57,1
<b>Maschinenbau</b>							
Metallbearbeitungsmaschinen der spanabhebenden Formung*) . . . . .	t	69 251	62 065	52 009	55 018	54 253	29,3
Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung*) . . . . .	t	67 825	54 648	55 159	62 572	65 573	42,2
Hütten- u. Walzwerkseinrichtungen*) . . . . .	t	119 069	137 963	108 520	86 046	89 130	82,6
Industrieöfen*) . . . . .	t	24 064	19 429	22 862	38 403	35 718	61,4
Maschinen- u. Präzisionswerkzeuge f. die Metall- u. Werkstoffbearbeitung*) . . . . .	t	.	12 892	14 323	15 956	15 286	24,0
Verdichter, Druckluftgeräte, -werkzeuge und -bremsen*) . . . . .	t	.	22 176	21 395	25 107	27 183	38,9
<b>Lufttechnische Anlagen</b>							
einschl. Ventilatoren*) . . . . .	t	43 348	44 623	47 856	57 357	63 724	39,4
Flüssigkeitspumpen (o. Jauchepump.)*) . . . . .	t	15 220	17 357	17 638	18 203	18 544	22,2
Maschinen für die Bauwirtschaft*) . . . . .	t	78 250	79 197	84 492	71 313	59 445	18,3
Maschinen u. Einrichtung f. d. Bergbau*) . . . . .	t	212 375	203 257	212 948	200 170	167 635	88,5
Landwirtschaftliche Maschinen*) . . . . .	t	119 994	125 677	163 946	187 812	153 283	36,1
Maschinen f. d. Nahrungsmittelindustr.*)	t	24 183	21 259	25 022	22 120	20 236	18,7
Krane und Hebezeuge*) . . . . .	t	.	74 465	64 871	62 420	64 231	49,7
Textilmaschinen*) . . . . .	t	52 339	51 347	57 757	61 275	61 401	42,4
Armaturen*) . . . . .	t	.	76 838	86 482	89 776	80 919	39,1
Zahnräder und Getriebe*) . . . . .	t	45 553	42 466	43 347	47 017	44 586	36,8
<b>Straßenfahrzeugbau</b>							
Rahmen, Räder u. Felgen f. Kraftfahrz. . . . .	1000 DM	221 091	222 667	236 393	260 087	244 869	59,3
Krafträder b. 50 cm Hubraum u. Mopeds	1000 St	29	25	27	28	17	.
Fahrräder . . . . .	1000 St	429	414	405	430	439	42,7
<b>Elektrotechnische Industrie</b>							
Elektromotoren und Generatoren*) . . . . .	t	53 957	42 539	45 512	45 522	39 356	14,9
Transformatoren *) <sup>10)</sup> . . . . .	t	33 620	31 789	31 211	34 373	27 986	20,9
Akkumulatoren*) . . . . .	t	19 499	22 562	23 154	25 554	23 517	20,5
Hochspannungsschaltgeräte*) . . . . .	t	7 422	7 861	7 866	9 680	10 546	22,8
Niederspannungsschaltgeräte*) . . . . .	t	39 959	36 684	41 678	45 589	45 418	40,8
Installationsgeräte*) . . . . .	t	26 240	25 111	28 252	30 824	28 507	42,8
Lackierte (email. u. unspannende) Drähte	t	.	27 601	30 610	30 952	29 560	43,3
Isolierte Starkstromleitungen . . . . .	t	38 917	41 871	51 059	56 076	53 358	33,7
Starkstromkabel . . . . .	t	.	84 513	99 381	96 044	85 380	40,6
Fernmeldekabel . . . . .	t	42 168	42 789	39 784	54 277	46 269	36,2
Elektrowärmegeräte*) . . . . .	t	26 791	27 988	31 323	33 462	28 755	19,3
Elektromotorische Wirtschaftsgeräte*) . . . . .	t	.	9 267	10 428	14 754	17 435	35,5
Elektrische Haushalt-, -Kühl- u. Gefrier- schränke und -truhen*) . . . . .	t	.	15 204	20 995	19 794	16 519	13,8
Algebrauchslampen in gewöhnl. Formen	1000 St	31 211	33 370	33 788	32 974	29 195	25,2

Anmerkungen S. 116.

## noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962—1966

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	% <sup>1)</sup>
Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik <sup>9)</sup> . . . . .	t	3 045	4 598	5 586	6 658	7 866	18,5
Elektrokohlen und -bürsten <sup>9)</sup> . . . . .	t	35 694	31 038	31 780	34 921	22 635	13,6
<b>Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie</b>							
Werkzeuge aller Art (ohne Präzisions-, Ma- schinen- u. Gewindeschneidwerkzeuge) . . . . .	1000 DM	609 449	601 796	658 001	721 179	703 479	68,0
Kohlenherde . . . . .	1000 St	308	258	247	212	133	35,4
Gasherde . . . . .	1000 St	169	141	148	175	144	42,0
Kohle-Wasserheizer . . . . .	1000 St	273	277	285	248	205	84,1
Feinblechpackung b. 0,5 mm Blechstärke . . . . .	t	37 840	39 879	44 574	49 710	46 521	11,6
Lager- und Transportbehälter aus Stahl- blech und NE-Metallen . . . . .	t	58 737	57 035	62 592	63 504	60 998	49,5
Schlösser und Beschläge . . . . .	t	167 666	164 912	181 120	189 549	180 753	71,7
Fahrrad- und Krafttradradeinzelteile und -zubehör; Kraftwagenzubehör . . . . .	1000 DM	.	365 378	445 773	536 006	561 207	49,1
Schneidwaren . . . . .	1000 DM	186 141	186 473	204 083	212 111	217 390	63,9
Bestecke . . . . .	1000 DM	104 559	98 227	104 138	113 836	112 301	39,5
Nadeln . . . . .	t	3 247	3 614	3 622	3 579	3 449	88,8
<b>Feinkeramische Industrie</b>							
Sanitäre Keramik . . . . .	t	39 962	43 759	42 415	40 544	41 340	40,2
Schleifeisen u. sonstige Schleifkörper . . . . .	t	17 145	16 421	17 909	18 823	17 161	49,4
<b>Glasindustrie</b>							
Flachglas <sup>4)</sup> <sup>11)</sup> . . . . .	1000 qm eff.	43 879	40 716	42 084	41 606	39 298	65,1
Vorveredeltes Flachglas . . . . .	1000 DM	348 050	359 089	435 480	500 306	528 186	77,0
<b>Holzverarbeitende Industrie</b>							
Vollständige Zimmer- und Küchen- einrichtungen aus Holz . . . . .	1000 DM	373 228	357 141	412 713	481 569	522 420	49,8
Schlafzimmer . . . . .	1000 St	417	367	389	439	446	46,6
Küchen . . . . .	1000 St	87	98	119	135	137	49,3
Polstermöbel: Sessel, Couches usw. . . . .	1000 St	2 066	1 824	1 985	1 958	1 893	30,0
Wohnzimmerschränke . . . . .	1000 St	686	618	691	660	747	51,1
Küchenschränke . . . . .	1000 St	997	1 025	1 253	1 376	1 502	60,4
<b>Kunststoffverarbeitende Industrie</b>							
Brems- und Kupplungsbeläge . . . . .	t	2 131	2 366	2 705	3 729	4 033	98,2
Einzelteile f. elektrotechn. Erzeugnisse . . . . .	t	15 237	14 980	16 994	18 327	15 879	31,8
Einzelteile für Möbel . . . . .	t	.	4 240	6 262	8 071	8 888	56,3
Bekleidung und Kurzwaren . . . . .	1000 DM	62 610	57 673	62 793	67 763	71 200	32,6
Haushalts-, Wirtschafts- und Gebräuchsartikel . . . . .	t	.	13 446	18 227	21 092	21 037	37,9
Verpackungsmittel . . . . .	t	15 613	20 260	30 345	38 722	50 352	30,7
<b>Schuhindustrie</b>							
Schuhe <sup>12)</sup> . . . . .	1000 P	23 222	23 815	23 957	24 705	23 876	.
darunter							
Arbeitsstiefel, -schuhe u. Sportstiefel für Männer und Frauen . . . . .	1000 P	2 521	2 546	2 073	1 999	1 976	31,1
Lederstraßenschuhe für Männer, Bur- schen, Frauen u. Mädchen, einschl. gefütterter Sandaletten . . . . .	1000 P	8 530	8 661	9 285	9 899	9 490	11,6
Lederstraßenschuhe für Kinder und Kleinkinder . . . . .	1000 P	5 067	5 239	4 902	5 650	5 906	27,5
Hausschuhe jeder Art <sup>12)</sup> . . . . .	1000 P	4 671	5 129	4 976	5 025	4 543	8,9

Anmerkungen S. 116.

## noch: 7. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1962—1966

Industriegruppe Erzeugnis	Einheit	1962	1963	1964	1965	1966	% <sup>1)</sup>
<b>Textilindustrie<sup>2)</sup></b>							
Garne und Zwirne							
Drei- und Vierzylindergergarn <sup>13)</sup> . . . . .	t	116 567	109 742	114 191	115 445	110 703	34,2
Zweizylindergergarn, Vigogne- u. Grob- garn <sup>13)</sup> . . . . .	t	21 592	20 099	18 782	18 311	18 642	45,5
Kammgarn <sup>13)</sup> . . . . .	t	21 971	23 024	24 536	25 054	27 857	39,9
Streichgarn <sup>13)</sup> . . . . .	t	23 601	22 179	21 414	22 484	17 725	36,3
Bastfasergarn <sup>13)</sup> . . . . .	t	72 649	72 225	67 327	69 808	67 925	56,8
Handelsfertig aufgemachte Garne <sup>14)</sup> . .	t	3 380	3 445	2 935	2 762	2 631	16,5
<b>Meterware</b>							
Stoff f. Männer- u. Knabenoberbekleid. .	1000 qm	90 704	76 576	74 287	79 630	81 076	48,0
Stoff für Frauen- und Mädchenoberbekleidung . . . . .	1000 qm	124 806	113 427	117 748	118 200	101 190	43,6
Leibwäsche- und Hemdenstoff . . . . .	1000 qm	41 652	26 951	21 978	22 934	17 601	16,0
Krawatten- und Schalstoff . . . . .	1000 qm	9 927	11 189	11 413	11 807	11 299	80,2
Haus-, Bett- und Tischwäsche . . . . .	1000 qm	170 550	138 632	126 207	144 608	132 406	47,7
Schürmstoff . . . . .	1000 qm	12 939	6 420	8 167	9 724	13 270	99,2
Samt und Plüsch (ohne Samtbänder) . .	1000 qm	.	31 997	38 405	35 806	37 254	83,0
<b>Bekleidungsindustrie<sup>15)</sup></b>							
Anzüge für Männer und Knaben . . . . .	1000 St	2 119	1 957	1 980	2 075	2 116	23,4
Hosen für Männer und Knaben . . . . .	1000 St	9 642	9 572	10 933	11 337	10 776	44,1
Mäntel für Männer und Knaben <sup>16)</sup> <sup>17)</sup> . .	1000 St	.	1 466	1 305	1 235	1 261	23,7
Blusen für Frauen und Mädchen . . . . .	1000 St	6 731	7 160	7 071	7 193	6 205	21,1
Kleider für Frauen und Mädchen <sup>18)</sup> . .	1000 St	10 301	10 762	11 932	11 831	11 931	35,5
Mäntel für Frauen und Mädchen <sup>17)</sup> . .	1000 St	3 858	3 679	3 650	3 980	4 206	24,7
<b>Sport- und Oberhemden für Männer und Knaben . . . . .</b>	1000 St	26 620	26 239	28 535	29 600	24 770	39,7
Schürme <sup>19)</sup> . . . . .	1000 St	5 119	2 984	3 921	4 848	5 572	65,5
<b>Ernährungsindustrie</b>							
Mehl <sup>20)</sup> . . . . .	1000 t	1 211	1 111	1 168	1 109	1 062	35,8
Dauerbackwaren . . . . .	t	88 659	88 125	90 521	93 148	92 384	40,2
Schokoladenerzeugnisse aller Art . . . .	t	.	.	.	.	89 346	30,6
Zuckerwaren . . . . .	t	78 482	83 717	87 882	98 383	95 019	45,8
Fleischwaren . . . . .	t	109 671	110 920	109 306	118 016	116 838	36,8
Butter <sup>20)</sup> . . . . .	t	62 629	64 694	66 485	69 538	68 681	.
Margarine . . . . .	1000 t	183	175	189	186	184	33,0
Obst- und Gemüsekonserven . . . . .	t	67 163	73 396	66 543	77 177	86 351	21,9
Marmelade, Gelee, Konfitüre, Pflaumen- mus <sup>4)</sup> . . . . .	t	35 639	34 543	37 143	41 605	40 515	40,3
Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11 bis 14% . . . . .	1000 hl	16 052	17 403	19 381	19 668	20 131	29,1
Mineralbrunnen, künstl. Mineralwasser, Limonaden und sonstige Erfrischungsgetränke . . . . .	1000 hl	2 982	3 465	4 130	4 089	4 661	14,5
<b>Tabakverarbeitende Industrie</b>							
Zigarren, Stumpen, Zigarillos . . . . .	Müll. St	1 763	1 735	1 951	1 965	1 851	49,5
Rauchtabak . . . . .	t	1 268	919	867	702	601	7,1

<sup>1)</sup> Anteil Nordrhein-Westfalens an der Produktion des Bundesgebietes 1966, einschl. Berlin (West). —

<sup>2)</sup> Angaben der Statistik der Kohlenwirtschaft e. V., Essen. — <sup>3)</sup> Angaben des Statistischen Bundes-

amtes. — <sup>4)</sup> Einschl. Zwischenproduktion. — <sup>5)</sup> Einschl. Röhrenstreifen. — <sup>6)</sup> Ohne Lohnarbeit. — <sup>7)</sup> Ohne

Klinker, Boden- und Wandplatten. — <sup>8)</sup> Ohne Einzel- und Ersatzteile. — <sup>9)</sup> Einschl. Zubehör, Einzel-

und Ersatzteile. — <sup>10)</sup> Ohne Dreh- und Schweißtransformatoren. — <sup>11)</sup> Ohne Spiegelrohglas und

Spiegelglas. — <sup>12)</sup> Einschl. Schuhe mit anvulkanisierter Gummisohle. — <sup>13)</sup> Ohne Näh- und Stopfmittel,

Handstrick- und Handarbeitsgarne sowie Zwirne zur Weiterverarbeitung. — <sup>14)</sup> Ohne Hanfnähgarne.

— <sup>15)</sup> Einschl. Lohnarbeit. — <sup>16)</sup> Ohne Leder-, Arbeits-, Berufs- und Uniformmäntel sowie ohne

Gummimäntel. — <sup>17)</sup> Ab 1963 einschl. solcher aus zugekaufter, gewirkter und gestrickter Meterware. —

<sup>18)</sup> Einschl. gewirkter und gestrickter Kleidung. — <sup>19)</sup> Ohne Kinder- und Gartenschirme. — <sup>20)</sup> Angaben

des Landesamtes für Ernährungswirtschaft Nordrhein-Westfalen.

## 8. Kohlenbergbau 1938 und 1960—1966

## a) Steinkohlenbergbau

Jahr	Förderung v. Stein- kohle	Erzeugung v. Koks	Her- stellung v. Briquets	Angelegte Arbeiter <sup>1)</sup>	Verfahrene Schichten	Schicht- leistung
	insgesamt			darunter Untertage- arbeiter	je Untertagearbeiter	
	1000 t			Anzahl	% der Arbeits- tage	kg

## Ruhr

1938 . .	127 284	33 563	4 340	312 505	228 813	282,43	92,4	1 970
1960 . .	115 441	35 218 <sup>2)</sup>	3 964	364 946	245 240	224,16	73,7	2 102
1961 . .	116 083	35 169 <sup>2)</sup>	3 645	345 132	230 822	223,56	74,3	2 246
1962 . .	115 898	34 045 <sup>2)</sup>	4 352	321 895	213 232	223,32	73,7	2 417
1963 . .	117 156	33 064 <sup>2)</sup>	4 958	303 441	200 685	225,24	74,8	2 575
1964 . .	117 565	34 835 <sup>2)</sup>	4 105	291 093	192 021	225,96	74,6	2 661
1965 . .	110 904	35 262 <sup>2)</sup>	3 422	275 715	180 994	218,76	72,2	2 766
1966 . .	102 909	32 406 <sup>2)</sup>	2 899	247 996	160 554	210,96	69,6	3 006

## Aachen

1938 . .	7 754	1 463	326	26 306	19 798	277,96	91,7	1 409
1960 . .	8 187	1 924	661	28 710	20 530	225,84	74,3	1 702
1961 . .	8 356	1 866	687	27 217	19 609	225,00	74,8	1 836
1962 . .	8 050	1 927	760	25 250	18 036	223,44	74,0	1 929
1963 . .	7 785	1 921	830	23 163	16 497	223,80	74,7	1 998
1964 . .	7 718	1 949	791	22 520	16 144	226,68	74,8	1 990
1965 . .	7 817	1 973	693	22 154	15 999	217,44	71,8	2 139
1966 . .	7 403	1 974	646	21 040	15 058	212,28	70,1	2 213

Ibbenbüren<sup>3)</sup>

1938 . .	1 140	—	264	3 027	2 268	281,52	92,9	1 774
1960 . .	2 123	—	559	6 886	5 035	234,48	77,1	1 823
1961 . .	2 211	—	537	6 712	4 899	231,95	77,1	1 969
1962 . .	2 236	—	551	6 458	4 663	236,40	78,3	2 099
1963 . .	2 222	—	565	6 440	4 662	236,85	78,7	2 070
1964 . .	2 261	—	513	6 459	4 683	231,48	76,4	2 114
1965 . .	2 159	—	429	6 150	4 493	226,68	74,8	2 139
1966 . .	1 979	—	460	5 231	3 796	224,88	74,2	2 335

## b) Rheinischer Braunkohlenbergbau

Jahr	Förderung von Braunkohle		Herstellung von Briquets		Angelegte Arbeiter <sup>1)</sup>	
	insgesamt	arbeits- tätlich	insgesamt	arbeits- tätlich	insgesamt	darunter im Gruben- betrieb <sup>4)</sup>
	1000 t				Anzahl	
1938 . . . .	57 590	190,1	11 964	39,5	14 039	6 332
1960 . . . .	81 381	267,7	13 664	45,0	21 489	11 400
1961 . . . .	82 258	273,3	13 887	46,1	20 387	10 644
1962 . . . .	85 369	282,7	14 148	46,9	20 045	10 427
1963 . . . .	90 141	299,5	14 163	47,0	20 006	10 352
1964 . . . .	94 605	312,2	13 866	45,7	19 760	10 342
1965 . . . .	86 462	285,3	11 348	37,5	18 993	10 100
1966 . . . .	83 556	275,7	10 574	34,9	18 428	9 883

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft e. V. — <sup>1)</sup> Jahresdurchschnitt. — <sup>2)</sup> Einschl. Verkokung ameri-  
kanischer Kohle. — <sup>3)</sup> Aus Monatsdurchschnitten errechnet. — <sup>4)</sup> Einschl. Abraum.

## 9. Kohleverbrauch, Stromerzeugung, Strom- und Gasverbrauch 1964—1966

Industriegruppe	Kohle- verbrauch in Stein- kohlen- Einheiten <sup>1)</sup>	Heizöl- ver- brauch	Strom- erzeugung (Eigen- erzeugung)	Strom- ver- brauch	Gas- ver- brauch <sup>2)</sup>
	1000 t		Mill. kWh		Mill. m <sup>3</sup>
<b>Industrie insgesamt</b>					
1964 . . . . .	45 418	6 922	41 355	50 624	14 514
1965 . . . . .	43 050	8 162	41 904	52 712	15 094
1966 . . . . .	38 985	8 969	41 753	53 712	14 092
darunter Kohlenbergbau <sup>3)</sup> . . . . .	15 394	32	24 416	11 037	6 194
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie <sup>4)</sup> . . . . .	857	1 482	1 681	2 534	451
Industrie der Steine und Erden . . . . .	1 711	873	20	1 707	262
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke . . . . .	12 809	1 944	3 831	9 558	3 918
Schmiede-, Preß- u. Hammerwerke . . . . .	27	29	0	107	85
NE-Metallhütten-, -umschmelzwerke und Scheideanstalten . . . . .	1 167	126	2 030	2 653	42
NE-Metallhalbzeugwerke . . . . .	18	36	26	507	126
Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei . . . . .	271	56	0	878	264
Stahl-, Leichtmetall- und Schiffbau . . . . .	30	44	1	212	58
Maschinenbau . . . . .	272	204	113	996	217
Straßenfahrzeugbau . . . . .	21	101	1	856	98
Elektrotechnische Industrie . . . . .	71	131	10	617	60
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	87	43	121	737	556
Stahlverformung . . . . .	30	115	6	525	351
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustrie . . . . .	61	162	6	707	168
Chemische Industrie . . . . .	4 528	1 653	8 002	14 588	858
Feinkeramische Industrie . . . . .	12	29	4	62	76
Glasindustrie . . . . .	14	487	12	627	330
Sägewerke u. Holzbearbeitung . . . . .	35	25	26	155	1
Holzverarbeitende Industrie . . . . .	31	31	22	180	1
Papier erzeugende Industrie . . . . .	702	192	928	1 237	2
Textilindustrie . . . . .	324	415	228	1 283	31
Mahl- u. Schäl- u. Mühlenindustrie . . . . .	20	8	23	106	0
Stärke- u. kartoffelverarbeitende Industrie (ohne Brennerei) . . . . .	36	55	89	103	1
Süßwarenindustrie . . . . .	19	25	0	120	18
Zuckerindustrie . . . . .	88	131	92	101	0
Brauerei und Mälzerei . . . . .	110	67	29	181	11

<sup>1)</sup> Bei der Umrechnung wurde zugrunde gelegt: 1 t Steinkohle = 1 t Steinkohlenkoks, 3 t Rohbraunkohle, 1,5 t Braunkohlenbriketts oder 1,5 t Braunkohlenkoks. — <sup>2)</sup> Ohne Generatorgas, aber einschl. Erdgasverbrauch. — <sup>3)</sup> Einschl. aller dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe. — <sup>4)</sup> Ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Kohlenwertstoffbetriebe.

## 10. Stromverbrauch 1965 und 1966 nach Verbrauchergruppen

Verbrauchergruppe	Nordrhein-Westfalen				Übriges Bundesgebiet		Bundesgebiet	
	1965		1966					
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
Industrie <sup>1)</sup>	50 164	72,0	52 329	71,9	53 264	53,6	105 593	61,4
Haushalt	7 687	11,0	8 712	12,0	18 008	18,1	26 720	15,5
Handel u. Kleingewerbe	3 744	5,4	4 054	5,6	9 513	9,6	13 567	7,9
Verkehr <sup>2)</sup>	1 128	1,6	1 251	1,7	4 440	4,5	5 691	3,3
Landwirtschaft	702	1,0	774	1,0	2 906	2,9	3 680	2,1
Öffentliche Einrichtungen	1 889	2,7	1 971	2,7	5 710	5,8	7 681	4,5
Verluste und Nichterfaßtes	4 389	6,3	3 717	5,1	5 443	5,5	9 160	5,3
Verbrauch insgesamt <sup>3)</sup>	69 703	100	72 808	100	99 284	100	172 092	100

<sup>1)</sup> Ohne Eigenverbrauch der Industriekraftwerke. — <sup>2)</sup> Einschl. Bundesbahn. — <sup>3)</sup> Ohne Selbstverbrauch öffentlicher Kraftwerke und Pumpspeicherwerke.

**11. Strom- und Gaserzeugung 1958—1966**

Jahr	Stromerzeugung				Gaserzeugung			
	Öffentliche Werke			Industrie	insgesamt	Gaswerke	Kokereien	insgesamt
	zusammen	darunter aus						
		Steinkohle	Braunkohle					
Mill. kWh					Mill. cbm			
1958 . . . . .	26 167	7 957	17 628	27 074	53 241	392	18 375	18 767
1959 . . . . .	29 068	8 770	19 964	28 598	57 666	366	18 292	16 658
1960 . . . . .	31 639	9 620	21 580	31 004	62 643	363	16 950	17 313
1961 . . . . .	33 178	10 315	22 261	33 447	66 825	341	16 900	17 241
1962 . . . . .	36 242	11 673	23 983	37 516	73 758	339	16 439	16 778
1963 . . . . .	40 890	13 162	27 167	40 042	80 932	296	15 947	16 243
1964 . . . . .	46 102	14 201	31 425	41 355	87 457	261	16 747	17 008
1965 . . . . .	47 194	15 105	31 395	41 904	89 098	260	16 907	17 167
1966 . . . . .	48 377	14 921	32 694	41 753	90 130	252	15 617	15 869

**12. Wassergewinnung durch öffentliche Wasserwerke 1963 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Eigengewinnung							
	insgesamt		davon aus					
			Grundwasser		Quellwasser		Oberflächenwasser	
	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%	1000 cbm	%
Düsseldorf . . . . .	480 346	100,0	456 940	95,1	1 037	0,2	22 369	4,7
Köln . . . . .	163 260	100,0	122 189	74,8	4 544	2,8	36 527	22,4
Aachen . . . . .	66 623	100,0	32 303	48,5	4 187	6,3	30 133	45,2
Münster . . . . .	114 571	100,0	110 833	96,7	—	—	3 738	3,3
Detmold . . . . .	59 132	100,0	48 450	81,9	10 682	18,1	—	—
Arnsberg . . . . .	458 147	100,0	395 749	86,4	20 562	4,5	41 836	9,1
Nordrhein-Westfalen .	1 842 079	100,0	1 166 464	66,9	41 012	3,1	134 603	10,0

**13. Kanalnetz nach Gemeindegrößenklassen 1963**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Länge des Kanalnetzes für die Sammlung des Abwassers <sup>1)</sup>				
	Zahl der Gemeinden	insgesamt	davon entfallen auf		
			Misch- kanali- sation	Trennkanalisation	
				Schmutz- wasser- kanäle	Regen- wasser- kanäle
			km		
unter 2 000 . . . . .	491	1 334,9	950,2	209,8	144,9
2 000 — 5 000 . . . . .	290	2 016,3	1 361,5	369,5	265,3
5 000 — 10 000 . . . . .	171	2 452,2	1 793,1	363,5	295,6
10 000 — 20 000 . . . . .	100	3 018,2	2 023,8	540,3	452,1
20 000 — 50 000 . . . . .	82	4 765,1	3 166,5	883,7	714,9
50 000 — 100 000 . . . . .	20	2 789,5	1 637,9	615,1	536,5
100 000 und mehr . . . . .	24	11 787,5	8 847,1	1 527,4	1 413,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 178</b>	<b>28 161,7</b>	<b>19 890,1</b>	<b>4 509,3</b>	<b>3 822,3</b>

<sup>1)</sup> Nicht darin enthalten sind Hauptsammler der Verbände.

### 14. Abwasserreinigung in Kläranlagen 1963 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern Abwasserverbände	Abwasser im Tagesdurchschnitt			
	insgesamt	davon		
		mechanisch	mech. u. teil- biologisch	mech. u. voll- biologisch
	ebm			
unter 2 000 . . . . .	9 741	3 332	557	5 852
2 000 — 5 000 . . . . .	30 808	12 027	1 900	16 881
5 000 — 10 000 . . . . .	64 929	22 934	2 954	39 041
10 000 — 20 000 . . . . .	83 698	33 165	2 604	47 929
20 000 — 50 000 . . . . .	202 918	119 066	8 097	75 735
50 000 — 100 000 . . . . .	75 186	36 186	—	39 000
100 000 und mehr . . . . .	613 230	454 325	105	158 800
Gemeinden zusammen	1 080 510	681 055	16 217	383 238
Abwasserverbände zusammen	3 337 720	2 389 176	236 273	712 271
<b>Insgesamt</b>	<b>4 418 230</b>	<b>3 070 231</b>	<b>252 490</b>	<b>1 095 509</b>

### 15. Wasseraufkommen 1965 nach ausgewählten Industriegruppen

Industriegruppe	Neu zugeführte Wassermenge				Anteil der Industrie- gruppe an der gesamten Industrie
	insgesamt	davon		Fremd- bezug	
		Eigenförderung aus			
		Grund- wasser u. Quellen	Flüssen, Seen u. Talsperren		
	Mill. cbm				%
<b>Gesamte Industrie</b> (ohne Energie- und Bauwirtschaft)	<b>5 741,8</b>	<b>2 561,1</b>	<b>2 460,0</b>	<b>720,7</b>	<b>100</b>
darunter					
Bergbau <sup>1)</sup> . . . . .	2 450,8	1 517,0	733,1	200,7	42,7
Industrie der Steine und Erden . . .	54,3	31,9	13,0	9,4	0,9
Hochofen-, Stahl- u. Warmwalzwerke	1 158,3	113,6	920,2	124,5	20,2
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . .	31,5	12,3	9,4	9,8	0,5
Eisen-, Stahl- u. Tempergießereien . .	13,5	4,2	1,6	7,7	0,2
NE-Metallindustrie . . . . .	44,1	13,7	20,0	10,4	0,8
Chemische Industrie <sup>2)</sup> . . . . .	1 419,5	618,0	574,4	227,1	24,7
Papier u. Pappe erzeugende Industr.	175,5	49,5	120,6	5,4	3,1
Maschinenbau . . . . .	32,0	9,9	5,6	16,5	0,6
Elektrotechnische Industrie . . . .	24,0	8,5	3,7	11,8	0,4
Stahlverformung . . . . .	16,8	7,5	2,8	6,5	0,3
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustr.	22,4	4,5	3,9	14,0	0,4
Glasindustrie . . . . .	23,2	11,9	3,6	7,7	0,4
Textilindustrie . . . . .	85,2	45,4	28,6	11,2	1,5
Mühlenindustrie . . . . .	10,4	5,3	4,8	0,3	0,2
Ölmühlen- und Margarineindustrie	22,5	20,1	2,0	0,4	0,4
Zuckerindustrie . . . . .	8,3	4,0	3,9	1,3	0,1
Brauereien und Mälzereien . . . .	27,0	13,4	0,2	13,4	0,5
Alkoholbrennereien und Spirituosen- industrie . . . . .	6,6	4,9	0,6	1,1	0,1

<sup>1)</sup> Einschl. geförderttes Grubenwasser. — <sup>2)</sup> Einschl. Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoff-industrie (ohne die dem Kohlenbergbau angeschlossenen Betriebe).



## 16. Verbrauch, Brutto- und Nettoproduktion industrieller Unternehmen 1962

## Ergebnisse des Industriezensus 1963

Industrie-Hauptgruppe Industrie-Gruppe Beschäftigtengrößenklasse	Brutto- produk- tion <sup>1)</sup>	Verbrauch und vergebene Lohn- arbeiten <sup>2)</sup>	Ver- brauchs- anteil an Bruttopro- duktion	Nettoproduktion <sup>3)</sup>	
				insgesamt	je Beschäf- tigten
	Mill. DM	%	Mill. DM	DM	
Bergbau . . . . .	8 970	2 257	25,2	6 713	18 306
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien . . . . .	43 319	22 463	51,9	20 856	24 471
darunter					
Mineralölverarbeitung <sup>1)</sup> . . . . .	3 614	2 744	75,9	869	60 317
Industrie der Steine und Erden . . . . .	2 363	861	36,5	1 502	28 545
Eisen- und Stahlindustrie . . . . .	16 436	8 592	52,1	7 894	21 914
Eisengießereien . . . . .	1 842	764	41,5	1 077	17 615
Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	2 824	1 724	61,0	1 100	20 224
Chemische Industrie . . . . .	11 522	5 232	45,4	6 290	31 621
Investitionsgüterindustrien . . . . .	33 434	16 239	48,6	17 196	18 039
darunter					
Stahlbau . . . . .	3 077	1 466	47,6	1 611	17 572
Maschinenbau . . . . .	13 159	6 398	48,6	6 761	18 639
Fahrzeugindustrie . . . . .	3 180	1 798	56,5	1 382	22 446
Elektroindustrie . . . . .	5 124	2 427	47,4	2 697	17 244
Eisen-, Blech- u. Metallwarenindustr.	5 710	2 829	46,0	3 081	16 474
Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	18 032	9 066	50,3	8 967	15 347
darunter					
Glas- und Glaswarenindustrie . . . . .	345	122	35,3	223	21 523
Holzwarenindustrie . . . . .	2 182	1 044	47,8	1 138	17 688
Papier- und Pappeverarbeitung . . . . .	1 328	674	50,7	654	16 557
Druckereien . . . . .	1 319	452	34,3	867	16 148
Schuhindustrie . . . . .	407	193	47,6	213	13 173
Textilindustrie . . . . .	6 969	3 802	54,6	3 166	15 237
Bekleidungsindustrie . . . . .	3 180	1 765	55,5	1 414	11 786
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	9 970	6 100	61,2	3 870	28 755
darunter					
Zuckerindustrie . . . . .	543	355	65,4	188	57 340
Süßwarenindustrie . . . . .	1 077	620	57,6	457	17 370
Molkereien . . . . .	1 213	1 005	82,9	209	26 581
Fleischverarbeitende Industrie . . . . .	900	667	74,1	233	23 255
Brauereien und Mälzereien . . . . .	1 360	403	29,6	958	46 267
Spirituosenindustrie . . . . .	640	368	57,6	272	54 462
<b>Gesamte Industrie . . . . .</b>	<b>113 725</b>	<b>56 125</b>	<b>49,4</b>	<b>57 601</b>	<b>19 923</b>
dav. Unternehmen mit Beschäftigten					
10 — 49 . . . . .	7 082	3 644	51,5	3 438	17 399
50 — 199 . . . . .	16 493	8 416	51,0	8 077	18 090
200 — 499 . . . . .	16 523	8 673	52,5	7 850	18 810
500 — 999 . . . . .	10 981	5 608	51,1	5 373	18 919
1000 und mehr . . . . .	62 646	29 784	47,5	32 862	21 260

<sup>1)</sup> Einschl. Kohlenwerststoffindustrie. — <sup>2)</sup> Einschl. Handelsware. — <sup>3)</sup> Einschl. selbsterstellter Anlagen.

## 17. Bruttoanlageinvestitionen industri-

## Ergebnisse der Investitions-

Lfd. Nr.	Industriehauptgruppe Industriegruppe Beschäftigtengrößeklasse	Zugänge auf den			
		Gebäude und bebaute Grundstücke		unbebaute Grundstücke	
		1964	1965	1964	1965
					1000
1	Bergbau . . . . .	178 261	187 812	23 679	40 291
2	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien . . . . .	691 431	784 336	53 041	52 447
3	davon Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie . . . . .	17 500	6 229	70	71
4	Industrie der Steine und Erden . . . . .	46 184	48 580	14 427	10 027
5	Eisenschaffende Industrie . . . . .	286 656	284 230	11 142	12 015
6	NE-Metallindustrie . . . . .	12 593	21 588	1 939	2 527
7	Gießerei-Industrie . . . . .	33 328	33 977	1 699	2 028
8	Ziehereien und Kaltwalzwerke . . . . .	23 280	42 862	1 385	3 961
9	Chemische Industrie . . . . .	242 393	301 359	19 995	19 789
10	Sägewerke und holzverarbeitende Industrie . . . . .	7 072	5 636	738	947
11	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie . . . . .	14 275	23 639	882	584
12	Kautschuk u. Asbest verarbeit. Industrie . . . . .	7 650	16 236	864	491
13	Investitionsgüterindustrien . . . . .	423 405	433 234	26 391	33 621
14	davon Stahlverformung . . . . .	30 762	31 046	1 804	1 364
15	Stahlbau . . . . .	21 834	30 136	966	1 255
16	Maschinenbau . . . . .	195 582	181 162	11 059	10 456
17	Fahrzeugbau . . . . .	41 030	49 201	5 377	10 763
18	Schiffbau, Luftfahrzeugbau . . . . .	1 392	390	4	—
19	Elektrotechnische Industrie . . . . .	62 995	58 746	3 709	5 652
20	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie . . . . .	7 166	7 356	31	212
21	Eisen-, Blech- und Metallwarenindustrie . . . . .	62 644	76 197	3 441	3 919
22	Verbrauchsgüterindustrien . . . . .	222 020	251 980	12 111	17 040
23	davon Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräteindustrie . . . . .	3 483	5 286	79	21
24	Feinkeramische Industrie . . . . .	7 096	7 498	766	1 546
25	Glasindustrie (einschl. Flachglasindustrie) . . . . .	28 678	39 798	1 548	752
26	Holzverarbeitende Industrie . . . . .	20 612	26 642	1 513	3 625
27	Papier- und pappeverarbeitende Industrie . . . . .	23 757	23 631	901	3 788
28	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie . . . . .	20 850	19 549	1 228	546
29	Kunststoffverarbeitende Industrie . . . . .	19 308	23 561	1 173	855
30	Ledererzeugende Industrie . . . . .	496	948	20	2
31	Lederverarbeitende und Schuhindustrie . . . . .	5 663	5 310	453	133
32	Textilindustrie . . . . .	60 151	61 766	3 207	3 108
33	Bekleidungsindustrie . . . . .	31 928	37 991	1 193	2 664
34	Nahrungs- und Genussmittelindustrien . . . . .	114 286	133 767	4 699	6 171
35	davon Ernährungsindustrie . . . . .	113 064	130 364	4 619	5 938
36	Tabakverarbeitende Industrie . . . . .	1 222	3 393	80	293
37	Gesamte Industrie . . . . .	1 629 403	1 791 119	119 921	149 570
	Nach Beschäftigtengrößeklassen mit . . . Beschäftigten				
	50 — 99 . . . . .	98 364	106 287	10 476	12 902
	100 — 199 . . . . .	140 157	143 106	11 982	15 671
	200 — 499 . . . . .	224 022	245 777	13 103	18 639
	500 — 999 . . . . .	145 027	156 432	11 907	8 293
	1000 — 4999 . . . . .	333 973	436 316	20 073	17 956
	5000 und mehr . . . . .	687 860	703 201	52 380	76 109

\*) Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten.

## eller Unternehmen\*) 1964 und 1965

erhebungen 1964 und 1965

Anlagekonten				Investitionen insgesamt				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung		Zugänge insgesamt		je Beschäftigten		im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)		
1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965	
DM				DM		%		
587 580	575 332	789 520	83 435	2 454	2 578	8,8	9,0	1
3 096 617	3 307 265	3 841 089	4 144 048	4 759	5 038	8,4	8,2	2
307 653	107 669	325 223	113 969	28 551	10 371	12,2	3,6	3
164 846	206 987	225 457	265 594	5 290	6 368	10,4	11,9	4
1 298 147	1 178 867	1 595 945	1 475 112	4 486	4 127	9,1	7,9	5
87 989	127 431	101 921	151 546	2 815	4 077	4,7	5,7	6
115 832	121 763	150 859	157 768	2 655	2 704	7,6	7,4	7
83 822	103 856	109 487	150 679	2 200	2 986	3,2	4,1	8
931 665	1 274 391	1 194 453	1 595 546	5 952	7 540	9,1	10,6	9
22 003	26 263	29 813	32 846	2 501	2 695	4,7	4,8	10
59 626	116 238	74 783	140 461	3 382	6 363	6,6	11,5	11
25 634	43 800	34 148	60 527	1 692	2 897	4,9	8,1	12
1 193 569	1 310 690	1 643 385	1 777 545	1 891	1 979	4,7	4,6	13
103 980	122 790	136 546	155 200	2 025	2 206	5,0	5,1	14
69 705	65 912	92 505	97 303	1 099	1 155	3,1	3,1	15
415 221	479 310	621 862	670 928	1 826	1 916	4,4	4,4	16
272 878	261 388	319 285	320 352	4 865	4 546	8,7	7,5	17
3 906	1 160	5 302	1 550	2 680	779	10,6	3,1	18
141 264	168 558	207 968	332 956	1 439	1 533	3,8	3,7	19
8 630	10 903	15 827	18 471	1 608	1 797	5,2	5,2	20
178 005	200 669	244 090	280 785	1 576	1 769	4,4	4,5	21
612 998	727 743	847 129	996 763	1 766	2 058	4,7	5,1	22
3 908	2 224	7 470	7 531	2 772	2 994	5,5	5,1	23
19 433	21 048	27 295	30 092	2 734	2 857	6,8	6,6	24
52 814	84 837	83 040	125 387	2 820	4 159	6,6	9,2	25
51 490	61 775	73 605	92 042	1 529	1 887	3,6	3,9	26
54 402	65 955	79 060	93 374	2 253	2 593	5,6	6,1	27
53 808	53 468	75 886	73 563	1 941	1 884	6,7	5,9	28
48 638	58 170	69 117	82 586	2 876	3 197	7,9	8,3	29
1 731	2 846	2 247	3 796	1 126	2 040	2,2	3,8	30
9 459	10 297	15 605	15 740	875	874	3,0	2,8	31
272 311	318 399	335 669	383 273	1 929	2 237	4,8	5,1	32
45 014	48 724	78 135	89 379	803	892	2,6	2,6	33
323 604	348 397	442 589	488 325	4 037	4 450	4,6	4,8	34
313 884	336 685	431 547	472 987	4 269	4 670	4,8	4,9	35
9 740	11 712	11 042	15 838	1 291	1 812	1,8	2,7	36
5 814 888	6 269 427	7 563 712	8 210 116	2 924	3 125	6,5	6,4	37
290 557	305 054	389 397	424 243	2 088	2 284	4,9	4,9	.
961 727	408 372	513 966	562 149	2 118	2 293	4,8	4,7	.
779 799	687 211	1 015 924	951 627	2 582	2 376	5,5	4,8	.
420 214	453 316	577 148	618 041	2 045	2 170	4,5	4,5	.
1 248 492	1 593 571	1 602 538	2 047 843	2 704	3 349	5,6	6,4	.
2 724 599	2 826 903	3 464 639	3 606 213	3 894	4 010	9,0	8,6	.

### 18. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Handwerkszählungen 1956 und 1963

Handwerksgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>			Beschäftigte <sup>2)</sup>			Gesamtumsatz		
	1956	1963	Veränderung 1963 gegen- über 1956	1956	1963	Veränderung 1963 gegen- über 1956	1955	1962	Veränderung 1962 gegen- über 1955
	Anzahl		%	1000		%	Mill. DM		%
Bau- u. Ausbauhandwerke . . .	29 823	30 141	+ 1,1	349	374	+ 7,1	3 597	7 528	+ 109,3
Metallverarb. Handwerke . . .	32 460	32 595	+ 0,4	208	258	+ 24,3	3 333	7 198	+ 116,0
Holzverarb. Handwerke . . .	16 287	14 488	- 11,0	86	79	- 7,5	1 157	2 123	+ 83,5
Bekleidungs-, textil- u. leder- verarb. Handwerke . . .	43 732	31 082	- 28,9	98	71	- 27,6	845	1 215	+ 43,8
Nahrungsmittelhandwerke . . .	27 166	24 983	- 8,0	126	124	- 1,7	3 701	6 069	+ 64,0
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke . . .	16 872	18 066	+ 7,1	75	108	+ 43,8	493	1 081	+ 119,1
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . .	4 070	4 090	+ 0,5	17	20	+ 22,6	288	544	+ 102,8
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>170 410</b>	<b>155 445</b>	<b>- 8,8</b>	<b>958</b>	<b>1 034</b>	<b>+ 7,9</b>	<b>13 394</b>	<b>25 757</b>	<b>+ 92,3</b>

<sup>1)</sup> Einschl. handwerkli. Nebenbetriebe nichthandwerklicher Unternehmen. - <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter.

### 19. Betriebe und Beschäftigte des Handwerks am 31. Mai 1963 nach Regierungsbezirken

Handwerksgruppe	Betriebe <sup>1)</sup> und Beschäftigte <sup>2)</sup>					
	Regierungsbezirk					
	Düssel- dorf	Köln	Aachen	Münster	Det- mold	Arns- berg
Bau- u. Ausbauhandwerke . . . a	9 282	4 270	1 994	4 164	4 100	6 331
b	116 958	51 383	21 915	55 891	47 436	80 474
Metallverarb. Handwerke . . . a	10 273	4 965	2 042	4 385	4 429	6 501
b	83 583	37 503	14 663	34 498	32 757	55 016
Holzverarb. Handwerke . . . a	3 714	1 924	1 067	2 121	2 952	2 710
b	17 584	8 911	3 852	11 691	24 948	12 294
Bekleidungs-, textil- u. lederverarb. a	8 719	3 863	1 968	4 874	4 955	6 703
Handwerke . . . . . b	21 015	8 923	3 958	11 044	11 335	14 847
Nahrungsmittelhandwerke . . . a	7 672	3 583	2 054	3 220	3 145	5 309
b	38 480	17 245	8 408	17 712	15 005	27 104
Handwerke für Gesundheits- u. Kör- perpflege sowie chemische u. Reini- a	6 130	2 813	1 215	2 296	1 877	3 735
gungshandwerke . . . . . b	38 907	17 291	5 855	12 833	9 661	23 126
Glas-, Papier-, keramische u. sonstige a	1 320	743	284	453	496	794
Handwerke . . . . . b	6 379	3 649	1 321	2 303	2 456	4 189
<b>Handwerk insgesamt a</b>	<b>47 110</b>	<b>22 161</b>	<b>10 624</b>	<b>21 513</b>	<b>21 954</b>	<b>32 083</b>
<b>b</b>	<b>322 906</b>	<b>144 905</b>	<b>59 972</b>	<b>145 972</b>	<b>143 598</b>	<b>217 050</b>

<sup>1)</sup> Einschl. handwerkli. Nebenbetriebe nichthandwerklicher Unternehmen. - <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter.

**20. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach  
Betriebsgrößenklassen und Handwerksgruppen  
Ergebnisse der Handwerkszählung 1963**

Lfd. Nr.	Handwerksgruppe		Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz			
	a - Betriebe am 31. 5. 1963 <sup>1)</sup> b - Beschäftigte am 31. 5. 1963 <sup>2)</sup> c - Gesamtumsatz 1962 in 1000 DM <sup>3)</sup>		insgesamt	davon in Betrieben <sup>4)</sup>		
				1	2	3—4
1		a	30 141	4 210	4 498	6 559
2	Bau- und Ausbauhandwerke . .	b	374 057	4 650	9 556	23 457
3		c	7 628 444	55 451	142 820	384 639
4		a	32 595	5 772	5 561	7 584
5	Metallverarbeitende Handwerke	b	258 020	6 086	11 811	27 449
6		c	7 197 651	98 310	269 485	683 978
7		a	14 488	3 791	2 803	3 583
8	Holzverarbeitende Handwerke .	b	7 79 280	3 970	5 784	12 382
9		c	2 122 870	56 628	118 400	289 259
10	Bekleidungs-, Textil- und	a	31 092	17 919	6 121	4 253
11	lederverarbeitende Handwerke .	b	71 122	18 179	12 319	14 270
12		c	1 214 845	176 529	201 137	257 220
13		a	24 983	710	4 957	10 268
14	Nahrungsmittelhandwerke . . .	b	123 954	722	10 221	36 196
15		c	6 068 945	30 366	443 810	1 611 499
16	Handwerke f. Gesundheits- u.	a	18 066	2 643	2 518	5 583
17	Körperpflege sowie chemische u.	b	107 673	2 757	5 499	20 957
18	Reinigungshandwerke . . . . .	c	1 080 542	24 619	57 439	194 096
19	Glas-, Papier, keramische und	a	4 090	987	759	1 026
20	sonstige Handwerke . . . . .	b	20 297	1 012	1 598	3 727
21		c	543 801	15 679	32 256	87 058
22		a	<b>155 445</b>	<b>36 032</b>	<b>27 127</b>	<b>38 856</b>
23	<b>Handwerk insgesamt . . . . .</b>	<b>a</b>	<b>1 034 403</b>	<b>37 376</b>	<b>56 788</b>	<b>138 438</b>
24		<b>c</b>	<b>25 767 097</b>	<b>457 182</b>	<b>1 265 346</b>	<b>3 507 750</b>

Lfd. Nr.	mit . . . Beschäftigten				
	5—9	10—19	20—49	50—99	100 und mehr
1	6 603	3 971	2 989	982	419
2	44 607	55 256	93 242	67 517	75 772
3	813 332	1 060 426	1 888 429	1 427 196	1 756 130
4	7 870	3 581	1 675	377	175
5	53 550	49 378	51 765	26 342	31 639
6	1 372 349	1 306 888	1 528 055	809 783	1 128 804
7	2 714	980	459	119	39
8	17 450	12 978	13 143	7 905	5 668
9	435 538	348 579	399 001	265 562	209 902
10	2 081	506	176	23	3
11	12 819	6 532	5 081	1 490	432
12	255 747	147 502	123 222	37 508	16 979
13	7 338	1 350	293	54	13
14	46 021	16 932	8 257	3 489	2 116
15	2 211 817	897 706	488 804	249 665	135 279
16	5 880	1 017	296	75	54
17	37 920	13 098	9 193	5 487	12 762
18	365 095	162 823	127 312	56 909	92 040
19	890	311	100	17	—
20	5 802	4 161	2 875	1 122	—
21	142 367	125 131	101 312	39 998	—
22	<b>33 376</b>	<b>11 716</b>	<b>5 988</b>	<b>1 647</b>	<b>703</b>
23	<b>218 169</b>	<b>158 335</b>	<b>189 566</b>	<b>113 352</b>	<b>128 389</b>
24	<b>5 596 846</b>	<b>4 049 060</b>	<b>4 655 135</b>	<b>2 886 621</b>	<b>3 339 157</b>

<sup>1)</sup> Einschl. handwerklicher Nebenbetriebe. — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter. — <sup>3)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — <sup>4)</sup> Zuordnung nach dem Beschäftigtenstand der Betriebe am 30. 9. 1962.

## 21. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerkszählung 1963

Handwerksgruppe Handwerkszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz 1962 1000 DM
	am 31. 5. 1963		
	Anzahl		
<b>Bau- und Ausbauhandwerke</b>	<b>30 141</b>	<b>374 057</b>	<b>7 528 444</b>
darunter <b>Maurer-Handwerk (Hoch- und Tiefbau)</b>	<b>7 191</b>	<b>207 008</b>	<b>4 116 754</b>
Zimmerei (auch mit Tischlerei)	1 709	10 712	262 294
Dachdeckerei	2 767	14 811	364 392
Straßenbau	630	29 057	681 704
Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk	826	3 939	107 943
Stukkateur-Handwerk	1 269	18 606	320 643
Maler-Handwerk	12 682	64 229	949 479
<b>Metallverarbeitende Handwerke</b>	<b>32 595</b>	<b>258 020</b>	<b>7 197 651</b>
darunter <b>Schmiede</b>	<b>3 043</b>	<b>11 554</b>	<b>342 982</b>
Schlosserei	3 079	28 934	1 028 076
Maschinenbauer-Handwerk	856	11 335	293 017
Fahrrad- u. Nähmaschinenmech.-Handwerk	1 616	4 390	129 515
Büromaschinenmechaniker-Handwerk	613	3 798	81 118
Feinmechaniker-Handwerk	196	1 069	27 411
Kraftfahrzeugreparatur	3 995	62 051	2 133 706
Landmaschinenmechaniker-Handwerk	411	4 178	190 412
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	5 364	38 943	1 055 290
Zentralheizungs- und Lüftungsbau	632	8 140	267 964
Elektroinstallation	5 768	45 628	957 406
Elektro- und Fernmeldemech.-Handwerk	179	2 224	49 633
Elektromaschinenbau	320	2 757	51 433
Radio- und Fernsehtechn.-Handwerk	1 251	6 936	219 127
Uhrmacher-Handwerk	2 468	7 608	243 401
Gold- und Silberschmiede	732	2 816	83 578
<b>Holzverarbeitende Handwerke</b>	<b>14 489</b>	<b>79 280</b>	<b>2 122 870</b>
darunter <b>Bau- und Möbeltischlerei</b>	<b>11 468</b>	<b>64 627</b>	<b>1 756 041</b>
Sonstige Tischlerhandwerke	715	3 983	122 949
Bootsbau, Schiffbau	24	182	4 709
Stellmacherei	655	1 185	17 810
Karosseriebau	373	3 917	95 577
Drechsler-Handwerk	182	667	13 876
Böttcherei und Weinküferei	99	271	7 113
<b>Bekleidungs-, Textil- und lederverarbeitende Handwerke</b>	<b>31 082</b>	<b>71 122</b>	<b>1 214 845</b>
darunter <b>Herrenschneiderei</b>	<b>7 656</b>	<b>14 253</b>	<b>185 171</b>
Damenschneiderei	5 868	13 873	94 404
Putzmacherei	1 378	3 373	60 523
Kürschnerei	607	3 599	118 400
Schuhmacher-Handwerk	9 926	17 526	306 625
Sattlerei (auch Autosattlerei)	1 234	2 620	58 332
Polsterer- und Dekorateur-Handwerk	2 808	9 748	277 454
<b>Nahrungsmittelhandwerke</b>	<b>24 983</b>	<b>123 954</b>	<b>6 068 945</b>
darunter <b>Bäcker-Handwerk</b>	<b>11 988</b>	<b>56 846</b>	<b>1 936 393</b>
Konditoren-Handwerk	1 755	11 869	282 068
Fleischerei	9 749	49 708	3 015 513
Müller-Handwerk	1 150	3 568	474 589

Anmerkung S. 127.

noch: 21. Betriebe, Beschäftigte und Gesamtumsatz des Handwerks nach  
Handwerksgruppen und ausgewählten Handwerkszweigen

Ergebnisse der Handwerkszählung 1963

Handwerksgruppe		Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz 1962 1000 DM
Handwerkszweig		am 31. 5. 1963		
		Anzahl		
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke		18 066	107 673	1 080 542
darunter Augenoptiker-Handwerk		702	3 190	96 447
Bandagisten-Handwerk		160	979	28 801
Orthopädiemechaniker-Handwerk		176	1 580	38 974
Zahntechniker-Handwerk		595	3 030	42 772
Friseur-Handwerk		15 098	68 914	590 282
Färberei und Chemischreinigung		269	6 568	97 081
Wäscherei und Plätterei		530	6 011	65 998
Gebäudereinigung		520	17 359	119 021
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke		4 090	20 297	543 801
darunter Lackierer-Handwerk		376	2 126	36 743
Glaseri		446	2 617	93 259
Fotografen-Handwerk		993	3 668	67 910
Buchbinderei		472	2 227	39 027
Graphische Handwerke		688	3 594	72 293
Musikinstrumentenbau		216	758	17 933
Vulkanisier-Handwerk		351	2 769	164 105
Handwerk insgesamt		155 445	1 034 403	25 757 097

<sup>1)</sup> Einschl. handwerklicher Nebenbetriebe, — <sup>2)</sup> Ohne Heimarbeiter

**22. Beschäftigte im Handwerk nach Stellung  
im Betrieb und Handwerksgruppe**

Ergebnisse der Handwerkszählung 1963

Handwerksgruppe	Beschäftigte						
	insgesamt <sup>1)</sup>	davon					
		tätige Inh. und tätige Teilhaber	mit- helfende Famili- enangehörige	Betriebs- leiter <sup>2)</sup>	Gesellen und sonstige Fachar- beiter	Hand- werks- lehr- linge	Son- stige <sup>3)</sup>
Bau- und Ausbauhandwerke . . . . .	374 057	32 884	6 940	20 319	201 100	15 261	97 553
Metallverarbeitende Handwerke . . . . .	258 020	33 499	12 053	28 307	103 937	53 612	26 612
Holzverarbeitende Handwerke . . . . .	79 280	15 966	3 590	5 166	40 150	4 641	9 777
Bekleidungs-, Textil- u. Leder- verarbeitende Handwerke . . . . .	71 122	31 437	6 051	3 935	17 758	6 878	5 063
Nahrungsmittelhandwerke . . . . .	123 954	26 635	25 994	21 582	30 089	6 906	12 748
Handwerke für Gesundheits- u. Körperpflege sowie chemische u. Reinigungshandwerke . . . . .	107 673	18 870	7 558	3 573	32 984	20 583	23 805
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke . . . . .	20 297	4 269	1 547	2 382	6 571	2 048	3 480
<b>Handwerk insgesamt</b>	<b>1 034 403</b>	<b>163 560</b>	<b>63 723</b>	<b>85 564</b>	<b>432 589</b>	<b>109 029</b>	<b>179 038</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Beschäftigte in handwerklichen Nebenbetrieben, jedoch ohne Heimarbeiter. — <sup>2)</sup> Im Arbeitnehmerverhältnis sowie technische und kaufmännische Angestellte. — <sup>3)</sup> Technische und kaufmännische Lehrlinge sowie angelernte und ungelernte Arbeiter.

### XIII. Bauwirtschaft, Gebäude und Wohnungen

Über die **Tätigkeit und Leistung der Bauwirtschaft** gibt die Beobachtung der Entwicklung des Bauhauptgewerbes einen umfassenden Überblick. Das Arbeitsgebiet des Bauhauptgewerbes erstreckt sich auf die Errichtung des Rohbaues im Hochbau sowie auf die Herstellung und Unterhaltung von Tief- und Straßenbauten. Es ist damit der größte Gewerbezweig innerhalb der Bauwirtschaft. Von den Betrieben dieses Zweiges mit 20 und mehr Beschäftigten wird monatlich über Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Arbeitsstunden sowie Umsätze berichtet. Einmal im Jahr für den Monat Juni werden die gleichen Tatbestände mit Aufgliederung der Facharbeiter, ergänzt durch Angaben über die Ausrüstung mit Baumaschinen, von sämtlichen Industrie- und Handwerksbetrieben des Bauhauptgewerbes erfragt. Das Ausbaugewerbe, wie Maler, Glaser, Fliesenleger und andere, ist in die Monats- und Jahreserhebung nicht einbezogen.

Die statistischen Feststellungen über den **Zugang an Gebäuden**, seien es Wohnhäuser oder Gebäude anderer Art, und **Wohnungen** beruhen auf Unterlagen der Bauämter. Sie werden monatlich zusammengestellt und eingehend, z. B. nach der Art der Baumaßnahmen, gegliedert. Die Baugenehmigungstatistik liefert Material zur Beurteilung des möglichen Ausmaßes der künftigen Inanspruchnahme der Bauwirtschaft. In größeren Zeitabständen werden Wohnungszählungen veranstaltet, die einen Überblick über den gesamten Bestand an Wohnraum und seine Verteilung auf die Bevölkerung geben. Die auf diese Weise gewonnenen Bestandszahlen werden mit Hilfe der Zahlen über den Zugang oder Abgang von Gebäuden auf den neuesten Stand fortgerechnet.

Die Statistik der Bautätigkeit wird erst ab 1917 einheitlich für Deutschland durchgeführt. Vor dieser Zeit bestand sie bei einzelnen Städten ohne Einheitlichkeit im Grundsätzlichen. Eine Wohnungszählung in Deutschland hat es erstmalig im Jahre 1919 gegeben. Im Jahre 1950 fand sie in Verbindung mit der Volkszählung statt, 1956 wurde sie als selbständige Zählung durchgeführt, während im Rahmen der Volkszählung 1961 erneut Gebäude- und Wohnungsbestandszahlen ermittelt wurden.

#### 1. Bauleistungen 1960—1966 nach Bauarten

Mill. Arbeitsstunden

Bauart	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Wohnungsbauten . . . . .	314	305	301	283	305	291	294
Landwirtschaftliche Bauten . .	10	9	8	6	6	7	8
Gewerbl. u. industrielle Bauten.	197	211	203	182	182	182	175
Verkehrs- u. öffentliche Bauten							
Hochbau . . . . .	54	56	56	59	68	67	64
Straßenbau . . . . .	77	80	90	95	103	96	95
Tiefbau . . . . .	92	96	102	107	119	109	111
<b>Bauten insgesamt</b>	<b>744</b>	<b>757</b>	<b>760</b>	<b>732</b>	<b>783</b>	<b>752</b>	<b>747</b>
Anteil am Bundesgebiet <sup>1)</sup> in %	30,2	29,8	29,4	27,5	26,9	26,8	26,7

<sup>1)</sup> Bundesgebiet ohne Saarland und Berlin.

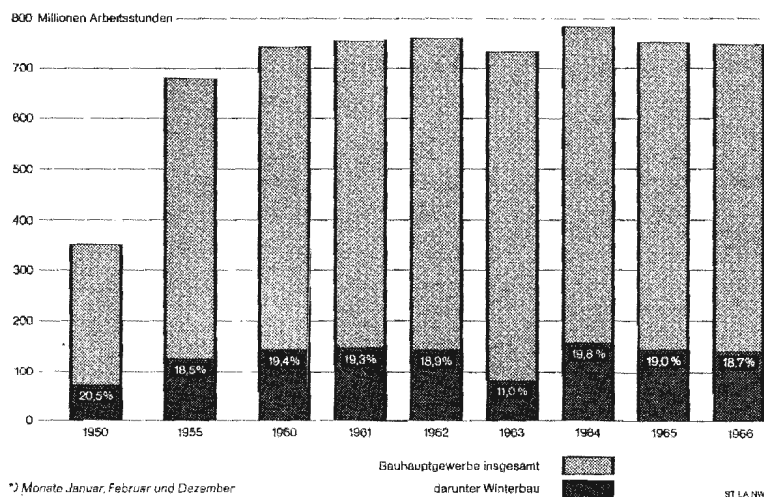
#### 2. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1960—1966

Vorgang	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Betriebe <sup>1)</sup> . . . . .	15 255	15 717	16 684	17 179	17 712	18 125	18 243
Beschäftigte <sup>2)</sup> . . . . .	398 649	404 431	420 483	436 777	435 909	427 958	422 956
Löhne und Gehälter in Mill. DM	2 505	3 010	3 371	3 638	4 246	4 758	4 796
Umsatz in Mill. DM . . . . .	7 294	8 355	9 526	10 405	11 643	12 116	12 829

<sup>1)</sup> Stand Ende Juli, ab 1963 Ende Juni. — Sämtliche Betriebe. — <sup>2)</sup> Monatsdurchschnitt.



### Anteil des Winterbaues\*) in Arbeitsstunden an der Jahresleistung des Bauhauptgewerbes



### 3. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe 1960—1966\*) nach Tätigkeit im Betrieb

Tätigkeit im Betrieb	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Tätige Inhaber u. Mitinhaber .	16 770	17 134	18 022	18 535	18 862	19 417	19 641
Kaufm. u. techn. Angestellte (einschl. Lehrlinge) . . . . .	27 918	29 964	32 375	34 701	36 417	37 646	38 380
Facharbeiter . . . . .	207 175	215 145	221 263	227 344	229 190	226 940	226 616
Helfer u. Hilfsarbeiter . . . . .	133 669	132 700	140 319	147 679	142 728	135 259	129 625
Gewerbliche Lehrlinge u. Umschüler . . . . .	11 117	9 498	8 504	8 518	8 712	8 696	8 694
<b>Insgesamt</b>	<b>396 649</b>	<b>404 431</b>	<b>420 483</b>	<b>436 777</b>	<b>435 909</b>	<b>427 958</b>	<b>422 956</b>

\*) Ausgewählte Jahre, Monatsdurchschnitt. — Sämtliche Betriebe.

#### 4. Betriebe und Beschäftigte\*) im Bauhauptgewerbe Juni 1966 nach Betriebsgrößenklassen

Gewerbe- zweig	Betriebe mit . . . Beschäftigten						
	1—9	10—19	20—49	50—99	100—199	200 u. mehr	Insgesamt
<b>Betriebe</b>							
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>9 794</b>	<b>3 274</b>	<b>3 166</b>	<b>1 244</b>	<b>502</b>	<b>263</b>	<b>18 243</b>
darunter							
Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	3 937	2 256	2 719	1 153	475	244	1 0784
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	5 256	896	339	57	7	.	6 555
<b>Beschäftigte</b>							
<b>Bauhauptgewerbe insgesamt</b>	<b>40 126</b>	<b>45 037</b>	<b>94 125</b>	<b>85 417</b>	<b>69 988</b>	<b>101 888</b>	<b>436 584</b>
darunter							
Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	17 377	31 632	81 002	79 048	65 540	92 980	367 579
Zimmerei, Dachdeckerei und Verputzergewerbe	20 507	11 806	9 635	3 740	1 322	.	47 010

\*) Angaben zur Wahrung des Betriebsgeheimnisses mit den Ergebnissen der nächst kleineren Größenklassen zusammengefaßt. — <sup>1)</sup> Einschl. Straßenbau.

#### 5. Betriebe, Beschäftigte, Löhne, Gehälter, Umsatz und Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes Juni 1966\*)

Gegenstand	Einheit	Bau- handwerk	Bau- industrie	Bauhaupt- gewerbe	Bauhand- werk in % des Bauhaupt- gewerbes
Betriebe	Anzahl	15 742	2 501	18 243	86,3
Beschäftigte	Anzahl	267 884	168 700	436 584	61,4
Löhne und Gehälter	1000 DM	259 812	189 820	449 632	57,8
Umsatz	1000 DM	650 730	494 033	1 144 763	56,8
Arbeitsstunden	1000 Std.	42 939	27 497	70 436	61,0
davon					
Wohnungsbauten	1000 Std.	24 921	3 208	28 129	88,6
Landwirtschaftliche Bauten	1000 Std.	625	111	736	84,9
Gewerbliche u. industr. Bauten	1000 Std.	8 386	3 422	15 808	40,4
Verkehrs- u. öffentliche Bauten					
davon					
Hochbau	1000 Std.	3 303	2 776	6 079	54,3
Straßenbau	1000 Std.	3 849	5 248	9 097	42,3
Tiefbau	1000 Std.	3 855	6 732	10 587	36,4

\*) Sämtliche Betriebe.

#### 6. Bauvolumenindex 1961—1966

1958 = 100

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	MD
1961	78,7	97,1	114,7	124,7	131,8	125,3	120,5	116,2	121,7	119,5	125,2	94,1	114,1
1962	91,9	89,4	93,7	138,0	138,7	145,4	129,8	123,9	134,0	129,8	130,3	85,0	120,0
1963	35,6	35,9	106,6	155,7	157,8	174,1	150,7	138,9	149,0	145,6	134,3	96,0	125,0
1964	95,8	111,3	129,0	143,3	169,4	149,0	135,7	125,5	143,2	135,5	136,9	105,6	131,7
1965	104,5	92,4	111,1	147,2	150,2	155,4	143,2	130,2	143,0	144,0	128,4	97,1	128,9
1966	79,8	116,3	126,5	152,9	157,8	156,4	144,5	128,6	142,2	141,4	138,5	103,3	132,4

**7. Ausgewählte verfügbare Geräte im Bauhauptgewerbe 1960—1966\*)**

Art der Geräte	Maßeinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Betonmischer . . . .	Stück	38 697	46 311	44 075	46 937	48 251	50 211	49 843
Turmdrehkrane . . . .	"	3 644	4 682	6 136	7 315	8 269	9 152	9 804
Bauaufzüge . . . . .	"	17 229	17 336	17 815	18 417	17 921	17 204	16 586
Förderbänder . . . .	"	5 518	5 388	5 776	5 933	5 994	5 899	5 828
Kompressoren . . . .	"	5 441	5 862	6 906	7 902	8 614	9 076	9 459
Bagger . . . . .	"	4 192	4 697	5 758	6 779	7 460	8 062	8 126
Lkw . . . . .	"	12 964	14 073	15 781	17 494	19 514	19 682	20 409
Zugmaschinen . . . .	"	570	637	711	771	756	780	770
Planierdrauen . . . .	"	2 671	3 089	3 782	4 454	4 596	4 752	4 616
Straßenwalzen . . . .	"	2 704	2 870	3 310	3 783	4 186	4 549	4 765
Stahlrohrgerüste . . .	t	8 163	10 603	11 060	12 115	15 476	18 302	20 557

\*) Ausgewählte Jahre.

**8. Ausgewählte verfügbare Geräte im Bauhandwerk 1960—1966\*)**

Art der Geräte	Maßeinheit	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Betonmischer . . . .	Stück	30 777	32 296	34 703	37 097	38 389	40 156	40 247
Turmdrehkrane . . . .	"	2 203	3 001	4 057	4 949	5 770	6 483	7 043
Bauaufzüge . . . . .	"	14 289	14 575	14 870	15 389	15 027	14 438	13 960
Förderbänder . . . .	"	3 423	3 366	3 429	3 482	3 542	3 438	3 387
Kompressoren . . . .	"	2 791	3 065	3 505	3 965	4 431	4 704	5 025
Bagger . . . . .	"	1 788	2 141	2 570	3 012	3 370	3 682	3 810
Lkw . . . . .	"	9 321	10 338	11 375	12 354	13 977	13 983	14 643
Zugmaschinen . . . .	"	281	323	300	337	297	324	300
Planierdrauen . . . .	"	1 186	1 456	1 806	2 081	2 151	2 257	2 198
Straßenwalzen . . . .	"	1 270	1 390	1 538	1 726	1 921	2 038	2 187
Stahlrohrgerüste . . .	t	1 374	2 129	1 791	2 518	4 373	7 063	8 695

\*) Ausgewählte Jahre.

**9. Das Bauhauptgewerbe Juni 1966 nach Regierungsbezirken**

Regierungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Arbeitsstunden <sup>1)</sup>	Löhne und Gehälter	Umsatz Juni 1966 <sup>2)</sup>	Jahresumsatz 1965 <sup>2)</sup>
	insgesamt		1000 Std.	1000 DM		
Düsseldorf . . . . .	5 587	146 249	23 458	159 032	381 734	4 112 850
Köln . . . . .	2 974	67 473	11 286	72 831	190 868	1 912 026
Aachen . . . . .	1 333	24 892	4 130	23 739	63 678	667 242
Münster . . . . .	2 713	56 961	8 890	54 214	141 265	1 444 457
Detmold . . . . .	2 041	45 004	7 105	41 528	112 375	1 111 959
Arnsberg . . . . .	3 395	96 005	15 569	98 303	254 868	2 466 540
<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>18 243</b>	<b>486 584</b>	<b>70 438</b>	<b>440 647</b>	<b>1 144 788</b>	<b>11 715 074</b>

<sup>1)</sup> An der Baustelle. — <sup>2)</sup> Vereinnahmte Entgelte.

**10. Stand der Bautätigkeit 1958—1966**

Jahr <sup>1)</sup>	Im Bau befindliche			Baupolizeilich genehmigte, aber noch nicht begonnene		
	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen <sup>2)</sup>	Nicht- wohngebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen
1958 . . . .	13 535	45 966	137 291	6 907	13 604	44 968
1959 . . . .	14 899	42 595	123 888	7 363	14 078	45 339
1960 . . . .	10 014	47 701	130 769	4 990	15 072	45 236
1961 . . . .	11 631	60 291	159 307	4 969	15 365	46 260
1962 . . . .	12 920	71 239	190 787	4 763	13 199	42 387
1963 . . . .	13 554	70 376	189 562	4 864	12 168	35 913
1964 . . . .	13 333	63 971	160 468	4 731	13 510	37 338
1965 . . . .	8 394	60 744	153 861	3 374	17 460	48 292
1966 . . . .	8 262	56 431	144 981	3 246	17 902	52 657

<sup>1)</sup> Stichtag 31. 12. — <sup>2)</sup> Ohne die in unfertigen Gebäuden bezogenen Wohnungen.

**11. Erteilte Baugenehmigungen 1966**

Gebäude Wohnungen	Baugenehmigungen in Gemeinden		insgesamt
	über 50000 Einwohner	unter 50000 Einwohner	
Für Errichtung oder Umbau ganzer Gebäude			
Nichtwohngebäude insgesamt . . . . .	3 252	6 807	10 059
davon			
Anstaltsgebäude . . . . .	91	174	265
Bürogebäude . . . . .	291	315	606
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . . . . .	130	2 178	2 308
Gewerbliche Betriebsgebäude . . . . .	1 444	2 539	3 983
Schulen . . . . .	107	209	316
Sonstige Nichtwohngebäude . . . . .	1 189	1 392	2 581
Wohngebäude insgesamt . . . . .	14 865	37 801	52 666
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	345	537	982
Gemein. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen . . . . .	3 500	4 636	8 136
Freie Wohnungsunternehmen . . . . .	2 194	2 392	4 586
Sonstige Unternehmen . . . . .	692	1 131	1 823
Privatpersonen . . . . .	8 134	29 105	37 239
Für Wohnungen <sup>1)</sup>			
Wohnungen insgesamt . . . . .	66 979	80 951	147 930
nach Baumaßnahmen			
Neubau, Wiederaufbau und Umbau ganzer Gebäude . . . . .	64 725	76 326	141 051
Sonstige Baumaßnahmen . . . . .	2 254	4 625	6 879
nach Bauherren			
Gebietskörperschaften und Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	2 648	1 811	4 459
Gemeinn. Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen, Freie Wohnungsunternehmen, sonstige Unternehmen . . . . .	32 600	23 379	55 979
Privatpersonen . . . . .	31 731	55 761	87 492

<sup>1)</sup> Auf Grund der Genehmigungen für Gebäude u. Gebäudeteile.

**12. Bestand an Normalwohngebäuden und Wohnungen  
am 31. Dezember 1966  
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohn- nungen
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	48 338	243 323	Ldkr. Coesfeld . . . . .	14 798	23 961
" Duisburg . . . . .	44 764	167 460	" Lüdinghausen . . . . .	21 582	38 842
" Essen . . . . .	65 476	247 265	" Münster . . . . .	17 082	28 105
" Krefeld . . . . .	25 085	70 533	" Recklinghausen . . . . .	45 273	106 820
" Leverkusen . . . . .	11 607	34 745	" Steinfurt . . . . .	29 467	47 055
" Mönchengladbach . . . . .	19 299	50 078	" Tecklenburg . . . . .	23 409	35 712
" Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	20 824	66 209	" Warendorf . . . . .	10 975	16 256
" Neuß . . . . .	12 349	35 552	<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>315 241</b>	<b>710 826</b>
" Oberhausen . . . . .	26 899	86 967	Krfr. St. Bielefeld . . . . .	16 382	61 550
" Remscheid . . . . .	13 242	45 173	" Herford . . . . .	7 333	20 103
" Rhaydt . . . . .	12 542	32 189	Ldkr. Bielefeld . . . . .	19 053	45 604
" Solingen . . . . .	22 167	65 255	" Büren . . . . .	11 227	15 408
" Viersen . . . . .	6 367	15 029	" Detmold . . . . .	24 139	49 564
" Wuppertal . . . . .	34 846	151 659	" Halle (Westf.) . . . . .	11 121	19 884
Ldkr. Dinslaken . . . . .	17 994	41 712	" Herford . . . . .	31 777	57 293
" Düsseldorf-Mettmann . . . . .	42 440	117 941	" Höxter . . . . .	17 097	27 866
" Geldern . . . . .	16 261	24 336	" Lemgo . . . . .	22 595	44 029
" Grevenbroich . . . . .	34 621	61 525	" Lübbecke . . . . .	17 339	25 397
" Kempen-Krefeld . . . . .	40 388	69 837	" Minden . . . . .	33 798	61 476
" Kleve . . . . .	18 696	30 394	" Paderborn . . . . .	20 348	40 350
" Moers . . . . .	47 462	106 356	" Warburg . . . . .	8 458	12 480
" Rees . . . . .	17 853	33 327	" Wiedenbrück . . . . .	25 031	45 530
" Rhein-Wupper-Krs. . . . .	30 220	72 584	<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>265 698</b>	<b>526 534</b>
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>629 740</b>	<b>1 869 549</b>	Krfr. St. Bochum . . . . .	33 235	124 337
Krfr. St. Bonn . . . . .	13 663	45 005	" Castrop-Rauxel . . . . .	11 672	29 207
" Köln . . . . .	68 572	292 426	" Dortmund . . . . .	61 998	235 811
Ldkr. Bergheim (Erft) . . . . .	22 215	34 905	" Hagen . . . . .	15 753	70 390
" Bonn . . . . .	37 176	71 321	" Hamm . . . . .	8 209	26 020
" Euskirchen . . . . .	23 726	34 695	" Herne . . . . .	10 202	39 229
" Köln . . . . .	37 725	72 836	" Iserlohn . . . . .	5 745	20 630
" Oberberg. Kreis . . . . .	25 798	45 260	" Lüdenscheid . . . . .	5 705	20 503
" Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	40 437	77 312	" Lünen . . . . .	7 546	24 649
" Siegburg . . . . .	50 211	89 505	" Wanne-Eickel . . . . .	8 604	36 790
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>319 523</b>	<b>763 265</b>	" Wattenscheid . . . . .	7 457	29 409
Krfr. St. Aachen . . . . .	14 859	59 938	" Witten . . . . .	9 012	35 469
Ldkr. Aachen . . . . .	45 481	90 933	Ldkr. Altena . . . . .	22 622	57 979
" Düren . . . . .	28 548	50 109	" Arnsberg . . . . .	20 338	42 100
" Erkelenz . . . . .	18 708	27 633	" Brilon . . . . .	13 764	20 173
" Jülich . . . . .	13 218	22 410	" Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	30 535	91 133
" Monsebau . . . . .	6 896	8 549	" Iserlohn . . . . .	24 919	65 178
" Schleiden . . . . .	14 385	17 966	" Lippstadt . . . . .	15 691	30 303
" Seltkantkreis . . . . .			" Meschede . . . . .	12 492	21 813
" Geilenk.-Heinsberg . . . . .	27 170	39 140	" Olpe . . . . .	16 260	27 162
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>169 265</b>	<b>316 678</b>	" Siegen <sup>1)</sup> . . . . .	36 926	69 393
Krfr. St. Bochelt . . . . .	7 358	14 242	" Soest . . . . .	16 568	31 465
" Bottrop . . . . .	13 373	36 264	" Unna . . . . .	33 847	73 727
" Gelsenkirchen . . . . .	29 797	131 122	" Wittgenstein . . . . .	7 870	11 775
" Gladbeck . . . . .	8 646	28 532	<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>436 970</b>	<b>1 234 645</b>
" Münster (Westf.) . . . . .	18 146	61 077	<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>2 136 437</b>	<b>5 421 497</b>
" Recklinghausen . . . . .	14 043	44 127	davon Kreisfreie Städte . . . . .	761 115	2 798 367
Ldkr. Ahaus . . . . .	20 810	28 415	Landkreise . . . . .	1 375 322	2 643 130
" Beckum . . . . .	25 372	48 843	Siedlungsverband . . . . .		
" Borken . . . . .	15 110	21 453	Ruhrkohlenbezirk . . . . .	603 426	1 939 848

<sup>1)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1966

**13. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1964—1966  
nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume <sup>2)</sup>		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Krfr.St. Düsseldorf . . . .	864	982	1 003	5 273	5 166	5 805	18 314	18 621	20 603
„ Duisburg . . . . .	536	440	449	3 102	2 522	2 515	11 270	9 360	9 365
„ Essen . . . . .	1 365	1 094	729	5 943	5 217	4 106	22 108	19 346	14 999
„ Krefeld . . . . .	528	7 68	602	1 748	2 244	2 687	7 006	9 120	10 317
„ Leverkusen . . . . .	245	249	266	1 679	1 279	1 888	6 735	4 873	7 234
„ Mönchengladbach . . . .	430	413	423	1 263	1 462	945	5 320	6 067	4 201
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . .	509	308	470	2 083	1 667	1 576	7 771	4 871	6 113
„ Neuß . . . . .	480	511	510	1 810	1 302	1 452	7 487	5 428	6 068
„ Oberhausen . . . . .	524	348	403	2 350	1 703	1 633	8 722	6 428	6 532
„ Remscheid . . . . .	422	396	205	1 679	1 418	784	6 706	5 520	3 243
„ Rheydt . . . . .	375	303	278	1 353	1 000	1 254	5 682	4 264	4 774
„ Solingen . . . . .	364	391	393	1 280	1 151	1 166	4 856	4 537	4 831
„ Viersen . . . . .	132	217	83	422	521	256	1 702	2 244	1 121
„ Wuppertal . . . . .	676	710	659	3 108	3 252	2 787	11 438	12 101	10 277
Ldkr. Dinslaken . . . . .	630	583	599	1 842	1 875	1 602	7 792	7 800	6 908
„ Düsseldorf-Mettm. . . . .	1 459	1 308	1 804	4 849	4 545	5 463	19 904	17 990	22 734
„ Geldern . . . . .	382	401	382	822	594	629	3 826	2 999	3 139
„ Grevenbroich . . . . .	1 020	1 218	1 239	2 023	2 642	2 837	8 938	11 987	12 478
„ Kempen-Krefeld . . . . .	1 523	1 347	1 033	2 847	2 653	2 206	13 220	11 804	9 886
„ Kleve . . . . .	458	505	287	830	872	469	4 005	4 153	2 406
„ Moers . . . . .	1 083	1 060	883	3 224	2 910	2 397	13 493	12 522	10 223
„ Rees . . . . .	593	600	577	1 192	1 328	914	5 467	6 928	4 425
„ Rhein-Wupper-Kr. . . . .	976	1 391	1 203	3 073	3 281	3 116	12 305	14 029	13 206
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . .</b>	<b>15 582</b>	<b>15 543</b>	<b>14 480</b>	<b>53 795</b>	<b>50 004</b>	<b>48 487</b>	<b>214 067</b>	<b>201 494</b>	<b>195 083</b>
Krfr.St. Bonn . . . . .	195	139	168	728	436	565	2 819	1 728	1 898
„ Köln . . . . .	2 046	1 615	1 766	10 584	81 43	8 170	36 754	28 895	28 413
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . .	643	569	592	1 178	1 124	1 230	5 229	5 135	5 589
„ Bonn . . . . .	1 188	1 340	1 863	2 263	2 761	4 191	10 552	12 299	18 959
„ Enskirchen . . . . .	845	851	835	1 516	1 407	1 182	6 728	6 628	5 880
„ Köln . . . . .	2 167	1 627	1 696	4 194	3 015	3 441	18 774	13 691	15 290
„ Oberberg. Kreis . . . . .	805	779	676	1 763	1 384	1 188	7 664	5 904	5 212
„ Rhein.-Berg. Kr. . . . .	2 054	1 627	1 735	5 143	3 405	3 616	21 667	14 562	15 529
„ Siegbkreis . . . . .	1 423	1 690	2 561	2 673	2 890	4 747	12 236	13 460	22 176
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>11 396</b>	<b>10 237</b>	<b>11 892</b>	<b>30 032</b>	<b>24 565</b>	<b>28 330</b>	<b>122 423</b>	<b>102 302</b>	<b>118 946</b>
Krfr.St. Aachen . . . . .	395	380	329	1 814	1 772	1 495	6 961	6 598	5 565
Ldkr. Aachen . . . . .	1 193	1 083	974	2 580	2 167	2 022	11 159	9 682	8 979
„ Düren . . . . .	796	666	618	1 841	1 211	1 039	7 887	5 360	4 933
„ Erkelenz . . . . .	412	384	444	709	594	558	3 313	2 927	2 896
„ Jülich . . . . .	297	365	302	723	794	618	3 401	3 585	2 964
„ Monsebau . . . . .	221	214	297	292	268	341	1 512	1 363	1 833
„ Schleiden . . . . .	308	257	245	505	364	323	2 432	1 814	1 670
„ Selfkantkreis Geilenk.-Heinsb. . . . .	539	573	491	858	740	842	4 266	3 934	4 199
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>4 161</b>	<b>3 922</b>	<b>3 709</b>	<b>9 322</b>	<b>7 910</b>	<b>7 238</b>	<b>40 931</b>	<b>35 263</b>	<b>32 979</b>
Krfr.St. Bocholt . . . . .	150	131	226	396	254	468	1 805	1 216	2 272
„ Bottrop . . . . .	262	206	171	1 100	789	543	4 285	3 018	2 198
„ Gelsenkirchen . . . . .	421	332	333	2 089	1 715	1 953	7 977	6 684	7 305
„ Gladbeck . . . . .	198	109	188	671	453	562	2 735	1 794	2 327
„ Münster (Westf.) . . . . .	844	640	640	2 718	1 699	1 271	11 768	7 385	9 039
„ Recklinghausen . . . . .	283	371	257	886	1 160	704	3 609	4 846	3 015

\*) Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit ohne Altbauten. - <sup>1)</sup> Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. - <sup>2)</sup> Zimmer und Küchen mit 6 und mehr qm Wohnfläche. - <sup>3)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1966.

noch: 13. Rohzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen  
1964—1966 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen <sup>1)</sup>			Wohnräume <sup>2)</sup>		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Ldkr. Ahaus . . . . .	571	676	600	964	925	989	4 959	5 229	5 315
" Beekum . . . . .	621	662	422	1 787	1 562	930	7 780	7 037	4 376
" Borken . . . . .	457	462	436	727	727	771	4 186	3 779	3 872
" Coesfeld . . . . .	446	489	379	770	789	610	3 882	4 031	3 179
" Lüdinghausen . . . . .	469	629	692	1 164	1 255	1 572	5 005	5 909	7 489
" Münster . . . . .	799	512	663	1 670	894	1 320	8 202	4 453	6 660
" Rocklinghausen . . . . .	1 116	1 170	831	3 163	3 893	2 727	13 929	16 734	11 636
" Steinfurt . . . . .	592	1 026	871	1 105	1 968	1 679	5 355	9 353	7 978
" Tecklenburg . . . . .	628	619	652	1 114	1 016	1 124	5 935	5 218	5 813
" Warendorf . . . . .	232	285	361	376	479	558	2 061	2 429	2 965
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>8 089</b>	<b>8 819</b>	<b>7 722</b>	<b>20 700</b>	<b>19 578</b>	<b>18 681</b>	<b>93 473</b>	<b>89 115</b>	<b>85 439</b>
Krfr.St. Bielefeld . . . . .	324	193	243	1 853	1 109	1 410	7 964	4 509	5 569
" Herford . . . . .	138	132	139	426	355	582	1 855	1 439	2 273
Ldkr. Bielefeld . . . . .	804	562	404	2 479	1 497	1 272	10 614	6 887	5 190
" Büren . . . . .	357	331	359	834	627	688	3 493	2 643	2 980
" Detmold . . . . .	743	722	744	1 571	1 709	1 455	7 140	7 976	6 854
" Halle (Westf.) . . . . .	255	405	361	564	722	773	2 386	3 358	3 548
" Herford . . . . .	875	824	706	1 866	1 551	1 306	8 587	7 183	6 111
" Höxter . . . . .	403	361	451	848	627	1 115	4 141	3 147	5 222
" Lemgo . . . . .	366	288	360	975	516	886	4 361	2 812	3 876
" Lübbecke . . . . .	330	484	288	747	951	588	3 413	4 392	2 867
" Minden . . . . .	686	920	552	2 000	2 418	1 339	8 329	9 516	5 564
" Paderborn . . . . .	794	698	799	1 647	1 410	1 635	7 811	6 624	7 755
" Warburg . . . . .	192	183	232	308	271	381	1 792	1 466	1 969
" Wiedenbrück . . . . .	713	863	714	1 725	1 865	1 595	7 965	8 423	7 352
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>7 030</b>	<b>6 966</b>	<b>6 352</b>	<b>17 843</b>	<b>15 628</b>	<b>15 025</b>	<b>79 851</b>	<b>69 375</b>	<b>67 130</b>
Krfr.St. Bochum . . . . .	675	615	552	2 508	2 302	2 340	10 038	9 083	8 451
" Castrop-Rauxel . . . . .	150	110	169	550	530	523	2 105	2 046	2 353
" Dortmund . . . . .	1 816	1 600	1 090	7 329	5 951	4 154	29 094	23 222	16 115
" Hagen . . . . .	514	302	346	2 117	1 063	1 364	7 698	4 141	5 166
" Hamm . . . . .	171	327	171	456	1 069	570	1 930	4 499	2 317
" Herne . . . . .	116	174	127	593	872	453	2 300	3 437	1 850
" Iserlohn . . . . .	224	71	123	613	375	672	2 573	1 286	2 571
" Lüdenscheid . . . . .	258	200	50	1 044	512	171	4 198	2 188	699
" Lünen . . . . .	184	150	69	772	852	304	2 948	3 028	1 186
" Wanne-Eickel . . . . .	143	83	83	764	451	371	2 982	1 659	1 402
" Wattenscheid . . . . .	194	317	172	888	1 073	785	3 295	4 247	2 985
" Witten . . . . .	244	200	134	983	779	861	3 879	3 149	3 271
Ldkr. Altena . . . . .	766	561	634	2 423	1 501	1 761	10 146	6 296	7 390
" Arnsberg . . . . .	653	637	687	1 485	1 303	1 385	6 670	5 912	6 295
" Brilon . . . . .	290	356	345	508	595	601	2 400	2 775	2 934
" Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	822	767	790	2 557	2 332	2 304	10 358	9 554	9 614
" Iserlohn . . . . .	887	800	859	2 483	2 171	1 954	10 870	9 177	8 739
" Lippstadt . . . . .	536	469	647	1 239	1 030	1 234	5 765	4 781	5 562
" Meschede . . . . .	365	344	364	749	618	811	3 512	2 973	3 787
" Olpe . . . . .	668	507	608	1 271	915	1 143	5 996	4 138	5 208
" Siegen <sup>3)</sup> . . . . .	1 263	1 057	993	2 702	2 411	2 391	11 643	10 312	10 656
" Soest . . . . .	390	334	567	820	686	937	3 668	3 108	4 442
" Unna . . . . .	765	710	755	2 733	1 723	2 143	11 276	7 648	9 410
" Wittgenstein . . . . .	211	160	204	416	402	455	1 789	1 597	2 043
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>12 305</b>	<b>10 851</b>	<b>10 549</b>	<b>38 003</b>	<b>31 516</b>	<b>29 687</b>	<b>157 133</b>	<b>130 256</b>	<b>124 746</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>58 563</b>	<b>55 838</b>	<b>54 685</b>	<b>169 695</b>	<b>149 201</b>	<b>147 448</b>	<b>707 878</b>	<b>627 805</b>	<b>624 323</b>
davon									
Kreisfreie Städte . . . . .	17 405	15 527	14 019	74 975	63 018	60 045	286 689	242 379	227 918
Landkreise . . . . .	41 158	40 311	40 666	94 720	86 183	87 403	421 189	385 426	396 405
Ruhrsiedlungsverband . . . . .	13 584	12 372	10 553	50 723	44 560	379 50	200 695	178 613	151 728

Anmerkungen S. 134.

### 14. Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1966 nach Groß- und Mittelstädten\*)

Stadt	Nichtwohn- gebäude		Wohngebäude		Wohnungen <sup>1)</sup>		Wohn- räume <sup>2)</sup>	
	Rohzugang <sup>3)</sup>		Reinzu- gang <sup>4)</sup>	Rohzu- gang <sup>3)</sup>	Reinzugang <sup>4)</sup>			
	Anzahl	um- bauter Raum 1000 cbm	Anzahl		auf 1000 der Bevöl- kerung <sup>5)</sup>		Anzahl	
Großstädte (100000 und mehr Einwohner)								
Aachen . . . . .	63	361,1	329	295	1 495	1 291	7,3	5 565
Bielefeld . . . . .	76	371,4	243	192	1 410	1 251	7,3	5 569
Bochum . . . . .	159	2 886,3	552	476	2 340	2 028	5,7	8 451
Bonn . . . . .	69	570,4	168	137	565	444	3,2	1 896
Bottrop . . . . .	30	94,5	171	118	543	394	3,5	2 198
Dortmund . . . . .	251	1 185,1	1 090	957	4 154	3 466	5,3	16 115
Düsseldorf . . . . .	230	1 534,9	1 003	945	5 805	5 557	8,0	20 603
Duisburg . . . . .	138	586,7	449	87	2 515	1 542	3,2	9 365
Essen . . . . .	189	1 234,3	729	624	4 106	3 737	5,2	14 999
Gelsenkirchen . . . . .	98	569,0	333	275	1 953	1 672	4,6	7 305
Hagen . . . . .	66	510,8	346	309	1 364	1 282	6,3	5 166
Herne . . . . .	56	561,8	127	58	453	135	1,3	1 850
Köln . . . . .	381	2 613,0	1 766	1 401	8 170	7 178	8,3	28 413
Krefeld . . . . .	144	643,9	602	565	2 687	2 501	11,2	10 317
Leverkusen . . . . .	45	260,3	266	219	1 888	1 735	16,3	7 234
Mönchengladbach . . . . .	78	352,9	423	384	945	871	5,7	4 201
Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	54	1 553,4	470	439	1 576	1 482	7,8	6 113
Münster (Westf.) . . . . .	139	832,5	640	618	2 171	2 054	10,3	9 039
Neuß . . . . .	85	375,6	510	503	1 452	1 426	12,0	6 068
Oberhausen . . . . .	68	330,4	403	328	1 633	1 399	5,5	6 532
Recklinghausen . . . . .	36	198,0	257	225	704	602	4,7	3 015
Remscheid . . . . .	77	357,2	205	185	784	638	4,8	3 243
Solingen . . . . .	109	243,7	393	377	1 166	1 053	6,0	4 831
Wanne-Eickel . . . . .	28	171,2	63	29	371	186	1,8	1 402
Wuppertal . . . . .	122	730,9	659	596	2 787	2 476	5,9	10 277
Zusammen	2 791	19 159,3	12 217	10 336	53 037	46 400	6,4	199 769
Mittelstädte (50000 bis unter 100000 Einwohner)								
Castrop-Rauxel . . . . .	37	124,4	169	166	523	517	6,1	2 353
Dinslaken . . . . .	32	232,6	411	399	1 602	1 493	28,9	4 000
Düren . . . . .	32	126,9	170	170	419	419	7,8	1 829
Gladbeck . . . . .	30	154,9	168	170	562	502	6,1	2 327
Godesberg, Bad . . . . .	44	168,5	431	396	1 244	1 141	15,9	5 245
Gütersloh . . . . .	26	148,3	242	224	735	671	12,1	3 115
Hamm . . . . .	24	141,2	171	149	570	531	7,3	2 317
Herford . . . . .	31	182,7	189	125	582	548	9,9	2 273
Herten . . . . .	10	63,3	70	38	244	140	2,7	992
Iserlohn . . . . .	36	133,1	123	74	672	496	8,6	2 571
Lüdenscheid . . . . .	39	120,4	50	39	171	125	2,1	699
Lünen . . . . .	31	94,3	69	57	304	250	3,5	1 188
Marl . . . . .	23	66,0	96	89	502	479	6,4	2 139
Minden . . . . .	8	89,1	153	140	407	334	6,5	1 839
Paderborn . . . . .	31	211,3	269	269	630	630	10,4	2 831
Porz . . . . .	36	263,0	450	447	1 496	1 486	21,2	5 927
Rheinhausen . . . . .	24	99,5	76	68	279	258	3,5	1 197
Rheydt . . . . .	49	248,6	278	258	1 254	1 208	12,1	4 774
Siegen . . . . .	28	114,1	176	175	440	420	7,2	1 960
Velbert . . . . .	41	214,9	202	184	1 014	957	17,1	4 234
Wattenscheid . . . . .	49	300,7	172	163	785	755	9,3	2 985
Witten . . . . .	27	196,7	134	121	861	804	8,2	3 271
Zusammen	688	344,6	4 239	3 921	15 296	14 164	9,0	60 064

\*) Ohne Neubauten. — <sup>1)</sup> Einschl. Wohnungen in Nichtwohngebäuden und Gebäudeteilen. — <sup>2)</sup> Küche als Wohnraum gerechnet. — <sup>3)</sup> Gesamter Zugang an Wohn- und Nutzraum durch Bautätigkeit. — <sup>4)</sup> Rohzugang abzüglich Abgang durch Umbau, Abbruch, Brand usw. — <sup>5)</sup> Fortgeschriebene Bevölkerung.



# 15. Wohnungen nach Baualter des Gebäudes und öffentlicher Förderung sowie Wohngelegenheiten\*)

Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>				insgesamt	darunter öffentlich gefördert <sup>2)</sup>	Wohn- gelegen- heiten <sup>2)</sup>
	in Gebäuden mit Baualter						
	bis 1918	1919 — 1948	nach 1948				
Krfr. St. Düsseldorf . . . .	54 224	48 196	130 411	232 831	61 740	10 175	
„ Duisburg . . . . .	51 385	31 340	79 713	162 438	56 839	2 503	
„ Essen . . . . .	69 724	46 259	122 073	238 056	71 165	3 106	
„ Krefeld . . . . .	26 013	14 061	34 310	74 384	19 687	1 307	
„ Leverkusen . . . . .	6 621	7 739	17 828	32 248	9 042	407	
„ Mönchengladbach . . . .	19 641	8 558	21 372	49 571	13 409	272	
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . .	21 145	12 177	31 585	64 907	17 583	373	
„ Neuß . . . . .	7 866	6 228	18 928	33 022	11 824	546	
„ Oberhausen . . . . .	28 395	12 871	44 344	85 610	32 196	547	
„ Remscheid . . . . .	15 470	8 182	20 754	44 406	15 308	1 096	
„ Rheydt . . . . .	12 122	5 075	14 445	31 642	9 493	316	
„ Solingen . . . . .	31 290	11 388	20 250	62 928	12 174	1 298	
„ Viersen . . . . .	6 397	2 672	5 413	14 482	3 856	279	
„ Wuppertal . . . . .	62 194	22 714	62 572	147 480	43 129	4 241	
Ldkr. Dinslaken . . . . .	8 156	7 719	23 666	39 541	15 424	373	
„ Düsseldorf-Mettm. . . .	40 104	17 860	54 518	112 482	32 722	1 582	
„ Geldern . . . . .	9 895	3 733	10 072	23 700	6 637	167	
„ Grevenbroich . . . . .	21 210	10 174	28 052	59 436	15 238	796	
„ Kempen-Krefeld . . . .	30 407	10 702	25 745	66 854	16 027	914	
„ Kleve . . . . .	9 890	6 427	13 654	29 971	8 682	174	
„ Moers . . . . .	29 876	18 748	53 498	102 122	36 910	1 309	
„ Rees . . . . .	7 074	4 868	20 156	32 036	14 973	330	
„ Rhein-Wupper-Kr. . . .	26 731	11 124	30 409	68 264	17 828	1 074	
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . .</b>	<b>595 880</b>	<b>328 878</b>	<b>883 768</b>	<b>1 808 471</b>	<b>541 886</b>	<b>33 185</b>	
Krfr. St. Bonn . . . . .	16 801	8 546	18 861	44 208	13 454	947	
„ Köln . . . . .	72 829	71 378	145 355	289 562	80 233	5 348	
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . .	9 600	7 032	17 036	33 668	9 011	292	
„ Bonn . . . . .	20 074	11 877	34 810	66 861	18 298	853	
„ Euskirchen . . . . .	12 983	5 897	15 322	34 202	7 016	408	
„ Köln . . . . .	15 984	15 857	38 310	70 151	20 231	913	
„ Oberberg. Kreis . . . .	18 534	8 398	19 033	45 965	12 271	682	
„ Rhein.-Berg. Kr. . . .	19 074	13 871	41 313	74 258	25 507	1 428	
„ Siegburg . . . . .	32 285	16 961	36 146	85 392	14 503	655	
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>218 164</b>	<b>159 917</b>	<b>366 186</b>	<b>744 267</b>	<b>200 524</b>	<b>11 526</b>	
Krfr. St. Aachen . . . . .	19 456	10 224	30 617	60 297	19 005	429	
Ldkr. Aachen . . . . .	35 553	17 490	36 437	89 480	20 240	684	
„ Düren . . . . .	13 809	8 594	26 870	49 273	16 689	420	
„ Erkelenz . . . . .	8 618	5 651	12 931	27 200	8 366	154	
„ Jülich . . . . .	7 050	3 255	11 609	21 914	7 775	236	
„ Monschau . . . . .	2 831	2 041	3 930	8 802	2 096	64	
„ Schleiden . . . . .	7 455	4 002	6 470	17 927	2 537	174	
„ Siefkankreis . . . . .							
„ Geilenk.-Heinsb. . . .	9 477	10 567	18 360	38 404	10 178	431	
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>104 249</b>	<b>61 824</b>	<b>147 224</b>	<b>313 297</b>	<b>86 886</b>	<b>2 592</b>	
Krfr. St. Bocholt . . . . .	2 840	2 910	8 071	13 821	5 899	164	
„ Bottrop . . . . .	12 575	5 190	17 949	35 714	11 452	554	
„ Gelsenkirchen . . . .	44 849	15 303	65 126	125 278	41 565	1 693	
„ Gladbeck . . . . .	9 716	5 286	12 704	27 706	8 145	277	
„ Münster (Westf.) . . .	6 725	13 034	39 341	59 100	23 876	625	

\*) Geringfügige Abweichungen der Zahlenangaben für gleiche Sachverhalte in verschiedenen Tabellen sind auf die Hochrechnung zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Wohnungen, ohne solche zum nicht dauernden Wohngebrauch. — <sup>2)</sup> Wohnungen, die nach Kenntnis der Befragten durch Mittel des Bundes, des Landes oder der Gemeinden gefördert wurden. Die Zahl ist nicht vollständig, da einem Teil der Haushalte nicht bekannt war, ob die Wohnung öffentlich gefördert ist. — <sup>3)</sup> Als Wohngelegenheiten gelten Notwohnungen in Behelfsheimen, Baracken, Nissenhütten sowie ausgesprochene Kellerwohnungen in Normalwohngebäuden usw. — <sup>4)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1966.

noch: 15. Wohnungen nach Baualter des Gebäudes und öffentlicher Förderung sowie Wohngelegenheiten\*)

Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>				insgesamt	darunter öffentlich gefordert <sup>2)</sup>	Wohn- gelegen- heiten <sup>3)</sup>
	in Gebäuden mit Baualter						
	bis 1918	1919— 1948	nach 1948				
Krfr. St. Recklinghausen . . .	15 600	7 264	20 337	43 201	14 766	523	
Ldkr. Ahaus . . . . .	6 576	7 295	14 087	27 958	8 803	200	
„ Beckum . . . . .	13 579	9 339	24 296	47 214	15 766	445	
„ Borken . . . . .	5 644	4 121	11 260	21 025	6 467	254	
„ Coesfeld . . . . .	5 040	4 609	12 972	22 821	8 952	217	
„ Lüdinghausen . . . .	13 398	5 857	18 259	37 514	12 743	514	
„ Münster . . . . .	7 681	6 026	13 517	27 224	7 141	605	
„ Recklinghausen . . . .	27 682	20 016	54 897	102 595	36 236	1 707	
„ Steinfurt . . . . .	14 003	10 662	20 359	45 024	10 295	459	
„ Tecklenburg . . . . .	9 206	8 289	17 214	34 709	10 447	485	
„ Warendorf . . . . .	4 818	3 085	7 691	15 594	4 301	281	
<b>Reg.-Bez. Münster . . . .</b>	<b>199 932</b>	<b>128 456</b>	<b>358 080</b>	<b>686 498</b>	<b>226 854</b>	<b>9 008</b>	
Krfr. St. Bielefeld . . . .	20 695	14 151	25 061	59 907	16 165	736	
„ Herford . . . . .	7 272	4 366	7 918	19 556	4 402	255	
Ldkr. Bielefeld . . . . .	10 262	10 073	23 792	44 127	15 099	363	
„ Büren . . . . .	5 214	3 608	6 393	15 215	4 094	175	
„ Detmold . . . . .	20 585	9 720	18 751	49 056	11 263	169	
„ Halle (Westf.) . . . .	6 721	3 822	8 184	18 727	5 142	443	
„ Herford . . . . .	21 233	14 568	21 054	56 855	12 386	548	
„ Höxter . . . . .	11 623	4 823	11 041	27 487	7 595	112	
„ Lemgo . . . . .	19 887	8 975	15 614	44 476	9 207	487	
„ Lübbecke . . . . .	8 705	5 859	11 039	25 603	7 779	137	
„ Minden . . . . .	23 748	13 845	24 495	62 088	14 789	617	
„ Paderborn . . . . .	7 958	8 485	22 785	39 228	13 375	463	
„ Warburg . . . . .	5 688	2 298	4 186	12 172	2 561	104	
„ Wiedenbrück . . . . .	12 084	10 242	22 760	45 086	11 732	1 059	
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . .</b>	<b>181 675</b>	<b>114 835</b>	<b>223 073</b>	<b>519 583</b>	<b>135 589</b>	<b>5 668</b>	
Krfr. St. Bochum . . . . .	37 136	21 872	63 120	122 128	43 363	1 681	
„ Castrop-Rauxel . . . .	8 987	4 868	14 428	28 283	11 091	135	
„ Dortmund . . . . .	70 639	40 898	117 933	229 470	76 547	1 783	
„ Hagen . . . . .	20 466	12 987	35 204	68 657	21 741	1 075	
„ Hamm . . . . .	7 060	5 342	12 433	24 835	8 987	357	
„ Herne . . . . .	17 233	8 168	12 361	37 762	7 976	452	
„ Iserlohn . . . . .	8 125	3 564	7 461	19 150	4 741	457	
„ Lüdenscheld . . . . .	7 426	4 730	8 364	20 520	6 418	216	
„ Lünen . . . . .	7 742	4 342	11 976	24 060	7 608	139	
„ Wanne-Eickel . . . . .	14 404	3 256	18 824	36 484	12 325	437	
„ Wattenscheid . . . . .	11 366	3 738	13 327	28 431	10 619	233	
„ Witten . . . . .	12 305	5 029	17 096	34 430	11 359	440	
Ldkr. Altena . . . . .	21 411	9 916	24 776	56 103	16 074	829	
„ Arnsberg . . . . .	14 744	8 185	17 734	40 663	11 479	751	
„ Brilon . . . . .	7 517	4 404	8 640	20 561	4 930	140	
„ Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	37 934	15 191	33 844	86 969	21 755	1 364	
„ Iserlohn . . . . .	21 558	13 471	27 258	62 257	16 930	719	
„ Lippstadt . . . . .	10 535	5 472	13 033	29 040	7 921	177	
„ Mesechede . . . . .	7 507	4 594	9 455	21 556	5 797	275	
„ Olpe . . . . .	8 778	5 359	12 479	26 616	8 481	328	
„ Siegen <sup>4)</sup> . . . . .	23 895	12 485	32 571	68 951	21 017	783	
„ Soest . . . . .	11 494	5 765	13 710	30 969	9 088	348	
„ Unna . . . . .	23 516	12 125	35 724	71 365	24 260	620	
„ Wittgenstein . . . . .	4 852	1 735	4 913	11 500	3 598	188	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . .</b>	<b>416 630</b>	<b>217 496</b>	<b>566 664</b>	<b>1 200 790</b>	<b>374 105</b>	<b>13 927</b>	
<b>Nordrhein-Westfalen . . .</b>	<b>1 716 480</b>	<b>1 011 431</b>	<b>2 544 995</b>	<b>5 272 906</b>	<b>1 565 844</b>	<b>75 901</b>	
davon							
Kreisfreie Städte . . . .	864 734	513 966	1 347 865	2 726 565	839 182	45 423	
Landkreise . . . . .	851 746	497 465	1 197 130	2 546 341	726 662	30 479	

Anmerkung S. 137.

**16. Wohnungen nach Belegungsdichte\*)**  
**Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965**

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Wohnungen <sup>1)</sup>						z. Z. der Befragung nicht bewohnt <sup>2)</sup>
		davon						
		mit . . . Personen je Raum						
		— Wohn-, Schlafräume und Küchen mit 6 qm und mehr						
		unter 0,5	0,5 bis unter 1,0	1,0 bis unter 1,5	1,5 bis unter 2,0	2,0 und mehr		
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	232 831	15 667	95 807	92 610	14 715	12 446	1 586	
„ Duisburg . . . . .	162 437	9 402	66 729	64 348	11 986	8 283	1 688	
„ Essen . . . . .	238 058	13 199	94 383	100 274	18 519	9 023	2 660	
„ Krefeld . . . . .	74 384	6 360	36 406	25 705	3 518	1 742	653	
„ Leverkusen . . . . .	32 247	2 371	14 427	12 263	1 821	1 008	357	
„ Mönchengladbach . . . . .	49 572	3 313	22 920	18 409	2 727	1 906	297	
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	64 908	4 200	28 573	24 776	4 592	2 335	432	
„ Neuß . . . . .	33 022	2 471	13 792	12 434	2 421	1 509	395	
„ Oberhausen . . . . .	85 610	5 333	35 809	34 364	6 379	3 065	660	
„ Remscheid . . . . .	44 405	3 279	19 398	16 719	3 141	1 519	349	
„ Rheydt . . . . .	31 644	2 863	14 898	11 324	1 520	845	194	
„ Solingen . . . . .	62 926	4 835	27 549	24 021	3 915	1 921	685	
„ Viersen . . . . .	14 484	1 168	7 173	4 853	734	430	126	
„ Wuppertal . . . . .	147 481	9 344	60 038	59 643	11 519	5 823	1 114	
Ldkr. Dinslaken . . . . .	39 543	2 408	16 994	15 510	3 169	1 212	251	
„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	112 480	7 368	48 340	43 564	8 152	4 174	882	
„ Geldern . . . . .	23 701	2 245	12 364	7 614	872	423	183	
„ Grevenbroich . . . . .	59 434	4 614	28 866	20 301	3 341	1 872	440	
„ Kempen-Krefeld . . . . .	68 854	6 120	33 713	21 554	3 226	1 538	703	
„ Klève . . . . .	29 972	2 456	14 740	10 583	1 370	633	190	
„ Moers . . . . .	102 122	6 630	48 652	37 550	5 864	2 340	1 086	
„ Rees . . . . .	32 096	2 988	15 518	11 084	1 535	762	209	
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	68 262	4 937	32 164	24 933	3 687	1 859	682	
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>1 808 473</b>	<b>123 571</b>	<b>789 253</b>	<b>694 436</b>	<b>118 722</b>	<b>66 668</b>	<b>15 823</b>	
Krfr. St. Bonn . . . . .	44 209	4 344	22 914	13 895	1 620	963	473	
„ Köln . . . . .	289 563	24 566	130 518	108 276	15 110	8 794	2 297	
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . . .	33 670	3 156	16 929	10 574	1 771	943	297	
„ Bonn . . . . .	66 862	6 371	34 552	21 821	2 530	1 171	417	
„ Euskirchen . . . . .	34 201	3 453	16 996	10 813	1 802	758	379	
„ Köln . . . . .	70 152	5 358	33 798	24 271	3 834	2 173	718	
„ Oberberg. Kreis . . . . .	45 964	4 635	23 544	14 742	1 870	696	477	
„ Rhein-Berg. Kreis . . . . .	74 258	6 206	37 434	24 628	3 651	1 584	755	
„ Siegkreis . . . . .	85 393	9 201	44 739	25 436	3 301	1 756	960	
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>744 272</b>	<b>67 292</b>	<b>361 424</b>	<b>254 456</b>	<b>35 489</b>	<b>18 838</b>	<b>6 773</b>	
Krfr. St. Aachen . . . . .	60 296	5 982	28 920	20 294	2 831	1 597	672	
Ldkr. Aachen . . . . .	89 479	7 638	43 701	30 640	4 342	2 114	1 144	
„ Düren . . . . .	49 274	4 375	25 034	15 810	2 343	1 058	654	
„ Erkelenz . . . . .	27 200	2 524	14 182	8 684	1 070	564	176	
„ Jülich . . . . .	21 914	2 133	11 262	8 960	984	321	254	
„ Monschau . . . . .	8 801	778	4 392	3 040	356	135	100	
„ Schleiden . . . . .	17 925	2 130	8 520	5 889	875	362	149	
„ Selfkantkreis . . . . .								
„ Geilenk.-Heinsberg . . . . .	38 405	3 405	19 231	13 002	1 677	828	262	
<b>Reg.-Bez. Aachen</b>	<b>313 294</b>	<b>28 965</b>	<b>155 242</b>	<b>104 319</b>	<b>14 378</b>	<b>6 979</b>	<b>3 411</b>	
Krfr. St. Bocholt . . . . .	13 823	1 131	5 887	5 326	1 004	430	45	
„ Bottrop . . . . .	35 716	1 941	16 344	14 034	2 396	768	213	
„ Gelsenkirchen . . . . .	125 276	6 070	48 097	55 072	10 190	4 838	1 009	
„ Gladbeck . . . . .	27 704	1 590	11 921	11 582	1 774	708	129	
„ Münster (Westf.) . . . . .	59 102	5 989	30 070	19 741	2 529	1 280	357	
„ Recklinghausen . . . . .	43 203	3 567	19 617	15 936	2 667	835	581	
Ldkr. Ahaus . . . . .	27 960	2 509	13 225	10 348	1 262	395	221	

\*) Geringfügige Abweichungen der Zahlenangaben für gleiche Sachverhalte in verschiedenen Tabellen sind auf die Hochrechnung zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Wohnungen, ohne solche zum nicht dauernden Wohngebrauch. — <sup>2)</sup> Wegen Umzug, Renovierung, Umwandlung in gewerbliche Räume, Zweckbindung, Abbruch des Gebäudes oder unvernietbar, weil zu teuer. — <sup>3)</sup> Gebietsstand: 31. 12. 1966.

noch: 16. Wohnungen nach Belegungsdichte\*)  
Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965

Verwaltungsbezirk	insgesamt	Wohnungen <sup>1)</sup>						z. Z. der Befragung nicht bewohnt <sup>2)</sup>
		davon						
		mit . . . Personen je Raum						
		— Wohn-, Schlafräume und Küchen mit 6 qm und mehr						
		unter 0,5	0,5 bis unter 1,0	1,0 bis unter 1,5	1,5 bis unter 2,0	2,0 und mehr		
Ldkr.	Beckum . . . . .	47 214	3 844	22 762	16 665	2 533	940	470
	„ Borken . . . . .	21 024	1 340	9 438	8 398	1 331	431	86
	„ Coesfeld . . . . .	22 821	1 795	11 462	8 296	819	262	187
	„ Lüdinghausen . . . . .	37 516	2 832	18 360	13 391	1 951	688	294
	„ Münster . . . . .	27 225	2 053	13 936	9 474	1 136	372	254
	„ Recklinghausen . . . . .	102 597	6 014	46 372	41 501	5 999	1 949	762
	„ Steinfurt . . . . .	45 023	3 595	21 842	16 282	2 379	665	260
	„ Tecklenburg . . . . .	34 711	2 551	17 262	12 473	1 515	678	292
	„ Warendorf . . . . .	15 593	1 243	8 228	5 173	552	289	108
Reg.-Bez.	Münster . . . . .	686 508	47 164	314 769	263 712	40 037	15 528	5 298
Krfr. St.	Bielefeld . . . . .	59 904	7 392	30 694	17 913	2 076	1 267	562
	„ Herford . . . . .	19 554	2 264	10 305	5 744	773	361	107
Ldkr.	Bielefeld . . . . .	44 129	3 254	21 237	16 036	2 251	922	429
	„ Bielefeld . . . . .	15 214	1 262	7 115	5 608	781	295	153
	„ Detmold . . . . .	49 056	5 815	25 995	14 442	1 686	634	504
	„ Halle (Westf.) . . . . .	18 726	1 653	9 532	6 132	853	345	211
	„ Herford . . . . .	56 856	4 796	29 946	18 412	2 138	854	710
	„ Hörter . . . . .	27 484	2 857	13 817	9 090	1 058	395	267
	„ Lemgo . . . . .	44 474	4 549	24 276	13 219	1 632	537	261
	„ Lübbecke . . . . .	25 602	2 608	13 578	8 092	794	262	268
	„ Minden . . . . .	62 086	6 898	33 968	17 638	1 924	1 027	691
	„ Paderborn . . . . .	39 230	3 367	18 949	13 524	1 908	833	349
	„ Warburg . . . . .	12 171	1 225	6 191	3 927	497	152	179
	„ Wiedenbrück . . . . .	45 085	3 550	21 536	16 172	2 355	1 116	356
Reg.-Bez.	Detmold . . . . .	519 571	51 430	267 139	166 249	20 706	9 000	5 047
Krfr. St.	Bochum . . . . .	122 130	7 831	50 721	49 270	9 120	4 340	848
	„ Castrop-Rauxel . . . . .	28 282	1 690	12 433	11 177	1 836	963	183
	„ Dortmund . . . . .	229 470	17 067	97 399	91 246	14 382	7 349	2 027
	„ Hagen . . . . .	88 656	5 175	28 456	27 269	4 410	2 836	510
	„ Hamm . . . . .	24 835	2 615	11 688	8 763	1 060	454	255
	„ Herne . . . . .	37 763	2 744	17 085	14 242	2 256	1 005	431
	„ Iserlohn . . . . .	19 150	1 733	8 968	6 572	1 147	653	77
	„ Lüdenscheid . . . . .	20 521	1 596	9 429	7 513	1 343	480	160
	„ Lünen . . . . .	24 060	1 497	10 577	9 764	1 363	602	257
	„ Wanne-Eickel . . . . .	36 484	2 030	14 833	15 332	2 480	1 379	430
	„ Wattenscheid . . . . .	28 432	1 667	11 391	11 427	2 427	1 226	294
	„ Witten . . . . .	34 430	2 247	14 906	13 642	2 406	918	311
Ldkr.	Altena . . . . .	56 103	4 034	25 213	21 125	3 597	1 518	616
	„ Arnsberg . . . . .	40 663	3 424	17 987	15 293	2 355	1 163	441
	„ Brilon . . . . .	20 560	1 914	9 720	7 138	1 177	422	189
	„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	86 971	6 093	37 911	33 049	6 069	3 161	683
	„ Iserlohn . . . . .	62 290	4 609	28 601	22 651	3 880	2 003	546
	„ Lippstadt . . . . .	29 041	2 516	14 102	9 754	1 625	745	299
	„ Meschede . . . . .	21 555	1 715	10 116	7 744	1 193	615	172
	„ Olpe . . . . .	26 615	1 832	11 731	10 135	1 822	870	225
	„ Siegen <sup>3)</sup> . . . . .	68 952	5 983	35 339	22 793	3 051	1 394	392
	„ Soest . . . . .	30 970	3 059	14 518	10 729	1 632	761	251
	„ Unna . . . . .	71 367	5 065	32 468	27 288	4 486	1 366	734
	„ Wittgenstein . . . . .	11 501	1 039	5 461	4 173	497	227	104
Reg.-Bez.	Arnsberg . . . . .	1 200 801	89 175	531 053	458 029	75 634	36 470	10 440
Nordrhein-Westfalen	davon . . . . .	5 272 919	407 597	2 418 880	1 941 201	304 966	153 483	46 792
	Kreisfreie Städte . . . . .	2 726 572	195 635	1 181 081	1 055 793	174 707	95 901	23 455
	Landkreise . . . . .	2 546 347	211 962	1 237 799	885 408	130 259	57 582	23 337

Anmerkung S. 139.

**17. Wohnungen nach sanitärer Ausstattung und Beheizung\*)**

Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>						
	nach ihrer sanitären Ausstattung			nach der Art ihrer Beheizung			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		mit Bad oder Dusche	ohne Bad oder Dusche		Zentral- bzw. Fernhgz.	Etagenheizung	Ofenheizung
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	232 832	173 751	59 081	232 830	84 337	5 759	142 734
" Duisburg . . . . .	162 437	105 883	56 554	162 438	22 976	5 332	134 130
" Essen . . . . .	239 056	166 443	71 613	238 057	39 001	8 775	190 281
" Krefeld . . . . .	74 384	45 597	28 787	74 384	20 902	2 533	50 949
" Leverkusen . . . . .	32 248	25 020	7 228	32 247	9 742	1 321	21 184
" Mönchengladbach . . . . .	49 571	28 418	21 153	49 573	12 116	1 661	35 796
" Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	64 908	44 204	20 704	64 909	14 169	1 541	49 199
" Neuß . . . . .	33 022	23 280	9 762	33 022	10 050	2 090	20 882
" Oberhausen . . . . .	85 611	57 053	28 558	85 611	11 127	1 906	72 578
" Remscheid . . . . .	44 406	27 158	17 248	44 406	8 750	1 258	34 398
" Rheydt . . . . .	31 643	18 887	12 756	31 643	8 138	1 150	22 355
" Solingen . . . . .	62 927	33 426	29 501	62 929	10 621	1 360	50 948
" Viersen . . . . .	14 482	8 092	6 390	14 482	3 860	401	10 221
" Wuppertal . . . . .	147 481	79 374	68 107	147 480	28 824	3 935	114 721
Ldkr. Dinslaken . . . . .	39 642	29 307	10 235	39 542	8 171	1 247	30 124
" Düsseldorf-Mettmann . . . . .	112 483	71 958	40 525	112 483	28 296	3 264	80 923
" Geldern . . . . .	23 700	15 659	8 041	23 700	6 929	632	16 139
" Grevenbroich . . . . .	59 435	38 478	20 957	59 435	13 562	2 200	43 673
" Kempen-Krefeld . . . . .	66 853	39 853	27 000	66 854	17 053	1 477	48 324
" Kleve . . . . .	29 972	19 735	10 237	29 972	8 296	794	20 882
" Moers . . . . .	102 122	71 953	30 169	102 123	24 723	3 538	73 862
" Rees . . . . .	32 095	25 167	6 928	32 096	8 419	742	22 935
" Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	68 263	43 732	24 531	68 264	18 241	3 264	46 759
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>1 808 473</b>	<b>1 192 408</b>	<b>616 065</b>	<b>1 808 480</b>	<b>418 303</b>	<b>56 180</b>	<b>1 333 997</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	44 209	29 043	15 166	44 209	13 222	2 982	28 005
" Köln . . . . .	289 563	206 097	83 466	289 563	65 848	10 244	213 471
Ldkr. Bergheim (Erf) . . . . .	33 668	21 456	12 218	33 667	5 261	588	27 818
" Bonn . . . . .	66 861	47 610	19 251	66 861	23 359	3 453	40 049
" Euskirchen . . . . .	34 201	21 463	12 738	34 202	6 334	776	27 092
" Köln . . . . .	70 150	50 234	19 916	70 150	17 498	3 578	49 074
" Oberberg. Kreis . . . . .	45 964	32 059	13 905	45 965	14 266	2 772	28 927
" Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	74 256	54 159	20 097	74 257	21 029	2 772	50 456
" Siegburg . . . . .	85 392	55 765	29 627	85 392	23 704	3 289	58 399
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>744 264</b>	<b>517 880</b>	<b>226 884</b>	<b>744 266</b>	<b>190 521</b>	<b>30 454</b>	<b>523 291</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	60 298	36 434	23 864	60 298	10 918	1 719	47 661
Ldkr. Aachen . . . . .	89 479	49 249	40 230	89 479	13 597	2 301	73 581
" Düren . . . . .	49 273	32 592	16 681	49 274	8 866	1 526	38 882
" Erkelenz . . . . .	27 199	16 354	10 845	27 199	5 310	647	21 242
" Jülich . . . . .	21 914	13 476	8 438	21 915	3 318	383	18 214
" Monschau . . . . .	8 802	5 473	3 329	8 802	1 983	184	6 635
" Schleiden . . . . .	17 926	10 198	7 728	17 928	3 163	206	14 559
" Siefkantkreis . . . . .							
" Geilenk.-Heinsberg . . . . .	38 405	21 425	16 980	38 405	5 606	821	31 978
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>313 296</b>	<b>185 201</b>	<b>128 095</b>	<b>313 300</b>	<b>52 761</b>	<b>7 787</b>	<b>252 752</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	13 822	10 014	3 808	13 822	3 431	340	10 051
" Bottrop . . . . .	35 715	23 275	12 440	35 715	4 109	419	31 187
" Gelsenkirchen . . . . .	125 277	77 813	47 464	125 277	11 336	3 214	110 727
" Gladbeck . . . . .	27 706	18 378	9 328	27 706	3 087	530	24 089
" Münster (Westf.) . . . . .	59 100	51 224	7 876	59 101	16 605	4 841	37 655
" Recklinghausen . . . . .	43 201	27 781	15 420	43 201	6 037	1 612	35 552

\*) Geringfügige Abweichungen der Zahlenangaben für gleiche Sachverhalte in verschiedenen Tabellen sind auf die Hochrechnung zurückzuführen. — <sup>1)</sup> Wohnungen, ohne solche zum nicht dauernden Wohngebrauch. — <sup>2)</sup> Gebietsstand 31. 12. 1966.

## noch: 17. Wohnungen nach sanitärer Ausstattung und Beheizung\*)

Feststellung der Wohnverhältnisse September 1965

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup>						
	nach ihrer sanitären Ausstattung			nach der Art ihrer Beheizung			
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		
		mit Bad oder Dusche	ohne Bad oder Dusche		Zentral- bzw. Fernhgz.	Etagenheizung	Ofenheizung
Ldkr. Ahaus . . . . .	27 959	19 274	8 685	27 958	6 464	1 513	19 981
„ Beckum . . . . .	47 214	33 272	13 942	47 214	11 731	2 706	32 777
„ Borken . . . . .	21 025	16 009	5 017	21 025	6 975	1 595	12 455
„ Coesfeld . . . . .	22 821	18 184	4 637	22 821	6 703	1 100	15 018
„ Lüdinghausen . . . . .	37 514	26 574	10 940	37 513	7 072	1 750	28 691
„ Münster . . . . .	27 224	20 827	6 397	27 225	8 870	1 077	17 278
„ Recklinghausen . . . . .	102 596	72 035	30 561	102 595	19 875	4 333	78 387
„ Steinfurt . . . . .	45 025	30 899	14 126	45 024	13 813	1 988	29 223
„ Tecklenburg . . . . .	34 710	24 230	10 480	34 709	9 311	2 278	23 120
„ Warendorf . . . . .	15 594	11 502	4 092	15 594	3 685	1 027	10 872
<b>Reg.-Bez. Münster . . . . .</b>	<b>686 504</b>	<b>481 291</b>	<b>205 213</b>	<b>686 500</b>	<b>139 114</b>	<b>30 323</b>	<b>517 063</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	59 906	38 864	21 042	59 905	14 457	2 597	42 851
„ Herford . . . . .	19 555	11 556	7 999	19 556	4 229	702	14 625
Ldkr. Bielefeld . . . . .	44 129	29 843	14 286	44 128	13 109	1 554	29 465
„ Bielefeld . . . . .	15 214	9 949	5 265	15 214	2 645	441	12 128
„ Detmold . . . . .	49 057	28 418	20 639	49 057	10 132	1 949	36 976
„ Halle (Westf.) . . . . .	18 727	12 265	6 462	18 727	4 817	735	13 175
„ Herford . . . . .	56 854	32 639	24 215	56 855	13 742	1 698	41 415
„ Hörter . . . . .	27 485	18 411	9 074	27 485	5 320	1 015	21 150
„ Lemgo . . . . .	44 478	24 821	19 655	44 476	10 368	1 502	32 606
„ Lübbecke . . . . .	25 603	15 574	10 029	25 603	6 293	1 931	17 379
„ Minden . . . . .	62 087	37 163	24 924	62 088	12 836	2 943	46 309
„ Paderborn . . . . .	39 229	29 511	9 418	39 229	9 446	1 680	28 103
„ Warburg . . . . .	12 172	8 151	4 021	12 171	2 171	780	9 220
„ Wiedenbrück . . . . .	45 085	31 987	15 088	45 087	13 689	2 519	28 879
<b>Reg.-Bez. Detmold . . . . .</b>	<b>519 579</b>	<b>329 452</b>	<b>190 127</b>	<b>519 581</b>	<b>128 254</b>	<b>22 046</b>	<b>374 281</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	122 130	80 756	41 874	122 129	13 133	4 193	104 803
„ Castrop-Rauxel . . . . .	28 282	17 460	10 822	28 283	3 081	952	24 250
„ Dortmund . . . . .	229 469	152 507	76 962	229 470	32 841	9 742	186 887
„ Hagen . . . . .	68 656	45 220	23 436	68 657	12 477	1 995	54 185
„ Hamm . . . . .	24 834	17 673	7 161	24 833	4 776	968	19 089
„ Herne . . . . .	37 764	19 708	18 053	37 762	2 334	615	34 813
„ Iserlohn . . . . .	19 152	10 949	8 203	19 151	4 253	895	14 003
„ Lüdenscheid . . . . .	20 521	11 727	8 794	20 521	3 470	687	16 364
„ Lünen . . . . .	24 061	15 804	8 257	24 060	2 608	720	20 732
„ Wanne-Eickel . . . . .	36 485	22 233	14 252	36 485	2 654	880	32 951
„ Wattenscheid . . . . .	28 431	16 544	11 887	28 432	2 788	533	25 111
„ Witten . . . . .	34 431	21 749	12 682	34 430	5 087	1 380	27 963
Ldkr. Allena . . . . .	56 102	35 628	20 474	56 103	13 111	1 937	41 055
„ Arnsberg . . . . .	40 663	28 470	12 193	40 663	9 405	2 644	28 614
„ Brilon . . . . .	20 559	15 322	5 237	20 560	6 111	786	13 663
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	86 969	49 759	37 210	86 970	15 951	3 499	67 520
„ Iserlohn . . . . .	62 288	40 951	21 337	62 288	12 599	3 076	46 613
„ Lippstadt . . . . .	29 042	19 966	9 076	29 042	5 827	1 289	21 926
„ Meschede . . . . .	21 555	16 490	5 065	21 555	6 840	1 491	13 224
„ Olpe . . . . .	26 616	18 329	8 287	26 616	9 295	916	16 405
„ Siegen <sup>2)</sup> . . . . .	68 949	48 855	20 064	68 951	17 939	1 401	49 611
„ Soest . . . . .	30 970	21 230	9 740	30 969	8 417	1 233	21 319
„ Unna . . . . .	71 364	47 507	23 857	71 365	12 456	3 380	55 529
„ Wittgenstein . . . . .	11 500	8 054	3 446	11 501	3 625	313	7 563
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>1 200 790</b>	<b>782 921</b>	<b>417 869</b>	<b>1 200 796</b>	<b>211 078</b>	<b>45 525</b>	<b>944 193</b>
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>5 272 906</b>	<b>3 489 158</b>	<b>1 788 758</b>	<b>5 272 923</b>	<b>1 135 031</b>	<b>192 315</b>	<b>3 945 577</b>
davon Kreisfreie Städte . . . . .	2 742 496	1 811 584	930 912	2 742 501	531 627	92 451	2 118 423
Landkreise . . . . .	2 530 410	1 677 569	852 841	2 530 422	603 404	99 864	1 827 154

**18. Beantragte und entschiedene Anträge auf Wohngeld****im 1. und 2. Halbjahr 1966**

Wohngeld	Halb-jahr 1966	Anträge auf Miet- oder Lastenzuschuß						
		ins-gesamt	zu-sammen	davon				unerledigte Anträge
				entschiedene Anträge				
				davon				
				Erst-bewilli-gungen	Weiter-gewäh-rungen	Erhö-hungen	Ableh-nungen <sup>1)</sup>	
Anzahl								
Mietzuschuß . . . . .	1.	184 724	145 087	50 175	48 010	14 683	32 219	39 637
	2.	156 913	139 191	49 134	53 748	12 971	23 338	17 722
Lastenzuschuß . . . . .	1.	31 786	22 994	7 050	5 793	1 553	8 598	8 792
	2.	27 802	23 685	6 367	8 523	1 287	7 508	4 117
<b>Wohngeld insgesamt .</b>	<b>1.</b>	<b>216 510</b>	<b>168 081</b>	<b>57 225</b>	<b>53 803</b>	<b>16 236</b>	<b>40 817</b>	<b>48 429</b>
	<b>2.</b>	<b>184 715</b>	<b>162 876</b>	<b>55 501</b>	<b>62 271</b>	<b>14 258</b>	<b>30 846</b>	<b>21 839</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Versagungen, Entziehungen und Zurückziehungen.**19. Laufende Wohngeldgewährungen und gezahlte Wohngelder****im 1. und 2. Halbjahr 1966**

Wohngeld	Halb-jahr 1966	Bestand an Wohngeldgewährungen				Im Halbjahr gezahlte Wohngeld- beträge
		am Anfang des Halbjahres	am Ende des Halbjahres			
			zusammen	mit monatlichem Wohngeldanspruch		
				in 1000	durch- schnittl. je Fall	
Anzahl			DM			
Mietzuschuß . . . . .	1.	81 132	79 124	3 239,4	40,94	36 838 806
	2.	79 124	134 032	5 581,5	41,64	40 137 396
Lastenzuschuß . . . . .	1.	7 770	8 544	616,8	69,74	7 608 697
	2.	8 844	13 853	973,9	70,30	9 617 585
Wohngeld insgesamt	1.	88 902	87 968	3 856,2	43,84	44 447 503
	2.	87 968	147 885	6 555,4	44,33	49 754 981

**20. Wohngeld am 31. 12. 1966 nach Zuschußhöhe**

Wohngeld	Wohngeldempfänger							
	ins- gesamt	davon mit monatlichem Zuschuß von ... bis unter ... DM						
		unter 10	10 — 20	20 — 40	40 — 60	60 — 80	80 — 100	100 und mehr
		Anzahl	o/ %					
Mietzuschuß . . . . .	134 032	6,9	14,8	33,6	24,4	11,1	5,0	4,2
Lastenzuschuß . . . . .	13 853	4,3	7,8	18,8	18,8	15,2	11,8	23,3
Wohngeld insgesamt	147 885	6,6	14,1	32,2	23,9	11,5	5,6	6,1

### 21. Auftragsvergaben im Tiefbau 1966 nach Bauherren, -maßnahmen und Ausführungszeiten

Bauherr Art der Tiefbaumaßnahmen	Auftragsvergaben im Tiefbau					Außerdem: Vom Bauherrn gestelltes Material
	insgesamt	davon vorgesehene Ausführungszeit				
		bis 3 Monate	über 3 bis 6 Monate	über 6 bis 12 Monate	über 12 Monate	
Gesamtbetrag der Aufträge in 1000 DM						1000 DM
<b>Bund</b>						
Straßenbauten . . . . .	428 872,4	53 239,8	73 021,6	144 650,6	157 960,4	120,0
Straßenbrückenbauten . .	158 719,4	6 492,5	17 129,8	53 665,4	81 431,7	311,2
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	10 148,8	1 694,0	1 348,3	5 399,1	1 707,4	2 432,1
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	7 797,0	1 596,5	1 986,0	4 065,9	148,6	—
Sonstige Tiefbauten . . . .	126 130,7	41 837,3	29 794,8	48 543,1	5 955,6	26 373,1
<b>Zusammen</b>	<b>731 668,3</b>	<b>104 860,1</b>	<b>123 280,5</b>	<b>256 824,1</b>	<b>247 203,6</b>	<b>29 236,4</b>
<b>Land</b>						
Straßenbauten . . . . .	294 875,5	67 639,1	68 700,5	125 009,7	33 526,2	1 394,6
Straßenbrückenbauten . .	56 612,6	3 485,1	8 602,5	13 711,0	30 823,0	—
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	98,5	—	98,5	—	—	—
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	9 328,8	2 614,6	2 524,8	2 265,4	1 924,0	580,0
Sonstige Tiefbauten . . . .	38 236,9	5 123,3	7 927,8	2 277,6	22 908,2	362,3
<b>Zusammen</b>	<b>399 161,3</b>	<b>78 862,1</b>	<b>87 854,1</b>	<b>143 263,7</b>	<b>89 181,4</b>	<b>2 336,9</b>
<b>Gemeinden</b>						
Straßenbauten . . . . .	374 220,7	166 235,7	122 546,9	60 136,3	25 301,8	20 861,8
Straßenbrückenbauten . .	37 171,6	2 495,5	7 331,8	12 971,7	14 372,6	594,8
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	6 927,7	743,8	1 893,4	2 639,3	1 651,2	726,0
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	224 662,5	54 139,8	89 973,1	63 191,4	17 358,2	18 569,1
Sonstige Tiefbauten . . . .	54 520,9	15 148,7	13 419,7	8 245,1	17 707,4	1 580,2
<b>Zusammen</b>	<b>697 503,4</b>	<b>238 763,5</b>	<b>235 164,9</b>	<b>147 183,8</b>	<b>76 591,2</b>	<b>42 331,9</b>
<b>Gemeindeverbände</b>						
Straßenbauten . . . . .	132 135,9	58 686,5	54 230,5	13 608,0	5 610,9	2 683,5
Straßenbrückenbauten . .	2 630,3	1 182,0	520,7	927,6	—	—
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	—	—	—	—
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	73 830,7	13 073,9	22 766,7	34 055,5	3 934,6	4 238,3
Sonstige Tiefbauten . . . .	8 441,3	4 167,7	2 790,8	1 293,3	189,5	580,0
<b>Zusammen</b>	<b>217 038,2</b>	<b>77 110,1</b>	<b>80 308,7</b>	<b>49 884,4</b>	<b>9 735,0</b>	<b>7 501,8</b>
<b>Sonstige Bauherren</b>						
Straßenbauten . . . . .	8 920,5	1 300,5	1 660,0	960,0	—	156,3
Straßenbrückenbauten . .	37 770,1	97,7	121,4	—	37 551,0	—
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	2 467,3	633,8	820,0	441,5	572,0	1 345,4
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	65 482,7	9 740,1	16 439,1	20 320,6	18 982,9	11 171,5
Sonstige Tiefbauten . . . .	29 448,3	6 396,6	10 853,9	12 065,9	131,9	6 778,6
<b>Zusammen</b>	<b>139 088,9</b>	<b>18 168,7</b>	<b>29 894,4</b>	<b>33 788,0</b>	<b>57 237,8</b>	<b>19 451,8</b>
<b>Alle Bauherren</b>						
Straßenbauten . . . . .	1234 025,0	347 101,6	320 159,5	344 364,6	222 399,3	25 216,2
Straßenbrückenbauten . .	292 913,0	13 752,8	33 706,2	81 275,7	164 178,3	906,0
Tiefbauten an Bundes- wasserstraßen <sup>1)</sup> . . . . .	19 642,3	3 071,6	4 160,2	8 479,9	3 930,6	4 503,5
Wasserwirtschaftliche Tiefbauten <sup>2)</sup> . . . . .	381 101,7	81 164,9	133 689,7	123 898,8	42 348,3	34 558,9
Sonstige Tiefbauten . . . .	256 778,1	72 673,6	64 787,0	72 425,0	46 892,5	35 674,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2184 460,1</b>	<b>517 764,5</b>	<b>556 502,6</b>	<b>630 444,0</b>	<b>479 749,0</b>	<b>100 858,8</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Tiefbauten an Häfen. — <sup>2)</sup> Einschl. Abwasseranlagen und Landeskulturbauten.



Aus der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland kann für die Bundesländer nur über eine Seite des Warenaustausches mit dem Ausland, die **Ausfuhr**, berichtet werden. Über die Einfuhr in die Bundesländer lassen sich keine ähnlichen Feststellungen treffen.

Die Ausfuhrstatistik stützt sich auf die statistischen Ausfuhrscheine, die vom Exporteur ausgefertigt, von den Grenzstellen beglaubigt und an das Statistische Bundesamt zur Bearbeitung weitergeleitet werden. Für die Ausfuhrstatistik der einzelnen Länder ist der **Herstellungsort** der Güter, an dem die Ware die letzte wesentliche Veränderung ihrer Beschaffenheit erfahren hat, entscheidend. Bei unbearbeiteten Naturerzeugnissen ist der Herstellungsort der Ort der Erzeugung oder Gewinnung.

Der DM-Wert ist der von den Ausfuhrern angemeldete Betrag. Die Angaben stellen grundsätzlich den **Grenzwert**, d. h. den Wert frei deutsche Grenze ohne den ausländischen Einfuhrzoll dar. Für Waren, die im Veredelungsverkehr ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert, berechnet frei deutsche Grenze, eingesetzt.

Die Außenhandelsstatistik gehört zu den ältesten deutschen Statistiken; die ersten Veröffentlichungen für das Deutsche Reich beginnen 1872.

Die **Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)** besteht aus den in dem Vertrag von Rom vom 25. März 1957 (BGBl. II S. 753) zusammengeschlossenen Staaten: Belgien, Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande.

Die **Kleine Freihandelszone (EFTA)** besteht aus den im Vertrag von Stockholm vom 20. November 1959 zusammengeschlossenen Staaten: Dänemark, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz.

**Fremdenverkehr.** Betrifft nur Übernachtungsgäste in Beherbergungsbetrieben der 487 Berichtsgemeinden (lt. Verordnung vom 22. April 1966 GV. NW. 1966, S. 262).

### 1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1966

Monatsdurchschnitt 1962 = 100

Einzelhandelszweig		MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Umsatz</b>														
43	Einzelhandel insgesamt . . . .	180	114	109	132 <sup>1)</sup>	135	129	120	131	115	123	134	139	178
	davon Gruppe													
431	Nahrungs- und Genußmittel													
	und Gemischwaren <sup>1)</sup> . . . .	127	112	113	129	132	126	126	131	120	126	128	126	158
432	Bekleidung, Wäsche, Schuhe . .	126	114	94	123	138	132	105	125	95	113	146	148	177
433	Hausrat und Wohnbedarf . . . .	128	105	103	124	118	121	116	126	123	131	138	142	187
434	Elektro- und optische Erzeugnisse, Uhren . . . . .	129	105	101	117	115	103	97	120	112	111	121	156	292
435	Papierwaren und													
	Druckereierzeugnisse . . . .	144	125	110	130	155	133	136	129	105	117	149	187	246
436	Pharmazeutische, kosmetische u. ä. Erzeugnisse . . . . .	131	128	118	126	138	127	122	127	128	122	131	134	172
437	Kohle u. Mineralerzeugnisse . . .	119	141	113	124	114	106	111	117	115	113	109	125	137
438	Fahrzeuge, Maschinen und													
	Büroeinrichtungen . . . . .	127	108	118	178	147	146	137	127	107	122	117	107	115
439	Sonstige Waren . . . . .	129	96	114	157	150	146	121	120	123	119	134	124	138
	<b>Facheinzelhandel</b>													
43 100	Versch. Nahrungs- u. Genußmittel <sup>1)</sup> u. Gemischwaren . .	128	114	115	131	133	126	125	132	122	127	128	127	159
43 105	Reformwaren . . . . .	123	124	124	136	137	120	105	111	100	109	121	120	167
43 140	Gemüse und Obst . . . . .	111	90	102	112	114	133	144	123	111	108	105	89	103
43 141	Milch, Fettwaren und Eier . . .	121	110	109	120	126	121	126	127	109	124	124	119	131
43 142	Fische und Fischerzeugnisse . .	127	133	125	134	135	92	73	107	88	131	147	174	189
43 144	Süßwaren . . . . .	122	70	85	126	143	124	98	115	114	118	119	132	222
43 145	Kaffee, Tee, Kakao . . . . .	114	92	94	106	117	100	93	107	99	110	127	133	192
43 149	Sonst. Nahrungs- u. Genußmittel	119	121	101	103	137	112	129	141	98	114	130	111	131
43 160	Wein und Spirituosen . . . . .	113	106	99	103	108	102	94	102	95	98	127	118	205
43 165	Bier u. alkoholfreie Getränke . .	122	99	95	119	136	110	128	110	110	144	143	132	141
43 190	Tabakwaren . . . . .	138	116	117	130	133	138	137	144	133	135	139	141	189
43 200	Textilwaren verschiedener Art .	121	112	96	111	124	121	101	127	98	106	132	140	184
43 210	Meterwaren . . . . .	127	133	124	135	121	127	113	123	96	114	139	141	155
43 220	Oberbekleidung <sup>1)</sup> . . . . .	131	123	88	140	155	141	108	128	87	122	171	152	157
43 224	Herrenoberbekleidung . . . . .	125	103	94	128	155	147	105	123	88	98	142	144	178
43 227	Damenoberbekleidung . . . . .	137	124	96	161	161	144	108	123	96	153	181	137	161
43 230	Leibwäsche, Wirk- und													
	Strickwaren . . . . .	123	114	91	107	120	118	107	124	99	113	130	149	208

<sup>1)</sup> Ohne ausgeprägten Schwerpunkt.

## noch: 1. Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1966

Monatsdurchschnitt 1962 = 100

Einzelhandelszweig	MD	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
noch: Umsatz													
43 232 Haushaltswäsche . . . . .	102	93	85	78	96	107	93	101	83	92	100	113	180
43 238 Handarbeit u. Handarbeitsbed. . . . .	116	131	111	114	89	74	71	88	85	116	143	185	180
43 240 Hüte, Bekleidungszubehör u. ä. . . . .	123	92	85	110	133	108	93	94	82	87	150	187	268
43 260 Teppiche und Gardinen . . . . .	134	129	128	130	121	118	107	147	137	124	137	155	179
43 265 Bettwaren . . . . .	108	100	99	101	92	95	91	108	101	114	121	129	148
43 270 Sport- und Campingartikel . . . . .	133	151	88	80	99	145	144	144	110	77	118	169	266
43 280 Schuhe und Schuhwaren . . . . .	129	96	89	121	164	163	109	129	95	107	148	158	166
43 300 Metall- u. Kunststoffwaren <sup>1)</sup> . . . . .	130	108	99	121	123	131	123	123	125	132	130	141	205
43 302 Hausrat aus Metall u. Kunststoff . . . . .	127	105	97	115	119	129	120	124	122	130	123	134	206
43 304 Öfen, Kühlschränke und Waschmaschinen . . . . .	117	111	92	113	103	104	107	111	120	131	130	130	151
43 330 Haushaltskeramik u. Glaswaren . . . . .	132	110	99	111	121	115	105	126	117	116	122	153	289
43 360 Möbel . . . . .	130	103	108	130	120	123	118	130	124	132	145	145	178
43 400 Elektroerzeugnisse . . . . .	137	129	121	129	122	115	118	133	134	115	139	169	220
43 404 Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte . . . . .	121	115	107	114	108	93	94	119	106	114	123	141	230
43 430 Foto- und Kinoapparate . . . . .	130	101	92	108	116	126	123	145	146	137	123	121	226
43 435 Sonst. feinstech. und optische Erzeugnisse . . . . .	132	115	110	123	134	135	130	144	137	126	122	121	185
43 480 Uhren und Schmuckwaren . . . . .	133	90	89	113	110	101	87	110	103	105	113	164	414
43 480 Lederwaren (ohne Schuhe) . . . . .	116	78	77	105	129	106	84	114	86	86	99	139	293
43 490 Galanterie- und Spielwaren, Musikinstrumente . . . . .	149	96	115	135	120	96	88	105	115	112	128	234	443
43 500 Papierwaren, Schul- und Büroartikel . . . . .	142	122	103	136	160	128	138	129	94	123	139	156	279
43 540 Bücher und Zeitschriften . . . . .	144	123	113	124	155	135	133	127	109	108	155	219	232
43 545 Sonst. Zeitschriften u. Zeitungen . . . . .	145	146	130	142	132	143	146	135	135	137	164	154	175
43 600 Apotheken . . . . .	144	151	139	142	156	136	133	134	143	133	153	155	156
43 604 Drogerien . . . . .	112	102	94	103	115	114	106	115	107	106	102	101	176
43 670 Parfüm u. Körperpflegemittel . . . . .	158	120	118	151	154	149	152	152	161	142	143	187	268
43 675 Feinseifen, Bürsten und Reinigungsmittel . . . . .	130	116	108	123	124	124	117	131	115	118	128	138	219
43 700 Brennstoffe . . . . .	114	139	111	116	110	102	105	111	110	110	109	116	135
43 750 Mineralölzeugnisse (Tankst.) . . . . .	153	152	130	181	149	133	151	162	150	128	156	194	156
43 800 Kraftwagen und Krafträder . . . . .	129	108	121	190	153	152	141	128	106	125	118	105	101
43 804 Kraftfahrzeugteile . . . . .	179	132	128	224	193	189	172	183	192	178	190	182	170
43 807 Fahrräder und Mopeds . . . . .	117	78	91	121	142	135	119	132	105	118	101	103	156
43 850 Büromaschinen und -möbel . . . . .	128	123	118	147	124	124	128	111	101	107	121	128	205
43 860 Nähmaschinen . . . . .	97	99	96	102	90	89	86	85	81	89	101	104	140
43 890 Landmaschinen . . . . .	118	105	103	140	123	129	131	133	119	115	112	95	111
43 900 Sämereien und Düngemittel . . . . .	116	86	104	155	161	152	106	98	98	114	123	98	92
43 905 Blumen und Pflanzen . . . . .	121	110	110	132	149	144	102	94	87	95	123	131	170
43 930 Lacke und Farben . . . . .	164	106	136	189	165	171	179	173	176	160	170	165	182
43 935 Tapeten, Linoleum u. ä. . . . .	132	90	116	168	144	140	128	136	147	129	139	122	128
43 000 Warenhäuser . . . . .	153	129	116	140	148	144	127	158	130	136	161	189	254
Beschäftigte													
43 Einzelhandel insgesamt . . . . .	105	104	103	103	106	105	105	104	105	105	104	105	106
davon Gruppe													
431 Nahrung- und Genußmittel Gemischwaren <sup>1)</sup> . . . . .	99	98	98	99	100	99	99	98	100	100	98	98	98
432 Bekleidung, Wäsche, Schuhe . . . . .	103	101	101	101	105	105	104	104	103	103	103	105	104
433 Hausrat und Wohnbedarf . . . . .	102	101	101	100	102	102	103	102	102	103	103	104	106
434 Elektro- u. optische Erzeug- nisse, Uhren . . . . .	109	110	106	109	111	110	108	110	109	104	108	112	115
435 Papierwaren und Druckereierzeugnisse . . . . .	105	103	96	102	104	106	107	107	102	105	109	110	112
436 Pharmazeutische, kosmetische Erzeugnisse . . . . .	100	103	100	97	105	100	99	95	98	97	99	100	102
437 Kohle u. Mineralölzeugnisse . . . . .	98	98	98	96	98	95	97	95	99	97	98	101	101
438 Fahrzeuge, Maschinen und Büroeinrichtungen . . . . .	109	105	106	105	113	113	112	112	111	110	108	108	107
439 Sonstige Waren . . . . .	100	101	102	101	104	101	101	95	97	98	100	97	104

**2. Warenverkehr mit Berlin (West) 1964—1966\*)****1000 DM**

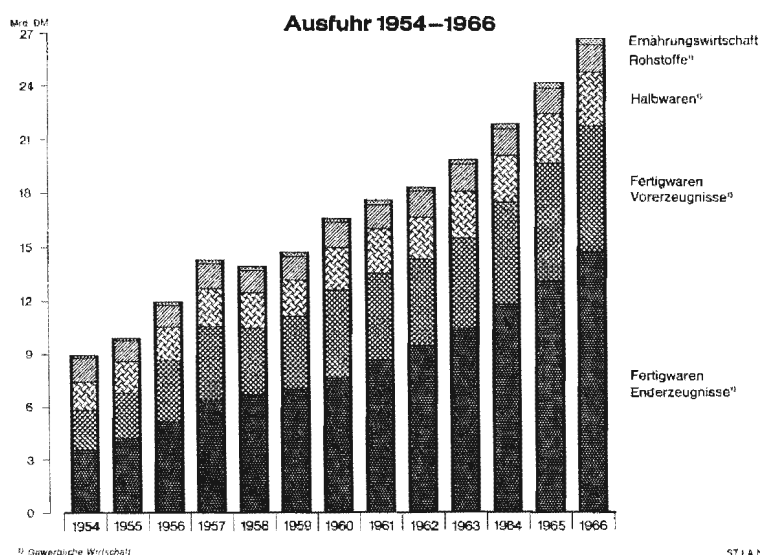
Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Nahrungsmittel und Getränke	409 787	480 435	409 348	310 411	364 675	379 901
Tabakwaren . . . . .	78 794	102 623	353 005	15 366	16 378	16 376
Bergbau . . . . .	1 670	1 616	1 378	200 410	200 009	199 976
Mineralöle . . . . .	2 667	2 057	2 545	56 119	45 510	36 428
Zement, Steine, Bauplatten .	15 245	12 775	8 904	32 698	31 882	35 955
Eisen, NE-Metalle, Halbzeug,						
Guß . . . . .	110 910	115 903	115 079	315 514	330 114	341 489
Maschinen . . . . .	221 698	265 352	263 802	166 647	202 091	225 738
Fahrzeuge . . . . .	41 085	38 151	35 693	118 431	147 714	169 117
Stahlbau, Eisen- und						
Metallwaren . . . . .	96 811	78 139	72 571	223 244	263 725	287 208
Elektroartikel . . . . .	560 238	642 130	662 598	180 834	221 176	229 260
Chemische Waren . . . . .	127 811	155 777	143 739	231 903	262 868	274 289
Feinkeramik und Glaswaren .	13 936	15 367	14 764	47 293	56 954	54 298
Holz und Holzwaren, Möbel .	13 644	18 037	18 875	95 846	107 822	119 458
Papier, Papierwaren, Bücher						
usw. . . . .	61 027	65 510	74 023	90 426	102 560	113 058
Kunststoff-, Gummi- und						
Asbestwaren . . . . .	24 145	25 968	26 303	36 012	49 356	51 963
Textil-, Schuh- und						
Lederwaren . . . . .	109 358	143 010	205 464	323 354	374 591	398 804
Sonstige Waren . . . . .	36 147	45 492	51 130	10 685	11 540	15 794
<b>Insgesamt</b>	<b>1 924 953</b>	<b>2 208 342</b>	<b>2 459 221</b>	<b>2 454 993</b>	<b>2 788 965</b>	<b>2 949 112</b>

\*) Ohne Postsendungen.

**3. Warenverkehr mit dem Währungsgebiet DM-Ost 1964—1966\*)****1000 DM**

Warengruppe	Bezüge			Lieferungen		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
Nahrungs-, Genuß- und						
Futtermittel . . . . .	9 453	10 000	23 052	21 798	13 378	15 612
Holz und Holzwaren . . . . .	10 715	14 817	13 128	1 199	2 249	2 095
Bergbau . . . . .	182 105	145 747	106 835	78 629	27 791	29 145
Mineralöle, Kohlenwertstoffe						
u. ä. . . . .	1 225	1 370	298	2 648	264	19
Eisen und Stahl . . . . .	2 526	23 694	33 181	101 460	118 716	130 585
Draht, Stahlverformung usw.	150	169	616	55 558	69 382	73 990
Chemische Waren . . . . .	36 189	53 661	41 596	99 514	155 627	156 470
Maschinenbau . . . . .	25 266	26 239	26 339	51 260	55 696	73 779
Fahrzeuge . . . . .	311	372	726	1 431	532	10 730
Steine und Erden . . . . .	182	472	666	1 230	453	305
Feinkeramik und Glaswaren .	2 323	3 390	3 395	2 333	2 819	4 158
Zellstoff, Papier, Papierwaren	2 011	3 252	3 204	180	546	4 632
Textilwaren . . . . .	52 663	66 167	67 598	11 979	12 801	20 817
Sonstige Waren . . . . .	24 610	32 636	36 259	50 972	44 073	55 442
<b>Insgesamt</b>	<b>349 629</b>	<b>381 976</b>	<b>356 893</b>	<b>480 191</b>	<b>504 327</b>	<b>577 779</b>

\*) Ohne Postsendungen; einschl. Lohnveredelungs- und Reparaturverkehr.



#### 4. Ausfuhr 1963–1966 nach Warenart und Wert

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM		1963	1964	1965	1966
<b>Ernährungswirtschaft</b>	a	2 788 466	3 114 364	3 345 263	4 129 889
	b	207 908	267 702	305 544	325 467
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	a	46 571 486	44 875 422	44 958 032	50 688 765
	b	19 636 873	21 619 924	23 753 409	26 211 000
<b>Rohstoffe</b>	a	21 897 490	20 513 914	20 546 747	26 634 016
	b	1 508 543	1 456 045	1 590 380	1 536 909
darunter					
Zellwolle, synthetische Fasern und	a	53 747	54 395	56 660	66 985
Abfälle von Chemiefasern	b	158 349	173 338	190 883	223 141
Steinkohlen (einschl. Preßkohlen)	a	13 787 261	11 279 646	10 676 797	13 046 413
	b	1 035 628	995 128	903 931	968 988
Braunkohlen (einschl. Preßkohlen)	a	1 710 523	1 672 458	1 323 296	1 224 146
	b	84 577	86 419	72 649	67 030
<b>Halbwaren</b>	a	17 460 810	16 521 098	15 555 355	14 765 125
	b	2 601 855	2 639 479	2 779 431	3 014 828
darunter					
Reyon (Kunstseide), synthetische	a	23 161	23 331	23 555	31 990
Fäden, auch gezwirnt	b	206 196	226 505	223 431	288 091

## noch: 4. Ausfuhr 1963—1966 nach Warenart und Wert

Warenbenennung a = Mengen in t b = Werte in 1000 DM	1963	1964	1965	1966
Eisenhalbzeug . . . . .	a 858 734 b 295 518	867 091 303 123	1 141 945 407 156	1 132 527 398 956
Koks . . . . .	a 10 813 474 b 928 578	9 739 102 862 161	8 890 521 815 530	7 541 155 693 787
Düngemittel . . . . .	a 1 396 695 b 192 923	1 127 599 172 104	856 468 172 906	1 028 682 189 219
Sonstige chemische Halbwaren . . . . .	a 570 609 b 253 269	783 503 318 561	801 372 322 252	1 007 653 381 969
Fertigwaren . . . . .	a 7 207 186 b 15 526 475	7 840 410 17 524 400	8 855 930 19 583 598	9 289 624 21 659 263
darunter				
Gewebe, Seide, Reyon (Kunst- . . . . .	a 9 151 b 247 391	11 479 314 598	13 746 363 677	14 594 376 785
Gewirke und synth. Fäden . . . . .	a 13 640 b 175 609	12 741 177 660	12 391 177 115	14 773 209 556
und dgl. aus Baumwolle . . . . .	a 931 015 b 1 610 585	1 093 398 1 877 522	1 238 535 2 068 823	1 463 132 2 402 749
Chemische Vorerzeugnisse . . . . .	a 601 393 b 549 045	585 018 577 561	687 769 706 168	555 054 640 993
Guß- und Stahlröhren . . . . .	a 1 347 789 b 721 023	1 364 535 769 929	1 576 906 900 575	1 625 568 923 673
Stab- und Formeisen . . . . .	a 1 161 137 b 673 403	1 268 693 749 646	1 666 637 946 467	1 646 979 950 790
Blech aus Eisen . . . . .	a 474 224 b 277 876	517 742 304 100	554 380 339 416	528 843 327 158
Draht aus Eisen . . . . .	a 36 530 b 141 904	38 437 162 259	34 823 189 864	42 502 263 791
Stangen, Bleche, Draht usw. aus Kupfer, K-Legierungen . . . . .	a 568 382 b 1 550 441	653 091 1 702 775	672 246 1 890 416	843 872 2 104 583
Eisenwaren . . . . .	a 45 463 b 310 009	55 615 377 280	58 884 432 693	62 777 483 531
Enderzeugnisse aus NE-Metallen . . . . .	a 153 645 b 1 070 864	192 067 944 462	128 607 942 597	130 210 1 021 294
Werkzeugmaschinen (einschl. Walzwerksanlagen) . . . . .	a 42 755 b 449 099	45 042 518 456	46 376 570 084	49 635 646 898
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie . . . . .	a 90 482 b 369 607	106 349 439 446	112 492 462 083	105 039 436 154
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper) . . . . .	a 24 719 b 204 623	25 859 219 052	28 194 257 928	29 155 267 884
Kraftmaschinen . . . . .	a 23 190 b 210 978	25 044 231 744	27 266 258 066	31 455 331 458
Pumpen, Druckluftmaschinen und dergl. . . . .	a 56 660 b 293 399	53 773 294 849	57 612 326 886	58 912 340 210
Fördermittel . . . . .	a 25 104 b 248 801	21 313 241 926	19 743 234 365	21 346 272 776
Papier- und Druckmaschinen . . . . .	a 250 953 b 1 574 861	272 196 1 869 550	280 442 2 059 188	291 658 2 287 065
Übrige Maschinen . . . . .	a 306 880 b 1 399 233	367 481 1 679 397	403 840 1 905 526	431 394 2 164 634
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge . . . . .	a 51 728 b 169 536	53 690 209 088	63 236 230 554	57 631 225 733
Übrige Fahrzeuge . . . . .	a 110 483 b 977 743	126 618 1 164 516	128 986 1 310 087	135 492 1 409 033
Elektrotechnische Erzeugnisse . . . . .	a 265 583 b 848 341	322 737 1 001 327	326 476 1 108 743	388 153 1 336 505
(auch elektrische Maschinen) . . . . .	a 49 359 952 b 19 844 781	47 989 786 21 887 626	48 803 295 24 058 953	54 518 654 26 686 407
Chemische Enderzeugnisse . . . . .				
Ausfuhr insgesamt				

### 5. Ausfuhr 1966 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 1000 DM

Verbrauchsland	Ernäh- rungs- wirt- schaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt	
		Rohstoffe	Halb- waren	Fertigwaren zusammen	darunter Ender- zeugnisse	1966	dagegen 1965
<b>Europa . . . . .</b>	<b>238 480</b>	<b>1 444 046</b>	<b>2 585 364</b>	<b>15 877 536</b>	<b>10 742 534</b>	<b>20 095 426</b>	<b>18 317 476</b>
darunter EWG-Länder							
Belgien-Luxembg.	33 412	343 968	530 266	2 087 407	1 602 499	2 895 053	3 625 560
Frankreich . . . .	30 037	328 213	426 370	2 052 247	1 426 548	2 836 867	2 481 392
Italien . . . . .	8 725	134 377	241 364	1 359 639	883 342	1 774 105	1 333 129
Niederlande . . . .	48 595	394 881	404 746	2 816 675	1 792 875	3 664 897	3 381 523
EFTA-Länder							
Dänemark . . . . .	10 629	9 930	67 676	662 209	430 436	750 444	760 963
Großbritannien und							
Nordirland . . . . .	13 503	9 844	108 045	741 781	515 076	873 173	798 220
Norwegen . . . . .	1 618	3 348	30 478	369 060	225 024	404 504	378 285
Österreich . . . . .	25 090	78 556	127 347	993 739	708 993	1 224 732	1 089 669
Portugal . . . . .	616	5 551	19 294	189 003	126 554	214 464	198 187
Schweden . . . . .	6 698	38 482	98 500	1 018 995	718 709	1 162 675	1 267 515
Schweiz . . . . .	40 927	41 215	141 447	1 102 926	713 143	1 326 515	1 313 781
Andere Länder							
Finnland . . . . .	678	3 609	32 406	309 509	211 106	346 202	399 277
Griechenland . . . .	1 555	4 750	35 172	220 358	146 346	261 835	245 696
Jugoslawien . . . . .	1 912	2 059	18 637	184 323	100 400	206 931	168 096
Polen . . . . .	44	1 484	26 469	100 486	51 011	128 483	151 792
Sowjetunion . . . . .	743	1 019	3 515	172 819	114 180	178 096	209 533
Spanien . . . . .	4 893	12 454	133 451	591 351	446 707	742 149	658 972
Tschechoslowakei . .	662	3 465	16 666	154 543	82 708	175 336	152 508
Türkei . . . . .	817	2 246	22 056	145 489	100 315	170 608	135 165
<b>Afrika . . . . .</b>	<b>35 831</b>	<b>16 793</b>	<b>64 349</b>	<b>898 361</b>	<b>676 813</b>	<b>1 014 824</b>	<b>1 023 369</b>
<b>Amerika . . . . .</b>	<b>28 590</b>	<b>48 648</b>	<b>252 295</b>	<b>2 901 554</b>	<b>1 880 535</b>	<b>3 231 087</b>	<b>2 582 907</b>
darunter Kanada . . .	2 009	1 516	15 773	297 448	163 233	316 746	223 306
Vereinigte Staaten							
von Amerika . . . .	11 681	37 060	154 616	1 429 575	873 992	1 632 932	1 214 006
<b>Asien . . . . .</b>	<b>21 942</b>	<b>26 846</b>	<b>155 581</b>	<b>1 775 041</b>	<b>1 187 286</b>	<b>1 979 410</b>	<b>1 925 255</b>
darunter Indien . . .	945	1 174	20 613	283 074	196 731	305 806	408 514
Japan . . . . .	4 579	12 069	9 339	216 811	122 896	242 798	212 851
<b>Australien-Ozeanien .</b>	<b>1 124</b>	<b>576</b>	<b>7 239</b>	<b>206 771</b>	<b>150 329</b>	<b>215 710</b>	<b>209 946</b>
<b>Ausfuhr insgesamt .</b>	<b>325 467</b>	<b>1 536 909</b>	<b>3 014 828</b>	<b>21 659 263</b>	<b>14 637 497</b>	<b>26 586 467</b>	<b>24 058 953</b>

### 6. Beherbergungskapazität 1963—1967\*)

Art der Berichtsgemeinden	Berichts- gemeinden	Zur Verfügung stehende Betten				
		1963	1964	1965	1966	1967
Großstädte . . . . .	22	27 695	28 176	28 679 <sup>1)</sup>	29 249	29 649
Heilbäder . . . . .	25	33 666	35 287	35 852	37 939	38 264 <sup>2)</sup>
Luftkurorte . . . . .	25	8 078	8 662	9 090	9 048	8 962 <sup>3)</sup>
Sonstige Berichtsgemeinden .	342	51 603	52 513	54 197	61 237	62 561
<b>Insgesamt</b>	<b>414</b>	<b>121 042</b>	<b>124 638</b>	<b>127 808</b>	<b>137 473<sup>1)</sup></b>	<b>139 486</b>

\*) Stand 1. April. — Einschl. Betten in ständigen Privatzimmern. — Ohne Betten in Jugendherbergen und Kinderheimen. — <sup>1)</sup> Ab 1. April 1965 24 Großstädte. — <sup>2)</sup> Ab 1. April 1966 487 Berichtsgemeinden. — <sup>3)</sup> Ab 1. April 1967 26 Heilbäder und 24 Luftkurorte.

## 7. Fremdenübernachtungen 1964—1967

Art der Berichtsgemeinde Wohnsitz der Fremden	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-	Sommer-	Winter-
	halbjahr					
	1964	1964/65	1965	1965/66	1966	1966/67
<b>Fremdenübernachtungen nach Art der Berichtsgemeinden<sup>1)</sup></b>						
Großstädte . . . . .	2 642 529	2 494 359	2 921 337	2 619 671	2 781 539	2 414 730
Heilbäder . . . . .	4 733 558	3 208 955	4 992 140	3 243 019	4 903 830	3 186 260
Luftkurorte . . . . .	891 982	369 544	900 450	348 121	872 785	380 282
Sonstige Berichtsgemeinden . . . . .	3 799 915	2 060 642	3 919 153	2 144 157	4 625 334	2 437 016
<b>Insgesamt</b>	<b>12 067 984</b>	<b>8 133 500</b>	<b>12 733 085</b>	<b>8 354 968</b>	<b>13 183 441</b>	<b>8 418 288</b>
<b>Fremdenübernachtungen nach ständigem Wohnsitz der Fremden<sup>1)</sup></b>						
Inland . . . . .	10 871 865	7 469 769	11 531 919	7 669 829	11 955 629	7 737 174
Ausland . . . . .	1 194 383	662 496	1 199 820	684 212	1 226 165	679 892
davon						
Belgien und Luxemburg . . . . .	112 194	53 465	109 245	49 983	100 423	50 700
Dänemark . . . . .	31 844	12 909	32 746	15 232	36 790	17 877
Finnland . . . . .	10 447	4 663	11 493	5 813	10 301	5 502
Frankreich . . . . .	98 752	65 117	106 194	65 795	97 475	61 595
Griechenland . . . . .	17 263	16 018	19 228	16 386	24 454	13 317
Großbritannien . . . . .	167 161	70 944	164 840	74 624	164 614	81 257
Irland . . . . .	3 285	1 713	3 612	1 960	2 934	2 586
Island . . . . .	958	439	1 041	776	1 248	780
Italien . . . . .	61 258	45 056	57 354	50 243	61 247	43 607
Niederlande . . . . .	208 687	90 245	207 113	83 321	218 324	83 322
Norwegen . . . . .	8 641	5 495	9 731	6 634	10 062	6 867
Österreich . . . . .	24 769	18 511	26 255	21 595	23 143	20 066
Polen . . . . .	4 195	2 902	3 423	4 926	4 872	3 173
Portugal . . . . .	4 387	3 318	5 438	3 365	6 175	3 490
Schweden . . . . .	31 391	17 542	32 718	19 802	36 472	20 087
Schweiz . . . . .	39 882	30 068	40 961	31 728	39 220	30 379
Sowjetunion . . . . .	4 856	2 304	1 534	2 398	4 864	4 072
Spanien . . . . .	24 471	19 810	24 925	17 515	21 344	17 397
Tschechoslowakei . . . . .	2 832	4 700	5 214	5 153	6 965	6 359
Türkei . . . . .	16 111	21 644	19 517	15 866	18 860	16 291
Übriges Europa . . . . .	14 635	12 806	15 671	17 545	23 073	20 671
Republik Südafrika . . . . .	5 309	4 635	5 994	5 142	5 908	4 385
Übriges Afrika . . . . .	19 087	15 395	18 936	15 594	20 253	18 048
Japan . . . . .	21 519	16 170	20 836	14 501	23 799	17 337
Übriges Asien . . . . .	32 111	24 897	28 542	22 492	26 964	20 375
Australien . . . . .	5 821	2 661	5 585	4 856	5 934	2 448
Kanada . . . . .	15 099	9 268	19 607	12 424	17 803	11 803
Mexiko . . . . .	6 462	1 874	4 556	1 459	5 692	1 766
Übriges Mittelamerika . . . . .	5 571	3 064	4 472	3 165	3 992	2 882
Argentinien . . . . .	5 856	3 141	4 993	3 180	5 087	3 470
Brasilien . . . . .	5 572	3 993	5 673	3 697	6 524	5 545
Chile . . . . .	1 639	1 257	3 286	1 292	2 627	1 627
Übriges Südamerika . . . . .	11 236	5 705	11 300	5 313	12 707	4 397
Vereinigte Staaten von Amerika . . . . .	143 559	61 721	148 138	86 495	151 534	62 444
Nicht näher bez. Ausland . . . . .	27 523	10 044	20 249	13 412	24 461	14 170
Ohne Ang. des Wohnsitzes . . . . .	1 736	1 235	1 340	927	1 647	1 222
<b>Insgesamt</b>	<b>12 067 984</b>	<b>8 133 500</b>	<b>12 733 085</b>	<b>8 354 968</b>	<b>13 183 441</b>	<b>8 418 288</b>
<b>Außerdem Übernachtungen in Jugendherbergen, Kinderheimen und auf Campingplätzen</b>						
Jugendherbergen . . . . .	1 139 711	382 078	1 174 100	398 163	1 057 275	381 039
Kinderheime . . . . .	301 594	198 465	220 175	183 303	171 500	122 696
Campingplätze . . . . .	580 826	—	546 463	—	764 041	—

<sup>1)</sup> Ohne Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze.

## XV. Verkehr

Die Beförderung von Menschen, Gütern und Nachrichten hat vielfältige Einrichtungen entwickelt, die mit ihren Leistungen ein schwer überschaubares Bild darbieten. Hier kann nur die Statistik die notwendigen Einblicke vermitteln.

Die **Transportmittel**, Binnenschiffe, rollendes Material und Gleisanlagen der Bahnen, Betriebseinrichtungen der Bundespost, Kraftfahrzeuge aller Art, Flugzeuge, Straßen und alle übrigen zur Erfüllung von Transportaufgaben eingesetzten Mittel werden jährlich oder auch — wie z. B. bei Bahn und Post — monatlich festgestellt und mitgeteilt. Die transportierten Gütermengen, die Zahl der beförderten Personen, die zurückgelegten Strecken, die Be- und Entladungen in den Häfen, der Schleusen- und Grenzdurchgangsverkehr und andere **Verkehrsleistungen** werden im allgemeinen zu monatlichen Ergebnissen zusammengestellt. Eingehende statistische Untersuchungen gelten den Unfällen, die sich beim Straßenverkehr ereignen. Die Statistik des Fremdenverkehrs untersucht die Kapazität der gewerblichen Beherbergungsbetriebe in den Fremdenverkehrsorten sowie den Grad ihrer Inanspruchnahme durch Reisende und die Herkunft der Ausländer.

Die Anfänge dieser Statistiken in Deutschland liegen z. T. in den ersten Jahren dieses Jahrhunderts (Statistik über den Verkehr auf den Binnenwasserstraßen 1908; Straßenverkehrsunfallstatistik 1906, 1935; Fremdenverkehrsstatistik 1936). Älteren Datums sind die Statistiken über den Bestand an Binnenschiffen (eingeführt 1872) und die Eisenbahnstatistiken über den Güterverkehr (1882).

### Erläuterungen

**Kraftposten.** Omnibus-Linien, die fast ausschließlich dem Personenverkehr dienen; sie nehmen gelegentlich auch Postsachen mit.

**Landkraftposten.** Postkraftwagen, die in erster Linie der Beförderung von Postsachen zwischen Postanstalten dienen, die nicht durch andere öffentliche Verkehrsmittel zu erreichen sind. Sie können in beschränktem Umfange Personen befördern.

**Betriebslänge** (bei Eisenbahnen). Im Gegensatz zur Eigentumslänge diejenige Streckenlänge, auf der sich der Bahnverkehr abspielt.

**Tonnenkilometer** (tkm). Transport eines Gutes im Gewicht von einer Tonne (1000 kg) über 1 km Weg.

**Wagenachs-km.** Lauf einer Wagenachse über 1 km Weg. Ein 4achsiger D-Zug-Wagen leistet auf 1 km Weg 4 Wagenachs-km.

**Streckenlänge** (bei Straßenbahnen). Identisch mit Betriebslänge bei Eisenbahnen.

**Linienlänge** (bei Straßenbahnen und Omnibussen). Die Summe aller einzelnen Linien, gleichgültig ob sie streckenweise über dieselben Straßen verkehren.

**Bergverkehr** (Binnenschifffahrt). Auf natürlichen Wasserstraßen der Verkehr gegen die Strömung; auf den Kanälen der Verkehr in folgenden Richtungen:

Duisburg—Mülheim (Ruhr-Kanal)	Datteln—Ahlen (Hamm-Kanal)
Duisburg—Datteln (Rhein-Herne-Kanal)	Bergeshövede—Hannover (Mittellandkanal)
Wesel—Datteln (Lippe-Seiten-Kanal)	Rhein—Kleve (Spoykanal)
Emden—Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal)	

**Talverkehr.** Der Verkehr auf Binnenwasserstraßen in entgegengesetzter Richtung zum Bergverkehr.

**Flagge** (eines Schiffes). Das Schiff trägt die Flagge jenes Landes, in dem es registriert ist.

**Klassifizierte Straßen.** Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Kreisstraßen.

**Fahrberechtigte Kraftfahrzeuge.** Kraftfahrzeuge, für welche die Kraftfahrzeugsteuer bezahlt worden ist und deren Halter deswegen im rechtmäßigen Besitz des Kraftfahrzeugscheines sind. Im Gegensatz hierzu „Stillliegende Kraftfahrzeuge“, die von der Steuer abgemeldet sind.

**Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen.** Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut worden sind. Zweithandwagen werden also nicht „neu zugelassen“.

**Löschungen von Kraftfahrzeugen.** Streichung von Kraftfahrzeugen aus der Kraftfahrzeugkartei bei den Straßenverkehrsämtern wegen Verschrottung und nach Vorlage des Kraftfahrzeugbriefes.

**Straßenverkehrsunfall.** Ein solcher Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschaden verursacht worden ist.

**Getötete Personen** (bei Straßenverkehrsunfällen). Eine Person, die unmittelbar beim Unfall getötet worden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben ist.



**1. Fahrfähige Binnenschiffe 1965 und 1966\*)**

Schiffsgattung Jahr		Binnenschiffe								
		ins- ge- samt	mit Moto- ren- kraft	Trag- fähig- keit	Ma- schin- nen- lei- stung	darunter im Eigentum von Reedereien		in einem Alter von		
						Schiffe	Trag- fähig- keit	unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
		Anzahl	1000 t	1000 PS	Anzahl	1000 t	Jahren			
Güterschiffe	1965	1 381	1 381	1 009	577	664	601	103	530	748
mit eigener Triebkraft	1966	1 429	1 429	1 065	607	668	616	93	545	791
darunter Tankschiffe	1965	214	214	172	104	186	155	39	147	28
	1966	213	213	173	105	183	153	34	147	32
Güterschiffe	1965	828	—	934	—	581	683	22	104	802
ohne eigene Triebkraft	1966	833	—	811	—	520	580	22	101	710
darunter Tankkähne	1965	19	—	17	—	14	14	—	1	18
	1966	12	—	10	—	9	9	—	1	11
Schlepper <sup>1)</sup>	1965	352	305	—	157	84	—	7	148	197
und Schubfahrzeuge	1966	311	278	—	143	83	—	7	123	181
Fahrgastschiffe	1965	139	139	63 <sup>2)</sup>	43	68	52 <sup>2)</sup>	15	46	78
	1966	141	130	64 <sup>2)</sup>	43	70	53 <sup>2)</sup>	12	51	78
Insgesamt	1965	2 800	1 825	1 943 <sup>3)</sup>	777	1 397	1 284 <sup>3)</sup>	147	828	1 825
	1966	2 714	1 837	1 876 <sup>3)</sup>	793	1 341	1 196 <sup>3)</sup>	134	820	1 760

Quelle: Statistisches Bundesamt. — \*) Stand 1. 1. — <sup>1)</sup> Ohne Hafenschlepper. — <sup>2)</sup> Zulässige Fahrgastzahl in 1000. — <sup>3)</sup> Ohne Tragfähigkeit der Fahrgastschiffe.

**2. Schiffs- und Güterverkehr in Häfen 1964—1966****a) Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern**

Stromgebiet <sup>1)</sup> Jahr		Angekommene Schiffe		Güterempfang					
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter				
					Getreide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, Ab- fälle und Schrott	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton
		Anzahl		1000 t					
Weser und	1964	3 556	7 776	1 636	70	4	1	400	120
Mittellandkanal	1965	3 802	6 464	1 562	66	5	1	440	79
	1966	4 126	5 733	1 689	84	—	—	501	144
Rheinisch-	1964	33 211	41 896	16 286	303	4 437	491	2 163	5 039
Westfälisches	1965	30 965	36 556	16 824	364	4 580	378	2 667	5 041
Kanalgebiet . .	1966	30 734	35 581	16 904	449	3 800	533	2 678	5 342
	1964	79 192	107 637	43 839	1 669	17 924	3 111	6 130	1 681
Rheingebiet . .	1965	66 645	98 912	44 226	1 787	18 028	3 214	6 771	1 481
	1966	61 823	83 862	44 148	1 881	16 096	3 574	7 702	1 502
<b>Binnenhäfen</b>	<b>1964</b>	<b>115 949</b>	<b>157 809</b>	<b>61 761</b>	<b>2 042</b>	<b>22 365</b>	<b>3 603</b>	<b>8 693</b>	<b>6 840</b>
<b>insgesamt . . .</b>	<b>1965</b>	<b>101 412</b>	<b>141 982</b>	<b>62 612</b>	<b>2 217</b>	<b>22 613</b>	<b>3 593</b>	<b>9 878</b>	<b>6 601</b>
	1966	96 683	125 176	62 741	2 414	19 896	4 107	11 081	6 988

<sup>1)</sup> Alle Häfen.

## noch: 2. Schiffs- und Güterverkehr in Häfen 1964—1966

## b) Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Stromgebiet <sup>1)</sup> Jahr		Abgegangene Schiffe		Güterversand					
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter				
					Steink., Koks, Briketts	Braunk., Koks, Briketts	Mineral- öle	Sand, Kies, Bims, Ton	Eisen- u. Stahl- halb- zeug usw.
		Anzahl		1000 t					
Weser und	1964	7 776	3 556	2 394	492	—	3	1 297	0
Mittellandkanal	1965	6 464	3 802	2 119	474	—	—	1 024	0
	1966	5 978	3 900	2 061	438	—	—	1 104	1
Rheinisch-	1964	43 222	31 885	22 456	13 139	1	4 667	703	834
Westfälisches	1965	37 516	30 005	22 242	12 245	—	4 818	775	843
Kanalgebiet . .	1966	38 121	28 427	23 578	13 529	39	5 171	638	845
	1964	96 845	90 027	40 265	7 099	2 816	6 066	11 290	3 017
Rheingebiet . .	1965	85 920	79 624	41 217	6 481	1 940	6 697	12 160	3 721
	1966	78 354	67 736	40 890	7 026	1 150	7 527	10 253	3 852
Binnenhäfen	1964	147 843	125 468	65 115	20 730	2 817	10 738	13 290	3 851
insgesamt . . .	1965	129 900	113 431	65 578	19 200	1 940	11 515	13 359	4 564
	1966	122 453	100 063	66 529	20 398	1 189	12 698	11 995	4 698

<sup>1)</sup> Alle Häfen.

## 3. Schiffs- und Güterverkehr Grenzstelle Emmerich 1964—1966

## a) Bergverkehr

Flagge Jahr	Schiffe		Beförderte Güter					
	beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter				
				Getreide	Eisen- erze	NE-	Steink., Koks, Briketts	Mineral- öle
						Metall- erze, Abfälle, Schrott		
Anzahl		1000 t						
Deutschland .	1964	20 851	14 949	588	6 245	661	1 112	3 155
	1965	19 701	16 752	642	7 052	825	1 565	3 249
	1966	20 293	17 390	629	7 020	858	1 374	4 053
Niederlande . .	1964	58 256	25 460	1 348	9 519	1 202	1 072	3 480
	1965	53 620	26 729	1 403	10 091	1 276	1 249	3 918
	1966	57 149	26 472	1 436	8 734	1 409	1 006	4 929
Belgien . . . .	1964	8 495	4 114	347	814	116	391	443
	1965	7 703	4 173	275	723	146	648	548
	1966	8 882	4 382	539	636	125	547	577
Frankreich . .	1964	2 509	1 887	110	674	177	458	20
	1965	2 284	1 957	149	540	111	740	8
	1966	2 082	1 752	144	519	80	592	14
Schweiz . . . .	1964	3 827	2 275	199	402	39	226	690
	1965	3 559	2 750	261	286	41	245	1 026
	1966	3 410	2 709	252	295	75	227	973
Sonstige . . . .	1964	344	127	5	7	1	2	24
	1965	352	139	21	9	0	3	1
	1966	390	159	6	5	4	8	—
Insgesamt	1964	73 771	20 511	48 812	2 597	17 661	3 261	7 812
	1965	66 083	21 186	52 500	2 751	18 701	4 450	8 750
	1966	65 885	26 341	52 864	3 006	17 409	3 754	10 546

## noch 3. Schiffs- und Güterverkehr Grenzstelle Emmerich 1964—1966

## b) Talverkehr

Flagge Jahr		Schiffe		Beförderte Güter					
		beladen	un- beladen	ins- gesamt	darunter				
					Steink., Koks, Briketts	Sonstige Steine und Erden	Sand, Kies, Bims, Ton	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- halb- zeug <sup>1)</sup>
		Anzahl	1000 t						
Deutschland	1964	22 249	4 409	584	207	891	598	634	
	1965	21 020	5 141	579	242	1 244	708	1 010	
	1966	21 482	6 780	1 349	430	1 659	711	1 020	
Niederlande	1964	57 288	13 661	1 312	850	5 485	1 110	1 658	
	1965	52 801	15 929	1 386	1 053	6 957	1 276	2 136	
	1966	56 182	20 365	2 369	1 264	9 663	1 346	2 124	
Belgien	1964	9 999	3 965	1 204	136	979	224	570	
	1965	9 042	4 513	1 232	151	1 392	281	760	
	1966	10 422	5 753	1 408	157	2 132	338	939	
Frankreich	1964	2 705	1 514	259	32	33	720	301	
	1965	2 449	1 628	248	100	77	652	541	
	1966	2 203	1 445	144	76	110	459	473	
Schweiz	1964	3 873	594	16	21	165	53	74	
	1965	3 677	640	9	29	217	83	77	
	1966	3 466	775	29	37	345	53	68	
Sonstige	1964	402	104	11	10	2	6	22	
	1965	401	142	10	23	9	4	47	
	1966	454	179	11	14	9	4	65	
Insgesamt	1964	60 063	36 453	24 247	3 386	1 256	7 555	2 711	
	1965	58 567	30 823	28 193	3 464	1 598	9 896	3 004	
	1966	66 307	27 902	35 297	5 310	1 978	13 918	2 911	

<sup>1)</sup> Einschl. Walzwerks-, Zieherei- und Gießereierzeugnisse, Schmiedestücke.

## 4. Klassifizierte Straßen am 1. Januar 1967

km

Straßenklasse	Vom Hauptträger der Straßenbaulast unterhaltene Strecken <sup>1)</sup>			Von den Ge- meinden unter- haltene Strek- ken <sup>2)</sup>	In der Baulast Dritter liegende Ab- schnitte	Straßenlänge	
	Freie Strecken	Orts- durch- fahrten <sup>3)</sup>	zu- sammen			ins- gesamt	dagegen 1966
Bundesautobahn	659,7	—	659,7	—	—	659,7	633,4
Bundesstraße	3 616,8	1 048,7	4 665,5	476,3	9,3	5 151,1	5 118,4
Landstraße	9 372,9	2 224,3	11 597,2	1 033,5	18,9	12 649,6	12 635,1
Kreisstraße	7 029,5	1 196,4	8 225,9	629,9	12,2	8 868,0	8 734,9

Quelle: Minister für Landesplanung, Wohnungsbau u. öffentliche Arbeiten des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund, für Landstraßen: Land, für Kreisstraßen: Kreis. — <sup>2)</sup> Aller Gemeinden unter 50 000 Einwohner. — <sup>3)</sup> Gemeinden über 50 000 Einwohner.

**5. Klassifizierte und nichtklassifizierte Straßen am 1. Januar 1966  
nach kleineren Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Straßen- ins- gesamt	Klassifizierte Straßen					Nicht- klassifizierte Straßen	
		zu- sam- men	Bun- des- auto- bahn	davon			Gemein- de <sup>1)</sup>	Pri- vat-
				Bundes-	Land-	Kreis-		
Länge in km								
Krfr. St. Düsseldorf . . . .	906,5	167,1	—	61,7	86,2	19,2	738,2	1,2
„ Duisburg . . . . .	788,8	156,7	11,5	46,5	56,1	42,6	590,6	41,5
„ Essen . . . . .	1 181,3	242,5	—	62,6	106,4	73,5	936,7	2,1
„ Krefeld . . . . .	584,7	104,6	—	32,0	45,2	27,4	478,9	1,2
„ Leverkusen . . . . .	241,5	51,2	11,4	13,1	24,7	2,0	186,5	3,8
„ Mönchengladbach . . .	391,4	114,5	—	31,4	28,0	55,1	241,1	35,8
„ Mülheim a. d. Ruhr . .	418,5	121,2	4,1	37,1	43,1	36,9	292,2	5,1
„ Neuß . . . . .	230,9	61,3	—	28,6	25,5	7,2	168,9	0,7
„ Oberhausen . . . . .	526,5	114,6	15,5	16,7	36,2	46,2	410,1	1,8
„ Remscheid . . . . .	346,1	80,6	7,5	23,1	45,6	4,4	251,4	14,1
„ Rheydt . . . . .	225,2	67,8	—	8,5	35,2	24,1	156,9	0,5
„ Solingen . . . . .	405,2	80,3	1,5	20,2	37,8	20,8	304,2	20,7
„ Viersen . . . . .	112,3	31,1	—	11,2	9,9	10,0	81,2	—
„ Wuppertal . . . . .	736,2	178,6	8,5	34,0	99,2	36,9	539,5	18,1
Ldkr. Dinslaken . . . . .	507,7	151,1	11,1	17,5	96,2	26,3	354,6	2,0
„ Düsseldorf-Mettm. . .	1 160,5	434,4	27,0	94,2	213,9	99,3	717,8	8,3
„ Geldern . . . . .	942,7	392,7	—	90,6	190,9	111,2	544,4	5,6
„ Grevenbroich . . . . .	1 045,0	438,6	—	88,2	234,6	115,8	596,4	10,0
„ Kempen-Krefeld . . .	1 302,1	455,4	—	73,6	253,4	128,4	836,5	10,2
„ Kleve . . . . .	1 036,5	310,4	—	78,8	123,2	108,4	722,0	4,1
„ Moers . . . . .	1 475,8	378,9	—	79,1	225,7	74,1	1 028,5	68,4
„ Rees . . . . .	1 218,6	362,1	51,0	113,4	115,2	82,5	850,4	6,1
„ Rhein-Wupper-Kr. . .	1 031,1	445,1	28,5	74,0	191,8	150,8	577,6	8,4
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . .</b>	<b>16 815,1</b>	<b>4 940,8</b>	<b>177,6</b>	<b>1 186,1</b>	<b>2 324,0</b>	<b>1 303,1</b>	<b>11 604,6</b>	<b>269,7</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	213,7	47,3	1,0	12,0	8,0	26,3	161,7	4,7
„ Köln . . . . .	1 270,7	284,2	28,5	90,2	86,4	59,1	1 003,1	3,4
Ldkr. Bergheim (Erft) . .	682,9	293,0	14,2	54,0	150,4	74,4	385,5	4,4
„ Bonn . . . . .	951,6	329,1	8,0	66,4	168,7	86,0	620,4	2,1
„ Euskirchen . . . . .	1 070,4	491,7	—	91,1	261,7	138,9	576,8	1,9
„ Köln . . . . .	850,1	313,4	39,5	53,1	116,8	104,0	525,6	11,1
„ Oberberg. Kreis . . .	1 815,6	516,8	—	87,3	330,9	98,6	1 296,3	2,5
„ Rhein.-Berg. Kr. . .	1 601,9	535,1	8,2	59,7	324,6	142,6	1 048,6	13,3
„ Siegburg . . . . .	2 214,2	659,7	31,0	119,7	361,8	147,2	1 541,2	18,3
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>10 671,1</b>	<b>3 450,3</b>	<b>130,4</b>	<b>683,5</b>	<b>1 809,3</b>	<b>877,1</b>	<b>7 159,1</b>	<b>61,7</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	278,8	76,0	6,5	31,7	23,2	14,6	202,8	—
Ldkr. Aachen . . . . .	954,5	301,7	13,4	50,7	160,7	70,9	624,6	28,2
„ Düren . . . . .	921,1	405,3	20,8	88,7	197,5	98,3	506,2	9,6
„ Erkelenz . . . . .	612,4	266,2	—	42,3	167,4	56,5	327,8	18,4
„ Jülich . . . . .	516,2	243,2	—	58,5	124,4	60,3	269,0	4,0
„ Monsebau . . . . .	437,6	181,3	—	54,4	88,7	38,2	256,1	0,2
„ Schleiden . . . . .	1 157,1	531,9	—	121,3	253,9	156,7	622,8	2,4
„ Seftkantkreis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Geilenk.-Heinsb. . . .	844,9	278,1	—	53,7	134,9	89,5	544,2	22,6
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>5 722,6</b>	<b>2 283,7</b>	<b>46,7</b>	<b>501,3</b>	<b>1 150,7</b>	<b>585,0</b>	<b>3 353,5</b>	<b>85,4</b>
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln, Aachen . . . . .</b>	<b>33 208,8</b>	<b>10 674,8</b>	<b>354,7</b>	<b>2 270,9</b>	<b>5 284,0</b>	<b>2 765,2</b>	<b>22 117,2</b>	<b>416,8</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	112,9	17,0	—	8,3	5,8	2,9	95,9	—
„ Bottrop . . . . .	232,9	51,2	4,7	6,7	31,5	8,3	153,8	27,9
„ Gelsenkirchen . . . .	630,2	126,8	8,3	14,8	78,4	25,3	475,3	28,1
„ Gladbeck . . . . .	147,9	42,0	5,8	4,4	22,6	9,2	105,9	—
„ Münster (Westf.) . . .	392,1	100,7	—	30,4	25,3	45,0	286,3	6,1
„ Recklinghausen . . . .	290,9	76,7	8,9	15,3	29,0	23,5	213,0	1,2
Ldkr. Ahaus . . . . .	1 259,0	458,2	—	72,9	169,1	216,2	792,4	8,4
„ Beckum . . . . .	1 449,7	502,1	24,2	74,9	206,0	197,0	931,2	16,4

noch: 5. Klassifizierte und nichtklassifizierte Straßen am 1. Januar 1966  
nach kleineren Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk		Straßen- ins- gesamt	Klassifizierte Straßen					Nicht- klassifizierte Straßen		
			zu- sammen	davon				Gemein- de <sup>1)</sup>	Pri- vat-	
				Bun- des- auto- bahn	Bundes-	Land-	Kreis-			
straßen										
Länge in km										
Ldkr.	Borken . . . . .	1 310,3	376,6	—	65,0	165,2	146,4	922,9	10,8	
"	Coesfeld . . . . .	1 007,4	438,7	—	69,3	178,3	191,1	566,7	2,0	
"	Lüdinghausen . . . . .	1 095,9	543,8	23,1	110,8	178,1	231,8	540,2	11,9	
"	Münster . . . . .	1 093,6	563,8	8,8	96,4	239,9	218,7	513,5	16,3	
"	Recklinghausen . . . . .	1 776,2	506,1	4,4	107,2	223,6	170,9	1 222,2	47,9	
"	Steinfurt . . . . .	1 344,2	437,7	—	107,3	193,2	187,2	855,4	1,1	
"	Tecklenburg . . . . .	1 556,7	599,6	—	41,7	317,8	240,1	949,3	7,8	
"	Warendorf . . . . .	995,7	323,2	—	61,3	122,1	139,8	662,1	10,4	
<b>Reg.-Bez. Münster</b>		<b>14 695,6</b>	<b>5 214,2</b>	<b>88,2</b>	<b>886,7</b>	<b>2 185,9</b>	<b>2 053,4</b>	<b>9 285,1</b>	<b>196,3</b>	
Krfr. St.	Bielefeld . . . . .	351,9	50,3	—	13,0	28,7	8,6	294,4	7,2	
"	Herford . . . . .	163,1	40,5	1,3	11,5	16,8	10,9	122,5	0,1	
Ldkr.	Bielefeld . . . . .	629,1	248,2	18,4	32,9	110,4	86,5	368,9	12,0	
"	Büren . . . . .	958,7	464,6	—	50,4	273,3	140,9	484,3	9,8	
"	Detmold . . . . .	1 164,6	539,8	—	100,8	218,5	220,5	600,8	24,0	
"	Halle (Westf.) . . . . .	694,3	209,6	—	36,6	93,9	79,1	481,9	2,8	
"	Herford . . . . .	1 564,4	438,8	10,3	28,0	222,3	178,2	1 119,4	6,2	
"	Hörter . . . . .	964,1	522,1	—	95,9	218,2	208,0	434,6	7,4	
"	Lemgo . . . . .	1 257,5	593,9	6,3	72,3	261,4	253,9	647,7	15,9	
"	Lübbecke . . . . .	1 419,9	441,5	—	52,9	182,5	206,1	978,4	—	
"	Minden . . . . .	1 697,4	537,8	18,2	91,2	181,7	246,7	1 152,8	6,8	
"	Paderborn . . . . .	974,9	417,9	—	103,2	176,5	138,2	551,8	5,2	
"	Warburg . . . . .	599,5	394,1	—	70,0	151,9	172,2	205,4	—	
"	Wiedenbrück . . . . .	1 158,5	459,8	25,5	54,8	187,1	192,4	694,1	4,8	
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>		<b>13 598,1</b>	<b>5 358,9</b>	<b>80,0</b>	<b>813,5</b>	<b>2 323,2</b>	<b>2 142,2</b>	<b>8 137,0</b>	<b>102,2</b>	
Krfr. St.	Bochum . . . . .	685,1	151,5	—	40,5	42,4	68,6	499,2	34,4	
"	Castrop-Rauxel . . . . .	209,8	56,2	4,1	8,7	31,7	11,7	145,7	7,9	
"	Dortmund . . . . .	1 395,1	260,8	13,3	56,2	142,7	48,6	1 094,5	49,8	
"	Hagen . . . . .	372,0	105,2	8,1	27,8	53,3	16,0	257,8	9,0	
"	Hamm . . . . .	144,4	32,7	—	9,9	14,4	8,4	111,7	—	
"	Herne . . . . .	176,3	42,6	—	5,0	23,1	14,5	129,6	4,1	
"	Iserlohn . . . . .	146,4	31,3	—	9,8	15,4	6,1	115,1	—	
"	Ludenscheid . . . . .	125,6	19,2	—	5,3	13,9	—	104,8	1,6	
"	Lünen . . . . .	202,0	43,7	3,4	10,0	19,6	10,7	151,6	6,7	
"	Siegen <sup>2)</sup> . . . . .	117,8	27,5	—	7,1	14,3	6,1	90,3	—	
"	Wanne-Eickel . . . . .	150,9	26,3	—	7,7	13,3	5,3	119,3	5,3	
"	Wattenscheid . . . . .	154,0	26,5	—	4,3	10,5	11,7	121,3	6,2	
"	Witten . . . . .	233,1	37,3	—	9,3	22,4	5,6	185,3	10,5	
Ldkr.	Altena . . . . .	1 419,6	424,3	—	121,0	240,3	63,0	972,2	23,1	
"	Arnsberg . . . . .	1 005,3	480,9	—	85,1	223,8	172,0	517,4	7,0	
"	Brilon . . . . .	957,8	437,2	—	112,7	207,0	117,5	518,3	2,3	
"	Ennepe-Ruhr-Kr. . . . .	1 151,9	331,4	14,9	88,8	180,3	47,4	802,6	17,9	
"	Iserlohn . . . . .	912,1	229,2	13,8	54,7	113,0	47,7	673,6	9,3	
"	Lippstadt . . . . .	942,0	446,6	—	49,2	217,1	180,3	486,9	8,5	
"	Meschede . . . . .	988,2	477,2	—	90,3	229,5	157,4	497,5	13,5	
"	Olpe . . . . .	1 009,4	423,5	—	80,9	211,6	131,0	583,1	2,8	
"	Siegen . . . . .	1 223,9	461,1	—	72,9	274,2	114,0	759,5	3,3	
"	Soest . . . . .	1 173,2	522,5	—	66,0	197,0	259,5	647,0	9,7	
"	Unna . . . . .	1 322,4	524,6	52,9	68,5	188,8	214,4	766,5	31,3	
"	Wittgenstein . . . . .	584,6	254,6	—	55,6	142,4	56,6	324,1	5,9	
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>		<b>16 808,9</b>	<b>5 873,9</b>	<b>110,5</b>	<b>1 147,3</b>	<b>2 842,0</b>	<b>1 774,1</b>	<b>10 664,9</b>	<b>270,1</b>	
<b>Reg.-Bez. Münster,</b>										
<b>Detmold, Arnsberg . . . . .</b>		<b>45 102,6</b>	<b>16 447,0</b>	<b>278,7</b>	<b>2 847,5</b>	<b>7 351,1</b>	<b>5 969,7</b>	<b>28 087,0</b>	<b>568,6</b>	
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>		<b>78 311,4</b>	<b>27 121,8</b>	<b>633,4</b>	<b>5 118,4</b>	<b>12 635,1</b>	<b>8 734,9</b>	<b>50 204,2</b>	<b>985,4</b>	

<sup>1)</sup> Einschl. Gemeindeverbände. — <sup>2)</sup> Ab 1. 7. 1966 zum Landkreis Siegen gehörend.

### 6. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1957—1966\*)

1000

Stand		Kraftfahrzeuge					Kraft- fahr- zeug- an- hänger	
		ins- gesamt	darunter					
			Kraft- räder	Per- sonen- kraft- wagen <sup>1)</sup>	Last- kraft- wagen <sup>2)</sup>	Kraft- omni- busse		Zugma- schinen <sup>3)</sup>
1957	1. Januar	1 262,3	406,2	591,8	165,6	5,6	83,2	76,8
	1. Juli	1 411,8	481,1	679,7	167,0	6,3	88,4	79,0
1958	1. Januar	1 392,0	393,9	721,6	168,7	6,1	92,2	78,3
	1. Juli	1 561,0	444,6	829,6	173,1	6,7	97,1	81,8
1959	1. Januar	1 544,1	369,9	883,0	174,3	6,5	100,3	81,2
	1. Juli	1 648,9	393,4	981,0	165,5	6,9	102,3	77,6
1960	1. Januar	1 655,2	322,8	1 041,7	168,3	6,8	105,6	77,8
	1. Juli	1 825,8	343,8	1 180,3	173,4	7,4	110,2	82,7
1961	1. Januar	1 845,9	286,1	1 252,4	174,8	7,3	114,2	81,6
	1. Juli	2 022,9	299,8	1 399,9	180,8	7,9	122,6	87,2
1962	1. Januar	2 064,9	246,9	1 488,8	184,3	7,9	124,7	86,4
	1. Juli	2 236,4	230,8	1 664,6	190,3	8,3	129,5	92,1
1963	1. Januar	2 291,5	192,7	1 753,2	192,4	8,2	131,6	91,4
	1. Juli	2 428,1	180,1	1 888,9	197,9	8,5	137,9	97,2
1964	1. Januar	2 496,5	150,1	1 983,6	200,3	8,3	138,6	97,0
	1. Juli	2 649,2	144,4	2 128,1	206,5	8,8	144,6	103,1
1965 <sup>4)</sup>	1. Juli	2 881,9	113,9	2 372,4 <sup>5)</sup>	212,9	8,9	153,3	111,4
1966	1. Juli	3 105,9	83,4	2 611,5 <sup>6)</sup>	219,3	9,2	159,4	118,8

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — \*) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>1)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen und Kombiwagen. — <sup>2)</sup> Einschl. Kipper. — <sup>3)</sup> Soweit zulassungspflichtig. — <sup>4)</sup> Ohne Krankenkraftwagen. — <sup>5)</sup> Ab 1965 Nachweisung nur noch jeweils am 1. Juli.

### 7. Neuzulassungen und Löschungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern 1963—1966

Fahrzeugart	Neuzulassungen <sup>1)</sup>				Löschungen <sup>2)</sup>			
	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
Kraft-räder . . . . .	3 647	2 700	2 018	1 424	76 079	64 143	47 533	40 984
Personenkraftwagen <sup>3)</sup> . . . . .	324 914	345 980	387 692	388 723	94 635	130 165	149 186	183 609
Kombinationskraft-wagen . . . . .	29 130	32 424	35 734	35 267	10 509	13 839	15 183	17 514
Kraftomnibusse <sup>4)</sup> . . . . .	988	943	884	1 076	705	742	673	714
Lastkraftwagen <sup>5)</sup> . . . . .	31 596	31 723	31 401	31 478	23 924	26 580	26 368	28 875
Zugmaschinen <sup>6)</sup> . . . . .	12 922	13 591	14 019	11 569	5 799	6 364	5 882	6 333
Sonst. Kraftfahrzeuge <sup>7)</sup>	2 515	2 909	2 762	2 461	983	1 165	1 080	1 495
Kraftfahrzeuge insges.	405 712	430 170	474 510	471 998	213 534	243 001	246 005	279 524
Kraftfahrzeuganhänger	12 387	12 663	14 055	14 533	6 449	9 427	8 470	9 512

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. — <sup>1)</sup> Erstmalige Zulassung von Fahrzeugen, die im Berichtsjahr oder im Vorjahr gebaut wurden. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>2)</sup> Wegen Verschrottung. Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. — <sup>3)</sup> Einschl. Krankenkraftwagen. — <sup>4)</sup> Einschl. Obusse. — <sup>5)</sup> Einschl. Kipper. — <sup>6)</sup> Soweit zulassungspflichtig. — <sup>7)</sup> Einschl. Kraftstoffkesselwagen.

**8. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
am 1. Januar 1967 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)**

Verwaltungsbezirk	Kraftfahrzeuge					Kraft- fahrzeug- anhänger	Kfz auf 1000 Einwohner
	insges.	Kräder	Pkw	Kombi	Lkw <sup>1)</sup>		
Krfr. St. Düsseldorf . . . .	152 997	2 059	124 278	11 113	12 659	51 44	219,6
„ Duisburg . . . . .	89 039	2 418	74 366	4 183	6 405	3 485	196,4
„ Essen . . . . .	128 969	2 272	106 442	7 589	10 467	4 582	189,1
„ Krefeld . . . . .	48 723	1 024	40 035	2 668	3 816	2 295	219,0
„ Leverkusen . . . . .	22 682	470	19 481	1 013	1 303	731	213,3
„ Mönchengladbach . . . .	30 934	727	25 102	1 579	2 510	1 224	201,6
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . .	37 331	776	31 389	1 914	2 603	1 313	196,2
„ Neuß . . . . .	21 466	367	17 710	1 197	1 672	936	189,1
„ Oberhausen . . . . .	44 321	1 846	37 116	1 906	2 782	1 349	173,2
„ Remscheid . . . . .	27 235	423	22 416	1 904	1 972	885	203,6
„ Rheydt . . . . .	20 216	498	16 601	957	1 668	783	203,2
„ Solingen . . . . .	37 218	508	30 408	2 990	2 673	1 214	213,0
„ Viersen . . . . .	8 457	207	6 820	434	636	590	137,3
„ Wuppertal . . . . .	84 345	887	68 829	5 905	7 311	2 823	200,6
Ldkr. Dinslaken . . . . .	26 098	845	21 895	1 149	1 105	766	180,8
„ Düsseldorf-Mettmann . . .	74 274	1 534	61 156	4 378	4 762	2 350	204,3
„ Geldern . . . . .	19 761	412	13 131	1 179	1 373	1 071	231,1
„ Grevenbroich . . . . .	44 982	1 351	34 947	2 037	2 539	1 735	210,9
„ Kempen-Krefeld . . . . .	51 923	2 446	38 968	2 501	3 510	2 374	223,9
„ Kleve . . . . .	22 368	796	15 972	1 309	1 311	1 006	210,9
„ Moers . . . . .	67 843	1 841	55 267	3 009	3 712	2 544	195,3
„ Rees . . . . .	23 397	551	17 029	1 406	1 568	1 205	211,8
„ Rh.-Wupper-Kreis . . . .	49 095	1 386	39 217	3 055	3 177	1 595	219,9
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . .</b>	<b>1 133 674</b>	<b>25 644</b>	<b>918 575</b>	<b>65 375</b>	<b>81 534</b>	<b>41 999</b>	<b>201,6</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	34 629	989	28 058	2 030	2 552	1 419	250,0
„ Köln . . . . .	191 220	3 165	157 149	12 017	15 890	6 648	222,4
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . .	27 189	1 240	21 040	1 115	1 303	1 115	238,2
„ Bonn . . . . .	52 770	1 538	41 697	2 770	2 930	1 758	225,9
„ Euskirchen . . . . .	27 367	1 312	19 161	1 416	1 706	1 158	237,1
„ Köln . . . . .	53 912	1 684	43 876	2 777	3 404	1 958	227,0
„ Oberberg-Kreis . . . . .	34 291	1 372	28 371	1 749	2 218	1 550	238,2
„ Rhein-Berg-Kreis . . . . .	57 440	1 541	46 396	3 286	3 476	1 824	226,0
„ Siegburg . . . . .	61 548	2 308	48 228	3 316	3 696	2 321	223,7
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>540 366</b>	<b>15 149</b>	<b>431 976</b>	<b>30 740</b>	<b>37 175</b>	<b>19 751</b>	<b>227,8</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	35 935	997	29 784	1 830	2 617	947	202,2
Ldkr. Aachen . . . . .	51 045	1 958	41 327	2 141	3 644	1 760	185,7
„ Düren . . . . .	34 635	1 565	26 009	1 402	2 307	1 302	217,4
„ Erkelenz . . . . .	20 068	792	14 910	801	1 056	810	212,5
„ Jülich . . . . .	18 251	757	12 850	696	1 066	754	240,6
„ Monschau . . . . .	7 573	509	5 129	340	433	272	245,8
„ Schleiden . . . . .	15 762	582	9 670	783	858	641	244,1
„ Siefkankreis . . . . .	27 762	1 344	20 144	1 158	1 452	1 125	206,2
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>211 031</b>	<b>8 804</b>	<b>159 823</b>	<b>9 151</b>	<b>13 483</b>	<b>7 611</b>	<b>208,5</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	8 229	247	6 441	552	795	471	174,4
„ Bottrop . . . . .	17 311	547	14 613	806	1 137	496	155,3
„ Gelsenkirchen . . . . .	55 145	1 384	45 701	2 838	4 296	2 111	152,1
„ Gladbeck . . . . .	13 427	427	11 424	533	830	399	162,7
„ Münster (Westf.) . . . . .	40 288	1 175	32 802	2 187	3 212	1 565	201,1
„ Recklinghausen . . . . .	22 762	660	18 969	1 082	1 532	745	178,4

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt. - \*) Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger mit und ohne Fahrberechtigung. Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. - Vorläufige Ergebnisse. -  
<sup>1)</sup> Einschl. Kipper.

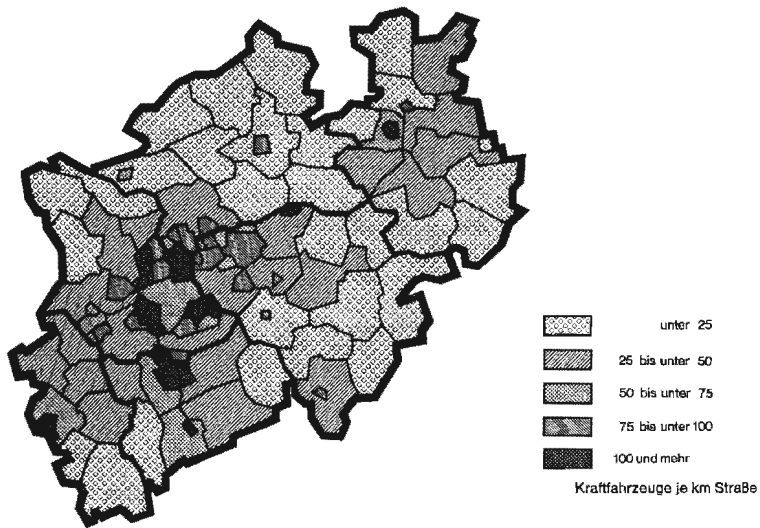
noch: 8. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern  
am 1. Januar 1967 nach kleineren Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk		insges.	Kraftfahrzeuge				Kraft- fahrzeug- anhänger	Kfz auf 1000 Einwohner
			Kräder	Pkw	Kombi	Lkw <sup>1)</sup>		
Ldkr.	Ahaus	21 079	618	14 140	1 407	1 454	1 053	183,8
"	Beckum	34 081	963	25 248	1 908	2 110	1 841	204,2
"	Borken	18 823	392	12 544	1 229	1 119	921	198,7
"	Coesfeld	19 317	478	13 022	1 263	1 082	912	208,8
"	Lüdinghausen	27 278	1 167	19 434	1 590	1 529	1 175	194,1
"	Münster	26 148	759	18 634	1 429	1 463	1 380	228,8
"	Recklinghausen	61 817	2 239	49 319	2 859	3 810	2 350	181,2
"	Steinfurt	33 587	1 522	23 672	2 101	2 146	1 648	184,2
"	Tecklenburg	29 885	2 122	20 539	1 316	1 544	1 057	222,6
"	Warendorf	16 186	506	10 806	861	893	993	241,8
Reg.-Bez.	Münster	445 363	15 206	337 308	23 961	29 052	19 117	187,1
Krfr. St.	Bielefeld	38 873	719	31 393	2 635	3 521	1 542	227,8
"	Herford	13 237	317	10 212	967	1 270	670	239,5
Ldkr.	Bielefeld	31 813	889	25 688	1 754	2 096	1 256	219,9
"	Büren	14 872	631	8 404	874	845	706	245,9
"	Detmold	34 648	1 162	26 229	2 104	2 358	1 614	234,0
"	Halle (Westf.)	17 559	569	12 254	1 159	1 358	946	268,4
"	Herford	41 910	1 478	31 410	2 314	2 971	1 813	241,2
"	Höxter	19 530	769	12 670	1 234	1 523	961	195,5
"	Lemgo	34 048	1 144	25 717	1 954	2 048	1 460	229,7
"	Lübbecke	24 559	840	16 684	1 048	1 311	997	272,1
"	Minden	46 513	1 516	34 051	2 336	3 436	1 904	233,7
"	Paderborn	30 068	994	21 646	1 979	2 389	1 479	213,3
"	Warburg	10 406	452	5 864	570	560	581	230,9
"	Wiedenbrück	39 541	1 355	29 252	2 602	2 992	2 357	235,4
Reg.-Bez.	Detmold	397 567	12 885	291 474	23 530	28 678	18 086	232,5
Krfr. St.	Bochum	61 293	1 468	51 167	3 001	4 533	2 091	173,2
"	Castrop-Rauxel	14 061	554	11 693	714	788	437	165,4
"	Dortmund	123 937	2 596	102 602	6 534	9 664	4 416	189,3
"	Hagen	37 407	780	30 217	2 259	3 320	1 595	185,1
"	Hamm	16 879	754	12 839	1 103	1 772	1 055	232,6
"	Herne	16 185	407	13 702	739	1 076	464	152,4
"	Iserlohn	11 160	254	8 949	888	898	346	194,2
"	Lüdenscheid	11 224	214	8 941	915	982	425	192,1
"	Lünen	12 070	309	10 139	594	737	429	167,4
"	Wanne-Eickel	15 824	431	13 143	736	1 246	536	150,6
"	Wattenscheid	12 910	334	10 941	590	806	371	159,0
"	Witten	17 132	361	14 381	895	1 107	575	174,5
Ldkr.	Altena	35 227	1 007	27 693	2 401	2 145	1 159	199,3
"	Arnsberg	27 682	1 405	20 235	1 801	2 322	1 411	193,6
"	Brilon	15 048	842	9 529	967	970	759	189,5
"	Ennepe-Ruhr-Kreis	53 079	1 142	43 284	3 207	3 414	1 711	195,5
"	Iserlohn	36 835	997	29 487	2 272	2 489	1 366	182,4
"	Lippstadt	21 503	609	15 394	1 150	1 408	1 139	204,8
"	Meschede	16 285	834	11 095	1 160	1 184	818	196,5
"	Olpe	18 664	793	13 494	1 206	1 377	791	178,3
"	Siegen	45 886	1 702	36 177	2 279	3 525	1 837	193,4
"	Soest	23 557	672	16 478	1 458	1 595	1 129	211,0
"	Unna	44 845	1 472	35 705	2 375	2 228	1 555	191,0
"	Wittenstein	9 260	530	6 112	541	521	413	204,8
Reg.-Bez.	Arnsberg	697 953	20 467	553 398	39 845	50 107	26 828	186,7
Nordrhein-Westfalen		3 425 954	98 105	2 692 554	192 332	239 979	133 292	203,5

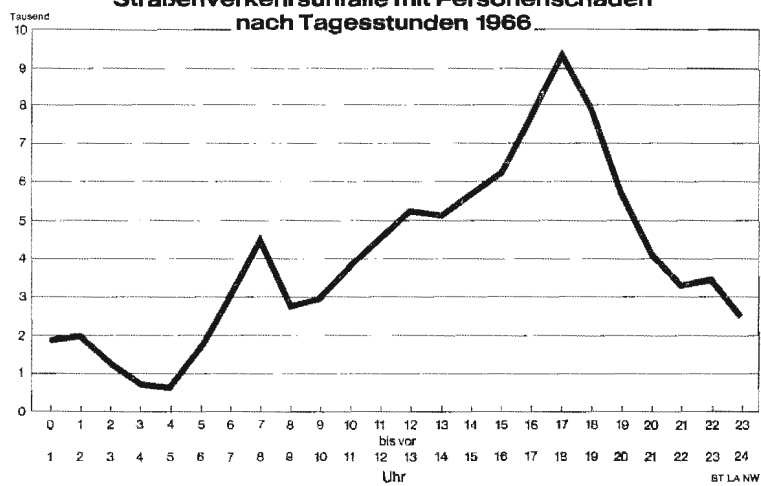
Anmerkungen S. 159.



### Kraftfahrzeuge je km Straße am 1.1.1966



### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Tagesstunden 1966



## 9. Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung 1961—1966

a = Straßenbahn b = Obus c = Omnibus <sup>2)</sup>		Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Unternehmen <sup>3)</sup> . . . .	a	Anzahl	25	24	22	20	20	20
	b	"	14	13	13	13	13	12
	c	"	1 009	1 010	1 012 <sup>4)</sup>	1 013 <sup>4)</sup>	1 008 <sup>4)</sup>	961 <sup>4)</sup>
Betriebsfähige Triebwagen <sup>4)</sup> . . . . .	a	Anzahl	1 847	1 756	1 986	1 954	1 931	1 870
	b	"	287	270	285	297	284	270
	c	"	7 461	7 654	7 135 <sup>4)</sup>	7 343 <sup>4)</sup>	7 419 <sup>4)</sup>	7 643 <sup>4)</sup>
Betriebsfähige Anhänger <sup>4)</sup> . . . . .	a	Anzahl	1 194	1 148	1 247	1 216	1 137	1 008
	b	"	49	25	23	6	4	1
	c	"	345	157	95	65	50	.
Streckenlänge <sup>4)</sup> *) . . . .	a	km	1 376	1 290	1 282	1 171	1 144	1 121
	b	"	357	333	274	274	266	237
	c	"	80 346	82 792	83 132 <sup>4)</sup>	58 883 <sup>4)</sup>	59 336 <sup>4)</sup>	62 469 <sup>4)</sup>
Wagen-km . . . . .	a	1000	154 892	146 346	136 337	127 539	123 648	118 321
	b	"	22 031	19 297	17 082	15 795	14 828	13 909
	c	"	394 447	406 859	415 702	434 112	445 450	452 059
Beförderte Personen insgesamt . . . . .	a	1000	951 816	914 486	836 231	789 315	770 181	723 132
	b	"	123 138	113 067	101 847	94 262	90 886	81 173
	c	"	960 250	1 010 366	1 020 933	1 041 207	1 073 726	1 060 044
Beförderte Personen insgesamt . . . . .	a	1950=100	79,6	76,5	69,9	66,0	64,3	60,4
	b	"	518,6	477,3	429,9	398,7	381,5	342,6
	c	"	384,1	395,9	400,1	408,0	420,7	415,6
Beförderte Personen je Wagen-km . . . . .	a	Anzahl	6,1	6,2	6,1	6,2	6,2	6,1
	b	"	5,6	5,9	6,0	6,0	6,1	5,8
	c	"	2,5	2,5	2,5	2,4	2,4	2,3
Beförderte Personen insgesamt (a+b+c) . . . .		Mill.	2 055	2 038	1 959	1 925	1 934	1 864
darunter zu ermäßigten Tarifen . . . . .		Mill.	842	846	775	762	774	755
Beförderte Personen insgesamt (a+b+c) . . . .		1950=100	139,3	138,2	132,8	130,5	131,5	126,4

<sup>1)</sup> Einschl. Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost. Linien- und Gelegenheitsverkehr.

<sup>2)</sup> Am Jahresende. — <sup>3)</sup> Bei Omnibussen: Linienlänge. — <sup>4)</sup> Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost.

**10. Straßenverkehrsunfälle 1963—1966 nach Ort, beteiligten  
Verkehrsteilnehmern, Unfallursachen und Folgen**

Vorgang	1963	1964	1965	1966
<b>Unfälle nach dem Ort</b>				
innerhalb von Ortschaften . . . . .	233 805	152 605 <sup>a)</sup>	90 398 <sup>a)</sup>	96 443 <sup>a)</sup>
außerhalb von Ortschaften . . . . .	64 457	46 478	33 501	35 903
<b>Unfälle insgesamt</b> . . . . .	<b>298 262</b>	<b>199 083</b>	<b>123 899</b>	<b>132 346</b>
<b>Unfälle nach ihren Folgen</b>				
Mit Personenschaden . . . . .	92 857	97 895	92 434	96 122
davon mit Getöteten <sup>1)</sup> . . . . .	3 712	4 394	4 083	4 376
Schwerverletzten <sup>2)</sup> . . . . .	30 963	93 501	88 351	91 746
Leichtverletzten <sup>3)</sup> . . . . .	58 182			
Mit nur Sachschaden . . . . .	205 405	101 188 <sup>a)</sup>	31 465 <sup>a)</sup>	36 224 <sup>a)</sup>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>				
und zwar				
auf einer Bundesautobahn . . . . .	2 463	2 768	2 972	3 265
Bundesstraße . . . . .	25 938	26 439	24 258	24 695
Landstraße . . . . .	21 278	20 892	17 177	24 445
Kreisstraße . . . . .	6 042	5 955	6 340	6 155
anderen Straße . . . . .	37 136	41 841	41 687	37 562
Straßenkreuzung oder Einmündung . .	28 222	35 585	33 834	35 712
auf einem schienengleichen Wegübergang <sup>4)</sup> . .	279	338	311	314
<b>An den Unfällen mit Personenschaden</b>				
<b>beteiligte Verkehrsteilnehmer</b>				
Kraftfahrzeuge . . . . .	127 039	134 606	130 814	145 387 <sup>7)</sup>
Straßenbahnen . . . . .	1 047	1 000	931	883
Eisenbahnen . . . . .	170	161	187	153
Bespannte Fuhrwerke . . . . .	120	109	86	62
Mopeds <sup>5)</sup> . . . . .	10 298	10 355	7 983	8 <sup>a)</sup>
Fahrräder . . . . .	14 061	15 154	13 686	14 032
Fußgänger . . . . .	25 133	26 545	25 311	25 516
Sonstige Verkehrsteilnehmer . . . . .	892	499 <sup>a)</sup>	425	635
<b>Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt</b> . . . . .	<b>178 760</b>	<b>188 429</b>	<b>179 423</b>	<b>186 668</b>
darunter nach Verkehrsunfall flüchtig . . . .	3 638	4 383	4 475	4 863
<b>Vorläufig festgestellte</b>				
<b>Unfallursachen und Umstände</b>				
beim Führer des Fahrzeugs . . . . .	101 674	109 808	105 686	109 382
darunter Alkohol . . . . .	12 726	13 750	11 634	12 459
beim Fahrzeug . . . . .	3 150	3 437	3 443	3 274
bei Fußgängern . . . . .	22 751	23 342	22 200	22 258
darunter Alkohol . . . . .	2 522	2 650	2 636	2 490
bei Straßenverhältnissen . . . . .	8 075	5 828	5 719	6 209
bei Witterungseinflüssen . . . . .	1 237	1 322	1 469	1 652
bei anderen Einflüssen . . . . .	828	796	737	761
<b>Unfallursachen insgesamt</b> . . . . .	<b>137 715</b>	<b>144 581</b>	<b>136 254</b>	<b>143 556</b>

<sup>1)</sup> Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden. — <sup>2)</sup> Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden. — <sup>3)</sup> Teilweise auch mit Sachschaden. — <sup>4)</sup> Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle. — <sup>5)</sup> Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor. — <sup>6)</sup> Ohne Bagatellunfälle. 1964: Unfälle, die mit einer gebührenpflichtigen Verwarnung erledigt wurden. Ab 1965: Unfälle, bei denen bei jedem der Beteiligten oder an einem anderen Gegenstand der Sachschaden unter 1000 DM liegt. — <sup>7)</sup> Einschl. Mopeds und Mofas. — <sup>8)</sup> Ab 1964 ohne Tiere. — <sup>a)</sup> In der Summe der Kraftfahrzeuge enthalten.

**11. Durch Straßenverkehrsunfälle getötete und verletzte Personen 1962—1966**

Verunglückte Personen a = insgesamt, b = darunter unter 15 Jahren		1962	1963	1964	1965	1966
<b>Getötete Personen</b>						
auf Kraftträdern <sup>1)</sup>	a	400	288	285	226	241
	b	5	2	1	1	1
auf Kraftwagen	a	1 357	1 477	1 817	1 713	1 703
	b	63	62	54	63	49
auf Mopeds <sup>2)</sup>	a	248	206	236	166	173
	b	3	1	5	1	3
auf Fahrrädern	a	438	448	495	451	521
	b	65	82	99	92	121
Fußgänger	a	1 597	1 553	1 862	1 811	1 958
	b	319	309	380	327	406
Sonstige	a	34	28	14	10	15
	b	3	4	—	—	—
<b>Insgesamt</b>	a	<b>4 074</b>	<b>4 000</b>	<b>4 709</b>	<b>4 377</b>	<b>4 611</b>
	b	<b>458</b>	<b>460</b>	<b>530</b>	<b>484</b>	<b>580</b>
<b>Verletzte Personen</b>						
auf Kraftträdern <sup>1)</sup>	a	18 129	14 143	12 189	9 625	9 638
	b	238	176	169	150	165
auf Kraftwagen	a	59 248	62 840	69 565	70 275	77 067
	b	2 796	3 141	3 478	3 697	4 269
auf Mopeds <sup>2)</sup>	a	11 861	9 942	10 064	7 782	6 311
	b	124	133	116	102	95
auf Fahrrädern	a	13 148	12 414	13 494	12 312	12 575
	b	3 069	3 256	3 680	3 682	3 900
Fußgänger	a	23 591	22 703	23 932	22 827	22 931
	b	9 916	9 582	10 425	9 717	10 096
Sonstige	a	1 013	935	572	534	603
	b	142	135	70	59	48
<b>Insgesamt</b>	a	<b>126 990</b>	<b>122 977</b>	<b>129 816</b>	<b>123 355</b>	<b>129 125</b>
	b	<b>16 284</b>	<b>16 423</b>	<b>17 938</b>	<b>17 407</b>	<b>18 573</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Roller und Kleinkrafttrad. Ab 1966 einschl. Roller, Kleinkraftträder und Mofas. — <sup>2)</sup> Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotor.

**12. Flughafenverkehr 1963—1966\*)**

Vorgang	Einheit	1963	1964	1965	1966
<b>Flugzeuge</b>					
Landungen	Anzahl	34 359	36 499	40 438	40 585
darunter Düsseldorf	Anzahl	22 832	24 706	28 289	28 473
Starts	Anzahl	34 284	36 656	40 430	40 598
darunter Düsseldorf	Anzahl	22 803	24 799	28 310	28 428
<b>Fluggäste</b>					
Aussteiger.	Anzahl	773 686	898 531	1 138 325	1 259 142
darunter Düsseldorf	Anzahl	558 606	654 309	840 306	930 456
Einsteiger.	Anzahl	773 811	899 063	1 140 737	1 260 580
darunter Düsseldorf	Anzahl	564 416	658 846	850 644	940 050
<b>Fracht</b>					
Empfang	t	9 612	11 124	14 294	14 847
darunter Düsseldorf	t	7 688	9 431	11 343	11 842
Versand	t	8 203	10 158	12 441	13 469
darunter Düsseldorf	t	5 957	7 354	8 975	9 889
<b>Post</b>					
Empfang	t	2 280	2 780	2 998	3 035
darunter Düsseldorf	t	1 714	1 642	2 013	2 042
Versand	t	2 972	3 364	3 674	4 117
darunter Düsseldorf	t	2 078	2 306	2 545	2 809

Quelle: Statistisches Bundesamt. — \*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und S nderflugverkehr der Flughäfen Düsseldorf-Lohausen und Köln-Wahn. Umgestiegene Fluggäste und umgeladene Fracht und Post sind unter „Aussteiger“ und „Einsteiger“ bzw. unter „Empfang“ und „Versand“ mit enthalten. Ohne Hubschrauber-Linienverkehr.

## 13. Deutsche Bundespost 1938 und 1962—1966\*)

Vorgang	Einheit	1938	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Verkehrsanstalten</b>							
Postanstalten . . . . .	Anzahl	4 520	4 280	4 269	4 266	4 251	4 219
darunter							
Postämter . . . . .	Anzahl	446	222	213	211	209	205
Postcheckämter . . . . .	Anzahl	3	3	3	3	3	3
Auf 1 Amt oder eine Amtsstelle des Postdienstes entfielen	Einwohner	7,1	8,0	8,0	8,0	8,0	8,1
		2 423	3 770	3 817	3 864	3 924	3 990
<b>Postkraftfahrwesen</b>							
Kraftwagenwerkstätten . .	Anzahl	4	4	4	4	4	4
Kraftfahrzeuge . . . . .	Anzahl	.	8 273	8 757	9 433	10 109	11 006
Kraft- und Landkraftposten .	Anzahl	341	324	343	359	354	347
mit einer Streckenlänge von	km	12 340	8 482	9 712	10 263	10 066	10 005
Jahresfahrleistungen							
der Kraftposten . . . . .	1000 km	9 042	41 463	41 097	40 764	40 721	41 368
der Landkraftposten . . . .	1000 km	5 274	2 367	1 486	2 037	1 105	1 127
auf 100 Wagen-km							
beförderte Personen . . . .	Anzahl	99	214	211	212	206	198
<b>Brief-, Paket- und Zahlungsverkehr</b>							
Eingelieferte gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen insgesamt . . . . .	Mill.	1 079	2 364	2 263	2 296	2 379	2 336
darunter nach dem Ausland	Mill.	.	123	138	144	184	148
Eingelieferte gewöhnliche Paketsendungen . . . . .	1000	47 145	75 634	71 845	72 749	74 127	72 885
darunter nach dem Ausland	1000	588	1 861	1 971	2 193	2 229	2 205
Zahlkarten und Postanweisungen							
Einzahlungen . . . . .	1000 St	59 324	111 469	110 978	109 287	110 193	108 198
	Mill. DM	3 129	17 676	19 654	20 726	22 585	22 636
Auszahlungen . . . . .	1000 St	21 131	40 579	41 000	41 898	42 740	40 024
	Mill. DM	1 326	6 572	7 318	8 038	8 661	9 036
<b>Postcheckwesen</b>							
Bestand an Konten . . . . .	1000	.	512	529	535	545	549
Guthaben auf den Konten . .	Mill. DM	.	859,5	853,5	903,8	964,2	975,4
Gutschriften . . . . .	1000	.	168 576	167 293	169 185	172 886	172 302
	Mill. DM	.	68 480,8	71 679,3	78 236,5	85 979,2	89 544,3
Lastschriften . . . . .	1000	.	113 467	114 820	118 178	120 328	117 591
	Mill. DM	.	68 430,5	71 685,1	78 186,2	85 918,8	89 533,0
Gesamtumsatz . . . . .	Mill. DM	.	136 911,3	143 364,4	156 422,7	171 898,0	179 077,3
<b>Fernmeldewesen, Rundfunk</b>							
Sprechstellen . . . . .	1000	693	1 998	2 148	2 306	2 479	2 673
darunter öffentliche Sprechstellen . . . . .	1000	11	12	12	12	12	11
Abgehende Gespräche . . . .	Mill.	529,8	1 528,3	1 702,2	1 664,1	1 825,6	2 006,3
davon Ortsgespräche . . . .	Mill.	455,3	1 068,5	1 195,8	1 153,0	1 241,4	1 369,4
Ferngespräche . . . . .	Mill.	74,5	459,8	506,4	511,1	584,2	636,9
Aufgegebene Telegramme . .	1000	3 228	8 622	8 404	6 448	6 384	5 711
Teilnehmer-Fernschreib-							
Wahlanschlüsse . . . . .	Anzahl	.	13 098	14 237	15 320	16 027	17 665
Ton-Rundfunkgenehmigungen	1000	1 793	4 653	4 738	4 838	4 943	5 023
Fernsch-Rundfunkgenehmigungen . . . . .	1000	—	2 558	2 894	3 269	3 615	3 931

Quelle: Posttechnisches Zentralamt. — \*) Bestandszahlen Jahresende (31.12); Leistungen kalenderjährlich.

## 14. Deutsche Bundesbahn 1961—1966

Bestand/Leistung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Fahrzeugbestand u. Betriebslänge<sup>1)</sup></b>							
Betriebsfähige							
Dampflokomotiven . . . . .	Anzahl	1 846	1 710	1 613	1 497	1 373	1 110
Elektr. Lokomotiven . . . . .	Anzahl	90	177	213	273	339	414
Diesellokomotiven . . . . .	Anzahl	251	273	341	374	419	485
Triebwagen zusammen . . . . .	Anzahl	67	104	105	126	139	154
dar. mit Stromzuführung . . . . .	Anzahl	18	18	14	16	18	17
Schienenomnibusse . . . . .	Anzahl	184	179	170	170	159	154
Personenwagen . . . . .	Anzahl	3 826	3 890	3 953	3 907	3 809	3 675
Betriebslänge . . . . .	km	6 779	6 756	6 742	6 739	6 714	6 575
darunter im elektr. Betrieb . . . . .	km	342	607	731	943	1 186	1 542
<b>Betriebsleistung</b>							
Wagenachs-km insgesamt . . . . .	Mill. km	5 107	5 177	5 343	5 357	5 159	4 955
davon durch							
Reisezüge . . . . .	Mill. km	1 549	1 551	1 591	1 640	1 605	1 573
Güterzüge . . . . .	Mill. km	3 558	3 625	3 752	3 717	3 554	3 382
Lok- und Triebwagen-km . . . . .	Mill. km	175	175	178	187	180	167
<b>Verkehrsleistung, Güterwagenstellung</b>							
Verkaufte Karten <sup>2)</sup> . . . . .	Mill.	104,0	96,2	92,6	95,9	97,9	89,9
Beförderte Personen <sup>3)</sup> . . . . .	Mill.	234,5	222,9	216,1	212,2	209,4	187,3
Gepäckversand . . . . .	1000 t	28,6	27,8	29,1	29,3	29,7	29,0
Expreßgutversand . . . . .	1000 t	207,1	203,3	192,6	200,5	207,2	196,5
Güterversand <sup>4)</sup> . . . . .	Mill. t	142,1	139,4	144,2	146,2	133,4	125,4
Güterwagenstellung . . . . .	1000	8 545,7	8 375,2	8 326,0	8 432,5	7 832,0	7 172,0

Quelle: Statistische Monatsübersichten der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn. — Die Angaben gelten für den Bereich der Bundesbahndirektionen Essen, Köln, Münster und Wuppertal, der nicht mit dem Lande Nordrhein-Westfalen übereinstimmt. — <sup>1)</sup> Stand: 31. 12. — <sup>2)</sup> Nur Schienenverkehr. — <sup>3)</sup> Öffentlicher, Militär- und Dienstgutverkehr, einschl. Tierverkehr, ohne Expreßgutversand.

15. Nichtbundeseigene Eisenbahnen  
des öffentlichen Verkehrs 1961—1966\*)

Bestand/Leistung	Einheit	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Unternehmen <sup>1)</sup> . . . . .	Anzahl	46	46	46	47	44	41
Betriebslänge <sup>1)</sup> . . . . .	km	1 328	1 296	1 253	1 249	1 174	1 170
Wagenachs-km							
Personenwagen <sup>2)</sup> . . . . .	Mill.	42,7	39,8	36,4	34,8	32,9	30,9
Güterwagen <sup>2)</sup> . . . . .	Mill.	77,8	78,8	77,1	84,1	77,2	76,0
Beförderte Personen . . . . .	Mill.	37,8	35,5	30,2	28,3	27,0	23,7
Personen-km . . . . .	Mill.	358,8	326,2	298,6	264,3	274,6	255,5
Güterversand <sup>2)</sup> . . . . .	1000 t	28 483	2 944,2	29 143	31 364	29 535	29 802
Güterwagenstellung <sup>4)</sup> . . . . .	1000	1 446	1 446	1 401	1 340	1 209	1 152
Netto-tkm . . . . .	Mill.	362,4	395,5	376,1	420,4	381,6	397,8

\*) Nur Schienenverkehr. Der Personenverkehr mit Kraftwagen ist in der Statistik der Straßenverkehrsunternehmen zur Personenbeförderung enthalten. Vorläufiges Ergebnis. — <sup>1)</sup> Stand 31. 12. — <sup>2)</sup> In allen Zügen. — <sup>3)</sup> Im Binnen-, Wechsel- und Übergangsverkehr. — <sup>4)</sup> Ohne Kleinbahn Köln-Mülheim-Leverkusen, Herforder Kleinbahnen und Städtische Eisenbahn Krefeld.

## Erläuterungen

Die Übersicht 1 wurde nach der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen zusammengestellt. Das Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute (Übersicht 2) umfaßt die nach dem 20. 6. 1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen sowie die gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite.

## 1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1963—1966\*)

MILL. DM

Art der Angabe	1963	1964	1965	1966
<b>Alle Kreditinstitute<sup>1)</sup></b>				
Zahl der berichtenden Institute . . . . .	946	939	936	928
Sicht- und Termineinlagen . . . . .	19 370,5	20 576,6	21 749,0	22 385,1
davon				
Wirtschaftsunternehmen und Private . . . .	14 250,2	15 701,7	17 237,4	17 811,2
Öffentlich-rechtliche Körperschaften . . . .	5 120,3	4 784,8	4 510,6	4 573,9
Spareinlagen . . . . .	23 427,4	26 940,0	31 469,2	36 156,6
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>42 797,9</b>	<b>47 516,5</b>	<b>53 217,2</b>	<b>58 541,7</b>
Kurzfristige Kredite <sup>2)</sup> . . . . .	15 113,8	16 683,9	18 720,4	19 234,0
davon				
Buch- und Akzeptkredite . . . . .	8 378,9	9 477,9	10 778,8	11 393,5
Wechselkredite . . . . .	6 734,9	7 206,0	7 941,6	7 840,5
Mittel- und langfristige Ausleihungen . . . .	32 261,1	36 593,2	41 258,8	47 981,4
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>47 874,9</b>	<b>53 277,1</b>	<b>59 970,2</b>	<b>67 215,4</b>
<b>Kreditbanken</b>				
Zahl der berichtenden Institute . . . . .	70	68	65	66
Sicht- und Termineinlagen . . . . .	10 758,2	11 464,5	11 847,9	11 875,7
davon				
Wirtschaftsunternehmen und Private . . . .	8 543,8	9 352,8	9 833,8	9 780,3
Öffentlich-rechtliche Körperschaften . . . .	2 214,4	2 081,8	2 014,1	2 095,4
Spareinlagen . . . . .	3 436,1	3 933,5	4 829,3	5 827,9
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>14 194,3</b>	<b>15 398,1</b>	<b>16 677,2</b>	<b>17 703,6</b>
Kurzfristige Kredite <sup>2)</sup> . . . . .	9 912,1	11 060,1	11 923,4	11 865,9
davon				
Buch- und Akzeptkredite . . . . .	5 192,8	5 961,8	6 586,7	6 746,8
Wechselkredite . . . . .	4 719,3	5 098,3	5 336,7	5 119,1
Mittel- und langfristige Ausleihungen . . . .	3 823,3	4 026,5	4 588,1	5 047,6
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>13 735,4</b>	<b>15 086,6</b>	<b>16 511,5</b>	<b>16 913,5</b>
<b>Sparkassen</b>				
Zahl der berichtenden Institute . . . . .	261	260	260	259
Sicht- und Termineinlagen . . . . .	5 202,4	5 503,3	5 830,8	5 981,6
davon				
Wirtschaftsunternehmen und Private . . . .	3 676,8	4 116,3	4 526,9	4 702,7
Öffentlich-rechtliche Körperschaften . . . .	1 525,6	1 387,0	1 303,9	1 278,9
Spareinlagen . . . . .	17 076,3	19 543,9	22 473,1	25 515,1
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>22 278,7</b>	<b>25 047,2</b>	<b>28 803,9</b>	<b>31 496,7</b>
Kurzfristige Kredite <sup>2)</sup> . . . . .	2 180,9	2 397,6	2 839,3	3 235,7
davon				
Buch- und Akzeptkredite . . . . .	1 541,8	1 692,3	1 999,5	2 226,8
Wechselkredite . . . . .	639,1	705,3	839,8	1 008,9
Mittel- und langfristige Ausleihungen . . . .	13 107,4	14 894,6	16 924,0	18 870,9
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>15 288,3</b>	<b>17 292,3</b>	<b>19 763,3</b>	<b>22 106,6</b>

\*) Quelle: Monatl. Bankenstatistik der Landeszentralbank in Nordrhein-Westfalen, Stand: Jahresende. — <sup>1)</sup> Einschl. der im Land Nordrhein-Westfalen gelegenen Niederlassungen der zur monatlichen Bilanzstatistik berichtenden Kreditinstitute. Nicht erfaßt sind Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz sowie Postscheckämter und ländliche Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1961 weniger als 2 Mill. DM betrug. — <sup>2)</sup> Mit Laufzeit bis weniger als 6 Monate.

neeh: 1. Einlagen von Nichtbanken und Kredite an Nichtbanken 1963-1966\*)

Mill. DM				
Art der Angabe	1963	1964	1965	1966
<b>Kreditgenossenschaften</b>				
Zahl der berichtenden Institute . . . . .	547	547	547	545
Sicht- und Termineinlagen . . . . .	1 280,9	1 395,1	1 549,7	1 655,7
davon Wirtschaftsunternehmen und Private	1 061,6	1 165,3	1 297,2	1 381,6
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	219,3	229,9	252,5	277,1
Spareinlagen . . . . .	2 850,3	3 380,2	4 058,4	4 709,0
<b>Einlagen insgesamt</b>	<b>4 131,2</b>	<b>4 775,4</b>	<b>5 608,1</b>	<b>6 367,7</b>
Kurzfristige Kredite <sup>2)</sup> . . . . .	1 294,5	1 431,9	1 688,7	1 911,8
davon Buch- und Akzeptkredite . . . . .	1 064,6	1 185,7	1 389,3	1 578,6
Wechselkredite . . . . .	229,9	246,2	299,4	333,0
Mittel- und langfristige Ausleihungen . . . . .	1 795,7	2 168,1	2 585,7	2 940,8
<b>Kredite insgesamt</b>	<b>3 090,2</b>	<b>3 600,0</b>	<b>4 274,4</b>	<b>4 852,4</b>

Anmerkung S. 167.

**2. Neugeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute\*) 1964—1967****a) Umlauf an Schuldverschreibungen und Finanzierungsmitteln**

Mill. DM							
Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	1964		1965		1966		1967
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
Zahl der berichtenden Institute <sup>1)</sup> . . . . .	11	10	10	9	9	9	9
Schuldverschreibungen im Umlauf							
Hypothekendarlehen <sup>2)</sup> . . . . .	5 121,4	5 470,4	5 768,0	6 110,2	6 305,8	6 481,4	6 725,2
Schiffspfandbriefe . . . . .	70,6	71,3	77,7	76,5	76,2	88,8	93,6
Kommunalobligationen <sup>3)</sup> . . . . .	4 035,2	4 243,5	4 447,5	3 613,2	3 786,8	3 974,0	4 451,3
Sonst. Schuldverschreibungen	635,7	695,0	709,1	884,3	883,9	886,5	878,2
<b>Zusammen</b>	<b>9 862,9</b>	<b>10 480,2</b>	<b>11 002,4</b>	<b>10 694,3</b>	<b>11 052,7</b>	<b>11 480,8</b>	<b>12 178,3</b>

**b) Bestand an Hypotheken, Kommundarlehen und sonstigen Darlehen<sup>4)</sup>**

Mill. DM							
Darlehensart und -quelle	1964		1965		1966		1967
	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni	Dezember	Juni
<b>Gewährte Darlehen</b>							
Hypotheken auf							
Wohnungsneubauten . . . . .	4 104,5	4 439,5	4 606,4	4 866,9	5 045,1	5 276,1	5 411,3
Gewerbli. Betriebsgrundst. . . . .	902,3	1 036,2	1 064,4	1 061,1	1 088,5	1 097,4	1 189,7
Landwirtschaftl. Grundst. . . . .	1 668,0	1 734,0	1 829,8	1 897,5	2 221,6	2 497,0	2 697,2
Sonstigen Grundstücken . . . . .	338,1	391,2	415,0	429,3	438,5	446,2	465,1
Kommundarlehen . . . . .	4 388,5	4 698,2	4 929,2	5 092,7	5 973,4	6 116,8	6 689,3
Schiffshypotheken . . . . .	101,5	97,6	97,5	96,5	94,0	99,1	97,1
Landeskulturdarlehen . . . . .	376,9	394,6	406,4	431,7	443,8	448,4	450,9
Sonstige langfristige Darlehen . . . . .	421,1	422,6	440,9	341,7	393,9	400,0	417,2
<b>Zusammen</b>	<b>12 300,8</b>	<b>13 213,9</b>	<b>13 789,6</b>	<b>14 217,5</b>	<b>19 698,8</b>	<b>20 381,0</b>	<b>21 417,7</b>
Außerdem:							
Kommundarlehen an Sparkassen zur Weiterverleihung . . . . .	502,9	548,4	605,3	661,3	685,8	718,2	718,3
and. öff.-rechtl. Kreditinst <sup>5)</sup> . . . . .	1 123,0	1 214,1	1 174,4	326,8	294,7	335,9	370,6
Darlehen an sonstige Institute <sup>6)</sup> . . . . .	197,6	225,2	248,7	235,4	223,9	233,8	236,2
<b>Insgesamt</b>	<b>14 124,3</b>	<b>15 201,6</b>	<b>15 818,0</b>	<b>15 440,9</b>	<b>20 903,1</b>	<b>21 668,7</b>	<b>22 742,8</b>

\*) Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie gewährte Darlehen. — <sup>1)</sup> Einschl. der Institute, die außer dem Hauptsitz in Berlin (West) auch einen Sitz in Nordrhein-Westfalen (Doppelsitz) haben. 1966 Änderung des Berichtskreises infolge Fusionierung. — <sup>2)</sup> Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen. — <sup>3)</sup> Einschl. durchlaufender Mittel. — <sup>4)</sup> Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunkreditinstitute. — <sup>5)</sup> Gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. — <sup>6)</sup> Gegen sonstige Sicherheiten. — <sup>7)</sup> Einschl. eigener Mittel.



noch: 2. Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute\*) 1964—1967

Darlehensart und -quelle	1964		1965		1966		1967
	Juni	De- zember	Juni	De- zember	Juni	De- zember	Juni
<b>Herkunft der Mittel</b>							
Deckungsdarlehen . . . . .	10 086,0	10 792,4	11 198,6	10 716,7	11 179,4	12 204,9	11 557,5
darunter aus Mitteln der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank <sup>*)</sup> . . . . .	737,1	759,4	763,0	732,8	740,8	740,1	741,3
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentlichen Hand . . . . .	1 797,8	1 916,5	1 996,1	1 980,6	6 791,7	7 099,1	7 356,2
der Kreditanstalt für Wiederaufbau und der Landwirtschaftlichen Rentenbank <sup>*)</sup> . . . . .	7,7	7,5	7,4	7,3	25,1	25,4	24,4
anderer Kreditinstitute . . . . .	170,0	134,0	178,5	162,2	224,6	235,8	237,8
sonstiger Stellen <sup>*)</sup> . . . . .	2 062,8	2 351,1	2 437,5	2 574,1	2 682,3	2 750,9	2 919,4
<b>Insgesamt</b>	<b>14 124,3</b>	<b>15 201,6</b>	<b>15 815,0</b>	<b>15 440,9</b>	<b>20 903,1</b>	<b>21 668,7</b>	<b>22 742,8</b>

Anmerkung S. 168.

### 3. Konkurse und Vergleichsverfahren 1965 und 1966 nach wirtschaftlicher Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Konkurse						Vergleichs- verfahren eröffnet		Insolvenzen insgesamt	
	eröffnet <sup>1)</sup>		mangels Masse abgelehnt		zusammen					
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4	5	1	2	5	7	—	—	5	7
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	3	1	1	1	4	2	—	1	4	3
Verarbeitendes Gewerbe . . . . .	111	134	27	25	138	159	21	44	159	203
Baugewerbe . . . . .	84	107	21	23	105	130	8	10	113	140
Handel . . . . .	148	154	57	56	205	210	42	40	247	250
Großhandel . . . . .	76	80	26	19	102	99	20	20	122	119
Handelsvermittlung . . . . .	2	2	2	1	4	3	1	—	5	3
Einzelhandel . . . . .	70	72	29	36	99	108	21	20	120	128
Verkehr und Nachrichten- übermittlung . . . . .	17	28	17	6	34	34	4	6	38	40
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	1	—	1	—	2	—	—	1	2	1
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen . . . . .	37	45	21	24	58	69	2	3	60	72
Erwerbsunternehmen zus. darunter Handwerk . . . . .	405	474	146	137	551	611	77	105	628	716
Organisations ohne Erwerbscharakter, Private Haushalte und Nachlässe . . . . .	83	91	36	32	119	123	15	13	134	136
<b>Insgesamt</b>	<b>522</b>	<b>609</b>	<b>227</b>	<b>219</b>	<b>749</b>	<b>828</b>	<b>85</b>	<b>117</b>	<b>834</b>	<b>945</b>

<sup>1)</sup> Einschl. Anschlußkonkurse: 1965 = 8, 1966 = 19.

**Sozialhilfe.** Seit Juni 1962 wird an Stelle der früheren Fürsorgeleistungen Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) gewährt, und zwar Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen (einschl. Tuberkulosehilfe) außerhalb und in Anstalten, Heimen und gleichartigen Einrichtungen. Diese Neuregelung fand in den statistischen Nachweisungen vom Jahre 1963 an ihren Niederschlag.

Die Gewährung von Sozialhilfe soll den Hilfesuchenden bzw. -empfängern eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht.

Ausgegliedert aus dem Bereich der Sozialhilfe wurden die Kriegsofopferfürsorge sowie die Hilfe zur Erziehung Minderjähriger, die nunmehr zur öffentlichen Jugendhilfe gezählt wird.

**Kriegsofopferfürsorge.** Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsofopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalisierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG).

**Öffentliche Jugendhilfe.** Die öffentliche Jugendhilfe umfaßt alle Maßnahmen der Jugendämter zur Förderung der Jugendwohlfahrt auf Grund des Gesetzes für Jugendwohlfahrt. Dazu gehören insbesondere: Schutz der Pflegekinder, Vormundschaftswesen, Amtpflegeschaft und -beistandschaft, Mitwirkung bei Adoptionen und Vaterschaftsfeststellungen, Jugendgerichtshilfe, Erziehungsbeistandschaft, Freiwillige Erziehungshilfe, Fürsorgeerziehung und Heimaufsicht.

**Sozialversicherung.** Die Sozialversicherung umfaßt die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die Mittel hierzu werden größtenteils durch Beiträge der Versicherten und Arbeitgeber aufgebracht, und zwar bei der Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung für die Pflichtversicherten je zur Hälfte. Bei den Pflichtbeiträgen zur Knappschaftlichen Rentenversicherung beteiligen sich die Arbeitgeber zu etwa zwei Drittel; die Beiträge zur Unfallversicherung werden von den Arbeitgebern voll getragen.

### 1. Öffentliche Jugendhilfe 1965 und 1966

Art der Jugendhilfe	Reg.-Bez. Düssel- dorf, Köln, Aachen		Reg.-Bez.Münster, Detmold, Arnsberg		Nordrhein- Westfalen	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
<b>Maßnahmen der Jugendhilfe</b>						
Pflegekinder in Familienpflege <sup>1)</sup> . . . . .	10 067	10 426	8 583	8 751	18 650	19 177
Uneheliche Kinder bei der Mutter <sup>1)</sup> . . . . .	57 853	61 384	43 143	49 145	105 496	110 529
Minderjährige unter Vormundschaft <sup>1)</sup> . . . . .	132 818	128 152	114 696	110 803	247 514	238 955
darunter Amtsvormundschaft <sup>1)</sup> . . . . .	69 379	68 437	64 150	62 405	133 529	130 842
Einzelvormundschaft <sup>1)</sup> . . . . .	57 272	52 950	49 593	47 378	106 865	100 328
Minderjährige unter Pflegschaft und Beistandschaft <sup>1)</sup> . . . . .	10 395	13 062	8 836	9 350	19 231	23 012
Adoptierte Minderjährige . . . . .	974	1 007	889	820	1 863	1 827
Vaterschaftsfeststellungen . . . . .	7 064	6 768	4 654	4 706	11 918	11 474
darunter durch erfolgreiche Klage . . . . .	1 852	1 927	1 412	1 354	3 264	3 281
freiwillige Anerkennung . . . . .	3 042	2 990	1 972	1 919	5 014	4 909
Fälle der Jugendgerichtshilfe <sup>2)</sup> . . . . .	25 407	26 604	20 161	21 060	45 568	47 664
Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft <sup>1)</sup> . . . . .	2 425	2 358	1 834	1 779	4 259	4 137
Minderjährige in Freiwill. Erziehungshilfe <sup>1)</sup> . . . . .	3 250	3 637	3 599	3 911	6 849	7 548
Minderjährige in Fürsorgeerziehung <sup>1)</sup> . . . . .	3 767	3 685	3 987	3 793	7 754	7 478
<b>Bruttoausgaben in 1000 DM</b>						
Jugendhilfe insgesamt <sup>2)</sup> . . . . .	138 007	157 179	92 015	105 568	230 022	262 747
darunter Freiwillige Erziehungshilfe . . . . .	12 452	14 184	9 151	11 720	21 603	25 904
Fürsorgeerziehung . . . . .	12 795	14 237	8 196	10 118	20 991	24 355
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe . . . . .	40 992	44 440	26 558	28 923	67 550	73 363
<b>Aufwand insgesamt je Einwohner in DM</b> . . . . .	<b>15,42</b>	<b>17,45</b>	<b>11,81</b>	<b>13,49</b>	<b>13,74</b>	<b>15,61</b>

<sup>1)</sup> Stand am Jahresende. - <sup>2)</sup> Erledigte Fälle im Berichtsjahr. - <sup>3)</sup> Ohne allgemeine Verwaltungskosten der Jugendbehörden sowie ohne Aufwendungen für Investitionen.

## 2. Sozialhilfe 1965

Träger der Sozialhilfe		Empfänger von Sozialhilfe 1965 <sup>1)</sup>			Ausgaben für Sozialhilfe 1965			
		ins- gesamt <sup>2)</sup>	und zwar v. Hilfe		ins- gesamt	je Ein- wohner <sup>3)</sup>	davon für Hilfe	
			zum Lebens- unter- halt	in beson- deren Lebens- lagen			zum Lebens- unter- halt	in beson- deren Lebens- lagen
Anzahl		1000 DM	DM	1000 DM				
Krfr. St. Düsseldorf	19 837	15 438	9 971	22 357	32,01	16 127	6 230	
" Duisburg	11 850	9 100	6 184	15 034	30,88	9 729	5 305	
" Essen	16 116	12 592	6 716	22 876	31,58	17 197	5 679	
" Krefeld	4 989	3 439	2 656	6 048	27,26	3 878	2 170	
" Leverkusen	1 868	1 261	957	2 357	22,40	1 377	980	
" Mönchengladbach	2 446	2 251	620	2 178	14,11	1 656	520	
" Mülheim a. d. Ruhr	4 734	2 874	2 765	5 012	26,19	3 321	1 691	
" Neuß	2 667	1 489	1 662	3 039	27,22	2 067	972	
" Oberhausen	4 589	3 710	2 115	6 511	25,13	4 590	1 921	
" Remscheid	2 993	1 942	1 393	2 997	22,45	2 319	678	
" Rheydt	1 685	1 300	771	1 893	19,05	1 478	405	
" Solingen	3 125	2 734	1 101	4 214	24,15	3 598	616	
" Viersen	1 273	649	940	846	19,84	543	303	
" Wuppertal	5 584	4 415	2 086	10 184	24,12	7 372	2 812	
Ldkr. Dinslaken	3 684	2 181	2 174	3 469	25,64	2 391	1 078	
" Düsseldorf-Mettmann	7 689	4 464	4 858	8 299	23,21	4 959	3 340	
" Geldern	1 622	1 169	857	1 575	18,57	1 083	492	
" Grevenbroich	3 790	2 362	2 013	3 869	18,80	2 696	1 173	
" Kempen-Krefeld	5 290	3 324	2 970	4 650	20,43	2 926	1 724	
" Kleve	2 524	1 644	1 357	2 849	27,20	1 808	1 041	
" Moers	8 348	5 472	4 966	7 503	21,72	5 138	2 365	
" Rees	2 268	1 774	1 033	3 202	29,47	2 238	966	
" Rhein-Wupper-Kreis	5 503	2 686	3 710	4 891	22,98	3 139	1 752	
Reg.-Bez. Düsseldorf	124 414	88 270	68 875	145 841	26,01	101 628	44 213	
Krfr. St. Bonn	2 804	2 426	643	4 543	32,27	3 676	867	
" Köln	17 020	12 529	7 630	19 289	22,50	15 157	4 132	
Ldkr. Bergheim (Erf)	1 918	1 348	1 041	2 082	18,50	1 170	912	
" Bonn	3 680	2 739	1 637	4 493	19,93	3 325	1 168	
" Euskirchen	1 827	1 346	993	1 699	15,01	1 316	383	
" Köln	3 209	2 304	1 863	4 349	18,81	2 599	1 750	
" Oberberg. Kreis	2 432	1 841	1 042	2 488	17,46	1 820	668	
" Rhein.-Berg. Kreis	3 828	2 605	1 919	4 561	18,52	2 772	1 789	
" Siegburg	4 590	3 375	2 235	5 211	19,64	3 680	1 331	
Reg.-Bez. Köln	41 308	30 513	19 003	48 715	20,85	35 715	18 000	
Krfr. St. Aachen	6 328	4 720	3 008	5 979	33,68	4 459	1 520	
Ldkr. Aachen	6 278	4 909	3 297	8 453	30,97	5 160	3 293	
" Düren	3 136	2 591	1 419	3 735	23,73	2 663	1 072	
" Erkelenz	2 083	1 157	1 226	1 936	20,81	1 244	692	
" Jülich	1 878	1 163	863	1 676	22,34	1 077	599	
" Monschau	510	292	308	456	15,15	245	211	
" Schleiden	1 047	825	468	889	13,93	660	229	
" Selfkantkreis								
" Gadenk.-Heinsberg	3 225	1 964	1 953	2 596	19,46	1 557	1 039	
Reg.-Bez. Aachen	24 285	17 621	12 542	25 720	25,64	17 065	8 655	
Krfr. St. Bocholt	572	485	201	975	20,76	624	351	
" Bottrop	3 092	1 517	2 019	3 041	26,94	1 809	1 232	
" Gelsenkirchen	10 852	9 077	4 660	13 595	36,66	10 494	3 101	
" Gladbeck	2 084	1 876	581	2 389	28,84	1 647	742	
" Münster (Westf.)	3 513	2 511	1 778	4 919	25,05	3 619	1 300	
" Recklinghausen	3 310	2 366	1 487	3 548	27,69	2 619	929	

<sup>1)</sup> Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind bei jeder Hilfeart gezählt. —

<sup>2)</sup> In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Hilfe für Nichtsehehafte und ohne pauschale Hilfeleistungen. — <sup>3)</sup> Bevölkerungsstand am Ende des Jahres. —

<sup>4)</sup> L.V. = Landschaftsverband.

## noch: 2. Sozialhilfe 1965

Träger der Sozialhilfe		Empfänger von Sozialhilfe 1965 <sup>1)</sup>			Ausgaben für Sozialhilfe 1965			
		und zwar v. Hilfe			ins- gesamt	je Ein- wohner <sup>3)</sup>	davon für Hilfe	
		ins- gesamt <sup>2)</sup>	zum Lebens- unter- halt	in beson- deren Lebens- lagen			zum Lebens- unter- halt	in beson- deren Lebens- lagen
		Anzahl			1000 DM	DM	1000 DM	
Ldkr.	Ahaus . . . . .	2 548	1 433	1 632	2 161	19,12	1 298	863
	Beekum . . . . .	3 103	2 045	1 772	3 150	19,05	2 055	1 095
"	Borken . . . . .	1 218	916	559	1 074	11,59	798	276
"	Coesfeld . . . . .	1 516	942	824	1 278	14,12	807	471
"	Lüdinghausen . . . . .	3 155	1 880	1 802	2 606	18,87	1 565	1 041
"	Münster . . . . .	1 783	1 056	1 004	1 540	13,86	919	621
"	Recklinghausen . . . . .	8 099	5 793	4 420	7 903	23,42	5 274	2 629
"	Steinfurt . . . . .	2 589	1 642	1 226	2 160	12,03	1 357	803
"	Tecklenburg . . . . .	1 833	1 479	595	1 604	12,06	1 050	554
"	Warendorf . . . . .	1 377	767	854	976	14,86	572	404
Reg.-Bez. Münster . . . . .		50 644	35 815	25 414	52 919	22,38	36 507	16 412
Krfr. St.	Bielefeld . . . . .	2 098	1 860	387	2 643	15,53	1 757	886
	Herford . . . . .	841	722	346	974	17,60	729	245
Ldkr.	Bielefeld . . . . .	2 958	1 401	1 946	1 989	13,92	1 133	856
"	Büren . . . . .	1 026	593	582	883	14,77	582	301
"	Detmold . . . . .	2 065	1 380	930	1 923	13,19	1 339	584
"	Halle (Westf.) . . . . .	827	666	308	925	14,43	632	293
"	Herford . . . . .	2 058	1 719	594	2 097	12,19	1 405	692
"	Höxter . . . . .	2 668	1 473	1 549	2 554	25,85	1 525	1 029
"	Lemgo . . . . .	2 655	1 530	1 433	2 598	17,82	1 652	946
"	Lübbecke . . . . .	2 266	1 029	1 796	1 737	19,41	1 079	658
"	Minden . . . . .	3 177	2 128	1 604	3 886	19,64	2 217	1 669
"	Paderborn . . . . .	2 712	1 650	2 063	2 707	19,51	1 776	931
"	Warburg . . . . .	991	585	583	776	17,36	469	307
"	Wiedenbrück . . . . .	3 050	1 787	1 719	2 282	13,80	1 358	924
Reg.-Bez. Detmold . . . . .		29 332	18 523	16 040	27 974	16,55	17 653	10 321
Krfr. St.	Bochum . . . . .	7 508	5 206	4 060	8 038	22,57	5 405	2 633
"	Castrop-Rauxel . . . . .	1 766	1 219	851	1 536	17,73	1 064	472
"	Dortmund . . . . .	14 194	12 150	5 736	18 584	28,28	12 098	6 486
"	Hagen . . . . .	4 619	19 20	3 239	6 660	32,80	4 375	2 285
"	Hamm . . . . .	1 566	1 231	875	1 783	24,71	1 375	408
"	Herne . . . . .	1 799	1 674	788	2 473	22,94	1 916	557
"	Iserlohn . . . . .	1 427	1 225	326	1 421	24,75	1 111	310
"	Lüdenscheid . . . . .	2 241	1 344	1 170	2 463	41,61	1 349	1 114
"	Lünen . . . . .	1 956	1 677	725	1 818	25,05	1 342	476
"	Siegen . . . . .	1 212	731	576	1 973	40,12	913	1 060
"	Wanne-Eickel . . . . .	2 020	1 732	1 213	2 696	25,06	1 969	827
"	Wattenscheid . . . . .	1 624	1 129	718	1 578	19,47	1 129	449
"	Witten . . . . .	2 378	1 641	1 038	2 023	20,58	1 432	591
Ldkr.	Altena . . . . .	2 976	2 350	1 148	3 705	21,05	2 683	1 022
"	Arnsberg . . . . .	2 340	1 469	1 220	3 392	24,15	2 043	1 349
"	Brilon . . . . .	1 569	929	934	1 507	19,20	926	581
"	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	4 777	3 426	2 170	5 688	21,09	4 128	1 560
"	Iserlohn . . . . .	3 968	2 255	2 404	4 394	21,94	2 909	1 485
"	Lippstadt . . . . .	2 365	1 548	1 802	2 355	22,77	1 561	794
"	Meschede . . . . .	1 056	650	572	1 038	12,66	573	464

Anmerkungen S. 171.

## noch: 2. Sozialhilfe 1965

Träger der Sozialhilfe	Empfänger von Sozialhilfe 1965 <sup>1)</sup>			Ausgaben für Sozialhilfe 1965			
	insgesamt <sup>2)</sup>	und zwar v. Hilfe		insgesamt	je Einwohner <sup>3)</sup>	davon für Hilfe	
		zum Lebensunterhalt	in besonderen Lebenslagen			zum Lebensunterhalt	in besonderen Lebenslagen
	Anzahl			1000 DM	DM	1000 DM	
Kfr. St. Olpe . . . . .	1 589	1 103	828	1 571	15,12	945	625
„ Siegen . . . . .	2 751	1 721	1 420	3 155	17,27	1 789	1 366
„ Soest . . . . .	2 643	1 539	1 539	2 436	22,10	1 562	874
„ Unna . . . . .	4 664	2 866	2 882	4 146	17,77	2 858	1 288
„ Wittgenstein . . . . .	530	334	258	441	9,84	287	154
<b>Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .</b>	<b>75 488</b>	<b>53 069</b>	<b>38 501</b>	<b>86 874</b>	<b>23,27</b>	<b>57 642</b>	<b>29 232</b>
Örtliche Träger							
Nordrhein-Westfalen . . . . .	345 421	243 811	175 375	388 043	23,19	266 210	121 833
LV Rheinland <sup>4)</sup> . . . . .	64 995	—	64 995	155 623	17,39	—	155 623
LV Westfalen-Lippe <sup>4)</sup> . . . . .	57 931	—	57 931	138 431	17,78	—	138 431
Überörtliche Träger							
Nordrhein-Westfalen . . . . .	122 926	—	122 926	294 054	17,57	—	294 054
<b>Nordrhein-Westfalen . . . . .</b>	<b>468 347</b>	<b>243 811</b>	<b>298 301</b>	<b>682 097</b>	<b>40,76</b>	<b>266 210</b>	<b>415 887</b>

Anmerkungen S. 171.

## 3. Empfänger von Sozialhilfe 1965 nach Hilfeart, Alter und Geschlecht

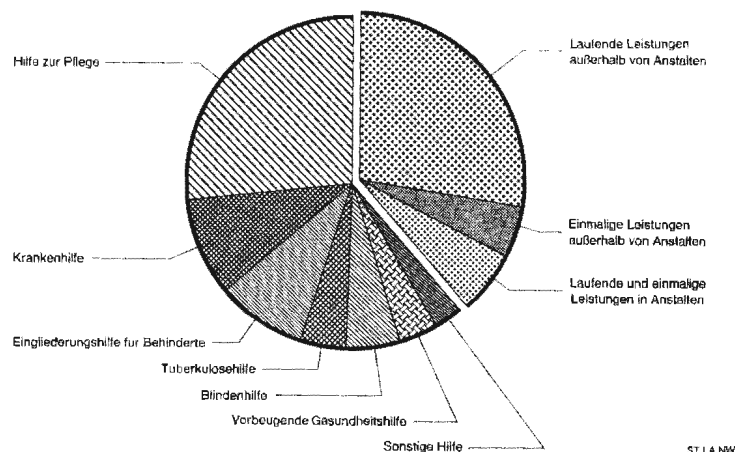
Hilfeart	Empfänger									
	insgesamt <sup>1)</sup>		davon im Alter von . . . bis unter . . . Jahren							
			unter 7		7 — 21		21 — 60		60 und mehr	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
<b>Sozialhilfe zusammen<sup>2)</sup> . . . . .</b>	<b>175 454</b>	<b>292 893</b>	<b>25 142</b>	<b>23 836</b>	<b>56 764</b>	<b>51 850</b>	<b>47 429</b>	<b>95 209</b>	<b>46 119</b>	<b>121 998</b>
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	79 319	164 492	17 419	16 901	26 126	26 302	14 727	53 877	21 047	67 412
Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	116 495	181 806	10 959	10 113	35 277	30 504	37 947	60 031	32 312	81 158
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage . . . . .	94	182	11	8	23	25	34	49	26	100
Ausbildungshilfe . . . . .	4 059	3 723	11	8	3 456	3 298	592	317	—	—
Vorbeugende Gesundheitshilfe . . . . .	16 937	24 040	3 015	2 555	12 708	11 535	350	5 537	866	4 413
Krankenhilfe . . . . .	31 399	75 996	3 603	3 493	5 179	5 138	10 692	26 819	11 925	40 546
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen . . . . .	—	951	—	—	—	50	—	901	—	—
Eingliederungshilfe für Behinderte . . . . .	14 434	12 462	1 038	820	6 805	4 437	4 218	3 623	2 373	3 582
Tuberkulosehilfe . . . . .	16 455	15 820	1 962	2 014	3 764	3 509	7 829	8 024	2 900	2 273
Blindenhilfe . . . . .	7 101	9 176	18	24	197	193	2 358	2 045	4 528	6 914
Hilfe zur Pflege . . . . .	25 433	39 585	585	517	2 713	1 798	12 708	14 219	9 427	23 051
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts . . . . .	1 636	2 030	453	428	401	347	596	637	186	618
Hilfe für Gefährdete . . . . .	190	207	—	—	5	8	142	180	43	19
Altenhilfe . . . . .	1 340	3 570	—	—	—	—	23	120	1 317	3 450
Sonstige Hilfe . . . . .	2 586	5 183	492	517	846	799	541	1 568	707	2 299

<sup>1)</sup> Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurden, sind bei jeder Hilfeart gezählt. —  
<sup>2)</sup> In und/oder außerhalb von Anstalten; ohne einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt, ohne Hilfe für Nichtsechthafte und ohne pauschale Hilfeleistungen.

XVII. Öffentliche Sozialleistungen  
**Ausgaben für Sozialhilfe 1966**

Hilfe in besonderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt



ST L A NW

**4. Krankenkassen 1964—1966 nach Mitgliedern und Versicherungsverhältnis\*)**

Jahr Kassenart		Kranken- kassen	insgesamt	Mitglieder				
				davon				Freiwillig Versicherte
				Pflichtmitglieder ohne Rentner		Pflicht- ver- sicherte Rentner	zu- sammen	
			zu- sammen	darunter mit so- fortigem Anspruch auf Bar- leistungen			zu- sammen	darunter mit so- fortigem Anspruch auf Bar- leistungen
Jahresdurchschnitt								
1964	zusammen	786	8 224 085	5 065 883	3 702 524	1 748 018	1 410 184	36 440
	weiblich		3 119 510	1 701 069	897 876	959 610	458 931	2 626
1965	zusammen	780	8 316 720	5 083 756	3 676 644	1 784 672	1 448 292	36 797
	weiblich		3 154 414	1 699 850	872 750	983 144	471 420	2 514
1966	zusammen	767	8 323 645	5 202 534	3 528 089	1 822 425	1 298 686	39 610
	weiblich		3 170 157	1 780 354	791 188	1 008 205	381 598	3 597
Jahresdurchschnitt 1966								
Ortskrankenkassen . .		95	3 380 803	2 217 532	1 940 471	827 323	335 948	20 950
Landkrankenkassen . .		39	122 026	45 945	37 992	18 407	57 674	2 863
Betriebskrankenkassen .		551	1 439 598	1 057 084	832 651	254 441	128 073	434
Innungskrankenkassen .		68	608 713	513 351	346 282	40 984	54 378	13 008
Knappschaftliche Krankenkassen . . . .		4	943 496	373 179	314 827	542 727	27 590	283
Ersatzkassen f. Angest..		6	1 784 264	963 771	29 242	134 286	686 207	2 004
Ersatzkassen f. Arbeiter		4	44 745	31 672	26 624	4 257	8 816	68

\*) Die Angaben beziehen sich auf die Krankenkassen mit Hauptverwaltungssitz in Nordrhein-Westfalen einschl. Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums sowie der bundesunmittelbaren Ersatzkassen mit den auf Nordrhein-Westfalen entfallenden Anteilen.

### 5. Reineinnahmen und -ausgaben der sozialen Krankenversicherung\*) 1965 je Mitglied

DM

Einnahmeart/Ausgabeart a = Mitglieder <sup>1)</sup> (ohne Rentner) b = Rentner <sup>1)</sup>	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
<b>Reineinnahmen insgesamt . . . . .</b>	<b>583,09</b>	<b>400,15</b>	<b>647,32</b>	<b>540,47</b>	<b>605,63</b>
darunter					
Beiträge der Mitglieder (o. Rentner)	625,67	383,41	655,39	524,38	753,32
Beiträge der Rentner . . . . .	358,61	317,05	362,10	312,09	374,13
<b>Reinausgaben insgesamt . . . . .</b>	<b>581,51</b>	<b>382,78</b>	<b>629,30</b>	<b>530,58</b>	<b>606,66</b>
darunter für					
Behandlung durch Ärzte . . { a	108,76	87,85	129,51	103,82	91,90
b	119,45	98,36	129,08	119,67	56,31
Zahnärzte { a	29,73	31,33	37,28	31,71	30,31
b	9,75	8,87	10,78	11,97	6,32
Arzneien, Heil- u. Hilfsmittel { a	73,99	59,12	89,23	53,97	96,03
b	140,64	117,64	161,29	144,07	115,08
Zahnersatz . . . . . { a	10,39	8,87	16,20	10,51	9,46
b	11,53	9,06	20,77	18,76	11,73
Krankenbehandlung { a	98,32	78,61	98,76	84,07	201,83
in Anstalten . . . . . { b	143,97	125,85	155,24	154,44	140,83
Krankengeld . . . . .	202,82	39,31	219,11	161,11	358,31
Hausgeld . . . . .	10,83	3,07	13,70	9,28	28,35
Fürsorge für Genesende . . { a	0,50	0,05	1,09	0,12	—
b	0,04	0,06	0,33	0,11	—
Maßnahmen der Vorbeugung { a	3,35	1,94	5,98	3,50	0,90
und Verhütung . . . . . { b	2,71	1,45	2,83	4,68	0,47
Wochenhilfe . . . . . { a	26,06	18,69	24,51	24,95	16,81
b	0,37	0,30	0,39	0,83	0,15
Sterbegeld . . . . . { a	5,03	3,88	4,75	3,45	7,22
b	34,53	25,31	36,84	32,52	25,23
Verwaltungskosten d. Krankenvers.	29,04	36,30	0,90	31,29	19,59

\*) Anmerkung Seite 174; ohne Ersatzkassen. <sup>1)</sup> und ihre Familienangehörige

### 6. Krankenkassenleistungen 1965 und 1966\*)

Art der Leistung <sup>1)</sup> Jahr	Leistungsfälle bzw. Leistungstage der Mitglieder ohne Rentner					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1000 Mitglieder	Anzahl	je 1000 Mitglieder
Arbeitsunfähigkeits- fälle . . . . . { 1965	3 686 308	850,0	2 672 506	876,5	1 013 802	787,1
1966	3 536 288	823,3	2 568 463	845,4	967 825	769,9
darunter { 1965	378 133	87,2	241 489	79,2	136 644	106,1
Krankenhausfälle { 1966	350 263	81,6	223 018	73,4	127 245	101,2
Arbeitsunfähig- keitstage . . . . . { 1965	77 710 309	17 918,0	55 452 885	18 187,2	22 257 424	17 280,6
1966	77 092 619	17 949,4	55 295 404	18 201,3	21 797 215	17 340,7
darunter { 1965	8 189 761	1 888,3	5 439 476	1 784,0	2 750 285	2 135,3
Krankenhaustage { 1966	8 314 778	1 935,9	5 526 866	1 819,2	2 787 912	2 217,9
Leistungsfälle für { 1965	377 029	86,9	258 136	84,7	118 893	92,3
Zahnersatz . . . { 1966	368 574	85,8	250 888	82,6	117 686	93,6
1965	61 301	14,1	—	—	61 301	47,6
Wochenhilfefälle . { 1966	61 686	14,4	—	—	61 688	49,1
1965	23 286	5,4	16 297	5,3	6 983	5,4
Sterbegeldfälle . . { 1966	23 829	5,5	16 430	5,4	7 399	5,9

\*) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums und ohne knappschaftliche Krankenkassen sowie Ersatzkassen. —  
<sup>1)</sup> Ohne Genesendenfürsorge und Vorbeugende Gesundheitshilfe.

### 7. Vermögen der sozialen Krankenversicherung 1965\*)

1000 DM					
Aktiva Passiva	Orts- kranken- kassen	Land- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen	Knapp- schaftliche Kranken- kassen
<b>Aktiva</b>					
Sofort verfügbare Zahlungsmittel . . .	57 751	1 840	46 671	13 832	21 672
Kurz- und mittelfristige Geldanlagen .	73 173	2 159	31 910	12 333	1 700
Forderungen . . . . .	241 863	4 925	107 816	44 769	48 417
dar. Forderungen auf Beiträge für die Krankenversicherung . . . . .	147 728	1 972	61 238	28 144	28 687
Langfristige Anlagen . . . . .	32 533	1 577	29 524	4 232	8 314
dar. Darlehen . . . . .	855	42	1 938	216	97
Hypotheken . . . . .	1 632	124	3 606	1 046	5 437
Wertpapiere . . . . .	9 327	3	20 033	1 026	27
Grundst. als Vermögensanlage . . . .	7 346	1 148	20	803	43
Rücklageguthaben bei dem Träger der Gemeinschaftsaufgaben . . . . .	175 369	4 310	78 708	26 564	9 019
Grundstücke, Geräte und Einrichtungs- gegenstände für die Verwaltung . . .	65 906	1 683	1 646	12 810	174
Grundstücke, Geräte und Einrichtungs- gegenstände für Eigenbetriebe . . . .	1 762	—	7 263	—	66 013
Zeitliche Rechnungsabgrenzung . . .	4 563	107	2 193	1 076	1 211
Sonstige Aktiva . . . . .	5 381	21	2 055	175	2 011
<b>Insgesamt</b>	<b>658 800</b>	<b>16 622</b>	<b>307 786</b>	<b>115 791</b>	<b>158 531</b>
<b>Passiva</b>					
Zahlungsmittelkredite . . . . .	1 262	—	311	—	—
Kurz- und mittelfristige Kredite . . .	400	—	909	30	1 148
Kurzfristige Verpflichtungen . . . .	185 139	4 667	101 075	27 504	20 984
Langfristige Verpflichtungen . . . .	3 907	175	2 978	1 284	12 694
dav. Langfr. Kredite von Geldanst. Aufgenommene Darlehen . . . . .	—	30	40	—	—
Passivhypotheken . . . . .	3 691	83	2 938	762	—
Rückstellungen für Zusatzsterbegeld der Rentner . . . . .	216	62	—	522	—
Pensionsrückstellungen . . . . .	19 767	13	1 236	20	—
Zeitliche Rechnungsabgrenzung . . .	3 247	—	152	17	—
Sonstige Passiva . . . . .	3 055	25	4 112	443	729
<b>Insgesamt</b>	<b>217 351</b>	<b>4 953</b>	<b>114 907</b>	<b>29 808</b>	<b>46 398</b>
<b>Überschuß der Aktiva</b>	<b>440 949</b>	<b>11 669</b>	<b>192 879</b>	<b>86 483</b>	<b>112 133</b>

\*) Anmerkung Seite 174; ohne Ersatzkassen.

### 8. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1961—1966

1000 DM						
Art der Rentenversicherung	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Rentenversicherung der Arbeiter<sup>1)</sup></b>						
Einnahmen insgesamt . . . . .	4 229 296	4 675 784	5 008 607	5 463 008	5 959 949	6 300 071
darunter Beiträge . . . . .	2 953 291	3 291 659	3 492 245	3 854 618	4 235 549	4 452 921
<b>Abgaben insgesamt</b> . . . . .	<b>3 656 209</b>	<b>4 045 553</b>	<b>4 280 658</b>	<b>4 605 424</b>	<b>5 459 900</b>	<b>5 963 360</b>
darunter Renten <sup>2)</sup> . . . . .	3 337 525	3 291 448	3 379 765	4 155 883	4 908 560	5 423 531
Heilverfahren . . . . .	230 288	270 843	288 154	306 974	343 035	373 405
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>						
Einnahmen insgesamt . . . . .	2 106 490	2 235 095	2 410 683	2 639 291	2 889 143	3 191 542
darunter Beiträge . . . . .	850 763	861 356	884 155	919 463	959 702	893 470
<b>Abgaben insgesamt</b> . . . . .	<b>2 106 490</b>	<b>2 235 095</b>	<b>2 410 683</b>	<b>2 639 291</b>	<b>2 889 143</b>	<b>3 191 542</b>
darunter Renten <sup>2)</sup> . . . . .	2 001 470	2 125 504	2 289 588	2 569 842	2 787 469	2 601 939
Heilverfahren . . . . .	35 011	37 349	43 271	39 758	43 885	46 077

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — <sup>1)</sup> Ohne Anteil der Deutschen Bundesbahn. — <sup>2)</sup> Einschli. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner.



**9. Rentenbestand 1961—1966\*)**

Art der Rentenversicherung	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Rentenversicherung der Arbeiter</b>						
Renten an Versicherte . . . . .	709 125	786 684	756 980	782 121	813 193	845 857
Witwen- und Witwerrenten . . . . .	437 100	448 925	455 866	463 833	473 090	474 998
Waisenrenten . . . . .	90 714	77 644	71 741	72 609	74 366	75 242
<b>Rentenversicherung der Angestellten<sup>1)</sup></b>						
Renten an Versicherte . . . . .	233 934	245 151	252 916	238 439	250 681	211 854 <sup>2)</sup>
Witwen- und Witwerrenten . . . . .	169 246	176 784	183 363	173 706	179 077	147 785 <sup>3)</sup>
Waisenrenten . . . . .	43 521	38 906	35 851	32 629	31 772	22 993 <sup>3)</sup>
<b>Knappschaftliche Rentenversicherung</b>						
Renten an Versicherte						
davon Bergmannsrenten . . . . .	68 894	62 227	56 276	50 566	47 669	41 127
Knappschaftsrenten . . . . .	80 016	81 604	81 833	77 343	75 472	73 226
Knappschaftsruhegeld . . . . .	133 535	143 920	149 198	156 949	165 254	162 406
Witwen- und Witwerrenten . . . . .	185 768	190 858	195 631	199 185	204 407	204 372
Waisenrenten . . . . .	28 385	27 125	26 362	26 703	29 708	29 846
Knappschaftslohn . . . . .	4 328	3 581	2 520	2 012	1 610	816

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“ und „Die Angestelltenversicherung“, —  
 \*) Stand Jahresende. Ohne die ruhenden Renten. — <sup>1)</sup> Einschl. der Renten aus der Altersversorgung für das deutsche Handwerk. — <sup>2)</sup> Ab 1966 ohne den Zahlbereich Münster der Rentenberechnungsstelle Hannover.

**10. Gesetzliche Unfallversicherung 1961—1966\*)**

Vorgang	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Gemeldete Unfälle und Berufskrankheiten</b>						
<b>1000</b>						
Gemeldete Unfälle . . . . .	1 022	950	919	974	941	896
Gemeldete Fälle von Berufskrankheiten . . . . .	16	14	14	13	13	12
<b>Insgesamt</b>	<b>1 038</b>	<b>964</b>	<b>933</b>	<b>987</b>	<b>954</b>	<b>908</b>
Erstmals entschädigte Unfälle <sup>1)</sup> . . . . .	33,0	36,2	32,1	31,2	31,1	30,9
Erstmals entschädigte Fälle von Berufskrankheiten <sup>1)</sup> . . . . .	5,0	5,2	4,6	4,3	4,3	4,1
<b>Insgesamt</b>	<b>38,0</b>	<b>41,4</b>	<b>36,7</b>	<b>35,5</b>	<b>35,4</b>	<b>35,0</b>
<b>Renten- und Krankengeldempfänger<sup>2)</sup></b>						
<b>1000</b>						
Verletzte und Erkrankte . . . . .	251,4	258,9	255,7	257,1	299,7	262,6
Hinterbliebene . . . . .	80,5	82,9	82,3	83,7	80,4	84,9
davon Witwen und Witwer . . . . .	62,3	64,3	63,9	64,9	70,0	66,0
Waisen . . . . .	17,8	18,1	18,0	18,4	20,0	18,5
Verwandte . . . . .	0,4	0,5	0,4	0,4	0,4	0,4
<b>Insgesamt</b>	<b>381,9</b>	<b>381,8</b>	<b>388,0</b>	<b>389,8</b>	<b>399,1</b>	<b>347,5</b>
<b>Ausgaben</b>						
<b>Mill. DM</b>						
Entschädigungsleistungen <sup>3)</sup> . . . . .	614,4	845,4	882,4	1 075,6	1 152,9	1 292,7
Ausgaben für Unfallverhütung . . . . .	14,0	17,4	19,5	18,2	21,4	22,5
Verwaltungskosten . . . . .	44,8	47,6	52,4	55,6	63,1	71,8
Verfahrenskosten . . . . .	11,8	12,9	13,9	14,2	14,9	16,0
Sonstige <sup>4)</sup> . . . . .	8,3	8,0	9,3	18,6	18,5	25,3
<b>Insgesamt</b>	<b>893,3</b>	<b>931,3</b>	<b>977,5</b>	<b>1 182,2</b>	<b>1 270,8</b>	<b>1 428,3</b>

Quelle: Arbeits- und Sozialministerium des Landes Nordrhein-Westfalen. — \*) Gewerbliche Berufsgenossenschaften, Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften, Gemeindeunfallversicherungsverbände und Ausführungsbehörden. — <sup>1)</sup> Durch Zahlung von Krankengeld, Rente, Abfindung, Sterbegeld; ohne Krankengeldfälle nach § 558 Abs. 2 RVO. — <sup>2)</sup> Stand: Jahresende. — <sup>3)</sup> Enthält Leistungen für Krankenbehandlung, Krankengeld, Renten, Abfindungen, Sterbegeld. — <sup>4)</sup> Enthält gesetzliche Zuschläge für die Rücklage, Finanzdienst.

## 11. Kriegsoferversorgung 1961—1966\*)

Versorgungsberechtigte	1961	1962	1963	1964	1965	1966
Nach dem Bundesversorgungsgesetz anerkannte Versorgungsberechtigte <sup>1)</sup>						
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von						
30 %	134 243	132 869	130 637	131 408	125 486	124 367
40 %	48 770	48 287	47 531	47 046	46 196	45 293
50 %	69 694	68 512	66 981	65 636	67 686	67 490
60 %	21 575	20 938	20 642	20 510	20 510	20 903
70 %	35 930	35 170	34 066	33 042	31 797	30 157
80 %	18 689	16 691	16 625	16 670	16 600	16 811
90 %	2 951	3 393	3 615	4 011	4 456	5 447
100 %	19 332	18 828	18 445	18 603	18 844	18 535
<b>Beschädigte zusammen</b>	<b>349 184</b>	<b>344 628</b>	<b>338 542</b>	<b>336 926</b>	<b>331 215</b>	<b>328 603</b>
Witwen und Witwer	284 914	283 149	280 173	283 266	296 417	288 055
Halbwaisen	74 490	49 824	34 301	27 606	22 684	18 916
Vollwaisen	4 191	3 031	2 297	2 093	1 857	1 640
Elternteile	27 610	24 809	21 755	24 003	25 961	25 069
Elternpaare <sup>2)</sup>	11 498	9 528	7 876	8 964	9 586	8 340
<b>Versorgungsberechtigte insgesamt</b>	<b>751 887</b>	<b>714 769</b>	<b>684 944</b>	<b>682 858</b>	<b>677 720</b>	<b>670 823</b>

Quelle: „Arbeits- und Sozialstatistische Mitteilungen“.—\*) Stand Jahresende.—<sup>1)</sup> Einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.—<sup>2)</sup> Kopffzahl.

## 12. Kriegsoferversorgung 1965 und 1966\*)

Art der Ausgabe Empfänger	Kriegsoferversorgung			
	1965		1966	
	insgesamt	darunter des überörtlichen Trägers	insgesamt	darunter des überörtlichen Trägers
<b>Ausgaben in DM</b>				
Berufsfürsorge	11 847 880	11 836 808	12 624 300	12 624 300
Erziehungsbeihilfen	54 278 078	34 830 225	71 195 546	45 451 077
darunter an Waisen	33 869 723	26 221 072	36 348 179	29 860 327
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	25 143 483	4 280 152	31 228 678	4 296 418
Erholungsfürsorge	15 257 400	15 177 047	17 075 024	17 075 024
Wohnungsfürsorge	3 312 488	3 015 357	5 846 849	5 500 203
Sonstige Hilfen	24 228 421	12 956 066	35 964 162	21 201 659
<b>Insgesamt</b>	<b>134 067 750</b>	<b>82 095 655</b>	<b>173 994 559</b>	<b>106 148 681</b>
<b>Empfänger laufender Leistungen am Jahresende<sup>1)</sup></b>				
Berufsfürsorge	2 336	2 325	2 297	2 297
Erziehungsbeihilfen	24 892	13 601	25 127	14 182
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	15 216	679	17 656	660
Sonstige Hilfen	13 500	3 218	18 351	4 443

\*) Einschl. pauschalisierte Kriegsoferversorgung; ohne Kriegsoferversorgung für Berechtigte im Ausland.  
—<sup>1)</sup> Personen, denen Hilfen verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

## XVIII. Öffentliche Finanzen

Die Finanzwirtschaft der staatlichen und kommunalen Gebietskörperschaften spiegelt sich einmal in deren Haushaltsplänen, zum anderen in der zusammenfassenden Darstellung der **Finanzstatistik** wider. Haushaltspläne und Finanzstatistik stehen in wechselseitiger Beziehung zueinander. Die Finanzstatistik wird an Hand der Rechnungsergebnisse (d. h. der durchgeführten Haushaltspläne) erstellt; bei der Aufstellung der Haushaltspläne dienen die finanzwirtschaftlichen Erkenntnisse der Statistik der Vorjahre wiederum als Grundlage der Planung für das kommende Haushaltsjahr.

Praxis und Wissenschaft haben sich schon vor dem ersten Weltkrieg mit Fragen der Finanzstatistik und ihren Problemen beschäftigt, deren Erkenntnisse im Jahre 1925 bei der mit dem Gesetz über Änderungen des Finanzausgleichs zwischen Reich, Ländern und Gemeinden geschaffenen Reichsfinanzstatistik zugrunde gelegt werden konnten.

Im Zuge dieser ersten Reichsfinanzstatistik folgten 1927 die erste Erhebung über den Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Deutschen Reich und 1928 die erste Bestandsaufnahme der öffentlichen Schulden.

Bei der Bedeutung der **Steuern** als allgemeine Deckungsmittel für die öffentlichen Haushalte sind in unregelmäßigen Abständen für die großen Steuern (Vermögenssteuer, Einkommensteuer, Steuerabzug vom Arbeitslohn, Umsatzsteuer, Gewerbesteuer) über die Darstellung der reinen Steuereinnahmen hinaus Strukturuntersuchungen erfolgt.

### Erläuterungen

**Unbereinigte Gesamtausgaben/Unbereinigte Gesamteinnahmen, Unmittelbare Ausgaben/Einnahmen** zuzüglich aller Zahlungen an/von Gebietskörperschaften — gleicher und anderer Ebene —.

**Verwaltungs- und Zweckausgaben.** Vermögensunwirksame Ausgaben: Persönliche Ausgaben, allgemeiner sächlicher Verwaltungsaufwand und sonstige sächliche Zweckausgaben, Unterhaltung und Instandsetzung von unbeweglichem Vermögen, Zinsen, Zuweisungen an Zweckverbände, sonstige Körperschaften usw.

**Ausgaben der Vermögensbewegung.** Vermögenswirksame Ausgaben: Bauten und große Instandsetzungen, Neuanschaffung von beweglichem Vermögen, Erwerb von Grundvermögen, Erwerb von Beteiligungen, Zuführungen an Rücklagen und Kapitalvermögen, Tilgung, Gewährung von Darlehen.

**Verwaltungs- und Betriebseinnahmen.** Vermögensunwirksame Einnahmen: Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern, Mieten und Pachten, Zinseinnahmen, Zuweisungen von Zweckverbänden usw., übrige Einnahmen.

**Einnahmen der Vermögensbewegung.** Vermögenswirksame Einnahmen: Rückflüsse von Darlehen, Erlöse aus Veräußerungen, Entnahmen aus Kapitalanlagen, Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln und öffentlichen Sondermitteln, Innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

**Neuschulden.** Neuschulden sind die seit dem 21. Juni 1948 aufgenommenen Kreditverpflichtungen mit der Restschuld zum Stichtag 31. Dezember.

**Realsteuereffekt.** Fiktives Aufkommen der Realsteuern, das durch Multiplikation der Grundbeträge der einzelnen Realsteuerarten mit den gewogenen Landesdurchschnittsbesätzen ermittelt wird. Die Addition der Realsteuereffekte aller Gemeinden ergibt auf Landesebene wiederum das effektive Aufkommen der Realsteuern.

**Bauinvestitionen.** Neu-, Um- und Wiederaufbau, große Instandsetzungen.

# 1. Gesamtausgaben von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1963—1965 nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden
<b>Oberste Staatsorgane . . . . .</b>	<b>75,9</b>	—	<b>77,6</b>	—	<b>85,6</b>	—
<b>Öffentl. Sicherheit u. Ordnung</b>	<b>431,8</b>	<b>222,8</b>	<b>460,3</b>	<b>232,0</b>	<b>507,8</b>	<b>166,2</b>
<b>Polizei</b>						
Öffentliche Ordnung . . . . .	421,1	217,8	449,4	224,1	496,2	156,7
Wehrdienstpflichtigen- erfassung . . . . .	—	1,4	—	1,6	—	1,6
Ziviler Bevölkerungsschutz . . . . .	10,7	3,6	10,9	6,3	11,6	7,9
<b>Rechtsschutz . . . . .</b>	<b>464,7</b>	—	<b>500,1</b>	—	<b>541,1</b>	—
Verfassungs-, Sozial-, Ar- beits-, Finanz-, Verwal- tungsgerichte, allgemeine Rechtsschutzaufgaben . . . . .	38,6	—	40,6	—	43,0	—
Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften, Strafvollzugsanstalten . . . . .	426,1	—	459,5	—	498,1	—
<b>Innere Verwaltung und allge- meine Staatsaufgaben . . . . .</b>	<b>100,0</b>	<b>428,8</b>	<b>106,1</b>	<b>483,1</b>	<b>117,0</b>	<b>547,8</b>
<b>Finanzverwaltung . . . . .</b>	<b>306,9</b>	<b>152,3</b>	<b>328,4</b>	<b>163,8</b>	<b>352,8</b>	<b>176,5</b>
<b>Unterricht . . . . .</b>	<b>1 554,2</b>	<b>1 426,7</b>	<b>1 784,7</b>	<b>1 694,9</b>	<b>2 013,8</b>	<b>1 896,1</b>
Schulverwaltung, übriges Schulwesen . . . . .	15,0	34,0	16,6	36,2	36,7	42,9
Volksschulen . . . . .	770,7	843,7	888,0	1 020,2	977,0	1 114,6
Mittelschulen . . . . .	122,1	128,3	141,5	153,3	166,9	181,1
Höhere Schulen . . . . .	357,2	210,4	406,3	250,0	464,7	294,7
Berufsbildende Schulen . . . . .	289,2	210,3	332,3	235,2	367,6	262,8
<b>Wissenschaft . . . . .</b>	<b>610,8</b>	<b>26,2</b>	<b>817,7</b>	<b>27,7</b>	<b>1 026,4</b>	<b>30,4</b>
Wissenschaftliche Hoch- schulen . . . . .	281,0	—	385,1	—	550,7	—
Sonstige Hochschulen, Leh- rerbildung und allgem. Auf- gaben für die Hochschulen . . . . .	50,9	—	66,0	—	74,2	—
Hochschulkliniken . . . . .	120,3	—	141,5	—	163,9	—
Wissenschaftliche Institute Atomforschung, Wissen- schaftliche Bibliotheken u. Archive übr. Wissenschaft . . . . .	9,1 149,5	— 26,2	11,2 213,9	— 27,7	25,5 212,1	— 30,4
<b>Kunst, Volksbildung, Heimat- pflege, kirchliche Angelegen- heiten . . . . .</b>	<b>84,3</b>	<b>279,9</b>	<b>92,3</b>	<b>306,0</b>	<b>92,7</b>	<b>338,5</b>
Theater und Konzerte, übr. Kunst und Kulturpflege . . . . .	51,0	279,9	58,3	306,0	55,6	338,5
Kirchliche Angelegenheiten . . . . .	33,3	—	34,0	—	37,1	—
<b>Soziale Angelegenheiten . . . . .</b>	<b>668,4</b>	<b>1 359,6</b>	<b>685,2</b>	<b>1 573,7</b>	<b>699,5</b>	<b>1 785,0</b>
Arbeitsschutz, Arbeitslosen- hilfe u. Arbeitsbeschaffung . . . . .	20,5	—	22,9	—	25,1	—
Sozialversicherung . . . . .	2,6	—	3,3	—	3,6	—

noch: 1. Gesamtausgaben von Land, Gemeinden und  
Gemeindeverbänden 1963—1965 nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten, der Ju- gendhilfe und des Lasten- ausgleichs . . . . .	41,2	176,3	42,8	187,5	42,3	208,0
Sozialhilfe . . . . .	107,5	768,9	91,5	855,7	65,4	913,3
Einrichtungen der Sozial- hilfe . . . . .	37,5	92,8	20,8	116,7	20,6	118,4
Jugendhilfe . . . . .	19,8	94,3	18,0	120,8	14,7	141,2
Einrichtungen der Jugend- hilfe . . . . .	47,1	79,8	62,4	107,6	71,2	116,6
Versorgungsämter (ohne Einrichtungen) . . . . .	52,7	—	56,1	—	63,6	—
Leistungen und Einrichtun- gen der Kriegsofierversor- gung . . . . .	0,0	—	0,0	—	0,0	—
Sozialausgaben des LAF, Zuschüsse an Gebiets- körperschaften . . . . .	312,5	—	291,0	—	335,9	—
Förderung der freien Wohl- fahrtspflege u. Jugendhilfe, Leistungen nach dem Un- terhaltssicherungsgesetz . .	12,6	63,2	6,9	58,3	13,2	70,9
Wohnbeihilfen, Kindergeld Umsiedlung, Auswande- rung, Entschädigung für Kriegsgefangene, betrieb- liche Altersfürsorge, übrige soziale Maßnahmen . . . .	12,7	12,1	17,9	16,9	41,7	37,0
Nicht aufgeteilte soziale Maßnahmen <sup>1)</sup> . . . . .	1,7	38,3	1,5	72,2	2,1	137,8
Gesundheit, Sport und Leibes- übungen . . . . .	—	33,9	—	38,1	—	41,7
Krankenhäuser und Heil- stätten usw., Gesundheits- dienst und Einrichtungen .	304,1	795,1	371,8	850,2	378,2	919,8
Sport und Leibesübungen .	255,1	696,1	316,2	744,7	325,7	818,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	49,0	99,0	53,6	105,5	52,5	101,8
Verwaltungsstellen, staatl. Forstverwaltung . . . . .	650,4	86,6	776,0	107,7	785,7	113,5
Ernährung und allgemeine Förderung der Landwirt- schaft . . . . .	8,7	—	10,6	—	10,7	—
Ländliche Siedlungen . .	390,0	—	441,9	—	469,8	—
Flurbereinigung, Um- legungen . . . . .	124,4	—	172,9	—	127,1	—
Tierzucht, Tiergesundheit, Tierhaltung . . . . .	95,8	—	111,1	—	119,9	—
Übriges aus Ernährung, Landwirtschaft u. Forsten .	40,5	—	38,7	—	57,1	—
	1,0	86,6	1,0	107,7	1,0	113,5

<sup>1)</sup> Der Ämter und der Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

noch: 1. Gesamtausgaben von Land, Gemeinden und  
Gemeindeverbänden 1963—1965 nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden
<b>Wasserwirtschaft und Kulturbau . . . . .</b>	<b>224,9</b>	<b>23,5</b>	<b>263,3</b>	<b>27,0</b>	<b>299,4</b>	<b>29,8</b>
Talsperren, Wasserversorg- und Abwasserbeseitigung .	147,9	—	178,7	—	206,8	—
Übriger Wasser- u. Kultur- bau . . . . .	77,0	23,5	84,6	27,0	92,6	29,8
<b>Förderung der gewerblichen Wirtschaft . . . . .</b>	<b>94,9</b>	<b>39,5</b>	<b>261,9</b>	<b>35,9</b>	<b>265,3</b>	<b>53,8</b>
Wirtschaftsförderung im Inland . . . . .	74,4	39,5	239,5	35,9	172,2	53,8
Wirtschaftsförderung im Ausland . . . . .	2,3	—	2,7	—	3,2	—
sonstige Förderung der gewerblichen Wirtschaft .	18,2	—	19,7	—	89,9	—
<b>Gemeindliche Anstalten und Einrichtungen . . . . .</b>	<b>22,8</b>	<b>1 328,4</b>	<b>23,6</b>	<b>1 511,5</b>	<b>24,0</b>	<b>1 622,4</b>
Beleuchtung u. Reinigung .	—	736,4	—	898,2	—	943,4
darunter						
Straßenbeleuchtung . .	—	97,3	—	106,5	—	115,0
Stadtentwässerung, Bedürfnisanstalten . .	—	450,1	—	567,6	—	576,9
Müllbeseitigung und -verwertung . . . . .	—	87,4	—	106,4	—	128,0
Straßenreinigung, Fuhrpark, Tierkörper- beseitigung . . . . .	—	81,2	—	80,8	—	93,8
Feuerlöschwesen . . . . .	22,8	96,3	23,6	160,8	23,4	124,6
Einrichtungen der Lebens- mittelversorgung und Marktwesen . . . . .	—	88,4	—	88,5	0,0	86,4
Bestattungswesen . . . .	—	84,6	—	100,4	0,5	110,8
Erholungseinrichtungen . .	—	125,1	—	135,2	—	161,4
Sonstige öffentliche Einrichtungen . . . . .	—	202,6	—	138,5	0,0	195,8
<b>Verkehr . . . . .</b>	<b>870,3</b>	<b>1 758,8</b>	<b>842,9</b>	<b>1 942,9</b>	<b>937,0</b>	<b>1 914,8</b>
Straßenbaubehörden . . .	0,2	—	0,3	—	0,5	—
Wasserstraßenbehörden .	0,4	—	0,1	—	0,2	—
Straßenverkehrsbehörden .	2,7	—	3,2	—	5,5	—
Bundesautobahnen einschl. Brücken . . . . .	6,1	—	7,3	—	14,5	—
Bundesstraßen einschl. Brücken . . . . .	45,9	—	35,1	—	51,7	—
Landstraßen einschl. Brücken . . . . .	394,9	—	357,7	—	408,8	—
Kreisstraßen einschl. Brücken . . . . .	118,6	—	112,2	—	95,5	—
Übrige Straßen . . . . .	95,4	1 758,8	122,4	1 942,9	122,9	1 914,8
Sonstiger Verkehr . . . .	208,5	—	204,5	—	237,3	—

noch: 1. Gesamtausgaben von Land, Gemeinden und  
Gemeindeverbänden 1963—1965 nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden	Land	Ge- meinden
<b>Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft . . . .</b>	<b>1 531,6</b>	<b>711,8</b>	<b>1 515,5</b>	<b>788,1</b>	<b>1 467,3</b>	<b>807,3</b>
Allgemeine Bauverwaltung, Vermessung und Landesplanung . . . . .	106,5	299,3	178,4	340,3	228,9	369,7
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	1 385,6	349,5	1 302,5	382,2	1 185,9	360,5
Wohnraumbewirtschaftung, übrige Bauangelegenheiten . . . . .	39,5	63,0	34,7	65,6	52,5	77,1
<b>Wiedergutmachung . . . . .</b>	<b>590,8</b>	<b>—</b>	<b>489,9</b>	<b>—</b>	<b>484,2</b>	<b>—</b>
<b>Besondere Kriegsfolgenlasten . . . . .</b>	<b>13,0</b>	<b>6,8</b>	<b>16,3</b>	<b>7,0</b>	<b>18,0</b>	<b>6,7</b>
<b>Wirtschaftsunternehmen . . . . .</b>	<b>44,2</b>	<b>464,2</b>	<b>67,6</b>	<b>416,7</b>	<b>61,8</b>	<b>547,5</b>
Versorgungs-, Verkehrsunternehmen, kombinierte Versorgungs- und Verkehrsunternehmen . . . . .	8,1	.	9,9	.	14,4	.
Landwirtschaftliche Unternehmen und Forsten, gewerbliche und Industrieunternehmen, sonstige Unternehmen . . . . .	36,1	.	57,7	.	47,4	.
<b>Allgemeine Finanzen . . . . .</b>	<b>3 090,0</b>	<b>2 539,9</b>	<b>3 219,9</b>	<b>2 674,3</b>	<b>3 479,5</b>	<b>2 751,9</b>
Steuern und steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Finanzzuweisungen und Umlagen . . . . .	2 163,0	128,4	2 248,9	135,0	2 363,1	143,8
Übrige Finanzmittel . . . . .	—	—	—	—	0,1	—
Allgemeines Vermögen . . . . .	46,6	512,6	49,0	521,0	42,2	506,1
Schulden . . . . .	238,5	623,1	228,8	693,7	286,8	822,0
Ausgleichsforderungen . . . . .	101,5	—	92,7	—	109,3	—
Förderung des Wohnungsbaues . . . . .	126,9	58,1	123,0	62,4	161,4	77,6
Ländliche Siedlungen . . . . .	8,0	—	9,8	—	12,8	—
Entwicklungshilfe . . . . .	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden . . . . .	0,1	—	0,0	—	0,1	—
Schulden für sonstige Verwaltungszweige . . . . .	2,1	565,0	3,4	631,2	3,3	744,4
Versorgung . . . . .	641,1	340,8	692,7	355,8	786,5	384,4
Allgemeine Rücklagen . . . . .	—	94,9	0,3	96,5	0,6	77,8
Spezielle Rücklagen . . . . .	0,3	840,1	—	872,4	—	817,7
Übrige Einnahmen und Ausgaben für den Gesamthaushalt . . . . .	0,5	—	0,1	—	0,1	—
<b>Insgesamt</b>	<b>11 734,0</b>	<b>11 650,9</b>	<b>12 651,3</b>	<b>12 842,5</b>	<b>13 637,0</b>	<b>13 707,9</b>
<b>Nachrichtlich:</b>						
Summe der Hoheits- und Kammereiverwaltungen . . . . .	9 538,0	11 116,3	10 366,7	12 272,8	11 231,5	13 100,3

**2. Ausgaben und Einnahmen von Land, Gemeinden  
und Gemeindeverbänden 1963—1965 nach Arten**

**MIL. DM**

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände
Beamtenbezüge . . . . .	1 775,3	546,0	1 927,0	593,3	2 170,3	664,4
Angestelltenvergütungen . . . . .	520,3	934,5	574,5	1 030,8	658,0	1 176,9
Arbeiterlöhne . . . . .	63,6	636,2	69,1	721,1	80,8	836,1
Versorgung . . . . .	635,0	340,7	689,1	356,5	778,0	385,0
Sonstige Personalausgaben . . . . .	135,7	69,7	164,2	49,2	163,9	55,5
<b>Personalausgaben zusammen. . . . .</b>	<b>3 129,9</b>	<b>2 527,1</b>	<b>3 423,9</b>	<b>2 750,9</b>	<b>3 871,0</b>	<b>3 117,9</b>
Unterhaltung von unbeweglichem Ver- mögen . . . . .	31,3	494,5	36,4	594,2	36,8	495,1
Zuweisungen an Zweckverbände usw. . .	548,3	298,1	515,4	355,9	594,2	407,6
Zinsen . . . . .	97,5	274,5	90,3	321,2	103,1	386,5
Übrige Ausgaben. . . . .	1 702,5	2 167,5	1 834,2	2 446,1	2 014,6	2 825,8
<b>Verwaltungs- und Zweckausgaben zusammen. . . . .</b>	<b>5 509,5</b>	<b>5 761,7</b>	<b>5 900,1</b>	<b>6 468,3</b>	<b>6 618,7</b>	<b>7 232,8</b>
Bauten und große Instandsetzungen . .	187,7	2 956,1	306,3	3 447,2	409,3	3 509,4
Neuanschaffung von beweglichem Vermögen. . . . .	74,9	241,4	94,4	268,0	110,0	280,4
Erwerb von Grundvermögen. . . . .	66,6	597,2	116,4	589,1	101,5	623,0
Zuführung an Rücklagen und Kapital- vermögen . . . . .	27,5	935,1	5,8	968,8	3,4	895,6
Erwerb von Beteiligungen . . . . .	0,5	117,1	21,5	63,7	8,8	151,8
Tilgungen . . . . .	43,2	348,6	48,2	372,5	60,2	435,5
Gewährung von Darlehen . . . . .	1 599,4	454,9	1 649,0	454,3	1 464,2	445,4
<b>Ausgaben der Vermögensbewegung zusammen. . . . .</b>	<b>1 999,8</b>	<b>5 650,4</b>	<b>2 241,6</b>	<b>6 163,6</b>	<b>2 157,4</b>	<b>6 341,1</b>
Abzüglich Erstattungen . . . . .	—	247,2	—	284,0	—	320,4
Unmittelbare Ausgaben. . . . .	7 509,3	11 164,9	8 141,7	12 347,9	8 777,1	13 253,5
Zahlungen an						
a) Bund/LAF/ERP/Länder . . . . .	921,9	—	999,6	—	1 127,7	—
b) Land/Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	3 302,7	485,9	3 510,1	494,6	3 732,2	454,5
<b>Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>11 733,9</b>	<b>11 650,8</b>	<b>12 651,3</b>	<b>12 942,5</b>	<b>13 637,0</b>	<b>13 707,9</b>



noch: 2. Ausgaben und Einnahmen von Land, Gemeinden  
und Gemeindeverbänden 1963--1965 nach Arten

Mill. DM

Ausgabeart bzw. Einnahmeart	1963		1964		1965	
	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände	Land	Ge- meinden und Ge- meinde- verbände
Zahlungen an						
a) Land . . . . .	—	—	—	—	—	—
b) Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	—	1 087,8	—	1 126,6	—	1 204,0
<b>Unbereinigte Gesamtausgaben . . . . .</b>	<b>11 733,9</b>	<b>12 738,6</b>	<b>12 651,3</b>	<b>13 969,1</b>	<b>13 687,0</b>	<b>14 911,9</b>
Gebühren, Entgelte, Strafen, Steuern . .	9 196,9	5 362,3	9 997,6	5 676,6	10 486,0	6 028,6
Mieten, Pachten . . . . .	15,1	166,2	16,4	184,0	21,1	193,9
Zinsen und sonstige Erträge aus Kapital- vermögen . . . . .	135,6	293,2	152,7	316,3	136,1	325,3
Zuweisungen von Zweckverbänden usw.	3,8	32,9	8,0	30,7	7,1	35,9
Übrige Einnahmen . . . . .	204,8	448,2	239,1	553,6	262,2	599,9
<b>Verwaltungs- und Betriebseinnahmen zusammen . . . . .</b>	<b>9 556,2</b>	<b>6 302,8</b>	<b>10 413,8</b>	<b>6 761,2</b>	<b>10 912,5</b>	<b>7 183,6</b>
Rückflüsse von Darlehen . . . . .	203,2	109,8	250,6	100,8	127,2	112,1
Schuldenaufnahme aus öffentlichen Sondermitteln . . . . .	1,0	—	5,5	—	6,1	—
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarkt- mitteln und Innere Darlehen . . . . .	63,4	1 154,1	77,5	1 306,5	168,9	1 671,4
Entnahme aus Rücklagen und aus Kapitalvermögen . . . . .	202,3	589,3	4,4	711,4	44,5	721,9
Erlöse aus Veräußerungen von Grund- und sonstigem Sachvermögen . . . . .	8,7	152,8	17,8	187,6	22,7	146,5
Einnahmen der Vermögensbewegung . .	478,6	2 006,0	355,8	2 306,3	369,4	2 651,9
Abzüglich Erstattungen . . . . .	—	247,2	—	284,0	—	320,4
Unmittelbare Einnahmen . . . . .	10 034,8	8 061,6	10 769,6	8 783,4	11 281,9	9 515,1
Zahlungen von						
a) Bund/LAF/ERP/Ländern . . . . .	1 204,4	—	1 245,5	—	1 351,5	—
b) Land/Gemeinden und Gemeindeverbände . . . . .	527,1	3 527,5	540,0	3 867,5	498,2	4 134,4
<b>Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>11 766,3</b>	<b>11 589,1</b>	<b>12 555,1</b>	<b>12 650,9</b>	<b>13 181,5</b>	<b>13 649,5</b>
Zahlungen von						
a) Land . . . . .	—	—	—	—	—	—
b) Gemeinden und Gemeindeverbände	—	1 101,7	—	1 156,0	—	1 217,9
<b>Unbereinigte Gesamteinnahmen . . . . .</b>	<b>11 766,3</b>	<b>12 690,8</b>	<b>12 555,1</b>	<b>13 806,9</b>	<b>13 181,5</b>	<b>14 867,4</b>

### 3. Allgemeine Finanzmittel von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1963—1965

MIL. DM

Einnahmeart	1963	1964	1965
<b>Land</b>			
<b>Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .</b>	<b>8 971,4</b>	<b>9 723,0</b>	<b>10 199,1</b>
davon			
Einkommensteuer (dem Land verbleibend) . . . . .	5 502,8	6 046,8	6 312,1
Körperschaftsteuer (dem Land verbleibend) . . . . .	1 485,5	1 492,9	1 574,0
Vermögensteuer . . . . .	568,2	625,9	625,8
Erbschaftsteuer . . . . .	70,3	79,2	97,4
Grunderwerbsteuer (dem Land verbleibend) . . . . .	54,7	60,2	67,3
Kapitalverkehrssteuer . . . . .	67,9	87,0	81,7
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	608,3	669,2	723,1
Versicherungssteuer . . . . .	91,1	100,8	115,5
Renn-, Wett- und Lotteriesteuer . . . . .	110,5	117,5	128,6
Biersteuer . . . . .	245,0	272,4	281,0
Übrige Steuern . . . . .	57,4	56,4	64,5
Steuerähnliche Einnahmen . . . . .	109,7	114,7	128,1
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>			
<b>Steuern, steuerähnliche Einnahmen und allgemeine Finanzaufweisungen</b>	<b>5 240,8</b>	<b>5 541,0</b>	<b>5 746,9</b>
davon			
<b>Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . . . .</b>	<b>3 604,5</b>	<b>3 804,7</b>	<b>3 951,9</b>
davon			
Grundsteuer A . . . . .	35,9	35,8	36,2
Grundsteuer B <sup>1)</sup> . . . . .	449,6	454,8	488,7
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital <sup>2)</sup> . . . . .	2 517,4	2 678,5	2 722,9
Lohnsummensteuer . . . . .	492,0	505,5	553,6
Gewerbesteuer ausgleichsbeträge			
Einnahmen . . . . .	126,7	132,9	141,6
Ausgaben . . . . .	127,7	134,5	143,7
Gemeindegetränksteuer . . . . .	— 17,3	— 1,1	— 0,3
Kinosteuer . . . . .	0,3	0,2	0,1
Übrige Vergnügungssteuer . . . . .	24,1	25,9	28,4
Hundesteuer . . . . .	11,3	11,6	11,6
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer . . . . .	73,7	74,6	89,4
Schankerlaubnissteuer . . . . .	11,9	13,4	15,6
Jagdsteuer . . . . .	1,8	1,8	2,0
Steuerähnliche Einnahmen . . . . .	3,9	3,7	3,8
<b>Allgemeine Finanzaufweisungen . . . . .</b>	<b>1 636,3</b>	<b>1 736,3</b>	<b>1 795,0</b>
davon			
Schlüsselaufweisungen . . . . .	1 331,3	1 412,1	1 433,4
Grundsteuerergänzungszuschüsse . . . . .	11,9	11,8	5,1
Übrige allgemeine Aufweisungen . . . . .	0,6	0,7	0,3
Bedarfsaufweisungen aus dem Ausgleichsstock . . . . .	7,6	8,5	9,5
Aufweisungen für die Auftragsverwaltung . . . . .	284,9	303,2	346,7

<sup>1)</sup> Einschl. Baulandsteuer und Grundsteuerbeihilfen für Arbeiterwohnstätten. — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung der Gewerbesteuer ausgleichsbeträge.

#### 4. Schuldenstand von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1964—1966

Mill. DM

Schuldenart Kreditquelle Verwendungszweck	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände		
	1964	1965	1966	1964	1965	1966
<b>Inlandsschulden insgesamt<sup>1)</sup></b> . . . . .	<b>7 675,3</b>	<b>7 800,1</b>	<b>7 968,7</b>	<b>6 967,5</b>	<b>8 160,7</b>	<b>9 290,6</b>
davon						
Altschulden . . . . .	2 035,6	2 015,4	1 980,4	8,8	7,5	6,7
Neuschulden <sup>1)</sup> . . . . .	5 639,7	5 784,8	5 988,2	6 958,7	8 153,2	9 283,9
Neuschulden aufgenommen						
aus Kreditmarktmitteln . . . . .	563,9	186,2	357,9	5 399,5	6 490,9	7 561,5
aus öffentlichen Sondermitteln . . . . .	99,7	92,2	85,6	372,8	377,4	369,2
bei Gebietskörperschaften . . . . .	4 976,1	5 506,4	5 544,7	1 186,3	1 284,9	1 353,2
Neuschulden verwendet						
für rentierliche Zwecke . . . . .	5 639,7	5 784,8	5 988,2	4 031,0	4 668,4	5 203,0
für unrentierliche Zwecke . . . . .	—	—	—	2 927,7	3 484,8	4 080,9

<sup>1)</sup> Ohne Kassenkredite.

#### 5. Personal von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden (Behörden und Einrichtungen) am 2. Oktober 1965 und 1966

Dienstverhältnis Aufgabenbereich <sup>1)</sup>	insgesamt		Landesverwaltung		Gemeinden und Gemeindever- bände	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
<b>Beamte</b> . . . . .	<b>178 039</b>	<b>183 994</b>	<b>137 399</b>	<b>141 440</b>	<b>40 640</b>	<b>42 554</b>
<b>Angestellte</b> . . . . .	<b>143 376</b>	<b>148 733</b>	<b>49 454</b>	<b>52 378</b>	<b>93 922</b>	<b>96 355</b>
<b>Beamte und Angestellte zusammen</b> . . . . .	<b>321 415</b>	<b>332 727</b>	<b>186 853</b>	<b>193 818</b>	<b>134 562</b>	<b>138 909</b>
<b>Arbeiter</b> . . . . .	<b>72 003</b>	<b>72 495</b>	<b>7 784</b>	<b>8 369</b>	<b>64 219</b>	<b>64 126</b>
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>393 418</b>	<b>405 222</b>	<b>194 637</b>	<b>202 187</b>	<b>198 781</b>	<b>203 035</b>
davon						
Oberste Staatsorgane . . . . .	3 193	3 189	3 193	3 189	—	—
Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . . .	—	45 866	32 435	33 575	—	11 791
Rechtsschutz . . . . .	27 026	27 103	27 026	27 103	—	—
Innere Verwaltung . . . . .	—	28 257	6 246	6 394	—	21 863
Finanzwesen . . . . .	—	35 066	21 753	21 770	—	13 296
Unterricht . . . . .	—	86 786	72 830	77 079	—	9 707
Wissenschaft, Kunst, Kultur . . . . .	—	28 568	18 000	19 898	—	8 670
Soziale Angelegenheiten . . . . .	—	27 569	4 552	4 611	—	22 958
Gesundheit, Sport, und Leibesübungen . . . . .	—	30 888	106	106	—	30 782
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten . . . . .	2 148	2 111	2 148	2 111	—	—
Wasserwirtschaft und Kulturbau . . . . .	444	441	444	441	—	—
Wirtschaftsförderung . . . . .	—	36 374	1 056	1 072	—	35 302
Verkehr . . . . .	—	23 629	—	—	—	23 629
Bauverwaltung und Wohnungswirtschaft . . . . .	—	29 581	4 496	4 544	—	25 037
Wiedergutmachung (Landesrentenbehörde) . . . . .	292	294	292	294	—	—

<sup>1)</sup> Die Aufgabenbereiche der kommunalen Verwaltungen sind 1965 nicht erhoben worden.

**6. Unbereinigte Gesamteinnahmen und -ausgaben von Gemeinden  
und Gemeindeverbänden 1965 nach kleineren Verwaltungsbezirken**  
— Mill. DM —

Verwaltungsbezirk	Unbereinigte Gesamteinnahmen				Unbereinigte Gesamtausgaben	
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter
		Steuern u. steuer- ähnliche Einnahmen	Zuwei- sungen von Bund/Land	Schulden- auf- nahmen		Bauinve- stitionen
Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	772,3	299,3	56,3	174,2	788,1	132,9
„ Duisburg . . . . .	372,2	136,5	67,4	68,8	395,2	53,9
„ Essen . . . . .	515,4	187,3	104,7	45,1	561,4	121,8
„ Krefeld . . . . .	196,8	73,7	23,3	41,9	195,0	36,1
„ Leverkusen . . . . .	162,4	65,0	12,4	4,0	178,1	38,1
„ Mönchengladbach . . . . .	115,3	39,3	25,7	16,9	118,0	18,9
„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	127,3	44,3	30,7	11,6	120,3	34,3
„ Neuß . . . . .	93,7	33,0	17,2	23,4	97,9	27,3
„ Oberhausen . . . . .	150,2	48,9	48,8	18,5	157,1	24,1
„ Remscheid . . . . .	114,7	45,0	15,2	19,7	118,1	37,5
„ Rheydt . . . . .	80,7	25,5	13,3	12,6	77,1	12,9
„ Solingen . . . . .	116,7	48,9	17,4	15,1	112,0	18,0
„ Viersen . . . . .	39,9	9,4	8,0	3,7	28,5	5,5
„ Wuppertal . . . . .	284,0	115,1	56,0	9,4	303,0	52,6
Ldkr. Dinslaken . . . . .	98,2	26,8	30,9	9,8	98,6	22,1
„ Düsseldorf-Mettm. . . . .	300,8	89,2	51,5	36,7	297,3	70,8
„ Geldern . . . . .	62,2	11,8	25,1	4,1	62,5	18,8
„ Grevenbroich . . . . .	160,8	44,4	42,8	18,4	160,4	49,7
„ Kempen-Krefeld . . . . .	175,7	42,3	56,8	17,1	176,4	58,5
„ Kleve . . . . .	81,7	18,2	31,0	3,9	82,4	20,9
„ Moers . . . . .	247,9	73,4	64,8	19,0	248,0	60,1
„ Rees . . . . .	83,3	21,9	33,2	2,2	84,0	27,1
„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	152,3	48,0	35,0	13,5	148,5	36,0
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .</b>	<b>4 494,5</b>	<b>1 545,2</b>	<b>867,5</b>	<b>589,6</b>	<b>4 616,9</b>	<b>977,9</b>
Krfr. St. Bonn . . . . .	124,3	37,0	27,4	21,1	131,3	36,7
„ Köln . . . . .	992,6	304,1	110,1	331,8	955,6	179,9
Ldkr. Bergheim (Erf.) . . . . .	104,0	33,3	17,8	9,9	101,9	26,6
„ Bonn . . . . .	167,0	40,8	47,7	24,4	167,2	42,7
„ Euskirchen . . . . .	102,8	18,3	36,1	11,5	104,7	39,8
„ Köln . . . . .	203,3	76,9	28,9	32,5	193,7	57,7
„ Oberberg. Kreis . . . . .	109,5	27,0	37,0	11,3	109,0	28,5
„ Rhein.-Berg. Kreis . . . . .	174,6	46,7	53,9	20,7	169,0	51,2
„ Siegkreis . . . . .	204,5	63,5	56,0	23,1	204,8	69,2
<b>Reg.-Bez. Köln . . . . .</b>	<b>2 188,2</b>	<b>647,6</b>	<b>414,9</b>	<b>486,3</b>	<b>2 137,2</b>	<b>592,3</b>
Krfr. St. Aachen . . . . .	163,7	45,8	34,8	12,7	172,3	29,5
Ldkr. Aachen . . . . .	186,2	49,8	58,8	18,9	183,6	43,2
„ Düren . . . . .	126,9	35,3	36,8	7,0	126,4	23,9
„ Erkelenz . . . . .	72,4	14,9	28,6	3,0	71,7	18,1
„ Jülich . . . . .	58,6	16,4	20,1	3,8	59,7	17,3
„ Monsebau . . . . .	32,1	4,1	16,7	2,7	33,3	13,3
„ Schleiden . . . . .	65,6	7,4	31,3	5,0	69,6	26,7
„ Selftkr. Gollk.-Hbg. . . . .	107,0	20,0	43,9	7,9	114,1	38,3
<b>Reg.-Bez. Aachen . . . . .</b>	<b>812,5</b>	<b>198,7</b>	<b>271,0</b>	<b>61,0</b>	<b>830,7</b>	<b>216,3</b>
Krfr. St. Bocholt . . . . .	37,4	11,2	10,1	7,8	38,6	8,0
„ Bottrop . . . . .	54,3	19,5	19,9	1,7	56,0	7,1
„ Gelsenkirchen . . . . .	240,0	84,6	59,6	30,9	249,5	44,5
„ Gladbeck . . . . .	58,5	15,8	15,1	6,8	61,0	11,7
„ Münster (Westf.) . . . . .	172,6	50,5	38,1	27,7	167,7	36,7
„ Recklinghausen . . . . .	81,7	22,4	27,9	1,9	83,8	21,9
Ldkr. Ahaus . . . . .	91,8	16,8	36,3	8,1	92,5	31,4
„ Beckum . . . . .	121,1	39,3	30,9	9,4	119,0	30,1
„ Borken . . . . .	71,7	11,1	32,8	3,4	69,7	22,0
„ Coesfeld . . . . .	64,0	12,6	28,0	3,8	63,0	16,9
„ Lidinghausen . . . . .	102,8	24,2	33,6	5,4	99,6	27,7
„ Münster (Westf.) . . . . .	81,4	16,5	30,2	3,7	79,7	23,3
„ Recklinghausen . . . . .	275,8	78,7	66,0	33,3	276,7	47,2

noch: 6. Unbereinigte Gesamteinnahmen und -ausgaben von Gemeinden  
und Gemeindeverbänden 1965 nach kleineren Verwaltungsbezirken  
— Mill. DM —

Verwaltungsbezirk	Unbereinigte Gesamteinnahmen				Unbereinigte Gesamtausgaben	
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter
		Steuern u. steuer-ähnliche Einnahmen	Zuweisungen von Bund/Land	Schuldenaufnahmen		Bauinvestitionen
Ldkr. Steinfurt . . . . .	128,5	31,8	38,8	9,4	126,7	29,9
„ Tecklenburg . . . . .	95,1	21,1	37,8	6,6	93,7	28,3
„ Warendorf . . . . .	56,0	15,4	15,5	4,3	55,7	16,1
<b>Reg.-Bez. Münster</b> . . . . .	<b>1 732,7</b>	<b>471,5</b>	<b>520,6</b>	<b>104,2</b>	<b>1 732,9</b>	<b>492,8</b>
Krfr. St. Bielefeld . . . . .	160,6	67,7	16,9	19,7	161,8	29,3
„ Herford . . . . .	55,6	19,3	7,6	4,7	56,4	9,2
Ldkr. Bielefeld . . . . .	95,7	32,8	26,6	3,8	94,2	28,4
„ Bielefeld . . . . .	47,7	7,7	20,6	4,0	47,8	14,7
„ Detmold . . . . .	125,4	29,7	34,5	13,9	124,6	38,5
„ Halle (Westf.) . . . . .	53,4	15,6	13,5	3,3	50,7	17,3
„ Herford . . . . .	123,4	36,0	34,8	10,8	122,0	29,4
„ Höxter . . . . .	75,7	15,7	28,8	5,7	77,8	20,9
„ Lemgo . . . . .	107,3	27,4	28,6	5,4	109,0	29,0
„ Lübbecke . . . . .	63,3	15,9	22,4	1,6	63,6	16,1
„ Minden . . . . .	154,7	43,8	40,2	15,0	151,3	41,6
„ Paderborn . . . . .	106,2	22,0	38,5	7,9	107,1	34,5
„ Warburg . . . . .	43,9	5,1	20,2	1,7	44,0	13,1
„ Wiedenbrück . . . . .	126,7	42,3	27,6	8,6	124,3	27,0
<b>Reg.-Bez. Detmold</b> . . . . .	<b>1 339,6</b>	<b>381,0</b>	<b>360,8</b>	<b>106,1</b>	<b>1 334,6</b>	<b>349,0</b>
Krfr. St. Bochum . . . . .	260,9	98,8	61,0	31,4	279,0	63,9
„ Castrop-Rauxel . . . . .	55,6	16,8	20,0	4,3	51,6	9,8
„ Dortmund . . . . .	515,1	166,5	118,4	81,7	500,9	91,0
„ Hagen . . . . .	150,2	53,4	25,7	30,4	151,0	39,9
„ Hamm . . . . .	58,4	19,1	13,2	4,9	58,3	8,8
„ Herne . . . . .	73,8	20,4	21,4	11,5	75,6	15,6
„ Iserlohn . . . . .	49,6	16,2	11,3	4,1	47,2	9,4
„ Lüdenscheid . . . . .	52,1	16,8	6,6	9,6	51,5	9,6
„ Lünen . . . . .	40,3	14,7	12,2	0,9	42,6	6,8
„ Siegen . . . . .	49,6	16,8	7,4	11,4	49,5	15,4
„ Wanne-Eickel . . . . .	62,1	20,2	18,4	3,3	62,2	10,4
„ Wattenscheid . . . . .	47,1	13,3	17,1	2,3	49,8	16,3
„ Witten . . . . .	72,5	25,0	14,0	11,1	71,5	17,7
Ldkr. Altena . . . . .	138,4	43,0	27,2	14,0	137,5	26,5
„ Arnsberg . . . . .	112,6	29,8	30,4	7,6	113,5	32,2
„ Brilon . . . . .	76,2	12,2	27,8	8,8	75,8	27,8
„ Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	185,0	60,3	40,5	8,8	186,9	35,0
„ Iserlohn . . . . .	137,2	47,8	31,4	6,2	136,9	31,0
„ Lippstadt . . . . .	84,4	25,0	27,5	5,1	84,1	26,8
„ Meschede . . . . .	61,7	12,9	21,1	3,9	61,6	20,0
„ Olpe . . . . .	79,8	18,8	25,8	6,7	78,5	20,1
„ Siegen . . . . .	157,3	43,6	39,1	16,7	156,5	43,8
„ Soest . . . . .	85,1	19,9	33,4	8,4	96,5	22,8
„ Unna . . . . .	178,4	39,5	58,6	21,9	176,1	33,7
„ Wittgenstein . . . . .	34,2	5,7	15,5	1,0	33,5	10,7
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b> . . . . .	<b>2 827,6</b>	<b>856,5</b>	<b>725,0</b>	<b>316,0</b>	<b>2 828,1</b>	<b>645,0</b>
Bezirksverbände zusammen . . . . .	1 477,3	—	844,7	88,1	1 431,5	386,1
<b>Nordrhein-Westfalen</b> . . . . .	<b>14 867,4</b>	<b>4 095,5</b>	<b>4 004,5</b>	<b>1 809,3</b>	<b>14 911,9</b>	<b>3 509,4</b>
davon Kreisfreie Städte . . . . .	6 760,2	2 345,1	1 210,6	1 138,6	6 883,5	1 343,0
Landkreise . . . . .	6 629,9	1 750,4	1 949,2	584,6	6 596,9	1 780,3
Landschaftsverbände . . . . .	1 459,5	—	843,9	86,1	1 414,6	385,7
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . . . . .	17,8	—	0,8	—	16,9	0,4
<b>Nachrichtlich:</b> Körperschaften des Verbandsgebietes des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk zus. . . . .	4 040,4	1 319,9	997,1	367,2	4 140,9	831,0

## 7. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1965 nach Wirtschafts-

1000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wirtschafts- abteilungen insgesamt		Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltg. u. Fischerei	
		Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz	Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz
1	Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	22 967	33 571 276	98	14 476
2	„ Duisburg . . . . .	11 231	20 811 272	75	17 787
3	„ Essen . . . . .	17 064	37 702 783	139	26 271
4	„ Krefeld . . . . .	7 404	4 189 489	61	5 318
5	„ Leverkusen . . . . .	1 539	5 444 771	25	2 411
6	„ Mönchengladbach . . . . .	5 328	2 486 602	46	6 961
7	„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	4 837	5 204 614	44	6 163
8	„ Neuß . . . . .	2 887	3 318 208	20	1 910
9	„ Oberhausen . . . . .	5 175	4 364 592	33	4 092
10	„ Remscheid . . . . .	4 621	2 542 591	34	3 506
11	„ Rheydt . . . . .	3 346	1 962 781	35	4 908
12	„ Solingen . . . . .	6 993	3 363 871	83	7 249
13	„ Viersen . . . . .	1 348	1 132 977	14	798
14	„ Wuppertal . . . . .	14 595	10 273 200	124	13 843
15	Ldkr. Dinslaken . . . . .	2 271	1 050 478	41	5 789
16	„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	9 749	5 405 571	124	11 512
17	„ Geldern . . . . .	2 875	964 993	55	8 074
18	„ Grevenbroich . . . . .	5 221	1 805 350	52	3 760
19	„ Kempen-Krefeld . . . . .	7 101	2 745 129	113	12 257
20	„ Kleve . . . . .	3 036	1 244 948	45	6 217
21	„ Moers . . . . .	7 083	2 957 440	78	11 426
22	„ Rees . . . . .	3 184	1 420 848	40	9 099
23	„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	6 653	2 975 350	109	7 996
24	Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .	156 458	156 939 135	1 488	191 823
25	Krfr. St. Bonn . . . . .	4 610	3 701 903	24	3 808
26	„ Köln . . . . .	27 886	29 765 063	157	27 363
27	Ldkr. Bergheim (Erf) . . . . .	2 661	757 362	50	5 157
28	„ Bonn . . . . .	5 812	2 083 821	69	7 767
29	„ Euskirchen . . . . .	3 239	1 135 681	55	5 562
30	„ Köln . . . . .	5 809	2 663 349	96	12 537
31	„ Oberbergischer Kreis . . . . .	4 632	2 191 371	56	4 254
32	„ Rheinisch-Bergischer Kreis . . . . .	6 821	2 776 690	100	10 045
33	„ Siegburg . . . . .	7 892	2 855 848	99	19 761
34	Reg.-Bez. Köln . . . . .	69 342	47 931 088	706	96 054
35	Krfr. St. Aachen . . . . .	6 085	3 867 403	42	3 801
36	Ldkr. Aachen . . . . .	7 374	3 069 200	89	6 331
37	„ Düren . . . . .	4 529	1 917 010	46	12 220
38	„ Erkelenz . . . . .	2 614	1 211 073	53	7 686
39	„ Jülich . . . . .	2 086	718 605	37	4 367
40	„ Monschau . . . . .	804	181 170	17	1 642
41	„ Schleiden . . . . .	1 900	434 319	26	4 401
42	„ Seltkantkreis Geilenk.-Heinsberg . . . . .	3 826	927 633	84	7 254
43	Reg.-Bez. Aachen . . . . .	29 318	12 826 613	394	47 702
44	Krfr. St. Bocholt . . . . .	1 420	812 731	6	482
45	„ Bottrop . . . . .	2 084	573 559	19	3 695
46	„ Gelsenkirchen . . . . .	7 747	4 066 304	47	15 306
47	„ Gladbeck . . . . .	1 499	604 175	18	3 848
48	„ Münster (Westf.) . . . . .	4 850	4 958 442	31	9 777
49	„ Recklinghausen . . . . .	3 074	1 166 466	26	5 214
50	Ldkr. Ahaus . . . . .	3 346	1 411 992	40	3 463
51	„ Beckum . . . . .	4 285	2 445 328	50	4 753

\*) Nur Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von 12500 DM und mehr, bei Handelsvertretern

## abteilungen\*) und kleineren Verwaltungsbezirken

DM

Produzierendes Gewerbe		Großhandel und Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	
5 659	15 744 936	4 073	10 011 488	4 696	5 381 543	8 441	2 418 834	1
2 492	13 126 252	1 321	5 800 714	5 081	863 363	4 202	1 003 156	2
3 955	22 106 641	2 632	9 003 744	4 426	5 131 260	5 912	1 434 868	3
2 201	2 177 341	1 058	1 125 466	1 753	474 177	2 331	407 187	4
429	4 339 908	131	372 443	487	147 276	467	82 739	5
1 551	1 446 771	699	491 207	1 506	348 897	1 526	192 768	6
1 077	1 269 201	736	2 384 708	1 267	1 266 288	1 713	278 254	7
753	2 308 151	399	617 668	667	195 442	1 048	200 038	8
1 206	3 295 623	507	371 960	1 638	455 362	1 791	237 655	9
1 754	1 609 038	728	456 287	984	336 961	1 121	136 799	10
1 073	1 209 910	457	390 339	886	242 368	895	115 356	11
3 035	2 183 752	775	642 143	1 586	366 531	1 514	164 196	12
438	292 051	158	87 163	343	693 807	395	59 158	13
4 782	6 494 199	2 408	2 240 299	3 427	983 126	3 874	541 733	14
517	617 074	209	145 359	670	182 661	834	99 593	15
3 216	3 772 863	1 236	674 390	2 192	532 066	2 981	414 740	16
982	493 574	334	277 502	831	128 437	673	57 406	17
1 535	1 028 145	564	368 861	1 568	240 727	1 502	163 757	18
2 320	1 632 198	805	593 429	1 945	261 077	1 918	246 168	19
954	545 905	334	416 836	862	182 580	841	33 410	20
1 745	1 315 295	669	807 482	2 205	504 543	2 386	318 694	21
949	706 248	400	363 354	815	177 341	960	164 806	22
2 153	1 772 130	761	618 507	1 625	348 098	2 005	228 619	23
<b>44 756</b>	<b>89 982 106</b>	<b>21 394</b>	<b>38 261 349</b>	<b>39 460</b>	<b>19 443 931</b>	<b>49 390</b>	<b>9 059 926</b>	<b>24</b>
1 121	1 837 154	582	829 330	1 184	422 995	1 699	608 816	25
6 652	12 061 325	4 388	9 230 617	6 717	5 241 356	9 972	3 204 402	26
800	384 200	171	146 181	840	147 699	800	73 925	27
1 746	950 262	704	474 121	1 449	346 278	1 844	305 393	28
1 005	503 763	328	343 779	896	193 842	955	88 730	29
1 545	1 143 886	690	982 685	1 624	293 379	1 851	230 862	30
1 614	1 515 707	513	281 229	1 194	268 275	1 255	121 906	31
2 055	1 570 696	789	573 226	1 757	363 390	2 090	259 333	32
2 446	1 656 344	856	520 432	2 098	409 782	2 393	249 529	33
<b>19 014</b>	<b>21 623 342</b>	<b>9 021</b>	<b>13 381 600</b>	<b>17 759</b>	<b>7 687 196</b>	<b>22 862</b>	<b>5 142 896</b>	<b>34</b>
1 514	2 310 248	832	681 073	1 490	468 453	2 198	403 828	35
2 035	1 966 532	646	448 883	2 305	445 676	2 299	201 778	36
1 400	1 096 912	487	398 935	1 233	260 093	1 363	148 850	37
807	544 559	224	472 946	849	126 724	681	59 158	38
655	408 100	210	158 262	563	93 362	621	54 714	39
251	110 584	37	10 224	213	32 428	286	26 292	40
612	209 207	169	110 258	478	64 142	615	46 311	41
1 253	409 739	348	252 618	1 241	194 129	1 000	73 893	42
<b>8 527</b>	<b>7 055 881</b>	<b>2 953</b>	<b>2 533 199</b>	<b>8 381</b>	<b>1 675 007</b>	<b>9 063</b>	<b>1 014 824</b>	<b>43</b>
483	514 321	161	111 091	413	120 567	357	66 270	44
489	214 144	208	116 975	700	169 571	669	69 174	45
1 818	1 699 853	841	1 177 581	2 333	776 831	2 708	396 733	46
397	303 112	145	113 275	446	130 818	493	53 022	47
1 250	988 637	714	2 729 091	1 166	528 445	1 789	702 492	48
687	418 197	431	325 058	942	273 589	988	146 408	49
1 109	865 034	369	292 042	959	171 336	869	80 117	50
1 416	1 726 700	409	318 089	1 160	249 162	1 250	146 624	51

u. freien Berufen mit Umsätzen ausschließlich aus freiberuflicher Tätigkeit von 20500 DM und mehr.

## noch: 7. Steuerpflichtige und Gesamtumsatz 1965 nach

1000

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk		Wirtschafts- abteilungen insgesamt		Land- u. Forstwirtsch., Tierhaltg. u. Fischerei	
			Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz	Steuer- pflichtige	Gesamt- umsatz
52	Ldkr.	Borken . . . . .	2 451	914 309	42	11 552
53	"	Coesfeld . . . . .	2 439	1 004 567	57	10 170
54	"	Lüdinghausen . . . . .	3 290	1 026 229	50	9 330
55	"	Münster . . . . .	2 815	856 055	69	13 782
56	"	Recklinghausen . . . . .	6 901	3 355 658	90	17 189
57	"	Steinfurt . . . . .	4 736	2 613 796	56	8 441
58	"	Tecklenburg . . . . .	3 072	1 126 414	52	2 250
59	"	Warendorf . . . . .	1 903	1 073 510	51	4 811
60	Reg.-Bez.	Münster . . . . .	56 012	28 011 535	734	124 173
61	Krfr. St.	Bielefeld . . . . .	5 813	4 782 131	31	4 857
62	"	Herford . . . . .	2 153	1 532 250	26	2 997
63	Ldkr.	Bielefeld . . . . .	3 599	1 802 508	58	6 829
64	"	Büren . . . . .	1 586	441 192	44	5 105
65	"	Detmold . . . . .	4 795	1 893 062	66	12 564
66	"	Halle (Westf.) . . . . .	1 970	1 670 374	50	10 320
67	"	Herford . . . . .	5 431	2 534 199	68	5 791
68	"	Höxter . . . . .	2 926	1 145 425	62	12 140
69	"	Lemgo . . . . .	4 924	1 841 785	98	11 674
70	"	Lübbecke . . . . .	2 389	1 072 732	42	2 958
71	"	Minden . . . . .	5 921	2 742 145	60	4 634
72	"	Paderborn . . . . .	3 845	1 892 705	81	10 896
73	"	Warburg . . . . .	1 307	316 176	21	1 103
74	"	Wiedenbrück . . . . .	5 052	3 807 730	179	19 841
75	Reg.-Bez.	Detmold . . . . .	51 704	27 474 414	886	111 709
76	Krfr. St.	Bochum . . . . .	7 591	9 415 387	65	8 365
77	"	Castrop-Rauxel . . . . .	1 550	600 017	13	1 132
78	"	Dortmund . . . . .	14 976	13 452 741	130	18 553
79	"	Hagen . . . . .	5 844	3 252 384	26	3 084
80	"	Hamm . . . . .	2 469	1 205 783	18	3 743
81	"	Herne . . . . .	2 292	2 563 326	10	1 533
82	"	Iserlohn . . . . .	2 033	1 071 348	4	1 488
83	"	Lüdenscheid . . . . .	2 123	1 292 007	11	902
84	"	Lünen . . . . .	1 434	851 643	8	902
85	"	Siegen . . . . .	1 607	1 223 827	13	938
86	"	Wanne-Eickel . . . . .	1 998	786 938	19	3 870
87	"	Wattenscheid . . . . .	1 698	552 826	17	1 859
88	"	Witten . . . . .	2 181	1 207 948	24	1 838
89	Ldkr.	Altena . . . . .	5 016	3 027 230	62	3 511
90	"	Arnsberg . . . . .	4 563	1 994 205	57	7 753
91	"	Brilon . . . . .	2 642	697 879	16	1 412
92	"	Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	6 957	3 248 183	81	6 979
93	"	Iserlohn . . . . .	5 443	2 859 781	57	5 859
94	"	Lippstadt . . . . .	2 823	1 339 710	41	4 840
95	"	Meschede . . . . .	2 524	1 017 359	39	7 415
96	"	Olpe . . . . .	2 984	1 262 804	49	9 367
97	"	Siegen . . . . .	4 523	3 542 920	27	2 994
98	"	Soest . . . . .	3 152	1 433 977	65	5 364
99	"	Unna . . . . .	4 560	1 728 570	92	9 050
100	"	Wittgenstein . . . . .	1 234	375 772	7	9 559
101	Reg.-Bez.	Arnsberg . . . . .	94 215	60 004 565	951	122 330
102	Nordrhein-	Westfalen . . . . .	457 099	332 637 350	5 159	695 791

Anmerkung S. 190.



## Wirtschaftsabteilungen\*) und kleineren Verwaltungsbezirken

DM

Produzierendes Gewerbe		Großhandel und Handelsvermittlung		Einzelhandel		Übrige Wirtschaftsbereiche		Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	Steuerpflichtige	Gesamtumsatz	
904	515 424	237	209 697	674	114 588	594	63 048	52
858	631 060	242	171 192	654	129 127	628	63 018	53
1 067	584 170	251	156 163	854	156 060	1 038	118 506	54
955	474 830	321	142 342	666	133 828	804	91 263	55
1 722	2 267 521	629	306 399	2 162	467 622	2 298	276 927	56
1 533	1 766 985	474	415 798	1 395	290 747	1 278	131 815	57
1 001	638 806	282	207 432	828	179 077	909	98 849	58
670	788 628	200	128 243	517	101 265	465	50 562	59
<b>16 358</b>	<b>14 417 432</b>	<b>5 914</b>	<b>6 922 468</b>	<b>15 869</b>	<b>3 992 634</b>	<b>17 137</b>	<b>2 554 828</b>	<b>60</b>
1 580	2 697 867	1 068	1 212 247	1 534	526 550	1 600	340 610	61
672	1 017 036	308	282 064	477	139 555	610	91 598	62
1 278	994 421	549	469 191	658	177 510	856	154 557	63
609	258 304	153	75 082	344	52 680	436	50 021	64
1 653	1 052 350	525	362 738	1 090	263 290	1 464	201 520	65
754	1 247 959	299	269 283	423	80 496	444	62 316	66
2 231	1 572 629	669	299 229	1 290	237 384	1 163	119 166	67
1 080	695 011	257	208 250	689	141 864	838	88 160	68
1 765	1 145 757	551	303 779	1 135	215 890	1 375	164 685	69
823	692 167	307	167 060	671	150 094	546	60 433	70
1 737	1 392 380	791	693 141	1 445	390 910	1 888	261 080	71
1 131	1 024 551	436	382 210	983	308 492	1 214	166 556	72
535	180 000	88	50 658	286	54 079	377	30 336	73
1 714	2 200 422	587	1 093 691	1 340	340 848	1 232	152 928	74
<b>17 502</b>	<b>16 471 454</b>	<b>6 648</b>	<b>5 868 649</b>	<b>12 565</b>	<b>3 078 642</b>	<b>14 043</b>	<b>1 948 968</b>	<b>75</b>
1 719	1 945 333	909	6 379 965	2 044	659 372	2 854	422 332	76
373	351 605	111	52 682	528	138 220	525	56 378	77
3 614	8 039 709	1 776	2 905 744	4 024	1 458 098	5 432	1 030 637	78
1 452	1 578 191	887	908 374	1 480	500 147	1 999	262 588	79
570	478 257	334	382 769	651	209 770	896	131 244	80
530	2 147 954	241	185 927	768	154 695	743	78 217	81
777	659 417	266	193 099	410	150 553	576	66 791	82
851	910 007	246	152 580	460	144 366	555	84 152	83
357	538 687	113	98 706	486	151 720	490	61 628	84
424	491 093	262	404 419	400	189 210	508	138 167	85
507	416 289	151	145 676	624	134 729	697	86 374	86
394	262 857	163	102 543	499	123 075	623	62 492	87
604	765 831	238	184 002	663	182 188	652	74 089	88
2 023	2 355 200	528	282 760	1 174	250 424	1 229	135 335	89
1 704	1 367 182	432	289 099	1 057	197 254	1 313	132 917	90
909	423 236	220	98 939	669	104 691	828	68 601	91
2 357	1 928 358	812	578 222	1 756	501 148	1 951	233 476	92
1 932	2 055 881	569	317 093	1 293	286 497	1 592	194 538	93
978	741 436	290	330 300	695	157 190	819	105 944	94
954	650 871	211	150 647	528	117 257	792	91 969	95
1 167	778 416	279	234 976	669	137 914	820	102 131	96
1 653	2 811 357	467	340 980	1 285	271 234	1 091	116 355	97
1 017	813 041	313	345 913	712	153 814	1 045	115 845	98
1 321	983 372	378	287 688	1 303	272 719	1 466	175 741	99
439	214 050	94	54 257	306	55 297	388	42 609	100
<b>28 626</b>	<b>33 707 430</b>	<b>10 290</b>	<b>15 408 273</b>	<b>24 464</b>	<b>6 701 582</b>	<b>29 884</b>	<b>4 064 950</b>	<b>101</b>
<b>184 849</b>	<b>183 257 645</b>	<b>56 220</b>	<b>82 375 532</b>	<b>118 498</b>	<b>42 578 992</b>	<b>142 379</b>	<b>28 781 890</b>	<b>102</b>

### 8. Aufkommen an Bundes- und Landessteuern Rechnungsjahre 1961—1966 Mill. DM

Steuerart	1961	1962	1963	1964	1965	1966
<b>Bundes- und Landessteuern</b> . . . . .	<b>20 691,0</b>	<b>22 554,6</b>	<b>23 502,6</b>	<b>25 884,6</b>	<b>27 422,5</b>	<b>28 210,0</b>
<b>Einnahmen für Rechnung des Landes</b> . . . . .	<b>7 968,3</b>	<b>8 879,1</b>	<b>8 861,3</b>	<b>9 698,2</b>	<b>10 071,0</b>	<b>10 520,4</b>
davon Vermögensteuer . . . . .	498,3	596,9	568,2	625,9	625,8	635,8
Erbschaftsteuer . . . . .	107,8	160,7	70,3	79,2	97,4	108,8
Grundwerbsteuer . . . . .	49,5	53,9	54,7	60,2	67,3	71,9
Kraftfahrzeugsteuer . . . . .	479,3	539,6	608,3	669,1	723,2	771,2
Hiersteuer . . . . .	213,4	226,2	245,0	272,4	281,0	290,8
Anteil an den Steuern vom Einkommen . . . . .	6 337,1	7 000,4	6 988,2	7 539,7	7 886,0	8 218,7
Sonstige . . . . .	282,9	301,4	326,6	361,8	390,3	423,2
<b>Einnahmen für Rechnung des Bundes</b> . . . . .	<b>12 722,7</b>	<b>13 675,5</b>	<b>14 641,3</b>	<b>16 276,3</b>	<b>17 351,5</b>	<b>17 689,6</b>
davon Umsatzsteuer . . . . .	5 676,9	5 961,7	6 053,1	6 536,5	7 140,9	7 289,6
Umsatzausgleichsteuer . . . . .	404,7	449,8	626,0	719,5	836,3	829,5
Beförderungsteuer <sup>1)</sup> . . . . .	528,8	546,2	585,8	605,7	593,7	615,1
Notopfer Berlin . . . . .	13,0	11,1	11,7	8,5	2,2	11,4
Zölle . . . . .	853,3	1 002,7	1 048,0	854,9	782,8	701,3
Verbrauchssteuern . . . . .	1 833,7	1 934,5	2 033,6	2 730,7	2 953,7	2 989,1
davon Tabaksteuer . . . . .	89,6	83,9	73,5	82,0	78,5	76,3
Kaffeesteuer . . . . .	134,0	122,7	136,1	137,4	133,3	125,9
Zuckersteuer . . . . .	57,2	54,0	58,0	61,5	38,8	39,0
Aus dem Branntweinmonopol <sup>2)</sup> . . . . .	358,2	361,1	407,9	430,0	421,0	463,2
Mineralölsteuer . . . . .	1 165,0	1 275,9	1 316,2	1 976,8	2 234,0	2 231,1
Sonstige . . . . .	29,7	36,9	41,9	43,0	48,1	53,6
Anteil an den Steuern vom Einkommen . . . . .	3 412,3	3 769,5	4 283,1	4 820,5	5 041,9	5 254,6
<b>Steuern vom Einkommen</b> . . . . .	<b>9 749,4</b>	<b>10 769,9</b>	<b>11 271,3</b>	<b>12 360,2</b>	<b>12 927,9</b>	<b>13 478,3</b>
davon Lohnsteuer . . . . .	3 342,0	3 932,9	4 410,7	5 147,9	5 306,3	5 921,0
Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	3 364,1	3 746,0	4 023,1	4 287,9	4 565,2	4 925,8
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag . . . . .	359,3	441,5	441,6	477,0	476,1	501,6
Körperschaftsteuer . . . . .	2 654,0	2 649,5	2 395,9	2 447,4	2 580,3	2 124,9
<b>Nachrichtlich:</b> Kohlenabgabe . . . . .	—0,1	0,4	0,3	0,0	—0,0	+0,0
Vermögensabgabe . . . . .	634,8	669,9	582,0	602,3	470,1	518,4
Hypothekengewinnabgabe . . . . .	74,3	92,0	73,2	80,5	65,1	55,3
Kreditgewinnabgabe . . . . .	44,5	40,0	37,6	38,2	39,8	36,1

Quelle: Bundesministerium der Finanzen. — <sup>1)</sup> Einschl. des über die Kassen des Landes Nordrhein-Westfalen laufenden Aufkommens an Beförderungsteuer der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost für das gesamte Bundesgebiet. — <sup>2)</sup> Einschl. der Abführungen der Bundesmonopolverwaltung an die Bundeshauptkasse.

### 9. Steuerpflichtige\*) und Gesamtumsatz 1964 und 1965 nach Umsatzgrößenklassen

Umsatzgrößenklasse von ... bis unter ... DM	Steuerpflichtige				Gesamtumsatz			
	1964		1965		1964		1965	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
12 500— 20 000 . . . . .	27 077	6,0	26 508	5,8	438 549	0,1	429 716	0,1
20 000— 50 000 . . . . .	105 835	23,4	102 444	22,4	3 615 805	1,2	3 499 043	1,1
50 000—100 000 . . . . .	110 351	24,4	108 974	23,8	8 000 885	2,6	7 905 903	2,4
100 000—250 000 . . . . .	112 849	25,0	117 697	25,7	17 627 740	5,8	18 446 064	5,5
250 000—500 000 . . . . .	45 071	10,0	47 795	10,5	15 670 864	5,1	16 649 634	5,0
500 000— 1 Mill. . . . .	22 854	5,1	24 498	5,4	15 874 019	5,2	16 992 014	5,1
1 Mill. und mehr . . . . .	27 431	6,1	29 183	6,4	244 879 140	80,0	268 944 903	80,8
<b>Insgesamt</b> . . . . .	<b>451 469</b>		<b>457 089</b>		<b>306 107 002</b>		<b>332 867 277</b>	

\*) Nur Steuerpflichtige mit einem Gesamtumsatz von 12 500 DM und mehr, bei Handelsvertretern und freien Berufen mit Umsätzen ausschließlich aus freiberuflicher Tätigkeit von 20 500 DM und mehr.

## XIX. Preise

Die Preise als Gradmesser der Knappheit von Gütern und Leistungen, die an den verschiedenen Märkten nachgefragt und angeboten worden, bilden für die amtliche Statistik ein wichtiges Untersuchungsobjekt. Sie werden einmal als Ausdruck einer speziellen Marktsituation für ein bestimmtes Konsum- oder Industriegebiet in der Erzeuger- bzw. Großhandelsstufe oder in der Einzelhandelsstufe festgestellt. Sie werden ferner verwendet, um für ausgewählte Warenpreise nach Berechnung von Maßzahlen eine Kombination von Zahlen zu bilden, die nunmehr als **Preisindex** einen umfassenden Warenkomplex repräsentiert. In die Kategorie dieser Indizes gehören vor allen Dingen die Preisindexzahlen für die **Lebenshaltung**. Sie haben die Aufgabe, das Ausmaß der Preisveränderung bei Waren und Dienstleistungen des wichtigsten Lebensbedarfs bestimmter Verbrauchergruppen sichtbar zu machen. Darüber hinaus bestehen noch weitere Reihen in Indexform, die die Entwicklung in anderen wirtschaftlichen Teilbereichen darstellen, z. B. Grundstoffpreise, Erzeuger- sowie Großhandelspreise landwirtschaftlicher und industrieller Produkte. Sie werden zum Teil ohne spezielle Berechnung von Landesergebnissen nur für das Bundesgebiet erstellt.

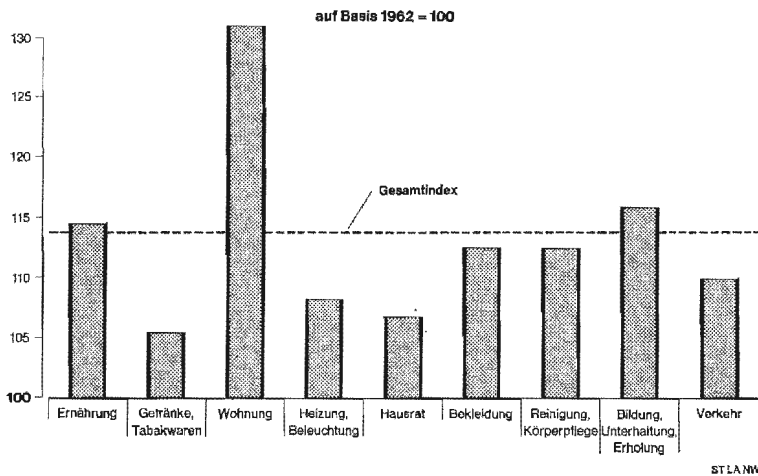
Die Einzelhandelspreise werden in der amtlichen deutschen Statistik erst ab 1920 bearbeitet. Die Berechnung von Preisindexzahlen hat besonders nach dem ersten Weltkrieg, mehr noch nach dem letzten Kriege, an Bedeutung gewonnen.

### Erläuterungen

Die **Erzeuger- und Großhandelspreise**, die je nach Warenart halbmäntlich, monatlich oder vierteljährlich ermittelt werden, sind Abgabepreise der Erzeuger und des Großhandels an Weiterverarbeiter und an den Einzelhandel.

**Einzelhandelspreise** werden monatlich für rd. 300 ausgewählte Waren und Leistungen des täglichen Konsums repräsentativ in 20 Berichtsgemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen erhoben.

### Stand des Preisindex für die Lebenshaltung und der Bedarfsgruppen im Jahresdurchschnitt 1966



## 1. Erzeuger- und Großhandelspreise ausgewählter Waren 1962—1967

DM

Ware und Preisstellung	Einheit	1962	1965	1966	21.6.67
		Jahresdurchschnitt			
Getreide, inländisch <sup>1)</sup>					
Weizen { Erzeugerpreis ab Verladestation	1000 kg	445,29	450,65	450,67	459,84
Roggen { Erzeugerpreis ab Verladestation	1000 kg	406,96	404,65	404,24	418,50
Speisekartoffeln, gelbfleischige, Erzeugerpreis waggonfrei Versandstation . . . . .	100 kg	18,58	21,21	19,67	38,00 <sup>2)</sup>
Schlachtvieh					
Ochsen, Klasse A . . . . .	100 kg	234,70	298,39	280,03	275,90
Kälber, Klasse B. . . . .	Lebend- gew.	317,06	387,79	384,3	321,96
Schweine, Klasse C. . . . .	frei Marktort . .	256,32	279,25	305,18	263,99
Vollmilch, vom Erzeuger ausgelieferte, Erzeuger- preis frei Molkerei oder Sammelstelle . . . . .	100 l	34,38	37,26	37,69	36,35
Inländische Markenbutter, Molkereiverkaufspreis bei Abgabe an den Großhandel, ohne Faß, frei Empfangsstation . . . . .	100 kg	644,09	687,00	686,93	687,00
Steinkohle					
Eß-Stücke . . . . .	1000 kg	67,85	73,00	73,00	73,00
Brechhoks I, 60—80 mm . . . . .	1000 kg	78,50	88,20	88,20	88,20
Briketts, Anthrazit-Eiform . . . . .	1000 kg	89,55	92,50	92,50	92,50
Braunkohlenbriketts					
Hausbrand-, rheinische, ab Zeche . . . . .	1000 kg	38,00	44,00	44,00	44,00
Roheisen					
Hämatit, 2,0—2,5% Si . . . . .	1000 kg	270,90	243,50	243,50	237,50
Gießerei III . . . . .	1000 kg	249,90	237,00	237,00	231,00
Schrott, Ia Stahl-, chargierfähig, Werkseinkaufs- preis, Frachtbasis Essen . . . . .	1000 kg	143,92	122,50	121,00	113,50
Stabstahl, St 33—1, Werksgrundpreis, Fracht- basis Oberhausen . . . . .	1000 kg	437,75	437,75	437,75	397,75 <sup>3)</sup>
Grobbleche, St 33—1, Grundpreis, Frachtbasis Essen . . . . .	1000 kg	469,75	469,75	469,75	424,75 <sup>3)</sup>
NE-Metalle					
Kupfer, Kathoden-, Grundpreis . . . . .	100 kg	256,41	500,76	603,51	388,33
Blei, Originalhüttenweich-, in Blöcken, minde- stens 99,9% Pb, Grundpreis . . . . .	100 kg	63,98	122,19	106,34	91,80
Zink, Originalhüttenroh-, mindestens 97,5% Zn, Grundpreis . . . . .	100 kg	78,57	128,49	116,38	111,25
Messingbleche und -bänder, frei Abnehmerstation, durchschnittlicher Marktpreis für Grundabmessun- gen mittl. Mengen (5000 kg) . . . . .	100 kg	335,20	515,33	589,25	427,60
Kupferbleche, Grundpreis frei Abnehmerstation, Abnahme 100 bis 499 kg . . . . .	100 kg	396,08	601,48	726,78	531,00
Mauersteine . . . . .	1000 St	100,80	106,79	108,90	110,43
Dachziegel					
Biberschwänze, naturrot . . . . .	1000 St	238,75	270,83	285,00	290,00
Doppelfalzziegel . . . . .	1000 St	298,14	334,79	353,48	359,68
Dachpfannen . . . . .	1000 St				
Mauerkalk (Stückkalk) . . . . .	1000 kg	45,09	49,04	49,97	50,50
Putzkalk (hydr.) . . . . .	1000 kg	60,90	64,88	66,50	67,50
Zement, Portland-, Fabrikmarke Z 275, Verbrau- cherpreis frei Empfangsstation, einschl. Papiersack Fensterglas, $\frac{1}{4}$ Bauglas, 2. Sorte, 32 bis 50 cm breite und bis 160 cm lange Freimaße, Groß- handelseinkaufspreis ab Werk . . . . .	1000 kg	70,00	71,60	71,60	70,50
Ammonsulfatsalpeter, ungefähr 26% N, Inland- preis für lose Ware, frei deutscher Bahnstation bei Abgabe an die Landwirtschaft . . . . .	1 qm	1,79 <sup>4)</sup>	2,97 <sup>5)</sup>	2,97	2,97
Braunkalk, gemahlen, 65% CaO, Verbraucher- preis frachtfrei jeder Bahnstation, für volle Waggonladungen . . . . .	100 kg N	110,92	108,13	108,13	112,50
	1000 kg	49,20	51,37	52,68	52,50

<sup>1)</sup> Bis 1962 = Preise am Marktort Köln, ab 1963 = Landesdurchschnittspreise. — <sup>2)</sup> Neue Ernte. —<sup>3)</sup> Nach Einrichtung der Walzstahlkontore: Preise bei Abnahme von 25 t nach Abzug der Rabatte. —<sup>4)</sup> ca. 2 mm stark. — <sup>5)</sup> ca. 2,8 bis 3,0 mm stark, 44 bis 60 cm breit.

## 2. Verbraucherpreise ausgewählter Verbrauchsgüter 1962 und Meßziffern 1965—1967

Warengruppe – Warenart	Mengen- Einheit	Preis <sup>1)</sup> 1962 DM	Meßziffer (1962 = 100)		
			1965	1966	15. Juni 1967
<b>Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren</b>					
Mischbrot, helles, ortsübliches . . . . .	1 kg	0,97	116,5	128,9	131,9
Weißbrot . . . . .	1 kg	1,17	115,3	125,5	128,5
Weizenmehl, inländisches, Type 405 . . . . .	1 kg	1,04	102,3	106,4	107,1
Weizengrieß, lose bzw. in Beuteln verpackt . . . . .	1 kg	1,17	107,7	115,7	120,2
Haferflocken, entspelzt, lose bzw. vorgepackt . . . . .	1 kg	1,21	125,8	127,2	127,3
Kaffee-Ersatz, gepackt . . . . .	1 kg	2,58	108,4	115,5	116,1
Speiseerbsen, gelbe, ungeschälte, I. Sorte . . . . .	1 kg	1,39	106,6	112,8	113,3
Gemüsekonserven, Erbsen, junge, fein . . . . .	1/2 Dose	1,96	77,1	82,4	80,9
Sultaninen, mittlere Sorte <sup>2)</sup> . . . . .	1 kg	2,40	104,1	105,1	104,4
Erdnüsse, geschält, gesalzen, in Beuteln <sup>3)</sup> . . . . .	1 kg	3,32	111,3	111,0	111,0
Speisekartoffeln, gelbfleischige . . . . .	1 kg	0,36	102,5	111,5	87,4
Rindfleisch, Koch-, Querrippe, wie gewachsen . . . . .	1 kg	5,07	124,7	124,9	117,6
Schweinefleisch, Kotelett . . . . .	1 kg	7,06	110,2	116,9	108,8
Kalbfleisch, Keule mit Bein . . . . .	1 kg	7,77	126,0	130,1	130,1
Jagd- oder Schinkenwurst . . . . .	1 kg	6,24	117,8	123,0	123,9
Streich-Mettwurst, feine (Braunschweiger Art) . . . . .	1 kg	6,11	114,2	118,4	119,6
Schinken, gekochter . . . . .	1 kg	10,23	120,8	127,2	131,3
Bauchspeck, geräuchert, mager . . . . .	1 kg	6,06	102,7	110,9	109,3
Kabeljau, frisch, ohne Kopf . . . . .	1 kg	2,77	140,2	148,4	144,9
Butter, deutsche Marken- . . . . .	1 kg	7,13	109,3	109,2	109,6
Schweineschmalz, inländisches . . . . .	1 kg	2,54	96,8	100,1	95,2
Speiseöl, Pflanzenöl, lose bzw. in Dosen . . . . .	1 kg	2,05	105,8	108,2	105,9
Margarine, Spitzenorte <sup>4)</sup> . . . . .	1 kg	2,35	111,4	113,3	113,2
Milch, kondensierte, ungezuckert, Fettgehalt 7,5% (Dose = 170 g) . . . . .	3 Dosen	9,89	100,7	101,6	104,0
Käse, Emmentaler, 45% i. Tr., inländischer . . . . .	1 kg	5,46	112,1	118,3	123,6
Eier, deutsche Frische-, Klasse A, 60 bis unter 65 g . . . . .	1 St	0,20	125,3	117,8	112,0
Bohnenkaffee, geröstet, lose, mittlere Sorte <sup>5)</sup> . . . . .	1 kg	17,65	96,6	97,1	96,0
Doppelkorn, 38%, 0,7-l-Flasche <sup>6)</sup> . . . . .	0,7 l	6,60	96,9	108,6	108,4
Orangensaft, rein, unkonzentriert, ungesüßt <sup>7)</sup> . . . . .	2/3 Dose	1,12	99,9	99,4	99,2
Apfelsaft, naturrein, mittlere Preislage <sup>8)</sup> . . . . .	1 l	0,92	102,9	102,8	101,3
Zigaretten <sup>9)</sup> . . . . .	12 St	1,00	100,0	100,0	109,4
<b>Textil- und Lederwaren<sup>10)</sup></b>					
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Gr. 48, reine Schurwolle <sup>11)</sup> . . . . .	1 St	176,00	104,9	107,0	107,0
Straßenanzug für Herren, Dralon, Trevira, Diolen oder ähnliche Kunstfaser, zweiteilig, Gr. 48 <sup>12)</sup> . . . . .	1 St	154,00	107,1	109,5	110,2
Herrenmantel, Baumwoll-Popeline, mittlere Qualität, Gr. 48 <sup>13)</sup> . . . . .	1 St	81,40	110,3	113,5	114,7
Wetterschutzmantel (Regenmantel), Kunstfaser, mit Rückengitter, Gr. 48 <sup>14)</sup> . . . . .	1 St	30,60	97,0	97,7	98,4
Herrentaschenschirm, Reißverschluss, Futteral aus Plastik <sup>15)</sup> . . . . .	1 St	32,80	96,7	98,5	98,7
Berufsanzug, zweiteilig, Küper oder Drell, Gr. 48 <sup>16)</sup> . . . . .	1 St	19,45	106,4	111,9	113,3
Damenkleiderstoff, einfarbig, Kunstfaser mit Wolle, 140 cm breit <sup>17)</sup> . . . . .	1 m	11,84	114,2	116,9	117,5
Damenkleid, Gr. 48, bedruckte Acetatseide, gute Qualität <sup>18)</sup> . . . . .	1 St	55,20	121,0	127,9	128,6
Knabenanzug mit langer Hose, Sportform, Wolle, Gr. 152 <sup>19)</sup> . . . . .	1 St	75,60	112,9	116,6	119,5

Anmerkungen S. 198.

noch: 2. Verbraucherpreise ausgewählter Verbrauchsgüter 1962  
und Meßziffern 1965—1967

Warengruppe – Warenart	Mengen- Einheit	Preis <sup>1)</sup> 1962 DM	Meßziffer 1962 = 100		
			1965	1966	15. Juni 1967
Herren-Oberhemd, Mako-Popeline, bügelfrei, mittlere Qualität, Gr. 39 <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	18,07	105,7	109,3	110,3
Unterhose für Herren, lange Form, Gr. 5 <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	5,23	112,5	116,4	117,8
Damenschlüpfer, Wolle, Gr. 44 <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	9,11	104,8	107,2	110,2
Herrnweste, reine Wolle, gute Qualität, Gr. 50 <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	40,10	108,2	110,1	111,1
Damenpullover, lange Ärmel, reine Wolle, Gr. 44 <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	22,50	109,4	111,9	113,3
Herrensocken, normal lang, Wolle, Gr. 11 <sup>2)</sup> . . . . .	1 Paar	3,62	108,8	113,5	116,7
Damenstrümpfe, Perlon, Gr. 9 <sup>1/2</sup> <sup>2)</sup> . . . . .	1 Paar	2,80	97,1	97,7	97,7
Kinderstrümpfe, Knierümpfe, Baumwolle, Gr. 8 <sup>2)</sup> . . . . .	1 Paar	2,77	100,9	110,0	110,8
Inlett, Körper, für Oberbetten, 130 bzw. 140 cm breit <sup>4)</sup> . . . . .	1 m	7,75	105,1	110,3	111,9
Bettbezug, Buntdamast, mit Knöpfen und Knopflöchern, 130 × 200 cm <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	20,00	106,7	108,8	111,0
Bettlaken, Haustuch, 150 × 250 cm <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	8,58	105,9	109,6	111,0
Protierhandtuch, Baumwolle, 50 × 100 cm <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	3,20	116,9	119,6	122,5
Geschirrtuch, Halbleinen, 55 × 75 cm <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	1,64	107,6	112,5	114,0
Arbeitsschuhe, hohe Schnürstiefel, Formgummisohle, strapazierfähige Qualität, Gr. 42 <sup>2)</sup> . . . . .	1 Paar	22,10	105,8	112,2	116,6
Damenstraßenschuhe, Halbschuhe, Boxcalf, I. Qualität, Gr. 38 <sup>2)</sup> . . . . .	1 Paar	37,10	105,2	110,3	114,4
Besohlen mit Absätzen einschl. Material, Herrenschuhe, Gr. 40–42 <sup>2)</sup> Ledersohle . . . . .	1 Paar	10,56	104,9	108,2	110,6
Gummisohle . . . . .	1 Paar	8,51	108,4	113,0	115,8
<b>Hausrat</b>					
Kleiderschrank, furniert, mit Kleiderstange und Hutboden, zerlegbar, zweitürig, ohne Wäschefach, etwa 120 cm breit <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	177,00	104,0	106,1	106,4
Schrankbett, Liegefläche 90 × 190 cm <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	252,00	110,2	112,5	112,8
Tasse mit Untertasse, Porzellan, weiß, I. Wahl <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	1,59	113,6	119,2	123,8
Fleischtopf mit Deckel, emailliert, etwa 20 cm Durchmesser, gestanzt, schwere Qualität <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	14,31	114,1	117,3	117,9
Bratpfanne, Stahlgeschirr, emailliert, mit Isoliergriff, 24 cm Durchmesser <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	9,65	113,9	117,2	118,0
Roßhaarbesen (Stubenbesen) ohne Stiel, einfache Verarbeitung <sup>2)</sup> . . . . .	1 St	5,09	106,0	106,6	108,6
<b>Sonstiges</b>					
Herrenfahrrad mit Bereifung <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	179,00	102,0	103,0	103,2
Fahrradbereifung, 2 Decken, 2 Schläuche, 28 × 1,75 <sup>4)</sup> . . . . .	1 Bereifg.	15,14	105,4	107,4	107,9
Kernseife, ungefüllt, etwa 62–63% Fettgehalt, weiße Markenware, 200-g-Riegel . . . . .	1 St	0,48	110,1	135,4	136,8
Steinkohle, Eßnuß II, frei Keller <sup>2)</sup> . . . . .	50 kg	6,95	114,5	116,5	114,7
Braunkohlenbriketts, frei Keller <sup>2)</sup> . . . . .	50 kg	4,32	113,6	115,2	114,4
Gas, bei Abnahme von 12 cbm im Monat, einschl. Gasmessermiete für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche . . . . .	1 cbm	0,34	100,0	102,9	102,9
Elektrischer Strom, bei Abnahme von 23 kWh im Monat, einschl. Grundgebühr für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif . . . . .	1 kWh	0,24	104,2	108,0	108,0

<sup>1)</sup> Wenn nichts anderes vermerkt, Durchschnittspreis (einfaches arithmetisches Mittel) aus Preisangaben von 20 Berichtsgemeinden zum 15. eines jeden Monats für meistgekauft Waren. – <sup>2)</sup> Durchschnittspreis aus 17 Berichtsgemeinden. – <sup>3)</sup> Durchschnittspreis aus den Städten Bonn, Düsseldorf, Herford und Köln. – <sup>4)</sup> Durchschnittspreis aus den Städten Aachen, Düsseldorf und Essen. – <sup>5)</sup> Mittlere Qualität, sofern nicht anderes vermerkt. – <sup>6)</sup> Quelle Statistisches Bundesamt.

### 3. Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen des alleinvertienenden Haushaltsvorstandes

1962 = 100

Indexgruppe	1962	1963	1964	1965	1966	15. Juni 1967
	Jahresdurchschnitt					
Ernährung . . . . .	100	103,6	106,1	111,0	114,4	115,6
Getränke und Tabakwaren . . . . .	100	100,3	100,4	100,5	105,4	108,8
Wohnung . . . . .	100	106,2	112,5	118,3	131,0	142,5
Heizung und Beleuchtung . . . . .	100	102,6	104,3	106,7	108,2	107,1
Hausrat . . . . .	100	101,6	102,5	104,8	106,7	105,8
Bekleidung . . . . .	100	103,0	105,3	108,5	112,4	114,6
Reinigung und Körperpflege . . . . .	100	102,3	104,3	107,5	112,4	113,9
Bildung und Unterhaltung . . . . .	100	103,7	106,5	111,0	115,8	118,6
Verkehr . . . . .	100	104,2	105,1	106,1	109,9	112,6
<b>Gesamtlebenshaltung</b>	<b>100</b>	<b>103,3</b>	<b>105,6</b>	<b>109,3</b>	<b>113,7</b>	<b>116,2</b>

### 4. Verbraucherpreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1963—1967

DM

Ware bzw. Leistung	Einheit	1963	1964	1965	1966	15. Juni 1967
		Jahresdurchschnitt				
<b>Futtermittel</b>						
Futtergerste . . . . .	50 kg	22,24	22,04	22,51	22,09	22,53
Weizenkleie . . . . .	50 kg	15,29	15,14	17,63	17,06	17,78
Fischmehl . . . . .	50 kg	36,58	37,56	42,13	43,64	37,85
Magernmilch . . . . .	100 l	6,59	6,74	7,05	7,50	8,14
Milchleistungsfutter . . . . .	50 kg	22,08	20,86	21,98	23,06	21,32
Schweinemastfutter . . . . .	50 kg	25,60	25,29	25,85	26,14	25,69
Legemehl . . . . .	50 kg	—	—	26,85	27,19	26,78
<b>Saatgut</b>						
Roggen Petkuser <sup>1)</sup> . . . . .	50 kg	31,89	32,12	32,88	32,92	.
Kartoffeln, mittelspäte <sup>2)</sup> . . . . .	50 kg	13,89	12,82	17,22	19,99	.
Rotklee (Handelsgut) <sup>3)</sup> . . . . .	50 kg	277,40	320,00	257,30	281,45	.
Welsches Weidelgras (Hochzucht) <sup>3)</sup> . . . . .	50 kg	106,95	120,65	105,93	102,35	.
<b>Nutz- und Zuchtvieh</b>						
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei) <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	1 283,00	1 407,08	1 562,83	1 458,25	1 693,00
Ferkel bis 8 Wochen <sup>4)</sup> . . . . .	1 St	55,83	49,46	52,77 <sup>5)</sup>	63,91 <sup>6)</sup>	58,50
Arbeitspferde, Kaltblut . . . . .	1 St	1 006,67	1 025,00	1 131,77	1 390,33	1 468,75
Arbeitspferde, Warmblut . . . . .	1 St	1 104,17	1 086,39	1 245,14	1 466,00	1 541,67
<b>Brenn- und Treibstoffe</b>						
Steinkohle . . . . .	100 kg	14,56	15,10	15,54	15,82	15,58
Braunkohlenbriketts . . . . .	100 kg	9,13	9,50	9,84	9,74	9,42
Dieselmotortreibstoff <sup>7)</sup> . . . . .	100 l	50,95	47,94 <sup>7)</sup>	46,35	45,71	49,47
Licht- und Kraftstrom <sup>8)</sup> . . . . .	100 kWh	17,04	17,04	15,50	15,03	15,03
<b>Technische Hilfsmaterialien</b>						
Erntebindegarn (Sisalhand) . . . . .	1 kg	2,14	2,36	2,16	1,97	1,88
Dunggabel, ohne Stiel . . . . .	1 St	4,58	4,79	5,20	5,45	5,56
Mähmesserklinge, Normalausführung . . . . .	1 St	0,58	0,58	0,62	0,66	0,67
Nägel, 2,5 Zoll . . . . .	1 kg	1,29	1,26	1,29	1,27	1,27
<b>Schmiedearbeiten</b>						
Schärfen von Pflugsehar, einscharig (Schlepper) . . . . .		5,41	5,70	9,49 <sup>9)</sup>	10,38	10,60

<sup>1)</sup> Durchschnitt aus den Monaten August, September, Oktober. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus den Monaten März, April, Oktober und November. — <sup>3)</sup> Durchschnitt aus den Monaten März und April. — <sup>4)</sup> Marktort Münster. — <sup>5)</sup> 1962 Marktort Essen, ab März bis Dezember 1963 Marktort Hamm, ab Januar 1964 Marktort Strahlen. — <sup>6)</sup> Durchschnittspreis der Meldungen von 11 Monaten. — <sup>7)</sup> Änderung der Erhebungsgrundlage (Qualitäts- bzw. Sortenwechsel), mit dem Vorjahr nur bedingt vergleichbar. — <sup>8)</sup> Ohne Berücksichtigung der Förderungsbeiträge. — <sup>9)</sup> Aus Grundgebühr und Arbeitspreis; Unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs 1958/59, ab Mai 1965 unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs 1962/63.

**5. Baulandverkäufe und Baulandpreise 1964-1966 nach Grundstücksart**

Jahr	Baureifes	Rohbau-	Industrie-	Land für Verkehrs- zwecke	Frei- flächen	insgesamt	Ver- änderung in % gegenüber dem Vorjahr
	Land						
Anzahl							
1964 . . . . .	9 961	11 715	436	1 411	43	23 566	+ 1,3
1965 . . . . .	11 601	10 970	448	1 258	65	24 342	+ 3,3
1966 . . . . .	10 562	7 485	419	1 402	65	19 897	— 18,3
1000 qm							
1964 . . . . .	10 617	23 412	3 228	1 970	369	39 596	— 8,2
1965 . . . . .	12 581	23 169	3 246	1 366	350	40 712	+ 2,8
1966 . . . . .	10 526	15 689	3 942	1 034	305	31 929	— 21,6
DM je qm							
1964 . . . . .	23,39	13,66	12,08	7,74	9,09	15,80	+ 13,5
1965 . . . . .	24,35	14,66	14,48	10,53	10,11	17,46	+ 10,5
1966 . . . . .	25,67	15,22	13,70	9,48	11,41	18,39	+ 5,3

**6. Baulandverkäufe und Preise von baureifem Land und Rohbauland 1964-1966 nach Gemeindegrößenklassen**

Jahr	Gemeindegrößenklasse von... bis unter... Einwohner						
	unter 5000	5000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 — 100 000	100 000 — 200 000	200 000 — 500 000	500 000 und mehr
<b>Baureifes Land</b>							
<b>Anzahl</b>							
1964 . . . . .	2 900	2 716	1 510	820	842	365	808
1965 . . . . .	3 650	3 124	1 769	833	996	563	666
1966 . . . . .	3 470	3 090	1 423	752	875	378	538
<b>1000 qm</b>							
1964 . . . . .	2 969	3 123	1 602	827	827	362	908
1965 . . . . .	3 933	3 422	1 690	930	902	709	995
1966 . . . . .	3 649	3 043	1 303	730	764	469	995
<b>DM je qm</b>							
1964 . . . . .	11,70	17,56	25,29	32,07	33,89	30,67	56,84
1965 . . . . .	12,77	19,42	28,14	33,09	37,79	28,89	57,01
1966 . . . . .	14,47	22,87	29,81	41,19	40,53	39,34	40,65
<b>Rohbauland</b>							
<b>Anzahl</b>							
1964 . . . . .	4 796	3 596	1 680	472	626	218	327
1965 . . . . .	4 448	3 292	1 699	491	562	203	275
1966 . . . . .	3 085	2 358	1 078	296	336	136	198
<b>1000 qm</b>							
1964 . . . . .	7 254	6 583	3 769	1 242	1 303	842	2 438
1965 . . . . .	7 274	6 630	3 540	1 681	1 744	697	1 603
1966 . . . . .	5 140	4 059	2 274	815	1 546	497	1 358
<b>DM je qm</b>							
1964 . . . . .	8,96	12,49	14,11	19,23	22,13	12,42	23,17
1965 . . . . .	9,59	15,09	16,16	12,12	22,81	21,39	23,44
1966 . . . . .	9,88	16,00	17,96	15,30	21,71	18,79	19,74



# 7. Preisindizes für Wohngebäude, Straßenbau und Instandhaltung 1964-1967

1962 = 100

Bauarbeiten Bauleistungen	Durchschnitt			Februar	Mai
	1964	1965	1966	1967	
<b>Neubau</b>					
<b>Wohngebäude</b> (Bauleistungen am Gebäude) . . . . .	<b>110,8</b>	<b>114,4</b>	<b>117,4</b>	<b>116,1</b>	<b>114,8</b>
Erd- und Grundbaurarbeiten . . . . .	104,9	98,8	97,4	93,9	91,6
Erdarbeiten . . . . .	104,9	98,8	97,4	93,9	91,6
Rohbauarbeiten . . . . .	110,9	112,8	114,8	113,1	111,6
Mauerarbeiten . . . . .	111,8	113,3	114,9	112,6	110,4
Beton- und Stahlbetonarbeiten . . . . .	110,2	110,8	112,3	110,1	108,8
Naturwerksteinarbeiten . . . . .	109,2	111,6	115,2	115,0	114,8
Betonwerksteinarbeiten . . . . .	113,3	116,5	118,4	118,7	118,6
Zimmerarbeiten . . . . .	108,6	113,1	117,4	115,8	113,5
Dachdeckungsarbeiten . . . . .	110,4	115,5	120,3	121,4	121,7
Klempnerarbeiten . . . . .	108,5	114,7	116,8	117,6	113,8
Ausbauarbeiten . . . . .	111,8	117,0	121,5	121,0	120,1
Putz- und Stuckarbeiten . . . . .	115,6	122,3	127,2	125,4	123,5
Fliesen- und Plattenarbeiten . . . . .	108,9	114,0	116,3	113,2	109,0
Tischlerarbeiten . . . . .	112,9	118,9	126,1	127,8	128,2
Metallbauarbeiten . . . . .	105,4	107,8	109,6	107,3	105,7
Verglasungsarbeiten . . . . .	113,7	126,9	126,9	128,0	127,7
Ofen- und Herdarbeiten . . . . .	111,7	118,1	120,6	121,5	121,3
Anstricharbeiten . . . . .	114,4	121,9	129,2	130,1	129,7
Tapezierarbeiten . . . . .	114,1	120,3	124,6	125,4	125,4
Bodenbelagsarbeiten . . . . .	102,0	101,6	102,1	100,6	100,1
Haustechnische Anlagen . . . . .	109,0	114,7	117,7	116,0	114,3
Zentralheizungsanlagen . . . . .	108,4	112,3	113,9	111,9	110,7
Gas- und Wasserinstallationsarbeiten . . . . .	110,6	118,3	119,9	117,1	113,9
Starkstromanlagen in Gebäuden . . . . .	107,8	113,4	119,7	119,1	118,3
Schwachstromanlagen in Gebäuden . . . . .	109,8	115,4	121,8	122,0	121,5
<b>Einfamiliengebäude</b> (Bauleistungen am Gebäude) . . . . .	<b>110,7</b>	<b>114,5</b>	<b>117,7</b>	<b>116,6</b>	<b>115,2</b>
<b>Mehrfamiliengebäude</b> (Bauleistungen am Gebäude) . . . . .	<b>111,0</b>	<b>114,3</b>	<b>117,1</b>	<b>115,6</b>	<b>114,3</b>
<b>Straßenbau</b>					
<b>Straßenbau insgesamt . . . . .</b>	<b>100,6</b>	<b>94,5</b>	<b>94,3</b>	<b>91,6</b>	<b>89,1</b>
Bundesfernstraße RQ 28,5 . . . . .	99,7	93,4	92,7	90,1	87,5
<b>Instandhaltung</b>					
Einfamiliengebäude m. Schönheitsreparaturen . . . . .	110,1	115,0	117,8	116,9	116,2
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung . . . . .	113,7	120,4	128,0	128,3	128,2

## XX. Löhne und Gehälter

Die Kenntnis von der Gestaltung der Verdienste und der Arbeitszeiten, von ihrem Gefälle in den Wirtschaftszweigen oder in den Bundesländern, von ihrer Abstufung für einzelne Arbeitnehmergruppen und von ihrer allgemeinen Entwicklungstendenz ist zur Urteilsbildung bei Maßnahmen wichtig, von denen die Verdiensthöhe oder auch die Arbeitszeit berührt werden. Die Löhne als Leistungsentgelte der Arbeiter in der Form von Wochen- oder Stundenverdiensten bilden zusammen mit den Arbeitszeiten der Arbeiter und den Gehältern der Angestellten den Gegenstand dieses Abschnitts. Es ist also das aus der Berufstätigkeit herrührende Einkommen der Arbeitnehmer, das hier im Mittelpunkt steht, und nicht der Einkommensstrom der Verdienste als Teil des Volkseinkommens und auch nicht der Lohn als Kalkulationselement der Betriebe.

### Erläuterungen

Die Verdiensterhebung in der **Industrie** (einschl. Bergbau), im **Baugewerbe**, im **Handel**, im **Kredit- und im Versicherungsgewerbe** wird für die Monate Januar, April, Juli und Oktober auf repräsentativer Grundlage durchgeführt. Im allgemeinen werden Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten in die Erhebung einbezogen. Erfragt werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeitnehmer, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohn- bzw. Gehaltssummen für jeweils ganze Arbeitnehmergruppen (Summenmethode), aus denen Durchschnitte je Arbeiter bzw. Angestellten errechnet werden. Die Jahresdurchschnitte werden aus den Ergebnissen der vier Erhebungsmonate gewonnen. Seit dem Jahr 1957 werden in ähnlicher Form auch Verdiensterhebungen im **Handwerk** und in der **Landwirtschaft** durchgeführt, und zwar im Handwerk in den Monaten Mai und November, in der Landwirtschaft im Monat September (1957 und 1958 auch im Monat März). Die Repräsentation beträgt jeweils etwa 10% der Beschäftigten der in die Erhebung einbezogenen Arbeitergruppen.

**Leistungsgruppen für Arbeiter. Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein (z. B. Facharbeiter, Betriebs-handwerker). **Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die in einer meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist in einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben (z. B. angelernte Arbeiter). **Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit Hilfsarbeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist (z. B. Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter).

**Leistungsgruppen für Angestellte. Leistungsgruppe I:** Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis, die nach dem Betriebsverfassungsgesetz nicht für den Betriebsrat wählbar und deren Arbeitsbedingungen außertariflich geregelt sind, werden nicht erfaßt. **Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu unterweisen haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. **Leistungsgruppe III:** Kaufmännische und technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. **Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. **Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste  
der Industriearbeiter 1965 und 1966\*)**

Geschlecht Leistungsgruppe		Geleistete		Bezahlte		Brutto-			
		Wochenarbeitszeit				Stundenverdienst		Wochenverdienst	
		1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
		Stunden				DM			
Männliche Arbeiter	1	40,9	40,6	45,1	44,4	5,01	5,30	226	236
	2	41,4	41,3	45,2	44,7	4,58	4,86	207	217
	3	41,3	41,2	44,8	44,5	4,00	4,25	179	189
Zusammen		41,2	40,9	45,1	44,5	4,72	5,01	213	223
Weibliche Arbeiter	1	37,9	38,4	40,9	40,7	3,52	3,79	144	154
	2	37,6	38,0	41,0	40,9	3,31	3,56	136	146
	3	37,7	38,0	41,1	41,1	3,00	3,21	123	132
Zusammen Alle Arbeiter		37,7	38,1	41,0	41,0	3,15	3,42	131	140
		40,6	40,5	44,4	44,0	4,50	4,78	200	210

\*) Einschl. Hoch- und Tiefbau.

**2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Industriearbeiter  
1966 nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen**

Wirtschaftsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-			
	männlich	weiblich	stundenverdienst		wochenverdienst	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
	Std		DM			
<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</b>	<b>44,5</b>	<b>41,0</b>	<b>5,01</b>	<b>3,42</b>	<b>223</b>	<b>140</b>
Energiewirtschaft u. Wasserversorgung	47,6	44,5	5,14	3,56	245	158
Eisen- und Stahlindustrie	44,5	40,6	5,21	3,56	232	145
NE-Metallindustrie (einschl. NE-Metallgießerei)	45,2	40,6	4,86	3,44	220	140
Chemische Industrie	45,7	41,1	5,21	3,46	239	142
Chemiefaserindustrie	43,9	40,4	5,30	3,62	233	146
Holzschliff-, zellstoff-, papier- und pappeerzeugende Industrie.	47,6	40,7	4,94	3,46	235	141
Stahl- und Leichtmetallbau	46,1	41,6	4,91	3,26	227	136
Maschinenbau	45,1	41,2	4,96	3,43	223	141
Straßenfahrzeugbau	44,3	41,8	5,25	4,03	233	168
Elektrotechnische Industrie	44,6	41,0	4,68	3,33	209	137
Stahlverformung, EBM-Warenindustrie	44,7	41,0	4,82	3,33	215	137
Glasindustrie	44,3	41,6	5,07	3,53	224	146
Holzverarbeitende Industrie	43,3	40,9	4,91	3,61	213	148
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	45,1	41,1	4,55	3,18	206	131
Druckerei- u. Vervielfältigungsindustrie	43,8	40,6	5,91	3,42	258	139
Schuhindustrie	41,1	39,4	4,50	3,43	184	135
Textilindustrie	45,3	41,1	4,37	3,48	198	143
Bekleidungsindustrie	43,3	40,2	4,59	3,19	199	140
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	46,0	42,0	4,66	3,04	215	128
Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	45,5		5,26		239	

<sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

**3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten  
in Industrie\*), Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe 1965 und 1966**  
DM

Geschlecht  Leistungsgruppe		Kaufmännische		Technische		Kaufmännische und technische Angestellte zusammen	
		Angestellte					
		1965	1966	1965	1966	1965	1966
Männliche Angestellte . . . .	II	1 366	1 449	1 435	1 511	1 396	1 475
	III	1 037	1 106	1 159	1 225	1 084	1 152
	IV	746	801	913	973	792	849
	V	649	691	749	828	665	710
	Zusammen	1 020	1 094	1 196	1 270	1 084	1 158
Weibliche Angestellte . . . .	II	1 111	1 170	1 109	1 289	1 111	1 180
	III	799	861	883	950	803	866
	IV	575	620	683	720	578	624
	V	513	540	563	612	516	543
	Zusammen	638	691	748	822	642	696
Alle Angestellten		803	869	1 160	1 232	878	947

\*) Einschl. Hoch- und Tiefbau.

**4. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten\*) 1966  
nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen**  
DM

Wirtschaftsgruppe	Kaufmännische		Technische		Kaufmännische und technische Angestellte zusammen		
	Angestellte				männ- lich	weib- lich	ins- gesamt
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich			
<b>Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau)</b>	<b>1 160</b>	<b>774</b>	<b>1 279</b>	<b>826</b>	<b>1 223</b>	<b>778</b>	<b>1 080</b>
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung	1 153	825	1 336	901	1 232	832	1 141
Steinkohlenbergbau	1 067	778	1 347	780	1 266	778	1 219
Eisen- und Stahlindustrie	1 097	758	1 168	805	1 126	761	1 012
Chemische Industrie	1 266	872	1 331	964	1 299	887	1 147
Chemiefaserindustrie	1 193	821	1 274	898	1 240	835	1 087
Stahl- und Leichtmetallbau	1 117	768	1 202	712	1 177	762	1 071
Maschinenbau	1 122	764	1 228	714	1 193	759	1 060
Straßenfahrzeugbau	1 431	858	1 206	759	1 373	853	1 234
Elektrotechnische Industrie	1 102	752	1 188	767	1 152	753	1 000
Stahlverformung, EBM-Waren- industrie	1 113	741	1 197	733	1 150	740	976
Papier- und pappeverarbeitende Industrie	1 171	757	1 259	810	1 204	760	1 028
Druckerei- und Vervielfälti- gungsindustrie	1 245	776	1 446	896	1 344	780	1 110
Textilindustrie	1 136	736	1 178	785	1 155	743	967
Bekleidungsindustrie	1 064	706	1 102	839	1 081	745	897
Nahrungs- und Genußmittelin- dustrien	1 145	736	1 215	859	1 159	743	1 013
Hoch- und Tiefbau <sup>1)</sup>	1 197	805	1 476	807	1 409	805	1 284
<b>Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>1 041</b>	<b>650</b>	<b>1 175</b>	<b>807</b>	<b>1 052</b>	<b>652</b>	<b>817</b>
Großhandel	1 086	696	1 187	734	1 097	697	924
Einzelhandel	966	599	1 157	838	990	603	706
Kredit- und sonstige Finanzie- rungsinstitute	1 054	744	1 406	.	1 054	744	899

\*) Ohne Angestellte der Leistungsgruppe I. — <sup>1)</sup> Einschl. Handwerk.

### 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste männlicher Arbeiter 1965 und 1966 nach ausgewählten Bergbauzweigen

Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttostundenverdienst				Werte des Kohledeputats je Stunde	
			ohne		mit			
	Bergmannsprämie							
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Std		DM					
Bergbau insgesamt								
1 . . . . .	43,1	41,3	5,05	5,21	5,22	5,39	0,15	0,16
2 . . . . .	42,7	41,5	4,07	4,20	4,14	4,27	0,13	0,14
3 . . . . .	42,5	41,1	3,38	3,52	3,40	3,55	0,12	0,14
Zusammen . . . . .	43,0	41,3	4,76	4,95	4,91	5,10	0,14	0,16
darunter:								
Steinkohlenbergbau								
1 . . . . .	42,9	41,0	5,07	5,22	5,25	5,41	0,15	0,16
2 . . . . .	42,1	40,6	4,02	4,10	4,12	4,19	0,14	0,15
3 . . . . .	41,9	40,3	3,24	3,31	3,29	3,35	0,13	0,14
Zusammen . . . . .	42,7	40,9	4,79	4,97	4,96	5,13	0,15	0,16
Braunkohlenbergbau								
1 . . . . .	46,3	45,0	4,65	5,00	4,56	5,00	0,12	0,12
2 . . . . .	45,7	44,8	4,29	4,63	4,29	4,63	0,12	0,12
3 . . . . .	45,5	44,4	4,06	4,38	4,06	4,38	0,12	0,12
Zusammen . . . . .	45,9	44,8	4,41	4,75	4,41	4,75	0,12	0,12
Erzbergbau								
1 . . . . .	50,1	52,0	4,56	4,85	4,67	4,99	—	—
2 . . . . .	49,7	51,6	4,17	4,44	4,28	4,59	—	—
3 . . . . .	51,3	51,1	3,82	4,08	3,83	4,14	—	—
Zusammen . . . . .	50,0	51,9	4,40	4,68	4,50	4,82	—	—

### 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Vollgesellen im Handwerk November 1965 und 1966

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Brutto-			
			stundenverdienst		wochenverdienst	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	Std		DM			
Männer						
Alle erfaßten Handwerkszweige . . . . .	46,1	45,2	4,75	4,90	219	222
Kraftfahrzeugreparatur . . . . .	44,2	43,8	4,39	4,60	194	201
Schlosserei . . . . .	46,4	46,4	4,72	4,84	219	225
Bau- und Möbeltischlerei . . . . .	46,0	45,1	5,05	5,01	233	226
Herrenschneiderei . . . . .	46,2	45,6	3,53	3,77	163	172
Bäckerei . . . . .	47,6	47,2	4,50	4,72	214	223
Fleischerei . . . . .	47,0	46,8	4,94	5,20	232	243
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation . . . . .	47,0	46,1	4,80	4,96	226	229
Elektroinstallation . . . . .	47,6	45,7	4,61	4,72	219	216
Malerei und Anstreicherei . . . . .	44,5	43,6	4,67	4,95	208	216
Frauen						
Herrenschneiderei . . . . .	43,0	41,8	2,95	3,65	127	152
Damenschneiderei . . . . .	43,5	42,7	2,65	2,66	115	114

**7. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Bruttobarverdienste\*)****landwirtschaftlicher Arbeitskräfte\*\*)****September 1965 und 1966**

Arbeitergruppe	Arbeiter im Monatslohn <sup>1)</sup>		Arbeiter im Stundenlohn <sup>2)</sup>			
	Bruttobarverdienst je Monat		Bezahlte Arbeitszeit je Monat		Bruttobarverdienst je Stunde	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966
	DM		Std		DM	
Betriebe mit 20 bis unter 50 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche						
Männliche Landarbeiter .	460	467	.	.	.	.
Männliche angel. Arbeiter .	301	309	.	.	.	.
Weibliche angel. Arbeiter .	(251)	(252)	.	.	.	.
Betriebe mit 50 ha und mehr landwirtschaftlicher Nutzfläche						
Männliche Facharbeiter .	.	.	236,7	232,3	3,47	3,87
Männliche Landarbeiter .	514	527	230,5	224,0	3,20	3,42
Männliche angel. Arbeiter .	409	397	227,3	219,6	2,93	3,17
Weibliche angel. Arbeiter .	(349)	.	.	.	.	.

\*) Einschl. aller Barzulagen und -zuschläge. — \*\*) Männliche Arbeitskräfte im Alter von 21 und mehr Jahren, weibliche Arbeitskräfte im Alter von 18 und mehr Jahren. — <sup>1)</sup> In Hausgemeinschaft (mit freier Kost und Wohnung). — <sup>2)</sup> Außer Hausgemeinschaft.

**XXI. Versorgung und Verbrauch**

Die **Wirtschaftsrechnungen** geben Aufschluß über Einnahmen, Ausgaben und Verbrauch privater Haushalte ausgewählter Bevölkerungsbeichten. Sie erstrecken sich für die Jahre 1963—1966 auf eine untere und mittlere Verbrauchergruppe. Außerdem werden für die Jahre 1964—1966 die Ergebnisse einer gehobenen Verbrauchergruppe dargestellt. Merkmale für die Auswahl der Haushalte sind u. a. soziale Stellung des Haushaltsvorstandes, Einkommenshöhe, Haushaltsgröße. Die Ergebnisse haben nur Gültigkeit für den jeweils zugrundeliegenden Haushaltstyp und können nicht ohne weiteres auf den Durchschnitt der Gesamtbevölkerung bezogen werden. Die Angaben stützen sich auf laufende Anschreibungen der Berichterstatter in Haushaltsbüchern.

**1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in  
2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer  
unteren Verbrauchergruppe 1963—1966**

Art der Einnahmen und Ausgaben	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeits- einkommen <sup>1)</sup>								
des Haushaltsvor- standes . . . . .	—	3,50	0,45	—	—	0,9	0,1	—
der übrigen Haus- haltsmitglieder. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Einnahmen aus son- stiger Erwerbstätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup> . . .	11,59	7,50	13,31	14,74	3,1	2,0	3,3	3,2
Renten und Unterstützungen <sup>3)</sup> . .	351,64	358,31	384,98	434,41	93,0	93,7	94,6	94,9
Sonstige Einnahmen <sup>4)</sup>	14,66	13,11	7,97	8,71	3,9	3,4	2,0	1,9
<b>Bruttoeinnahmen insgesamt<sup>5)</sup></b>	<b>377,89</b>	<b>382,42</b>	<b>406,71</b>	<b>457,86</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Abzüge:								
Lohn- u. Kirchensteuer	0,06	0,06	0,03	—	0,0	0,0	0,0	—
Pflicht- und freiwillige Beiträge zur Sozial- versicherung. . . . .	—	2,23	0,51	0,09	—	0,6	0,1	0,0
zusammen	0,06	2,29	0,54	0,09	0,0	0,6	0,1	0,0
<b>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt<sup>6)</sup></b>	<b>377,83</b>	<b>380,13</b>	<b>406,17</b>	<b>457,77</b>	<b>100</b>	<b>99,4</b>	<b>99,9</b>	<b>100</b>
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel. . . . .	185,51	189,43	195,76	203,00	50,6	52,3	51,0	47,7
Kleidung, Schuhe . .	35,24	35,56	30,35	36,80	9,6	9,8	7,9	8,6
Wohnungsmiete <sup>7)</sup> . .	49,40	47,36	58,91	75,01	13,5	13,1	15,4	17,6
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . . . .	26,18	26,35	28,37	30,67	7,1	7,3	7,4	7,2
Übr. Waren u. Dienst- leistungen für die Haushaltsführung <sup>7)</sup> . .	29,67	29,25	29,11	34,20	8,1	8,1	7,6	8,0
Waren und Dienst- leistungen für: Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittl. Körper- und Gesundheitspflege . .	9,27	8,43	10,53	11,04	2,5	2,3	2,7	2,6
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	11,93	10,55	10,85	12,59	3,3	2,9	2,8	3,0
Persönl. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>8)</sup> . .	10,61	9,45	14,01	16,13	2,9	2,6	3,7	3,8
8,76	5,98	5,60	6,48	2,4	1,6	1,5	1,5	
<b>Privater Verbrauch insgesamt</b>	<b>366,57</b>	<b>362,36</b>	<b>383,49</b>	<b>426,01</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Erfafte Haushalte . .	34	32	35	43				

<sup>1)</sup> Einschl. nebenberufl. Tätigkeit, — <sup>2)</sup> Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungs-  
prämien u. a. — <sup>3)</sup> Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Ein-  
richtungen und von privater Seite, — <sup>4)</sup> Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenver-  
sicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus  
Untervermietung und dem Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. a. —  
<sup>5)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme, — <sup>6)</sup> Ein-  
schl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten, — <sup>7)</sup> Möbel, Teppiche, Heim-  
textilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und  
-geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und  
Reinigung u. a. — <sup>8)</sup> Einschl. Uhren, echter Schmuck, Pauschalreisen u. a.

## 2. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrauchergruppe 1963—1966

Art der Einnahmen und Ausgaben	1963	1964	1965	1966	1963	1964	1965	1966
	DM				%			
Einnahmen								
Bruttoarbeits- einkommen <sup>1)</sup> des Haus- haltsvorstandes . . . . d. übr. Haushaltsmitgl. Einnahmen aus sonst. Erwerbstätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup> . . . . .	866,91 28,15	945,43 30,81	1 043,27 30,01	1 100,17 29,98	88,8 2,9	89,5 2,9	87,8 2,5	85,9 2,3
Renten und Unterstützungen <sup>3)</sup> . .	19,07	10,25	29,68	43,07	2,0	1,0	2,5	3,4
Sonstige Einnahmen <sup>4)</sup>	24,26	28,55	28,63	38,47	2,5	2,7	2,4	3,0
<b>Bruttoeinnahmen</b> insgesamt <sup>5)</sup>	975,68	1 056,53	1 188,99	1 280,15	100	100	100	100
Abzüge: Lohn- u. Kirchensteuer Pflicht- und freiwillige Beiträge zur Sozial- versicherung . . . . . zusammen	46,00 96,11 142,11	60,67 107,10 167,77	71,61 117,32 188,93	79,82 126,62 206,44	4,7 9,9 14,6	5,8 10,1 15,9	6,0 9,9 15,9	6,2 9,9 16,1
<b>Ausgabebefähige Einnahmen insgesamt<sup>6)</sup></b>	833,57	888,76	999,46	1 073,71	85,4	84,1	84,1	83,9
Ausgaben								
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	338,78	352,99	365,87	377,86	42,2	42,6	39,8	39,6
Kleidung, Schuhe . .	104,32	110,30	116,35	119,26	13,0	13,3	12,6	12,5
Wohnungsmiete <sup>8)</sup> . .	76,78	85,53	97,00	113,58	9,6	10,3	10,5	11,9
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . . . .	37,91	33,65	36,25	37,82	4,7	4,1	3,9	3,9
Übr. Waren u. Dienst- leistungen für die Haushaltsführung <sup>9)</sup> . .	78,96	77,50	91,58	103,38	9,8	9,4	10,0	10,8
Waren und Dienst- leistungen für: Verkehrszwecke, Nach- richtenübermittlung .	69,47	61,29	90,33	71,25	8,6	7,4	9,8	7,6
Körper- und Gesundheitspflege . .	23,15	25,81	29,53	31,21	2,9	3,1	3,2	3,3
Bildungs- und Unterhaltungszwecke	48,29	49,21	56,12	60,21	6,0	6,0	6,1	6,3
Persönl. Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>10)</sup> . .	25,38	31,47	37,32	40,37	3,2	3,8	4,1	4,2
<b>Privater Verbrauch</b> insgesamt	803,04	827,75	920,35	954,94	100	100	100	100
Erfasste Haushalte . .	96	88	121	123				

<sup>1)</sup> Einschl. nebenberuf. Tätigkeit. — <sup>2)</sup> Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. — <sup>3)</sup> Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. — <sup>4)</sup> Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und dem Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. a. — <sup>5)</sup> Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. — <sup>6)</sup> Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. — <sup>7)</sup> Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. a. — <sup>8)</sup> Einschl. Uhren, echter Schmuck, Pauschalreisen u. a.



### 3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 4-Personen-Haushalten von Arbeitnehmern einer gehobenen Verbrauchergruppe 1964—1966

Art der Einnahmen und Ausgaben	1964	1965	1966	1964	1965	1966
	DM			%		
Einnahmen						
Bruttoarbeitseinkommen <sup>1)</sup>						
des Haushaltsvorstandes . . . . .	1 878,56	1 930,00	2 064,58	90,2	86,7	87,1
der übrigen Haushaltsmitglieder . . . .	73,81	56,62	50,24	3,5	2,5	2,1
Einnahmen aus sonstiger Erwerbs- tätigkeit und Vermögen <sup>2)</sup> . . . . .	18,25	87,08	109,20	0,9	3,9	4,6
Renten und Unterstützungen <sup>3)</sup> . . . . .	6,70	10,61	16,97	0,3	0,5	0,7
Sonstige Einnahmen <sup>4)</sup> . . . . .	106,20	142,88	129,90	5,1	6,4	5,5
Bruttoeinnahmen insgesamt <sup>5)</sup> . . . . .	2 083,52	2 227,19	2 370,89	100	100	100
Abzüge:						
Lohn- und Kirchensteuer . . . . .	243,69	231,63	249,36	11,7	10,4	10,5
Pflicht- und freiwillige Beiträge zur Sozialversicherung . . . . .	106,39	118,42	128,61	5,1	5,3	5,4
zusammen	350,08	350,05	377,97	16,8	15,7	15,9
Ausgabefähige Einnahmen insgesamt <sup>6)</sup> .	1 733,44	1 877,14	1 992,92	83,2	84,3	84,1
Ausgaben						
Nahrungs- und Genußmittel . . . . .	437,77	456,49	470,02	29,6	29,2	29,5
Kleidung, Schuhe . . . . .	191,69	198,39	186,16	13,0	12,7	11,7
Wohnungsmiete <sup>a)</sup> . . . . .	188,58	179,77	192,56	12,7	11,5	12,1
Elektrizität, Gas, Brennstoffe . . . . .	60,28	60,01	61,90	4,1	3,8	3,5
Übrige Waren und Dienstleistungen für die Haushaltsführung <sup>b)</sup> . . . . .	161,60	150,57	175,70	10,9	9,6	11,0
Waren und Dienstleistungen für:						
Verkehrszwecke, Nachrichtenübermittlung . . . . .	178,97	232,72	211,93	12,1	14,9	13,3
Körper- und Gesundheitspflege . . . .	77,41	82,87	93,60	5,2	5,3	5,9
Bildungs- und Unterhaltungszwecke . .	99,92	109,84	114,36	6,8	7,0	7,2
Persönliche Ausstattung; sonstige Waren und Dienstleistungen <sup>c)</sup> . . . . .	82,97	93,49	86,65	5,6	6,0	5,4
Privater Verbrauch insgesamt . . . . .	1 470,19	1 504,15	1 592,88	100	100	100
Erfasste Haushalte . . . . .						
	111	105	103			

<sup>1</sup>) Einschl. nebenberufl. Tätigkeit. - <sup>2</sup>) Entgelte für gelegentliche Aushilfsarbeiten, Buchführungsprämien u. a. - <sup>3</sup>) Sowie andere regelmäßige Einnahmen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen und von privater Seite. - <sup>4</sup>) Einmalige Übertragungen aus Kranken- und Rentenversicherung, Rückerstattung von Lohnsteuer, von anderen privaten Haushalten, Einnahmen aus Untervermietung und dem Verkauf gebrauchter Waren, Rückvergütung auf Warenkäufe u. a. - <sup>5</sup>) Ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und Kreditaufnahme. - <sup>6</sup>) Einschl. Mietwert für Eigentümerwohnungen, Nebenkosten, Pachten. - <sup>7</sup>) Möbel, Teppiche, Heimtextilien, Haushaltswäsche, Heiz- und Kochgeräte, Beleuchtungskörper, Haushaltsmaschinen und -geräte, Reinigungs- und Pflegemittel, Schönheitsreparaturen an der Wohnung, Wäscherei und Reinigung u. a. - <sup>8</sup>) Einschl. Uhren, echter Schmuck, Pauschalreisen u. a.

**4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln in Haushalten einer unteren, mittleren und gehobenen Verbrauchergruppe 1966 nach Mengen und Ausgabenbeträgen**

Nahrungs- und Genußmittel	Einheit	2-Personen Rentner und Sozialhilfe- empfänger einer unteren Verbraucher- gruppe		4-Personen-Arbeitnehmer- Haushalte einer			
		mittleren Verbraucher- gruppe		gehobenen Verbraucher- gruppe			
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Kalbfleisch . . . . .	kg	0,164	1,68	0,056	0,61	0,138	1,54
Rindfleisch . . . . .	"	1,237	10,12	1,520	13,16	1,547	14,35
Schweinefleisch . . . . .	"	1,327	10,06	2,103	16,13	1,798	15,03
Innereien und Knochen . . . . .	"	0,343	1,15	0,481	1,80	0,476	2,34
Geflügel . . . . .	"	0,786	4,01	1,161	5,85	1,265	6,44
Hackfleisch . . . . .	"	0,385	2,72	0,684	4,66	0,733	5,30
Sonstiges Fleisch . . . . .	"	0,318	1,31	0,313	1,42	0,296	1,51
Wurst und Wurstwaren . . . . .	"	2,523	18,26	4,788	35,56	4,504	37,49
Speck, geräuchert . . . . .	"	0,489	2,58	0,414	2,24	0,370	2,13
Schinken . . . . .	"	0,268	3,53	0,422	5,55	0,562	7,76
Sonst. Fleischw., -konserven <sup>1)</sup> . . . . .	"	0,350	1,69	0,565	2,94	0,577	3,12
Fisch und Fischwaren . . . . .	"	1,150	4,77	1,341	6,11	1,632	7,89
Eier . . . . .	St	42	8,69	64	13,85	73	10,36
Vollmilch . . . . .	l	7,340	4,48	25,940	15,84	25,970	15,88
Kondensmilch . . . . .	kg	1,910	3,57	2,547	4,66	1,969	3,78
Sahne . . . . .	"	0,108	0,59	0,393	2,15	0,612	3,30
Joghurt, Kefir, Bioghurt . . . . .	"	0,101	0,20	0,332	0,66	0,702	1,38
Sonstige Milch . . . . .	"	—	0,21	—	0,74	—	0,76
Käse . . . . .	kg	1,316	5,11	2,285	9,69	3,501	14,52
Butter . . . . .	"	1,342	9,87	1,639	12,31	2,578	18,89
Tierische Fette . . . . .	"	0,149	0,28	0,180	0,33	0,099	0,25
Margarine . . . . .	"	1,551	4,25	3,866	10,04	2,503	6,89
Pflanzenfette . . . . .	"	0,060	0,18	0,138	0,40	0,206	0,65
Speiseöle . . . . .	"	0,278	0,73	0,458	1,34	0,540	1,51
Schwarz- und Mischbrot . . . . .	"	7,275	9,56	13,204	16,51	11,392	15,42
Weißbrot und Kleingebäck . . . . .	"	3,405	6,89	4,960	9,61	6,004	12,00
Feingebäck und Backwaren . . . . .	"	1,075	5,74	1,926	10,09	2,586	14,06
Weizenmehl . . . . .	"	1,067	1,14	2,006	2,00	1,778	1,84
Nährmittel, Kartoffelerzeugnisse . . . . .	"	1,157	4,21	2,227	8,88	2,637	9,88
Kartoffeln . . . . .	"	15,025	4,74	25,501	7,20	21,184	6,36
Frischgemüse . . . . .	"	5,322	6,83	7,694	9,71	9,308	12,88
Konserviertes Gemüse . . . . .	"	2,279	3,84	3,119	6,38	3,820	9,03
Frischobst . . . . .	"	8,958	11,44	14,764	18,74	18,526	24,83
Konserviertes Obst . . . . .	"	0,790	1,93	1,464	3,79	2,274	6,48
Marmelade . . . . .	"	0,418	1,14	0,482	1,43	0,579	1,78
Zucker . . . . .	"	2,490	3,23	4,221	5,39	4,094	5,26
Süßwaren, Honig, Kakao . . . . .	"	0,665	4,28	2,234	14,28	2,811	19,08
Sonstige Nahrungsmittel <sup>1)</sup> . . . . .	—	—	2,86	—	5,73	—	8,05
Alkoholfreie Getränke <sup>2)</sup> . . . . .	—	—	2,00	—	4,90	—	5,61
Fertige Mahlzeiten . . . . .	—	—	0,25	—	1,43	—	3,54
Speisen in Gaststätten . . . . .	—	—	1,33	—	8,59	—	25,76
Speisen in Kantinen . . . . .	—	—	—	—	3,19	—	7,11
Getränke in Gaststätten . . . . .	—	—	2,56	—	10,00	—	17,25
Bohnenkaffee <sup>3)</sup> . . . . .	kg	0,637	10,80	0,842	14,53	0,913	16,86
Echter Tee <sup>3)</sup> . . . . .	"	0,014	0,33	0,026	0,65	0,046	1,17
Wein und Most <sup>3)</sup> . . . . .	l	0,580	2,06	1,320	5,31	2,690	12,23
Bier <sup>3)</sup> . . . . .	l	2,320	3,11	8,780	11,86	10,220	13,03
Brautwein und Likör <sup>3)</sup> . . . . .	—	—	4,57	—	9,29	—	11,70
Sekt, Schaumwein <sup>3)</sup> . . . . .	l	0,040	0,24	0,130	0,97	0,220	1,63
Tabak . . . . .	kg	0,048	1,44	0,022	0,74	0,007	0,31
Zigarren . . . . .	St	19	3,37	8	1,85	5	1,73
Zigaretten . . . . .	"	30	2,55	202	16,93	185	16,22
Sonstige Tabakwaren . . . . .	—	—	0,02	—	0,04	—	—

<sup>1)</sup> Einsehl. Geflügelkonserven. <sup>2)</sup> Gewürze und ähnliche Back- und Speisezutaten, Majonäse, Obst- und Gemüsesäfte. — <sup>3)</sup> Ohne Gaststättenverzehr.

## XXII. Sozialprodukt

Das **Sozialprodukt** gibt ein zusammenfassendes Bild der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft.

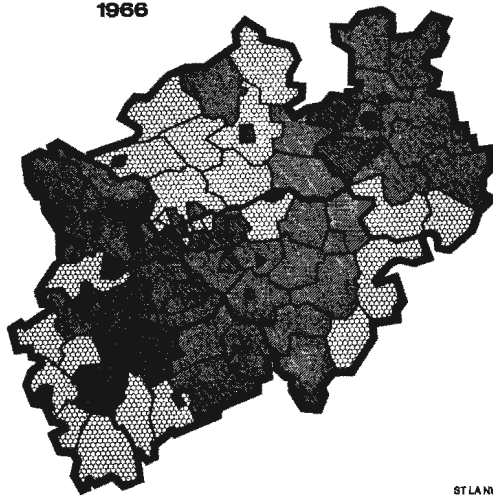
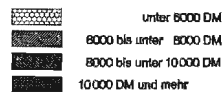
Die Ergebnisse der deutschen Sozialproduktberechnungen für die ersten Jahre nach der Währungsreform fußten auf Zahlen, die vom Statistischen Reichsamt in der Vorkriegszeit als Volkseinkommen ermittelt worden waren. Sie wurden auf das Vereinigte Wirtschaftsgebiet bzw. Bundesgebiet umgerechnet und fortgeschrieben. Im Jahre 1957 wurden Neuberechnungen, auf statistischen Nachkriegsergebnissen beruhende Zahlen für das Bundesgebiet veröffentlicht. Für die Bundesländer wurden zur gleichen Zeit zum erstenmal Angaben über das dort entstandene Sozialprodukt gemacht.

### Erläuterungen

Das **Bruttoinlandsprodukt** entsteht als Differenz zwischen dem Wert der für den Markt produzierten Waren und Dienstleistungen einschl. der umgesetzten Handelsware einerseits und dem Wert der für Produktionszwecke verbrauchten, von anderen Unternehmen usw. bezogenen Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) andererseits. Das Bruttosozialprodukt errechnet sich aus dem Bruttoinlandsprodukt durch Hinzufügung des Saldos der Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen von Inländern im Ausland und von Ausländern im Inland.

### Bruttoinlandsprodukt je Kopf der Wohnbevölkerung 1966

Durchschnitt  
Land Nordrhein-Westfalen 8340 DM



ST LA NW

**1. Bruttoinlandsprodukt 1961—1966 nach Wirtschaftsbereichen  
in jeweiligen Preisen**

Bereich	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>	1966 <sup>2)</sup>
<b>Mill. DM</b>						
Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup> . . . . .	2 783	2 691	2 606	3 383	3 379	
Energiewirtschaft und Bergbau <sup>4)</sup> . . . . .	9 116	9 484	9 995	9 764	9 809	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	43 436	46 447	47 783	52 066	57 005	81 000
Baugewerbe . . . . .	6 382	7 217	7 700	8 856	9 203	
Handel . . . . .	12 972	14 452	15 341	16 801	18 378	26 600
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5 117	5 499	5 878	6 471	6 799	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	3 029	3 379	3 713	4 063	4 388	
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup> . . . . .	2 779	2 998	3 423	3 906	4 302	
Dienstleistungen <sup>6)</sup> . . . . .	5 955	6 615	7 254	7 942	8 759	32 600
Staat <sup>7)</sup> . . . . .	6 516	7 128	7 901	8 690	9 931	
Private Haushalte und Private Organisationen <sup>8)</sup> . . . . .	1 528	1 659	1 829	1 977	2 164	
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>9)</sup></b>	<b>99 613</b>	<b>107 568</b>	<b>113 422</b>	<b>128 918</b>	<b>134 116</b>	<b>140 200</b>

**Anteil der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in %**

Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup> . . . . .	2,8	2,5	2,3	2,7	2,5	
Energiewirtschaft und Bergbau <sup>4)</sup> . . . . .	9,2	8,8	8,8	7,9	7,2	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	43,6	43,2	42,1	42,0	42,5	57,7
Baugewerbe . . . . .	6,4	6,7	6,8	7,1	6,9	
Handel . . . . .	13,0	13,4	13,5	13,6	13,7	19,0
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	3,0	3,1	3,3	3,3	3,3	
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup> . . . . .	2,8	2,8	3,0	3,2	3,2	
Dienstleistungen <sup>6)</sup> . . . . .	6,0	6,1	6,4	6,4	6,5	23,3
Staat <sup>7)</sup> . . . . .	6,5	6,6	7,0	7,0	7,4	
Private Haushalte und Private Organisationen <sup>8)</sup> . . . . .	1,5	1,5	1,6	1,6	1,6	
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>9)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Veränderungsrate in %**

Land- und Forstwirtschaft <sup>3)</sup> . . . . .	-4,7	-3,3	-3,1	29,8	-0,1	
Energiewirtschaft und Bergbau <sup>4)</sup> . . . . .	1,3	4,0	5,4	-2,3	0,5	
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	10,5	6,9	2,9	9,0	9,5	2,0
Baugewerbe . . . . .	5,8	13,1	6,7	15,0	3,9	
Handel . . . . .	7,2	11,4	6,2	9,5	9,4	5,7
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	1,0	7,5	6,9	10,1	5,1	
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	11,2	11,6	9,9	9,4	8,0	
Wohnungsvermietung <sup>5)</sup> . . . . .	20,8	7,9	14,2	14,1	10,1	
Dienstleistungen <sup>6)</sup> . . . . .	12,5	11,1	9,7	9,5	10,3	10,3
Staat <sup>7)</sup> . . . . .	14,3	9,4	10,9	10,0	14,3	
Private Haushalte und Private Organisationen <sup>8)</sup> . . . . .	9,6	8,6	10,2	8,1	9,4	
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>9)</sup></b>	<b>8,5</b>	<b>8,0</b>	<b>5,4</b>	<b>9,3</b>	<b>8,2</b>	<b>4,5</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>2)</sup> Ergebnisse der Vorausberechnung. — <sup>3)</sup> Einschl. Tierhaltung und Fischerei. — <sup>4)</sup> Einschl. Wasserversorgung. — <sup>5)</sup> Einschl. Nutzung von Eigentümerwohnungen; einbezogen ist ferner die Nutzung von Gebäuden durch Private Organisationen ohne Erwerbscharakter. — <sup>6)</sup> Soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht. — <sup>7)</sup> Gebietskörperschaften und Sozialversicherung. — <sup>8)</sup> Ohne Erwerbscharakter. — <sup>9)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## 2. Bruttoinlandsprodukt 1961—1966 nach Wirtschaftsbereichen in Preisen von 1954

Bereich	1961	1962	1963	1964	1965 <sup>1)</sup>	1966 <sup>2)</sup>
<b>Mill. DM</b>						
Land- und Forstwirtschaft . . . . .	2 442	2 342	2 026	2 994	2 849	.
Energiewirtschaft und Bergbau . . . . .	7 709	8 065	8 288	8 799	8 682	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	38 266	39 480	41 210	43 945	46 767	.
Baugewerbe . . . . .	4 190	4 318	4 362	4 808	4 906	.
Handel . . . . .	10 906	11 393	11 783	12 468	13 096	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	4 072	4 280	4 374	4 494	4 661	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	2 052	2 162	2 243	2 401	2 383	.
Wohnungsvermietung . . . . .	2 178	2 332	2 439	2 576	2 725	.
Dienstleistungen . . . . .	4 222	4 426	4 596	4 712	4 939	.
Staat . . . . .	4 564	4 822	5 049	5 256	5 531	.
Private Haushalte und private Organisationen . . . . .	964	998	1 025	1 040	1 050	.
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>81 566</b>	<b>84 610</b>	<b>87 995</b>	<b>93 492</b>	<b>97 588</b>	<b>98 500</b>

### Anteil der Bereiche am Bruttoinlandsprodukt in %

Land- und Forstwirtschaft . . . . .	3,0	2,8	3,0	3,2	2,9	.
Energiewirtschaft und Bergbau . . . . .	9,5	9,5	9,4	9,4	8,9	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	46,9	46,7	46,8	47,0	47,9	.
Baugewerbe . . . . .	5,1	5,1	5,0	5,1	5,0	.
Handel . . . . .	13,4	13,5	13,4	13,3	13,4	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	5,0	5,1	5,0	4,8	4,8	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	2,5	2,6	2,5	2,6	2,4	.
Wohnungsvermietung . . . . .	2,7	2,8	2,8	2,8	2,8	.
Dienstleistungen . . . . .	5,2	5,2	5,2	5,0	5,1	.
Staat . . . . .	5,6	5,7	5,7	5,6	5,7	.
Private Haushalte und private Organisationen . . . . .	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	.
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	.

### Veränderungsrate in %

Land- und Forstwirtschaft . . . . .	— 1,8	— 4,1	12,1	14,0	— 4,8	.
Energiewirtschaft und Bergbau . . . . .	1,4	4,6	2,8	6,2	1,3	.
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	6,2	3,2	4,4	6,6	6,4	.
Baugewerbe . . . . .	— 0,8	3,0	1,0	10,2	2,1	.
Handel . . . . .	3,5	4,5	3,4	5,8	5,0	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	— 3,4	5,1	2,2	2,8	3,7	.
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	9,3	5,4	3,8	7,0	— 0,7	.
Wohnungsvermietung . . . . .	8,1	7,1	4,6	5,7	5,8	.
Dienstleistungen . . . . .	7,3	4,8	3,9	2,5	4,8	.
Staat . . . . .	5,3	5,7	4,7	4,1	5,2	.
Private Haushalte und private Organisationen . . . . .	— 0,1	3,5	2,7	1,5	1,0	.
<b>Bruttoinlandsprodukt insgesamt<sup>3)</sup></b>	<b>4,3</b>	<b>3,7</b>	<b>4,0</b>	<b>6,2</b>	<b>4,4</b>	<b>0,9</b>

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>2)</sup> Vorausberechnung. — <sup>3)</sup> Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

## XXIII. Vergleichbare Ergebnisse aus Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungs- bezirk	Gebiets- fläche am 31. 12. 1966 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1966		Geburten- überschuß 1966 auf 1000 der Be- völkerung	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust(---) 1966 auf 1000 der Bevöl- kerung
			1000	Einwohner je qkm		
1	Krfr. St. Düsseldorf . . . . .	158,30	696,6	4 401	3,3	— 5,8
2	„ Duisburg . . . . .	143,32	477,8	3 334	2,4	— 21,3
3	„ Essen . . . . .	188,53	716,1	3 798	2,8	— 14,5
4	„ Krefeld . . . . .	112,82	223,5	1 981	5,4	1,8
5	„ Leverkusen . . . . .	46,16	106,3	2 304	8,2	2,3
6	„ Mönchengladbach . . . . .	97,05	153,5	1 581	5,3	— 10,5
7	„ Mülheim a. d. Ruhr . . . . .	88,20	190,2	2 157	2,8	— 8,8
8	„ Neuß . . . . .	53,10	113,5	2 138	9,2	7,7
9	„ Oberhausen . . . . .	77,02	255,8	3 322	5,6	— 18,5
10	„ Remscheid . . . . .	64,61	133,8	2 071	3,6	— 1,5
11	„ Rheydt . . . . .	45,09	99,5	2 207	5,9	0,7
12	„ Solingen . . . . .	79,99	174,7	3 184	1,0	0,2
13	„ Viersen . . . . .	31,49	42,9	1 361	3,7	1,4
14	„ Wuppertal . . . . .	148,84	420,5	2 825	1,2	— 5,5
15	Ldkr. Dinslaken . . . . .	220,88	136,8	619	9,7	1,3
16	„ Düsseldorf-Mettmann . . . . .	433,56	363,6	839	7,0	9,9
17	„ Geldern . . . . .	509,96	85,5	168	9,6	— 1,2
18	„ Grevenbroich . . . . .	509,49	213,3	419	9,4	26,0
19	„ Kempen-Krefeld . . . . .	530,76	231,9	437	6,3	12,2
20	„ Kleve . . . . .	503,94	106,1	211	7,2	5,6
21	„ Moers . . . . .	563,53	347,5	617	7,7	— 1,9
22	„ Rees . . . . .	529,14	110,4	209	9,1	7,0
23	„ Rhein-Wupper-Kreis . . . . .	362,81	223,3	615	8,2	39,9
24	Reg.-Bez. Düsseldorf . . . . .	5 498,60	5 623,0	1 023	4,9	— 2,2
25	Krfr. St. Bonn . . . . .	31,30	138,5	4 425	0,6	— 16,9
26	„ Köln . . . . .	251,36	859,8	3 421	4,3	— 1,5
27	Ldkr. Bergheim (Erf) . . . . .	364,69	114,2	313	8,2	5,8
28	„ Bonn . . . . .	441,31	233,6	529	7,4	28,3
29	„ Euskirchen . . . . .	586,45	115,4	197	6,7	13,3
30	„ Köln . . . . .	292,61	237,5	812	8,7	18,4
31	„ Oberbergischer Kreis . . . . .	565,68	144,0	254	6,6	3,3
32	„ Rheinisch-Berg. Kreis . . . . .	620,46	254,1	410	9,7	21,8
33	„ Siegkreis . . . . .	826,00	275,2	333	7,2	24,0
34	Reg.-Bez. Köln . . . . .	3 979,86	2 872,3	596	6,2	9,2
35	Krfr. St. Aachen . . . . .	58,13	177,7	3 057	3,2	— 2,2
36	Ldkr. Aachen . . . . .	337,34	274,9	815	5,8	1,1
37	„ Düren . . . . .	548,82	159,3	290	7,0	5,0
38	„ Erkelenz . . . . .	321,05	94,5	284	8,4	6,6
39	„ Jülich . . . . .	326,95	75,9	232	8,0	2,7
40	„ Monschau . . . . .	290,33	30,9	106	8,5	17,2
41	„ Schleiden . . . . .	541,32	64,6	77	7,8	3,3
42	„ Seifhantkreis . . . . .					
	„ Geilenkirchen-Heinsbg. . . . .	398,97	134,6	337	10,3	— 0,7
43	Reg.-Bez. Aachen . . . . .	3 122,91	1 012,3	324	6,7	2,1
44	Krfr. St. Bocholt . . . . .	18,94	47,2	2 491	12,9	— 7,6
45	„ Bottrop . . . . .	42,10	111,5	2 648	5,5	— 18,1
46	„ Gelsenkirchen . . . . .	104,15	382,5	3 481	3,7	— 26,4
47	„ Gladbeck . . . . .	35,88	82,5	2 300	4,8	— 8,9
48	„ Münster (Westf.) . . . . .	73,86	200,3	2 712	7,5	12,4
49	„ Recklinghausen . . . . .	66,27	127,6	1 925	4,9	— 9,4

<sup>1)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Baugewerbe und öffentliche Energiebetriebe. —

## und Finanzstatistik kreisfreier Städte und Landkreise

Schüler am 15.1.1967 in öffent- lichen und privaten Volks- schulen auf einen haupt- amtlichen Lehrer	Landwirt- schaftliche Nutzfläche Ende Mai 1966 in % der Gesamt- wirt- schafts- fläche	Beschäf- tigte in der Industrie <sup>1)</sup> im März 1967 in % der Bevölke- rung	Industrie- umsatz <sup>1)</sup> 1966 1000 DM	Woh- nungen am 31.12.1966 auf 1000 der Bevölke- rung	Brutto- inlands- produkt 1966 <sup>2)</sup> DM je Einw.	Einnahmen aus Gemeinde- steuern 1966 <sup>2)</sup> DM je Einw.	Neu- schulden der Gemeinden und -verbände am 31.12.66 DM je Einw.	Lfd. Nr.
39,7	19,1	17,0	7 127 058	349,3	13 650	456,48	1 442,09	1
44,5	19,9	19,3	6 371 330	350,5	10 080	279,79	891,56	2
40,8	29,3	12,8	3 537 755	345,3	9 840	263,24	538,12	3
43,8	43,2	23,9	3 219 441	315,6	11 040	332,05	914,91	4
39,5	33,2	43,9	3 118 651	326,7	14 750	646,86	718,20	5
40,3	56,3	16,3	1 255 337	326,3	8 140	280,88	795,05	6
41,4	45,3	15,3	1 387 551	348,0	8 680	254,07	549,37	7
44,9	47,0	17,8	1 585 533	313,2	9 370	292,37	1 529,40	8
41,7	41,3	19,0	2 150 430	340,0	6 990	192,23	812,85	9
40,2	32,9	23,9	1 505 464	337,7	9 270	383,09	827,62	10
42,0	51,8	20,9	1 003 517	323,5	7 840	264,83	738,44	11
39,9	42,4	19,9	1 368 338	374,0	7 790	297,64	624,20	12
42,8	56,1	12,3	226 113	350,6	8 850	219,26	509,97	13
43,2	32,3	20,1	3 931 220	360,7	9 240	312,15	350,41	14
41,4	59,5	14,8	1 485 724	305,0	10 640	192,35	547,38	15
36,8	57,6	20,6	3 368 377	324,3	7 620	268,60	628,26	16
45,3	73,4	7,3	287 693	284,6	6 020	138,43	311,77	17
41,5	74,8	14,1	2 482 980	288,5	9 740	226,45	326,27	18
43,0	68,1	12,6	1 324 991	301,2	5 990	195,53	369,17	19
41,8	75,0	10,7	954 585	286,5	6 760	182,03	269,61	20
41,8	67,3	16,4	2 652 080	306,1	6 940	188,08	312,03	21
40,7	67,9	10,3	577 765	301,8	7 090	212,00	321,01	22
37,4	54,1	14,7	1 577 114	325,1	7 030	256,40	426,82	23
<b>41,2</b>	<b>59,3</b>	<b>17,4</b>	<b>52 528 947</b>	<b>332,5</b>	<b>9 340</b>	<b>287,85</b>	<b>698,26</b>	<b>24</b>
33,2	17,8	7,4	480 592	324,9	12 340	331,24	1 322,13	25
37,7	31,9	15,5	8 976 154	340,1	12 420	379,24	836,67	26
38,3	66,3	9,7	727 841	305,7	9 000	311,37	394,24	27
34,7	59,8	6,0	664 906	305,3	5 950	190,51	511,93	28
36,0	67,0	6,9	435 163	300,1	5 820	169,98	512,09	29
38,2	55,4	15,4	3 648 684	306,6	12 850	361,76	480,08	30
33,6	42,6	18,7	1 195 741	314,4	7 310	195,63	518,51	31
36,9	48,5	10,1	1 167 923	304,3	6 430	190,21	452,28	32
35,7	51,4	14,1	1 990 095	325,3	6 220	214,62	362,14	33
<b>36,5</b>	<b>53,0</b>	<b>12,8</b>	<b>19 287 099</b>	<b>321,7</b>	<b>9 670</b>	<b>292,72</b>	<b>646,71</b>	<b>34</b>
37,7	28,3	16,4	1 121 004	337,3	9 640	253,80	648,49	35
40,3	57,4	14,3	1 645 275	330,8	5 710	179,99	348,24	36
39,3	60,7	14,7	1 161 973	314,5	8 190	212,77	211,09	37
41,1	65,7	11,8	395 165	292,6	6 590	150,93	239,68	38
37,4	77,7	13,5	331 105	295,5	5 730	199,13	318,55	39
35,3	40,9	7,5	87 539	276,9	4 400	126,32	245,80	40
34,5	43,7	6,8	224 715	278,3	4 720	120,73	384,56	41
40,9	80,3	9,6	629 286	290,7	5 210	139,91	278,29	42
<b>39,1</b>	<b>58,2</b>	<b>13,1</b>	<b>5 596 062</b>	<b>312,8</b>	<b>6 710</b>	<b>186,18</b>	<b>363,49</b>	<b>43</b>
43,7	44,1	25,3	430 891	301,8	10 120	231,66	755,95	44
40,6	29,4	13,1	352 675	325,3	5 980	165,18	216,97	45
43,4	30,5	15,3	3 877 435	361,7	8 600	217,26	328,76	46
43,2	40,5	10,1	219 705	345,7	5 000	174,28	452,15	47
37,0	29,0	4,5	457 074	304,9	11 480	259,56	579,03	48
41,9	54,2	11,1	376 609	345,9	6 380	174,50	192,87	49

<sup>2)</sup> Vorausberechnung. — <sup>3)</sup> Landkreise = Steuern der kreisangehörigen Gemeinden und Landkreise.

## noch: XXIII. Vergleichbare Ergebnisse aus Bevölkerungs-, Wirtschafts-

Lfd. Nr.	Verwaltungs- bezirk	Gebiets- fläche am 31. 12. 1966 in qkm	Bevölkerung am 31. 12. 1966		Geburten- überschuß 1966 auf 1000 der Be- völkerung	Wande- rungs- gewinn bzw. -verlust(—) 1966 auf 1000 der Bevöl- kerung
			1000	Einwohner je qkm		
50	Ldkr. Ahaus . . . . .	682,56	114,7	168	16,3	— 1,4
51	" Beckum . . . . .	688,22	166,9	243	10,5	— 1,0
52	" Borken . . . . .	631,69	94,7	150	16,9	4,7
53	" Coesfeld . . . . .	612,03	92,5	151	15,4	6,5
54	" Lüdinghausen . . . . .	697,68	140,5	201	10,5	6,1
55	" Münster . . . . .	786,79	114,3	145	13,8	14,6
56	" Recklinghausen . . . . .	715,08	341,1	477	9,5	1,0
57	" Steinfurt . . . . .	771,50	182,3	236	15,7	— 0,5
58	" Tecklenburg . . . . .	810,99	134,2	166	11,4	— 1,8
59	" Warendorf . . . . .	559,24	66,9	120	12,9	6,4
60	Reg.-Bez. Münster . . . . .	7 296,98	2 379,8	326	9,7	— 3,3
61	Krfr. St. Bielefeld . . . . .	47,94	170,6	3 559	2,0	0,8
62	" Herford . . . . .	25,06	56,3	2 205	3,0	— 4,7
63	Ldkr. Bielefeld . . . . .	225,99	144,7	640	6,7	6,1
64	" Büren . . . . .	766,99	60,5	79	11,6	— 0,2
65	" Detmold . . . . .	626,65	148,1	236	6,7	9,3
66	" Halle (Westf.) . . . . .	304,97	65,4	214	9,1	10,9
67	" Herford . . . . .	413,67	173,8	420	6,3	3,9
68	" Höxter . . . . .	718,24	99,9	139	9,2	1,7
69	" Lemgo . . . . .	580,86	148,2	255	5,4	11,5
70	" Lübbecke . . . . .	564,57	90,3	160	7,1	1,5
71	" Minden . . . . .	593,34	199,1	335	4,9	1,1
72	" Paderborn . . . . .	596,29	140,9	236	9,4	6,2
73	" Warburg . . . . .	513,69	45,1	88	6,5	1,4
74	" Wiedenbrück . . . . .	499,77	168,0	336	11,4	4,5
75	Reg.-Bez. Detmold . . . . .	6 478,02	1 709,8	264	6,9	4,4
76	Krfr. St. Bochum . . . . .	121,37	353,8	2 915	3,2	— 9,7
77	" Castrop-Rauxel . . . . .	44,19	85,0	1 924	4,6	— 23,6
78	" Dortmund . . . . .	271,38	654,5	2 412	4,0	— 7,8
79	" Hagen . . . . .	87,94	202,1	2 298	4,1	— 8,6
80	" Hamm (Westf.) . . . . .	24,81	72,6	2 925	6,7	— 1,1
81	" Herne . . . . .	30,04	106,2	3 535	2,3	— 17,5
82	" Iserlohn . . . . .	28,33	57,5	2 028	3,3	— 2,5
83	" Lüdenscheid . . . . .	12,66	58,4	4 615	2,7	— 15,8
84	" Lünen . . . . .	37,20	72,1	1 938	5,0	— 11,8
85	" Wanne-Eickel . . . . .	21,31	105,0	4 929	3,2	— 27,2
86	" Wattenscheid . . . . .	23,58	81,2	3 400	5,8	— 4,1
87	" Witten . . . . .	46,49	98,2	2 113	3,6	— 4,7
88	Ldkr. Altena . . . . .	652,42	176,8	271	8,1	— 4,3
89	" Arnsberg . . . . .	679,65	143,0	210	10,8	7,6
90	" Brilon . . . . .	790,02	79,4	101	8,6	3,6
91	" Ennepe-Ruhr-Kreis . . . . .	413,31	271,5	657	4,4	2,3
92	" Iserlohn . . . . .	351,24	202,0	575	8,1	0,6
93	" Lippstadt . . . . .	508,14	105,0	207	9,3	5,7
94	" Meschede . . . . .	783,24	82,9	106	10,7	— 0,3
95	" Olpe . . . . .	617,51	104,7	169	12,0	— 4,5
96	" Siegen . . . . .	649,72	234,8	361	8,7	3,8
97	" Soest . . . . .	531,91	111,7	210	6,4	6,3
98	" Unna . . . . .	453,53	234,7	518	7,7	— 3,5
99	" Wittgenstein . . . . .	488,01	45,3	93	8,0	1,9
100	Reg.-Bez. Arnsberg . . . . .	7 605,28	2 735,3	487	5,9	— 4,7
101	Nordrhein-Westfalen . . . . .	34 044,65	16 835,5	495	6,3	— 0,4
	davon Kreisfreie Städte . . . . .	2 860,69	8 084,8	2 826	3,8	— 8,6
	Landkreise . . . . .	31 183,97	8 750,6	281	8,6	7,2

Anmerkungen S. 214.



## und Finanzstatistik kreisfreier Städte und Landkreise

Schüler am 15.1.1967 in öffent- lichen und privaten Volks- schulen auf einen haupt- amtlichen Lehrer	Landwirt- schaftliche Nutzfläche 1966 in % der Gesamt- wirts- schafts- fläche	Beschäf- tigte in der Industrie <sup>1)</sup> im März 1967 in % der Bevölke- rung	Industrie- umsatz <sup>1)</sup> 1966 1000 DM	Woh- nungen am 31. 12. 1966 auf 1000 der Bevölke- rung	Brutto- inlands- produkt 1966 <sup>2)</sup> DM je Einw.	Einnahmen aus Gemeinde- steuern 1966 DM je Einw.	Neu- schulden der Gemeinden und -verbände am 31. 12. 66 DM je Einw.	Lfd. Nr.
41,3	74,9	12,6	657 697	247,7	5 980	154,59	288,35	50
40,9	76,2	16,6	1 280 325	292,6	7 670	226,81	256,26	51
39,5	70,0	6,8	299 961	226,4	5 140	120,93	220,03	52
41,1	70,5	8,3	344 462	258,9	5 970	143,43	255,96	53
40,6	74,0	9,9	473 646	276,5	5 160	151,46	201,48	54
39,5	68,8	6,7	463 127	246,0	5 160	153,14	171,52	55
43,0	51,9	17,1	2 129 957	313,2	5 940	223,72	419,41	56
42,7	73,9	15,5	1 328 031	258,1	6 600	171,19	326,69	57
37,9	71,4	10,8	626 916	266,0	5 640	160,49	211,51	58
40,5	76,1	12,8	609 267	242,9	7 900	260,19	257,16	59
<b>41,3</b>	<b>68,8</b>	<b>12,6</b>	<b>13 928 028</b>	<b>298,7</b>	<b>6 990</b>	<b>194,85</b>	<b>325,11</b>	<b>60</b>
34,2	17,3	24,4	1 713 825	369,7	11 470	384,12	752,28	61
39,1	44,1	24,4	628 423	363,8	11 050	336,49	396,73	62
37,2	59,9	16,5	1 044 141	315,2	7 260	225,53	163,68	63
39,7	63,2	5,6	143 649	254,8	4 650	125,02	402,78	64
35,6	52,9	10,4	769 498	334,7	7 140	210,23	465,99	65
38,4	71,7	17,8	844 650	304,0	8 570	239,35	248,21	66
40,1	75,1	17,3	1 454 601	329,7	7 810	216,63	288,65	67
39,1	61,5	8,0	353 570	278,9	6 450	166,06	330,69	68
36,1	64,9	12,8	814 886	297,1	6 540	193,85	380,96	69
38,5	76,2	15,1	644 536	281,4	6 780	176,24	108,72	70
38,4	68,9	12,0	946 875	308,8	7 100	221,92	256,99	71
38,5	56,1	10,7	714 433	286,3	7 360	174,78	375,42	72
35,6	62,9	4,9	96 774	276,9	5 930	112,30	462,63	73
40,1	73,7	18,8	1 871 681	271,0	9 680	272,13	225,68	74
<b>37,9</b>	<b>64,6</b>	<b>14,8</b>	<b>12 041 542</b>	<b>300,0</b>	<b>7 850</b>	<b>227,95</b>	<b>346,70</b>	<b>75</b>
39,6	36,7	19,7	3 643 450	351,4	8 510	265,46	764,13	76
36,2	44,5	17,2	602 160	343,5	5 430	221,66	227,89	77
41,0	38,8	15,6	4 826 297	360,3	8 840	262,65	587,76	78
41,6	28,4	16,9	1 679 108	348,3	8 300	286,39	670,28	79
40,6	32,6	14,3	527 486	358,6	11 240	265,14	691,17	80
40,6	33,7	11,8	318 806	369,4	4 050	195,83	529,69	81
36,6	19,7	19,2	457 976	359,0	8 870	305,98	752,39	82
40,2	18,5	22,7	515 988	351,0	8 380	311,29	1 047,44	83
41,4	59,1	12,4	485 163	341,9	7 330	215,25	338,44	84
39,5	24,8	11,4	447 877	350,2	5 940	176,70	117,94	85
42,1	57,2	11,6	373 582	362,2	5 130	164,60	298,91	86
38,3	45,1	20,5	957 228	361,3	7 960	239,36	369,00	87
40,0	36,6	24,1	2 186 515	328,0	7 830	260,37	459,54	88
40,5	30,5	16,0	1 135 825	294,4	7 520	226,89	265,12	89
37,4	39,1	11,3	366 127	254,0	5 530	159,68	376,79	90
39,9	47,0	19,2	2 282 196	335,6	7 210	219,01	213,18	91
42,1	46,8	20,2	2 439 506	322,7	7 830	258,23	312,65	92
39,7	72,9	13,4	731 998	288,6	7 310	218,46	296,36	93
37,4	37,3	11,0	436 817	263,2	6 250	169,62	232,38	94
39,4	31,5	14,4	641 954	259,5	6 190	198,25	315,64	95
39,0	23,3	19,4	2 305 308	295,6	7 950	248,84	464,76	96
35,8	71,8	8,9	589 470	281,8	6 440	188,26	414,88	97
42,1	72,6	13,9	1 060 379	314,1	5 930	181,31	252,76	98
36,5	27,7	11,6	205 053	260,1	5 590	130,83	212,57	99
<b>39,9</b>	<b>42,2</b>	<b>16,5</b>	<b>29 210 269</b>	<b>330,3</b>	<b>7 530</b>	<b>274,88</b>	<b>444,01</b>	<b>100</b>
<b>39,8</b>	<b>57,7</b>	<b>15,3</b>	<b>132 501 947</b>	<b>322,0</b>	<b>8 340</b>	<b>251,34</b>	<b>528,27</b>	<b>101</b>
40,5	34,7	16,9	71 261 146	346,1	9 740	298,47	719,19	
39,3	59,9	14,0	61 330 801	299,8	7 030	207,33	349,87	

## XXIV. Länder des

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
<b>Gebiets- und</b>					
	Wohnbevölkerung am				
1	17. 5. 1939 . . . . .	1 000	1 589,0	1 711,9	4 539,7
2	29. 10. 1946 . . . . .	1 000	2 573,2	1 403,3	6 227,8
3	13. 9. 1950 . . . . .	1 000	2 594,6	1 605,6	6 797,4
4	25. 9. 1956 . . . . .	1 000	2 252,1	1 751,3	6 481,1
5	6. 6. 1961 . . . . .	1 000	2 317,4	1 832,3	6 640,9
6	30. 6. 1966 . . . . .	1 000	2 459,2	1 851,3	6 954,1
	davon in Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern				
7	unter 2 000 . . . . .	1 000	631,4	—	2 105,5
8	2 000 — 5 000 . . . . .	1 000	258,8	—	1 037,4
9	5 000 — 10 000 . . . . .	1 000	287,7	—	629,8
10	10 000 — 20 000 . . . . .	1 000	299,0	—	838,3
11	20 000 — 50 000 . . . . .	1 000	320,5	—	596,6
12	50 000 — 100 000 . . . . .	1 000	170,8	—	363,4
13	100 000 und mehr . . . . .	1 000	511,2	1 851,3	1 383,1
14	Fläche am 30. 6. 1966 . . . . .	qkm	15 658,35	747,23	47 401,11
15	Einwohner je qkm am 30. 6. 1966 . . . . .	Anzahl	157	2 478	147
16	Kreisfreie Städte und Landkreise am 30. 6. 1966 . . . . .	Anzahl	21	—	75
17	Gemeinden am 30. 6. 1966 . . . . .	Anzahl	1 381	1	4 244
<b>Unterricht, Bildung</b>					
	Allgemeinbildende Schulen 1965				
18	Schüler in Volksschulen <sup>2)</sup> . . . . .	Anzahl	223 797	131 628	720 604
19	Schüler in Sonderschulen . . . . .	Anzahl	9 633	8 572 <sup>3)</sup>	22 241
20	Schüler in Realschulen . . . . .	Anzahl	36 625	12 511	91 852
21	Schüler in Gymnasien . . . . .	Anzahl	35 731	24 892	101 389
22	Schüler insgesamt . . . . .	Anzahl	305 786	177 725	936 086
23	Filmtheater (ortsfeste) am 31. 12. 1965 . . . . .	Anzahl	178	97	511
24	darin Sitzplätze . . . . .	Anzahl	71 380	52 762	206 556
<b>Wah</b>					
	Wahl zum 5. Deutschen Bundestag am 19. 9. 1965				
25	Wahlberechtigte . . . . .	1 000	1 687,3	1 393,0	4 748,3
26	Wahlbeteiligung . . . . .	%	85,9	86,4	87,3
	Von den abgegebenen gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
27	CDU/CSU . . . . .	%	48,2	37,6	45,8
28	SPD . . . . .	%	38,8	48,3	39,8
29	FDP . . . . .	%	9,4	9,4	10,9
30	Sonstige Parteien . . . . .	%	3,6	4,7	3,5
<b>Erwerbs</b>					
	Erwerbstätige im April 1966 nach Wirtschaftsbereichen <sup>5)</sup>				
31	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	1 000	116	13	444
32	Produzierendes Gewerbe . . . . .	1 000	389	334	1 294
33	Handel und Verkehr . . . . .	1 000	218	269	555
34	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) <sup>4)</sup> . . . . .	1 000	280	263	697
35	Alle Wirtschaftsbereiche . . . . .	1 000	1 003	879	2 990
36	Arbeitslose im März 1967 . . . . .	Anzahl	40 010		101 122
37	Beschäftigte nichtdeutsche Arbeitnehmer am 30. 6. 1966 . . . . .	Anzahl	43 924		88 031

Anmerkungen S. 226

## Bundesgebietes\*)

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
--------	---------------------	--------	-----------------	-------------------	--------	----------	---------------	--------------	----------

## Bevölkerungsstand

562,9	<b>11 935,3</b>	3 479,1	2 960,0	5 476,4	7 084,1	909,6	2 750,5	42 998,5	<b>1</b>
484,5	<b>11 682,9</b>	3 973,6	2 740,9	5 817,1	8 791,0	.	2 012,5	45 706,5 <sup>1)</sup>	<b>2</b>
558,6	<b>18 197,0</b>	4 323,8	3 004,8	6 430,2	9 184,5	944,7	2 147,0	50 788,2	<b>3</b>
638,4	<b>14 810,6</b>	4 529,2	3 259,4	7 133,2	9 115,9	1 003,2	2 223,8	52 195,0 <sup>1)</sup>	<b>4</b>
706,4	<b>15 901,7</b>	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4	56 174,8	<b>5</b>
745,9	<b>16 812,9</b>	5 218,4	3 602,9	8 523,2	10 185,8	1 131,5	2 190,6	59 675,8	<b>6</b>
—	<b>1 118,9</b>	1 387,5	1 401,4	1 969,2	3 563,0	190,4	—	12 362,6	<b>7</b>
—	<b>1 891,9</b>	797,8	585,7	1 618,8	1 413,8	231,4	—	7 335,5	<b>8</b>
—	<b>1 483,5</b>	611,0	438,5	1 025,4	1 023,2	210,4	—	5 689,6	<b>9</b>
—	<b>1 533,8</b>	408,2	154,2	793,6	790,5	124,6	—	4 042,2	<b>10</b>
—	<b>2 540,8</b>	419,6	310,4	945,2	627,9	240,3	—	6 001,4	<b>11</b>
—	<b>1 481,8</b>	177,1	287,2	675,1	603,3	—	—	3 758,6	<b>12</b>
745,9	<b>7 267,3</b>	1 417,1	425,6	1 495,9	2 163,5	134,5	2 190,6	19 585,9	<b>13</b>
403,77	<b>34 044,66</b>	21 108,92	19 831,27	35 749,68	70 549,66	2 567,63	479,25	248 541,52	<b>14</b>
1 847	<b>494</b>	247	182	238	144	441	4 571	240	<b>15</b>
2	<b>95</b>	48	51	72	191	8	—	563	<b>16</b>
2	<b>2 355</b>	2 693	2 920	3 380	7 087	347	1	24 411	<b>17</b>

## und Kultur

63 899	<b>1 557 308</b>	445 753	392 905 <sup>2)</sup>	801 609	1 012 654	133 596	123 174	5 606 927	<b>18</b>
3 109 <sup>4)</sup>	<b>65 020</b>	12 583	7 234	21 995	17 269	3 444	11 090	182 210	<b>19</b>
7 765	<b>159 061</b>	63 407	17 312	50 352	75 860	6 576	17 860	539 181	<b>20</b>
12 579	<b>268 530</b>	89 544	68 507	152 434	157 534	20 945	25 796	957 871	<b>21</b>
87 435	<b>2 049 919</b>	611 287	486 407	1 026 390	1 263 337	164 561	177 910	7 288 843	<b>22</b>
40	<b>1 287</b>	544	415	750	1 098	173	166	5 209	<b>23</b>
21 412	<b>575 377</b>	203 173	149 947	298 621	412 062	67 514	83 840	2 142 644	<b>24</b>

## len

525,7	<b>11 822,6</b>	3 515,6	2 403,8	5 425,1	6 750,5	736,2	.	38 508,1	<b>25</b>
86,1	<b>87,6</b>	87,4	88,0	84,8	86,0	89,2	.	86,8	<b>26</b>
34,0	<b>47,1</b>	37,8	49,3	49,9	55,6	46,8	.	47,6	<b>27</b>
48,5	<b>42,6</b>	45,7	36,7	33,0	33,1	39,8	.	39,3	<b>28</b>
11,7	<b>7,6</b>	12,0	10,2	13,1	7,3	8,6	.	9,5	<b>29</b>
5,8	<b>2,7</b>	4,5	3,8	4,0	4,0	4,8	.	3,6	<b>30</b>

## tätigkeit

.	<b>377</b>	195	282	471	825	24	.	2 756	<b>31</b>
115	<b>3 963</b>	1 195	688	2 245	2 192	232	463	13 109	<b>32</b>
117	<b>1 296</b>	405	265	559	766	74	216	4 739	<b>33</b>
88	<b>1 547</b>	561	350	801	1 020	90	329	6 026	<b>34</b>
323	<b>7 183</b>	2 356	1 584	4 076	4 802	420	1 013	26 630	<b>36</b>
—	<b>155 917</b>	38 802	48 561 <sup>7)</sup>	30 302	143 829	.)	17 504	576 047	<b>36</b>
—	<b>407 765</b>	147 457	65 824 <sup>7)</sup>	351 311	193 971	.)	15 748	1 314 031	<b>37</b>

## noch: XXIV. Länder des

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
<b>Land- und</b>					
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1966 nach Umfang landwirtschaftlicher Nutzfläche <sup>9)</sup>					
38	Betriebe insgesamt	Anzahl	54 033	3 108	219 715
39	mit landw. Nutzfläche von ... bis unter ... ha	Landw. Nutzfläche 1 000 ha	1 131,3	19,5	2 804,9
40	0,5— 2	Betriebe	8 513	1 814	54 886
41		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	9,2	1,8	57,7
42	2 — 5	Betriebe	6 766	423	37 687
43		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	21,9	1,3	122,9
44	5 — 10	Betriebe	5 277	259	32 766
45		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	39,9	1,8	239,8
46	10 — 20	Betriebe	11 124	330	49 206
47		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	170,2	4,7	716,8
48	20 — 50	Betriebe	18 602	250	38 507
49		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	569,4	7,3	1 148,8
50	50 — 100	Betriebe	3 167	27	5 769
51		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	204,1	1,8	368,9
52	100 und mehr	Betriebe	584	5	894
53		Landw. Nutzfläche 1 000 ha	117,6	0,8	150,0
Viehbestand Dezember 1966					
54	Rindvieh	1 000	1 392,9	16,9	2 723,6
55	darunter Milchkühe	1 000	510,7	5,8	1 039,8
56	Schweine	1 000	1 688,8	18,8	4 833,4
Milcherzeugung 1966					
57	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 112,3	23,3	4 367,0
58	Durchschnittlicher Jahresertrag je Kuh	kg	4 183	4 027	4 178
59	Holzeinschlag 1966 <sup>10)</sup>	1 000 fm o. Rinde	421		3 101
<b>Indu</b>					
Industrie 1966 <sup>11)</sup>					
60	Betriebe JD	Anzahl	1 589	1 368	2 125
61	Beschäftigte JD	1 000	178	217	755
62	darunter Arbeiter	1 000	139	148	601
63	Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	273	287	1 149
64	Lohnsumme	Mill. DM	1 268	1 524	5 693
65	Gehaltssumme	Mill. DM	504	989	2 102
66	Umsatz insgesamt	Mill. DM	9 486	16 363	38 165
67	darunter Auslandsumsatz	Mill. DM	1 331	2 084	8 060
<b>Bauwirtschaft</b>					
Baugewerbe 1966 <sup>12)</sup>					
68	Beschäftigte	1 000	66	49	194
69	darunter Arbeiter <sup>13)</sup>	1 000	59	42	172
70	Geleistete Arbeitsstunden	Mill. Std.	112	82	329
71	Umsatz insgesamt	Mill. DM	1 855	1 598	5 140
72	davon Wohnungsbau	Mill. DM	739	513	1 978
73	gewerblicher und industrieller Bau	Mill. DM	214	438	849
Öffentlicher und Verkehrsbau					
74	davon Hochbau	Mill. DM	162	152	443
75	Straßenbau	Mill. DM	302	142	872
76	sonstiger Tiefbau	Mill. DM	339	352	808
77	Lohnsumme	Mill. DM	619	572	1 713
78	Gehaltssumme	Mill. DM	55	76	177

Anmerkungen S. 226

## Bundesgebietes\*)

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
<b>Forstwirtschaft</b>									
1 198	<b>176 537</b>	128 515	141 465	289 937	388 160	20 856	408	1 423 932,	38
15,0	<b>1 795,3</b>	877,6	645,3	1 679,9	3 679,6	90,8	2,9	12 942,2	39
439	<b>48 501</b>	41 258	50 171	105 383	63 185	12 105	206	<b>386 461</b>	40
0,5	<b>52,1</b>	44,1	53,8	110,8	69,1	12,4	0,2	<b>411,8</b>	41
186	<b>05 756</b>	34 175	35 865	72 756	81 781	4 466	75	309 936	42
0,6	<b>118,4</b>	112,2	118,3	240,4	283,4	14,1	0,2	1 031,7	43
103	<b>29 160</b>	22 309	27 585	58 498	103 612	1 795	48	281 412	44
0,8	<b>212,9</b>	163,1	198,4	420,9	758,9	12,6	0,3	2 048,5	45
153	<b>37 441</b>	23 681	21 989	42 682	102 711	1 549	41	290 887	46
2,3	<b>538,6</b>	337,1	305,0	588,6	1 435,8	22,4	0,6	4 122,0	47
288	<b>22 849</b>	6 538	5 532	9 984	34 541	879	30	137 994	48
9,0	<b>656,7</b>	166,4	143,7	260,7	935,7	24,3	0,9	3 922,9	49
28	<b>2 432</b>	379	262	489	1 868	50	7	14 478	50
1,7	<b>158,2</b>	25,3	17,2	33,3	120,8	3,3	0,5	935,2	51
1	<b>404</b>	175	61	165	462	12	1	2 764	52
0,3	<b>60,3</b>	29,2	8,8	25,2	76,0	1,8	0,1	4 701	53
17,4	<b>1 922,1</b>	924,2	759,7	1 898,1	4 242,3	72,6	2,8	13 973,3	54
5,4	<b>795,0</b>	384,0	298,2	828,0	1 959,0	31,1	1,7	5 858,7	55
11,1	<b>8 322,5</b>	1 381,1	738,9	1 943,7	3 659,5	75,6	8,7	17 682,0	56
21,7	<b>8 270,7</b>	1 402,3	1 010,6	2 634,9	6 910,4	116,6	7,7	21 357,3	57
4 023	<b>4 103</b>	3 699	3 386	3 182	3 266	3 744	5 114	3 649	58
	<b>2 969</b>	3 737	2 724	7 245	7 124	359	—	27 680	59
<b>strie</b>									
490	<b>16 614</b>	5 222	3 148	10 852	11 524	646	2 431	59 011	60
99	<b>2 769</b>	711	384	1 504	1 319	168	280	8 385	61
72	<b>2 155</b>	527	296	1 144	1 027	139	205	6 452	62
139	<b>4 094</b>	998	566	2 154	1 937	257	367	12 221	63
688	<b>21 326</b>	4 884	2 696	10 069	8 282	1 329	1 747	59 504	64
375	<b>9 085</b>	2 643	1 255	4 888	3 703	452	980	26 976	65
6 141	<b>132 622</b>	31 301	18 391	64 661	53 227	5 565	12 197	388 029	66
870	<b>22 064</b>	6 271	3 350	11 324	7 749	1 692	1 514	66 309	67
<b>und Wohnungen</b>									
24	<b>423</b>	152	96	245	297	28	46	1 619	68
21	<b>365</b>	132	85	214	264	24	41	1 420	69
40	<b>747</b>	255	169	437	502	48	72	2 793	70
677	<b>12 829</b>	4 599	2 813	7 240	7 905	777	1 446	46 878	71
206	<b>4 581</b>	1 528	886	2 791	2 922	204	549	16 896	72
197	<b>3 061</b>	916	468	1 351	1 396	183	360	9 432	73
96	<b>1 195</b>	490	325	789	855	92	162	4 762	74
61	<b>1 877</b>	840	512	1 182	1 278	149	169	7 485	75
114	<b>1 891</b>	747	559	1 015	1 250	144	205	7 424	76
292	<b>4 237</b>	1 353	875	2 240	2 605	258	499	15 203	77
30	<b>559</b>	171	83	229	281	34	63	1 757	78

## noch: XXIV. Länder des

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
noch: Bauwirtschaft					
	Bestand an Wohngebäuden				
79	am 31. 12. 1963 . . . . .	Anzahl	376 358	164 948	1 007 103
80	am 31. 12. 1964 . . . . .	Anzahl	388 435	168 535	1 042 055
81	am 31. 12. 1965 . . . . .	Anzahl	400 063	171 942	1 077 053
82	am 31. 12. 1966 . . . . .	Anzahl	411 301	175 261	1 109 816
	Bestand an Wohnungen				
83	am 31. 12. 1963 . . . . .	Anzahl	739 388	604 343	1 968 768
84	am 31. 12. 1964 . . . . .	Anzahl	766 560	620 217	2 038 545
85	am 31. 12. 1965 . . . . .	Anzahl	793 696	636 442	2 110 312
86	am 31. 12. 1966 . . . . .	Anzahl	820 391	648 226	2 177 018

## Ver

87	Kraftfahrzeugbestand <sup>14)</sup> . . . . .	{ am 1. 7. 1965	1 000	497,8	372,0	1 429,4
88		am 1. 7. 1966	1 000	543,4	402,2	1 551,0
	darunter					
89	Personenkraftwagen . . . . .	{ am 1. 7. 1965	1 000	348,0	298,4	989,2
90		am 1. 7. 1966	1 000	390,9	326,8	1 106,8
91	Lastkraftwagen . . . . .	{ am 1. 7. 1965	1 000	36,7	31,7	93,9
92		am 1. 7. 1966	1 000	37,6	32,3	97,6
93	Kraftträder . . . . .	{ am 1. 7. 1965	1 000	23,4	10,6	87,6
94		am 1. 7. 1966	1 000	18,0	8,2	65,8
	Von Straßenverkehrsunternehmen beförderte Personen					
95	Straßenbahn . . . . .	{ 1965	Mill.	35	278	108
96		1966	Mill.	29	268	101
97	Obusse . . . . .	{ 1965	Mill.	—	—	13
98		1966	Mill.	—	—	12
	Straßenverkehrsunfälle					
99	Unfälle mit Personenschaden . . . . .	{ 1965	Anzahl	12 528	10 312	38 002
100	dabei	1966	Anzahl	13 379	11 226	40 109
101	Getötete . . . . .	{ 1965	Anzahl	667	314	2 550
102		1966	Anzahl	718	330	2 695
103	Schwerverletzte . . . . .	{ 1965	Anzahl	5 598	4 514	17 729
104		1966	Anzahl	5 827	4 997	18 818
105	Leichtverletzte . . . . .	{ 1965	Anzahl	11 242	8 763	34 427
106		1966	Anzahl	12 192	9 523	36 539
	Fremdenverkehr					
107	Vorhandene Fremdenbetten am 1. 4. 1966 . . . . .	Anzahl	138 394	14 062	152 511	

## Geld und

108	Spareinlagenbestand <sup>15)</sup> am 31. 12. 1966 . . . . .	Mill. DM	3 686,2	5 143,6	12 702,3
109	Konkurse <sup>16)</sup> 1966 . . . . .	Anzahl	126	202	313
110	Vergleichsverfahren 1966 . . . . .	Anzahl	12	12	46

## Öffentliche

111	Sozialhilfe 1965 . . . . .	Mill. DM	94,6	88,8	211,8
112	Aufwand je Einwohner . . . . .	DM	38,81	47,89	30,61
113	Hilfe zum Lebensunterhalt . . . . .	Mill. DM	36,9	24,7	82,1
114	Anteil an den Gesamtausgaben . . . . .	%	38,9	27,8	38,7
115	Hilfe in besonderen Lebenslagen . . . . .	Mill. DM	57,8	64,1	129,8
116	Anteil an den Gesamtausgaben . . . . .	%	61,1	72,2	61,3

Anmerkungen S. 226.

## Bundesgebietes\*)

Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundesgebiet	Lfd. Nr.
und Wohnungen									
92 099	<b>1 976 810</b>	726 931	616 801	1 219 070	1 450 313	192 670	135 634	7 958 737	79
94 369	<b>2 092 997</b>	750 655	632 259	1 256 615	1 488 165	196 943	137 571	8 188 419	80
97 114	<b>2 084 812</b>	773 186	647 143	1 292 535	1 526 476	201 294	139 504	8 271 618	81
99 197	<b>2 196 487</b>	796 229	662 126	1 328 191	1 567 867	205 622	141 601	8 633 648	82
240 424	<b>4 987 815</b>	1 579 334	1 094 520	2 459 220	2 973 077	350 202	895 711	17 892 802	83
249 620	<b>5 148 148</b>	1 637 406	1 124 859	2 519 043	3 070 205	359 648	911 842	18 476 093	84
258 821	<b>5 285 448</b>	1 693 904	1 153 977	2 635 615	3 160 886	369 450	920 630	18 098 551	85
265 972	<b>5 421 497</b>	1 751 645	1 183 914	2 726 851	3 264 216	377 984	936 117	19 573 831	86

## kehr

132,0	<b>8 116,7</b>	1 123,6	747,3	1 860,5	2 308,0	197,0	337,4	12 167,8	87
146,5	<b>8 960,5</b>	1 219,3	806,5	2 013,1	2 476,0	212,9	366,6	13 146,7	88
104,3	<b>2 971,2</b>	796,2	493,9	1 259,0	1 509,9	143,1	274,3	8 630,2	89
117,5	<b>2 613,6</b>	890,0	549,9	1 433,9	1 670,0	160,2	302,8	9 577,1	90
12,5	<b>295,0</b>	77,0	52,2	117,6	136,8	15,8	28,1	855,9	91
13,4	<b>242,1</b>	80,5	54,2	124,4	144,6	16,1	28,8	891,3	92
4,4	<b>155,4</b>	74,2	51,0	127,5	152,8	18,1	10,7	716,6	93
3,5	<b>118,8</b>	56,9	38,8	99,2	118,4	15,0	8,3	551,6	94
79	<b>789</b>	231	37	298	345	4	247	2 451	95
64	<b>742</b>	209	34	286	339	2	247	2 321	96
—	<b>91</b>	21	24	20	7	—	2	178	97
—	<b>81</b>	18	23	20	2	—	—	156	98
3 680	<b>92 434</b>	27 661	19 099	41 513	54 278	5 413	11 441	316 361	99
3 863	<b>96 108</b>	29 022	20 261	44 097	57 197	2 729	11 440	332 426	100
106	<b>4 377</b>	1 168	998	2 095	2 898	293	297	15 753	101
89	<b>4 597</b>	1 384	1 075	2 254	3 090	281	321	16 864	102
1 295	<b>35 385</b>	10 993	8 892	17 570	25 371	2 377	3 101	132 725	103
1 311	<b>37 404</b>	11 542	9 430	19 385	27 102	2 292	3 161	141 269	104
3 051	<b>87 970</b>	28 015	17 702	42 117	51 339	4 821	11 316	300 765	105
3 322	<b>91 736</b>	28 910	19 162	43 702	53 693	5 427	11 107	315 313	106
3 598	<b>137 478</b>	124 169	78 324	222 119	383 005	5 060	12 848	1 271 563	107

## Kredit

1 585,8	<b>36 156,6</b>	11 234,4	6 418,8	18 294,0	20 685,4	1 842,8	3 810,6	121 042,4	108
55	<b>828</b>	337	183	393	669	74	151	3 301	109
2	<b>117</b>	20	34	63	58	11	7	382	110

## Sozialleistungen

36,9	<b>685,9</b>	190,6	99,6	218,6	268,5	36,9	174,0	2 106,3	111
49,72	<b>40,98</b>	36,87	27,81	25,95	26,58	32,71	79,21	35,52	112
15,2	<b>272,2</b>	69,6	34,3	67,7	99,7	17,1	114,6	833,8	113
41,1	<b>39,7</b>	36,5	34,4	31,0	37,1	46,3	65,8	39,6	114
21,7	<b>419,7</b>	121,0	65,3	150,9	168,8	19,8	59,4	1 272,5	115
58,9	<b>60,3</b>	63,5	65,6	69,0	62,9	53,7	34,2	60,4	116

## noch: XXIV. Länder des

Lfd. Nr.	Art der Angabe	Einheit	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen
<b>Öffentliche</b>					
117	Kassenmäßige Steuereinnahmen im Rechnungsjahr 1965 und 1966				
118	Gemeinschaftliche Steuern vom Einkommen	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	1 165 1 245	2 405 2 649	3 701 4 028
	darunter				
119	Lohnsteuer . . . . .	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	524 598	1 068 1 225	1 571 1 771
121	Veranlagte Einkommensteuer . . . . .	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	502 517	773 823	1 314 1 441
123	Körperschaftsteuer . . . . .	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	127 118	440 453	749 746
124	Landessteuern . . . . .	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	207 223	426 437	657 713
126	Gemeindesteuern . . . . .	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	420 441	551 584	1 350 1 393
127	darunter				
129	Gewerbesteuer einschl. Lohnsummensteuer	{ 1965 Mill. DM 1966 Mill. DM	303 314	481 512	1 016 1 044
130					
<b>Löhne</b>					
	Arbeitszeit und Arbeitnehmerverdienste in der Industrie Januar 1967				
	Durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden				
131	Männliche Arbeiter . . . . .	Std.	41,6	42,0	39,1
132	Weibliche Arbeiter . . . . .	Std.	38,8	39,5	37,1
133	Alle Arbeiter . . . . .	Std.	41,0	41,5	39,7
	Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden				
134	Männliche Arbeiter . . . . .	Std.	42,9	43,0	40,6
135	Weibliche Arbeiter . . . . .	Std.	39,7	40,7	38,6
136	Alle Arbeiter . . . . .	Std.	42,2	42,6	40,2
	Durchschnittliche Bruttostundenverdienste				
137	Männliche Arbeiter . . . . .	DM	4,90	5,55	4,87
138	Weibliche Arbeiter . . . . .	DM	3,32	3,76	3,53
139	Alle Arbeiter . . . . .	DM	4,58	5,24	4,63
	Durchschnittliche Bruttowochenverdienste				
140	Männliche Arbeiter . . . . .	DM	210	239	198
141	Weibliche Arbeiter . . . . .	DM	132	153	136
142	Alle Arbeiter . . . . .	DM	193	223	186
	Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel				
143	Männliche Angestellte . . . . .	DM	1 089	1 223	1 139
144	Weibliche Angestellte . . . . .	DM	659	801	686
145	Alle Angestellten . . . . .	DM	889	1 028	953
<b>Sozial</b>					
146	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	{ 1964 Mill. DM 1965 <sup>17)</sup> Mill. DM 1966 <sup>18)</sup> Mill. DM	14 193 15 425 16 600	22 353 24 211 26 100	42 583 45 810 48 000
147					
148					
149	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner . . . . .	{ 1964 DM 1965 <sup>17)</sup> DM 1966 <sup>18)</sup> DM	5 934 6 367 6 703	12 040 13 037 14 140	6 240 6 647 6 988
150					
151					
152	Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1954 . . . . .	{ 1964 Mill. DM 1965 <sup>17)</sup> Mill. DM 1966 <sup>18)</sup> Mill. DM	10 174 10 635 11 000	16 696 17 410 18 100	31 944 33 050 33 400
153					
154					

Anmerkungen S. 226.



## Bundesgebietes\*)

Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Bundes- gebiet	Lfd. Nr.
--------	-------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------	-------------

## Finanzen

639	<b>12 928</b>	4 366	1 825	6 672	6 035	493	829	41 057	117
718	<b>13 473</b>	4 796	1 922	7 387	6 619	516	919	44 272	118
303	<b>5 306</b>	1 706	712	2 612	2 412	272	252	16 738	119
352	<b>5 921</b>	1 962	825	2 987	2 818	294	302	19 055	120
234	<b>4 565</b>	1 211	696	2 477	2 535	128	363	14 798	121
248	<b>4 926</b>	1 318	723	2 766	2 769	145	397	16 075	122
88	<b>2 580</b>	1 204	354	1 421	968	82	155	8 170	123
102	<b>2 125</b>	1 255	307	1 466	901	63	151	7 687	124
119	<b>2 185</b>	704	335	1 037	1 270	126	256	7 322	125
117	<b>2 302</b>	743	368	1 127	1 415	133	285	7 863	126
202	<b>3 944</b>	1 277	686	1 971	1 971	153	559	13 063	127
222	<b>4 226</b>	1 379	738	2 189	2 120	153	584	14 029	128
162	<b>8 276</b>	1 029	503	1 594	1 436	115	368	10 283	129
179	<b>8 524</b>	1 116	551	1 780	1 555	112	405	11 091	130

## und Gehälter

41,3	<b>40,0</b>	39,6	41,3	38,5	38,7	39,3	40,5	39,6	131
37,4	<b>37,3</b>	38,0	38,2	36,1	36,6	37,8	38,7	37,1	132
40,8	<b>39,6</b>	39,6	40,6	37,8	38,0	39,1	40,0	39,1	133
42,6	<b>42,0</b>	41,0	42,8	42,1	42,2	42,4	41,8	41,9	134
40,3	<b>38,6</b>	39,3	39,7	39,2	39,8	39,4	40,2	39,2	135
42,3	<b>41,5</b>	40,7	42,1	41,2	41,4	42,0	41,3	41,3	136
5,04	<b>5,00</b>	4,95	4,70	4,86	5,55	4,80	5,03	4,93	137
3,41	<b>3,50</b>	3,46	3,21	3,50	3,24	3,05	3,42	3,42	138
4,84	<b>4,86</b>	4,67	4,38	4,48	4,15	4,61	4,54	4,62	139
214	<b>214</b>	203	201	204	192	203	210	207	140
137	<b>135</b>	136	127	137	129	120	138	134	141
205	<b>202</b>	190	184	185	172	194	188	191	142
1 076	<b>1 182</b>	1 167	1 114	1 222	1 090	1 161	1 116	1 161	143
649	<b>727</b>	748	646	727	688	648	744	716	144
879	<b>979</b>	988	907	999	899	961	928	961	145

## produkt

6 525	<b>123 918</b>	37 226	19 642	60 987	64 141	6 867	15 965	414 600	146
7 194	<b>134 116</b>	40 870	21 540	66 581	70 028	7 295	17 590	450 660	147
7 700	<b>140 200</b>	43 800	23 400	70 900	75 700	7 500	18 800	478 700	148
8 953	<b>7 530</b>	7 370	5 622	7 441	6 465	6 173	7 282	7 116	149
9 748	<b>8 050</b>	7 956	6 038	7 964	6 966	6 494	7 993	7 637	150
10 293	<b>8 340</b>	8 361	6 480	8 305	7 412	6 651	8 603	8 006	151
4 811	<b>93 492</b>	27 731	14 797	45 051	47 545	4 979	12 130	309 400	152
5 071	<b>97 588</b>	29 487	15 673	47 421	49 851	5 129	12 945	324 260	153
5 300	<b>98 500</b>	30 500	16 500	48 800	52 000	5 100	13 200	332 300	154

# Anmerkungen

- \* ) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.
- <sup>1)</sup> Ohne Saarland.
- <sup>2)</sup> Einschl. freiwilliges 9. bzw. 10. Lebensjahr, Förderklassen usw.
- <sup>3)</sup> Ohne 449 Schüler, die nicht aufgegliedert werden konnten.
- <sup>4)</sup> Ohne 205 Schüler (Hamburg 122, Bremen 83), die nicht aufgegliedert werden konnten.
- <sup>5)</sup> Ergebnisse des Mikrozensus 1966, ohne Soldaten.
- <sup>6)</sup> Einschl. Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.
- <sup>7)</sup> In Rheinland-Pfalz und Saarland.
- <sup>8)</sup> In den Angaben Rheinland-Pfalz enthalten.
- <sup>9)</sup> Ohne Betriebe mit Hauptproduktionsrichtung Forstwirtschaft.
- <sup>10)</sup> Bundesgebiet ohne Westberlin.
- <sup>11)</sup> Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten — Durchschnitt aus 12 Monaten.
- <sup>12)</sup> Bei Beschäftigten Durchschnitt, sonst Jahreswerte.
- <sup>13)</sup> Einschl. Meister, Poliere und Lehrlinge.
- <sup>14)</sup> Einschl. vorübergehend abgemeldeter Fahrzeuge.
- <sup>15)</sup> Ohne Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben, Postscheck- und Postsparkassenämter.
- <sup>16)</sup> Einschl. Anschlußkonkurse mit vorangegangenen Vergleichsverfahren und mangels Masse abgelehnter Konkursanträge.
- <sup>17)</sup> Vorläufige Ergebnisse.
- <sup>18)</sup> Vorausberechnung.

## a) Aufgabengebiete

Aufgabengebiete	Rhein- land	West- falen- Lippe	Ruhr- sied- lungs- Ver- band	Aufgabengebiete	Rhein- land	West- falen- Lippe	Ruhr- sied- lungs- Ver- band
<b>Sozialhilfe</b>				Unterh. v. Landesbildat. . .	X	X	—
Träger der überörtlichen				Sonstige Einrichtungen . .	—	—	—
Sozialhilfe nach d. BSHG	X	X	—	<b>Straßen</b>			
Zusätzliche Aufgaben d.				Bau, bzw. Unterhaltung v.			
Sozialhilfe n. Landesrecht	X	X	—	Bundesautob. u. Bundesstr.	O	O	—
Beschulung blind. u. taubst.	X	X	—	Landstraßen . . . . .	X	X	—
Kinder n. Landesrecht . .	X	X	—	Kreisstraßen . . . . .	T	T	—
Freiwillige Aufgaben . . .	X	X	—	Gemeindestraßen . . . .	T	T	—
Spruchst. f. Sozialh.-Streits.	X	X	—	Sonstiges . . . . .	—	—	X <sup>1)</sup>
Delegation v. Aufg. d. über- örtl. Sozialh. a. örtl. Träg.	X	X	—	<b>Öffentliche Wirtschaft</b>			
<b>Hauptfürsorgestelle</b>				Träger v. oder Beteil. an			
(Kriegsopferfürsorge)				Verkehrsunternehmen von	—	X	—
Träger d. Hauptfürs. St. n.				Straße, Schiene oder Luft			
BVG bzw. Schwerbesch.G.	X	X	—	Versorgungsuntern. f. Gas,	X	X	—
Zus. Aufg. nach Landesrecht	X	X	—	Wasser oder Elektrizität .			
Freiwillige Aufgaben . . .	X	X	—	Wohnungsbau:			
Delegation v. Aufgaben auf				Heimst. u. ländl. Siedlung.	X	X	—
örtl. Stellen . . . . .				Banken . . . . .	X	X	—
<b>Jugendwohlfahrt</b>				Versicherungen . . . . .	X	X	—
Aufgaben d. Landesjugend- amtes n. d. JWG . . . . .	X	X	—	Sonstiges . . . . .	—	—	—
Unterh. von Einricht. der				<b>Landespflege, Land-, Forst- u. Wasserwirtsch.</b>			
Jugendpfl. und Kinderhilfe	X	X	—	Landespflege:			
Förder. von Einricht. der				Beteiligung an d. Auswei-			
Jugendpfl. und Kinderhilfe	X	X	—	sung v. Naturschutz- und	—	—	X
Freiwillige Erziehungshilfe	X	X	—	Landespflege:			
Fürsorgeerziehungsbehörde	O	O	—	Beteiligung a. d. Einrichtung			
Unterh. v. Erziehungsh. . .	X	X	—	u. Gestaltung v. Naturparks	X	X	X
Heimaufsicht . . . . .	O	O	—	Sonst. Maßn. d. Landespfl.	—	X	X
Sonst. Maßn. d. Jugendpfl.				Trägerschaft oder Förder.			
u. d. Jugendschutzes . . .	X	X	—	von Einrichtungen d. Land- und Forstwirtschaft . . .	—	X	—
<b>Gesundheitspflege</b>				Landwirtschaft, Lehranstalten	—	—	—
Unterh. v. psych. Krankenb.	X	X	—	Tierseuchenkassen . . . .	X	X	—
Unterh. v. Spezial-Krank-				Sonstiges . . . . .	X	X	—
enhäusern u. Kliniken . .	X	X	—	<b>Wasserwirtschaft:</b>			
Erhol.- u. Kurheilfürsorge	—	X	—	Unterhalt. v. Wasserläufen	—	—	—
Hebammenwesen . . . . .	X	X	—	Förderung v. wasserwirt-			
Krankenpflegeschulen . .	X	X	—	schaftl. Maßnahmen . . .	—	—	—
Sonstiges . . . . .	X	X	—	<b>Landesplanung</b>			
<b>Kultur</b>				Gesetzl. Bet. a. d. Landespl.	X	X	X
Trägerschaft oder Förder.				Sonst. Formen d. Mitwir-			
von Schulen . . . . .	X	X	—	kung an d. Landesplanung	X	X	X
Trägerschaft oder Förder.				<b>Versorgungskasse</b>			
von Museen . . . . .	X	X	—	Versorgungskassen . . . .	X	X	—
Pflege v. Bau- u. Boden-				Zusatzversorgungskassen .	X	X	—
denkmalen . . . . .	X	X	—	Handwerksonderkassen .	—	—	—
Förder. d. wissenschaftl.				Sonstiges . . . . .	—	—	—
Volks- u. Landeskunde . .	X	X	—	<b>Sozialversicherung</b>			
Förder. d. Archivwesens . .	X	X	—	Geschäftsf. von Berufsgen.	—	X	—
Förder. d. Baupflege . . .	—	X	—	Gemeinde-Unfallversiche-	—	X	—
Förder. d. Heimatpflege . .	X	X	—	rungsverbände . . . . .	—	—	—
Förder. zeitgen. Kunst . .	X	X	—	Feuerwehrekassen . . . .	—	X	—
				Sonst. Einr. der Sozialvers.	—	—	—

Zeichenerklärung: X Aufgaben werden durchgeführt. — O Durchführung als Auftragsangelegenheit.  
 — Aufg. werden nicht durchgef. T — Teilw. Durchführung. <sup>1)</sup> Planung eines Regional-Straßennetzes.

## b) Gebiet und Bevölkerung\*)

Land/Verbände	Fläche in 1000 qkm	Gesamtbevölkerung		Zunahme der Bevölker. 1967 geg. 1960 in %	Zahl der			
		in Mill.	davon in Gemeinden über 100 000 Einw. in %		Reg.-Bez.	kreis-freien Städte	Land-kreise	Ge-meinden
Land Nordrhein.-Westf. Landschaftsverband	34,1	16,8	43,0	27,6	6	37	57	2 337
Rheinland . . . . .	12,6	9,0	53,7	33,5	3	17	23	807
Landschaftsverband Westfalen-Lippe . . . .	21,5	7,8	30,6	21,3	3	20	34	1 530
Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk . . .	4,6	5,7	64,5	24,8	—	18	6	215

\*) Stand 1. 1. 1967

## c) Ausgaben

Ordentlicher Haushalt (Ansatz 1967)

## d) Finanzierung der Ausgaben

(Ansatz 1967)

Ausgaben	Landschafts- verband		Einnahmen	Landschafts- verband		Sied- lungs- verband Ruhr- kohlen- bezirk
	Rhein- land	Westf.- Lippe		Rhein- land	Westf.- Lippe	
<b>Reinausgaben insges.</b> Mill. DM	868,1	807,6	<b>Reineinnahmen insges.</b> Mill. DM	868,1	807,6	24,1
davon			Fremde Mittel			
Soziale Leistungen			Zweckzuweisungen			
Mill. DM	451,3	399,7	Mill. DM	436,0	412,7	4,6
%	52,0	49,5	%	50,2	51,1	19,1
Straßenbau			Schlüsselzuweisungen			
Mill. DM	360,6	359,4	Mill. DM	97,8	93,1	—
%	41,5	44,5	%	11,3	11,5	—
Kulturpflege			Eigene Mittel			
Mill. DM	9,3	8,6	Eigene Mittel ohne			
%	1,1	1,1	Verbandsumlage			
			Mill. DM	136,1	135,1	3,0
			%	15,7	16,7	12,4
Wirtschafth. Untern. u.			Verbandsumlage			
Wirtschaftsförderung			Mill. DM	198,2	166,7	16,5
Mill. DM	15,0	19,3	%	22,8	20,7	68,5
%	1,7	2,4				
Schulen			Umlagegrundlage zur			
Mill. DM	9,0	1,6	Verbandsumlage 1965			
%	1,0	0,2	Mill. DM	2 154,3	1 802,2	—
			DM je Einwohner	240	231	—
Bau- u. Wohnungs- wesen			Hebesatz d. Umlage			
Mill. DM	6,2	4,6	(% der Umlagegrund- lage)	9,20	9,25	1,45
%	0,7	0,6				
Sonstiges			Planstellen			
Mill. DM	16,7	14,4	(Stellenplan 1965)	12 665	11 494	229
%	1,9	1,8				

# Sachregister

Zur besseren Übersicht ist bei jedem Stichwort nur die erste Tabellenseite  
aus dem in Frage kommenden Hauptabschnitt genannt worden.

A	Seite	Seite	Seite		
Abendgymnasien . . . . .	48	Ausgaben, Haushalte. . . . .	207	Bergbau, Arbeitnehmer, Beschäftigte . . . . .	80, 107
Abendvolkshochschulen . . . . .	57	–, Land, Gemeinden, Gemeindeverbände . . . . .	180	–, Erwerbspersonen . . . . .	84
Abgeurteilte . . . . .	64	–, Rentenversicherung . . . . .	176	Bergbau, Förderung . . . . .	112, 117
Abkürzungen . . . . .	7	Ausländer, Studierende . . . . .	55	–, Produktionsindex . . . . .	111
Abwasseranfall; –reinigung . . . . .	120	Auslandsumsatz . . . . .	107	–, Unfälle . . . . .	69
Ämter, Anzahl; . . . . .	8	Ausstattung, Wohnungen . . . . .	141	–, Verdienst . . . . .	205
Ärzte . . . . .	46	Außenwanderung . . . . .	36	Berufsbildende Schulen . . . . .	51
Alarmer, Feuerwehren . . . . .	69	Autobahn (Bundes-), Länge . . . . .	155	Berufsfachschulen . . . . .	51
Allgemeinbildende Schulen . . . . .	48			Berufskrankheiten, Gesetzliche Unfall- versicherung . . . . .	177
Allgemeine Finanzmittel . . . . .	186	<b>B</b>		Berufsschulen . . . . .	51
Alter, Bevölkerung . . . . .	18, 83	Baualter, Gebäude, Wohnungen . . . . .	137	Berufsverbände . . . . .	90
–, Eheschließende . . . . .	27	Baugenehmigungen . . . . .	132	Beschäftigte 80, 102, 106, 214	
–, Erwerbspersonen . . . . .	83	Baugewerbe, Beschäftigte, Umsatz . . . . .	128, 218	–, Ausländer . . . . .	87
–, Gestorbene . . . . .	30	–, Bautätigkeit . . . . .	132	–, Baugewerbe . . . . .	128
Amtsgerichte . . . . .	61	–, Erwerbspersonen . . . . .	80	–, Einzelhandel . . . . .	145
Anbauflächen . . . . .	94	Bauhandwerk . . . . .	130	–, Handwerk . . . . .	124
Angestellte . . . . .	84, 107, 129	Bauhauptgewerbe, Geräte . . . . .	131	–, Industrie . . . . .	106
Angestelltenversicherung . . . . .	177	Bauindustrie . . . . .	128	Bestattungen . . . . .	59
Anhänger (Kraftfahrzeug-), Bestände . . . . .	156	–, Löhne, Verdienst . . . . .	128, 197	Betriebe, Baugewerbe . . . . .	128
Anlageinvestitionen, Industrie . . . . .	121	Baulandpreise . . . . .	200	–, Handwerk . . . . .	124
Anlernverhältnisse . . . . .	89	Baulandverkäufe . . . . .	200	–, Industrie . . . . .	106
Apotheker . . . . .	46	Bauleistungen . . . . .	128, 218	–, land- und forst- wirtschaftliche . . . . .	92
Arbeiter . . . . .	84, 107, 129	Baustoffe, Preise . . . . .	196	Betriebsbesichtigungen . . . . .	68
Arbeiterstunden, Industrie . . . . .	106	–, Produktion . . . . .	112	Betriebskrankenkassen . . . . .	169
Arbeitnehmer . . . . .	110, 218	Bautätigkeit . . . . .	132, 218	Betriebsunfälle . . . . .	68
–, Ausgaben je Haushalt . . . . .	208	Bauvolumen, Indexzahlen . . . . .	130	Bevölkerung 12, 83, 214, 218	
–, Nichtdeutsche . . . . .	87	Bauwirtschaft . . . . .	128	–, Alter . . . . .	17
Arbeitnehmersehaft . . . . .	110	–, Produktionsindex . . . . .	111	–, Familienstand . . . . .	18
Arbeitsamtsbezirke . . . . .	87	Beamte . . . . .	91	–, Religion . . . . .	18
Arbeitsgerichte, Verfahren . . . . .	62	Beerdigungen . . . . .	59	–, Vertriebene . . . . .	20
Arbeitslose . . . . .	87, 214	Beherbergungskapazität . . . . .	150	–, Wanderung . . . . .	34, 214
Arbeitsstätten, Nichtlandwirtschaftliche . . . . .	102	Bekleidung, Produktion, Ausgaben . . . . .	112, 207	–, Zugewanderte . . . . .	20
Arbeitsstunden . . . . .	86	Bekleidungsindustrie, Beschäftigte, Löhne . . . . .	107, 203	Bevölkerungsbewegung 24, 214	
–, Baugewerbe . . . . .	130	–, Produktionsindex . . . . .	111	Bevölkerungsdichte . . . . .	15, 214
Arbeitszeiten . . . . .	203, 218	Belegungsdichte, Wohnungen . . . . .	139	Bevölkerungsstand 13, 214, 218	
Auftragsvergaben im Tiefbau . . . . .	144	Bergarbeiter, Arbeits- leistung, Verdienst . . . . .	117, 205	Bewahrungsaufsicht . . . . .	67
Ausbildungszulagen . . . . .	88			Bier, Preise . . . . .	197
Ausfuhr . . . . .	148			–, Produktion . . . . .	112
				–, Steuererträge . . . . .	196
				Bildung . . . . .	48, 218
				Binnenschifffahrt . . . . .	153

Seite	Seite	Seite
Binnenwanderung . . . . . 34	-, Produktionsindex . . . . . 111	Eisenwaren, Produktion . . 112
Bleche, Ausfuhr . . . . . 148		-, Produktionsindex . . . . . 111
-, Preise . . . . . 196	<b>D</b>	Elektroindustrie, Ausfuhr . 148
-, Produktion . . . . . 112	Darlehen . . . . . 168	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107
Blechwarenindustrie,	Deliktgruppen . . . . . 65	-, Produktion . . . . . 112
Beschäftigte, Umsatz . . 107	Dentisten . . . . . 47	-, Produktionsindex . . . . . 111
-, Produktion . . . . . 112	Deutsche Bundesbahn . . 166	Emmerich, Grenzstelle
-, Produktionsindex . . . 111	Deutsche Bundespost . . 165	Güterverkehr . . . . . 154
Blei, Preise . . . . . 196	Dienstleistungen, Arbeit-	Energiewirtschaft,
Bodenerhebungen . . . . . 10	nehmer, Erwerbspersonen 80	Produktionsindex . . . . . 111
Bodennutzung . . . . . 93	Draht, Ausfuhr . . . . . 148	Erbchaftsteuer . . . . . 186
Brände . . . . . 69	-, Produktion . . . . . 112	Erdbeeren, Fläche, Ertrag . 95
Brantwein,	Druckereigewerbe,	Ernährungswirtschaft,
Monopoleinnahmen . . 194	Beschäftigte, Umsatz . . 107	Ausfuhr . . . . . 148
Braugewerbe,	Druckereindustrie,	Ernteerträge . . . . . 94
Produktionsindex . . . . 111	Arbeitszeiten, Löhne . . 203	Ersatzkassen . . . . . 175
Braunkohle, Ausfuhr . . . 148	Düngemittel, Ausfuhr . . 148	Erwerbsbeteiligung . . . . 84
-, Förderung . . . . . 112, 117	-, Produktion . . . . . 112	Erwerbslose . . . . . 87, 218
Brennstoffe, Verbrauch	-, Verbrauch . . . . . 96	Erwerbspersonen . . . . . 34, 80
(Industrie), Haushalts-		Erwerbstätige . . . . . 84
verbrauch,	<b>E</b>	Erzbergbau, Förderung . . 112
Preise . . . . . 118, 196, 209	Ehescheidungen . . . . . 32	Erzeugerpreise . . . . . 196
-, Produktion . . . . . 112	Eheschließungen . . . . . 24	Evangelische
Briketts, Preise . . . . . 196	Eier, Preise . . . . . 193	Landeskirchen . . . . . 59
-, Produktion . . . . . 112, 117	Einkommensbezieher . . . 86	
Brot und Backwaren,	Einkommensteuer . . . . 186	<b>F</b>
Produktion, Preise . . 112, 196	Einlagen, Kreditinstitute . 167	Fachärzte . . . . . 46
Bruttoinlandsprodukt . . . 212	Einnahmen, Bund . . . . 218	Facharbeiter, Arbeits-
Bruttomonatsverdienste . 204	-, Land, Gemeinden,	zeiten, Löhne . . . . . 203
Bruttoproduktion . . . . . 121	Gemeindeverbände . 184, 214	-, Landwirtschaft . . . . . 206
Bruttostundenverdienste . 203	-, Haushalte . . . . . 207	-, Baugewerbe . . . . . 129
Büchereien, öffentliche,	-, Rentenversicherung . . 176	Fachschulen . . . . . 51
kirchliche . . . . . 57	-, Steuern . . . . . 186	Fahrräder, Preise . . . . . 197
Bund, Länder des	Einwohner . . . . . 15, 214, 218	-, Produktion . . . . . 112
Bundesgebietes . . . . . 218	-, Gemeinden . . . . . 22	-, Unfälle . . . . . 163
Bundesautobahn, Länge . . 155	Einzelhandel, Umsätze . . 145	Fahrzeugbauindustrie, Be-
Bundesbahn (Deutsche	-, Beschäftigte . . . . . 145	schäftigte, Umsatz . . . 107
Bundesbahn) . . . . . 166	Eisen, Ausfuhr . . . . . 148	-, Produktion . . . . . 112
Bundespost (Deutsche	-, Preise . . . . . 196	-, Produktionsindex . . . . 111
Bundespost) . . . . . 165	-, Produktion . . . . . 112	Fahrzeuge, Ausfuhr . . . . 148
Bundessteuern . . . . . 194	Eisenbahnen . . . . . 166	-, Bestände, Bundesbahn,
Bundesstraßen, Länge . . . 155	-, Nichtbundeseigene . . 166	Bundespost 158, 159, 166, 218
Bundestagswahlen . . . . . 71, 218	-, Unfälle . . . . . 163	-, Unfälle . . . . . 163
Butter, Preise . . . . . 196	Eisenbahntunnel, Land . . 10	Familienstand,
-, Produktion . . . . . 112	Eisenbahnwagen,	Bevölkerung . . . . . 18
	Produktion . . . . . 112	Farben, Produktion . . . . 112
<b>C</b>	Eisenhalbzeuge, Ausfuhr . 148	Federvieh . . . . . 97, 100
Chemische Industrie,	Eisenindustrie, Arbeits-	Feinkeramische Industrie,
Ausfuhr . . . . . 148	zeiten, Löhne . . . . . 203	Beschäftigte, Umsatz . . 107
-, Beschäftigte, Umsatz . . 107	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107	-, Produktion . . . . . 112
-, Löhne . . . . . 203	-, Produktion . . . . . 112	Fernsch-Rundfunk,
-, Produktion . . . . . 112	-, Produktionsindex . . . 111	Genehmigungen . . . . 58, 165

Seite	Seite	Seite
Fertigwaren, Ausfuhr . . . 148	-, Personal . . . . . 187	Grundsteuer . . . . . 186
Feuerwehren, Einsätze . . . 69	-, regionale . . . . . 226	Grundstoffindustrie,
Finanzgerichte, Verfahren . . 63	-, Schuldenstand . . . . 187	Arbeitszeiten, Löhne . . 203
Finanzmittel, allgemeine . . 186	Gemeindewahlen . . . . 71	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107
Finanzwirtschaft . . . 160, 214	Gemüse, Fläche, Ertrag . . 95	-, Produktionsindex . . . 111
Fische, Preise . . . . . 196	Gemüskonserven, Preise . . 196	Güterverkehr,
Fläche . . . . . 9, 15, 94, 218	Genußmittelindustrie,	Binnenschifffahrt. . . . 153
Fleisch, Preise. . . . . 196	Beschäftigte, Umsatz . . 107	-, Bundesbahn . . . . . 166
-, Schlachtungen . . . . . 99	-, Löhne . . . . . 203	Gymnasien . . . . . 48, 180, 218
Fleischwaren, Produktion . 112	-, Preise . . . . . 196	
Flüsse . . . . . 10	-, Produktion . . . . . 112	
Flughafenverkehr . . . . . 164	-, Produktionsindex . . . 111	
Flurbereinigung . . . . . 93	Geographische Angaben . . 9	
Förderung, Kohlen,	Geräte, im Bauhaupt-	
Erz . . . . . 112, 117	gewerbe . . . . . 131	
Forstwirtschaft . . . . . 92	-, im Bauhandwerk . . . 131	
Fortbeschreibung,	Gerichte . . . . . 60	
Bevölkerung . . . 13, 214, 218	Gerste, Fläche, Ertrag . . 93	
Fortzüge . . . . . 34	Geschiedene. . . . . 32	
Freilandgemüse . . . . . 95	-, Heiratsalter . . . . . 27	
Fremdenverkehr . . . 151, 218	Geschlechtskrankheiten. . 42	
Fruchtartern, Anbau-	Geschlossene Fürsorge . . 170	
flächen und	Gesetzliche	
Ernteerträge . . . . . 94	Unfallversicherung . . . 177	
Fürsorgewesen . . . . . 170	Gestorbene . . . . . 24	
Fuhrwerke, Unfälle . . . 164	-, Alter . . . . . 30	
Fußgänger, Unfälle . . . 164	-, Todesursachen . . . . 38	
Futtermitteln, Fläche,	Gesundheitswesen . . . . 38	
Ertrag . . . . . 94	Getränke, Preise . . . . . 196	
	Getränksteuer . . . . . 186	
<b>G</b>	Getreide, Fläche, Ertrag . . 93	
Gänse, Bestand . . . . . 97	-, Preise . . . . . 196	
Gaserzeugung . . . . . 119	Gewerbeaufsichts-	
Gaspreise . . . . . 196	verwaltung . . . . . 68	
Gasverbrauch, Industrie . . 118	Gewerbebetriebe, An- und	
Gebäude, Bauwirtschaft . . 128	Abmeldungen . . . . . 104	
-, Alter, Ausstattung. . . 137	Gewerbsteuer . . . . . 186	
Gebietsstand, Fläche . . . 214	Gewerbliche Lehrlinge . 89, 129	
Geborene . . . . . 24	Gewerbliche Wirtschaft,	
Geburtenfolge . . . . . 28	Ausfuhr . . . . . 148	
Geburtenüberschuß . . . 24, 214	Gewerkschaften . . . . . 91	
Gefängnis. . . . . 65	Glasindustrie, Beschäftigte,	
Gefangene, Strafvollzug . . 66	Umsatz . . . . . 107	
Geflügel, Bestand . . . . . 97	-, Produktion . . . . . 112	
-, Brut, Schlachtungen . . 100	-, Produktionsindex . . . 111	
Gehälter, Baugewerbe . . . 130	Grenze, Land . . . . . 9	
-, Industrie . . . 106, 203, 218	Grenzstelle Emmerich,	
Geistliche . . . . . 59	Güterverkehr . . . . . 154	
Geld und Kredit . . . . . 167	Großhandel, Preise. . . . 196	
Gemeinden . . . . . 8, 20	Großstädte,	
-, Schulden . . . . . 187	Einwohnerzahl . . . 20, 214	
Gemeindeverbände,	-, Fremdenverkehr . . . . 150	
allgemeine Finanzmittel . 180	Grundsulden . . . . . 168	

## II

Hackfrüchte, Fläche . . . . 93
Hafenverkehr . . . . . 153
Hafer, Fläche, Ertrag . . . . 93
Haftstrafen . . . . . 64
Halbwaren, Ausfuhr . . . . 148
Halbzeuge, Ausfuhr . . . . 148
-, Produktion . . . . . 112
Handel. . . . . 145
-, Angestellte, Verdienst . 204
Handelsregister,
Eingetragene Firmen . . . 103
Handwerk . . . . . 90, 104, 124
-, Arbeitszeiten, Löhne . . 203
-, Bauhandwerk . . . . . 128
-, Betriebe,
Beschäftigte . . . . . 104, 124
-, Gesellenprüfungen . . . 91
-, Innungen. . . . . 90
-, Lehrlinge . . . . . 89, 127
-, Meisterprüfungen . . . . 91
-, Umsatz . . . . . 126
Handwerkskammern . . . . 90
Handwerkszählung . . . . . 124
Hausbrand, Preise . . . . . 197
Hausbalte . . . . . 21
-, Lebenshaltung . . . . . 207
Hausrat, Preise . . . . . 197
Hebammen . . . . . 47
Heil- und Pflegepersonen . 47
Heiratsalter . . . . . 27
Heizöl, Produktion,
Verbrauch . . . . . 112, 118
Hektarerträge . . . . . 94
Heu, Fläche, Ertrag . . . . . 94
Hilfeleistungen, Feuerwehr . 69
Hilfsarbeiter,
Baugewerbe. . . . . 129
Hochbau, Bauleistungen . . 128
Hochschulen . . . . . 54, 180
Hochschulprüfungen . . . . 54, 56
Höhere Fachschulen . . . . 51
Höhere Schulen . . . . . 48, 180, 218

Seite	Seite	Seite
Holzindustrie, Beschäftigte, Umsatz . 107	-, Schlachtungen . . . . . 99	Krankenpflegepersonen . . 46
-, Produktion . . . . . 112	Käse, Preise . . . . . 190	Krankentransporte, Feuerwehr . . . . . 69
-, Produktionsindex . . . 111	Kaffeesteuer . . . . . 194	Krankenversicherungen . 174
Hühner, Bestand, Brut, Schlachtungen . . . 97, 100	Kalk, Produktion . . . . . 112	Krankheiten, Meldepflichtige . . . . . 41
Hülsenfrüchte, Fläche . . 94	Kanäle . . . . . 10	-, Todesursachen . . . . . 38
Hypotheken, Bestand . . 168	Kanalnetz . . . . . 119	Krebskonsiliarstellen . . 42
<b>I</b>	Kanalverkehr . . . . . 153	Kreditwesen . . . . . 167
Indexzahlen, Bauvolumen 130	Kartoffeln, Fläche, Ertrag . . . . . 94	Kreise, Einwohnerzahl . . 13
-, Industrie . . . . . 111	-, Preise . . . . . 196	Kreisfreie Städte, Anzahl . . . . . 8, 214
-, Lebenshaltung . . . . . 199	Katholische Kirche, römisch . . . . . 59	Kreisstandardzahlen . . . 214
Industrie, Abwasseranfall. 120	Keramische Industrie, Beschäftigte, Umsatz . 107	Kriegsfolgelasten, Öffentlicher Haushalt . 180
-, Arbeitszeiten, Löhne Gehälter . . . . . 203	-, Produktion . . . . . 112	Kriegsopferfürsorge . . . 178
-, Beschäftigte, Umsatz . . . . . 107, 214	Kindergeld . . . . . 88	Kriegsopferversorgung . . 178
-, Betriebe . . . . . 111	Kinosteuern . . . . . 186	Kriminalität. . . . . 64
-, Brennstoffverbrauch . 118	Kirchliche Handlungen . . 59	Kühe, Bestand . . . . . 97
-, Produktionsindex . . . 111	Kläranlagen . . . . . 120	Kultur . . . . . 48, 214
-, Stromerzeugung . . . . 119	Klageverfahren . . . . . 61	Kunsthärze, Produktion . 112
-, Stromverbrauch . . . . 118	Kleider, Preise . . . . . 196	Kunststoffindustrie, Produktion . . . . .
-, Wasserverbrauch . . . 120	Kleidung, Produktion . . 112	Kupfer, Preise . . . . .
Industriearbeiter, Arbeitszeiten, Löhne . 203	Knappschaftliche Krankenkassen . . . . 174	<b>L</b>
Industrie- und Handelskammern . . . 90	Körperschaftsteuer 186, 218	Lacke, Produktion . . . . . 2
Ingenieurschulen . . . . 53	Kohlen, Förderung 112, 117	Länder des Bundesgebiet . 8
Inlandschulden, Land, Gemeinden, Gemeinde- verbände . . . . . 187, 214	-, Preise . . . . . 196	Landbestellung . . . . . 3
Inlandsprodukt . . . . . 212	Kohlenbergbau, Beschäftigte, Umsatz . 106	Landesarbeitsgerichte . . 62
Innungen . . . . . 90	-, Förderung . . . . . 112	Landesgrenze . . . . . 9
Innungskrankenkassen . . 175	-, Produktionsindex . . . 111	Landessozialgericht . . . 63
Insolvenzverluste . . . . 169	Kohlenbergbau, Verdienst 205	Landessteuern. . . . . 194, 218
Institute, Geld und Kredit 167	Kohlenwertstoffindustrie, Beschäftigte, Umsatz . 107	Landgerichte . . . . . 61
Invalidenversicherung . . 176	Kohleverbrauch . . . . . 118	Landkrankenkassen . . . 174
Investitionsanlagen, Industrie . . . . . 122	Koks, Ausfuhr . . . . . 148	Landkreise . . . . . 8
Investitionsgüterindustrie, Beschäftigte, Umsatz . 107	-, Produktion . . . . . 112, 117	Landstraßen, Länge . . . 155
<b>J</b>	Kommunaldarlehen, Bestand . . . . . 168	Landtagswahlen . . . . . 71
Jüdische Kultusgemeinden 60	Kommunalwahlen . . . . 71	Landwirtschaft, Arbeit- nehmer, Erwerbs- personen . . . . . 80, 84, 218
Jugendhilfe, Öffentliche . 170	Kommunionen . . . . . 59	-, Betriebe . . . . . 92
Jugendstrafrecht, Abgeurteilte, Verurteilte 67	Konfirmationen . . . . . 59	-, Bodennutzung . . . . 93
Justiz . . . . . 60	Konkurse . . . . . 169	-, Flurbereinigung . . . . 93
<b>K</b>	Kraftfahrzeuge, Ausfuhr . 148	-, Länder des Bundesgebietes . . . . 218
Kälber, Preise . . . . . 196	-, Bestände . . . . . 158	-, Nutzfläche . . . . . 92, 214
	-, Bundespost . . . . . 165	Landwirtschaftliche Arbeitszeiten, Verdienste . . . . . 206
	-, Neuzulassungen, Löschungen . . . . . 158	-, Betriebsmittel, Preise . 199
	-, Unfälle . . . . . 163	Lastenbeihilfen . . . . . 143
	Kraftfahrzeugsteuer . . . 194	Lastkraftwagen, Bestand . 158
	Krankenhäuser . . . . . 43	
	-, Ärzte, Pflegepersonen . 46	
	Krankenkassen . . . . . 174	



Seite	Seite	Seite
Lebendgeborene . . . . . 28	-, Preise . . . . . 196	Optische Industrie,
Lebenshaltung Arbeitneh- mer, Sozialrentner 199, 207	Milchkühe, Bestand . . . . . 97	Beschäftigte, Umsatz . . 107
Lederindustrie,	-, Milchertrag . . . . . 101	Ortshöhenlagen, Land . . . 10
Beschäftigte, Umsatz . . 107	Mineralölindustrie,	Ortskrankenkassen . . . . 174
-, Produktionsindex . . . . 111	Beschäftigte, Umsatz . . 107	
Lederwaren, Preise . . . . 196	Mineralölsteuer . . . . . 94	<b>P</b>
Ledige, Heiratsalter . . . . 27	Mithelfende Familien- angehörige . . . . . 79	Pädagogische Hochschulen 54
Lehramtsprüfungen . . . . . 54	Mittelschulen . . . . . 48	-, Prüfungen . . . . . 54
Lehrer . . . . . 48	Möbel, Preise . . . . . 196	Papierindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne . . . . . 203
Lehrerbildende Anstalten 54	-, Produktion . . . . . 112	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107
Lehrlinge, Handwerk. 89, 127	Molkereien,	-, Produktion . . . . . 111
Leichtmetall,	Milchanlieferung . . . . 101	-, Produktionsindex . . . . 111
Produktion . . . . . 112	Monatsverdienste . . . . 204	Personalstand, Land,
Leistungsfälle,	Mopeds, Produktion . . . . 112	Gemeinden . . . . . 187
Krankenkassen . . . . . 175	-, Unfälle . . . . . 163	Personenkraftwagen,
Löhne . . . . . 202		Bestand . . . . . 158
-, Baugewerbe . . . . . 130	<b>N</b>	Personenverkehr,
-, Industrie . . . . . 106	Nahrungsmittel, Preise . . 196	Beförderung . . . . . 162, 218
Lohnsteuer . . . . . 194, 218	-, Ausgaben	Pfandbriefe . . . . . 168
Lokomotiven, Bundesbahn 166	je Haushalt . . . . . 207, 210	Pfarrer . . . . . 59
Luftkurorte . . . . . 151	Nahrungsmittelindustrie,	Pferde, Bestand . . . . . 97
Lufttemperatur . . . . . 11	Arbeitszeiten, Löhne . . 203	-, Schlachtungen . . . . . 99
Luftverkehr . . . . . 164	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107	Pflegekinder . . . . . 170
	-, Produktion . . . . . 112	Pflegepersonen . . . . . 43
<b>M</b>	-, Produktionsindex . . . . 111	Polio, Schluckimpfungen . . 41
Margarine, Preise . . . . . 196	Nettoproduktion . . . . . 121	Politische Angaben . . . . . 8
-, Produktion . . . . . 112	Neubauten . . . . . 132	Postscheckverkehr . . . . . 165
Maschinenbau, Ausfuhr. . 148	Neuzulassungen,	Postwesen . . . . . 165
Beschäftigte, Umsatz . . 107	Kraftfahrzeuge . . . . . 158	Preise . . . . . 195
-, Produktion . . . . . 112	Nichtbundeseigene	Preisindex . . . . . 199
-, Produktionsindex . . . . 111	Eisenbahnen . . . . . 166	Private Schulen . . . . . 48
Mehl, Preise . . . . . 196	Niederschläge . . . . . 11	Privathaushalte . . . . . 21
-, Produktion . . . . . 112	Nutzflächen, landwirt- schaftliche . . . . . 92, 214, 218	Probanden . . . . . 67
Meldepflichtige	<b>O</b>	Produktion . . . . . 111
Krankheiten . . . . . 41		Produktionsgüterindustrie,
Metalle, Preise . . . . . 196	Oberlandesgerichte. . . . . 61	Arbeitszeiten, Löhne . . 203
-, Produktion . . . . . 112	Oberverwaltungsgericht,	-, Beschäftigte, Umsatz . . 107
Metallindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne, Gehälter 203	Verfahren . . . . . 62	Produktionsindex . . . . . 111
-, Ausfuhr . . . . . 148	Obligationen . . . . . 169	Prozesse . . . . . 61
-, Beschäftigte, Umsatz . . 107	Obusse, Verkehrs- leistungen . . . . . 162, 218	Prüfungen, Handwerk . . . 91
-, Produktion . . . . . 112	Ochsen, Preise . . . . . 196	-, Hochschulen . . . . . 56
-, Produktionsindex . . . . 111	Öffentliche Büchereien . . . 57	
Metallwarenindustrie,	Öffentliche Finanzen 179, 218	<b>R</b>
Ausfuhr . . . . . 148	Öffentliche Jugendhilfe . . 170	Rabbiner . . . . . 60
Beschäftigte, Umsatz . . 107	Öffentliche Sicherheit . . . 60	Realschulen . . . . . 48, 180, 218
Produktion . . . . . 112	Öffentliche	Rechtspflege . . . . . 60
Produktionsindex . . . . 111	Sozialleistungen . . . . 170	Regionale
Meteorologische Angaben . . 11	Öffentliche Schulen . . . . 48	Gemeindeverbände . . . . 226
Mietbeihilfen . . . . . 113	Omnibusse, Bestand . . . . 158	Religions- zugehörigkeit . . . . . 18, 28, 32
Milch, Erzeugung und Verwendung . . . . . 101	-, Verkehrsleistungen . . . 162	Rentenbestand . . . . . 177

Seite	Seite	Seite
Rentenempfänger, Aus- gaben je Haushalt . . . 207	Schlachtgewichte . . . 99	Sterbeüberschuß . . . 24
Rentenversicherung . . . 176	Schlachtschweine, Bestand . . . 99	Stickstoff, Produktion . . . 112
Rindvieh, Bestand, Schlachtungen . . . 97, 99	Schlachtungen . . . 99	Strafarten . . . 66
Röm.-katholische Kirche . . . 59	Schlachtvieh, Preise . . . 196	Straftaten . . . 65
Roggen, Fläche, Ertrag . . . 94	Schlepper, Binnen- schiffahrt . . . 153	Strafvollzugsanstalten . . . 66
-, Preise . . . 196	Schlepperbestände, Landwirtschaft . . . 96	Straßen . . . 155
Rohre, Ausfuhr . . . 148	Schleusen . . . 10	Straßenbahnen, Leistungen . . . 162
Rohstoffe, Ausfuhr . . . 148	Schluckimpfung . . . 41	-, Unfälle . . . 163
Ruhrkohlenbergbau . . . 117	Schüler . . . 48, 214, 218	-, Preisindex . . . 201
Rundfunk- genehmigungen . . . 58, 165	Schuhindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne . . . 203	Straßenbau, Öffentlicher Haushalt . . . 180
<b>S</b>	-, Beschäftigte, Umsatz . . . 107	Straßenverkehr . . . 162, 218
Sägewerke, Beschäftigte, Umsatz . . . 107	-, Produktion . . . 112	-, Unfälle, Länder des Bundesgebietes . . . 163, 218
-, Produktionsindex . . . 111	-, Produktionsindex . . . 111	-, Unternehmen . . . 162
Säuglingssterblichkeit . . . 31	Schuhwaren, Preise . . . 196	Strickwaren, Preise . . . 196
Seife, Preise . . . 197	Schulden, Land, Gemein- den, Gemeinde- verbände . . . 187, 214	-, Produktion . . . 112
-, Produktion . . . 112	Schuldverschreibungen . . . 168	Stromerzeugung . . . 118, 119
Selbständige . . . 80	Schulen . . . 48, 180	Strompreise . . . 196
-, Baugewerbe . . . 129	Schutzaufsicht, Jugendhilfe . . . 170	Stromverbrauch . . . 118, 119
Selbstmorde . . . 40	Schweine, Bestand . . . 97, 218	Studenten . . . 55
Siedlungswesen . . . 180	-, Preise . . . 196	Stundenverdienste . . . 203
Sitzverteilung, Landtagswahl . . . 71	-, Schlachtungen . . . 99	<b>T</b>
Sommergetreide, Fläche, Ertrag . . . 94	Schwerbeschädigte, Fürsorge . . . 178	Tabakerzeugnisse, Preise . . . 196
Sonderschulen . . . 48, 180	<b>St</b>	-, Steuer . . . 194
Sozialgerichte, Verfahren . . . 63	Stabeisen, Ausfuhr . . . 148	Tabakindustrie, Produktion . . . 112
Sozialhilfe . . . 171	Städte, kreisfreie . . . 8	-, Produktionsindex . . . 111
Sozialleistungen . . . 170	Stahl, Preise . . . 196	Talsperren, Land . . . 10
Sozialprodukt . . . 211	-, Produktion . . . 112	Taufen . . . 59
Sozialversicherung . . . 175	Stabilbau, Beschäftigte, Umsatz . . . 107	Technikerschulen . . . 53
Sozialwesen, Öffentlicher Haushalt . . . 180	-, Produktion . . . 112	Temperaturen . . . 11
Spareinlagen . . . 167	Stahlindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne . . . 203	Textilien, Preise . . . 196
Speiseerbsen, Preise . . . 196	-, Beschäftigte, Umsatz . . . 107	Textilindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne . . . 203
Spinnstoffe, Produktion . . . 112	-, Produktion . . . 111	-, Beschäftigte, Umsatz . . . 107
Spiritusmonopol, Einnahmen . . . 194	Stahlindustrie, Arbeits- zeiten, Löhne . . . 203	-, Produktion . . . 112
Süßwarenindustrie, Produktion . . . 112	-, Beschäftigte, Umsatz . . . 107	-, Produktionsindex . . . 111
Synagogen . . . 60	-, Produktion . . . 112	Tiefbau, Bauleistungen . . . 128
<b>Sch</b>	Steinkohle, Ausfuhr . . . 148	-, Auftragsvergaben . . . 144
Schafe, Bestand, Schlachtungen . . . 97, 99	-, Förderung . . . 112	Todesursachen . . . 38
Scheidungen . . . 32	-, Industrieverbrauch . . . 118	Totgeborene . . . 25
Schichtleistung . . . 117	-, Preise . . . 196, 197	Trauungen . . . 59
Schiffahrts-Kanäle . . . 10, 153	Steinkohlenbergbau, För- derung, Verdienst . . . 112, 205	Tuberkulose, Todesursachen . . . 38, 43
Schiffsverkehr . . . 153	Stellung im Beruf . . . 80	Tunnel (Eisenbahn-) . . . 10
	Steuern . . . 194, 214, 218	<b>U</b>
	Steuerpflichtige . . . 190	Übernachtungen . . . 151
	Sterbefälle . . . 30	Umsatz, Baugewerbe . . . 128
		-, Einzelhandel . . . 145

Seite	Seite	Seite
-, Handwerk . . . . . 124	Verkehrsteuern . . . . . 194	Produktion . . . . . 112
-, Industrie . . . . . 106	Verkehrsunfälle . . . . . 163	Wetterkunde . . . . . 11
-, Länder des Bundesgebietes . . . . . 218	Vermögen, Steuer . . . . . 186	Wiesen . . . . . 94
Umsatzsteuer . . . . . 190	Veröffentlichungen . . . . . 6	Winterbau . . . . . 129
Uneheliche Kinder . . . . . 24	Versicherungswesen, Krankenkassen . . . . . 174	Wintergetreide, Fläche, Ertrag . . . . . 94
Unfälle, Bergbau . . . . . 69	-, Verdienst, Angestellte . . . . . 204	Wirkwaren, Preise . . . . . 196
-, Gewerbe . . . . . 68	Versorgung und Verbrauch . . . . . 206	-, Produktion . . . . . 112
-, Straßenverkehr . . . . . 163	Versorgungsberechtigte . . . . . 178	Wirtschaftsabteilungen, Erwerbspersonen . . . . . 80, 102
-, Todesursachen . . . . . 38	Vertriebene, Bevölkerung . . . . . 20	Wirtschaftsorganisationen . . . . . 90
Unfallversicherung, Gesetzliche . . . . . 177	Verurteilte . . . . . 65	Witterungsverhältnisse . . . . . 11
Universitäten . . . . . 55	Verwahrte, Strafvollzug . . . . . 66	Wochenverdienste . . . . . 203
Unternehmen . . . . . 103	Verwaltungsbezirke . . . . . 8	Wohnbeihilfen . . . . . 143
Unterricht . . . . . 48, 218	Verwaltungsgerichte . . . . . 62	Wohnbevölkerung . . . . . 12, 83, 214
Unterstützungen . . . . . 171, 218	Verwitwete, Heiratsalter . . . . . 27	Wohngebäude, Bestand . . . . . 133
Unterstützungsempfänger, Lebenshaltung . . . . . 207	Viehpreise . . . . . 196	-, Preisindex . . . . . 201
Unterstützungsgruppen, Sozialhilfe . . . . . 173	Viehwirtschaft, Viehbestände . . . . . 97, 218	Wohnungen, Baualter, Belegungsdichte, Ausstattung . . . . . 137
Untertagearbeiter, Arbeitsleistung . . . . . 117	Volksbildung, Bildungsstätten . . . . . 48	Wohnungsbau . . . . . 132
Urteile . . . . . 33, 61	Volkshochschulen . . . . . 57	Wohnungsbestand . . . . . 133
<b>V</b>	Volkschulen . . . . . 48, 180, 218	Wohnungswesen . . . . . 132, 214, 218
Verarbeitende Gewerbe, Arbeitnehmer, Erwerbspersonen . . . . . 80	Volks- und Berufszählung . . . . . 80	
Verbrauch, Haushalte . . . . . 207	Vollmilch, Erzeugung und Verwendung, Verbrauch . . . . . 101, 207	<b>Z</b>
Verbraucherpreise . . . . . 197	-, Preise . . . . . 196	Zahlungsschwierigkeiten . . . . . 169
Verbrauchsgüter, Preise, Ausgaben . . . . . 197, 207	Vorbemerkungen . . . . . 7	Zahnärzte . . . . . 46
Verbrauchsgüterindustrie, Arbeitszeiten, Löhne . . . . . 203	Vormundschaften . . . . . 170	Zeichenerklärungen . . . . . 7
-, Beschäftigte, Umsatz . . . . . 107	<b>W</b>	Zellstoff, Produktion . . . . . 112
-, Produktionsindex . . . . . 111	Waggonbau, Produktion . . . . . 112	Zement, Preise . . . . . 196
Verbrauchssteuern . . . . . 194	Wahlen . . . . . 70, 218	-, Produktion . . . . . 112
Verbrechen . . . . . 65	Waldflächen . . . . . 93	Ziegen, Bestand . . . . . 97
Verdienst, Arbeitnehmer . . . . . 203	Walzwerksfertig-erzeugnisse, Herstellung . . . . . 112	-, Schlachtungen . . . . . 99
Verfahren, Arbeitsgerichte . . . . . 62	Wanderung, Bevölkerung . . . . . 34	Zivilprozesse . . . . . 61
-, Finanzgerichte . . . . . 63	Warenverkehr . . . . . 147	Zölle . . . . . 194
-, Sozialgerichte . . . . . 63	Wasseraufkommen . . . . . 120	Zuchthausstrafen . . . . . 65
-, Verwaltungsgerichte . . . . . 62	Wassergewinnung . . . . . 119	Zuchtsauen . . . . . 97
Vergehen . . . . . 65	Wasserverbrauch, Industrie . . . . . 120	Zuckerrübenanbau, Ertrag . . . . . 94
Vergleichsverfahren . . . . . 169	Wechsel, Kredite . . . . . 167	Zuckerteuer . . . . . 194
Verkehr . . . . . 152	-, Proteste . . . . . 169	Zuckerwaren, Produktion . . . . . 112
	Weizen, Fläche . . . . . 94	Zugewanderte, Bevölkerung . . . . . 20
	-, Preise . . . . . 196	Zugmaschinen, Bestand . . . . . 98, 158
	Werkzeugindustrie,	Zulassungen, Kraftfahrzeuge . . . . . 158
		Zuzüge . . . . . 34





## Nordrhein-Westfalen

Die wichtigsten Verwaltungsgrenzen

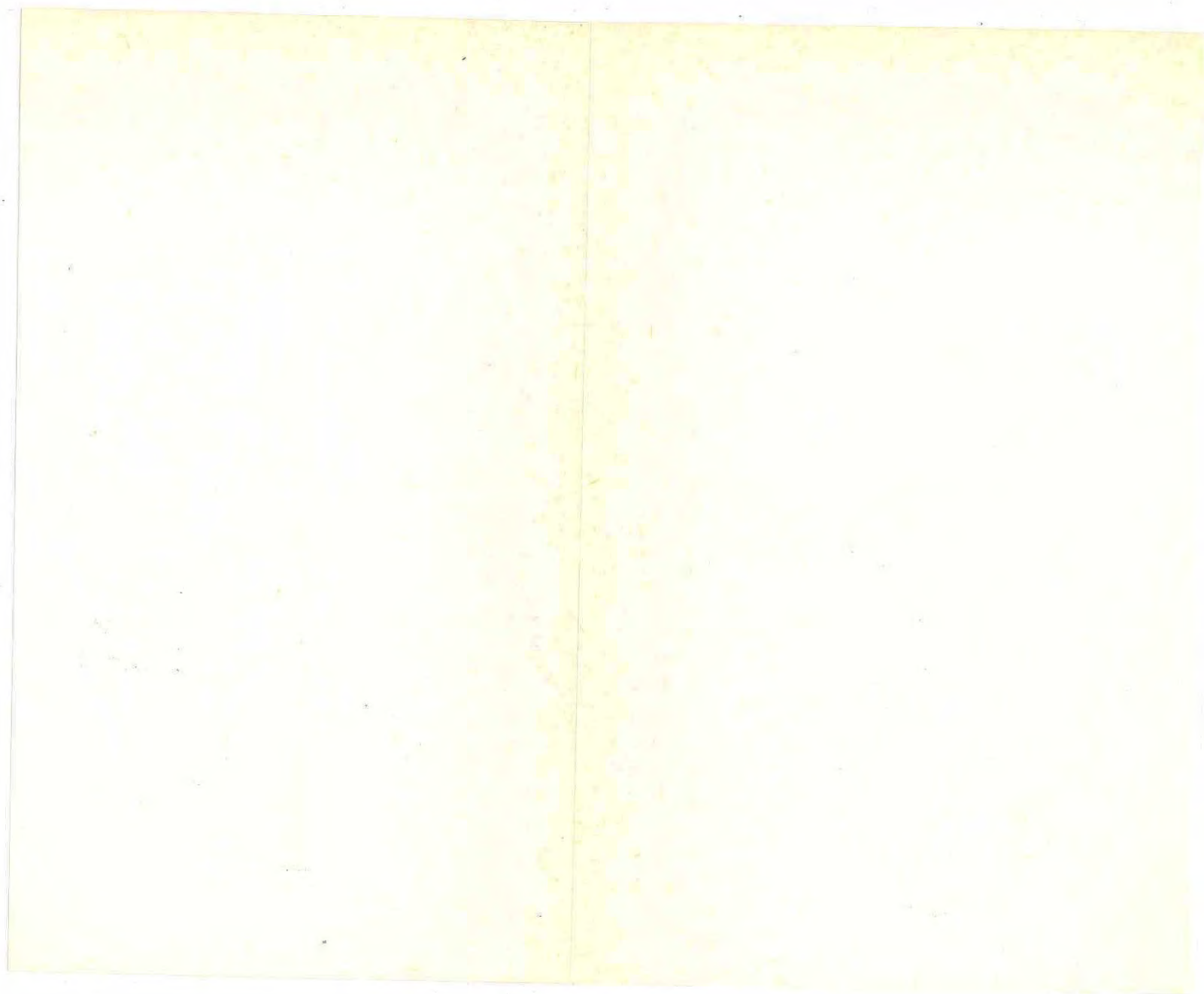
Stand 1. 8. 1967

Regierungsbezirk  
 Fett gedruckt  
 ist der Sitz  
 des Regierungspräsidenten

KREISFREIE STADT  
 bzw. Landkreis  
 Kursiv gedruckt  
 ist der Sitz der Kreisverwaltung,  
 wenn er nicht mit dem Namen  
 des Kreises übereinstimmt

Landschaftsverband  
 Köln  
 ist der Sitz des Landschafts-  
 verbandes Rheinland  
 Münster  
 ist der Sitz des Landschafts-  
 verbandes Westfalen-Lippe

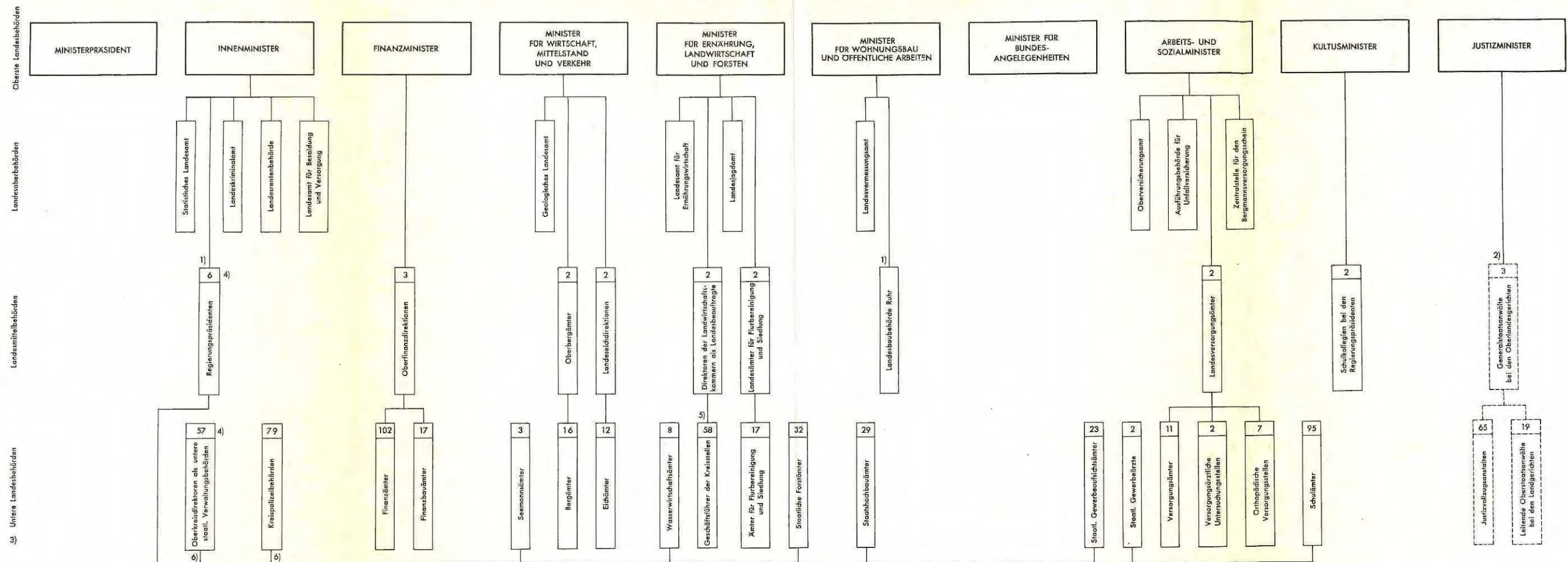
km  
 0 10 20  
 Maßstab 1:2000000





# Aufbau der Landesbehörden

Stand 1. 8. 1967



1) Die Regierungspräsidenten und die Landesbaubehörde Ruhr unterliegen darüber hinaus der Fachaufsicht weiterer Minister.

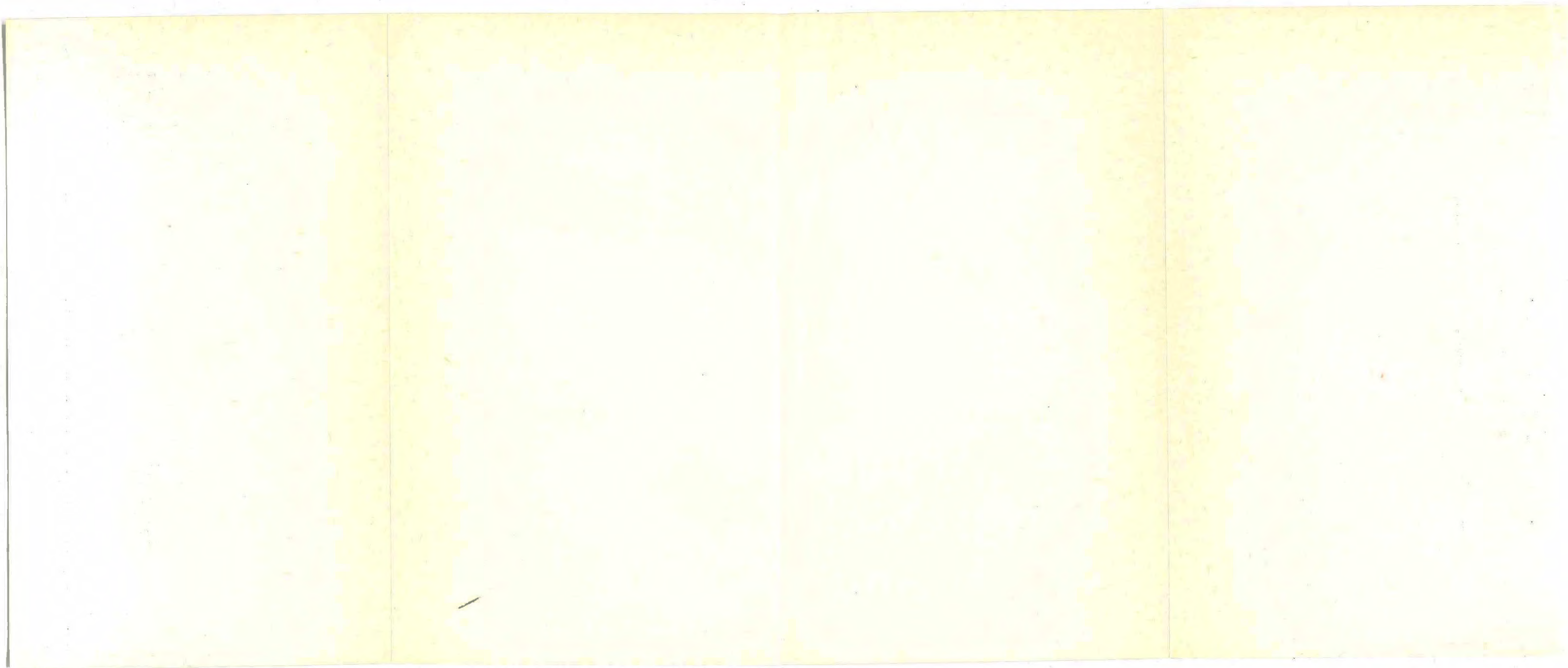
2) Diese Behörden fallen als Organe der Rechtspflege nicht in den Behördenkatalog des Landesorganisationsgesetzes.

3) Der Minister führt die oberste Dienst- und Fachaufsicht über die ihm im Rahmen seiner Geschäftsbereiche unterstehenden unteren Landesbehörden; in dem Schaubild gehören zu dem Geschäftsbereich des Ministers die unter seiner Aufsicht eingetragenen Behörden.

4) Die Zahlen oben in den Kästchen geben die Zahl der Landesmittelbehörden bzw. der unteren Landesbehörden im einzelnen an.

5) Die genaue Bezeichnung dieser Behörden lautet: Geschäftsführer der Kreisstellen der Landwirtschaftskammern als Landesbeauftragte im Kreise.

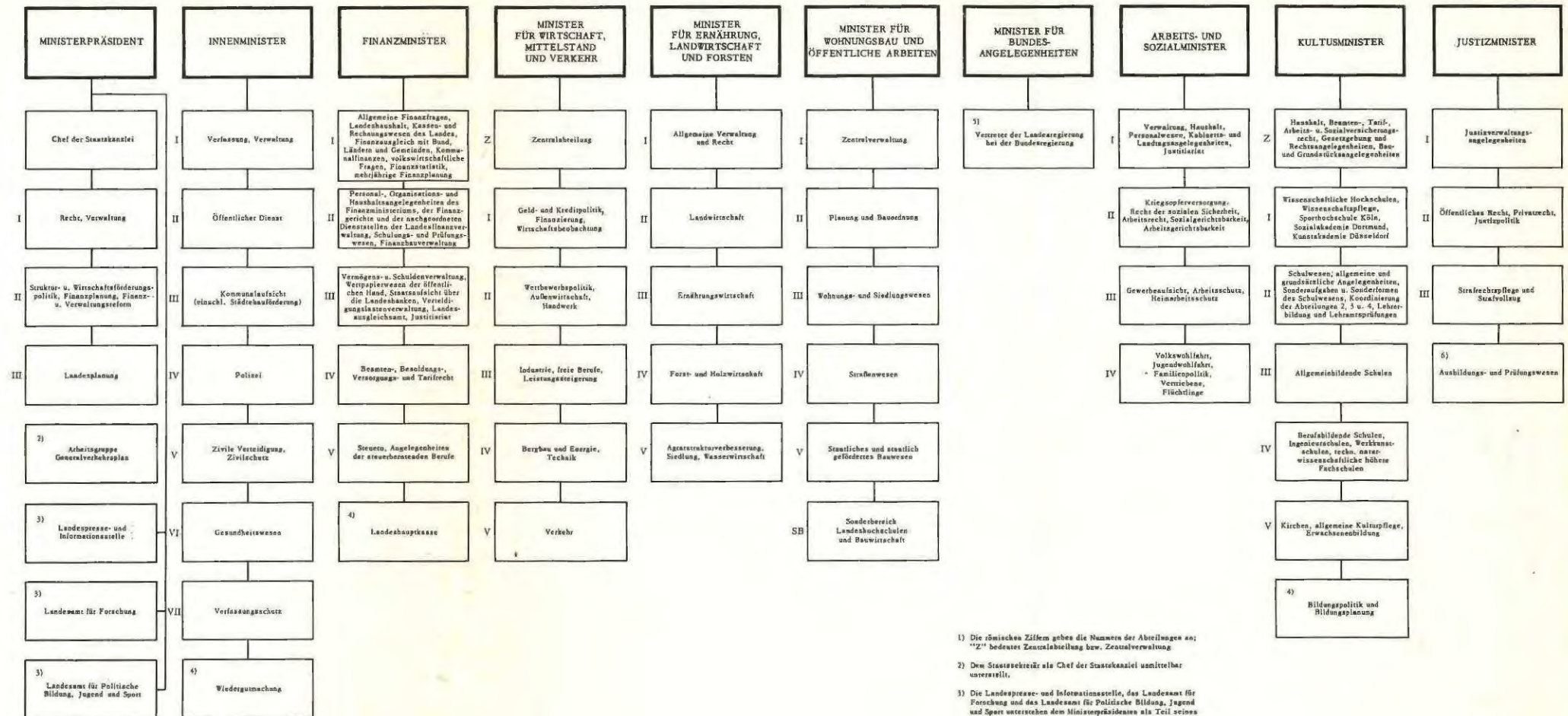
6) Die Oberkreisdirektoren als untere staatliche Verwaltungsbehörden sind (mit Ausnahme der Landkreise Aachen, Bonn, Borken und Recklinghausen) zugleich Kreispolizeibehörden für den Bezirk ihres Kreises.





# ORGANISATIONSPLAN DER LANDESREGIERUNG NORDRHEIN-WESTFALEN<sup>1)</sup>

Stand 1. 9. 1967



1) Die römischen Ziffern geben die Nummern der Abteilungen an; "Z" bedeutet Zentralabteilung bzw. Zentralverwaltung

2) Dem Staatssekretär als Chef der Staatskanzlei unmittelbar unterstellt.

3) Die Landespresse- und Informationsstelle, das Landesamt für Forschung und das Landesamt für Politische Bildung, Jugend und Sport unterstehen dem Ministerpräsidenten als Teil seines Ressorts unmittelbar.

4) Hierbei handelt es sich um organisatorische Einheiten, die außerhalb der Abteilungen stehen.

5) Der Vertreter der Landesregierung bei der Bundesregierung bedient sich zur Wahrnehmung seiner Verwaltungsaufgaben der Staatskanzlei.

6) Die Gruppe Ausbildungs- und Prüfungswesen steht außerhalb der Abteilungen. Sie wird in Personalunion mit dem Landesjustizprüfungsamt, das als Einrichtung des Landes dem Justizminister angegliedert ist, verwaltet.











